

Haushaltsplan 2020 der Stadt Rheine



Foto: Edith-Stein-Schule

Inhaltsverzeichnis	3
Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020	4
Allgemeine Informationen	7
Rheine Statistik	9
Vorbericht	13
Rahmenleitlinie „Ausführung des Haushaltsplans“	43
Rahmenleitlinie „Controlling und Berichtswesen“	53
Rahmenleitlinie „Organisation Rechnungswesen“	65
Positionen des Ergebnisplans	87
Gesamtpläne	99
Gesamtergebnisplan	100
Gesamtfinanzplan	101
Produktseiten der Fachbereiche	103
Sonderbereich 0 - Verwaltungsführung, Büro des Bürgermeisters	103
Sonderbereich 2 - Jugend und Bildung	153
Fachbereich 3 - Recht und Ordnung	227
Fachbereich 4 - Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement	261
Fachbereich 5 - Planen und Bauen	285
Fachbereich 7 - Interner Service	353
Fachbereich 8 - Schulen, Soziales, Migration und Integration	375
Sonderprojekt - Bahnflächen	431
Sonderprojekt - Integriertes Handlungskonzept Stadt Rheine Dorenkamp	443
Sonderprojekt - Rahmenplan Innenstadt	453
Sonderprojekt - Konversion	469
Sonderbereich 9 - Zentrale Finanzleistungen	481
Stellenplan	497
Übersichten	503
Haushaltsquerschnitt	504
Voraussichtlicher Stand der Verbindlichkeiten	509
Voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals	510
Verpflichtungsermächtigungen	511
Fraktionszuwendungen	513
Gesamtrechnung 2018	515
Bilanz zum 31.12.2018	519
Integriertes Entwicklungs- und Handlungskonzept Rheine 2025	523
Städtische Beteiligungen	535
Beteiligungsstruktur	536
Sondervermögen	537
Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit	549

Haushaltssatzung der Stadt Rheine für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. April 2019 (GV. NRW. S. 202), hat der Rat der Stadt Rheine mit Beschluss vom 14.01.2020 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Rheine voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit dem

Gesamtbetrag der Erträge auf	214.937.085 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	212.989.070 EUR

im Finanzplan mit dem

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	199.525.820 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	195.353.632 EUR

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	30.362.939 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	56.776.278 EUR

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	21.290.000 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	2.177.000 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

21.290.000 EUR

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

19.939.700 EUR

festgesetzt.

§ 4

Eine Inanspruchnahme des Eigenkapitals soll nicht erfolgen.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

25.000.000 EUR

festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern sind für das Haushaltsjahr 2020 gemäß der Hebesatzsatzung vom 18. Dezember 2017 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

(Grundsteuer A) auf 440 v. H.

1.2 für die Grundstücke

(Grundsteuer B) auf 600 v. H.

2. Gewerbesteuer auf

430 v. H.

Die Angabe in dieser Haushaltssatzung hat nur deklaratorische Bedeutung.

§ 7

Als Investitionen unterhalb der Wertgrenze, die zusammengefasst dargestellt werden, gelten Investitionen unter 50.000 EUR. Alle anderen Investitionen werden im Investitionsplan als Einzelprojekte ausgewiesen.

§ 8

Soweit im Stellenplan ein Vermerk „künftig wegfallend“ (kw) angebracht ist, entfällt beim Ausscheiden eines Stelleninhabers/einer Stelleninhaberin eine Planstelle der angegebenen Besoldungs- bzw. Entgeltgruppe.

Allgemeine Informationen

- Rheine Statistik
- Vorbericht
- Rahmenleitlinie "Ausführung des Haushaltsplans"
- Rahmenleitlinie "Controlling und Berichtswesen"
- Rahmenleitlinie "Organisation Rechnungswesen"
- Positionen des Ergebnisplanes

Rheine Statistik

Rheine Statistik

Geschichte

- 838 erstmals urkundlich erwähnt als "Villa Reni"
- 1327 15. August: Verleihung der Stadtrechte
- 1975 Zusammenschluss der Stadt Rheine mit den Amtsgemeinden Rheine links und rechts der Ems, Elte und Mesum

Geographische Lage

52 Grad 17 Min. nördlicher Breite
7 Grad 26 Min. östlich Greenwich

Höchster Geländepunkt: 90 m über NN (Waldhügel)
Tiefster Geländepunkt: 27 m über NN (Schleuse Bentlage)

Partnerstädte

Borne (Niederlande), Bernburg (Saale), Leiria (Portugal), Trakai (Litauen)

Verkehrsanbindung

Autobahnen und Bundesstraßen

BAB A 1 (Lübeck – Saarbrücken): 25 km über die A 30
BAB A 30 (Amsterdam – Berlin): direkte Anbindung
BAB A 31 (Emden – Ruhrgebiet): 12 km über die A 30
B 70 Wesel - Rheine – Emden
B 481 Rheine – Münster

Schienenwege

Eisenbahnknotenpunkt mit IC-Bahnhof (Amsterdam – Hannover – Berlin, Norddeich – Münster – Köln)
Güterverkehrszentrum Rheine mit Containerterminal

Wasserstraße

Dortmund-Ems-Kanal mit Umschlaghafen, Mittellandkanal

Flughäfen

Internationaler Verkehrsflughafen Münster/Osnabrück (FMO) in ca. 25 km Entfernung erreichbar über die B 481
Luftverkehrslandeplatz Rheine-Eschendorf (800 m Startbahn)

Einwohnerstand

Wohnbevölkerung am 01.01.1900	16.322
Wohnbevölkerung am 01.01.1939	44.971
Wohnbevölkerung am 01.01.1945	45.449
Wohnbevölkerung am 01.01.1975 (Kommunale Neuordnung)	72.203
Wohnbevölkerung am 31.12.2018 (Fortschreibung Zensus 2011)	76.107

Stadtgebiet (Stand am 31. Dezember 2018)

Das Gebiet der Stadt Rheine umfasst eine Gesamtfläche von **145 km²**.

Die Gesamtfläche setzt sich wie folgt zusammen:

Fläche nach Nutzungsarten	Fläche in ha	Fläche in %
Fläche insgesamt	14.501	100,0
Siedlungsfläche	2.931	20,2
Verkehrsfläche	1.057	7,3
Vegetationsfläche	10.263	70,8
Gewässer	250	1,7

Quelle: IT.NRW

Wirtschaft & Beschäftigung

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember 2018

Insgesamt	31.067
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	101
Produzierendes Gewerbe	7.002
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	9.158
Sonstige Dienstleistungen	14.806

Quelle: IT.NRW

Schulwesen (Stand: 15. Oktober 2019)

Schulform	Schüler	Anzahl der Schulen
Grundschulen	2.854	14
Realschulen	1.064	2
Gymnasien	2.252	3
Gesamtschule	1.024	1
Sekundarschulen	910	2
Förderschule	32	1
Insgesamt	8.136	23

Sonstige Bildungseinrichtungen

Waldorfschule Rheine (im Aufbau); Volkshochschule; Musikschule; Kaufmännische Schulen – Berufskolleg mit Wirtschaftsgymnasium des Kreises Steinfurt; Berufskolleg des Kreises Steinfurt; Josef-Pieper-Schule, Bischöfliches Berufskolleg; Zentrale Schule für Pflegeberufe im Kreis Steinfurt; Akademie für Gesundheitsberufe; Caritas Bildungszentrum für Pflege und Gesundheit; Abendgymnasium Münster - Außenstelle des Weiterbildungskollegs Münster in Rheine; Europäische Fachhochschule; ZfsL Rheine - Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung; Seminar für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen; Seminar für das Lehramt an Grund- Haupt-, Realschulen, mit dem Schwerpunkt Grundschulen; Peter-Pan-Schule, Förderschule des Kreises Steinfurt im Primarbereich, Förderschwerpunkte Sprache, emotionale und soziale Entwicklung; Grüterschule, Förderschule des Kreises Steinfurt, Förderschwerpunkt im Primarbereich und Sekundarstufe I; Christophorusschule, Caritas-Förderschule mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung; Ausbildungszentrum der Kreishandwerkerschaft; Akademie Überlingen.

Kultur

Theater in der Stadthalle, Konzerte und Vortragsveranstaltungen u. a. im Morriensaal des Falkenhofes, in den Schulen und Kirchen, Stadtbibliothek Rheine, Stadtarchiv, Sitz der Europäischen Märchengesellschaft e. V.; Falkenhof - Adelshof aus dem 16. Jahrhundert mit verschiedenen Sammlungen und Ausstellungen; Kulturforum Rheine; Kloster Bentlage; Salinenpark mit Josef-Winckler-Haus, Salzsiedehaus und Drei-Giebel-Haus; Naturzoo Rheine.

Sozial- und Jugendeinrichtungen

Kindertageseinrichtungen; Beratungsstellen des Caritasverbandes; Familienbildungsstätte; Bildungsstätte des Jugend- und Familiendienstes; Drogenberatungsstelle der Aktion Selbsthilfe für Drogengefährdete; Beratungsstelle des Deutschen Kinderschutzbundes; Ehe- Familie und Lebensberatungsstelle des Bistums Münster; Schwangerschaftsberatung „Donum Vitae“; Frauenhaus des Diakonischen Werkes Tecklenburg; verschiedene Jugendräume in der Trägerschaft der Kirchengemeinden; Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit; Hermann-Rosenstengel-Jugendherberge; Spiel- und Bolzplätze; Kremerhaus; Treff 100; Beratungs- und Begegnungsstätte CeBeeF; Wohngruppe für junge Erwachsene; Koordinations- und Beratungsstellen für die Senioren und für Menschen mit Behinderung der Stadt Rheine; Diakonischer Betreuungsverein; Sozialkaufhaus Caritasverband; Altenclubs; Seniorenwohnheime, ambulante Wohnangebote für Menschen mit Demenz, Stadtteilbüros für Migrations- und Integrationsangelegenheiten; Internationale Begegnungsstätte Centro S. António; Zuwanderervereinsstätten; Ökumenisches Ambulantes Hospiz; Standort für stationäre Jugendhilfeeinrichtungen (z.B. Caritas Kinder- und Jugendheim, Eulenspiegel e.V., Evangelische Jugendhilfe).

Vorbericht

Vorbericht zum Ergebnis- und Finanzplan der Stadt Rheine für das Haushaltsjahr 2020

Vorbemerkungen

Am 01.01.2019 ist das Zweite Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden und Gemeindeverbände im Land Nordrhein-Westfalen und weiterer kommunalrechtlicher Vorschriften (2. Weiterentwicklungsgesetz – 2. NKFVG NRW) in Kraft getreten. Das Gesetz enthält zahlreiche Anpassungen verschiedener landesgesetzlicher Vorschriften wie beispielsweise der Gemeindeordnung NRW (GO NRW). Gleichzeitig wurde die bisherige Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO NRW) durch die neue Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO NRW) abgelöst.

Die Gesetzesänderungen betreffen insbesondere folgende Punkte:

- Mögliche Höhe der Ausgleichsrücklage,
- Erweiterung des Rückstellungsbegriffes (Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus steuerkraftabhängigen Umlagen),
- Änderung der Vermögensbewertung durch Einführung des Wirklichkeitsprinzips sowie
- Einführung des Komponentenansatzes beim Ansatz und bei der Bewertung von kommunalem Anlagevermögen.

Zusätzlich gibt es weitere Anlagen im Haushaltsplan, die erstmals beigefügt sind:

- Haushaltsquerschnitt und
- Gesamt-Ergebnisrechnung und Gesamt-Finanzrechnung des Vorvorjahres.

Die Änderungen finden erstmalig Anwendung auf die Aufstellung des Haushaltsplanes 2020 und die Bewirtschaftung des Haushaltes 2020 sowie bereits auf die Erstellung des Jahresabschlusses 2019. Alle notwendigen Änderungen sind daher bei der Erstellung dieses Haushaltsplanes berücksichtigt worden.

Dem Haushaltsplan ist gem. § 7 Abs. 1 KomHVO NRW ein Vorbericht beizufügen, der einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplanes geben soll.

Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Gemeinde sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzplandaten darzustellen.

Der Haushaltsplan setzt sich zusammen aus

- einem Gesamt-Ergebnisplan
- einem Gesamt-Finanzplan
- den produktorientierten Teilplänen bestehend aus
 - den Teil-Ergebnisplänen
 - den Teil-Finanzplänen

- Anlagen

- Stellenplan
- Haushaltsquerschnitt
- Übersicht voraussichtlicher Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn des Haushaltsjahres
- Übersicht voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals
- Übersicht Verpflichtungsermächtigungen
- Gesamt-Ergebnisrechnung und Gesamt-Finanzrechnung zum 31.12.2018
- Bilanz zum 31.12.2018
- Städtische Beteiligungen

Die Haushaltsplanung erfolgt fachbereichsbezogen auf der Ebene der produktorientierten Teilpläne; durch Zusammenführung der Einzelerträge und Einzelaufwendungen entsteht der Gesamtergebnisplan.

Gliederung des Ergebnisplanes

Erträge

- Steuern und ähnliche Abgaben
- Zuwendungen und allgemeine Umlagen
- Sonstige Transfererträge
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
- Privatrechtliche Leistungsentgelte
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen
- Sonstige ordentliche Erträge
- Aktivierte Eigenleistungen
- Bestandsveränderungen
- Finanzerträge

Aufwendungen

- Personalaufwendungen
- Versorgungsaufwendungen
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- Bilanzielle Abschreibungen
- Transferaufwendungen
- Sonstige ordentliche Aufwendungen
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Der Gesamtergebnisplan enthält somit alle Erträge (Ressourcenaufkommen) und Aufwendungen (Ressourcenverbrauch) der Stadt Rheine für das Vorvorjahr 2018, für das vorhergehende Haushaltsjahr 2019, für das Haushaltsjahr 2020 und für den mittelfristigen Planungszeitraum bis 2023. Im Ergebnisplan wird durch Summenbildung nachgewiesen, ob die Erträge die Aufwendungen decken oder ob ggf. ein Fehlbetrag (-) oder ein Überschuss entsteht. Die veranschlagten Beträge stellen eine Gesamtermächtigung für das Haushaltsjahr 2020 dar.

Allgemeine Informationen zu den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes können den beigefügten Erläuterungen im Bereich „Positionen des Ergebnisplans“ entnommen werden.

Der Finanzplan enthält die geplanten Einzahlungen und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit und der Investitionstätigkeit sowie aus der Finanzierungstätigkeit der Stadt Rheine. Die geplanten investiven Einzahlungen und Auszahlungen aus den fachbereichsorientierten Teilfinanzplänen werden zusammengefasst.

Von einer Erläuterung einzelner Produkte im Vorbericht wird abgesehen, da die Erläuterungen den Produkten (bzw. Produktgruppen oder Produktbereichen) beigefügt worden sind.

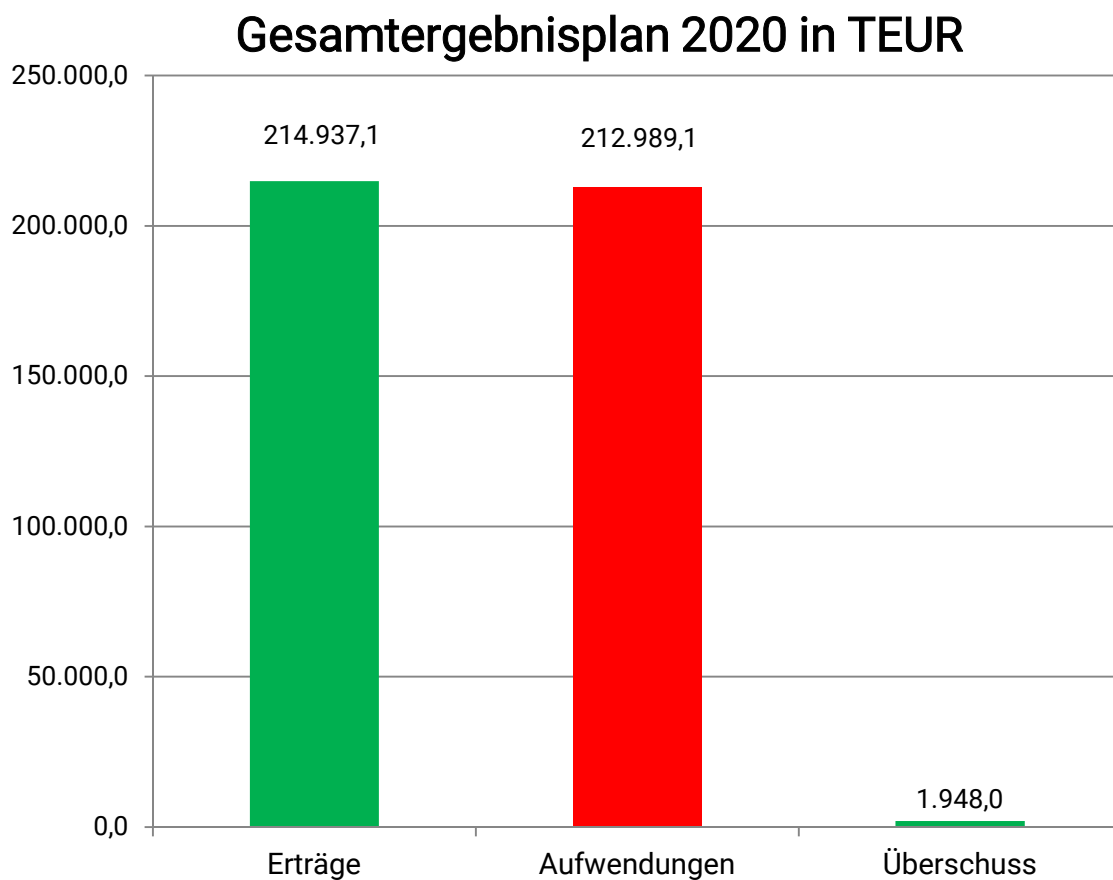
In 2019 hat es Änderungen in der Aufbauorganisation gegeben. Folgende Änderungen sind in der Produktstruktur für Haushalt 2020 vorgenommen worden:

Produktname	Bisher FB/SB	Bisher Nr.	Neuer FB/SB	Neue Nr.
Bereitstellung schulischer Einrichtungen	2	230	8	850
Zentrale Leistungen für Schüler/innen	2	231	8	851

Erläuterungen zum Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan der Stadt Rheine für das Haushaltsjahr 2020

Gesamtergebnisplan

Der Gesamtergebnisplan enthält Aufwendungen in Höhe von 212.989 TEUR, die sich zusammensetzen aus den ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 210.672 TEUR und den Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen in Höhe von 2.317 TEUR. Die Gesamterträge betragen 214.937 TEUR. Diese setzen sich zusammen aus den ordentlichen Erträgen in Höhe von 207.506 TEUR und den Finanzerträgen in Höhe von 7.431 TEUR. Aus der Gegenüberstellung der Gesamterträge und der Gesamtaufwendungen ergibt sich ein Überschuss in Höhe von rund 1.948 TEUR.

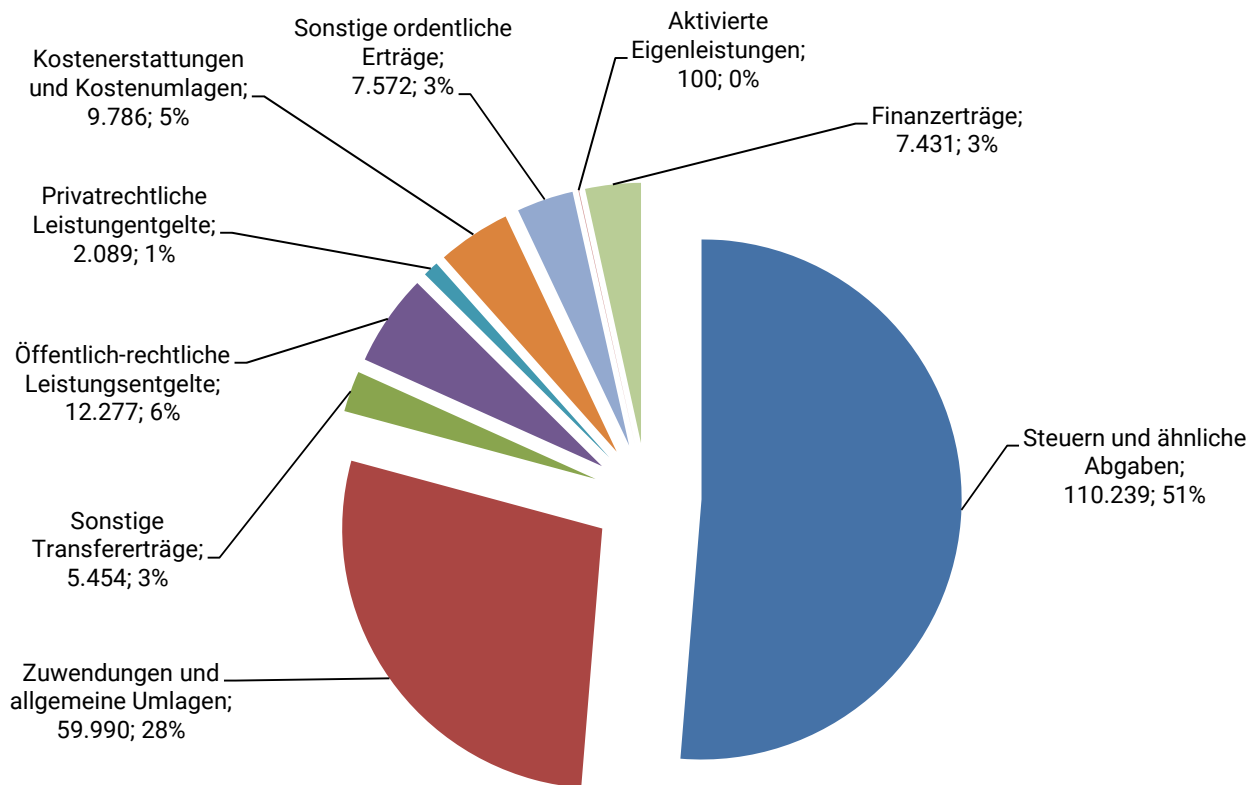


Der Überschuss kann der Ausgleichsrücklage zugeführt werden.

Erträge

Die Erträge stellen sich wie folgt dar:

Erträge 2020 in TEUR



Steuern und ähnliche Abgaben

110.239 TEUR
(2019 = 109.256 TEUR)

Die in 2020 erwarteten Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben sind im Sonderbereich 9 – Zentrale Finanzleistungen – veranschlagt. Gegenüber dem Vorjahr sind sie geringfügig um 983 TEUR oder 0,89 % gestiegen. Näheres über die Zusammensetzung dieser Ertragsart können den Erläuterungen zum Sonderbereich 9 entnommen werden.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

59.990 TEUR
(2019 = 61.784 TEUR)

Gegenüber dem Vorjahr sinken die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen um 1.794 TEUR oder 2,90 %.

Größere Abweichungen gegenüber dem Vorjahr gibt es in folgenden Bereichen:

- Mindererträge Breitbandausbau	4.182 TEUR
- Mehrerträge bei den Kindertageseinrichtungen/Kindertagespflege	1.691 TEUR
- Mindererträge bei der Schlüsselzuweisung	1.561 TEUR
- Mehrerträge Kommunalinvestitionsförderungsgesetz – Kapitel II (Grundschuloffensive)	1.530 TEUR
- Mindererträge Integrationspauschale	1.003 TEUR
- Mehrerträge Digitalpakt Schulen (Medienentwicklungsplan)	1.024 TEUR
- Mehrerträge Auflösung Sonderposten Zuwendungen	518 TEUR
- Mehrerträge Einheitslastengesetz	509 TEUR

Wesentliche für 2020 veranschlagte Positionen sind:

Bezeichnung	2020	2019
Schlüsselzuweisung	23.667 TEUR	25.228 TEUR
Betrieb der Kindertageseinrichtungen/Kindertagespflege	14.048 TEUR	12.357 TEUR
Auflösung Sonderposten Zuwendungen	5.793 TEUR	5.275 TEUR
Breitbandausbau	3.018 TEUR	7.200 TEUR
Schulpauschale (Erträge aus Auflösung)	2.430 TEUR	2.366 TEUR
Betreuungsangebote an Schulen	2.019 TEUR	1.839 TEUR
Abrechnung Einheitslastengesetz	1.835 TEUR	1.326 TEUR
Kommunalinvestitionsförderungsgesetz – Kapitel II (Grundschuloffensive)	1.530 TEUR	0 TEUR
Digitalpakt Schule (Medienentwicklungsplan)	1.024 TEUR	0 TEUR
Öffentliche Verkehrsflächen (Zuwendung § 11 ÖPNVG) (s. a. Transferaufwendungen)	940 TEUR	940 TEUR
Zuwendungen für Asylbewerber	644 TEUR	1.947 TEUR
Aufwands- und Unterhaltungspauschale (GFG)	552 TEUR	509 TEUR

Sonstige Transfererträge

5.454 TEUR
(2019 = 7.063 TEUR)

Hierbei handelt es sich überwiegend um den Ersatz von gewährten sozialen Leistungen in und außerhalb von Einrichtungen sowie die Fördermittel aus dem Förderprogramm Gute Schule 2020.

Wesentliche für 2020 veranschlagte Positionen sind:

Bezeichnung	2020	2019
Förderung junger Menschen und Familien	3.000 TEUR	3.700 TEUR
Programm „Gute Schule 2020“ (Grundschuloffensive)	1.750 TEUR	2.531 TEUR
Unterhaltsvorschussleistungen	430 TEUR	410 TEUR
Unterstützung sozialer Einrichtungen	244 TEUR	244 TEUR

Gegenüber dem Vorjahr sinken diese Erträge in 2020 um 1.609 TEUR bzw. 22,78%. Der Rückgang ist insbesondere auf Mindererträge im Aufgabenbereich Förderung junger Menschen und Familien zurückzuführen.

Aufgrund eines Erlasses des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen werden in dieser Ertragsposition auch die Erträge aus dem Förderprogramm Gute Schule 2020 für konsumtive Fördermaßnahmen verbucht. In 2020 werden letztmalig Fördergelder abgerufen, da das Förderprogramm endet.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

12.277 TEUR
(2019 = 11.676 TEUR)

Hierbei handelt es sich um Verwaltungsgebühren für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen und Amtshandlungen. Gegenüber dem Vorjahr sind Mehrerträge von 601 TEUR, das entspricht 5,15 %, eingeplant.

Größere Abweichungen gegenüber dem Vorjahr gibt es in folgenden Bereichen:

- Mehrerträge Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen/Kindertagespflege	182 TEUR
- Mehrerträge Betreuungsangebote Schulen	99 TEUR
- Mehrerträge Schulgeld Musikschule	80 TEUR
- Mehrerträge Kursgebühren VHS	70 TEUR
- Mehrerträge Auflösung Sonderposten Beiträge	58 TEUR

Wesentliche für 2020 veranschlagte Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte sind:

Bezeichnung	2020	2019
Auflösung Sonderposten Beiträge (davon öffentliche Verkehrsflächen: 3.460 TEUR)	3.482 TEUR	3.424 TEUR
Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen/Kindertagespflege	3.384 TEUR	3.202 TEUR
Kursgebühren Volkshochschule	820 TEUR	750 TEUR
Betreuungsangebote in Schulen	729 TEUR	630 TEUR
Bauaufsichtsgebühren	637 TEUR	640 TEUR
Schulgeld Musikschule	608 TEUR	528 TEUR
Nutzungsentschädigungen Übergangswohnheime	590 TEUR	590 TEUR
Gebühren für Ausweise, Pässe etc. Personenstandswesen	570 TEUR	540 TEUR
Gebühren im Bereich Gewerbe, Gaststätten und Verkehr	406 TEUR	390 TEUR
Parkplatzgebühren für öffentliche Verkehrsflächen	320 TEUR	320 TEUR
Gebühren Wasser- und Bodenverbände (WuB)	257 TEUR	254 TEUR
Gebühren Stadtbibliothek	120 TEUR	115 TEUR
Vermessung	120 TEUR	69 TEUR

Privatrechtliche Leistungsentgelte

2.089 TEUR
(2019 = 2.070 TEUR)

Gegenüber dem Vorjahr sind die privatrechtlichen Leistungsentgelte um 19 TEUR oder 0,92 % höher veranschlagt worden.

Wesentliche für 2020 veranschlagte Positionen sind:

Bezeichnung	2020	2019
Mieten und Pachten für bebaute Grundstücke (Gebäude-management)	1.186 TEUR	1.170 TEUR
Mieten und Pachten für unbebaute Grundstücke sowie Erbbauzinsen	460 TEUR	460 TEUR
Eintrittsgelder für Theaterveranstaltungen, Konzertring u.a.	132 TEUR	132 TEUR
Sportstättennutzungsentgelte	96 TEUR	96 TEUR
Miete für Stadthalle	84 TEUR	84 TEUR

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

9.786 TEUR

(2019 = 9.176 TEUR)

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen fließen der Stadt Rheine zu, wenn sie Aufgaben für eine andere Stelle übernimmt und diese die Aufwendungen vollständig oder anteilig der Stadt erstattet. Die Kostenerstattungen und -umlagen steigen gegenüber dem Vorjahr voraussichtlich um 610 TEUR oder 6,65 %.

Größere Abweichungen gegenüber dem Vorjahr gibt es in folgenden Bereichen:

- Mehrerträge Kostenerstattungen Rettungsdienst 506 TEUR
- Mehrerträge Kostenerstattungen für von örtlichen und überörtlichen Trägern der Sozialhilfe delegierte Aufgaben (Soziales sowie Migration und Integration) 84 TEUR

Wesentliche für 2020 veranschlagte Positionen sind:

Bezeichnung	2020	2019
Kostenerstattungen Rettungsdienst	3.342 TEUR	2.836 TEUR
Kostenerstattungen für von örtlichen und überörtlichen Trägern der Sozialhilfe delegierte Aufgaben (Soziales sowie Migration und Integration)	2.281 TEUR	2.197 TEUR
Kostenerstattungen Unterhaltsvorschussleistungen	2.009 TEUR	1.995 TEUR
Kostenerstattungen Technische Betriebe Rheine	986 TEUR	961 TEUR
Kostenerstattungen im Bereich Förderung junger Menschen und Familien	430 TEUR	442 TEUR

Sonstige ordentliche Erträge

7.572 TEUR

(2019 = 5.887 TEUR)

Die sonstigen ordentlichen Erträge stellen ein Auffangbecken für alle Ertragsarten dar, die in den übrigen Ertragspositionen nicht abgebildet werden können. Gegenüber dem Vorjahr steigen sie um 1.685 TEUR bzw. um 28,62 %.

Größere Abweichungen gegenüber 2019 ergeben sich in den folgenden Bereichen

- Mehrerträge aus Grundstücksverkäufen 1.368 TEUR
- Mehrerträge aus Verwarn- und Bußgeldern aus Verkehrsangelegenheiten 356 TEUR

Wesentliche für 2020 veranschlagte Positionen sind:

Bezeichnung	2020	2019
Konzessionsabgaben	3.826 TEUR	3.766 TEUR
Erträge aus Grundstücksverkäufen	1.444 TEUR	76 TEUR
Verwarn- und Bußgelder aus Verkehrsangelegenheiten	1.276 TEUR	920 TEUR
Nachzahlungszinsen bei Gewerbesteuerforderungen	250 TEUR	273 TEUR
Säumniszuschläge/Gebühren aus der Finanzbuchhaltung	240 TEUR	230 TEUR

Aktiviertete Eigenleistungen

100 TEUR
(2019 = 100 TEUR)

Unter aktivierte Eigenleistungen versteht man die Aufwendungen, die zur Herstellung eines Anlagegutes benötigt werden, das nicht für den Verkauf, sondern zur Verwendung im Rahmen der Aufgabenerfüllung der Kommune bestimmt ist.

Geplant sind aktivierbare Eigenleistungen in den Bereichen Gebäudemanagement (50 TEUR) sowie Vermessung und Geoinformationsdienste (50 TEUR).

Die aktivierten Eigenleistungen werden wie die anderen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens in der Anlagenbuchhaltung erfasst und, soweit es sich um abnutzbare Vermögensgegenstände handelt, planmäßig abgeschrieben.

Finanzerträge

7.431 TEUR
(2019 = 4.431 TEUR)

Die Finanzerträge sind um 3.000 TEUR höher als im Vorjahr, das entspricht einer Steigerungsrate von 67,70 %.

Größere Abweichungen gegenüber dem Vorjahr gibt es in folgenden Bereichen:

- Mehrerträge Ausschüttung Technische Betriebe Rheine 2.137 TEUR
- Mehrerträge Ausschüttung Stadtwerke Rheine GmbH 892 TEUR

Wesentliche für 2020 veranschlagte Positionen sind:

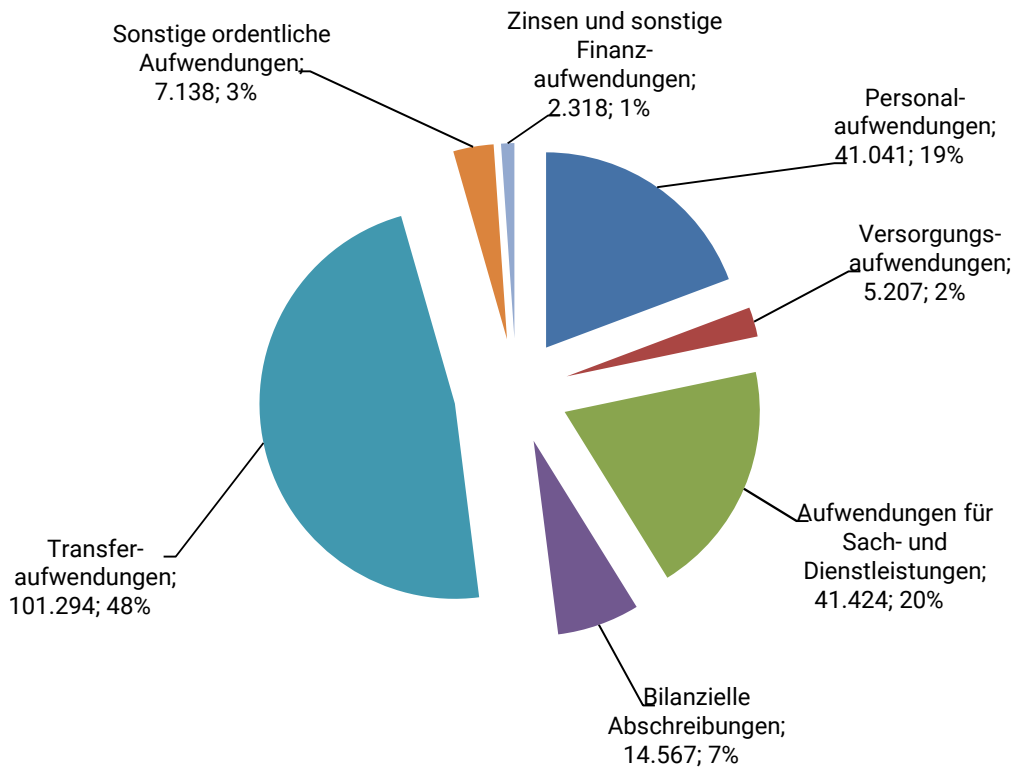
Bezeichnung	2020	2019
Ausschüttung Technische Betriebe Rheine	3.790 TEUR	1.653 TEUR
Ausschüttung Stadtwerke Rheine GmbH	2.052 TEUR	1.160 TEUR
Zinserträge Trägerdarlehen Technische Betriebe Rheine	914 TEUR	932 TEUR
Ausschüttung Stadtparkasse Rheine	500 TEUR	500 TEUR
Zinserträge Gesellschafterdarlehen Stadtwerke Rheine GmbH	158 TEUR	168 TEUR

Die Stadtparkasse Rheine und die Stadtwerke Rheine GmbH unterstützen die Konsolidierung des städtischen Haushalts mit jährlichen Mindestausschüttungen von 500 TEUR, sofern dieses von denen wirtschaftlich vertretbar ist.

Aufwendungen

Die Aufwendungen stellen sich wie folgt dar:

Aufwendungen 2020 in TEUR



Personalaufwendungen

41.041 TEUR
(2019 = 38.434 TEUR)

Die Personalaufwendungen setzen sich zusammen aus:

- Dienstaufwendungen für Beamtinnen und Beamte und tariflich Beschäftigte, die hiermit unmittelbar zusammenhängenden Sozialversicherungs- und Zusatzversorgungskassenbeiträge sowie die Zuführungen und Auflösungen für Altersteilzeitfälle.

Diese belaufen sich auf:

Dienstaufwendungen inklusive Zuführung/Auflösung ATZ-Rückstellungen	30.285 TEUR
Beiträge Sozialversicherung	3.409 TEUR
Beiträge Zusatzversorgungskasse	1.333 TEUR
Summe 2020	35.027 TEUR
zum Vergleich bisheriger Ansatz 2020 im Haushaltsplan 2019	33.574 TEUR
zum Vergleich Ansatz 2019	32.717 TEUR

Bislang war für 2020 eine Erhöhung von 857 TEUR geplant, die aktuelle Erhöhung beläuft sich auf 2.310 TEUR und liegt somit insgesamt um 1.453 TEUR über dem bislang geplanten Ansatz.

Die Veränderungen der Personalaufwendungen begründen sich unter anderem mit Stellenzuwächsen und Stelleneinsparungen im Stellenplan und der Schaffung zeitlich befristeter Stellen. Nachstehend wird auf die Stellenplanveränderungen (> 0,1 Stellenanteile) auf Ebene der Fach- und Sonderbereiche eingegangen.

Sonderbereich Verwaltungsvorstand

Stelleneinsparung: 0,78 Stelle Vorzimmer Bürgermeister
(vgl. Stellenzuwachs FB 7 politische Gremien)

Sonderbereich Jugendamt (SB 2)

Stellenzuwachs: 0,50 Stelle Pflegekinderwesen
Stelleneinsparung: 0,23 Stelle Wirtschaftliche Jugendhilfe
1,00 Stelle Jugendgerichtshilfe

Fachbereich Recht und Ordnung (FB 3)

Stellenzuwachs: 0,60 Stelle Ordnungsverwaltung Sondernutzungen
1,20 Stellen Ordnungsverwaltung Überwachung fließender Verkehr
3,50 Stellen Feuer- und Rettungswache

Fachbereich Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement (FB 4)

Stellenzuwachs: 1,50 Stellen Finanzbuchhaltung Zahlungsabwicklung
0,50 Stelle Systemadministration Finanzsoftware (vgl. Stelleneinsparung FB 7 EDV)
Stelleneinsparung: 0,25 Stelle Finanzbuchhaltung allgemein

Fachbereich Planen und Bauen (FB 5)

Stellenzuwachs: 1,00 Stelle Projektleitung Baugebiete einschl Konversion
2,00 Stellen Hochbau, Architekten
Stelleneinsparung: 0,30 Stelle Zentrale Gebäudewirtschaft Verwaltung
0,35 Stelle Zentrale Gebäudewirtschaft Reinigung
0,30 Stelle Bauaufsicht, Verwaltung

Fachbereich Interner Service (FB 7)

Stellenzuwachs: 0,60 Stelle Sachbearbeitung politische Gremien
(vgl. Stelleneinsparung SB 0 Vorzimmer BM)
Stelleneinsparung: 0,50 Stelle EDV (vgl. Stellenzuwachs FB 4 Systemadministration Finanzsoftware)

Fachbereich Schulen, Soziales, Migration und Integration (FB 8):

Stellenzuwachs: 0,50 Stelle Sachbearbeitung SGB II – Bildungs- und Teilhabepaket
1,00 Stelle Sachbearbeitung Leistungsgewährung SGB XII

Des Weiteren sind auf Grund der beschlossenen Tarif- und Besoldungserhöhungen Anpassungen erforderlich geworden.

- Beihilfeaufwendungen für aktive Beamtinnen und Beamte

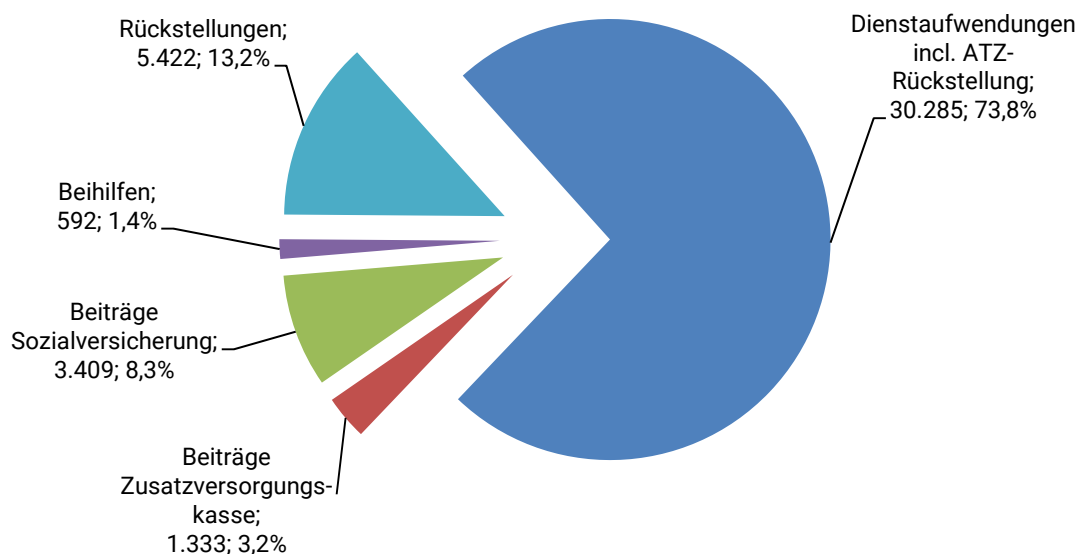
Summe 2020	592 TEUR
zum Vergleich bisheriger Ansatz 2020 im Haushaltsplan 2019	592 TEUR
zum Vergleich Ansatz 2019	580 TEUR

- Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamtinnen und Beamte

Summe 2020	5.422 TEUR
zum Vergleich bisheriger Ansatz 2020 im Haushaltsplan 2019	5.023 TEUR
zum Vergleich Ansatz 2019	5.137 TEUR

Die Beträge der Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen wurden aufgrund der Kalkulation der Kommunalen Versorgungskasse angepasst und liegen um 399 TEUR über der bisher veranschlagten Höhe. Insbesondere führen die beschlossenen Besoldungserhöhungen, die höher als ursprünglich kalkuliert ausgefallen sind, zu den zusätzlichen Aufwendungen bei den Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen. Veränderungen bei den Zuführungen zu den Beihilferückstellungen sind nicht zu erwarten.

Personalaufwendungen 2020 in TEUR (insgesamt 41.041)



Versorgungsaufwendungen**5.207 TEUR**
(2019 = 5.451 TEUR)

Die Versorgungsaufwendungen für Pensionäre setzen sich zusammen aus:

- Umlage und Erstattung der Versorgungsaufwendungen an die Kommunale Versorgungskasse Westfalen-Lippe abzüglich der saldierten nachträglich notwendigen Zuführungen zu Pensionsrückstellungen und der Auflösung der Pensionsrückstellungen der Versorgungsempfänger

Umlage/Erstattung Versorgungskasse	5.502 TEUR
Auflösung Pensionsrückstellung	-970 TEUR
Summe 2020	4.532 TEUR
zum Vergleich bisheriger Ansatz 2020 im Haushaltsplan 2019	4.648 TEUR
zum Vergleich Ansatz 2019	4.486 TEUR

Zum einen fällt die Umlage- bzw. Erstattungszahlung an die Versorgungskasse auf Grund der aktuellen Kalkulation um 66 TEUR geringer aus, zum anderen kann auf Grund von Erfahrungswerten mit einer um 50 TEUR höheren Auflösung der Pensionsrückstellungen kalkuliert werden.

- Beihilfezahlungen für Versorgungsempfänger abzüglich der saldierten, nachträglich notwendig gewordenen Zuführungen zu Beihilferückstellungen und der Auflösung der Beihilferückstellungen der Versorgungsempfänger

Beihilfe für Versorgungsempfänger	675 TEUR
Zuführung Beihilferückstellung	0 TEUR
Summe 2020	675 TEUR
zum Vergleich bisheriger Ansatz 2020 im Haushaltsplan 2019	675 TEUR
zum Vergleich Ansatz 2019	675 TEUR

Im Bereich der Beihilfeaufwendungen haben sich keine Änderungen ergeben.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**41.424 TEUR**
(2019= 36.827 TEUR)

Die für 2020 veranschlagten Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind um 4.597 TEUR, das entspricht 12,48 %, höher als die für 2019.

Größere Abweichungen gegenüber dem Vorjahr gibt es in folgenden Bereichen:

- Mehraufwendungen Instandhaltung Infrastrukturvermögen (insbesondere Straßen- und Grünflächen)	1.902 TEUR
- Mehraufwendungen Instandhaltungsaufwendungen im Gebäudemanagement	1.425 TEUR
- Mehraufwendungen für sonstige Dienstleistungen	650 TEUR
- Mehraufwendungen Betreuungsangebote an Schulen	558 TEUR
- Mehraufwendungen für Strom, Heizung, Wasser, Abwasser	445 TEUR

Wesentliche für 2020 veranschlagte Positionen sind:

Bezeichnung	2020	2019
Instandhaltungsaufwendungen für Infrastrukturvermögen (insbesondere Straßen- und Grünflächen)	10.972 TEUR	9.070 TEUR
Instandhaltungsaufwendungen im Gebäudemanagement	6.907 TEUR	5.482 TEUR
Aufwendungen für Strom, Heizung, Wasser, Abwasser	6.711 TEUR	6.266 TEUR
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	6.219 TEUR	5.569 TEUR
Betreuungsangebote an Schulen	3.551 TEUR	2.993 TEUR
Gebäudereinigungskosten	1.907 TEUR	1.857 TEUR
Schülerbeförderungskosten	1.039 TEUR	1.070 TEUR
Sonstige Bewirtschaftungsaufwendungen (u.a. Grundbesitzabgaben ohne Grundsteuer)	908 TEUR	902 TEUR
Aufw. für sonst. Sachleistungen (u.a. Verbrauchsmaterial)	620 TEUR	555 TEUR
Unterhaltungsaufw. für das bewegliche Vermögen	427 TEUR	469 TEUR
Aufwendungen für Lernmittel (Lernmittelfreiheitsgesetz)	347 TEUR	347 TEUR
Unterhaltungskosten für Fahrzeuge	206 TEUR	203 TEUR
Erstattungen für Aufwendungen Dritter	121 TEUR	119 TEUR

In diesen Werten sind anteilig auch die Kostenerstattungen an die Technischen Betriebe Rheine enthalten. Insgesamt handelt es sich um einen Betrag von 12.066 TEUR.

Bilanzielle Abschreibungen

14.567 TEUR
(2019 = 14.224 TEUR)

Die bilanziellen Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. den Ressourcenverbrauch des Anlagevermögens innerhalb eines Haushaltsjahres dar. Die Abschreibungen für die Abnutzung des städtischen Vermögens (Gebäude, Infrastrukturvermögen, Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge etc.) werden als Aufwand dargestellt.

Gegenüber 2019 erhöhen sie sich um 343 TEUR bzw. 2,41 %.

Den bilanziellen Abschreibungen stehen im Jahr 2020 insgesamt Erträge in Höhe von 9.275 TEUR aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen gegenüber.

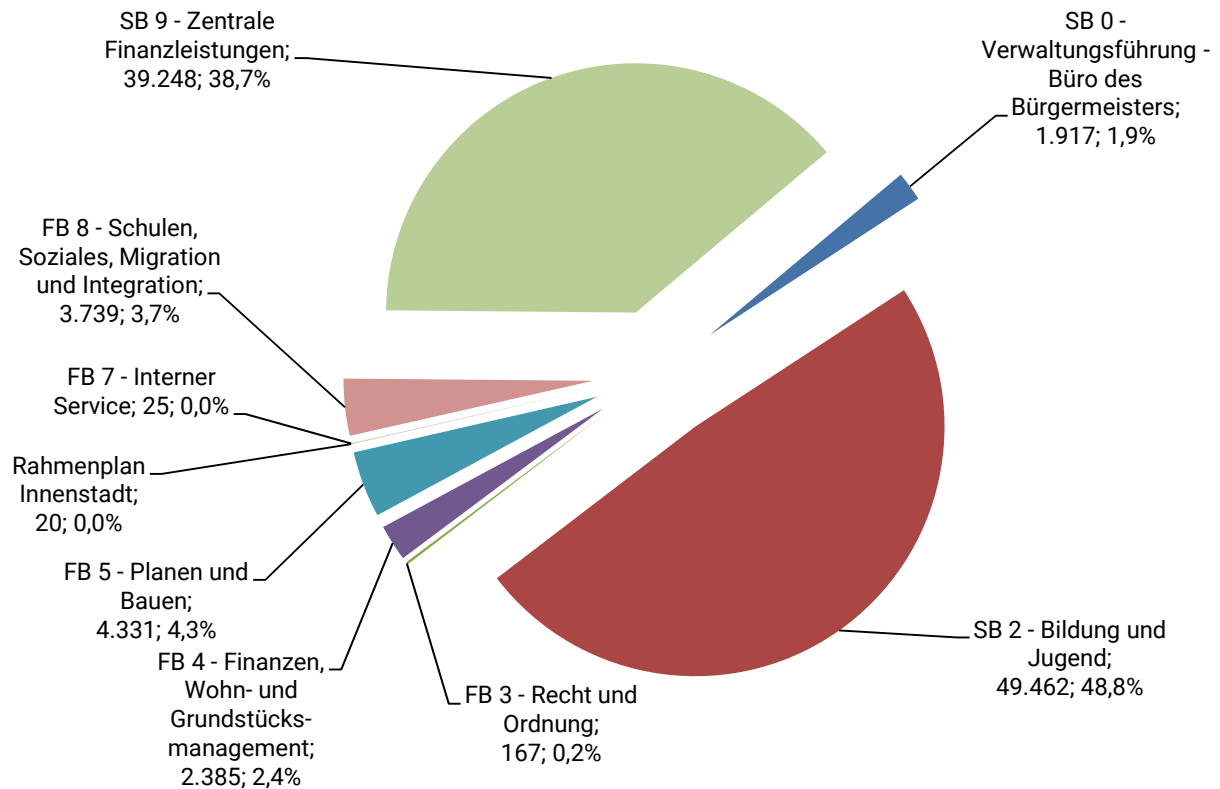
Somit ergibt sich insgesamt folgende Gegenüberstellung (Angaben in TEUR):

Position	2019	2020	2021	2022	2023
Bilanzielle Abschreibungen	14.224	14.567	14.567	14.567	14.567
Auflösung Sonderposten aus Zuwendungen	5.275	5.793	5.767	5.685	5.636
Auflösung Sonderposten aus Beiträgen	3.424	3.482	3.482	3.482	3.482
Saldo	5.525	5.292	5.318	5.400	5.449

Transferaufwendungen

101.294 TEUR
(2019 = 105.533 TEUR)

Die Transferaufwendungen sind mit deutlichem Abstand die größte Aufwandsposition im Haushalt der Stadt Rheine.

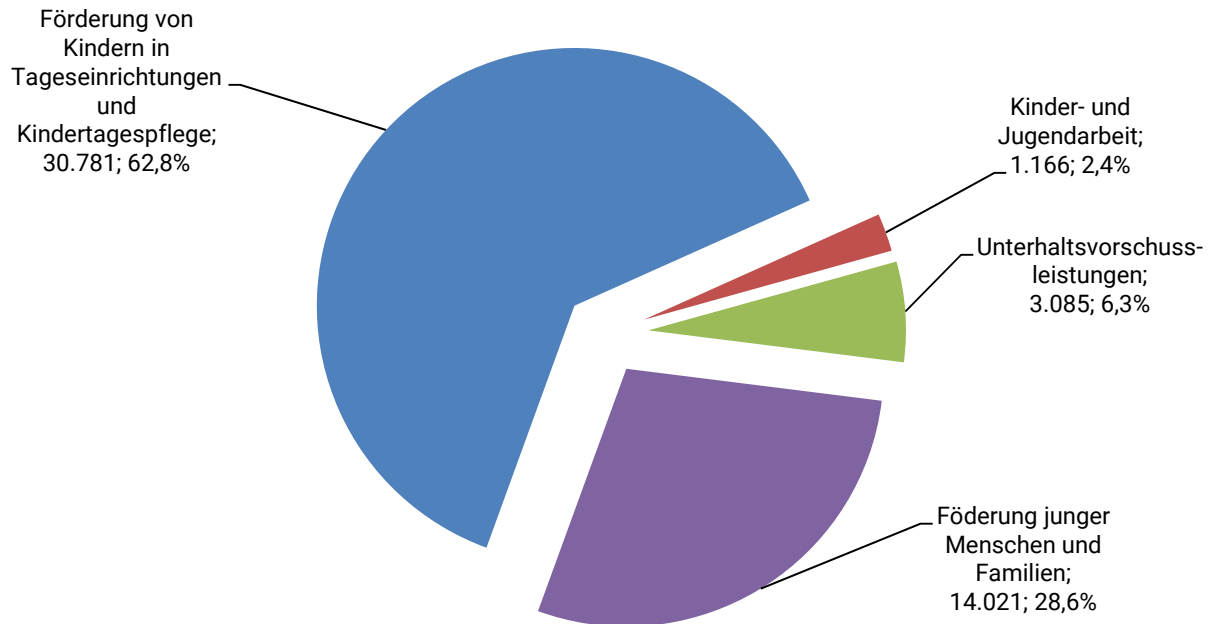
Transferaufwendungen 2020 in TEUR

Als Transferaufwendungen werden Übertragungen der Kommune an den öffentlichen oder privaten Bereich erfasst, denen kein Anspruch auf eine Gegenleistung gegenübersteht, die aber nicht aus der Steuerpflicht der Kommune resultieren. Grundlage für Transferaufwendungen können Rechtsnormen, Ratsbeschlüsse oder auch Verwaltungsentscheidungen sein.

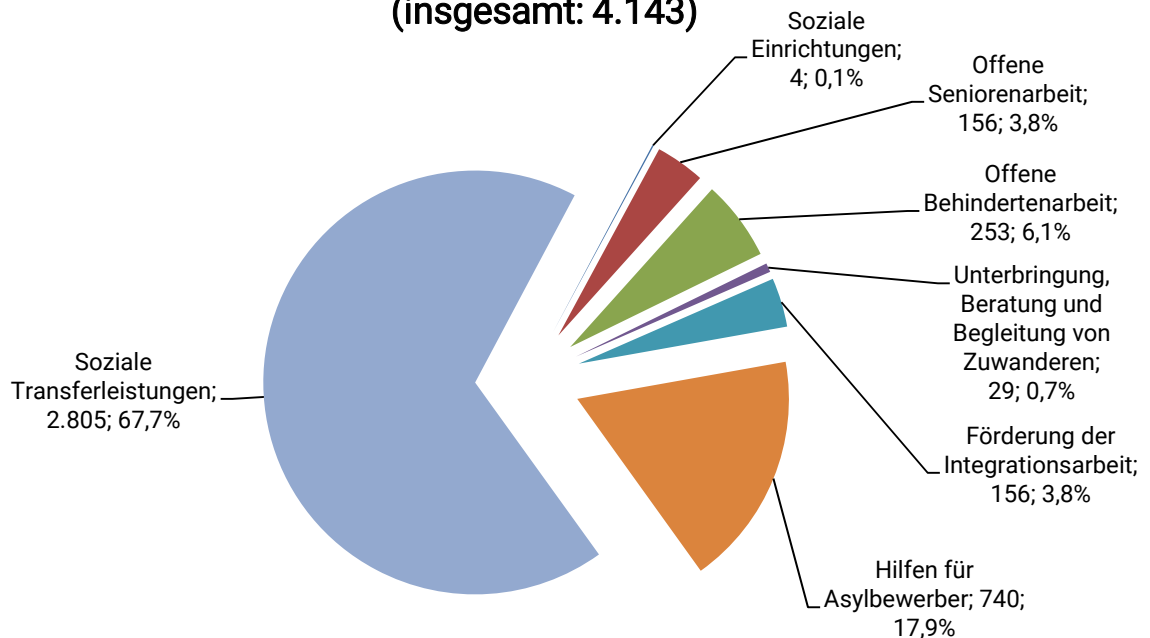
Die Transferaufwendungen haben ihre Schwerpunkte mit 49.462 TEUR im Sonderbereich 2 – Bildung und Jugend – und mit 39.248 TEUR im Sonderbereich 9 – Zentrale Finanzleistungen.

Bei den Aufwendungen im Jugend- und Sozialbereich handelt es sich im Wesentlichen um Aufwendungen für Tageseinrichtungen für Kinder nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) sowie um soziale Leistungen an Personen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen. Grundlage hierfür sind das SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe), das UVG (Unterhaltsvorschussgesetz) sowie das Asylbewerberleistungsgesetz. Die Entwicklung der einzelnen Aufwendungen können den Erläuterungen zu den Produkten des Sonderbereiches 2 und des Fachbereiches 8 entnommen werden.

Transferaufwendungen Jugendamt in TEUR (insgesamt: 49.053)



Transferaufwendungen Sozialbereich in TEUR (insgesamt: 4.143)



Im Sonderbereich 9 setzt sich die Summe von 39.248 TEUR aus 3 Positionen zusammen. Dies sind die Kreisumlage mit 34.330 TEUR, die Gewerbesteuerumlage mit 3.789 TEUR und die Krankenhausinvestitionsumlage mit 1.129 TEUR.

Im Fachbereich 5 – Planen und Bauen- sind insgesamt 4.331 TEUR veranschlagt, wobei der Schwerpunkt mit 3.353 TEUR auf den Breitbandausbau in 2020 liegt.

Zum 01.01.2019 hat der Eigenbetrieb Kloster Bentlage den Geschäftsbetrieb der Kloster Bentlage gGmbH übernommen. Die Umwandlung der Rechtsform von einer gGmbH zu einer eigenbetriebsähnlichen Einrichtung hatte vor allem steuerrechtliche Gründe. Die Transferaufwendungen (884 TEUR) werden im Fachbereich 4 nachgewiesen.

Insgesamt sind die Transferaufwendungen gegenüber dem Vorjahr um 4.239 TEUR (4,02 %) gesunken.

Größere Abweichungen gegenüber dem Vorjahr gibt es in folgenden Bereichen:

- Minderaufwendungen Breitbandausbau	4.647 TEUR
- Mehraufwendungen Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege	3.453 TEUR
- Minderaufwendung Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit	3.144 TEUR
- Mehraufwendungen Kreisumlage	1.271 TEUR
- Minderaufwendungen Hilfen für Asylbewerber	660 TEUR
- Minderaufwendungen Unterbringung v. minderjährigen Geflüchteten	500 TEUR
	7.138 TEUR
	(2019 = 6.333 TEUR)

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen umfassen alle Aufwendungen, die nicht den bisher genannten Aufwandpositionen, den Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen zuzuordnen sind. Insgesamt sind sie gegenüber dem Vorjahr um 805 TEUR bzw. um 12,71 % gestiegen.

Wesentliche für 2020 veranschlagte Positionen sind:

Bezeichnung	2020	2019
Versicherungen, Beiträge	1.555 TEUR	1.399 TEUR
Mieten und Pachten	1.453 TEUR	1.412 TEUR

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

2.318 TEUR
(2019 = 2.003 TEUR)

Die Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 315 TEUR bzw. um 15,73 %.

Die Änderung begründet sich durch höhere Zinsaufwendungen für geplante Investitionskredite. Zusätzlich erhöhen sich die Zinsen für Gewerbesteuererstattungen um 50 TEUR.

Interne Leistungsverrechnung

Die Aufwendungen für die internen Mieten, verschiedene Leistungen der Fachbereiche Interner Service, Recht und Ordnung, Planen und Bauen sowie die Leistungen der Finanzbuchhaltung sind hier berücksichtigt. Insgesamt gleichen sich die Erträge und Aufwendungen aus der Internen Leistungsverrechnung im Haushalt aus.

Zusammenfassend ergibt sich für den Ergebnisplan folgendes Bild:

Im Ergebnisplan ist das Gesamtbudget der Fach- und Sonderbereiche (inklusive Sonderprojekte) mit insgesamt 91.718 TEUR um 2.468 TEUR bzw. 2,77 % höher als im Vorjahr.

Das positive Jahresergebnis in Höhe von 1.948 TEUR kann der Ausgleichsrücklage zugeführt werden.

Gesamtfinanzplan

Der Finanzplan gibt durch die zusammenfassende Darstellung aller geplanten Einzahlungen und Auszahlungen einen wichtigen Überblick über die voraussichtliche Liquiditätslage der Stadt Rheine.

Im Gesamtfinanzplan stehen im Haushaltsjahr 2020 den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 199.526 TEUR Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 195.354 TEUR gegenüber. Damit schließt der Finanzplan aus laufender Verwaltungstätigkeit mit einem „Plus“ von 4.172 TEUR ab.

Im Investitionsplan stehen für das Haushaltsjahr 2020 zur Durchführung notwendiger Investitionen den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von 30.363 TEUR Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von 56.776 TEUR gegenüber.

Für 2020 sind u.a. folgende größere Investitionsmaßnahmen geplant:

- Erwerb von Grundstücken	8.700 TEUR	
- Erwerb der Damloup-Kaserne	4.000 TEUR;	
- Gertrudenschule (Grundschuloffensive)	3.276 TEUR; ges.	3.776 TEUR
- Kindertageseinrichtungen (Einrichtungskosten)	2.111 TEUR	
- Michaelschule (Grundschuloffensive)	1.400 TEUR; ges.	3.420 TEUR
- Canisiusschule (Grundschuloffensive)	1.050 TEUR; ges.	1.610 TEUR
- Paul-Gerhardt-Schule (Grundschuloffensive)	970 TEUR; ges.	3.011 TEUR
- Attraktivierung des Rathauszentrums - Planungs- und Baukosten	911 TEUR; ges.	15.525 TEUR
- Begegnungszentrum Dorenkamp	800 TEUR; ges.	2.326 TEUR

- Eschendorfer Aue – Grünanlage/Spielplatz	725 TEUR; ges.	1.325 TEUR
- Medienentwicklungsplan – Einrichtung, Geräte	559 TEUR; ges.	2.743 TEUR
- Hohe Heideweg (Nielandstraße – K 66)	558 TEUR	
- Triangel Radweg einschl. Brücke B 70	520 TEUR; ges.	1.140 TEUR
- Nielandstraße (Hohe Heideweg – B-Plan Grenze)	500 TEUR	

Bei den aufgeführten Positionen sind nur die Investitionsauszahlungen angegeben. Es können auch zusätzliche Aufwendungen anfallen (z.B. Grundschuloffensive und Medienentwicklungsplan).

Im Vergleich zu den Vorjahren wird sich der Schuldenstand für Investitionskredite in der Kernverwaltung erhöhen, da den geplanten Kredittilgungen (2.177 TEUR) in 2020 Kreditneuaufnahmen (21.290 TEUR) gegenüberstehen.

Förderprogramme

Die Stadt Rheine erhält aus folgenden Programmen Fördermittel:

- Kommunalinvestitionsförderungsgesetz – Kapitel I (KInvFG I)	rd. 4,1 Mio. EUR
- Kommunalinvestitionsförderungsgesetz – Kapitel II (KInvFG II)	rd. 4,1 Mio. EUR
- Gute Schule 2020	rd. 7,0 Mio. EUR
- Digitalpakt Schule	rd. 3,0 Mio. EUR

Kommunalinvestitionsförderungsgesetz – Kapitel I

Die Fördermittel aus dem **KInvFG I** sind für energetische Maßnahmen bei Schulgebäuden, Sporthallen, Verwaltungsgebäuden und Straßenbeleuchtung geplant. Die Mittel werden in den Jahren 2016 bis 2020 eingesetzt.

Abgeschlossene Maßnahmen	Förderung
- Alexander-von-Humboldt-Schule (Fenster/Sonnenschutz – 1. Teil)	206 TEUR
- Alexander-von-Humboldt-Schule (Fenster/Sonnenschutz – 2. Teil)	372 TEUR
- Euregio-Gesamtschule (Erneuerung Fenster/Sonnenschutz)	173 TEUR
- Edith-Stein-Schule (Treppenhaus)	65 TEUR
- Kloster Bentlage (Energetische Sanierung)	265 TEUR
- Kloster Bentlage (Breitbanderschließung)	31 TEUR
- Emsland-Gymnasium (Erneuerung Fenster – 1. Bauabschnitt)	335 TEUR
- Elsa-Brändström-Realschule (Energetische Sanierung Sporthalle)	188 TEUR
- Straßenbeleuchtung (verschiedene Maßnahmen 2016)	62 TEUR
- Elsa-Brändström-Realschule (Sanierung Flachdach)	89 TEUR
- Kloster Bentlage (LED-Beleuchtung)	46 TEUR
- Emsland-Gymnasium (Erneuerung Fenster – 2. Bauabschnitt)	399 TEUR
- Studienseminar (Erneuerung Fenster/Sonnenschutz)	106 TEUR
- Emsland-Stadion (Sanierung Sporthalle)	63 TEUR
- Annetteschule (Erneuerung Fenster/Sonnenschutz)	286 TEUR
- Südeschule (Sanierung Sporthalle)	99 TEUR
- Straßenbeleuchtung (verschiedene Maßnahmen 2017)	75 TEUR
Summe	2.860 TEUR

Laufende Maßnahmen	Förderung
- Emsland-Gymnasium (Erneuerung Fenster – 3. Bauabschnitt)	414 TEUR
- Marienschule Hauenhorst (Erneuerung Fenster)	144 TEUR
- Abendrealschule (Erneuerung Alu-Glasfassade Treppenhäuser)	72 TEUR
- Euregio-Gesamtschule (LED-Beleuchtung im Gebäude C)	45 TEUR
- Alexander-von-Humboldt-Schule (Flachdachsanierung)	225 TEUR
Summe	900 TEUR
 Bereits beschlossene, aber noch nicht begonnene Maßnahmen	 Förderung
- Stadthalle Rheine (Austausch Beleuchtungsmittel)	135 TEUR
- Gymnasium Dionysianum (Erneuerung Fenster)	72 TEUR
- Euregio-Gesamtschule, Gebäudeteil A (Dachsanierung)	72 TEUR
- Marienschule Hauenhorst (Dachsanierung Aula)	63 TEUR
- <i>Sporthallen (Umstellung der Beleuchtung auf LED) – optional</i>	<i>315 TEUR</i>
Summe	657 TEUR
Fördermaßnahmen KInvFG I gesamt	4.417 TEUR
davon Fördermittel KInvFG I	4.069 TEUR

Die voraussichtliche Gesamtsumme der geplanten Fördermaßnahmen für das Jahr 2020 übersteigt den noch offenen Förderbetrag um 348 TEUR. Sollten nach Durchführung der ersten Maßnahmen noch nicht alle Fördergelder komplett abgerufen werden können, würden die restlichen Fördergelder für die Maßnahme „Umstellung der Beleuchtung auf LED in verschiedenen Sporthallen“ verwendet werden.

Kommunalinvestitionsförderungsgesetz – Kapitel II

Der Förderbereich des KInvFG II umfasst Investitionen für die Sanierung, den Umbau, die Erweiterung und bei Beachtung des Prinzips der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit ausnahmsweise den Ersatzbau von allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen. Dabei sind auch die für die Funktionsfähigkeit der Gebäude erforderliche Ausstattung sowie notwendige ergänzende Infrastrukturmaßnahmen einschließlich solcher zur Gewährleistung der digitalen Anforderungen an Schulgebäude förderfähig. Zu den Schulgebäuden zählen alle Gebäudeteile und Einrichtungen, die zu einer allgemeinbildenden oder berufsbildenden Schule gehören und die dem Schulbetrieb dienen einschließlich damit im Zusammenhang stehender Investitionen in die der jeweiligen Schule zugeordneten Einrichtungen zur Betreuung von Schülerinnen und Schülern, z.B. Schulsportanlagen, Außenanlagen, Mensen, Arbeits- und Werkstätten, Ganztagsräume, Labore.

Die Fördermittel sollen in 2020 anteilig für folgende Maßnahmen eingesetzt werden:

Maßnahme	Förderung
Alexander-v.-Humboldt-Schule (Dachsanierung)	162 TEUR
Annetteschule (Erneuerung Flachdach Pausen-WC)	67 TEUR
Emsland-Gymnasium (Brandschutzmaßnahmen, Akustikdecke u. Erneuerung der Beleuchtung in den Fluren)	135 TEUR
Emsland-Stadion (Flachdachsanierung der Hausmeisterwohnung)	81 TEUR
Euregio-Gesamtschule (Umstellung auf LED-Beleuchtung)	72 TEUR

Kopernikus-Gymnasium (Erneuerung Klassentüren)	68 TEUR
Kopernikus-Gymnasium (Teilsanierung Sporthalle, 1. Bauabschnitt)	450 TEUR
Overbergschule - Herrichtung für Ausweichklassen (Fenster, Böden, Medienentwicklungsplan, Brandschutz, Decken, Beleuchtung, etc.)	495 TEUR
Gesamt	1.530 TEUR

Die restlichen Fördermittel i. H. von 2,593 Mio. EUR sollen in 2021 komplett für Maßnahme der Grundschuloffensive in Anspruch genommen werden.

Gute Schule 2020

Durch das Förderprogramm **Gute Schule 2020** werden Investitionen sowie Sanierungs- und Modernisierungsaufwendungen auf kommunalen Schulgeländen und den räumlich dazugehörigen Schulsportanlagen in Nordrhein-Westfalen finanziert. Ziel ist die Förderung von Investitionen in die digitale Infrastruktur sowie die Ausstattung der Schulen (einschließlich der Anschaffung von Einrichtungsgegenständen). Nicht förderfähig sind Investitionen und Aufwendungen für Betriebsmittel, geringwertige Wirtschaftsgüter, reine Kapitalanlagen, Leasingvorhaben sowie Liquiditätsbedarf.

Abgeschlossene Maßnahmen	Förderung
Euregio-Gesamtschule (Erweiterung)	1.300 TEUR
Nelson-Mandela-Schule (Erweiterung)	450 TEUR
Gesamt	1.750 TEUR

Laufende Maßnahmen	Förderung
Annette-Schule Sporthalle (Sanierung Prallschutz)	90 TEUR
Brandschutz an verschiedenen Schulen (Grundschuloffensive)	250 TEUR
Kopernikus-Gymnasium/Emsland-Gymnasium (Sanierung WC-Anlagen)	240 TEUR
Medienentwicklungsplan (Schulverwaltung – Endgeräte u. a.)	352 TEUR
Medienentwicklungsplan (Zent. Gebäudewirtschaft - Elektroarbeiten)	475 TEUR
Johannesschule Eschendorf (Grundschuloffensive)	1.200 TEUR
Edith-Stein-Schule (Grundschuloffensive)	893 TEUR
Gesamt	3.500 TEUR

Geplante Maßnahmen für 2020	Förderung
Brandschutz an verschiedenen Schulen (Grundschuloffensive)	250 TEUR
Canisiusschule Altenrheine (Grundschuloffensive)	450 TEUR
Euregio-Gesamtschule (Dachsanierung Gebäudeteil B)	200 TEUR
Paul-Gerhardt-Schule (Grundschuloffensive)	600 TEUR
Gymnasium Dionysianum (Sanierung Biologieräume)	250 TEUR
Gesamt	1.750 TEUR

Digitalpakt Schulen

Schwerpunkt dieses Förderprogramms ist die Verbesserung der Digitalisierung der Schulen. Gefördert werden insbesondere Maßnahmen für den Aufbau und für die Verbesserung der IT-Grundstruktur, d. h. für den Aufbau bzw. die Verbesserung einer

digitalen Vernetzung in Schulgebäuden und auf Schulgeländen, Aufbau eines schulischen WLANs sowie Beschaffung und Einbau von Anzeige- und Interaktionsgeräten. Weiterhin werden digitale Arbeitsgeräte gefördert, die für die technisch-naturwissenschaftliche Bildung sowie für die berufsbezogene Ausbildung oder für Lehrerarbeitsplätze eingesetzt werden. Die Zuwendungen können auch für die Beschaffung von schulgebundenen, mobilen Endgeräten eingesetzt werden, allerdings dürfen hierfür nur 20 Prozent der Gesamtinvestitionen für alle allgemeinbildenden Schulen eines Schulträgers und pro Schule maximal 25.000 EUR verwendet werden.

Maßnahme	Förderung
IT-Grundstruktur - Medienentwicklungsplan	
Zentrale Gebäudewirtschaft (Elektroarbeiten, etc.)	765 TEUR
Interaktive Tafeln - Medienentwicklungsplan Schulverwaltung	270 TEUR
Mobile Endgeräte - Medienentwicklungsplan Schulverwaltung	259 TEUR
Gesamt	1.294 TEUR

Die restlichen Fördermittel i. H. von 1,665 Mio. EUR sollen in den kommenden Jahren 2021 und 2022 komplett für Maßnahme der Grundschuloffensive in Anspruch genommen werden.

Integriertes Entwicklungs- und Handlungskonzept Rheine 2025 (IEHK Rheine 2025)

Die Rahmenbedingungen für die nachhaltige Entwicklung der Stadt Rheine haben sich in den vergangenen Jahren verändert. Daher hat sich die Stadt Rheine entschieden, das bestehende Integrierte Entwicklungs- und Handlungskonzept Rheine 2020 fortzuschreiben.

Nach einem intensiven partizipativen Fortschreibungsprozess hat der Rat der Stadt am 08. April 2014 das IEHK Rheine 2025 einstimmig beschlossen. Dabei hat er festgelegt, dass die in der Fortschreibung dokumentierten Leitprojekte

- Bildung und Inklusion – die Zukunftssicherung als dauerhafte Aufgabe
- Wissenschaft, Forschung, Technologie – Schwerpunkte einer nachhaltigen Entwicklung
- Rheine – der starke Wirtschaftsstandort in einer starken Region
- Rheine – die gesunde Stadt
- Originalität und Innovationen für die Energiewende und den Klimaschutz
- Inwertsetzung der Konversionsflächen - eine Chance für die Stadtentwicklung
- Regionale Kooperation – eine Notwendigkeit für eine zukunftsfähige Entwicklung und ein Bedeutungsgewinn für die Gesellschaft, Ökonomie und Ökologie

mit erster Priorität zu qualifizieren bzw. weiterzuführen sind.

Außerdem hat der Rat entschieden, dass das fortgeschriebene IEHK Rheine 2025 einen integralen Bestandteil für die Haushaltsplanung darstellt.

Der Erfolg der Umsetzung des IEHK Rheine 2025 ist von verschiedenen Einflussfaktoren abhängig, die erfüllt sein müssen und an denen auch kontinuierlich gearbeitet werden muss:

- Grad der Akzeptanz bei Politik, Verwaltung, Mitarbeitern, Personalrat
- Bereitstellung finanzieller und personeller Ressourcen
- Verbindlichkeit schaffen (auch durch externe Prozessbegleitung)
- Bewusstsein schaffen auch im „Alltagshandeln“

Im Anhang werden die einzelnen Teilprojekte des IEHK Rheine 2025 aufgeführt. Hier werden auch die Produkte genannt, die die Umsetzung der Teilprojekte unterstützen.

Weiterentwicklung des IEHK Rheine 2025 – „Unser Rheine 2030“

Die rasanten Veränderungen, insbesondere aufgrund des technologischen Wandels und der gesellschaftlichen Veränderungen führen zur notwendigen Überprüfung der aktuellen Strategie des IEHK 2020 und 2025. Besonders die Entwicklungen im Zeitalter der Künstlichen Intelligenz, Automatisierung und Digitalisierung führen zu einer immer schnelleren Veränderung.

Die bisherigen Strategie-Prozesse IEHK 2020 und 2025 sollen deshalb fortgeschrieben werden. In einem deutlich schlankeren und kürzeren Entwicklungsprozess soll mit umfassender Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger eine Strategie bis zum Jahr 2030 unter dem neuen Motto „Unser Rheine 2030“ entwickelt werden.



Das Ziel der Neuausrichtung ist insbesondere, die Zukunftsstrategie auch inhaltlich zu entschlacken und die Zielthemen ebenfalls prägnant und übersichtlich darzustellen.

Dies führt aktuell zu den Zukunftsthemen **WOHNEN, MOBILITÄT, FREIZEIT-KULTURSPORT, BILDUNG, ARBEIT und WIRTSCHAFT** sowie den Querschnittsthemen Nachhaltigkeit (z.B. KLIMA), Beteiligung, Digitalisierung, Teilhabe, generationsgerechter Haushalt und gesunde Stadt.

Die stadtweit abgestimmte und gemeinsam getragene Stadtstrategie soll im Sommer 2020 stellvertretend vom Rat verbindlich beschlossen werden.

„Unser Rheine 2030“ ist dann die vereinbarte Basis der stadtweiten Steuerung, die von allen beteiligten Bürgern, Interessensvertretern, sowie der Politik und Verwaltung gemeinsam entwickelt wurde und permanent weiter verfolgt wird.

Anschließend soll die Stadtstrategie „Unser Rheine 2030“ auch praktisch gelebt werden. In der Stadtverwaltung wird die Stadtstrategie zunächst über die Vorlagen, Fachplanungen u.a., letztlich auch in die tägliche Verwaltungsarbeit steuernd einfließen.

Haushaltskonsolidierung

Bereits 2006 wurde eine Strategie- und Finanzkommission eingerichtet, in der zahlreiche inzwischen beschlossene und in die bisherigen Ergebnisplanungen bereits umgesetzte Konsolidierungsmaßnahmen erörtert und vorbereitet wurden.

Weiter wurden von mehreren Fraktionen verschiedene Anträge zur Haushaltskonsolidierung eingereicht, die Verwaltung hat zahlreiche eigene Optimierungen durchgeführt.

Im Ergebnis lässt sich festhalten, dass auf der Aufwandsseite Einsparungen durch organisatorische Maßnahmen wie dem Ausbau des Dokumentenmanagementsystems oder dem verstärkten Technikeinsatz (z.B. Drohne im Vermessungsbereich) erzielt wurden.

Auf der Ertragsseite wurden durch Anpassung von Gebührensatzungen (z.B. Anpassung an aktuelle Kosten) oder Neuverhandlungen (Kostenerstattung Rettungsdienst) Verbesserungen erreicht. Herauszuheben ist die Anhebung der Grundsteuerhebesätze zum Jahr 2015 mit jährlichen Mehrerträgen von rd. 3.300 TEUR.

Die Diskussion und Beschlussfassung über Konsolidierungsmaßnahmen erfolgen öffentlich, damit die Bürgerinnen und Bürger die Ergebnisse nachvollziehen können.

Im besonderen Fokus der Haushaltskonsolidierung stehen auch seit Jahren die Personalaufwendungen. Die Verwaltung prüft in jedem Einzelfall die Notwendigkeit der Nachbesetzung von Stellen in Umfang und Wertigkeit.

In den Haushaltsberatungen werden auch die Teilstellenpläne beraten. Insbesondere Stellenausweitungen sind konkret zu begründen.

Fazit

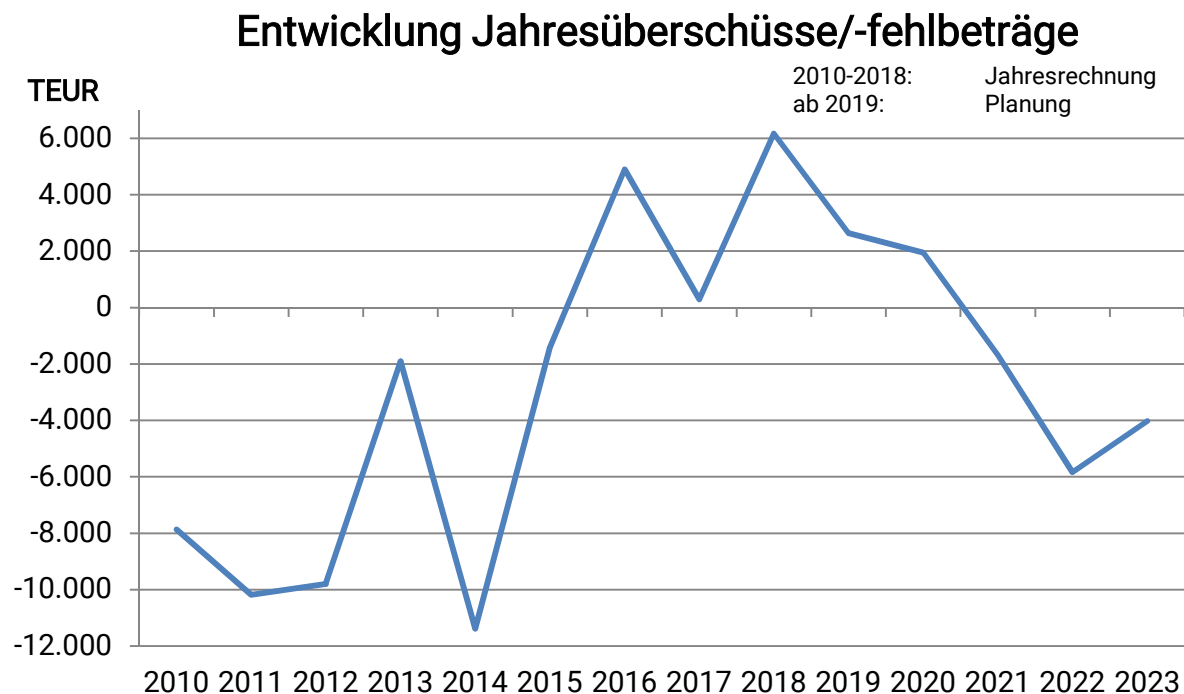
Die Ergebnis- und Investitionsplanung 2020 bis 2023 erfolgte unter folgenden Zielsetzungen:

1. Haushaltsausgleich im Ergebnisplan
2. Budgetausweitungen im Ergebnisplan nur bei unabweisbarem Bedarf
3. Keine neuen freiwilligen Aufgaben, die nicht gegenfinanziert (wirtschaftlich) sind
4. Keine Liquiditätskredite

5. Abbau der Verschuldung für Investitionskredite – kurzfristig keine Netto-Neuverschuldung

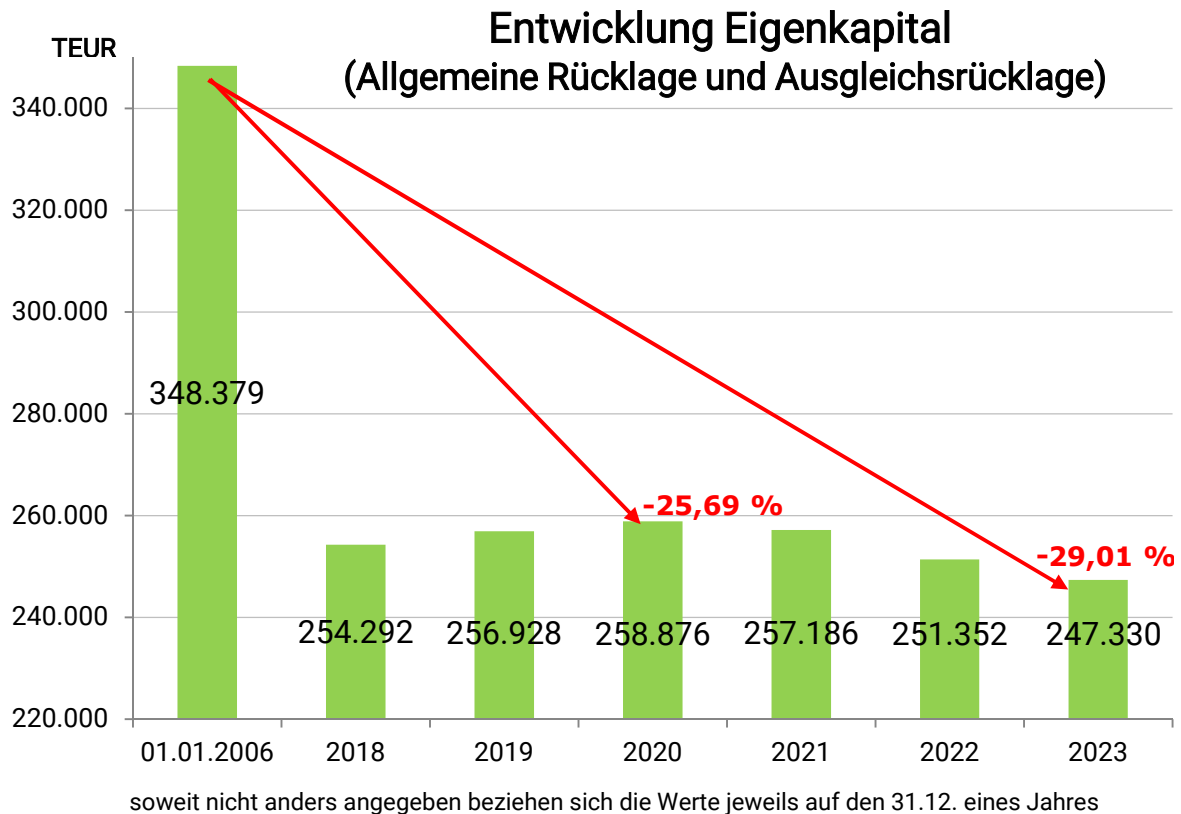
Das Ziel „**1. Haushaltsausgleich im Ergebnisplan**“ wird nur in 2020 erreicht. Der Überschuss beträgt rd. 1.948 TEUR. Damit weist der Haushalt im fünften Jahr in Folge einen Überschuss aus.

Als ein wesentliches Ziel der Haushaltswirtschaft ist die intergenerative Gerechtigkeit zu nennen. Das untere Schaubild zeigt deutlich, dass bis vor einigen Jahren zum Teil deutliche Jahresfehlbeträge erzielt wurden. Ab 2016 konnte diese Entwicklung gestoppt werden. Ab 2021 ist aber wieder mit deutlichen Fehlbeträgen zu rechnen. Dies lässt sich insbesondere auf einige größere Projekte und Baumaßnahmen wie z. B. aus dem Rahmenplan Innenstadt sowie aus den diversen Schulbaumaßnahmen zurückführen.



Die im Finanzplanungszeitraum dargestellten Ergebnisverschlechterungen spiegeln sich auch in der Eigenkapitalentwicklung wider.

Das Eigenkapital wird sich bis zum Ende 2020 um 89.503 TEUR (25,69 %) gegenüber der Eröffnungsbilanz (2006) reduzieren. Im Finanzplanungszeitraum wird sich durch die neuen Jahresfehlbeträge der kommenden Jahre das Eigenkapital weiter verringern. Ende 2023 wird das Eigenkapital einen voraussichtlichen Bestand von 247.330 TEUR aufweisen, was einem Eigenkapitalverzehr gegenüber der Eröffnungsbilanz von 29,01 % entspricht.



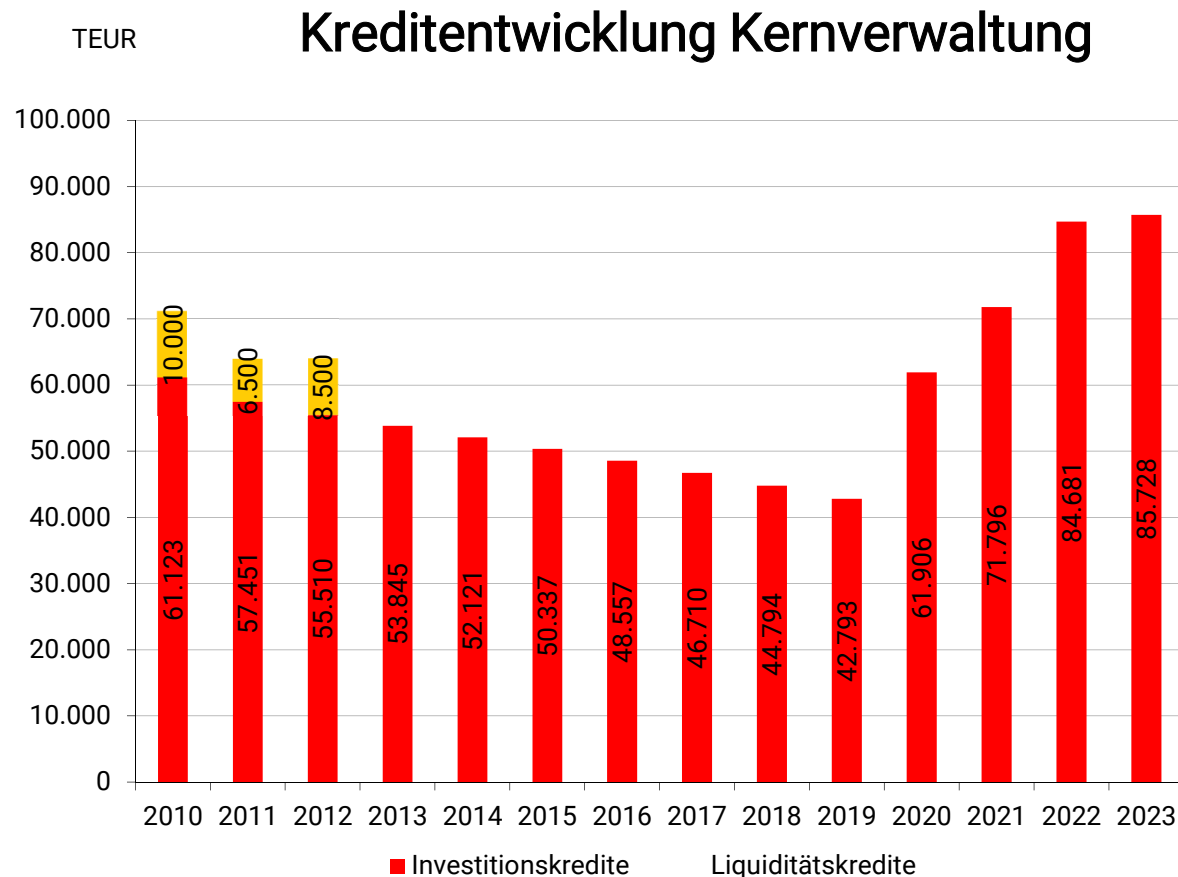
Das Ziel „**2. Budgetausweitungen im Ergebnisplan nur bei unabweisbarem Bedarf**“ wurde fast vollständig eingehalten. In den Planungen sind aber Änderungen enthalten, die neben anderen Vorteilen auch aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten sinnvoll sind.

Das Ziel „**3. Keine neuen freiwilligen Aufgaben, die nicht gegenfinanziert (wirtschaftlich) sind**“ wurde ebenfalls erfüllt.

Das Ziel „**4. Keine Liquiditätskredite**“ wird für Liquiditätskredite im eigentlichen Sinne in 2020 eingehalten. Es werden allerdings Mittel aus dem Programm „Gute Schule 2020“ konsumtiv verwandt. Die Abwicklung erfolgt über Liquiditätskredite, deren Tilgung und Zinsen dann aber vollständig vom Land getragen werden.

Das Ziel „**5. Abbau der Verschuldung für Investitionskredite – kurzfristig keine Netto-Neuverschuldung**“ wird nicht erreicht. In allen Jahren ergibt sich ein Kreditbedarf, der über den planmäßigen Tilgungsbeiträgen liegt. Bei den Ansätzen für Investitionskredite handelt es sich um Ermächtigungen. Ob eine Aufnahme erforderlich ist, wird sich erst im Haushaltsvollzug zeigen.

Im nachfolgenden Schaubild wird die voraussichtliche Kreditentwicklung dargestellt:



Hinweis: Darlehen aus dem Förderprogramm Gute Schule 2020 sind hierin nicht enthalten.

Insgesamt ist festzuhalten, dass sich der positive Trend der vergangenen Jahre nicht weiter fortsetzen wird. Trotz eines Anstiegs bei der Gewerbesteuer im Finanzplanungszeitraum ist in den nächsten Jahren mit deutlichen Jahresfehlbeträgen zu rechnen, da sich die Steuereinnahmen und auch die öffentlichen Zuwendungen nicht im gleichen Umfang erhöhen werden wie die steigenden Aufwendungen.

Die Umsetzung größerer Projekte und Baumaßnahmen sowie die damit verbundenen Aufwendungen werden in den kommenden Jahren den Haushalt der Stadt Rheine deutlich belasten. Die stetig ansteigenden Baukosten wirken sich dabei ebenfalls negativ auf den Haushalt aus.

In den nächsten Jahren sind einige Mehraufwendungen unter anderem auch auf neue oder geänderte Bundes- bzw. Landesgesetze, wie beispielsweise das reformierte Kinderbildungsgesetz (KiBiz) des Landes Nordrhein-Westfalen, zurückzuführen. Die Änderungen haben zum Teil erhebliche finanzielle Folgen für die Kommunen.

Zahlreiche Projekte werden mit verschiedensten Förderprogrammen unterstützt. Diese Mittel entlasten den Haushalt. Wenn die Fördermittel nicht verlängert werden, steigen die Belastungen deutlich. Allein durch die Programme Gute Schule 2020, Digitalpakt Schulen und Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (Kapitel I und II) fließen

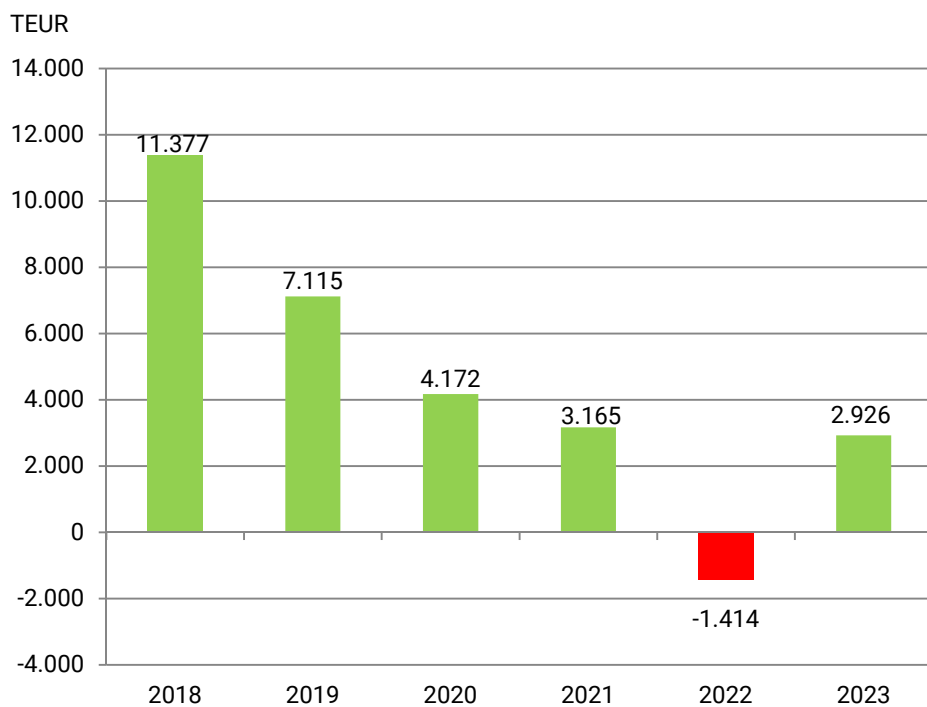
rd. 18,2 Mio. EUR in notwendige energetische Maßnahmen bzw. Schulbaumaßnahmen oder die Umsetzung des Medienentwicklungsplanes.

Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzierungstätigkeit

Gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 5 KomHVO ist im Vorbericht unter anderem auch die Entwicklung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit unter besonderer Angabe der Entwicklung der Kredite zur Liquiditätssicherung darzustellen.

Der Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ermittelt sich aus den Ein- und Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit.

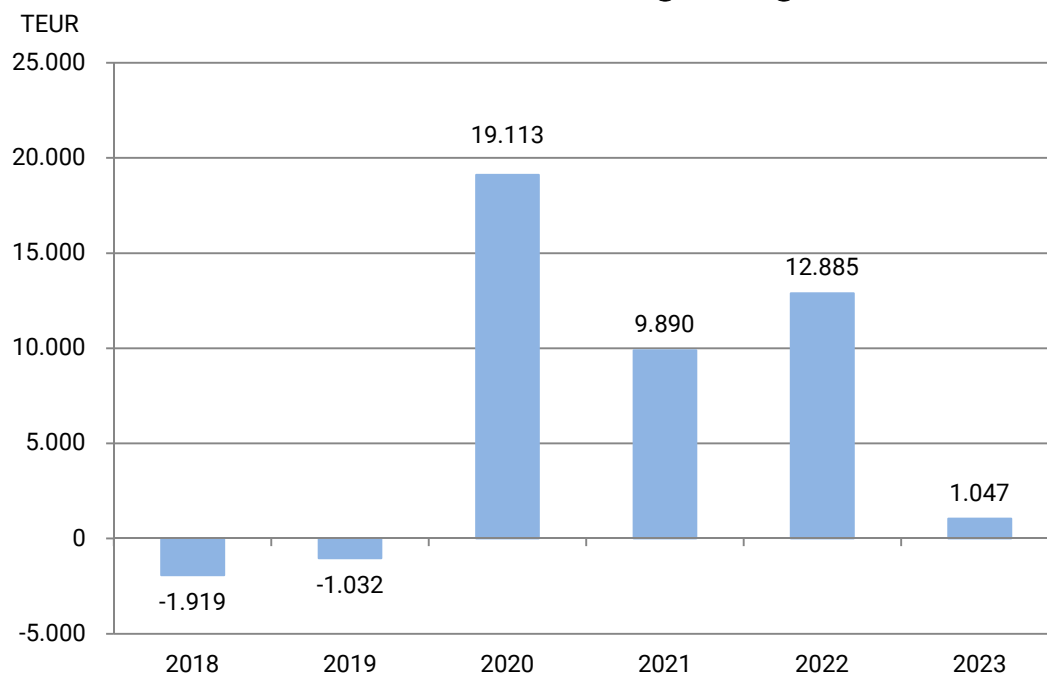
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit



Der Gesamtfinanzplan 2020 weist einen positiven Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 4,172 Mio. EUR aus. Während für 2021 noch ein Überschuss von 3,165 Mio. EUR ermittelt wird, ergibt die Planung für 2022 einen negativen Saldo in Höhe von 1,414 Mio. EUR. Rechnerisch würde dies die Aufnahme eines Liquiditätskredits bedingen, der nach den aktuellen Planungen aber im nachfolgenden Jahr wieder zurückgeführt werden kann, da für 2023 ein positives Saldo von 2,926 Mio. EUR in 2023 ausgewiesen wird.

Der Saldo aus der Finanzierungstätigkeit ergibt sich aus der Gegenüberstellung der Kreditplanung mit den Tilgungsleistungen und stellt die Nettoneuverschuldung da.

Saldo aus Finanzierungstätigkeit



Aufgrund der beschlossenen umfangreichen Investitionsmaßnahmen, wie beispielsweise den Baumaßnahmen im Bereich der Grundschuloffensive, weist der Haushalt der Stadt Rheine nach einigen Jahren der Entschuldung ab 2020 wieder eine Neuverschuldung aus.

Rahmenleitlinie „Ausführung des Haushaltsplans“

Inhalt

1. Vorbemerkungen	3
2. Gesetzliche Grundlagen	3
3. Grundsätze	4
4. Budgetierung innerhalb eines Fachbereichs	4
5. Flexibilisierung des Haushaltsvollzuges.....	4
<i>5.1 Weitgehende Deckungsmöglichkeiten.....</i>	<i>4</i>
<i>5.2 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen</i>	<i>5</i>
<i>5.3 Ermächtigungsübertragungen</i>	<i>6</i>
<i>5.4 Managementbedingte Ergebnisverbesserungen und -verschlechterungen</i>	<i>6</i>
6. Umschichtungen	6
7. Planabweichungen	7
8. Berichtswesen.....	8
9. Ausführung der Leitlinien	8

1. Vorbemerkungen

Leitlinien sind ein Steuerungsinstrument der Organisation. Die Organisation ist ein "lernendes System", das sich im Wechselspiel seiner Umgebung ständig verändert. Demzufolge werden Leitlinien den sich ändernden Rahmenbedingungen laufend anpassen müssen. Deshalb sollten sie von allen Beteiligten als flexibles, anpassungs- und entwicklungsfähiges Instrument verstanden werden.

Im Rahmen der Budgetierung wird die Verantwortung für die finanziellen Ressourcen auf die Fachbereiche dezentralisiert. Damit sollen deren Kompetenz und Verantwortung bei Verfolgung folgender Ziele gestärkt werden:

- Flexibilität
- Unabhängigkeit
- Effektivität
- Effizienz.

Flexibilität und Unabhängigkeit sind dabei unabdingbare Voraussetzungen auf dem Weg zu mehr Wirtschaftlichkeit.

Diese Leitlinien sollen den Rahmen bilden, innerhalb dessen die Fachbereiche den vorgenannten Ansprüchen und Zielen bei der Ausführung des Haushaltsplanes gerecht werden können.

Aufgabe dieser Leitlinien ist es nicht, alles und möglichst noch bis ins einzelne gehende regeln zu wollen. Sie sollen den Fachbereichen im Hinblick auf eine effiziente Aufgabenwahrnehmung Handlungsfreiheiten und Entscheidungskompetenzen einräumen, die notwendig sind, um die vom Rat festgelegten Budgets umzusetzen und um aktiv, flexibel und schnell auf sich ändernde Anforderungen reagieren zu können. Im Hinblick auf das Budgetrecht des Rates, die Gleichbehandlung aller Fachbereiche, eines gesicherten Haushaltsausgleichs und die Notwendigkeit zu mehr Transparenz sind dabei einige Bedingungen einzuhalten.

Die Übertragung von Verantwortung und Kompetenzen und ein Steuern über Leitlinien kann nur dann erfolgreich sein, wenn zwischen allen Beteiligten (Rat, Verwaltungsführung, Fachbereichsleitung, Mitarbeiter/-innen) ein hohes Maß an Vertrauen besteht. Nur dann können die Verantwortlichen auch die gewünschten Risiken in Kauf nehmen, um ihren erweiterten Handlungsspielraum im Sinne der o.a. Ziele zu nutzen.

2. Gesetzliche Grundlagen

Für die Ausführung des Haushaltsplanes gelten die Vorschriften des VIII. Teils der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) sowie die übrigen haushaltsrechtlichen Vorschriften (Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) etc.).

3. Grundsätze

- Jedem Produkt und jedem Projekt innerhalb der Produkthierarchie ist genau ein Budget zugeordnet.
- Die Fachbereiche führen ihre Budgets im Rahmen dieser Leitlinien in freier und alleiniger Verantwortung aus. Dies beinhaltet auch Anpassungen von Zielen, Leistungsmengen und Kennzahlen.
- Die im Rahmen der Budgetierung in die Fachbereiche übertragenen Kompetenzen sind in der Verantwortung der Fachbereichsleitung unter Berücksichtigung vorhandener Rahmenbedingungen weitestgehend zu dezentralisieren.
- Durch die auch über das Haushaltsjahr hinausgehende Festlegung der Budgets wird den Fachbereichen weitestgehende Planungssicherheit gegeben. Budgeteingriffe sind deshalb nur bei deutlicher Verschlechterung der Finanzlage (= Fortfall der "Geschäftsgrundlage") zulässig.
- Es ist Aufgabe der Fachbereiche, bei erkennbaren Abweichungen rechtzeitig steuernd einzugreifen.
- Die im Laufe des Haushaltsjahres auftretenden normalen Soll-Ist-Abweichungen nach oben und unten sind innerhalb des Budgets aufzufangen. Zusätzliche Mittel werden nur zugeteilt, wenn eine erhebliche Aufgabenausweitung stattfindet, die für den Fachbereich nicht planbar war und dieser zuvor alle Ausgleichsmöglichkeiten ausgeschöpft hat.
- Ein Austausch von Mitteln zwischen verschiedenen Fachbereichen ist nur mit Genehmigung des/r Kämmerers/in, ggf. nach vorheriger Zustimmung des Rates zulässig.

4. Budgetierung innerhalb eines Fachbereichs

Die Produktverantwortlichen sind für ihre Budgets gegenüber der Fachbereichsleitung verantwortlich.

5. Flexibilisierung des Haushaltsvollzuges

5.1 Weitgehende Deckungsmöglichkeiten

Innerhalb eines Fachbereichsbudgets sind grundsätzlich alle Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig sowie alle Auszahlungen gegenseitig deckungsfähig.

Die Deckungsfähigkeit kann auf einzelne Budgets innerhalb eines Fachbereichsbudgets beschränkt werden.

Werden einem Deckungssystem auch Ertrags- bzw. Einzahlungskonten zugeordnet, sind bei Verfügbarkeitsprüfungen Mindererträge/-einzahlungen zu berücksichtigen.

Konten der folgenden Bereiche dürfen nicht einem Deckungssystem mit anderen Konten zugeordnet werden:

- Personalaufwand/-erträge, bzw. Personalauszahlungen/-einzahlungen,
- Umsatzsteuer
- Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Anlagegüter

Minderauszahlungen und Mehreinzahlungen aus Investitionstätigkeit dürfen nicht für Mehrauszahlungen und Mindereinzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit verwandt werden.

5.2 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Auf gesetzlicher oder vertraglicher Grundlage beruhende über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen gelten als unerheblich.

Alle übrigen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen gelten als unerheblich, soweit sie im Einzelfall

- bei einer außerplanmäßigen Aufwendung, Auszahlung oder Verpflichtungsermächtigung nicht mehr als 50.000 EUR
- bei einer überplanmäßigen Aufwendung, Auszahlung oder Verpflichtungsermächtigung mit einem Ansatz bis zu 500.000 EUR nicht mehr als 50.000 EUR und
- bei einer überplanmäßigen Aufwendung, Auszahlung oder Verpflichtungsermächtigung mit einem Ansatz über 500.000 EUR höchstens 10 % des Ansatzes, maximal jedoch 150.000 EUR

betragen.

Über die Leistung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen entscheidet die Fachbereichsleitung, soweit die Deckung der Mehraufwendungen/-auszahlungen in den eigenen Budgets gewährleistet ist.

Soweit die Deckung der Mehraufwendungen/-auszahlungen nicht in den Budgets des Fachbereichs realisiert werden kann, ist die Entscheidung über die Leistung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen dem/der Kämmerer/in vorbehalten.

Die Zuständigkeiten, Entscheidungs- und Verfahrenswege sind in dem als Anlage beigefügten „Ablaufschema zum Genehmigungsverfahren bei über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen“ dargestellt.

5.3 Ermächtigungsübertragungen

Die Fachbereichsleitung entscheidet eigenverantwortlich über die Mittelübertragung. Im Rahmen einer Missbrauchsaufsicht kann der/die Kämmerer/in im Einzelfall korrigierend in die Mittelübertragung eingreifen.

5.4 Managementbedingte Ergebnisverbesserungen und -verschlechterungen

Um die mit der Budgetierung angestrebten Anreiz- und Sanktionswirkungen deutlich zu machen, kann der/die Kämmerer/in bei managementbedingten Ergebnisverbesserungen die Möglichkeit schaffen, nicht verwendete Mittel in das nächste Haushaltsjahr zu übertragen bzw. bei managementbedingten Ergebnisverschlechterungen im Folgejahr wieder ausgleichen zu können.

6. Umschichtungen

Umschichtungen sind Veränderungen - auch über das laufende Haushaltsjahr hinausgehend -

- bestehender Prioritäten oder
- beschlossener Maßnahmen und Programme,

bei denen keine negative Wirkung auf den Haushalt entsteht.

Dies kann im Wege "neu für alt" entschieden werden. Derartige Veränderungen sind gekoppelt an Verminderungen an anderer Stelle innerhalb der jeweiligen Budgets des Fachbereiches. Das budgetäre Resultat ist haushaltsneutral.

Der Fachbereich ist für die Machbarkeit der Verminderung verantwortlich. Auf mögliche Konsequenzen und die Bedeutung der Verminderung ist ausdrücklich einzugehen.

Neue Maßnahmen und Programme sind stets vorher vom Rat zu beschließen, soweit sie nicht in die Entscheidungszuständigkeit eines Fachausschusses fallen. Als solche gelten insbesondere

- neue Aktivitäten (z.B. Rathausenerweiterung), bei denen auch die finanziellen Auswirkungen deutlich gemacht wurden,
- Intensivierung bereits begonnener Maßnahmen (z.B. 100 Kindergartenplätze statt 50)
- Fortführung bereits begonnener Maßnahmen, für die die vorgesehenen Finanzierungsmittel (z.B. externe Zuwendungen) wegfallen.

Zuständigkeiten

Über Umschichtungen entscheidet der für den jeweiligen Fachbereich zuständige Fachausschuss, soweit es sich nicht um einfache Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt. Bei einfachen Geschäften der laufenden Verwaltung entscheidet über Umschichtungen die Fachbereichsleitung.

7. Planabweichungen

Ein Haushaltsplan beruht stets auf Prognosen und Rahmenvorgaben. Bei seiner Umsetzung lassen sich Abweichungen auf der Ertrags- wie auf der Aufwandsseite nicht immer vermeiden.

Um Abweichungen rechtzeitig erkennen und darauf ggf. umgehend korrigierend eingreifen zu können, haben sich die Fachbereiche regelmäßig über den Stand und die voraussichtliche Entwicklung ihrer Aufgabenerfüllung im Rahmen ihrer Budgets zu informieren. Der notwendige Informationsbedarf ist beispielsweise aus folgenden Fragestellungen zu wichtigen Steuerungsaspekten abzuleiten:

- Welche Leistungsziele, Maßnahmen oder Daten lagen den Finanzzielen zugrunde?
- Stimmen diese Daten noch?
- Sind Anhaltspunkte für Risikofaktoren erkennbar?
- Entspricht die Umsetzung den festgelegten Leistungs- und/oder Finanzzielen?
- Wurden/werden die vorgegebenen Maßnahmen und Leistungen realisiert?
- Wo gibt es Schwierigkeiten oder Engpässe? Ggf. welche?
- Sind Korrekturen im Hinblick auf die festgelegten Leistungs- und/oder Finanzziele notwendig / möglich / veranlaßt? Ggf. welche?

Aufgrund der vorliegenden Informationen, insbesondere zu Soll (Planvorgaben) und Ist (Ergebnissen) der Aufgabenerfüllung, sind von den Fachbereichen **Risiko-, Ursachen- und Abweichungsanalysen** vorzunehmen.

Auf dieser Grundlage sind innerhalb der Fachbereiche **Vorschläge** zu erarbeiten, ob und ggfs. **wie Planabweichungen vermieden werden können**.

Sind Planabweichungen unabwendbar, so haben die von der Fachbereichsleitung zu bestimmenden Verantwortlichen umgehend die notwendigen **Entscheidungen über die Planabweichungen** herbeizuführen. In der Regel sind die Entscheidungen vor der Durch- bzw. Ausführung von Maßnahmen und Leistungen einzuholen. Nur ausnahmsweise kann über Abweichungen im nachhinein entschieden werden, wenn sie z.B. erst während der Ausführung einer Maßnahme sichtbar werden.

Abweichungen sind hinsichtlich ihrer **Wirkungen** zu unterscheiden nach

- einmaligen Abweichungen
(i.d.R. auf ein Haushaltsjahr bezogen) und
- strukturellen Abweichungen
(d.h. jährlich wiederkehrend).

Abweichungen sind aufgrund ihrer **Ursachen** zu unterscheiden nach

- managementbedingten Abweichungen
(= endogene Entwicklungen, die vom Fachbereich beeinflussbar sind oder beeinflusst wurden) und

- nicht managementbedingten Abweichungen
(= exogene Entwicklungen, die nicht vom Fachbereich beeinflussbar sind oder beeinflusst wurden).

Von der **Art** her werden finanzwirtschaftliche Abweichungen unterschieden nach

- Mehrerträge/-einzahlungen
- Mindererträge/-einzahlungen
- Mehraufwand/-auszahlungen
- Minderaufwand/-auszahlungen.

Der **Umgang mit** Abweichungen ist im wesentlichen von ihren Ursachen abhängig. Es gelten folgende Bedingungen für

managementbedingte Abweichungen

- Mehrerträge/-einzahlungen und Minderaufwand/-auszahlungen verbleiben in Abhängigkeit von der Haushaltslage bis zu 70 % im Fachbereich und können für andere Aufgaben verwendet werden;
- Mindererträge/-einzahlungen und Mehraufwand/-auszahlungen müssen in den eigenen Budgets erwirtschaftet werden;

nicht managementbedingte Abweichungen

- Mehrerträge/-einzahlungen und Minderaufwand/-auszahlungen dienen voll der Entlastung des städt. Haushalts;
- Mindererträge/-einzahlungen und Mehraufwand/-auszahlungen sind grundsätzlich in den eigenen Budgets abzudecken oder ggf. im Rahmen der von dem/r Kämmerer/in oder vom Haupt- und Finanzausschuss erlassenen finanzwirtschaftlichen Vorgaben zu behandeln.

Zuständigkeiten

Der Entscheidung durch den Rat vorbehalten sind Abweichungen von den von ihm festgelegten Entscheidungen, Normen und Leistungen oder wenn im Einzelfall festgelegt wurde, dass eine Abweichung vom Haushaltsplan vorab durch den Rat beschlossen werden muss. Im übrigen sind Abweichungen der Entscheidung des Fachausschusses vorbehalten, wenn es sich nicht um einfache Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt. Über diese entscheidet die Fachbereichsleitung.

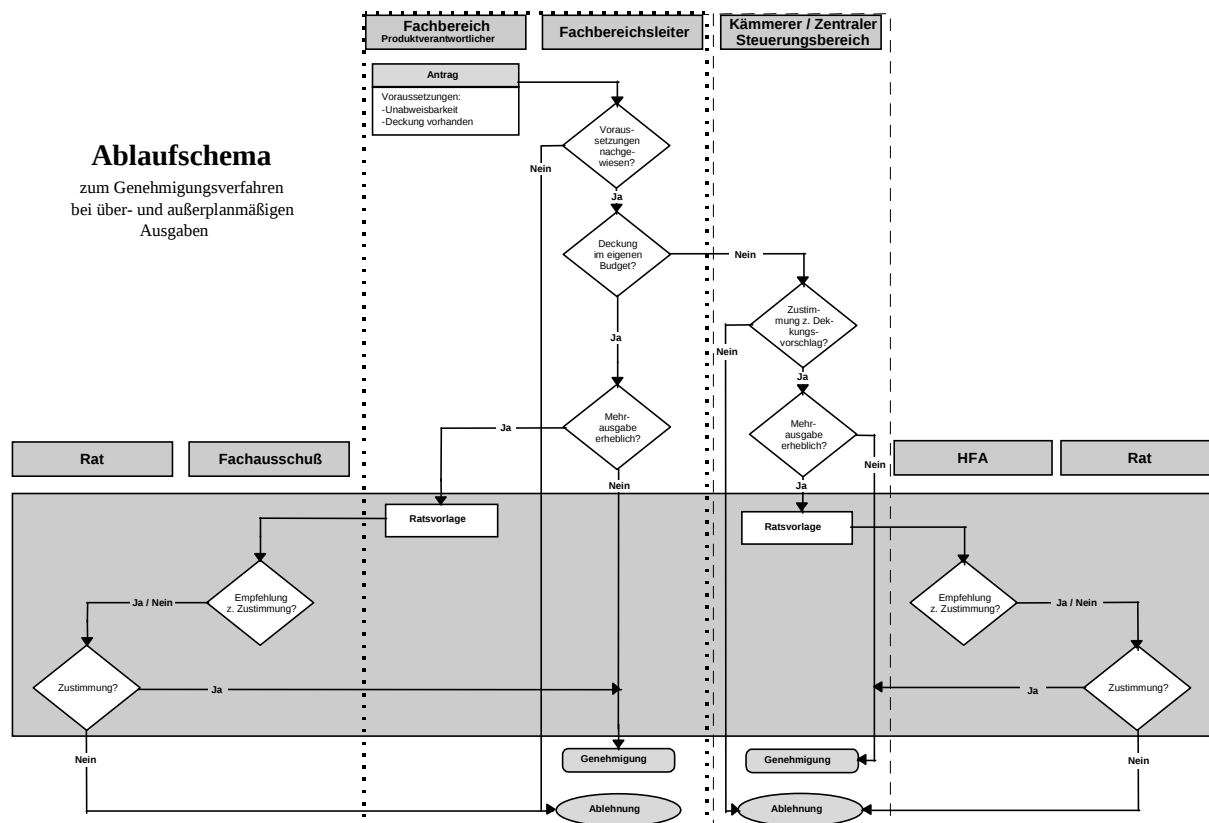
8. Finanzwirtschaftliches Berichtswesen

Unverzichtbare Voraussetzung für die Delegation von Ressourcenverantwortung auf die Fachbereiche ist ein aussagefähiges Berichtswesen.

Näheres regelt die Rahmenleitlinie „Controlling und Berichtswesen in der Stadt Rheine.“

9. Ausführung der Leitlinien

Die detaillierte Ausführung der Leitlinien wird über Hinweise und Erläuterungen, teilweise auch in jährlichen Rundschreiben (z.B. zum Rechnungsabschluss) geregelt.



Rahmenleitlinie „Controlling und Berichtswesen“

1 Vorbemerkungen	3
2 Einleitung	3
3 Gesetzliche Grundlagen und Konsequenzen	3
4 Anforderungen an das Controlling	4
5 Anforderungen an das Berichtswesen zum Politikplan	4
5.1 Berichtersteller	4
5.2 Berichtsempfänger	4
5.3 Qualitätsmerkmale des Berichtswesens	5
5.4 Berichtsinhalte	5
5.4.1 Unterjährige Berichte:	5
5.4.2 Jahresabschlussberichte:	6
5.4.3 Definition von Abweichungen	7
5.5 Berichterstellung	7
5.6 Berichtsform	7
5.7 Berichtsgespräche	8
5.7.1 Gespräch zur Berichterstellung	8
5.7.2 Gespräch zur Berichtsoptimierung	8
Literatur, Quellenangaben	8
Anlagen	8

1 Vorbemerkungen

Leitlinien sind ein Steuerungsinstrument der Organisation. Die Organisation ist ein "lernendes System", das sich im Wechselspiel seiner Umgebung ständig verändert. Demzufolge werden sich Leitlinien den sich ändernden Rahmenbedingungen laufend anpassen müssen. Deshalb sollten sie von allen Beteiligten als flexibles, anpassungs- und entwicklungsfähiges Instrument verstanden werden.

Im Rahmen der dezentralisierten Verantwortung für Finanzen, Personal und Zielerreichung sind die Fachbereiche gefordert, die Aufgabenbereiche Controlling und Berichtswesen wahrzunehmen.

Die Rahmenleitlinie „Controlling und Berichtswesen“ soll den Fachbereichen dazu Hilfestellung geben.

2 Einleitung

Die Stadt Rheine definiert Controlling wie folgt:

Controlling beinhaltet die Informationsversorgung und zukunftsorientierte Informationsauswertung zur Unterstützung der Führung bei der Entscheidungsfindung in komplexen Systemen.

Grundlage für Controlling sind die Zielbildung und die Definition von Kennzahlen sowie ein darauf basierendes Berichtswesen. Ziel ist die aktuelle Information der Verantwortlichen auf allen Ebenen der Verwaltung und der Politik.

Auch die dezentrale Fach- und Ressourcenverantwortung begründet Berichtspflichten gegenüber den jeweiligen Führungskräften und ist gekoppelt an getroffene Zielvereinbarungen mit der/dem Vorgesetzten.

Berichterstattung unterstützt Führungskräfte, Ziele zu erreichen, Geplantes umzusetzen, den aktuellen Sachstand konzentriert zu erfassen und zukünftige Entwicklungen richtiger einzuschätzen.

3 Gesetzliche Grundlagen und Konsequenzen

Durch die Einführung des NKF sind die gesetzlichen Bestimmungen in der Gemeindeordnung (GO) sowie der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) geändert worden.

Es ist verbindlich vorgeschrieben, dass die Kommunen produktorientierte Ziele unter Berücksichtigung der Ressourcen festlegen und Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmen.

Die spezifische Ausgestaltung bleibt jeder Kommune überlassen.

Ziele und Kennzahlen sollen zur Grundlage der Gestaltung der Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des jährlichen Haushalts gemacht werden. Sie werden damit zu einem zentralen Bestandteil des kommunalen Haushaltsmanagements.

Die Stadt Rheine muss bei der Planung des Ressourceneinsatzes in ihrem Haushalt die quantitativen und qualitativen Ziele definieren und formulieren, die sie - eingebunden in ihre allgemeine Zielsetzung und in ihr Leitbild - mit der als Produktbereich, Produktgruppe oder Produkt definierten Aufgabe erreichen will (zielorientierte Steuerung).

Die strategischen Ziele sollen unter Berücksichtigung der Ressourcen zwischen Rat und Verwaltung im Dialog abgestimmt werden.

4 Anforderungen an das Controlling

Das Controlling in der Stadt Rheine soll den Kreislauf von Zielsetzung, Planung, Realisation und Kontrolle unterstützen. Es soll ständige Überprüfungen und Rückmeldungen ermöglichen, um bei Abweichungen schnell und effektiv reagieren zu können.

Dabei ist zwischen dem strategischen und dem operativen Controlling zu unterscheiden. Während sich das strategische Controlling auf die langfristigen kommunalpolitischen Zielsetzungen und Programme bezieht, ist es Aufgabe des operativen Controllings durch die Verwaltung, Leistungs- und Finanzvorgaben für die einzelnen Produkte zu formulieren und zu verfolgen.

Die Wahrnehmung der operativen Controllingfunktionen erfolgt bei der Stadt Rheine in den Fachbereichen (dezentral) und im Fachbereich Finanzen (zentral).

5 Anforderungen an das Berichtswesen zum Politikplan

5.1 Berichtersteller

Jeder Fachbereich erstellt auf der Basis seiner Budgets (Leistungs- und Finanzdaten einschl. Personaldaten) einen eigenen Bericht zum Politikplan.

Auf der Grundlage der von den Produktverantwortlichen ermittelten Daten stellen die Fachbereichscontroller(innen) zum Berichtsstichtag die Fachbereichsberichte in Abstimmung mit der Fachbereichsleitung zusammen.

Der Fachbereich Finanzen erstellt zusätzlich auf der Basis aller Fachbereichsberichte einen Gesamtbericht für die Verwaltung, der mit dem/der Kämmerer(in) abzustimmen ist.

Sonstige erforderliche Berichte, die nicht in die Standardberichterstattung integriert werden können, sind von den zuständigen Fachbereichen zu erstellen.

5.2 Berichtsempfänger

Berichtsempfänger der Fachbereichsberichte sind der Verwaltungsvorstand und der jeweilige Fachausschuss.

Der Gesamtbericht für die Verwaltung ist durch den/die Kämmerer(in) dem Verwaltungsvorstand und dem Haupt- und Finanzausschuss vorzulegen.

Der Verwaltungsvorstand und die Fachausschüsse beraten die Berichte und beschließen ggf. Maßnahmen, um eine Zielerreichung zu gewährleisten.

5.3 Qualitätsmerkmale des Berichtswesens

Folgende Qualitätsmerkmale werden für das Berichtswesen in der Stadtverwaltung Rheine definiert:

Aktualität (der Berichtsinformationen)

Wesentlichkeit (Konzentration auf führungs- und steuerungsrelevante Informationen; adressatenorientiert; Zusammenfassung der wichtigsten Informationen in einer Kurzanalyse)

Übersichtlichkeit und Vergleichbarkeit (durch einheitliche Berichtsmuster, siehe Anlagen)

Regelmäßigkeit (Berichtsstichtage)

Wirtschaftlichkeit (Informationsbeschaffung und Berichterstellung in vertretbarem Rahmen von Nutzen und Aufwand)

Zukunftsorientierung (Anlass für Diskussionen zur Optimierung)

5.4 Berichtsinhalte

Das Ziel des Berichtswesens besteht darin, der Verwaltungsführung und dem Rat (Ausschüsse) regelmäßig Informationen über den Vollzug und die voraussichtliche Entwicklung der Budgets und der Maßnahmenplanung auf Fachbereichsebene zu liefern. Daraus ergibt sich ein aktualisierter Gesamtüberblick über den Stand und die Entwicklung der städtischen Haushaltswirtschaft, so dass ein rechtzeitiges Gegensteuern bei Abweichungen und unvorhergesehenen Entwicklungen ermöglicht wird.

Gleichzeitig soll eine Information über den Stand der vereinbarten Produkt-Leistungsziele erfolgen. Auch hier sind Abweichungen (über Kennzahlen erkennbar) zu dokumentieren und Maßnahmen zur Gegensteuerung vorzuschlagen.

Ergeben sich Auswirkungen auf den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung, sind diese als Entwicklungsperspektiven zu erläutern.

Die Berichterstattung der Stadt Rheine erfolgt unterjährig und zum Jahresabschluss auf Basis des Politikplanes.

5.4.1 Unterjährige Berichte:

Die unterjährigen Berichte der Fachbereiche und der Gesamtbericht sind für die Stichtage

- 31. Mai und
- 31. Oktober

eines jeden Haushaltsjahres zu erstellen, unmittelbar allen Berichtsempfängern zu übersenden und zeitnah in den Fachausschüssen zu beraten.

Unabhängig von diesen Stichtagen ist zusätzlich zu berichten, wenn aufgrund von Abweichungen oder absehbaren Entwicklungen zeitnah wichtige Entscheidungen getroffen werden müssen.

Die unterjährigen Berichte umfassen

- die Darstellung der **Ziele**
- die **Kurzanalyse** mit
 - o der tabellarischen Darstellung (Planwert/Prognose zum Jahresende/Abweichung)
 - der Kennzahlen,
 - des Teil-Ergebnisplans und
 - der Abweichungen bei Investitionsmaßnahmen
 - o und ggf. einer kurzen, zusammenfassenden Begründung sowie ggf. einer Entwicklungsperspektive für den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung
- ggf. die **ausführliche Analyse** mit
 - o Begründungen (Erläuterung von Ursachen, Information über Konsequenzen - einschl. Folgekosten und Lösungsmöglichkeiten - für das laufende Haushaltsjahr und die mittelfristige Finanzplanung, ggf. Hinweis auf interkommunale Vergleiche)
 - o und ggf. Hinweis auf weitere Tagesordnungspunkte mit notwendigen Entscheidungen zur Zielkorrektur

5.4.2 Jahresabschlussberichte:

Die Berichte der Fachbereiche und der Gesamtbericht sind nach Ablauf des Haushaltsjahres zu erstellen und zeitnah in den Fachausschüssen zu beraten.

Die Berichte umfassen

- die Darstellung der **Ziele**
- die **Kurzanalyse** mit
 - o der tabellarischen Darstellung (Spalten lt. amtlichen Mustern für Teil-Ergebnisrechnung/Teil-Finanzrechnung sowie Prognose und Abweichung von Prognose)
 - der Kennzahlen,
 - der Teil-Ergebnisrechnung,
 - des Zahlungsnachweises der Teil-Finanzrechnung
 - des Nachweises einzelner Investitionsmaßnahmen der Teil-Finanzrechnung

-
- o und ggf. kurzen, zusammenfassenden Begründungen je Tabellenbereich sowie ggf.
Entwicklungsperspektiven für den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung
 - ggf. die **ausführliche Analyse** mit
 - o Hinweis auf abgeschlossene Investitionsmaßnahmen
 - o Begründungen
(Erläuterung von Ursachen, Information über Konsequenzen - einschl. Folgekosten und Lösungsmöglichkeiten - für das laufende Haushaltsjahr und die mittelfristige Finanzplanung, ggf. Hinweis auf interkommunale Vergleiche)
 - o und ggf. Hinweis auf weitere Tagesordnungspunkte mit notwendigen Entscheidungen zur Zielkorrektur

5.4.3 Definition von Abweichungen

Abweichungen im Sinne von Ziffern 5.4.1 und 5.4.2 sind Über- und Unterschreitungen von Berichtswerten. Folgende Abweichungen sind darzustellen und ggf. zu analysieren:

Ergebnisrechnung	+/- 10 %, jedoch alle ab 50 TEUR (bezogen auf einzelne Ertrags- oder Aufwandszeilen),
Investitionsmaßnahmen:	+/- 10 %, mindestens 50 TEUR (Gesamtsaldo der Ein- und Auszahlungen)

Über die Berichterstattung geringerer Abweichungen entscheidet der Berichtersteller.

5.5 Berichterstellung

Die Berichterstellung erfolgt softwareunterstützt, und zwar zum einen mithilfe des Programms KIS (Kommunales Informations-System), in dem die Datenerfassung/-haltung erfolgt, und zum anderen mit einer Auswertungs- und Darstellungssoftware.

Die Fachbereichsberichte und der Gesamtbericht für die Verwaltung sind auf Basis derselben Grundlagendaten zu erstellen.

Vor Berichterstellung sind alle Umlageverteilungen (fachbereichsübergreifend und fachbereichsintern) zum Stichtag durchzuführen.

5.6 Berichtsform

Die Berichte sind digital zu erstellen und in einem nicht veränderbaren Dateiformat zu verteilen. Ab diesem Zeitpunkt stehen die Berichte allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur Verfügung. Im Übrigen gelten die allgemeinen Regelungen zur Vorlagenerstellung und zur Archivierung.

Die als Anlagen beigefügten Berichtsmuster sind verbindlich. Ergänzende Darstellungen (z. B. Grafiken) im Rahmen der ausführlichen Analyse sind zulässig.

5.7 Berichtsgespräche

5.7.1 Gespräch zur Berichterstellung

Die Berichtsinhalte werden zwischen Produktverantwortlichen, dem/der Fachbereichscontroller(in) und der Fachbereichsleitung abgestimmt.

5.7.2 Gespräch zur Berichtsoptimierung

Die Berichtersteller fordern einmal jährlich von den Berichtsempfängern eine Rückmeldung (Feedback) zur Qualität des Berichtswesens ein.

Literatur, Quellenangaben

- KGSt-Bericht 15/1994, „Verwaltungscontrolling im Neuen Steuerungsmodell“
- KGSt-Bericht 07/2004, „Kommunale Managementberichte I: Grundlagen und Nutzen“
- KGSt-Bericht 08/2004, „Kommunale Managementberichte II: Einführungsschritte und Umsetzungsempfehlungen“
- „Berichtswesen und Controlling“; Autoren: M. Pook und G. Tebbe; Jehle-Verlag

Anlagen

Berichtsmuster „Unterjähriger Bericht“

Berichtsmuster „Jahresabschlussbericht“

53 Öffentliche Verkehrsflächen

Ziele:

--

Kurzanalyse:

	Prognosen		Abweichung	
	Planwert	bisher	aktuell	Wert %

Kennzahlen:

Herstellungskosten von Straßen bei erstmaligem Ausbau nach BauGB in €/m² im Fertigstellungsjahr					
---	--	--	--	--	--

Ergebnisplan:

1		Steuern und ähnliche Abgaben					
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
8	+	Aktiviert Eigenleistungen					
10	=	Ordentliche Erträge					
11	-	Personalaufwendungen					
12	-	Versorgungsaufwendungen					
17	=	Ordentliche Aufwendungen					
18	=	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit					
22		Ordentliches Ergebnis					
26		Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen					

27		Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
28		Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen					
29		Ergebnis					

Der folgende Tabellenteil wird nur bei Abweichungen abgebildet!

Finanzplan - Investitionsmaßnahmen mit Abweichungen:

53014-001 Beispielprojekt

		Summe der investiven Einzahlungen					
	-	Summe der investiven Auszahlungen					
	=	Saldo					
		Gesamtsaldo					

53014-020 Beispielprojekt

		Summe der investiven Einzahlungen					
	-	Summe der investiven Auszahlungen					
	=	Saldo					
		Gesamtsaldo					

Begründung zu Herstellungskosten.....

Begründung zu 53014-001.....

Entwicklungsperspektiven für.....

ausführliche Analyse:

Wie in der Kurzanalyse festgestellt, ...

5301 Öffentliche Verkehrsflächen

Ziele:

--

Kurzanalyse:

	Spalten lt. amtlichen Mustern	letzte Prognose	Abweichung

Kennzahlen:

Herstellungskosten von Straßen
bei erstmaligem Ausbau nach
BauGB in €/m² im
Fertigstellungsjahr

--	--	--	--	--	--

Begründung zu Herstellungskosten.....

Entwicklungsperspektiven für.....

Ergebnisrechnung:

Zeilen lt. amtlichem Muster

--	--	--	--	--	--

Keine nennenswerten Abweichungen.

Entwicklungsperspektiven für.....

Finanzrechnung - Zahlungsnachweis:

Zeilen lt. amtlichem Muster

--	--	--	--	--	--

Keine nennenswerten Abweichungen.

Entwicklungsperspektiven für.....

Finanzrechnung - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen:

Zeilen lt. amtlichem Muster

--	--	--	--	--	--

Begründung zu 53014-007.....

Entwicklungsperspektiven für.....

ausführliche Analyse:

Wie in der Kurzanalyse festgestellt, ...

Rahmenleitlinie „Organisation des Rechnungswesens“

Inhalt	
1 Einleitung	2
2 Produkte und Kennzahlen	3
3 Budgets	4
4 Haushaltsplan	4
4.1 Haushaltsplanung	4
4.2 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen	4
5 Haushaltsausführung	5
5.1 Allgemeine Regelungen	5
5.2 Verantwortliche/r für die Finanzbuchhaltung	5
5.3 Finanzbuchhaltung	5
5.3.1 Zuständigkeiten	5
5.3.2 Regelungen zu einzelnen Geschäftsvorfällen	6
5.3.2.1 Ein- und Auszahlungen	6
5.3.2.2 Interne Buchungen	6
5.3.2.3 Aufträge an Dritte	6
5.3.2.4 Vorschüsse	7
5.3.2.5 Zusätzliche Finanzierungsmittel	7
5.3.2.6 Ablaufpläne	7
5.3.3 Zahlungserleichterungen	7
5.3.3.1 Stundung	8
5.3.3.2 Niederschlagung	8
5.3.3.3 Erlass	8
5.3.3.4 Aussetzung der Vollziehung	9
5.3.4 Kredite- und Darlehensverwaltung	9
5.3.5 Vor- und Nebenverfahren	9
5.3.6 Feststellungsbefugnisse	9
5.3.6.1 Sachliche Feststellung	10
5.3.6.2 Rechnerische Feststellung	11
5.3.6.3 Belegablage	11
5.4 Zahlungsabwicklung	12
5.4.1 Ein- und Auszahlungen	12
5.4.2 Mahn- und Vollstreckungswesen	14
5.4.3 Verwahrung und Verwaltung von Wertgegenständen/Unterlagen	14
5.5 Anlagenbuchhaltung	15
5.6 Lagerbuchhaltung	15
5.7 Steuerpflichten	15
5.8 Kostenrechnung	16
5.9 Vergabewesen	17
6 Jahresabschluss	17
7 Einsatz der automatisierten Datenverarbeitung	17
8 Schlussvorschriften	18
Anlage	18

1 Einleitung

Die Neuorganisation des Rechnungswesens im Rahmen des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) ist ein schwieriger Prozess, der als gemeinsamer Lernprozess verstanden und organisiert werden sollte. Phasen des Experimentierens, Diskutierens und Entscheidens werden sich dabei abwechseln. Eine laufende Anpassung dieser Rahmenleitlinie an die sich ändernden Rahmenbedingungen ist deshalb erforderlich.

Die Ziele dieser Rahmenleitlinie sind:

- Unterstützung der dezentralen Ressourcenverantwortung
- Erstellung von aussagekräftigen Bilanzen einschließlich Sicherstellung eines einheitlichen Buchungsablaufs und einer einheitlichen Datenhaltung
- Minimierung des erforderlichen Aus- und Fortbildungsaufwands.

In den Rahmenleitlinien werden gesetzliche Regelungen grundsätzlich nicht wiederholt. Es finden lediglich örtliche Konkretisierungen bzw. Klarstellungen statt.

Alle organisatorischen Regelungen zum Buchungsgeschäft müssen den gesetzlichen Erfordernissen, insbesondere den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung für Kommunen, entsprechen. Darüber hinaus ist bei jeder Regelung eine Abwägung zwischen den Zielen Sicherheit, Schnelligkeit und Wirtschaftlichkeit erforderlich.

Die Prüfungsrechte der örtlichen und überörtlichen Rechnungsprüfung sind durch Gesetz geregelt und dürfen durch die organisatorischen Regelungen zum Buchungsgeschäft nicht eingeschränkt werden.

Zur Unterstützung der Fachbereiche (einschließlich Sonderbereiche) wird eine zentrale Organisationseinheit „Finanzbuchhaltung“ mit den zugeordneten Bereichen „Finanzbuchhaltung“ und „Zahlungsabwicklung“ eingerichtet.

2 Produkte und Kennzahlen

Das Produkt ist Ausgangspunkt aller Informations- und Entscheidungsprozesse und damit ein wesentliches Steuerungselement in einer Organisationseinheit. Produkte sind der gemeinsame Bezugspunkt für Fachplanung, Leistungs- und Finanzvorgaben, Organisation, Personal-Management, Haushaltsplanung/Rechnungswesen, Berichtswesen/Controlling und Marketing.

Die Produkthierarchie beinhaltet einen 5stufigen Aufbau:

- Produktbereich
- Produktgruppe
- Produkt
- Leistung
- Teilleistung

Jeder Produktbereich ist genau einem Fachbereich oder dem Verwaltungsvorstand zugeordnet. Projekte sind zeitlich befristet und werden in die Produkthierarchie eingegliedert. Die für Produkte und Projekte festgelegten Ziele werden durch Kennzahlen konkretisiert.

Die Definition von Produkten und Projekten sowie die Erfassung der Kennzahlen erfolgt durch die Fachbereiche.

Die sachbezogene Verantwortlichkeit liegt bei der/m Produktverantwortlichen.

3 Budgets

Jedem Produkt und jedem Projekt innerhalb der Produkthierarchie ist genau ein Budget zugeordnet. Diese Budgets beinhalten die Finanzressourcen zur Erreichung der Produktziele.

4 Haushaltsplan

4.1 Haushaltsplanung

Die Haushaltsplanung ist wesentlicher Bestandteil der dezentralen Ressourcenverantwortung.

Die Produktverantwortlichen planen ihre Leistungen und die dafür erforderlichen Finanzressourcen für den Haushaltsplan des Folgejahres und für den Finanzplanungszeitraum.

Bei der Planung sind auch interne Leistungsbeziehungen sowie bilanzielle Abschreibungen und Auflösungsbeträge von Sonderposten zu berücksichtigen.

Aufgabe der Fachbereichsleitung ist es, die Haushaltsplanung der Produktverantwortlichen mit den Vorgaben des/der Kämmerers/in und der politischen Gremien (z. B. Eckdatenbeschluss) abzustimmen.

Zur Unterstützung der dezentralen Haushaltsplanung können Planungsmuster mit Vorschlägen und/oder Vorgaben für die doppischen Konten sowie für die Interne Leistungsrechnung definiert werden.

Um eine flexible Haushaltsführung zu ermöglichen, können Deckungssysteme eingerichtet werden.

4.2 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Über die Leistung unerheblicher über- und außerplanmäßiger Aufwendungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen im Sinne der Leitlinien zur Ausführung des Haushaltsplans entscheidet die jeweilige Fachbereichsleitung, soweit die

Deckung der Mehraufwendungen/-auszahlungen im eigenen Fachbereich gewährleistet ist.

Ist die Deckung nicht im eigenen Fachbereich gewährleistet, ist die Entscheidung dem/der Kämmerer/in vorbehalten.

Über erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen entscheidet der Rat, nach vorheriger Beratung im jeweils zuständigen Fachausschuss.

5 Haushaltsausführung

5.1 Allgemeine Regelungen

Alle Geschäftsvorfälle sind nach dem System der doppelten Buchführung und unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Kommunen klar ersichtlich und nachprüfbar festzuhalten.

Für denselben Geschäftsvorfall dürfen Zahlungsabwicklung und Finanzbuchhaltung nicht von dem- /derselben Beschäftigten wahrgenommen werden.

5.2 Verantwortliche/r für die Finanzbuchhaltung

Der/die Leiter/in der „Finanzbuchhaltung“ ist der/die Verantwortliche für die Finanzbuchhaltung im Sinne der Gemeindeordnung.

5.3 Finanzbuchhaltung

5.3.1 Zuständigkeiten

Die Fachbereiche haben die Einhaltung der in ihren Budgets zur Verfügung gestellten Mittel sicherzustellen.

Die „Finanzbuchhaltung“ trifft bei der Kontierung von Buchungen die Entscheidung, auf welchen Konten (Bestands-, Ergebnis-, Finanzrechnungskonto), auf welcher Kostenart und für welche Jahre die Buchung erfolgt.

Die Entscheidung bei ergebniswirksamen Buchungen, welches Budget, welche Kostenstellen und Kostenträger bei der Buchung betroffen sind, wird dezentral im jeweils zuständigen Fachbereich getroffen.

Im Einzelfall sind durch Vereinbarung zwischen der „Finanzbuchhaltung“ und dem Fachbereich auch dezentral weitergehende Tätigkeiten im Buchungsgeschäft möglich. Hier können z.B. die folgenden Verfahren eingesetzt werden:

- Vorkontieren (Fachbereich kontiert, „Finanzbuchhaltung“ gibt frei)

-
- Buchungsmuster („Finanzbuchhaltung“ definiert Vorgaben und/oder Vorblendungen, Fachbereich vervollständigt die Kontierung und gibt frei)

Die Weitergabe der festgestellten Buchung an die „Zahlungsabwicklung“ erfolgt durch die „Finanzbuchhaltung“.

5.3.2 Regelungen zu einzelnen Geschäftsvorfällen

5.3.2.1 Ein- und Auszahlungen

Zum Zwecke der aktiven Verfügbarkeitskontrolle und einer qualifizierten Liquiditätsplanung müssen alle Zahlungen, sobald sie hinreichend bekannt sind, in der Buchhaltung erfasst werden.

Alle Buchungen müssen in dem höchsten möglichen Status unter Angabe eines Fälligkeitstermins erfolgen. Wird keine Fälligkeit angegeben, wird die Zahlung sofort fällig.

In zahlungsbegründenden Unterlagen sind Personenangaben hinreichend zu konkretisieren, damit sie in der Buchhaltung eindeutig zuzuordnen sind.

Zur Sicherstellung von Einzahlungen sind alle Forderungen, die nicht bereits durch Barzahlungen beglichen sind, in Einzelbuchungen zu erfassen.

Wird bei einer Auftragserteilung an Dritte die Auftragsnummer nicht von einer speziellen Software vergeben, so gilt die Hül-Nummer der Vormerkbuchung als Auftragsnummer.

5.3.2.2 Interne Buchungen

Interne Buchungen sind

- Interne Leistungsverrechnungen (Verrechnung von Leistungen, die eine Organisationseinheit für eine andere Organisationseinheit erbringt) und
- sonstige Buchungen, bei denen keine Zahlungen von/an Dritte erfolgen (Abschreibungen, Bestandsänderungen, Aktivierung von Eigenleistungen etc.).

5.3.2.3 Aufträge an Dritte

Die folgenden Verfahren sind für Aufträge an Dritte zugelassen:

- schriftlich
- Bestellung im Internet
- telefonisch

Weitere Verfahren (Teilnahme an Versteigerungen einschließlich Online-Versteigerungen etc.) dürfen nur nach vorheriger Absprache mit der „Finanzbuchhaltung“ eingesetzt werden.

Die Buchungen bei Auftragsvergabe in einer Software für die Auftragsverwaltung sind in den normalen Buchungskreislauf zu überführen. Der Einsatz einer solchen Software ist mit der „Finanzbuchhaltung“ abzustimmen.

5.3.2.4 Vorschüsse

Zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs kann die „Zahlungsabwicklung“ Vorschüsse gewähren.

Näheres wird in einer Dienstanweisung geregelt.

Dienstreisevorschüsse sollen erst ab einem Betrag in Höhe von 100 EUR gewährt werden. Der Dienstreisevorschuss ist auf das Privatkonto der/s Beschäftigten zu überweisen. Im Falle einer kurzfristig anzutretenden Dienstreise kann der Vorschuss auch per Scheck ausgezahlt werden.

Der/die Verantwortliche für die Zahlungsabwicklung kann weitere Regelungen zur Behandlung von Vorschüssen treffen.

5.3.2.5 Zusätzliche Finanzierungsmittel

Zusätzliche Finanzierungsmittel sind:

- Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)
- Erstattungen
- Einnahmen aufgrund von Vereinbarungen
- Sonstige Finanzierungsmittel (Spenden etc.)

Für die Ermittlung, die Beantragung, das rechtzeitige Abrufen von Teilbeträgen und die Erstellung von Verwendungsnachweisen ist der/die Produktverantwortliche/r zuständig. Sind mehrere Produktverantwortliche betroffen, entscheidet die „Finanzbuchhaltung“ über die Zuständigkeit. Der/die zuständige Produktverantwortliche kann weitere Organisationseinheiten aufgrund derer Erfahrung in das Verfahren einbeziehen.

5.3.2.6 Ablaufpläne

Das detaillierte Verfahren bei Buchungen ist in den als Anlage beigefügten Ablaufplänen dargestellt.

5.3.3 Zahlungserleichterungen

Im Rahmen einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung werden die Einnahmen der Stadt rechtzeitig, d.h. unverzüglich bei Fälligkeit und vollständig eingezogen. Durch Zahlungserleichterungen wie Stundung, Niederschlagung, Erlass und Aussetzung der Vollziehung kann hiervon abgewichen werden.

In diesem Zusammenhang wird insbesondere auf die Vorschriften der Abgabenordnung, des Baugesetzbuches, des Kommunalabgabengesetzes, des Grundsteuergesetzes und der Kommunalhaushaltsverordnung hingewiesen.

5.3.3.1 Stundung

Durch eine Stundung wird die Fälligkeit hinausgeschoben und damit die Zahlungsfrist verlängert. Für die Dauer einer gewährten Stundung werden Zinsen erhoben. Ist der Zinssatz gesetzlich nicht festgelegt, beträgt er 0,5 % je Monat. Bei privatrechtlichen Forderungen kann vertraglich davon abgewichen werden. Auf die Zinsen kann ganz oder teilweise verzichtet werden, wenn ihre Erhebung nach Lage des einzelnen Falles unbillig wäre.

Entscheidungsbefugnis, soweit keine anderen Regelungen gesetzlich oder im Ortsrecht getroffen sind:

- | | |
|---|---------------------------------|
| • bis zum Betrag von 15.000 EUR
und bis zu 12 Monaten | Fachbereichsleitung |
| • bei einem Betrag über 30.000 EUR
und über 12 Monate hinaus | Kämmerer/in mit Information HFA |
| • ansonsten | Kämmerer/in |

Befindet sich die Forderung in der Vollstreckung, ist durch den Fachbereich vor der Stundung das weitere Verfahren mit der „Zahlungsabwicklung“ abzustimmen.

5.3.3.2 Niederschlagung

Niederschlagung von Forderungen bedeutet die befristete oder unbefristete Zurückstellung der zwangsweisen Beitreibung des fälligen Anspruchs. Sie ist eine verwaltungsinterne Maßnahme und bedarf keiner Mitteilung an den/die Schuldner/in.

Voraussetzung für die Niederschlagung ist, dass die zwangsweise Beitreibung des Anspruchs entweder erfolglos war oder voraussichtlich sein wird oder nur unter unverhältnismäßig hohen Kosten möglich wäre, d. h. die Kosten der Einziehung außer Verhältnis zur Höhe des Anspruchs stehen.

Niedergeschlagene Forderungen sind vor Eintritt der Verjährung durch den Fachbereich zu prüfen.

Entscheidungsbefugnis

- | | | |
|----------------------|------------|---------------------|
| • bis zum Betrag von | 1.000 EUR | Fachbereichsleitung |
| • bis zum Betrag von | 20.000 EUR | Kämmerer/in |
| • ansonsten | | HFA |

5.3.3.3 Erlass

Durch einen Erlass verzichtet die Stadt ganz oder teilweise auf eine ihr zustehende, noch offene Forderung. Die von einem Erlass betroffenen Ansprüche erlöschen.

Entscheidungsbefugnis

-
- | | | |
|----------------------|------------|---------------------|
| • bis zum Betrag von | 1.000 EUR | Fachbereichsleitung |
| • bis zum Betrag von | 20.000 EUR | Kämmerer/in |
| • ansonsten | | HFA |

Der Erlass von Forderungen der Stadt gegenüber Rats- und Ausschussmitgliedern und den leitenden Dienstkräften der Stadt bedarf der Genehmigung durch den Rat der Stadt Rheine.

5.3.3.4 Aussetzung der Vollziehung

Bei der Aussetzung der Vollziehung verzichtet die Stadt Rheine befristet auf die Durchsetzung einer bestehenden Forderung, solange der Erfolg eines Rechtsbehelfsverfahrens zweifelhaft ist.

Entscheidungsbefugnis

- | | |
|---|---------------------------------|
| • solange kein gerichtliches Verfahren
anhängig ist | Fachbereichsleitung |
| • soweit ein gerichtliches
Aussetzungsverfahren oder ein
Verwaltungsstreitverfahren
anhängig ist | Fachbereich „Recht und Ordnung“ |

Die Festsetzung von Aussetzungszinsen erfolgt durch den Fachbereich.

5.3.4 Kredite- und Darlehensverwaltung

Die Höhe der Kreditermächtigung ergibt sich aus der Haushaltssatzung. Die Entscheidung zur Kreditaufnahme trifft der/die Kämmerer/in.

Die Entscheidung über Kredite- und Darlehensvergaben an Dritte trifft der Haupt- und Finanzausschuss.

Die Kredite und Darlehen werden durch die „Finanzbuchhaltung“ verwaltet.

5.3.5 Vor- und Nebenverfahren

Buchungen aus Fremdverfahren werden in die allgemeine Buchhaltungssoftware importiert. Die Buchung auf den doppischen Ergebnis- und Bestandskonten sowie die Zahlungsabwicklung erfolgen in der allgemeinen Buchhaltungssoftware.

Im Bereich der Bareinzahlungen, insbesondere bei regelmäßigem Eingang von geringen Barbeträgen, können Vorverfahren (Topcash etc.) mit Zustimmung der „Zahlungsabwicklung“ eingesetzt werden.

5.3.6 Feststellungsbefugnisse

Die Feststellungsbefugnis beinhaltet das Recht, einen Zahlungsanspruch oder eine Zahlungsverpflichtung rechnerisch und/oder sachlich festzustellen. Umbuchungen

und Berichtigungen vorhandener Buchungen sind auch rechnerisch und sachlich festzustellen.

Die Fachbereichsleitung legt die Unterschriftsbefugnisse im Feststellungsverfahren (sachlich und rechnerisch) für ihren Bereich fest. Eine Liste mit Unterschriftenproben, sofern kein elektronisches Feststellungsverfahren im Einsatz ist, sind der Finanzbuchhaltung und dem Rechnungsprüfungsamt zuzuleiten.

Beschäftigte dürfen keine Feststellungen vornehmen, wenn sie bei der betreffenden Angelegenheit persönlich oder deren Angehörige beteiligt sind.

Die vorzunehmenden Feststellungen dürfen von einer oder mehreren Personen im Rahmen ihrer Befugnis bestätigt werden.

Sachliche und rechnerische Prüfungen durch Dritte (Architekten, Ingenieure etc.) sind durch Vertrag zu regeln und durch einen feststellungsbefugten Beschäftigten zu bestätigen.

Feststellungen bedürfen einer begründenden Unterlage (Beleg). Belege können sein Dateien, gescannte Schriftstücke, schriftliche Unterlagen etc.

Abtretungserklärungen und Vollmachten sind der jeweiligen Buchung im Dokumentenmanagementsystem als Beleg beizufügen.

5.3.6.1 Sachliche Feststellung

Mit der Bescheinigung der sachlichen Feststellung übernimmt der Feststeller die Verantwortung für alle in den Belegen enthaltenen Angaben. Die Verantwortung erstreckt sich insbesondere darauf, dass

- für die zu erhebenden Einzahlungen oder die zu leistenden Auszahlungen ein sachlicher und rechtlicher Grund vorliegt,
- nach den Grundsätzen der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit verfahren worden ist,
- es sich bei dem bezeichneten Zahlungsempfänger um den Empfangsberechtigten handelt,
- die zugrunde liegende Lieferung oder Leistung sachgemäß und vollständig sowie dem Auftrag entsprechend erbracht worden ist,
- die Konten und der Betrag richtig sind und die Haushaltsmittel zur Verfügung stehen,
- die Preise den vereinbarten Konditionen entsprechen,
- Skonti, Rabatte oder Sondervergünstigungen berücksichtigt wurden,
- evtl. Garantiebedingungen festgelegt sind und
- bei Auszahlungen für Instandsetzungen oder für den Ersatz unbrauchbar gewordener Gegenstände die Ersatzpflicht eines Dritten einschließlich Versicherung nicht in Betracht kommt. Ist die Ersatzpflicht ganz oder teilweise gegeben, so ist das unter Angabe des Umfangs bei der Feststellung zu vermerken.

Der die sachliche Feststellung Bescheinigende hat bei jeder Lieferung oder Leistung den Verwendungszweck anzugeben, wenn dieser aus den Belegen nicht zu erkennen ist.

5.3.6.2 Rechnerische Feststellung

Mit der Bescheinigung der rechnerischen Feststellung übernimmt der Feststeller die Verantwortung insbesondere dafür, dass

- die in den Belegen enthaltenen Berechnungen richtig sind,
- alle den Berechnungen zugrunde liegenden Zahlen (Einheitspreise, Mengen etc.) richtig sind und
- die in den Belegen zugrunde liegenden Berechnungsgrundlagen (Besoldungsordnungen, Tarifverträge, Vereinbarungen etc.) richtig angewendet sind.

Abweichungen vom Rechnungsbetrag zum Feststellungsbetrag sind zu dokumentieren.

5.3.6.3 Belegablage

Buchungsbelege werden nach der gesicherten Archivierung in einem Dokumentenmanagementsystem vernichtet.

Im Falle von Belegen über 20 DIN-A4-Seiten oder mit umfangreichen bzw. nicht archivierbaren Anlagen (Pläne, Stundennachweise, Aufmaßpläne, Wiegescheine etc.) kann auf eine komplette Archivierung verzichtet werden. Hier wird ein Deckblatt mit identifizierenden Merkmalen unter Angabe der genauen Fundstelle der Originale archiviert. Die Originalbelege verbleiben unter Beachtung der Aufbewahrungsvorschriften im jeweiligen Fachbereich.

5.4 Zahlungsabwicklung

Die Ein- und Auszahlungen erfolgen durch die „Zahlungsabwicklung“. Dazu gehört auch die Neuanlage und Pflege von Personendaten in der allgemeinen Buchhaltungssoftware, wobei die „Finanzbuchhaltung“ auch andere Organisationseinheiten hiermit beauftragen kann.

Die weiteren Aufgaben der „Zahlungsabwicklung“ sind das Mahn- und Vollstreckungswesen, die Verwahrung und Verwaltung von Wertgegenständen sowie die Abwicklung fremder Zahlungsgeschäfte.

Die Aufgabenverteilung und die Festlegung der organisatorischen Abläufe innerhalb der „Zahlungsabwicklung“ erfolgt durch den/die Verantwortliche/n für die Zahlungsabwicklung.

Umstände, die die Kassensicherheit gefährden, sind dem/r Verantwortlichen für die Zahlungsabwicklung unverzüglich mitzuteilen.

5.4.1 Ein- und Auszahlungen

Die Ein- und Auszahlungen werden täglich gebucht. Über alle Buchungen wird täglich ein Abschluss gefertigt. Die Tagesabschlüsse werden von dem/der aufstellenden Mitarbeiter/in und dem/r Verantwortlichen für die Zahlungsabwicklung abgezeichnet. Die „Zahlungsabwicklung“ stimmt mindestens monatlich den Saldo der Finanzrechnungskonten mit dem Ist-Bestand der Finanzmittel ab.

Bargeld und sonstige Zahlungsmittel dürfen nur von ausdrücklich damit beauftragten Beschäftigten angenommen werden und sind gesichert aufzubewahren. Eingänge von Bargeld sind gesondert zu dokumentieren. Die Vollstreckungsbeamten quittieren ausschließlich auf besonderen, nummerierten Durchschreibequittungen. Die gelieferten Quittungsblocks sind unter Verschluss zu nehmen. Entnahmen sind zu dokumentieren. Dies gilt auch für Gebührenmarken. Der Bedarf an Gebührenmarken u.ä. ist durch den Fachbereich rechtzeitig zu melden.

Geldtransporte bis zu einer Summe von 5.000 EUR können von einem Beschäftigten, Geldtransporte darüber hinaus müssen von zwei Beschäftigten ausgeführt werden.

Wechsel dürfen nicht als Zahlungsmittel angenommen werden.

Auf angenommene Schecks dürfen keine Auszahlungen geleistet werden.

Barzahlungen und Scheckübergaben an Dritte sollen von diesen bestätigt werden. Die für den laufenden Dienstbetrieb nicht benötigten Vordrucke für Schecks sind unter Verschluss zu halten.

Über die Einrichtung und Auflösung von Konten entscheidet der/die Kämmerer/in.

Die Verfügung über Guthaben und die Anerkennung, Einrichtung und Auflösung von Konten bedarf jeweils zweier Unterschriften. Dazu berechtigt sind der/die Verantwortliche für die Zahlungsabwicklung und sein/e Vertreter/in. Weitere Mitarbeiter/innen werden von dem/r Verantwortlichen für die Finanzbuchhaltung ermächtigt.

Zahlungsaufträge sind von zwei dazu ermächtigten Beschäftigten abzuzeichnen. Dies gilt auch für die zwei Unterschriften auf dem Datenbegleitzettel bei elektronischer Weiterleitung von Buchungen an Banken. Für die elektronische Unterschrift für das Kreditinstitut reicht eine Unterschrift aus.

In Ausnahmefällen (besonders eilige Auszahlungen) dürfen Überweisungen per „Internet“ unter Verwendung der üblichen Sicherheitscodes durch den/die Verantwortliche/n für die Zahlungsabwicklung durchgeführt werden. Auf der Buchungsbestätigung haben zwei dazu ermächtigte Beschäftigte abzuzeichnen.

Einzugs- und Abbuchungsermächtigungen dürfen nur durch Doppelunterschrift der dazu ermächtigten Beschäftigten der „Zahlungsabwicklung“ erteilt werden.

In Ausnahmefällen (z. B. Einkauf im Internet) können Beschäftigte durch den/die Kämmerer/in ermächtigt werden, Zahlungen per Kredit-/Guthabekarte o.ä. zu leisten.

Nicht benötigte Zahlungsmittel sollen zinsbringend angelegt werden. Zahlwegumbuchungen dürfen von dem/r Verantwortlichen für die Zahlungsabwicklung per „Internet“ unter Verwendung der üblichen Sicherheitscodes durchgeführt werden.

Die Zahlungsfähigkeit ist durch den/die Verantwortliche/n für die Zahlungsabwicklung sicherzustellen. Dazu wird von dem/r Verantwortlichen für die Zahlungsabwicklung eine ständig fortlaufende Liquiditätsplanung geführt. Kassenbestandsverstärkungen durch Kredite können von dem/r Verantwortlichen für die Zahlungsabwicklung vorgenommen werden. Über längerfristige Kassenbestandsverstärkungen ist der/die Kämmerer/in zu informieren.

Zur Annahme von Bargeld können Zahlstellen eingerichtet werden. Die mit diesen Zahlungsgeschäften zusätzlich betrauten Beschäftigten in den Fachbereichen werden dazu von dem/r Verantwortliche/n für die Zahlungsabwicklung ermächtigt. In Angelegenheiten der Zahlungsgeschäfte unterstehen diese dem/r Verantwortlichen für die Zahlungsabwicklung. Bei Wechseln von Beschäftigten der Zahlstellen ist die Übergabe zu dokumentieren. Für Zahlstellen sind Kassenbücher zu führen, die zum 31.12. eines jeden Jahres abzuschließen sind. Änderungen sind zu dokumentieren. Der Kassenbestand ist, sofern Umsätze getätigt sind, täglich festzustellen. Fehlbestände sind der „Zahlungsabwicklung“ unverzüglich mitzuteilen.

Der Bargeldbestand ist in einem sicheren Behältnis zu verwahren und spätestens zum 31.12. eines jeden Jahres bei der Hausbank einzuzahlen. Übersteigt der Barbestand bei Geschäftsschluss 1.000 EUR, ist er ebenfalls bei der Hausbank einzuzahlen. Ein anderer Höchstbetrag kann im Einzelfall durch die „Finanzbuchhaltung“ festgesetzt werden.

Der/die Verantwortliche für die Zahlungsabwicklung kann Zahlstellen unvermutet prüfen.

Die Jahresabstimmung der Konten für den Jahresabschluss erfolgt durch die „Zahlungsabwicklung“.

5.4.2 Mahn- und Vollstreckungswesen

Mahn- und Vollstreckungsverfahren für öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Forderungen sind monatlich von der „Zahlungsabwicklung“ durchzuführen. Die Vollstreckung von Unterhaltsansprüchen nach dem Sozialgesetzbuch kann durch den zuständigen Fachbereich erfolgen. In unklaren Fällen ist das Einvernehmen mit dem Fachbereich „Recht und Ordnung“ herbeizuführen.

Befinden sich Forderungen aus regelmäßigem Bezug von Dienstleistungen in der Vollstreckung, ist der/die betroffene Produktverantwortliche/r zu informieren, damit ggf. der Dienstleistungsbezug überprüft werden kann.

In der Vollstreckung können haupt- und nebenamtliche Vollziehungsbeamte eingesetzt werden.

Die Festsetzung, Stundung, Niederschlagung und der Erlass der Mahn- und Vollstreckungsgebühren sowie sonstiger Nebenforderungen erfolgt durch die „Zahlungsabwicklung“.

Die „Zahlungsabwicklung“ führt ihren Schriftwechsel in Vollstreckungsangelegenheiten unter der Bezeichnung

Stadt Rheine

Der/Die Bürgermeister/in

Zahlungsabwicklung als Vollstreckungsbehörde

Wird die Hauptforderung beglichen, sollen evtl. Ansprüche aus Nebenforderungen bis zum Betrag von 5 EUR nicht weiterverfolgt werden. Tritt eine erneute Säumnis auf, werden diese Nebenforderungen wieder mitverfolgt.

Hauptforderungen bis zu einer Gesamtsumme aller Forderungen von 3 EUR sind Kleinbeträge, die nicht gemahnt und vollstreckt werden.

5.4.3 Verwahrung und Verwaltung von Wertgegenständen/Unterlagen

Wertgegenstände, Bürgschaften und besonders zu verwahrende Unterlagen nach der Kommunalhaushaltsverordnung (Bilanzen etc.) werden von der „Zahlungsabwicklung“ sicher verwahrt. Ein- und Auslieferungen erfolgen nur gegen Anordnung und Empfangsbestätigung.

Fundgegenstände mit Ausnahme von Geldbeträgen werden vom zuständigen Fachbereich verwahrt.

Ein- und Auszahlungen auf Sparbüchern erfolgen über städtische Girokonten.
Erhaltene Zinsleistungen für Wertgegenstände sind jährlich zu buchen.

Private Zahlungsmittel und Wertgegenstände dürfen nicht in Behältnissen der „Zahlungsabwicklung“ aufbewahrt werden.

Soweit möglich, sind automatisierte Zahlverfahren einzusetzen, die den Einsatz von Bargeld vermeiden. Sollte aus organisatorischen und / oder wirtschaftlichen Gründen oder aus Aspekten der Bürgerfreundlichkeit der Einsatz von Zahlstellen in den Fachbereichen erforderlich sein, können diese eingerichtet werden.

Näheres wird in einer Dienstanweisung geregelt.

5.5 Anlagenbuchhaltung

Aufgabe der Anlagenbuchhaltung ist die buchmäßige Erfassung und Fortschreibung des Anlagevermögens und der Sonderposten (Zuwendungen etc.).

Die Führung der Anlagenbuchhaltung erfolgt durch die „Finanzbuchhaltung“. Dazu gehört insbesondere

- die Pflege von Stammdaten (Abschreibungsarten etc.),
- die Anlage und Pflege von Anlagegütern und Sonderposten,
- die Zuschreibungen auf Anlagegüter und Sonderposten,
- die Ermittlung von bilanziellen Abschreibungen und Auflösungsbeträgen von Sonderposten,
- die Führung der gesetzlich geforderten Nachweise und Bestandsverzeichnisse.

Die Fachbereiche haben die „Finanzbuchhaltung“ frühzeitig im Rahmen der Haushaltsplanung über geplante Investitionen oder Sonderposten zu informieren. Im Ausnahmefall (Investition bzw. Sonderposten, die bei der Haushaltsplanung noch nicht bekannt waren) ist die „Finanzbuchhaltung“ spätestens vor Auftragserteilung zu beteiligen.

Die „Finanzbuchhaltung“ kann die Fachbereiche mit der Wahrnehmung weiterer Tätigkeiten beauftragen.

5.6 Lagerbuchhaltung

Über die Einrichtung einer Lagerbuchhaltung entscheidet bei Bedarf die Fachbereichsleitung.

Art und Umfang sind mit der „Finanzbuchhaltung“ abzustimmen. Die bestehenden Inventurregelungen sind zu beachten.

5.7 Steuerpflichten

Die „Finanzbuchhaltung“ ist verantwortlich für alle Steuerpflichten der Stadt und der von ihr verwalteten Stiftungen. Mit der Bearbeitung folgender Steuerarten sind die nachfolgenden Fachbereiche beauftragt:

- | | |
|-----------------------|---|
| • Grunderwerbssteuer | Fachbereich „Wohn- und Grundstücksmanagement“ |
| • Grundsteuer | der jeweilige Fachbereich |
| • Kraftfahrzeugsteuer | der jeweilige Fachbereich |
| • Lohnsteuer | Fachbereich „Interner Service“ |

Die „Finanzbuchhaltung“ kann die Fachbereiche mit der Bearbeitung weiterer Steuerarten beauftragen.

Die „Finanzbuchhaltung“ bzw. die beauftragten Fachbereiche legen ggf. Rechtsbehelfe gegen Steuerbescheide ein.

Die Fachbereiche, Betriebe und Einrichtungen haben ihre Angaben und Unterlagen rechtzeitig der „Finanzbuchhaltung“ zuzuleiten. Dies gilt auch für Veränderungen im Tätigkeitsbereich, die auf die Entstehung oder den Wegfall eines Betriebes gewerblicher Art (nachhaltige wirtschaftliche Tätigkeit zur Erzielung von Einnahmen) schließen lassen.

Alle beim Abschluss und bei der Abwicklung von Verträgen auftretenden steuerlichen Probleme und Zweifelsfragen sind mit der „Finanzbuchhaltung“ zu klären.

Die „Finanzbuchhaltung“ kann weitere Regelungen für die Fachbereiche, Betriebe und Einrichtungen treffen.

Die Rechnungsprüfung ist bei Betriebsprüfungen durch das Finanzamt zu beteiligen.

5.8 Kostenrechnung

Für Produkte von kostenrechnerischen Einrichtungen ist eine Kostenrechnung durchzuführen.

Ob und für welche weiteren Produkte eine Kostenrechnung eingerichtet wird, bestimmt die Fachbereichsleitung.

Über die Einrichtung von Kostenarten entscheidet die „Finanzbuchhaltung“, über die Einrichtung von Kostenstellen und Kostenträgern entscheiden die Fachbereiche.

Die Stammdaten der Kostenrechnung (Kostenart, Kostenstelle, Kostenträger) werden in der „Finanzbuchhaltung“ gepflegt.

Die Auswertung der Kostenrechnung erfolgt durch die Fachbereiche.

Einzelheiten zur Durchführung der Kostenrechnung ergeben sich aus der Rahmenleitlinie „Kostenrechnung“.

5.9 Vergabewesen

Die Zentrale Vergabestelle der Stadt Rheine ist dem Fachbereich 5 „Planen und Bauen“ zugeordnet.

Weitere Vergabestellen können eingerichtet werden. In diesem Fall kann die Zentrale Vergabestelle als Serviceeinrichtung in das Verfahren einbezogen werden.

Die Schulen sind Vergabestellen der Stadt Rheine. Der/die Schulleiter/in ist ermächtigt, im Rahmen des zur Verfügung gestellten Budgets Aufträge zu erteilen. Bei Aufträgen über 7.500 EUR sind vor der Ausschreibung die Art und die Form der Vergabe mit der Zentralen Vergabestelle abzustimmen.

Weitere Einzelheiten ergeben sich aus der Richtlinie für das Vergabewesen.

6 Jahresabschluss

Der Jahresabschluss besteht aus der Bilanzerstellung, dem Abschluss der Ergebnisrechnung (einschl. Teilrechnungen), dem Abschluss der Finanzrechnung (einschl. Teilrechnungen) und der Erstellung der Anlagen.

Der Jahresabschluss wird durch die „Finanzbuchhaltung“ aufgestellt. Die Fachbereiche haben die dafür notwendigen Informationen zur Verfügung zu stellen.

Die Finanzmittelkonten sind zum 31.12. eines jeden Jahres formell festzustellen.

Die Entscheidung, welche Ermächtigungen übertragen werden, treffen die Fachbereichsleitungen. Der/Die Kämmerer/in kann im Rahmen der Missbrauchsaufsicht im Einzelfall korrigierend eingreifen.

7 Einsatz der automatisierten Datenverarbeitung

Verantwortliche Organisationseinheit für die allgemeine Buchhaltungssoftware und für sonstige stadtweit eingesetzte Verfahren im Finanzbereich ist die „Finanzbuchhaltung“, für Verfahren, die nur in einem Fachbereich eingesetzt werden, der jeweilige Fachbereich.

Bei der Auswahl neuer Programme sind der Fachbereich „Interner Service“ und die „Finanzbuchhaltung“ zu beteiligen.

Die Verfahren müssen durch die verantwortliche Organisationseinheit geprüft und freigegeben sein. Für die allgemeine Buchhaltungssoftware ist außerdem eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der Rechnungsprüfung erforderlich.

Durch die Vergabe von Rechten auf Masken sowie auf Budgets und Konten sind die Berechtigungen der Organisationseinheiten festzulegen.

In den Verfahren ist zu dokumentieren, welche Organisationseinheit wann einen Datensatz angelegt und die letzte Änderung vorgenommen hat.

Durch die Vergabe von Passwörtern ist die Zugriffs-, Eingabe- und Benutzerkontrolle zu gewährleisten.

Elektronische Signaturen müssen mindestens während der Dauer der Aufbewahrungsfristen nachprüfbar sein.

Datenverarbeitungseinrichtungen und –systeme sowie andere technische Hilfsmittel sind gegen unbefugte Benutzung zu sichern.

Die gespeicherten Daten sind in die üblichen Sicherungsmaßnahmen des allgemeinen Datenbestandes der Stadt Rheine (täglich, wöchentlich, monatlich) einzubeziehen.

Die Verwaltung von Informationssystemen und automatisierten Verfahren ist organisatorisch von der fachlichen Sachbearbeitung und der Erledigung der Aufgaben der Finanzbuchhaltung abzugrenzen.

Zur Unterstützung des Buchungsgeschäftes (Reduzierung der Anzahl notwendiger Druckexemplare von zahlungsbegründenden Unterlagen) können ein Dokumentenmanagementsystem sowie ein elektronisches Feststellungsverfahren eingesetzt werden. In diese Verfahren ist die Rechnungsprüfung einzubinden.

8 Schlussvorschriften

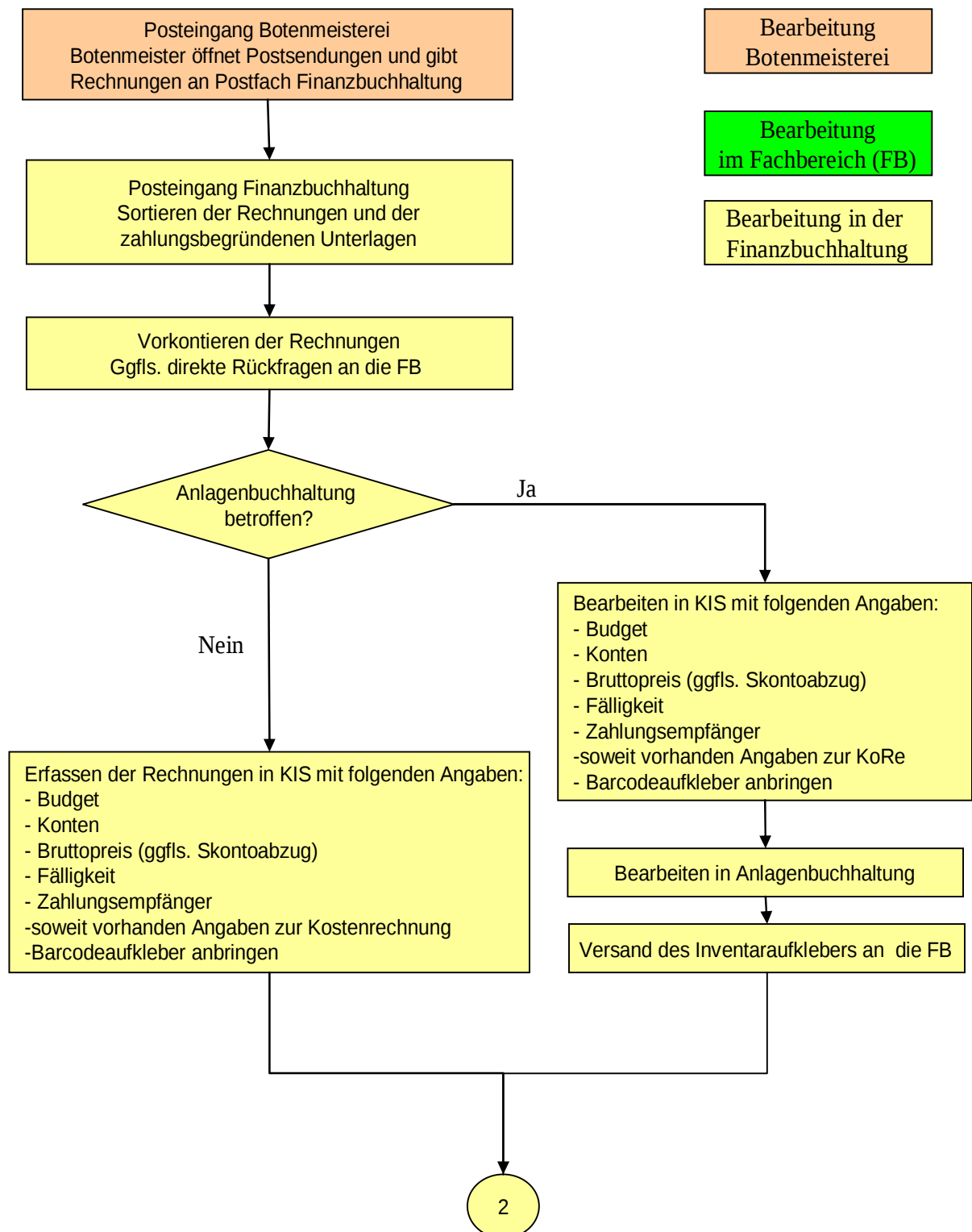
Diese Rahmenleitlinie gilt für alle Bereiche der Stadtverwaltung einschließlich der Regiebetriebe und bisheriger Nebenhaushalte. Auch bei Zahlungen für andere Institutionen sind sie anzuwenden.

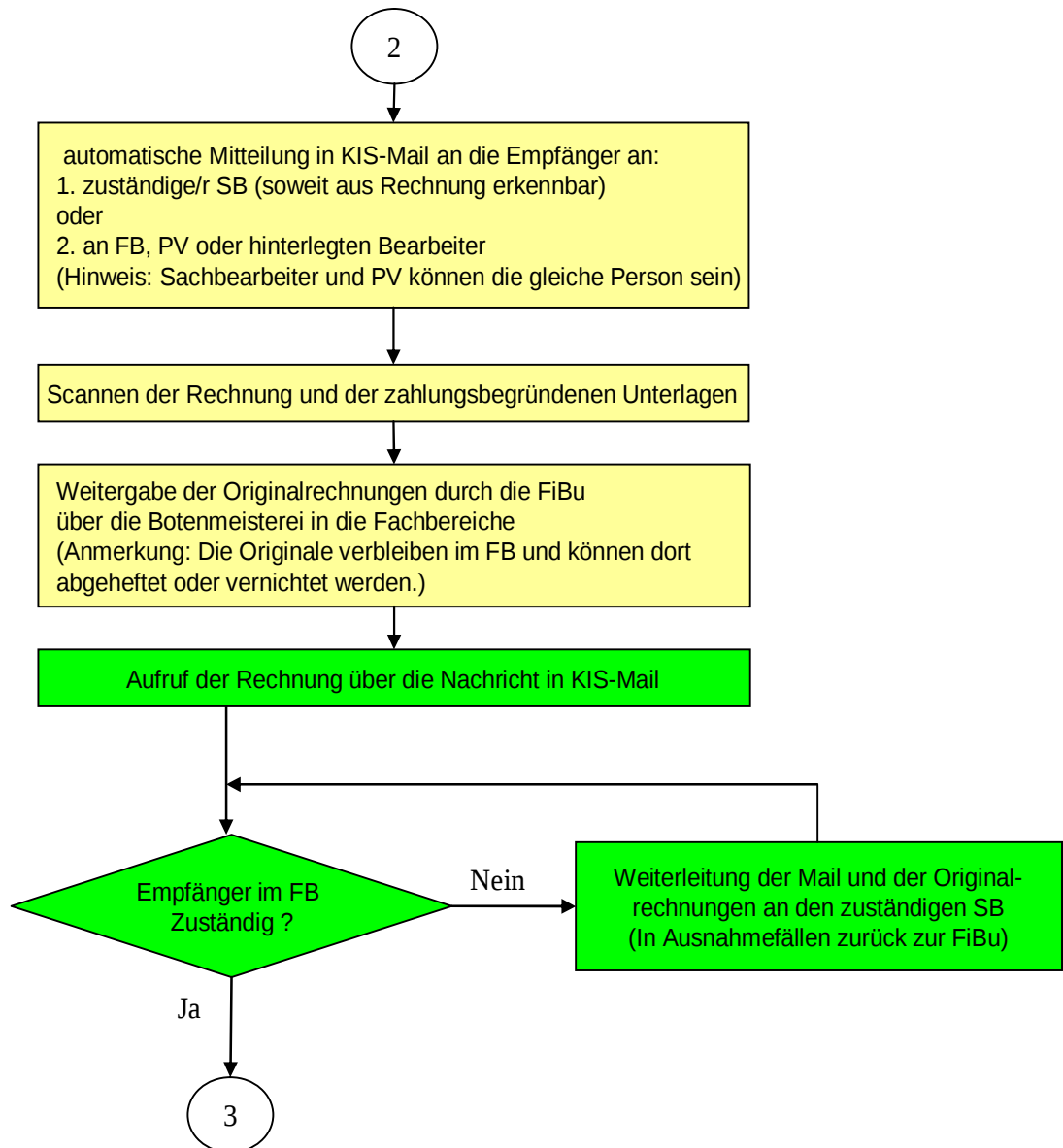
Diese Rahmenleitlinie tritt am 01.01.2006 in Kraft. Die folgenden bisherigen Dienst-anweisungen werden gleichzeitig außer Kraft gesetzt:

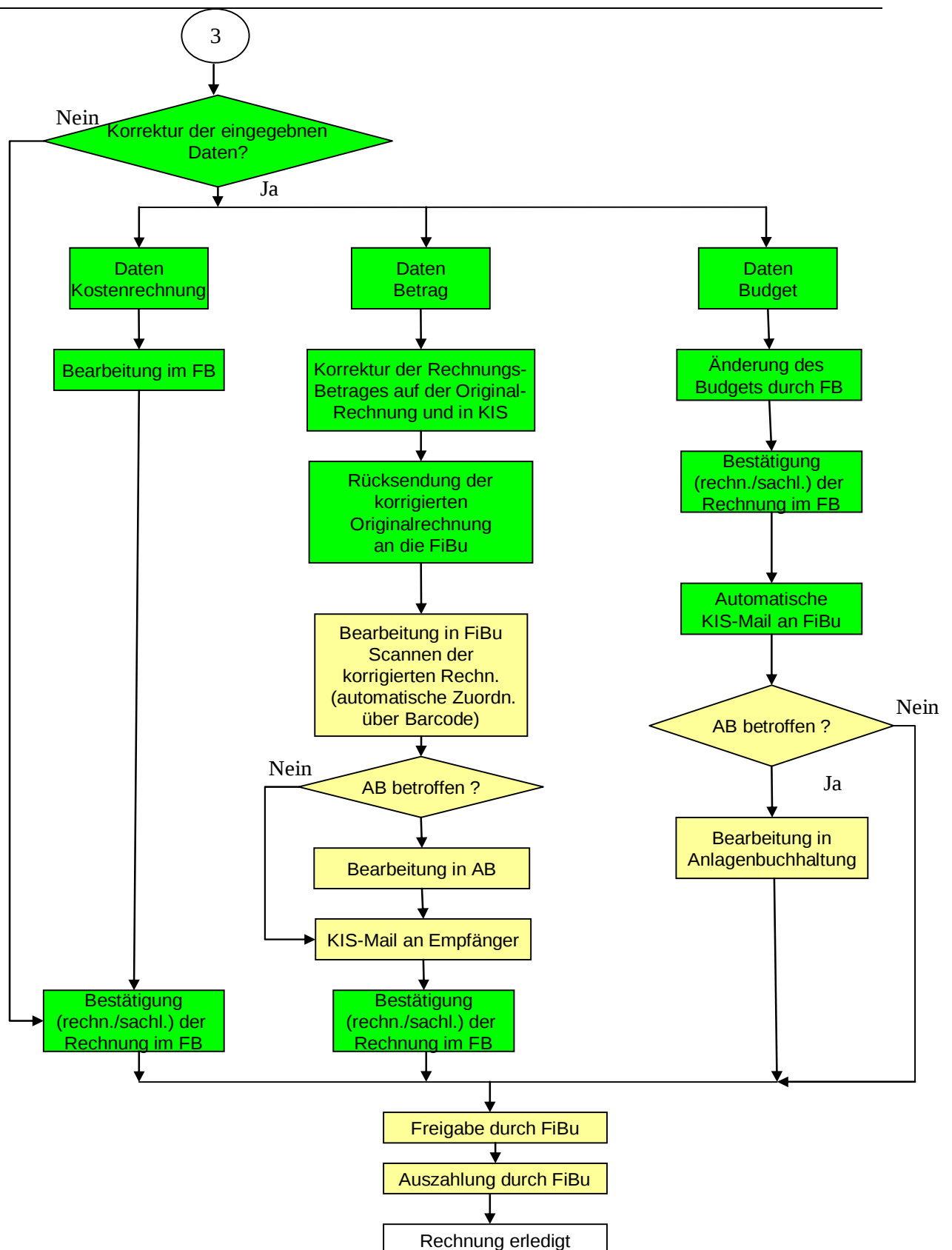
- B 10-01: Dienstanweisung über Stundung, Niederschlagung, Freistellung und Erlass von Forderungen und Abgaben der Stadt Rheine sowie über die Aussetzung der Vollziehung von Bescheiden über die Festsetzung öffentlicher Abgaben
- B 10-02: Dienstanweisung für das Anordnungswesen
- B 10-12: Dienstanweisung für die Erhebung von Verwaltungsgebühren mit Postalia-Gebührenstempelmaschinen
- B 20-01: Dienstanweisung zur Einwerbung zusätzlicher Finanzierungsmittel einschl. des sparsamen und wirtschaftlichen Mitteleinsatzes
- B 20-02: Dienstanweisung für die Erfüllung der Steuerverpflichtungen der Stadt Rheine
- B 21-01: Dienstanweisung für die Stadtkasse Rheine

-
- B 21-03: Dienstanweisung für die Zahlstellen und Handvorschüsse (Wechselgeldvorschüsse) der Stadt Rheine
 - B 21-04: Dienstanweisung über die Einleitung der Zwangsvollstreckung privatrechtlicher Geldforderungen bei der Stadt Rheine

Ablaufplan „Rechnungen“







Positionen des Ergebnisplanes

Positionen des Ergebnisplanes

10 = Ordentliche Erträge

1 Steuern und ähnliche Abgaben

Die Gemeinde ist berechtigt, Abgaben (Steuern, Gebühren und Beiträge) zu erheben, soweit nicht Bundes- oder Landesgesetze etwas anderes bestimmen. Die Steuern werden allgemein wie folgt definiert: „Steuern sind Geldleistungen, die nicht eine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen und von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen zur Erzielung von Einnahmen allen auferlegt werden.“ Zu den kommunalen Steuern zählen die Gewerbesteuer, der alle Betriebe im Gemeindegebiet unterliegen, und die Grundsteuer A und B, die für den im Gemeindegebiet liegenden Grundbesitz erhoben wird. Die Grundsteuer A betrifft die land- und forstwirtschaftlichen Grundstücke und die Grundsteuer B die sonstigen Grundstücke. Die Steuern werden auf der Grundlage der vom zuständigen Finanzamt festgesetzten Steuermessbeträge und des örtlichen Hebesatzes von den Steuerpflichtigen durch einen gemeindlichen Bescheid erhoben.

Unter dieser Haushaltsposition sind aber auch die Gemeindeanteile an Gemeinschaftssteuern (Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer) und sonstige Steuern, z. B. Vergnügungssteuer, Hundesteuer zu buchen. Auch die Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich sind hier zu erfassen. Weiterhin werden hier steuerähnliche Abgaben erfasst.

2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zu den erhaltenen Zuwendungen der Gemeinde sind Zuweisungen und Zuschüsse vom öffentlichen oder privaten Bereich zu zählen, die nicht ausdrücklich für die Durchführung von Investitionen geleistet werden, z. B. Schlüsselzuweisungen und Bedarfszuweisungen vom Land, sonstige allgemeine Zuweisungen und Zuwendungen für laufende Zwecke. Erhaltene investive Zuwendungen sind dagegen nur im Finanzplan bzw. in der Finanzrechnung unter den Zahlungen aus der Investitionstätigkeit zu erfassen. Auch Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus investiven Zuwendungen in der gemeindlichen Bilanz fallen hierunter, denn die Sonderposten sind abnutzbaren Vermögensgegenständen zugeordnet, deren Wert sich durch Abnutzung vermindert.

3 Sonstige Transfererträge

Unter die Haushaltsposition „Sonstige Transfererträge“ fallen die Finanzmittel, denen keine konkreten Gegenleistungen der Gemeinde gegenüberstehen. Die unter diese Position fallenden Erträge sind von den Steuern und ähnlichen Abgaben, den erhaltenen Zuwendungen und allgemeine Umlage abzugrenzen. Zu den Erträgen sind der Ersatz von sozialen Leistungen, z. B. Erstattungen von zu Unrecht gezahlten Sozialhilfeleistungen, aber auch Schuldendiensthilfen, die zur Erleichterung des Schulden-

dienstes für aufgenommene Kredite, insbesondere zur Reduzierung der Zinsbelastungen gewährt werden, zu zählen.

4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Unter öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten werden Verwaltungsgebühren aus der Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen und Amtshandlungen, z. B. Passgebühren, Genehmigungsgebühren usw., erfasst. Auch Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte sowie zweckgebundene Abgaben für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und Anlagen werden hier erfasst. Gebühren sind öffentlich-rechtliche Geldleistungen, die als Gegenleistung für eine individuelle zurechenbare öffentliche Dienstleistung oder Amtshandlung geschuldet werden. Sie dienen der Erzielung von Erträgen, z. B. Parkgebühren, Gebühren des Rettungsdienstes und der Feuerwehr, um die Kosten der öffentlichen Leistung in der Regel zu decken.

Auch die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge, die für investive Maßnahmen der Gemeinde erhoben wurden sowie aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenausschleich sind hier zu erfassen. Ebenso fallen Erträge aus der Auflösung von Überschüssen aus Gebührenhaushalten, die den Gebührenzahlern wieder zu Gute kommen müssen, hierunter.

5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die Gemeinde beschafft ihre Finanzmittel auch aus Entgelten für von ihr erbrachte Leistungen. Wenn der Leistungserbringung ein privates Rechtsverhältnis zu Grunde liegt, z. B. bei Verkauf von Waren, Drucksachen und sonstigen Erzeugnissen, Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Betriebsanlagen oder bei Eintrittsgeldern sind die erzielten Entgelte hier als Erträge zu erfassen. Aber auch Erträge aus Erbbauverhältnissen sowie andere vergleichbare Leistungen gehören zu dieser Haushaltsposition.

6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind solche, die von der Gemeinde aus der Erbringung von Gütern und Dienstleistungen für eine andere Stadt, die diese vollständig oder anteilig erstattet, erwirtschaftet werden. Ebenso sind hier auch die Erstattungen als Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung für Arbeitssuchende beim Arbeitslosengeld II und bei der Eingliederung II von Arbeitssuchenden unter dieser Haushaltsposition zu erfassen.

7 Sonstige ordentliche Erträge

Als Auffang- oder Sammelposition sind hier alle Erträge der Gemeinde, die nicht den anderen Ertragspositionen zuzuordnen sind, z. B. ordnungsrechtliche Erträge (Bußgelder u. a.), Säumniszuschläge und dgl., Erträge aus der Inanspruchnahme von Bürgschaften und Gewährverträgen, Konzessionsabgaben nach der Konzessionsab-

gabenverordnung, zu erfassen. Auch Erträge aus der Anwendung von Zwangsmitteln im Verwaltungsverfahren fallen unter diese Position.

8 Aktivierte Eigenleistungen

Erstellt die Gemeinde selbst aktivierungsfähige Vermögensgegenstände, so stellt deren Wert einen Ertrag dar, der hier auszuweisen ist. Diese Position ist die Gegenposition zu den Aufwendungen der Gemeinde zur Herstellung von Anlagevermögen, sofern diese Aufwendungen auch Herstellungskosten nach § 34 Abs. 3 Kommunalhaushaltsverordnung NRW (KomHVO NRW) darstellen, z. B. Materialaufwand und Personalaufwand für selbst erstellte Gebäude, Spielgeräte, usw. Bei der Veranschlagung ist das Bruttoprinzip zu beachten. Fremdmaterial und Fremdleistungen sind als Aufwendungen zu erfassen. Weil die Nettomethode nicht zur Anwendung kommen darf, müssen die aktivierten Eigenleistungen in ihrer Höhe mit den damit in Zusammenhang stehenden aktivierbaren Herstellungsaufwendungen übereinstimmen.

Die Möglichkeit der Aktivierung von eigenen Leistungen für in der Bilanz anzusetzende Vermögensgegenstände, z. B. Planungsleistungen durch eigenes Personal, lässt die Abbildung des gemeindlichen Personalaufwandes sowie die Personalauszahlungen in der Finanzrechnung unberührt. Durch die Aktivierung von konkreten Planungsleistungen der Gemeinde für eigene Investitionen werden die in der Finanzrechnung enthaltenen betreffenden Personalauszahlungen nicht zu Auszahlungen, die unter der Investitionstätigkeit zu erfassen sind. Daraus erfolgt auch, dass eine Aktivierung von eigenen Leistungen nicht in die Ermittlung des Kreditbedarfs bzw. der Kreditermächtigung einbezogen werden darf. Mit der Entscheidung der Gemeinde, vermögenswirksame Leistungen durch eigenes Personal zu erbringen, hat sie sich gleichzeitig für eine Eigenfinanzierung und nicht für eine Fremdfinanzierung dieser Leistungen entschieden. Die aktivierten Eigenleistungen führen daher nicht zu einer Änderung der vorgegebenen Zuordnung der Personalauszahlungen unter der laufenden Verwaltungstätigkeit in der Finanzrechnung.

9 Bestandsveränderungen

Weil im Ergebnisplan die gesamten Aufwendungen für die hergestellten Produkte zu veranschlagen sind, entsteht diese Haushaltsposition. Erhöht sich der Bestand an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen oder unfertigen Leistungen im Vergleich zum Vorjahr, so stellt dies einen Ertrag dar, der hier auszuweisen ist. Grundlage der Ermittlung der Bestandsveränderungen ist die Inventur zum Bilanzstichtag, bei der Mengen- und Wertveränderungen zu ermitteln sind. Weil sich die Bestandsveränderungen aus Mengen- und/oder Bewertungsänderungen ergeben können, ist bei dieser Position ggf. auch ein „negativer Ertrag“, der durch eine Verminderung des Bestandes entstehen kann, auszuweisen.

17 = Ordentliche Aufwendungen

11 Personalaufwendungen

Hierzu gehören alle anfallenden Aufwendungen für die Beamten und tariflich Beschäftigten sowie für weitere Personen, die auf Grund von Arbeitsverträgen beschäftigt werden. Aufwandswirksam sind die Bruttobeträge einschließlich der Nebenbezüge und Lohnnebenkosten, z. B. Überstundenentlohnung, Weihnachtsgeld, Sozialversicherungsbeiträge u. a. Auch Beihilfen sowie Unterstützungsleistungen sind unter dieser Position zu erfassen. Die jährlichen Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für die noch tätigen Beschäftigten sowie Rückstellungen für Urlaubsansprüche und Arbeitszeitguthaben zählen ebenfalls zu dieser Position. Als Beiträge zu Versorgungskassen fallen z. B. die Arbeitgeberanteile zur Zusatzversorgungskasse hierunter.

12 Versorgungsaufwendungen

Hierzu gehören alle anfallenden Versorgungsleistungen für die nicht mehr tätigen Beschäftigten, auch für ihre Angehörigen. Außerdem sind unter dieser Haushaltsposition noch weitere Aufwendungen zu erfassen, z. B. Beiträge zur Sozialversicherung, aber auch Beihilfen an die Versorgungsempfänger, soweit dafür nicht die entsprechenden Rückstellungen ausreichen.

Die jährlichen Umlagezahlungen an Versorgungskassen für Beamte können komplett oder teilweise Aufwendungen sein. Dies ist abhängig davon, in welchem Umfang die Pensionsrückstellungen die Versorgungsverpflichtungen der Gemeinde zum Abschlussstichtag abdecken. Der Wertansatz der Pensionsrückstellungen ist an einem Abschlussstichtag nur dann herabzusetzen, wenn der Ansatz höher ist, als es dem Barwert der insgesamt noch zu leistenden Versorgungszahlungen entspricht.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier sind alle Aufwendungen, die mit dem gemeindlichen Verwaltungshandeln („Betriebszweck“) bzw. Umsatz- oder Verwaltungserlösen wirtschaftlich zusammenhängen, auszuweisen. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen deshalb u. a. Aufwendungen für Fertigung, Vertrieb und Waren. Auch die Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser, Aufwendungen für die Unterhaltung (inkl. Reparatur, Fremdinstandhaltung) und die Bewirtschaftung des Anlagevermögens gehören dazu. Ebenso sind hier Kostenerstattungen und Kostenumlagen, die von der Gemeinde wegen der Erbringung von Gütern und Dienstleistungen durch eine andere Stelle zu zahlen sind und dafür ein auftragsähnliches Verhältnis vorliegt, zu erfassen. Außerdem sind hier die sonstigen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen, z. B. für die Schülerbeförderung oder für Lernmittel aber auch die Versicherungsbeiträge u.a. zu veranschlagen.

14 Bilanzielle Abschreibungen

Der Ressourcenverbrauch, der durch die Abnutzung von beweglichen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens entsteht, wird über die planmäßigen Abschreibungen erfasst, die während der Nutzungsdauer des angeschafften oder hergestellten abnutzbaren Vermögensgegenstandes jährlich zu ermitteln sind. Diese planmäßigen Abschreibungen sind unter dieser Haushaltsposition zu veranschlagen. Aber auch Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens sind unter dieser Position zu erfassen. Dagegen sind Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens, aus dem Abgang von immateriellen Vermögensgegenständen und Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens sowie dem Abgang von Finanzanlagen als Wertminderung nicht unter dieser Haushaltsposition, sondern unter der Haushaltsposition „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ zu erfassen.

Den Abschreibungen aus der Nutzung der gemeindlichen Vermögensgegenstände stehen ggf. auch Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in der gemeindlichen Bilanz gegenüber, die wegen der erhaltenen investiven Zuwendungen zur Anschaffung von Vermögensgegenständen gebildet worden sind. Diese Sonderposten sind entsprechend den Abschreibungen bei abnutzbaren Vermögensgegenständen aufzulösen.

15 Transferaufwendungen

Allgemeines

Hierunter sind alle Leistungen der Gemeinde an Dritte zu erfassen, die von der Gemeinde gewährt werden, ohne dass die Gemeinde dadurch einen Anspruch auf eine konkrete Gegenleistung erwirbt. Sie beruhen i. d. R. auf einseitigen Geschäftsvorfällen und nicht auf einem Leistungsaustausch. Unter diese gemeindliche Leistungsform fallen insbesondere gemeindliche Hilfen an private Haushalte (Sozialtransferaufwendungen). Typisch dafür sind Leistungen der Sozialhilfe, der Jugendhilfe, Leistungen an Arbeitssuchende und ähnliche Anspruchsberechtigte, Leistungen an Asylbewerber sowie sonstige soziale Leistungen. Aber auch Hilfen der Gemeinde an Unternehmen (Subventionen) oder Fraktionszuwendungen fallen hierunter. Dazu gehören auch Fälle, wenn sich die Gemeinde lediglich an einer Finanzierung beteiligt, z. B. bei der Umlage nach Krankenhausgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (KHG NRW) oder an Leistungen nach sonstigen landes- oder bundesrechtlichen Vorschriften.

Zuwendungen und Gegenleistungsverpflichtungen des Dritten

Bei der Gewährung von Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke durch die Gemeinde kann eine Gegenleistung des Dritten privatrechtlich vereinbart als auch öffentlich-rechtlich begründet sein. Aus der getroffenen Vereinbarung heraus sollte erkennbar sein, ob und in welcher sachlichen und zeitlichen Form eine Gegenleistungsverpflichtung des Dritten bzw. welche Ansprüche (Forderungen) der Gemeinde bestehen.

Umlagen

Unter dieser Haushaltsposition sind Umlagen, die ohne Zweckbindung an einen bestimmten Aufgabenbereich zur Deckung des allgemeinen Finanzbedarfs von der Gemeinde auf Grund eines bestimmten Schlüssels gezahlt werden, z. B. die Kreisumlage, zu erfassen. Aber auch Umlagen an Zweckverbände und ähnliche kommunale Zusammenschlüsse für die Erfüllung bestimmter Aufgaben gehören zu dieser Position.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier sind alle Aufwendungen, die nicht den anderen Aufwandspositionen, den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen oder den außerordentlichen Aufwendungen zuzuordnen sind, zu erfassen. Hier sind die sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen, z. B. für Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Ersatz für Sachschäden, Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz u. a. zu erfassen. Aber auch Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten, z. B. Aufwendungen für Mieten, Pachten, Leasing, Geschäftsaufwendungen und Aufwendungen für Beiträge gehören dazu.

Die Aufwendungen für die ehrenamtliche Tätigkeiten (Ratsmitglieder u.a.) sowie die dem Bürgermeister zur Verfügung zu stellenden Verfügungsmittel sind unter dieser Haushaltsposition zu erfassen. Ebenso sind hier Aufwendungen für die Bildung sowie von Erhöhungen der Rückstellungen für Deponien und Altlasten, für Instandhaltungsrückstellungen sowie für die sonstigen Rückstellungen zu veranschlagen. Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen gehören auch die Aufwendungen für besondere Finanzauszahlungen, z. B. die Grunderwerbssteuer oder die Kraftfahrzeugsteuer als betriebliche Steueraufwendungen und andere sonstige besondere ordentliche Aufwendungen.

19 Finanzerträge

Hier sind insbesondere Zinsen aus gegebenen Darlehen, aber auch Dividenden oder andere Gewinnanteile als Erträge aus Beteiligungen oder Wertpapieren des Anlagevermögens, aber auch Zinsen aus Geldanlagen und Kontoguthaben sowie andere zinsähnliche Erträge als Finanzerträge zu erfassen. Hierunter fallen auch die Erträge aus Wertpapieren des Umlaufvermögens, z. B. Tages- und Festgeldzinsen. Nicht dazu gehören Zinszuschüsse sowie Verzugszinsen (Stundungs- oder Aussetzungszinsen, die durch ein Hinausschieben der Zahlungsfälligkeit entstehen). Diese sind unter den „sonstigen ordentlichen Erträgen“ zu erfassen. Auch Erträge aus der Veräußerung von Finanzanlagen sind hier nicht zu erfassen.

20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Hier sind Zinsaufwendungen und Kreditbeschaffungskosten aus der Inanspruchnahme von Fremdkapital, aber auch sonstige Finanzaufwendungen auszuweisen, auch Zinsen im Rahmen eines Kontokorrentkredites. Hierzu gehören nicht die allgemeinen Aufwendungen für den Geldverkehr, z. B. Kontoführungsgebühren, die unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen zu erfassen sind. Anders als im Handelsrecht werden unter dieser Haushaltsposition jedoch keine Abschreibungen von Finanzanlagen erfasst, weil diese Vermögensgegenstände der gemeindlichen Aufgabenerfüllung zugerechnet werden bzw. dem Geschäftsbetrieb der Gemeinde dienen. Sie stellen somit keine „Nebengeschäfte“ der Gemeinde dar, die aus „betrieblicher Sicht“ unter einem ordentlichen betriebsfremden Ergebnis zu erfassen und damit getrennt von den bilanziellen Abschreibungen auszuweisen wären.

23 und 24 Außerordentliche Erträge und Außerordentliche Aufwendungen

Erträge und Aufwendungen, die außerhalb der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit der Gemeinde entstehen, aber durch die Aufgabenerfüllung der Gemeinde verursacht wurden, werden als außerordentliche Erträge und Aufwendungen bezeichnet. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen bei der Gemeinde beruhen auf seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen, z. B. Naturkatastrophen, sonstige durch höhere Gewalt verursachte Unglücke, die als örtlich zu betrachtendes Ereignis unmittelbar die Gemeinde betreffen.

27 und 28 Verrechnete Erträge und verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen

Die Vorschrift des § 44 Abs. 3 KomHVO NRW legt fest, dass Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang und aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen nach § 90 Abs. 3 S. 1 GO NRW, die für die gemeindliche Aufgabenerfüllung nicht mehr benötigt werden sowie aus Wertveränderungen von Finanzanlagen unmittelbar mit der allgemeinen Rücklage im Eigenkapital der gemeindlichen Bilanz zu verrechnen sind. Diese Geschäftsvorfälle werden nicht mehr der laufenden Verwaltungstätigkeit der Gemeinde zugerechnet und sollen daher nicht mehr in das Jahresergebnis in der gemeindlichen Ergebnisrechnung einbezogen werden. Die aus diesen Geschäftsvorfällen entstehenden Aufwendungen und Erträge wirken sich daher nicht auf den jährlichen Haushaltsausgleich des betreffenden Haushaltsjahres aus. Im Rahmen der gemeindlichen Ergebnisrechnung sollen die Erträge und Aufwendungen, die aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen und aus den Wertveränderungen von Finanzanlagen entstanden und mit der allgemeinen Rücklage verrechnet worden sind, erfasst und durch eine nachrichtliche Angabe gesondert nachgewiesen werden.

Summen- und Saldenbildung im Ergebnisplan

Allgemeines

Im Ergebnisplan bedarf es zur Umsetzung des vom Rat gewollten haushaltswirtschaftlichen Handelns und der vereinbarten produktorientierten Ziele der Darstellung des voraussichtlichen Jahresergebnisses. Weil die Aufwendungen und Erträge in der Periode gebucht werden, in der sie verursacht worden sind, wird die Ermittlung dieses Ergebnisses verursachungsgerecht auf das Haushaltsjahr begrenzt. Weil der Ergebnisplan nach dem Grundsatz der Ergebnisspaltung aufgebaut ist, werden die ordentlichen und die außerordentlichen Ergebniskomponenten getrennt voneinander aufgezeigt. Ein solcher Ergebnisplan vermittelt die notwendige Transparenz über das voraussichtliche Jahresergebnis des haushaltswirtschaftlichen Handelns der Gemeinde.

Der Ausweis des ordentlichen Ergebnisses, des Finanzergebnisses, des Ergebnisses der laufenden Verwaltungstätigkeit und des außerordentlichen Ergebnisses eines Haushaltsjahres nach Arten, Höhe und Quellen im Haushaltsplan dienen der Entscheidung des Rates über die Verwendung und den Einsatz der Ressourcen. Unter Beachtung des Grundsatzes der Klarheit und der Richtigkeit muss bei allen Summen- und Saldobeträgen durch ein Vorzeichen erkennbar gemacht werden, ob der jeweilige Betrag positiv oder negativ ist bzw. einen Überschuss oder einen Fehlbetrag darstellt. Dann bietet das Jahresergebnis der Gemeinde, das aus dem Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit, dem Finanzergebnis (insgesamt das ordentliche Ergebnis) und dem außerordentlichen Ergebnis ermittelt wird, eine zutreffende Information über das haushaltswirtschaftliche Handeln der Gemeinde.

18 = Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis weist die Ertragskraft aus, die sich aus der laufenden Tätigkeit der Gemeinde ergibt. Es umfasst alle regelmäßig anfallenden Aufwendungen und Erträge und ist als Saldo der ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen zu ermitteln. Die ordentlichen Erträge ergeben sich durch eine Addition der genannten Ertragspositionen und die ordentlichen Aufwendungen durch eine Addition der genannten Aufwandspositionen.

21 = Finanzergebnis

Das Finanzergebnis aus der gemeindlichen Finanzierungstätigkeit ist der Saldo aus den Finanzerträgen und den Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen. Damit wird u. a. deutlich, wie das Fremdkapital durch Zinsaufwendungen das Jahresergebnis beeinflusst.

22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit

Das Jahresergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit setzt sich zusammen aus dem ordentlichen Ergebnis und dem Finanzergebnis. Es stellt ein Abbild des wirt-

schaftlichen Handelns der Gemeinde dar. Das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit wird – wie im Handelsrecht – nach dem Ausschlussprinzip definiert, d. h. alle Aufwendungen und Erträge, die nicht zum außerordentlichen Ergebnis gehören, sind dem Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit zuzurechnen.

25 = Außerordentliches Ergebnis

Im kaufmännischen Rechnungswesen werden die Begriffe „Außerordentliche Erträge“ und „Außerordentliche Aufwendungen“ als „außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit“ umschrieben. Hierunter werden solche Vorfälle erfasst, die ungewöhnlich in der Art, selten im Vorkommen und von einiger materieller Bedeutung sind. Dabei ist auf die „Verhältnisse des Einzelfalls“ abzustellen. Das neue Gemeindehaushaltsrecht folgt dieser Abgrenzung.

Das außerordentliche Ergebnis ergibt sich aus der Saldierung der außerordentlichen Erträge und der außerordentlichen Aufwendungen. Es zeigt, inwieweit seltene und ungewöhnliche Vorgänge bzw. von der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit abweichende Vorgänge von wesentlicher Bedeutung für die Gemeinde im Haushaltsjahr aufgetreten sind und in welchem Umfang diese das Jahresergebnis beeinflussen. Wird ein außerordentliches Ergebnis im Rahmen des Jahresabschlusses ausgewiesen, ist dieses als wichtige gemeindliche Angabe im Anhang nach § 45 KomHVO NRW zu erläutern.

26 = Jahresergebnis

Das Jahresergebnis wird als Saldo des ordentlichen Ergebnisses und des außerordentlichen Ergebnisses gebildet und als positiver oder negativer Betrag angezeigt. Es zeigt das Ergebnis der voraussichtlichen wirtschaftlichen Entwicklung der Gemeinde. Der Haushaltsausgleich nach § 75 Abs. 2 GO NRW wird daran gemessen sowie die dadurch ausgelöste Veränderung des Eigenkapitals der Gemeinde durch eine voraussichtliche Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage nach § 75 Abs. 2 und 3 GO NRW und/oder durch eine voraussichtliche Verringerung der allgemeinen Rücklage nach § 75 Abs. 4 GO NRW.

Außerdem ist das in der späteren Ergebnisrechnung ausgewiesene Jahresergebnis gesondert im Bilanzbereich „Eigenkapital“ anzusetzen. Ist dann das Jahresergebnis negativ, kann dieses ggf. eine Anzeigepflicht der Gemeinde gegenüber ihrer Aufsichtsbehörde nach § 75 Abs. 5 GO NRW sowie bei einer Überschreitung der Schwellenwerte nach § 76 Abs. 1 GO NRW die Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes auslösen. Zudem hat der Rat der Gemeinde nach § 96 Abs. 1 S. 2 GO NRW über die Verwendung des Jahresüberschusses oder die Behandlung des Jahresfehlbetrages zu beschließen, die im Rahmen des Jahresabschlusses in der Ergebnisrechnung ausgewiesen sind.

29 = Verrechnungssaldo

Es handelt sich um den Saldo aus den Positionen 27 und 28 (= Erträge und Aufwendungen, die beim Haushaltsausgleich nicht berücksichtigt werden).

Gesamtpläne

Gesamt-Plan 2020

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	106.846.704,22	109.256.000,00	110.239.000,00	113.361.000,00	115.539.000,00	118.956.000,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	57.961.302,34	61.784.355,30	59.989.883,32	64.363.655,32	59.201.304,32	60.503.054,32
3	+ Sonstige Transfererträge	4.134.682,83	7.063.400,00	5.453.600,00	3.703.600,00	3.703.600,00	3.703.600,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.237.508,33	11.675.599,66	12.277.156,85	12.268.056,85	12.420.556,85	12.580.756,85
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.982.446,30	2.069.555,00	2.089.055,00	2.098.755,00	2.109.455,00	2.111.855,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.837.463,03	9.175.551,00	9.785.606,00	9.930.056,00	10.132.752,00	10.177.735,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.668.537,38	5.886.700,00	7.571.783,27	8.523.183,27	8.556.683,27	6.031.283,27
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	108.616,25	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	203.777.260,68	207.011.160,96	207.506.084,44	214.348.306,44	211.763.351,44	214.164.284,44
11	- Personalaufwendungen	38.457.916,97	38.434.313,94	41.041.338,95	42.506.918,68	42.648.855,08	43.670.653,69
12	- Versorgungsaufwendungen	4.922.040,63	5.451.000,00	5.207.000,00	5.372.000,00	5.542.000,00	5.717.000,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.360.551,56	36.826.955,00	41.424.133,00	49.449.596,00	48.476.432,00	45.654.732,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	14.730.061,37	14.224.456,39	14.566.653,88	14.566.653,88	14.566.653,88	14.566.653,88
15	- Transferaufwendungen	100.091.269,86	105.533.480,00	101.294.180,00	101.620.011,00	103.654.380,00	105.640.680,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.981.810,48	6.332.664,00	7.138.264,00	6.691.504,00	6.702.634,00	6.499.484,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	200.543.650,87	206.802.869,33	210.671.569,83	220.206.683,56	221.590.954,96	221.749.203,57
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	3.233.609,81	208.291,63	-3.165.485,39	-5.858.377,12	-9.827.603,52	-7.584.919,13
19	+ Finanzerträge	5.173.101,75	4.430.745,00	7.431.000,00	6.841.200,00	7.026.200,00	6.827.500,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.233.772,93	2.003.200,00	2.317.500,00	2.673.300,00	3.032.300,00	3.264.300,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	2.939.328,82	2.427.545,00	5.113.500,00	4.167.900,00	3.993.900,00	3.563.200,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	6.172.938,63	2.635.836,63	1.948.014,61	-1.690.477,12	-5.833.703,52	-4.021.719,13
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	6.172.938,63	2.635.836,63	1.948.014,61	-1.690.477,12	-5.833.703,52	-4.021.719,13
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage							
27	+ Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	648.456,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	603.970,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Verrechnungssaldo (= Zeilen 27 und 28)	44.486,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamt-Plan 2020

Finanzplan

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	106.369.221,41	109.256.000,00	110.239.000,00	113.361.000,00	115.539.000,00	118.956.000,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	49.141.326,14	53.943.292,00	51.552.357,00	55.953.029,00	50.871.678,00	52.222.728,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	5.000.525,78	4.532.600,00	3.703.600,00	3.703.600,00	3.703.600,00	3.703.600,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.647.709,05	8.251.502,00	8.794.902,00	8.785.802,00	8.938.302,00	9.098.502,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.985.203,11	2.069.555,00	2.089.055,00	2.098.755,00	2.109.455,00	2.111.855,00
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	10.012.064,27	9.175.551,00	9.785.606,00	9.930.056,00	10.132.752,00	10.177.735,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	6.774.605,61	5.523.900,00	5.930.300,00	5.936.700,00	5.970.200,00	5.944.800,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	5.206.790,74	4.430.745,00	7.431.000,00	6.841.200,00	7.026.200,00	6.827.500,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	193.137.446,11	197.183.145,00	199.525.820,00	206.610.142,00	204.291.187,00	209.042.720,00
10	- Personalauszahlungen	31.557.010,93	33.515.114,72	36.020.492,24	36.855.069,06	37.514.197,99	38.391.370,63
11	- Versorgungsauszahlungen	5.997.819,81	6.081.000,00	6.177.000,00	6.342.000,00	6.512.000,00	6.687.000,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	33.098.173,48	36.826.955,00	42.424.133,00	49.449.596,00	48.476.432,00	45.654.732,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.894.257,55	2.003.200,00	2.317.500,00	2.673.300,00	3.032.300,00	3.264.300,00
14	- Transferauszahlungen	101.496.966,04	105.808.480,00	101.744.180,00	101.870.011,00	103.904.380,00	105.890.680,00
15	- Sonstige Auszahlungen	6.715.839,86	5.833.727,00	6.670.327,00	6.254.867,00	6.265.997,00	6.228.747,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	181.760.067,67	190.068.476,72	195.353.632,24	203.444.843,06	205.705.306,99	206.116.829,63
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	11.377.378,44	7.114.668,28	4.172.187,76	3.165.298,94	-1.414.119,99	2.925.890,37
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	9.153.367,72	11.878.921,00	12.366.331,00	15.730.636,00	12.353.731,00	12.325.581,00
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.437.664,91	12.128.300,00	10.186.000,00	5.973.000,00	7.727.000,00	7.942.000,00
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1.947.624,60	4.946.000,00	6.437.000,00	9.034.000,00	9.035.000,00	4.638.000,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	6.781.802,55	1.328.708,00	1.373.608,00	1.374.008,00	1.374.308,00	1.374.708,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	21.320.459,78	30.281.929,00	30.362.939,00	32.111.644,00	30.490.039,00	26.280.289,00
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.054.809,15	7.697.000,00	16.177.000,00	3.589.500,00	3.677.000,00	677.000,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	14.217.592,93	20.618.812,00	20.830.500,00	28.555.000,00	36.183.400,00	27.371.900,00
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.975.527,41	3.827.254,00	4.022.578,00	2.625.254,00	2.836.473,00	2.591.473,00
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	8.364.686,96	4.653.000,00	13.000.000,00	10.000.000,00	2.000.000,00	2.000.000,00
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	1.317.458,75	1.246.200,00	2.446.200,00	3.130.700,00	1.787.000,00	512.000,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	826.416,48	340.000,00	300.000,00	300.000,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28.756.491,68	38.382.266,00	56.776.278,00	48.200.454,00	46.483.873,00	33.152.373,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-7.436.031,90	-8.100.337,00	-26.413.339,00	-16.088.810,00	-15.993.834,00	-6.872.084,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	3.941.346,54	-985.668,72	-22.241.151,24	-12.923.511,06	-17.407.953,99	-3.946.193,63
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	969.000,00	21.290.000,00	12.320.000,00	15.530.000,00	3.770.000,00
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	1.918.506,43	2.001.000,00	2.177.000,00	2.430.000,00	2.645.000,00	2.723.000,00
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-1.918.506,43	-1.032.000,00	19.113.000,00	9.890.000,00	12.885.000,00	1.047.000,00
36	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	2.022.840,11	-2.017.668,72	-3.128.151,24	-3.033.511,06	-4.522.953,99	-2.899.193,63
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	16.563.146,73	18.551.327,97	16.533.659,25	13.405.508,01	10.371.996,95	5.849.042,96
38	= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	18.585.986,84	16.533.659,25	13.405.508,01	10.371.996,95	5.849.042,96	2.949.849,33

Sonderbereich 0

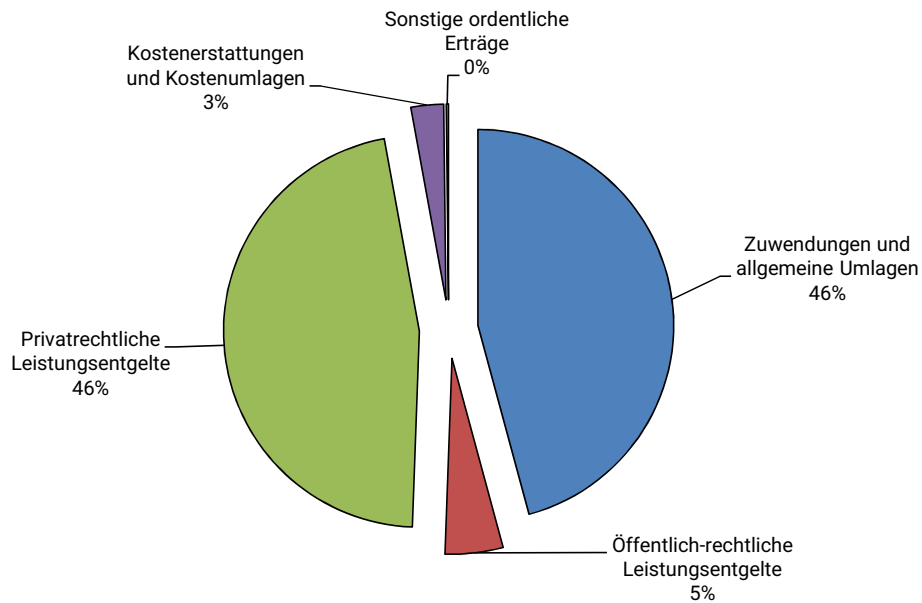
**Verwaltungsführung -
Büro des Bürgermeisters**

Bereich 0 - Verwaltungsführung - Büro des Bürgermeisters

Überblick über die Erträge und Aufwendungen 2020

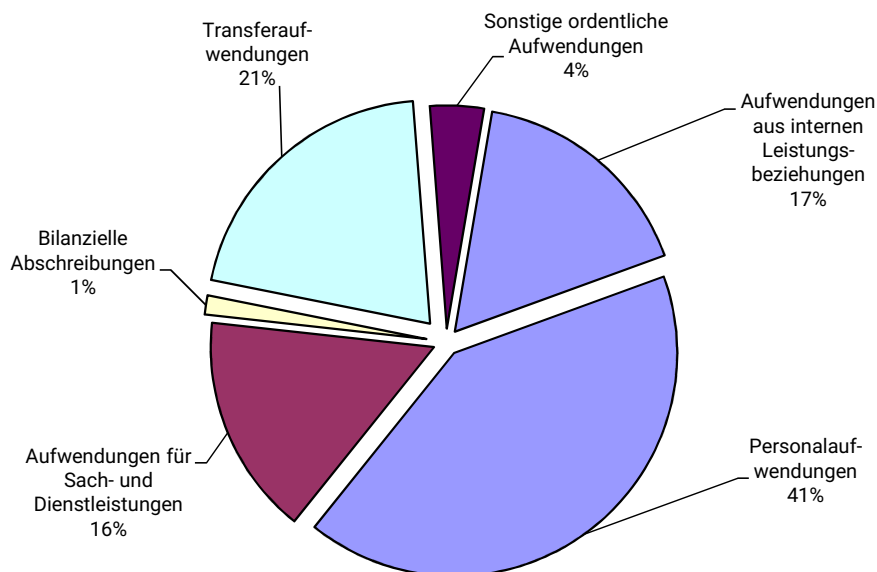
Erträge

Zuwendungen und allgemeine Umlagen	359.037 EUR
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	37.602 EUR
Privatrechtliche Leistungsentgelte	364.852 EUR
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.102 EUR
Sonstige ordentliche Erträge	1.500 EUR
Summe	784.093 EUR



Aufwendungen

Personalaufwendungen	3.838.112 EUR
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.485.293 EUR
Bilanzielle Abschreibungen	129.112 EUR
Transferaufwendungen	1.917.426 EUR
Sonstige ordentliche Aufwendungen	362.413 EUR
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.558.238 EUR
Summe	9.290.594 EUR



Teil-Plan 2020

Bereich 0

Verwaltungsführung - Büro des Bürgermeisters

Produktdefinition

Verantwortlich

0, Dr. Peter Lüttmann

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Stellen	40,93	41,31	40,53	40,53	40,53	40,53
davon Laufbahngr. 2, 2. Einstiegsamt	10,79	10,79	10,79	10,79	10,79	10,79
davon Laufbahngr. 2, 1. Einstiegsamt	12,70	13,08	13,08	13,08	13,08	13,08
davon Laufbahngr. 1, 2. Einstiegsamt	16,36	14,86	14,08	14,08	14,08	14,08
davon Laufbahngr. 1, 1. Einstiegsamt	1,08	2,58	2,58	2,58	2,58	2,58

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	314.134,36	302.699,06	359.036,54	317.036,54	317.036,54	317.036,54
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.528,25	37.602,00	37.602,00	37.602,00	37.602,00	37.602,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	401.885,57	364.852,00	364.852,00	364.852,00	364.852,00	364.852,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.697,38	21.102,00	21.102,00	21.102,00	21.102,00	21.102,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	16.076,61	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
10 = Ordentliche Erträge	793.322,17	727.755,06	784.092,54	742.092,54	742.092,54	742.092,54
11 - Personalaufwendungen	3.277.706,20	3.458.735,74	3.838.112,33	3.859.255,24	3.858.212,27	3.955.044,97
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.224.670,22	1.359.119,00	1.485.293,00	1.454.793,00	1.454.193,00	1.461.793,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	170.895,99	158.740,30	129.111,98	129.111,98	129.111,98	129.111,98
15 - Transferaufwendungen	2.175.610,85	1.664.926,00	1.917.426,00	1.932.426,00	1.702.426,00	1.492.426,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	618.853,40	308.063,00	362.413,00	362.413,00	362.413,00	357.413,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	7.467.736,66	6.949.584,04	7.732.356,31	7.737.999,22	7.506.356,25	7.395.788,95
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-6.674.414,49	-6.221.828,98	-6.948.263,77	-6.995.906,68	-6.764.263,71	-6.653.696,41
19 + Finanzerträge	0,00	4.345,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	4.345,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-6.674.414,49	-6.217.483,98	-6.948.263,77	-6.995.906,68	-6.764.263,71	-6.653.696,41
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-6.674.414,49	-6.217.483,98	-6.948.263,77	-6.995.906,68	-6.764.263,71	-6.653.696,41
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.549.857,45	1.464.857,41	1.558.237,92	1.558.237,92	1.558.237,92	1.558.237,92
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-8.224.271,94	-7.682.341,39	-8.506.501,69	-8.554.144,60	-8.322.501,63	-8.211.934,33

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	204.969,62	213.954,00	227.954,00	0,00	227.954,00	227.954,00	227.954,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.969,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil-Plan 2020**Bereich 0****Verwaltungsführung - Büro des Bürgermeisters****Finanzplan - Zahlungsübersicht**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	207.939,60	213.954,00	227.954,00	0,00	227.954,00	227.954,00	227.954,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
25	für Baumaßnahmen	2.322,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	111.612,33	44.832,00	120.832,00	0,00	44.832,00	44.832,00	44.832,00
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	12.000,00	0,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	113.934,88	44.832,00	132.832,00	0,00	56.832,00	56.832,00	56.832,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	94.004,72	169.122,00	95.122,00	0,00	171.122,00	171.122,00	171.122,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023		
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Teil-Plan 2020

Bereich	0	Verwaltungsführung - Büro des Bürgermeisters
Gruppe	02	Verwaltungsführung, Informations- und Öffentlichkeitsarbeit

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

A) Verwaltungsführung/Verwaltungsvorstand (Dr. Peter Lüttmann)

Der Verwaltungsvorstand besteht aus dem Bürgermeister und den Beigeordneten. Der Bürgermeister ist Vorsitzender des Rates und repräsentiert die Stadt Rheine.

- Umsetzung des integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzept (IEHK 2025)

- Bürgerengagement

Beratung und Unterstützung von Menschen in allen Bereichen des ehrenamtlichen, freiwilligen Engagements

Initiierung von bürgerschaftlich getragenen Projekte

- Betreuung der Stadtteilbeiräte

Aktivierung und Weiterentwicklung des bürgerschaftlichen Engagements sowie Fortsetzung des stadtteilorientierten Dialogs zwischen Einwohner/innen, Rat und Verwaltung

B) Informations- und Öffentlichkeitsarbeit (Frank de Groot-Dirks)

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

- Repräsentation

- Reden und Grußworte

- Onlineredaktion, Social Media

- Förderung der Städtepartnerschaften

- Stadtwerbung (Geschäftsfeld in der Organisation RheineMarketing)

Verantwortlich

0, Dr. Peter Lüttmann

Auftragsgrundlagen

Rechtliche Vorgaben, Rats- und Fachausschussbeschlüsse

Ziele

A)

- Aufgrund der besonderen Stellung des Verwaltungsvorstandes und der damit verbundenen Aufgabenstruktur werden keine weiteren Zielformulierungen ausgewiesen, da sich die Ziele des Bürgermeisters sowie des Verwaltungsvorstandes aus den kommunalverfassungsrechtlichen Bestimmungen ergeben.

- Das IEHK Rheine 2025 ist ein Werkbuch, welches zum Ziel hat, eine strategische Ausrichtung der Stadtentwicklung für die Stadt Rheine vor dem Hintergrund des demographischen Wandels bis zum Jahr 2025 vorzunehmen.

- Die Teilaufgabe "Freiwilligenbörse" des Bereichs Bürgerengagement hat zum Ziel, interessierte Personen an Vereine und gemeinnützige Organisationen zu vermitteln [s. IEHK-Ziel Nr. 1.2].

B)

- Die Pressestelle informiert Medien und Öffentlichkeit aktuell, umfassend und verständlich über kommunale Belange.

Zielgruppen

Einwohner/-innen der Stadt Rheine, Fach- und Sonderbereiche, Partnerstädte

Fachausschuss: Haupt- und Finanzausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Produktumfang						
A) Anzahl erstmaliger Beratungsgespräche von interessierten Personen im Rahmen d. Freiwilligenbörse	95	100	100	100	100	100
B) Besucher/innen des Internetauftritts <i>www.rheine.de</i> (in Tsd.)	6.268	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
B) Anzahl der jährlichen Veröffentlichungen (Informationen, für Medien, Internet, Social Media)	504	300	300	300	300	300
B) Anzahl der Newsletterabonnenten/innen	300	2.600	2.700	2.700	2.700	2.700
Spitzenkennzahlen						
Deckungsgrad (%-Anteil der Erträge an den Aufwendungen)	0,78	0,66	0,59	0,58	0,59	0,58
Zuschuss je Einwohner	25,55 EUR	27,12 EUR	30,74 EUR	31,25 EUR	30,94 EUR	31,48 EUR

Teil-Plan 2020

Bereich 0
Gruppe 02

Verwaltungsführung - Büro des Bürgermeisters
**Verwaltungsführung, Informations- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Stellen	14,15	14,21	13,43	13,43	13,43	13,43
davon Laufbahngr. 2, 2. Einstiegsamt	4,73	4,73	4,73	4,73	4,73	4,73
davon Laufbahngr. 2, 1. Einstiegsamt	3,80	3,86	3,86	3,86	3,86	3,86
davon Laufbahngr. 1, 2. Einstiegsamt	5,62	5,62	4,84	4,84	4,84	4,84

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.583,89	5.782,97	5.965,80	5.965,80	5.965,80	5.965,80
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	360,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	47,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.561,13	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	3.285,06	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
10 = Ordentliche Erträge	14.837,76	13.782,97	13.965,80	13.965,80	13.965,80	13.965,80
11 - Personalaufwendungen	1.230.360,26	1.333.579,17	1.551.776,79	1.589.852,21	1.584.258,09	1.624.429,21
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	164.078,95	216.507,00	256.507,00	257.907,00	239.307,00	240.807,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	8.026,56	6.400,82	6.420,07	6.420,07	6.420,07	6.420,07
15 - Transferaufwendungen	227.121,21	253.700,00	253.700,00	253.700,00	253.700,00	253.700,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	130.119,81	106.200,00	114.550,00	114.550,00	114.550,00	114.550,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.759.706,79	1.916.386,99	2.182.953,86	2.222.429,28	2.198.235,16	2.239.906,28
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.744.869,03	-1.902.604,02	-2.168.988,06	-2.208.463,48	-2.184.269,36	-2.225.940,48
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.744.869,03	-1.902.604,02	-2.168.988,06	-2.208.463,48	-2.184.269,36	-2.225.940,48
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.744.869,03	-1.902.604,02	-2.168.988,06	-2.208.463,48	-2.184.269,36	-2.225.940,48
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	167.566,91	158.649,21	170.182,72	170.182,72	170.182,72	170.182,72
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.912.435,94	-2.061.253,23	-2.339.170,78	-2.378.646,20	-2.354.452,08	-2.396.123,20

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	169,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	169,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.949,77	1.900,00	1.900,00	0,00	1.900,00	1.900,00
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	12.949,77	1.900,00	1.900,00	0,00	1.900,00	1.900,00

Teil-Plan 2020

Bereich 0 Verwaltungsführung - Büro des Bürgermeisters
 Gruppe 02 **Verwaltungsführung, Informations- und Öffentlichkeitsarbeit**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR 2020 EUR		VE 2020 EUR	Planung Folgejahre 2021 EUR 2022 EUR 2023 EUR		
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-12.779,79	-1.900,00	-1.900,00	0,00	-1.900,00	-1.900,00	-1.900,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	-9,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	9,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Produktgruppe 02 – Verwaltungsführung, Informations- und Öffentlichkeitsarbeit

Personal

Vergleich 2019 – 2020

	Stellen
Stand 2019	14,21
Veränderung	-0,78
Stand 2020	13,43

Die Verringerung der Stellenanteile um 0,78 ergibt sich aus der stellenplanneutralen Verschiebung von 0,6 Stellenanteilen in den Fachbereich 7 – Interner Service, Politische Gremien, sowie einer Stellenreduzierung von 0,18 Stellenanteilen.

Deckungsgrad

Mit dieser Kennzahl wird der Anteil der Erträge an den Aufwendungen prozentual dargestellt.

Zuschuss je Einwohner

Beim Zuschuss je Einwohner wird das Teilergebnis (Berichtszeile 29) bezogen auf die Einwohnerin bzw. den Einwohner dargestellt.

Ergebnisplan

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen = 6 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Zuwendungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	6	6	6	6	6

Es handelt sich um sonstige allgemeine Zuweisungen und Zuwendungen für laufende Zwecke sowie um Erträge zur Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen (GWG-Regelung).

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen = 7 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Kostenerstattungen Städtepartnerschaften	2	2	2	2	2
Kostenerstattungen Stadtwerbung	5	5	5	5	5

11 – Personalaufwendungen = 1.552 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Aufwendungen für Bedienstete und Beamte	1.334	1.552	1.590	1.584	1.624

Die Personalaufwendungen steigen von 2019 nach 2020 um 218 TEUR und begründet sich unter anderem in einem Stellenzuwachs von zwei zeitlich befristeten Stellen im Bereich der strategischen Steuerung/Fortschreibung IEHK (132 TEUR). Ebenfalls enthalten sind die allgemeinen Lohnsteigerungen und Altersstufenaufstiege.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 257 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Gutachter- und Beratungskosten des Verwaltungsvorstandes	24	24	24	24	24
Strategische Steuerung/ Fortschreibung IEHK – Sachaufwand	0	20	20	0	0
Städtepartnerschaften, Internetauftritt, Repräsentation, Stadtwerbung	91	91	91	91	91
Unterhalt Emsbühne (TBR)	31	33	33	33	34
Teilfinanzierung Weihnachtsbeleuchtung (TBR)	35	36	37	38	39
Sonderaufgaben Rheine.Tourismus.Veranstaltungen e.V. (TBR)	36	53	53	53	53

Die Aufwendungen der Stadt Rheine für die von den Technischen Betrieben Rheine erbrachten Leistungen wurden aktualisiert und indiziert.

Bei dem Sachaufwand für die strategische Steuerung/Fortschreibung des IEHK handelt es sich um ergebnisneutrale Mittelverschiebungen aus dem Sonderbereich 2, Produktgruppe 21. Zu den Sonderaufgaben von Rheine.Tourismus.Veranstaltungen e.V. gehören z. B. der Kinderflohmärkte, das Emsfestival, der Karneval etc. Im Rahmen der Einzelfallabrechnung sorgen die TBR für die Müllentsorgung und die Absperrungen. Die Aufwendungen sind gestiegen.

14 – Bilanzielle Abschreibungen = 6 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Abschreibungen für Sachanlagen	6	6	6	5	6

Unter den bilanziellen Abschreibungen für Sachanlagen werden die Werteverzehre für Büromöbel u. ä. erfasst.

15 – Transferaufwendungen = 254 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Zuschüsse Rheine.Tourismus.Veranstaltungen e.V. (Allgemeine Zuschüsse)	239	239	239	239	239
Zuschüsse für andere Veranstaltungen	10	10	10	10	10
Stadtteilbeiräte	5	5	5	5	5

Bei den Aufwendungen für die Stadtteilbeiräte handelt es sich um Transferaufwendungen, die in Zeile 15 zu veranschlagen sind.

Nachrichtlich:

Mittel für Stadtmarketing/Stadtwerbung

Stadtmarketing/Stadtwerbung	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Zuwendungen an Rheine. Tourismus. Veranstaltungen e. V.					
Produktgruppe 02 Allgemeiner Zuschuss	239	239	239	239	239
Produkt 0603 Zuschuss für den Betrieb Drei-Giebel-Haus / Bentlager Dreiklang	21	21	21	21	21
Produktgruppe 52 (indirekt) Anmietung Gebäude Rheine. Tourismus. Veranstaltungen e. V.	30	30	30	30	30
<i>Zwischensumme 1</i>	<i>290</i>	<i>290</i>	<i>290</i>	<i>290</i>	<i>290</i>
weitere Marketingmittel					
Produktgruppe 02 Marketingnettobudget Pressereferat	20	20	20	20	20
Produkt 0602 Marketingbudget Kulturservice	10	10	10	10	10
Produktgruppe 32 Marketingbudget Märkte / Kirmes	5	5	5	5	5
EWG (lt. Wirtschaftsplan 2020)	82	82	82	82	82
<i>Zwischensumme 2</i>	<i>117</i>	<i>117</i>	<i>117</i>	<i>117</i>	<i>117</i>
weitere Aufwendungen im Rahmen der Amtshilfevereinbarung der TBR Rheine					
Emsbühne	31	33	33	33	34
Weihnachtsbeleuchtung	35	36	37	38	39
Sonderaufgaben (Reinigung, Absperrung etc.)	36	53	53	53	53
<i>Zwischensumme 3</i>	<i>102</i>	<i>122</i>	<i>123</i>	<i>124</i>	<i>126</i>
Gesamtsumme	509	529	530	531	533

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 115 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Verfüungsmittel Bürgermeister	7	7	7	7	7
Projekte Bürgerengagement	5	5	5	5	5
Aus-und Fortbildung, Dienstreisen	18	18	18	18	18
Mieten	10	10	10	10	10
Mitgliedsbeiträge und Versicherungen (D&O)	9	16	16	16	16
Porto, Medien, Telekommunikation	27	27	27	27	27
sonstiger Geschäftsaufwand Verwaltungsführung, Informations- und Öffentlichkeitsarbeit	30	32	32	32	32

Für Versicherungen entstehen Mehrkosten in Höhe von 13 TEUR durch den Neuabschluss einer notwendigen Vermögensschadenhaftpflichtversicherung. Gleichzeitig reduzieren sich Mitgliedsbeiträge in Höhe von rund 6 TEUR durch haushaltsneutrale Mittelverschiebung in den Fachbereich Planen und Bauen.

28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen = 170 TEUR

Die Aufwendungen für die internen Mieten an die Zentrale Gebäudewirtschaft, verschiedene Leistungen der Fachbereiche Interner Service, Recht und Ordnung, Planen und Bauen sowie die Leistungen der Finanzbuchhaltung sind hier berücksichtigt. Die Interne Leistungsverrechnung wurde an die aktuellen Finanz- und Grunddaten (Flächen, Mengen etc.) angepasst.

Teil-Plan 2020

Bereich 0 Verwaltungsführung - Büro des Bürgermeisters
 Gruppe 03 Rechnungsprüfung

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

- A) Beratung und Prüfung der Verwaltung in Bezug auf Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit
 B) Prüfung des städtischen Jahresabschlusses und des Gesamtabchlusses
 C) Prüfung von Vergaben nach VOL, VOB, VOF, HOAI
 D) Prüfung der Vorgänge der Finanzbuchhaltung
 E) Durchführung von Prüfaufträgen des Rates oder des Bürgermeisters
 F) Technische Prüfung (einschließlich Beratung)

Verantwortlich

O, Karl-Heinz Ottenhus

Auftragsgrundlagen

GO NRW, KomHVO, Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Rheine, Ortsrecht, Dienst- u. Geschäftsanw., u.a.

Ziele

- A) Sämtliche Produkte werden wiederkehrend - spätestens nach 5 Jahren - geprüft.
 B) Die Prüfung des Jahresabschlusses erfolgt so, dass die Frist zur Feststellung durch den Rat (31.12.) eingehalten werden kann.

Zielgruppen

Behörden, Beteiligungsunternehmen, Kommunale Mandatsträger/-innen (Ratsmitglieder, Sachkundige Bürger/-innen und /Einwohner/-innen), Mitarbeiter/-innen der Stadtverwaltung, Verwaltungsführung

Fachausschuss: Rat

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Produktumfang						
C) Anzahl der zu prüfenden Ausschreibungen, Submissionen bzw. Vergaben	162	100	100	100	100	100
Spitzenkennzahlen						
A) Produktprüfungen pro Jahr in %	10,1	15	15	15	15	15
B) Jahresabschlussprüfung innerhalb der Frist (1=ja, 0=nein)	1	1	1	1	1	1
Deckungsgrad (%-Anteil der Erträge an den Aufwendungen)	0,04	0,01	0,02	0,02	0,02	0,02
Zuschuss je Einwohner	7,29 EUR	7,88 EUR	6,80 EUR	7,09 EUR	7,09 EUR	7,24 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Stellen	6,06	6,09	6,09	6,09	6,09	6,09
davon Laufbahngr. 2, 2. Einstiegsamt	1,04	1,04	1,04	1,04	1,04	1,04
davon Laufbahngr. 2, 1. Einstiegsamt	5,02	5,05	5,05	5,05	5,05	5,05

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	84,00	41,33	90,13	90,13	90,13	90,13
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	120,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	10,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	214,54	41,33	90,13	90,13	90,13	90,13
11 - Personalaufwendungen	477.033,91	529.886,81	454.039,49	475.766,24	475.675,90	487.727,92
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.048,34	839,20	787,95	787,95	787,95	787,95
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.093,72	9.600,00	8.600,00	8.600,00	8.600,00	8.600,00

Teil-Plan 2020

Bereich 0

Verwaltungsführung - Büro des Bürgermeisters

Gruppe 03

Rechnungsprüfung**Ergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
			2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
17	= Ordentliche Aufwendungen	484.175,97	540.326,01	463.427,44	485.154,19	485.063,85	497.115,87
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-483.961,43	-540.284,68	-463.337,31	-485.064,06	-484.973,72	-497.025,74
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-483.961,43	-540.284,68	-463.337,31	-485.064,06	-484.973,72	-497.025,74
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-483.961,43	-540.284,68	-463.337,31	-485.064,06	-484.973,72	-497.025,74
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	61.706,94	58.708,77	54.357,87	54.357,87	54.357,87	54.357,87
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-545.668,37	-598.993,45	-517.695,18	-539.421,93	-539.331,59	-551.383,61

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		VE 2020 EUR	Planung Folgejahre		
			2019 EUR	2020 EUR		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.316,27	1.300,00	1.300,00	0,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	1.316,27	1.300,00	1.300,00	0,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-1.316,27	-1.300,00	-1.300,00	0,00	-1.300,00	-1.300,00	-1.300,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2018 TEUR	Ansatz		VE 2020 TEUR	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
		2019 TEUR	2020 TEUR		2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	-1,3	-1,3	-1,3	0,0	-1,3	-1,3	-1,3		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	1,3	1,3	1,3	0,0	1,3	1,3	1,3		

Produktgruppe 03 – Rechnungsprüfung

Personal

Vergleich 2019 – 2020

	Stellen
Stand 2019	6,09
Veränderung	+0,00
Stand 2020	6,09

Keine Veränderungen.

Deckungsgrad

Mit dieser Kennzahl wird der Anteil der Erträge an den Aufwendungen prozentual dargestellt.

Zuschuss je Einwohner

Beim Zuschuss je Einwohner wird das Teilergebnis (Berichtszeile 29) bezogen auf die Einwohnerin bzw. den Einwohner dargestellt.

Ergebnisplan

11 – Personalaufwendungen = 454 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Aufwendungen für Bedienstete und Beamte	530	454	476	476	488

Die Personalaufwendungen sinken vom Jahre 2019 zum Jahre 2020 um 76 TEUR aufgrund der überarbeiteten aufwandstechnischen Mitarbeiterzuordnung und diesbezüglichen Gewichtung. Enthalten sind die allgemeinen Lohnsteigerungen und Altersstufenaufstiege

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 9 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Fortbildungen	5	4	4	4	4
Bücher, Zeitschriften, Mitgliedsbeiträge, sonst. Geschäftsaufwand	5	5	5	5	5

28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen = 54 TEUR

Die Aufwendungen für die internen Mieten an die Zentrale Gebäudewirtschaft, verschiedene Leistungen der Fachbereiche Interner Service, Recht und Ordnung, Planen und Bauen sowie die Leistungen der Finanzbuchhaltung sind hier berücksichtigt. Die Interne Leistungsverrechnung wurde an die aktuellen Finanz- und Grunddaten (Flächen, Mengen etc.) angepasst.

Teil-Plan 2020

Bereich 0 Verwaltungsführung - Büro des Bürgermeisters
 Gruppe 04 **Beschäftigtenvertretung**

Produktdefinition**Kurzbeschreibung**

A) Erfüllung des gesetzlichen Auftrages zur vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Dienststelle und Personalvertretung einschließlich Vierteljahresgespräche und Personalversammlung
 B) Beachtung der Beteiligtenrechte

Verantwortlich

O, David Larkens

Auftragsgrundlagen

Landespersonalvertretungsgesetz

Zielgruppen

Mitarbeiter/-innen der Stadtverwaltung

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Spitzenkennzahlen						
Deckungsgrad (%-Anteil der Erträge an den Aufwendungen)	18,92	16,33	14,26	13,82	13,8	13,57
Zuschuss je Einwohner	2,84 EUR	2,70 EUR	3,18 EUR	3,30 EUR	3,30 EUR	3,37 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Stellen	2,48	2,51	2,51	2,51	2,51	2,51
davon Laufbahngr. 2, 2. Einstiegsamt	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08
davon Laufbahngr. 2, 1. Einstiegsamt	1,02	1,05	1,05	1,05	1,05	1,05
davon Laufbahngr. 1, 2. Einstiegsamt	1,38	1,38	1,38	1,38	1,38	1,38

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	492,48	33,33	256,74	256,74	256,74	256,74
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	41.223,30	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.876,95	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	3,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	49.596,06	40.033,33	40.256,74	40.256,74	40.256,74	40.256,74
11 - Personalaufwendungen	169.409,77	161.747,31	193.276,19	202.258,20	202.629,20	207.756,31
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.951,16	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.079,50	216,09	439,52	439,52	439,52	439,52
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.314,65	24.000,00	24.000,00	24.000,00	24.000,00	24.000,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	226.755,08	210.963,40	242.715,71	251.697,72	252.068,72	257.195,83
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-177.159,02	-170.930,07	-202.458,97	-211.440,98	-211.811,98	-216.939,09
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-177.159,02	-170.930,07	-202.458,97	-211.440,98	-211.811,98	-216.939,09
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil-Plan 2020

Bereich 0

Verwaltungsführung - Büro des Bürgermeisters

Gruppe 04

Beschäftigtenvertretung**Ergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
			2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-177.159,02	-170.930,07	-202.458,97	-211.440,98	-211.811,98	-216.939,09
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.379,97	34.196,82	39.564,09	39.564,09	39.564,09	39.564,09
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-212.538,99	-205.126,89	-242.023,06	-251.005,07	-251.376,07	-256.503,18

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		VE 2020 EUR	Planung Folgejahre		
			2019 EUR	2020 EUR		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	492,48	1.300,00	1.300,00	0,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	492,48	1.300,00	1.300,00	0,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-492,48	-1.300,00	-1.300,00	0,00	-1.300,00	-1.300,00	-1.300,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023		
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Produktgruppe 04 – Beschäftigtenvertretung

Personal

Vergleich 2019 – 2020

	Stellen
Stand 2019	2,51
Veränderung	+0,00
Stand 2020	2,51

Keine Veränderungen.

Deckungsgrad

Mit dieser Kennzahl wird der Anteil der Erträge an den Aufwendungen prozentual dargestellt.

Zuschuss je Einwohner

Beim Zuschuss je Einwohner wird das Teilergebnis (Berichtszeile 29) bezogen auf die Einwohnerin bzw. den Einwohner dargestellt.

Ergebnisplan

5 – Privatrechtliche Leistungsentgelte = 30 TEUR

Es handelt sich um privatrechtliche Leistungsentgelte aus dem Ferienwerk der Stadt Rheine. Sie korrespondieren mit den Aufwandszeilen 13 und 16.

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen = 10 TEUR

Es handelt sich um Kostenerstattungen und Kostenumlagen aus dem Ferienwerk der Stadt Rheine. Sie korrespondieren mit den Aufwandszeilen 13 und 16.

11 – Personalaufwendungen = 193 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Aufwendungen für Bedienstete und Beamte	162	193	202	203	208

Die Personalaufwendungen steigen von Jahr 2019 nach Jahr 2020 um 31 TEUR. Nach zeitlich befristeter Stundenreduzierung wurden die Mitarbeiterstunden wieder auf Sollniveau erhöht. Enthalten sind die allgemeinen Lohnsteigerungen und Altersstufenaufstiege.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 25 TEUR

Es handelt sich um Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen aus dem Ferienwerk der Stadt Rheine. Sie korrespondieren mit den Ertragszeilen 5 und 6.

16 – sonstige ordentliche Aufwendungen = 24 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Aufwendungen Aus- und Fortbildung	6	6	6	6	6
Bücher und Zeitschriften	1	1	1	1	1
Aufwendungen aus dem Ferienwerk	15	15	15	15	15
sonstiger Betriebs- und Geschäftsaufwand	2	2	2	2	2

Sonstige ordentliche Aufwendungen aus dem Ferienwerk der Stadt Rheine korrespondieren mit den Ertragszeilen 5 und 6.

28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen = 40 TEUR

Die Aufwendungen für die internen Mieten an die Zentrale Gebäudewirtschaft, verschiedene Leistungen der Fachbereiche Interner Service, Recht und Ordnung, Planen und Bauen sowie die Leistungen der Finanzbuchhaltung sind hier berücksichtigt. Die Interne Leistungsverrechnung wurde an die aktuellen Finanz- und Grunddaten (Flächen, Mengen etc.) angepasst.

Teil-Plan 2020

Bereich 0 Verwaltungsführung - Büro des Bürgermeisters
 Gruppe 05 Gleichstellung von Männern und Frauen

Produktdefinition**Kurzbeschreibung**

A) Die Tätigkeiten der Gleichstellungsstelle teilen sich auf in den Bereich innerhalb der Stadtverwaltung Rheine und außerhalb der Stadtverwaltung Rheine.

Aufgabe der Gleichstellungsarbeit im internen Bereich ist es, zur Verwirklichung des in der Verfassung verankerten Gleichstellungs- und Gleichbehandlungsgebot von Frauen und Männern in der Stadtverwaltung Rheine beizutragen und den Bürgermeister hierin zu unterstützen. Es gilt, Strukturen zu schaffen, die es Frauen und Männern ermöglichen, in allen Bereichen, Berufen und Funktionen paritätisch vertreten zu sein. Möglichkeiten, ohne berufliche Nachteile familiäre Verpflichtungen zu übernehmen, müssen vorhanden sein.

B) Aufgabe der Gleichstellungsarbeit außerhalb der Stadtverwaltung Rheine ist die Information, die Aufklärung und die Beratung, um die Lebens- und Arbeitssituationen von Frauen und Mädchen zu verbessern. Insbesondere die Themenbereiche "Häusliche Gewalt" sowie das Programm FrauenMacht sind hier zu nennen.

Verantwortlich

0, Monika Hoelzel

Ziele

Die Ziele der Gleichstellungsarbeit innerhalb der Stadtverwaltung Rheine sind hinreichend im vom Rat der Stadt Rheine beschlossenen Gleichstellungsplan beschrieben. Zur Zielerreichung wird dem Rat der Stadt Rheine jährlich ein Bericht, sowie alle drei Jahre ein großer Umsetzungsbericht vorgelegt. Insofern wird an dieser Stelle darauf verwiesen.

Ziel der Arbeit außerhalb der Stadtverwaltung ist die Verbesserung der Lebens- und Arbeitssituationen von Frauen und Mädchen.

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Spitzenkennzahlen						
Deckungsgrad (%-Anteil der Erträge an den Aufwendungen)	0,05	0,09	0,12	0,11	0,11	0,11
Zuschuss je Einwohner	1,12 EUR	1,53 EUR	1,47 EUR	1,51 EUR	1,53 EUR	1,56 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Stellen	0,94	0,97	0,97	0,97	0,97	0,97
davon Laufbahngr. 2, 2. Einstiegsamt	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04
davon Laufbahngr. 2, 1. Einstiegsamt	0,77	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80
davon Laufbahngr. 1, 2. Einstiegsamt	0,13	0,13	0,13	0,13	0,13	0,13

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	100,47	130,62	130,62	130,62	130,62
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	44,48	100,47	130,62	130,62	130,62	130,62
11 - Personalaufwendungen	57.903,91	88.205,17	88.082,48	90.725,11	92.649,59	94.970,41
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.507,88	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	206,28	276,92	307,06	307,06	307,06	307,06
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.733,64	7.250,00	7.250,00	7.250,00	7.250,00	7.250,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	64.351,71	97.732,09	97.639,54	100.282,17	102.206,65	104.527,47
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-64.307,23	-97.631,62	-97.508,92	-100.151,55	-102.076,03	-104.396,85
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil-Plan 2020

Bereich 0

Verwaltungsführung - Büro des Bürgermeisters

Gruppe 05

Gleichstellung von Männern und Frauen**Ergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
			2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-64.307,23	-97.631,62	-97.508,92	-100.151,55	-102.076,03	-104.396,85
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-64.307,23	-97.631,62	-97.508,92	-100.151,55	-102.076,03	-104.396,85
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.838,14	18.476,34	14.681,36	14.681,36	14.681,36	14.681,36
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-84.145,37	-116.107,96	-112.190,28	-114.832,91	-116.757,39	-119.078,21

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		VE 2020 EUR	Planung Folgejahre		
			2019 EUR	2020 EUR		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2018 TEUR	Ansatz		VE 2020 TEUR	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
		2019 TEUR	2020 TEUR		2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Produktgruppe 05 – Gleichstellung von Männern und Frauen

Personal

Vergleich 2019 – 2020

	Stellen
Stand 2019	0,97
Veränderung	+0,00
Stand 2020	0,97

Keine Veränderungen.

Deckungsgrad

Mit dieser Kennzahl wird der Anteil der Erträge an den Aufwendungen prozentual dargestellt.

Zuschuss je Einwohner

Beim Zuschuss je Einwohner wird das Teilergebnis (Berichtszeile 29) bezogen auf die Einwohnerin bzw. den Einwohner dargestellt.

Ergebnisplan

11 – Personalaufwendungen = 88 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Aufwendungen für Bedienstete und Beamte	88	88	91	93	95

Die Personalaufwendungen bleiben von 2019 nach 2020 konstant. Enthalten sind die allgemeinen Lohnsteigerungen und Altersstufenaufstiege.

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 7 TEUR

Es handelt sich um ordentliche Aufwendungen für Literatur, Aus- und Fortbildung sowie um sonstigen Betriebs- und Geschäftsaufwand.

28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen = 15 TEUR

Die Aufwendungen für die internen Mieten an die Zentrale Gebäudewirtschaft, verschiedene Leistungen der Fachbereiche Interner Service, Recht und Ordnung, Planen und Bauen sowie die Leistungen der Finanzbuchhaltung sind hier berücksichtigt. Die Interne Leistungsverrechnung wurde an die aktuellen Finanz- und Grunddaten (Flächen, Mengen etc.) angepasst.

Teil-Plan 2020

Bereich 0 Verwaltungsführung - Büro des Bürgermeisters
 Gruppe 06 Kultur

Produktdefinition**Verantwortlich**

0, Frank de Groot-Dirks

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Stellen	12,71	12,91	12,91	12,91	12,91	12,91
davon Laufbahngr. 2, 2. Einstiegsamt	4,80	4,80	4,80	4,80	4,80	4,80
davon Laufbahngr. 2, 1. Einstiegsamt	1,45	1,65	1,65	1,65	1,65	1,65
davon Laufbahngr. 1, 2. Einstiegsamt	5,38	5,38	5,38	5,38	5,38	5,38
davon Laufbahngr. 1, 1. Einstiegsamt	1,08	1,08	1,08	1,08	1,08	1,08

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	65.513,96	37.119,73	77.700,42	35.700,42	35.700,42	35.700,42
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.168,25	34.602,00	34.602,00	34.602,00	34.602,00	34.602,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	250.517,10	226.334,00	226.334,00	226.334,00	226.334,00	226.334,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.364,47	4.602,00	4.602,00	4.602,00	4.602,00	4.602,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	2.772,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	345.336,20	302.657,73	343.238,42	301.238,42	301.238,42	301.238,42
11 - Personalaufwendungen	1.050.706,57	1.052.189,21	1.245.570,10	1.182.622,61	1.182.635,98	1.211.716,56
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	731.230,56	693.612,00	754.886,00	718.486,00	731.886,00	733.386,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	71.373,35	67.491,51	45.081,03	45.081,03	45.081,03	45.081,03
15 - Transferaufwendungen	1.093.471,17	414.900,00	451.400,00	466.400,00	436.400,00	436.400,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	273.281,63	114.681,00	161.681,00	161.681,00	161.681,00	156.681,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.220.063,28	2.342.873,72	2.658.618,13	2.574.270,64	2.557.684,01	2.583.264,59
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.874.727,08	-2.040.215,99	-2.315.379,71	-2.273.032,22	-2.256.445,59	-2.282.026,17
19 + Finanzerträge	0,00	4.345,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	4.345,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.874.727,08	-2.035.870,99	-2.315.379,71	-2.273.032,22	-2.256.445,59	-2.282.026,17
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-2.874.727,08	-2.035.870,99	-2.315.379,71	-2.273.032,22	-2.256.445,59	-2.282.026,17
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.030.661,40	972.337,38	1.055.974,97	1.055.974,97	1.055.974,97	1.055.974,97
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-3.905.388,48	-3.008.208,37	-3.371.354,68	-3.329.007,19	-3.312.420,56	-3.338.001,14

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.398,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil-Plan 2020

Bereich 0 Verwaltungsführung - Büro des Bürgermeisters
 Gruppe 06 Kultur

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR		2020 EUR	VE 2020 EUR	Planung Folgejahre 2021 EUR			2022 EUR	2023 EUR
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.800,00		0,00	0,00	0,00		0,00		0,00	0,00
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	3.198,62		0,00	0,00	0,00		0,00		0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit											
25	für Baumaßnahmen	2.322,55		0,00	0,00	0,00		0,00		0,00	0,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	72.139,26		29.898,00	105.898,00	0,00		29.898,00		29.898,00	29.898,00
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	74.461,81		29.898,00	105.898,00	0,00		29.898,00		29.898,00	29.898,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-71.263,19		-29.898,00	-105.898,00	0,00		-29.898,00		-29.898,00	-29.898,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2018 TEUR	Ansatz 2019 TEUR		2020 TEUR	VE 2020 TEUR	Planung Folgejahre 2021 TEUR			2022 TEUR	2023 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen												
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0			
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0			
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0			

Teil-Plan 2020

Bereich 0 Verwaltungsführung - Büro des Bürgermeisters
 Gruppe 06 Kultur
Produkt/Projekt 0601 Theater und Konzerte

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Organisation und Durchführung von Theater- und Konzertveranstaltungen
Verantwortlich
O, Klaus Dykstra
Auftragsgrundlagen
Kulturförderungsgesetz, Landesverfassung, Beschlüsse der Politik
Ziele
A) Der Kostendeckungsgrad beträgt mindestens 50 %.
B) Die angebotenen Veranstaltungen werden von mindestens 20 % der Bevölkerung besucht. (s. a. IEHK-Ziele 1.1, 3)
Zielgruppen
Kulturell interes. Pers. aus Rh. u. d. Einzugsbereich des Mittelzentrums Rh. (regional, über-, int.)
Fachausschuss: Kulturausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Produktumfang						
A - B) Anzahl VA im Kalenderjahr	38	37	37	37	37	37
A - B) Gesamtbesucher im Kalenderjahr	8.945	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
A - B) Durchschnittl. Besucher je VA	235	324	324	324	324	324
Spitzenkennzahlen						
Zuschuss je Einwohner/in	2,74	2,38	2,94	3,21	3,23	3,26
Deckungsgrad gesamt in %	38,19	42,68	37,65	35,58	35,46	34,21
Gesamtbesucher/Einwohnerzahl mit Stand 31.12.	11,95	15,63	15,77	15,77	15,77	15,77

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Stellen	1,07	1,12	1,12	1,12	1,12	1,12
davon Laufbahngr. 2, 2. Einstiegsamt	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
davon Laufbahngr. 2, 1. Einstiegsamt	0,27	0,32	0,32	0,32	0,32	0,32
davon Laufbahngr. 1, 2. Einstiegsamt	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.333,27	2.664,31	2.942,62	2.942,62	2.942,62	2.942,62
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	123.399,55	132.000,00	132.000,00	132.000,00	132.000,00	132.000,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	111,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	126.845,28	134.664,31	134.942,62	134.942,62	134.942,62	134.942,62
11 - Personalaufwendungen	62.692,17	82.308,12	102.104,74	105.923,22	107.255,37	109.953,59
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	227.031,62	202.826,00	224.000,00	224.000,00	224.000,00	224.000,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.600,23	410,50	962,35	962,35	962,35	962,35
15 - Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	17.000,00	17.000,00	17.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.960,54	7.368,00	7.368,00	7.368,00	7.368,00	7.368,00

Teil-Plan 2020

Bereich 0 Verwaltungsführung - Büro des Bürgermeisters
 Gruppe 06 Kultur
Produkt/Projekt 0601 Theater und Konzerte

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
17 = Ordentliche Aufwendungen	309.284,56	292.912,62	334.435,09	355.253,57	356.585,72	359.283,94
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-182.439,28	-158.248,31	-199.492,47	-220.310,95	-221.643,10	-224.341,32
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-182.439,28	-158.248,31	-199.492,47	-220.310,95	-221.643,10	-224.341,32
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-182.439,28	-158.248,31	-199.492,47	-220.310,95	-221.643,10	-224.341,32
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.899,95	22.596,77	24.005,66	24.005,66	24.005,66	24.005,66
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-205.339,23	-180.845,08	-223.498,13	-244.316,61	-245.648,76	-248.346,98

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	788,21	2.217,00	2.217,00	0,00	2.217,00	2.217,00	2.217,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	788,21	2.217,00	2.217,00	0,00	2.217,00	2.217,00	2.217,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-788,21	-2.217,00	-2.217,00	0,00	-2.217,00	-2.217,00	-2.217,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Produkt 0601 – Theater und Konzerte

Personal

Vergleich 2019 - 2020

	Stellen
Stand 2019	1,12
Veränderung	0,00
Stand 2020	1,12

Keine Veränderungen.

Deckungsgrad

Mit dieser Kennzahl wird der Anteil der Erträge an den Aufwendungen prozentual dargestellt.

Zuschuss je Einwohner

Beim Zuschuss je Einwohner wird das Teilergebnis (Berichtszeile 29) bezogen auf die Einwohnerin bzw. den Einwohner dargestellt.

Ergebnisplan

5 – Privatrechtliche Leistungsentgelte = 132 TEUR

Hier werden die Eintrittsgelder für Theaterveranstaltungen, den Konzertring, Theater für Schulen und Eintritte bei den Kulturtagen veranschlagt.

11 – Personalaufwendungen = 102 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Personalaufwendungen	82	102	106	107	110

Die Personalaufwendungen steigen von 2019 nach 2020 um 20 TEUR. Der Anstieg resultiert zum einen aus einer Schärfung der Personalkostenzuordnungen zwischen den Produkten 0601 und 0602 und der erstmaligen Zuordnung der Aushilfskräfte des Theaterbetriebs in diesem Teilplan. Die Personalaufwendungen für die Aushilfskräfte waren bisher zentral im Personalbudget der Stadt Rheine berücksichtigt. Zum anderen greifen Änderungen im Tarifrecht.

Darüber hinaus sind die allgemeinen Lohnsteigerungen und Altersstufenaufstiege enthalten.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 224 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Programmdruckkosten	0	17	17	17	17

Aufwendungen sonstige Dienstleistungen für Theater und Konzertveranstaltungen	203	207	207	207	207
---	-----	------------	-----	-----	-----

Die Aufwendungen für die sonstigen Dienstleistungen und die Programmdruckkosten steigen auf Grund der allgemeinen Preissteigerungen.

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 7 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Mitgliedsbeiträge	4	4	4	4	4
Sonstige Betriebs- und Geschäftsaufwendungen (Bücher, Versicherungen, etc.)	3	3	3	3	3

28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen = 24 TEUR

Die Aufwendungen für die internen Mieten an die Zentrale Gebäudewirtschaft, verschiedene Leistungen der Fachbereiche Interner Service, Recht und Ordnung, Planen und Bauen sowie die Leistungen der Finanzbuchhaltung sind hier berücksichtigt. Die Interne Leistungsverrechnung wurde an die aktuellen Finanz- und Grunddaten (Flächen, Mengen etc.) angepasst.

Teil-Plan 2020

Bereich 0 Verwaltungsführung - Büro des Bürgermeisters
 Gruppe 06 Kultur
Produkt/Projekt 0602 Kulturförderung und Stadthalle

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
A) Vertraglich geregelte Förderung kultureller Einrichtungen B) Freie Förderung von Projekten und Veranstaltungen Dritter
Verantwortlich
O, Klaus Dykstra
Auftragsgrundlagen
VerfNW; Ratsbeschlüsse, Verträge, Richtlinien
Ziele
A) Der Betrieb der kulturellen Einrichtung Stadthalle wird sichergestellt (s. a. IEHK-Ziele 1.1 und 3). B) Die kulturelle Bildung von Kindern und Jugendlichen wird insbesondere durch die Förderung der ehrenamtlichen Kulturszene gestärkt (s. a. IEHK-Ziele 1.1 und 3).
Zielgruppen
Gemeinnützige Vereine der Kunst, Kultur und Heimatpflege, Kirchengemeinden, Kulturell interes. Pers. aus Rh. u. d. Einzugsbereich des Mittelzentrums Rh. (regional, über-, int.), Kunsthistorisch und stadtgeschichtlich interessierte Personen, Vereine und Gruppierungen, die Kulturarbeit dauernd oder als Einzelveranstaltung leisten
Fachausschuss: Kulturausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Produktumfang						
A) Anzahl Veranstaltungen Stadthalle	214	240	230	230	230	230
B) Anzahl frei geförderter Veranstaltungen	48	15	47	47	47	47
Spitzenkennzahlen						
Deckungsgrad gesamt	7,61	8,21	9,47	7,52	7,7	7,68
Zuschuss je Einwohner/in Stadthalle	9,91	7,98	10,82	10,88	10,9	10,94
Zuschuss je Einwohner/in freie Förderung	3,47	3,94	8,71	7,47	6,97	7

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Stellen	1,57	1,62	1,62	1,62	1,62	1,62
davon Laufbahngr. 2, 2. Einstiegsamt	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
davon Laufbahngr. 2, 1. Einstiegsamt	0,77	0,82	0,82	0,82	0,82	0,82
davon Laufbahngr. 1, 2. Einstiegsamt	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
			2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	51.987,31	25.525,94	66.902,96	24.902,96	24.902,96	24.902,96
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	119.277,00	84.000,00	84.000,00	84.000,00	84.000,00	84.000,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	144,88	4.602,00	4.602,00	4.602,00	4.602,00	4.602,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.666,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	173.075,21	114.127,94	155.504,96	113.504,96	113.504,96	113.504,96
11	- Personalaufwendungen	136.718,38	132.267,75	154.286,47	161.001,55	161.883,43	165.971,09
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	153.361,15	98.200,00	277.800,00	141.200,00	134.100,00	135.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	45.898,17	47.700,69	27.530,55	27.530,55	27.530,55	27.530,55

Teil-Plan 2020

Bereich 0 Verwaltungsführung - Büro des Bürgermeisters
 Gruppe 06 Kultur
Produkt/Projekt 0602 Kulturförderung und Stadthalle

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
			2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
15	- Transferaufwendungen	1.009.008,64	393.900,00	430.400,00	428.400,00	398.400,00	398.400,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	169.401,49	4.226,00	9.226,00	9.226,00	9.226,00	9.226,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.514.387,83	676.294,44	899.243,02	767.358,10	731.139,98	736.127,64
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.341.312,62	-562.166,50	-743.738,06	-653.853,14	-617.635,02	-622.622,68
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.341.312,62	-562.166,50	-743.738,06	-653.853,14	-617.635,02	-622.622,68
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.341.312,62	-562.166,50	-743.738,06	-653.853,14	-617.635,02	-622.622,68
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	760.195,95	714.455,24	742.754,46	742.754,46	742.754,46	742.754,46
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.101.508,57	-1.276.621,74	-1.486.492,52	-1.396.607,60	-1.360.389,48	-1.365.377,14

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	1.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	21.148,40	4.139,00	34.139,00	0,00	4.139,00	4.139,00	4.139,00
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	21.148,40	4.139,00	34.139,00	0,00	4.139,00	4.139,00	4.139,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-19.348,40	-4.139,00	-34.139,00	0,00	-4.139,00	-4.139,00	-4.139,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Produkt 0602 – Kulturförderung und Stadthalle

Personal

Vergleich 2019 - 2020

	Stellen
Stand 2019	1,62
Veränderung	0,00
Stand 2020	1,62

Keine Veränderungen.

Deckungsgrad

Mit dieser Kennzahl wird der Anteil der Erträge an den Aufwendungen prozentual dargestellt.

Zuschuss je Einwohner

Beim Zuschuss je Einwohner wird das Teilergebnis (Berichtszeile 29) bezogen auf die Einwohnerin bzw. den Einwohner dargestellt.

Ergebnisplan

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen = 67 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Landesförderung Dritte Orte	0	42	0	0	0
Erträge aus dem Landesprogramm Kulturrucksack NRW	14	14	14	14	14
Landesförderung Erprobung Jugendkunstschule	6	6	6	6	6
Erträge aus Auflösung Sonderposten	6	5	5	5	5

Der Landeszuwendung für die Erprobung von Angeboten im Rahmen der Gründung einer Jugendkunstschule, stehen Aufwendungen in doppelter Höhe gegenüber (s. a. Berichtszeile Nr. 13).

5 – Privatrechtliche Leistungsentgelte = 84 TEUR

Hierbei handelt es sich um die Pachterlöse aus der Vermietung der Stadthalle.

11 – Personalaufwendungen = 154 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Personalaufwendungen	132	154	161	162	166

Die Personalaufwendungen steigen von 2019 nach 2020 um 22 TEUR. Enthalten sind die allgemeinen Lohnsteigerungen und Altersstufenaufstiege.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 278 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Parkleuchten - Technische Betriebe Rheine (TBR)	0	8	0	0	0
Sonderaufgaben "Chor- und Orchestermusik"	0	0	8	0	0
Unterhaltung Grünflächen der Stadthalle - TBR	7	8	8	8	8
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	10	10	10	10	10
Aufwendungen für Leistungen der TBR für die Kulturförderung	4	4	4	4	5
Sachmittel Erprobung Jugendkunstschule	12	12	12	12	12
Personelle Ausstattung Jugendkunstschule	0	85	0	0	0
Dritte Orte	0	52	0	0	0
Instandhaltung Stadthalle	37	70	70	70	70
Aufwendungen für Sonstige Dienstleistungen der TBR für die Stadthalle	28	29	29	30	30

Den Aufwendungen zur Erprobung von Angeboten im Rahmen der Gründung einer Jugendkunstschule im Haushaltsjahr stehen Zuwendung von 6.000 EUR aus der Landesförderung für Jugendkunstschulen (s. a. Berichtszeile 2) gegenüber. Die Erprobungsphase soll bis zu Standortentscheidung fortgeführt werden. Für die personelle Ausstattung der Jugendkunstschule werden 85.000 EUR für 2020 bereitgestellt. In 2020 veranstaltet die Stadt Rheine zusammen mit dem Kreis Steinfurt Parkleuchten im Stadtpark Rheine.

14 – Bilanzielle Abschreibungen = 28 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Bilanzielle Abschreibungen	48	28	28	28	28

Unter den bilanziellen Abschreibungen für Sachanlagen werden die Werteverzehre für Büromöbel u. ä. erfasst. Die Abschreibungen sinken zu 2020, da die Beschallungsanlage in der Stadthalle in 2019 komplett abgeschrieben wird.

15 – Transferaufwendungen = 430 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Zuschüsse Heimatvereine	5	9	9	9	9

Personalaufwandszuschuss Veranstaltung "Parkleuchten"	0	7	0	0	0
Zuschuss zur Risikoabdeckung Veranstaltung "Parkleuchten"	0	25	0	0	0
Zuschuss Veranstaltung "Tage der Chor- und Orchestermusik"	0	0	30	0	0
Pachtzuschuss Märchengesellschaft	12	12	12	12	12
Zuschüsse Stadthalle	320	320	320	320	320
Kulturrucksack NRW	14	14	14	14	14
Kulturförderung übriger Bereiche	43	43	43	43	43

Der Zuschuss an die Heimatvereine wird von 4.500 EUR auf 9.000 EUR verdoppelt, da er seit 15 Jahren unverändert ist.

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 9 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Sonstige Aufwendungen	4	9	9	9	9

Die Raummiete von 5.000 EUR für die Räume der Jugendkunstschule in der Erprobungsphase kommen dazu und stehen der Landesförderung in Höhe von 6.000 EUR gegenüber (s. Berichtszeile Nr. 2).

28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen = 743 TEUR

Die Aufwendungen für die internen Mieten an die Zentrale Gebäudewirtschaft, verschiedene Leistungen der Fachbereiche Interner Service, Recht und Ordnung, Planen und Bauen sowie die Leistungen der Finanzbuchhaltung sind hier berücksichtigt. Die Interne Leistungsverrechnung wurde an die aktuellen Finanz- und Grunddaten (Flächen, Mengen etc.) angepasst.

Finanzplan

26 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen = 34 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Sonstige Aufwendungen	4	34	4	4	4

Es sollen ein Konvektomat und eine Tonanlage für ein separates Räumungskonzept angeschafft werden. Ansonsten handelt es sich um investive Neubeschaffungen im Bereich der Betriebs- und Geschäftsausstattung der Stadthalle.

Teil-Plan 2020

Bereich	0	Verwaltungsführung - Büro des Bürgermeisters
Gruppe	06	Kultur
Produkt/Projekt	0603	Städtische Museen

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Sammeln, Bewahren und Erforschen von kunst- und stadtgeschichtlichen Objekten sowie die Vermittlung der Arbeitsergebnisse durch Ausstellungen und museumspädagogische Programme Vier Standorte (Falkenhofmuseum, Museum Kloster Bentlage, Josef Winckler Haus, Salzwerkstatt)
Verantwortlich
0, Dr. Mechthild Beilmann-Schöner
Auftragsgrundlagen
Ratsbeschluss
Ziele
A) Die Bedingungen für die dauerhafte Konservierung und Aufbewahrung (Magazin) sind so ausgestaltet, dass jährlich max. 25 Objekte eine Restaurierung benötigen. B) Am 31.12.2023 sind alle Objekte vollständig digital in der Fachanwendung inventarisiert (Ausgangswert 2016: 13.000 nicht inventarisierte Objekte). C) Jährlich werden mindestens 40 Schulprojekte zur Ergänzung der Regelschulangebote an den außerschulischen Lernorten angeboten (s. a. IEHK-Ziele 1.1, 1.2). D) Neben den Schulprojekten organisieren die städtischen Museen jährlich mindestens 100 Führungen (s. a. IEHK-Ziele 1.1., 1.2, 3).
Zielgruppen
Kunsthistorisch und stadtgeschichtlich interessierte Personen
Fachausschuss: Kulturausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Produktumfang						
A) Anzahl Restaurierungen	1	100	25	25	25	25
B) Anzahl nicht inventarisierte Objekte	10.300	8.600	6.400	4.200	2.000	0
C) Anzahl angebotener Schulprojekte mit Teilnehmern	90	40	40	40	40	40
D) Anzahl Führungen mit Teilnehmern	151	100	100	100	100	100
Spitzenkennzahlen						
Zuschuss je Einwohner	17,05	16,46	18,25	18,52	18,75	19
Deckungsgrad in %	2,63	3,3	2,89	2,85	2,82	2,78

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Stellen	7,95	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00
davon Laufbahngr. 2, 2. Einstiegsamt	3,60	3,60	3,60	3,60	3,60	3,60
davon Laufbahngr. 2, 1. Einstiegsamt	0,39	0,44	0,44	0,44	0,44	0,44
davon Laufbahngr. 1, 2. Einstiegsamt	2,88	2,88	2,88	2,88	2,88	2,88
davon Laufbahngr. 1, 1. Einstiegsamt	1,08	1,08	1,08	1,08	1,08	1,08

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
			2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.959,63	5.876,15	4.603,31	4.603,31	4.603,31	4.603,31
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.669,90	34.602,00	34.602,00	34.602,00	34.602,00	34.602,00

Teil-Plan 2020

Bereich 0 Verwaltungsführung - Büro des Bürgermeisters
 Gruppe 06 Kultur
 Produkt/Projekt 0603 Städtische Museen

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.482,75	2.176,00	2.176,00	2.176,00	2.176,00	2.176,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.156,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.100,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	34.369,14	42.654,15	41.381,31	41.381,31	41.381,31	41.381,31
11	- Personalaufwendungen	620.096,69	637.273,13	841.520,11	761.595,10	758.473,24	776.855,10
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	314.744,98	346.586,00	227.086,00	327.286,00	347.786,00	348.386,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	17.174,28	13.028,98	10.064,23	10.064,23	10.064,23	10.064,23
15	- Transferaufwendungen	81.628,00	21.000,00	21.000,00	21.000,00	21.000,00	21.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	77.982,67	86.896,00	96.896,00	96.896,00	96.896,00	96.896,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.111.626,62	1.104.784,11	1.196.566,34	1.216.841,33	1.234.219,47	1.253.201,33
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.077.257,48	-1.062.129,96	-1.155.185,03	-1.175.460,02	-1.192.838,16	-1.211.820,02
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.077.257,48	-1.062.129,96	-1.155.185,03	-1.175.460,02	-1.192.838,16	-1.211.820,02
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.077.257,48	-1.062.129,96	-1.155.185,03	-1.175.460,02	-1.192.838,16	-1.211.820,02
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	198.659,26	189.039,08	234.038,68	234.038,68	234.038,68	234.038,68
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.275.916,74	-1.251.169,04	-1.389.223,71	-1.409.498,70	-1.426.876,84	-1.445.858,70

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.398,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	1.398,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
25	für Baumaßnahmen	2.322,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	49.858,62	23.542,00	55.542,00	0,00	23.542,00	23.542,00	23.542,00
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	52.181,17	23.542,00	55.542,00	0,00	23.542,00	23.542,00	23.542,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-50.782,55	-23.542,00	-55.542,00	0,00	-23.542,00	-23.542,00	-23.542,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	-49,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Teil-Plan 2020

Bereich 0 Verwaltungsführung - Büro des Bürgermeisters
 Gruppe 06 Kultur

Produkt/Projekt 0603 Städtische Museen

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	49,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Produkt 0603 – Städtische Museen

Personal

Vergleich 2019 - 2020

	Stellen
Stand 2019	8,00
Veränderung	0,00
Stand 2020	8,00

Keine Veränderungen.

Deckungsgrad

Mit dieser Kennzahl wird der Anteil der Erträge an den Aufwendungen prozentual dargestellt.

Zuschuss je Einwohner

Beim Zuschuss je Einwohner wird das Teilergebnis (Berichtszeile 29) bezogen auf die Einwohnerin bzw. den Einwohner dargestellt.

Ergebnisplan

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen = 5 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	6	5	5	5	5

4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte = 35 TEUR

Die Eintrittsgelder für die städtischen Museen und weitere Erträge aus Museumsführungen und museumspädagogischen Veranstaltungen werden in dieser Berichtszeile abgebildet.

11 – Personalaufwendungen = 842 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Personalaufwendungen	637	842	762	758	777

Die Personalaufwendungen steigen von 2019 nach 2020 um 205 TEUR. Für das Wechseiausstellungsprojekt „500 Jahre St. Dionysius“ ist die befristete Einstellung weiterer Fachkräfte notwendig. Die Kosten stehen teilweise Einsparungen in den Berichtszeilen 13 gegenüber. Die weiteren Kosten sind durch Einsparungen aus Vorjahren refinanziert. Enthalten sind auch die allgemeinen Lohnsteigerungen und Altersstufenaufstiege.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 227 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Unterhaltungsaufwand	3	3	3	3	3
Handwerkerdienste – Technische Betriebe Rheine	30	30	30	31	31
Sonstige Bewirtschaftungsaufwendungen	22	22	22	22	22
Unterhaltung beweglichen Vermögen	12	12	12	12	12
Bewachungskosten für das Falkenhofmuseum und das Museum Kloster Bentlage	266	146	246	266	266
Unterhaltung beweglichen Vermögen der Kasimir - Hagen - Stiftung	4	4	4	4	4
Sonstige Dienstleistungen Jugendkulturelle Bildung	10	10	10	10	10

Die Bewachungskosten für die städtischen Museen werden zeitweilig auf Grund von Schließungen zum Aufbau der Ausstellung eingespart. Die Einsparungen stehen den höheren Personalkosten in Berichtszeile 11 gegenüber.

14 – Bilanzielle Abschreibungen = 10 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Bilanzielle Abschreibungen	13	10	10	10	10

Unter den bilanziellen Abschreibungen für Sachanlagen werden die Werteverzehre für Büromöbel u. ä. erfasst.

15 – Transferaufwendungen = 21 TEUR

Der Zuschuss für den Betrieb Drei-Giebel-Haus / Bentlager Dreiklang an Rheine. Tourismus. Veranstaltungen e.V. wird hier dargestellt (siehe auch die Erläuterungen zur Produktgruppe 02).

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 97 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Versicherungen Kunstgegenstände	21	21	21	21	21
Mietkosten für Magazinräume	30	40	40	40	40
Sonstige Betriebsaufwendungen	36	36	36	36	36

Die Aufwendungen für die Anmietung der Magazinräume steigen wegen zusätzlicher Exponate aufgrund des Wechselausstellungsprojektes „500 Jahre St. Dionysius“.

28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen = 234 TEUR

Die Aufwendungen für die internen Mieten an die Zentrale Gebäudewirtschaft, verschiedene Leistungen der Fachbereiche Interner Service, Recht und Ordnung, Planen und Bauen sowie die Leistungen der Finanzbuchhaltung sind hier berücksichtigt. Die Interne Leistungsverrechnung wurde an die aktuellen Finanz- und Grunddaten (Flächen, Mengen etc.) angepasst.

Finanzplan

26 – Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen = 56 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Anschaffung von Luftbefeuchtern	0	32	0	0	0
Anschaffung sonstigen beweglichen Anlagevermögens	24	24	24	24	24

Zur Verbesserung der Klimasituation im Museum Kloster Bentlage, insbesondere für die Leihgabe der Westfälischen Galerie müssen Luftbefeuchter angeschafft werden. Bauliche Änderungsmaßnahmen werden ebenfalls geprüft.

Teil-Plan 2020

Bereich	0	Verwaltungsführung - Büro des Bürgermeisters
Gruppe	06	Kultur
Produkt/Projekt	0604	Stadtarchiv

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
A) Verwahrung und Erhaltung des Kulturgutes B) Bildung einer aussagekräftigen Überlieferung C) Ausbau der archivischen Sammlung D) Nutzbarmachung des Archivs durch Auskünfte, Benutzerbetreuung, Öffentlichkeitsarbeit, usw.
Verantwortlich
0, Maik Angerhausen
Auftragsgrundlagen
Archivgesetz NRW, Dienstanweisung der Stadt Rheine, Benutzerordnung der Stadt Rheine
Erläuterungen
Verbindlichkeit der Aufgabe: Gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung mit wesentlichen Gestaltungsmöglichkeiten.
Ziele
A) Die Bedingungen für die dauerhafte Konservierung und Aufbewahrung (Magazin) sind so ausgestaltet, dass jährlich max. 25 Archivalien eine Restauration benötigen. B) Sämtliche angebotenen Verwaltungsakten sind bewertet (Archivierung ja/nein). C) Sämtliche angebotenen (weitere) stadthistorische Medien sind bewertet (Archivierung ja/nein) (s. a. IEHK-Ziel 1.1)
Zielgruppen
Personen und Gruppen mit historisch-politischen Fragestellungen und Interessen, Verwaltung
Fachausschuss: Kulturausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Produktumfang						
A) Anzahl Restaurationsfälle	25	25	25	25	25	25
B) Bewertete Verwaltungsakten in %	95	95	95	95	95	95
C) Bewertete weitere stadthistorische Medien	85	85	85	85	85	85
B) Übernahme, Konservierung und Verzeichnung von Vw-Akten in % (max.)	5	5	5	5	5	5
C) Übernahme, Konservierung und Verzeichnung weiterer stadthistorischer Medien in % (max.)	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5
D) Anz. schriftlicher Auskünfte	300	300	300	300	300	300
D) Anz. persönliche Benutzer	500	500	500	500	500	500
D) Anz. stadthistorische Publikationen	2	2	2	2	2	2
Spitzenkennzahlen						
Zuschuss je Einwohner/in	4,31	3,94	3,58	3,66	3,67	3,66
Deckungsgrad in %	3,31	4,94	4,02	3,93	3,92	3,94

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Stellen	2,12	2,17	2,17	2,17	2,17	2,17
davon Laufbahngr. 2, 2. Einstiegsamt	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10
davon Laufbahngr. 2, 1. Einstiegsamt	0,02	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07
davon Laufbahngr. 1, 2. Einstiegsamt	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Ergebnisplan

Teil-Plan 2020

Bereich 0 Verwaltungsführung - Büro des Bürgermeisters
 Gruppe 06 Kultur
 Produkt/Projekt 0604 Stadtarchiv

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
			2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.233,75	3.053,33	3.251,53	3.251,53	3.251,53	3.251,53
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	498,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.357,80	8.158,00	8.158,00	8.158,00	8.158,00	8.158,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	951,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	5,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	11.046,57	11.211,33	11.409,53	11.409,53	11.409,53	11.409,53
11	- Personalaufwendungen	231.199,33	200.340,21	147.658,78	154.102,74	155.023,94	158.936,78
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.092,81	46.000,00	26.000,00	26.000,00	26.000,00	26.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6.700,67	6.351,34	6.523,90	6.523,90	6.523,90	6.523,90
15	- Transferaufwendungen	2.834,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.936,93	16.191,00	48.191,00	48.191,00	48.191,00	43.191,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	284.764,27	268.882,55	228.373,68	234.817,64	235.738,84	234.651,68
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-273.717,70	-257.671,22	-216.964,15	-223.408,11	-224.329,31	-223.242,15
19	+ Finanzerträge	0,00	4.345,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	4.345,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-273.717,70	-253.326,22	-216.964,15	-223.408,11	-224.329,31	-223.242,15
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-273.717,70	-253.326,22	-216.964,15	-223.408,11	-224.329,31	-223.242,15
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	48.906,24	46.246,29	55.176,17	55.176,17	55.176,17	55.176,17
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-322.623,94	-299.572,51	-272.140,32	-278.584,28	-279.505,48	-278.418,32

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	344,03	0,00	14.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	344,03	0,00	14.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-344,03	0,00	-14.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023		
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									

Teil-Plan 2020

Bereich 0 Verwaltungsführung - Büro des Bürgermeisters
 Gruppe 06 Kultur
Produkt/Projekt 0604 Stadtarchiv

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Personal

Vergleich 2019 - 2020

	Stellen
Stand 2019	2,17
Veränderung	0,00
Stand 2020	2,17

Keine Veränderungen.

Deckungsgrad

Mit dieser Kennzahl wird der Anteil der Erträge an den Aufwendungen prozentual dargestellt.

Zuschuss je Einwohner

Beim Zuschuss je Einwohner wird das Teilergebnis (Berichtszeile 29) bezogen auf die Einwohnerin bzw. den Einwohner dargestellt.

Ergebnisplan

5 – Privatrechtliche Leistungsentgelte = 8 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Zeitschriftenverkäufe	6	6	6	6	6
Sonstiges	2	2	2	2	2

11 – Personalaufwendungen = 148 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Personalaufwendungen	200	148	154	155	159

Die Personalaufwendungen sinken von 2019 nach 2020 um 52 TEUR. Ursächlich hierfür ist, dass der bisherige Stadtarchivar ab August 2019 ausgeschieden ist. Aus formalen Gründen war eine frühzeitige Umsetzung des derzeitigen Stelleninhabers notwendig, was einmalig zu höheren Personalaufwendungen in diesem Budget im Haushaltsjahr 2019 führte. Die allgemeinen Lohnsteigerungen und Altersstufenaufstiege sind enthalten.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 26 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Digitales Archiv	20	0	0	0	0
Schadenbeseitigung Akten Stadtarchiv	26	26	26	26	26

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sinken von 2019 nach 2020 um 20 TEUR. Ursächlich ist eine Umschichtung innerhalb des Budgets (vgl. auch Berichtszeile 16).

14 – Bilanzielle Abschreibungen = 7 TEUR

Unter den bilanziellen Abschreibungen für Sachanlagen werden die Werteverzehre für Büromöbel u. ä. erfasst.

16 – Sonstige ordentlichen Aufwendungen = 48 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Kosten für die Anmietung von Magazinräumen	13	13	13	13	13
Betriebs- und Geschäftsaufwendungen	3	3	3	3	3
Archivsoftware	0	32	32	32	27

Den höheren Aufwendungen in dieser Berichtszeile stehen Minderaufwendungen in der Berichtszeile 13 gegenüber. Die elektronische Langzeitarchivierung führt zu Mehraufwendungen von 12 TEUR.

28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen = 55 TEUR

Die Aufwendungen für die internen Mieten an die Zentrale Gebäudewirtschaft, verschiedene Leistungen der Fachbereiche Interner Service, Recht und Ordnung, Planen und Bauen sowie die Leistungen der Finanzbuchhaltung sind hier berücksichtigt. Die Interne Leistungsverrechnung wurde an die aktuellen Finanz- und Grunddaten (Flächen, Mengen etc.) angepasst.

Teil-Plan 2020

Bereich 0 Verwaltungsführung - Büro des Bürgermeisters
 Gruppe 07 Sportförderung

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
A) Förderung des Sports Finanzielle Förderungen für den Vereinssport
B) Sportstätten Bereitstellen von Sportstätten und Sportgeräten für Schulen, Vereine sowie die Öffentlichkeit.
Verantwortlich
0, Siegmarschridde
Auftragsgrundlagen
Beschlüsse des Rates und des Sportausschusses, allgemeine und besondere Zuwendungsrichtlinien
Erläuterungen
Die Landesverfassung NRW sieht vor, dass Gemeinden den Sport pflegen und fördern; dabei haben die Städte umfassenden Gestaltungsspielraum.
Ziele
A) Zusammenarbeit zwischen kooperationsorientierten Sportvereinen und den kommunalen Akteuren stärken und fördern [s. a. IEHK-Ziel 1.2]
B) Nutzen der multifunktionalen Natur- und Freiräume für den Sport verstärken [s. a. IEHK-Ziel 4]
A), B) - Sportstätten und -flächen bezüglich Qualität und Quantität bewerten, um die Effizienz der eingesetzten Gelder zu garantieren
- Eingehen auf das veränderte Nachfrageverhalten der Bevölkerung [s. a. IEHK-Ziel 1.3]
Zielgruppen
Einwohner/-innen der Stadt Rheine, Gemeinnützige Sportvereine als Mitglied im Stadtsportverband und entspr. Fachverband, Schüler/-innen der städtischen Schulen

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Produktumfang						
A) Anzahl der Sportvereine	66	66	66	66	66	66
A) Anzahl der in Vereinen organisierten Sportler/innen	25.699	24.477	25.699	25.699	25.699	25.699
davon Jugendl. bis einschl. 18 Jahre	9.009	9.176	9.009	9.009	9.009	9.009
davon Erw. von 19 bis 40 Jahre	5.961	5.887	5.961	5.961	5.961	5.961
davon Erw. von 41 bis 60 Jahre	6.765	6.653	6.765	6.765	6.765	6.765
davon Erw. ab 61 Jahre	3.964	3.761	3.964	3.964	3.964	3.964
B) Anzahl der städtischen Sportanlagen	31	35	31	31	31	31
Spitzenkennzahlen						
Deckungsgrad in %	19,68	17,98	16,72	16,6	18,1	19,95
Zuschuss je Einwohner/in	20,9	22,27	25,28	25,51	22,97	20,38
A) Zuschuss je Vereinsmitglied	60,86	60,89	74,87	75,54	68,02	66,35
A) Anteil der in Vereinen organisierten Einwohner/innen (in % der Gesamteinwohner/innen)	34,33	34,72	33,77	33,77	33,77	33,77
davon Jugendl. bis einschl. 18 Jahre	12,04	12,25	11,83	11,83	11,83	11,84
davon Erw. von 19 bis 40 Jahre	7,96	9,02	7,83	7,83	7,83	7,83
davon Erw. von 41 bis 60 Jahre	9,04	8,66	8,88	8,88	8,88	8,88
davon Erw. ab 61 Jahre	5,3	4,79	5,21	5,21	5,21	5,21

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Stellen	4,59	4,62	4,62	4,62	4,62	4,62
davon Laufbahngr. 2, 2. Einstiegsamt	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
davon Laufbahngr. 2, 1. Einstiegsamt	0,64	0,67	0,67	0,67	0,67	0,67
davon Laufbahngr. 1, 2. Einstiegsamt	3,85	2,35	2,35	2,35	2,35	2,35
davon Laufbahngr. 1, 1. Einstiegsamt	0,00	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50

Teil-Plan 2020

Bereich 0

Verwaltungsführung - Büro des Bürgermeisters

Gruppe 07

Sportförderung

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	244.460,03	259.621,23	274.892,83	274.892,83	274.892,83	274.892,83
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	110.097,49	108.518,00	108.518,00	108.518,00	108.518,00	108.518,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.730,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.005,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	383.293,13	371.139,23	386.410,83	386.410,83	386.410,83	386.410,83
11	- Personalaufwendungen	292.291,78	293.128,07	305.367,28	318.030,87	320.363,51	328.444,56
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	308.901,67	422.000,00	446.900,00	451.400,00	456.000,00	460.600,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	89.161,96	83.515,76	76.076,35	76.076,35	76.076,35	76.076,35
15	- Transferaufwendungen	855.018,47	996.326,00	1.212.326,00	1.212.326,00	1.012.326,00	802.326,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	167.309,95	46.332,00	46.332,00	46.332,00	46.332,00	46.332,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.712.683,83	1.841.301,83	2.087.001,63	2.104.165,22	1.911.097,86	1.713.778,91
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.329.390,70	-1.470.162,60	-1.700.590,80	-1.717.754,39	-1.524.687,03	-1.327.368,08
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.329.390,70	-1.470.162,60	-1.700.590,80	-1.717.754,39	-1.524.687,03	-1.327.368,08
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.329.390,70	-1.470.162,60	-1.700.590,80	-1.717.754,39	-1.524.687,03	-1.327.368,08
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	234.704,09	222.488,89	223.476,91	223.476,91	223.476,91	223.476,91
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.564.094,79	-1.692.651,49	-1.924.067,71	-1.941.231,30	-1.748.163,94	-1.550.844,99

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	203.571,00	213.954,00	227.954,00	0,00	227.954,00	227.954,00	227.954,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	204.571,00	213.954,00	227.954,00	0,00	227.954,00	227.954,00	227.954,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	24.714,55	10.434,00	10.434,00	0,00	10.434,00	10.434,00	10.434,00
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	12.000,00	0,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	24.714,55	10.434,00	22.434,00	0,00	22.434,00	22.434,00	22.434,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	179.856,45	203.520,00	205.520,00	0,00	205.520,00	205.520,00	205.520,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR

Teil-Plan 2020

Bereich 0 Verwaltungsführung - Büro des Bürgermeisters
Gruppe 07 Sportförderung

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Produktgruppe 07 - Sportförderung

Personal

Vergleich 2019 - 2020

	Stellen
Stand 2019	4,62
Veränderung	0,00
Stand 2020	4,62

Keine Veränderungen.

Deckungsgrad

Mit dieser Kennzahl wird der Anteil der Erträge an den Aufwendungen prozentual dargestellt.

Zuschuss je Einwohner/in

Beim Zuschuss je Einwohner wird das Teilergebnis (Berichtszeile 29) bezogen auf die Einwohnerin bzw. den Einwohner dargestellt.

Ergebnisplan

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen = 275 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Budgetierung Sportpauschale	200	215	215	215	215
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	60	60	60	60	60

Die Ertragsauflösung der Sportpauschale wurde von 2019 nach 2020 um 15 TEUR erhöht.

5 – Privatrechtliche Leistungsentgelte = 109 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Nutzungsentgelte für Sportstätten	80	80	80	80	80
Nutzungsentgelte für Kunstrasen	16	16	16	16	16
Sonstige Mieten und Pachten	12	12	12	12	12
Energiekostenerstattungen	1	1	1	1	1

11 – Personalaufwendungen = 305 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Personalaufwendungen	293	305	318	320	328

Die Personalaufwendungen steigen von 2019 nach 2020 um 12 TEUR. Enthalten sind die allgemeinen Lohnsteigerungen und Altersstufenaufstiege.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 447 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Unterhaltung der Platzanlagen	62	62	62	62	62
Sportlerehrung	15	15	15	15	15
Entgelte für die Benutzung der Bäder durch Sportvereine	26	26	26	26	26
Sonstige Bewirtschaftungsaufwendungen	6	15	15	15	15
Unterhaltung der Sporthallen und sonstigen Einrichtungen	53	54	54	54	54
Leistungsverrechnung mit den Technischen Betrieben Rheine im Rahmen der Amtshilfevereinbarung	203	212	216	221	226
Erstattung an den Kreis Steinfurt für die Nutzung der Sporthalle der Kaufmännischen Schulen	53	53	53	53	53
Abrechnung von Dienstleistungen mit den Technischen Betrieben	4	10	10	10	10

Die Aufwendungen der Stadt Rheine für die von den Technischen Betrieben Rheine erbrachten Leistungen im Rahmen der Amtshilfe wurden aktualisiert und indiziert. Bei den sonstigen Bewirtschaftungskosten handelt es sich um Verbrauchsmaterialien für Organisation und Preisgelder für Sportlerehrungen. Für die Unterhaltung der Sportgeräte werden 9 TEUR aus dem Budget der Schulen umgeschichtet.

14 – Bilanzielle Abschreibungen = 76 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Bilanzielle Abschreibungen	84	76	76	76	76

Die Abschreibungen sinken um 8 TEUR. Unter den bilanziellen Abschreibungen für Sachanlagen werden die Werteverzehre für Büromöbel u. ä. erfasst. Ein Großteil der Abschreibungen in diesem Bereich bezieht sich auf Anlagegegenstände in den Sportstätten.

15 – Transferaufwendungen = 1.212 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Zuschüsse für Investitionen	220	220	220	220	220
Zuschüsse Kunstrasenoffensive	200	200	200	0	0
Betriebskostenzuschüsse für Rasen- und Platzpflegen	266	266	266	266	266

Betriebskostenzuschüsse an Sportvereine	170	170	170	170	170
Erbbauzinsen für Grundstück TV Jahn Rheine	30	30	30	30	30
Betriebskostenzuschüsse und Zuschüsse für besondere (Einzel-) Veranstaltungen an Antrag stellende Vereine sowie den Stadtsportverband	30	30	30	30	30
Pauschale Grundförderung	75	75	75	75	75
Sonderförderungen	5	5	5	5	5
Investitionskostenzuschuss TV Mesum zum Bau einer Sportgalerie	0	210	210	210	0
Zinskostenzuschuss TV Mesum	0	6	6	6	6

Die Transferaufwendungen steigen um 216 TEUR. Für den Bau einer Sportgalerie erhält der TV Mesum sowohl einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 210 TEUR in den Jahren 2020 – 2022 als auch einen Zinskostenzuschuss in Höhe von 6 TEUR ab 2020.

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 46 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Pachten für Sportanlagen	39	39	39	39	39
Aufwendungen für Sportlerehrungen, Talentförderungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung etc.	7	7	7	7	7

28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen = 223 TEUR

Die Aufwendungen für die internen Mieten an die Zentrale Gebäudewirtschaft, verschiedene Leistungen der Fachbereiche Interner Service, Recht und Ordnung, Planen und Bauen sowie die Leistungen der Finanzbuchhaltung sind hier berücksichtigt. Die Interne Leistungsverrechnung wurde an die aktuellen Finanz- und Grunddaten (Flächen, Mengen etc.) angepasst.

Finanzplan

18 – Einzahlungen aus Investitionstätigkeit = 228 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Sportpauschale	214	228	228	228	228

Hierbei handelt es sich um die vom Land gezahlte Sportpauschale. Diese wird zum größten Teil im selben Jahr konsumtiv aufgelöst (s. o. Berichtszeile 2).

26 - Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen = 10 TEUR

Im Rahmen der Sicherheitsbegehungen der Sporthallen und –plätze ergeben sich neben Reparaturen auch teilweise Notwendigkeiten zur Neuanschaffung von Sportgeräten.

28 - Auszahlung von aktivierbaren Zuwendungen = 12 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Tilgungszuwendung TV Mesum	0	12	12	12	12

Sonderbereich 2

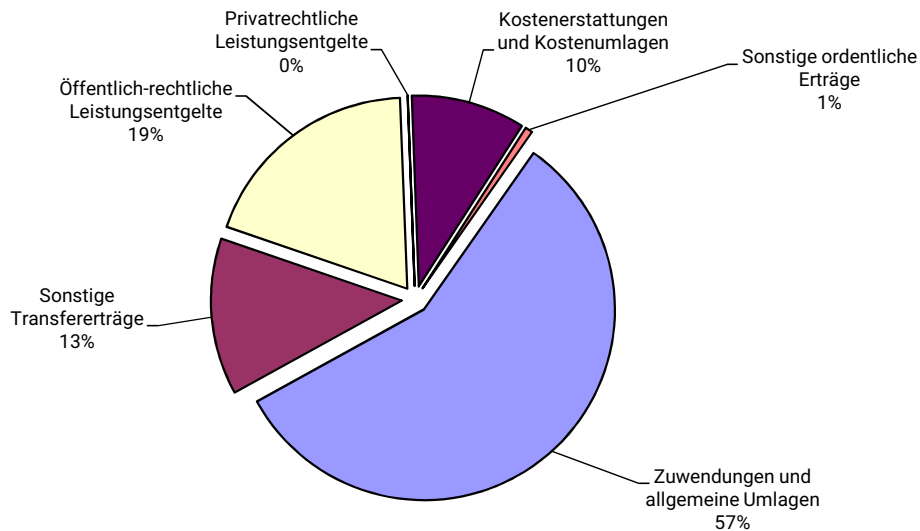
Jugend und Bildung

Bereich 2 - Jugend und Bildung

Überblick über die Erträge und Aufwendungen 2020

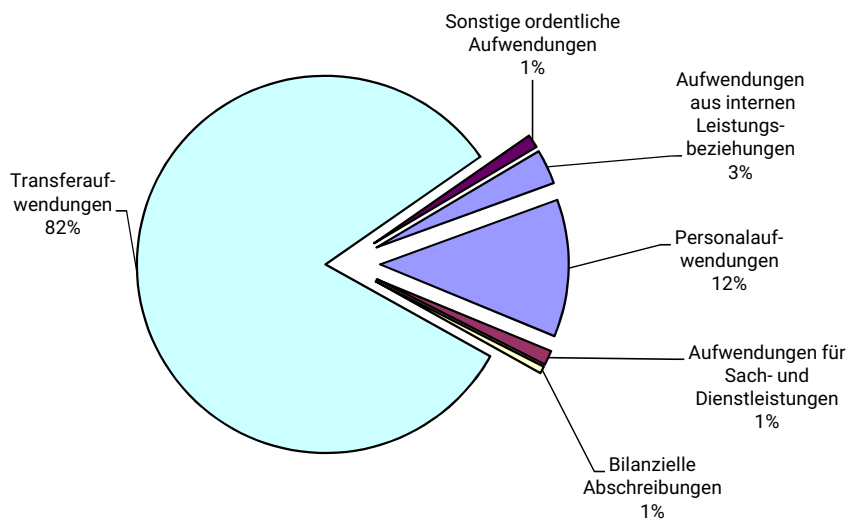
Erträge

Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.805.787 EUR
Sonstige Transfererträge	3.430.000 EUR
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.952.197 EUR
Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.034 EUR
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.500.200 EUR
Sonstige ordentliche Erträge	161.500 EUR
Summe	25.855.718 EUR



Aufwendungen

Personalaufwendungen	7.078.893 EUR
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	754.300 EUR
Bilanzielle Abschreibungen	376.575 EUR
Transferaufwendungen	49.461.920 EUR
Sonstige ordentliche Aufwendungen	694.547 EUR
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.776.406 EUR
Summe	60.142.641 EUR



Teil-Plan 2020

Bereich 2 Jugend und Bildung

Produktdefinition

Verantwortlich

2, Raimund Gausmann

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Stellen	80,64	83,96	83,72	83,72	83,72	83,72
davon Laufbahngr. 2, 2. Einstiegsamt	4,00	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50
davon Laufbahngr. 2, 1. Einstiegsamt	55,70	61,72	59,99	59,99	59,99	59,99
davon Laufbahngr. 1, 2. Einstiegsamt	20,94	18,24	19,54	19,54	19,54	19,54
davon Laufbahngr. 1, 1. Einstiegsamt	0,00	0,50	0,69	0,69	0,69	0,69

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.979.710,09	13.136.952,62	14.805.787,22	15.118.587,22	15.385.987,22	15.695.087,22
3 + Sonstige Transfererträge	3.791.764,67	4.110.000,00	3.430.000,00	3.430.000,00	3.430.000,00	3.430.000,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.806.116,48	4.616.206,75	4.952.197,01	4.970.197,01	5.099.197,01	5.234.197,01
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.385,33	6.034,00	6.034,00	6.034,00	6.034,00	6.034,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.571.854,55	2.477.600,00	2.500.200,00	2.505.400,00	2.505.400,00	2.505.400,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	783.549,33	286.800,00	161.500,00	500,00	500,00	500,00
10 = Ordentliche Erträge	24.942.380,45	24.633.593,37	25.855.718,23	26.030.718,23	26.427.118,23	26.871.218,23
11 - Personalaufwendungen	6.688.011,57	6.873.773,73	7.078.892,70	7.292.130,14	7.407.305,12	7.576.855,36
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	695.759,54	753.700,00	754.300,00	760.000,00	790.800,00	801.800,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	342.181,47	373.322,11	376.575,49	376.575,49	376.575,49	376.575,49
15 - Transferaufwendungen	48.175.267,07	46.577.120,00	49.461.920,00	51.296.220,00	52.722.020,00	53.927.120,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	787.761,15	725.547,00	694.547,00	663.247,00	663.247,00	497.347,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	56.688.980,80	55.303.462,84	58.366.235,19	60.388.172,63	61.959.947,61	63.179.697,85
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-31.746.600,35	-30.669.869,47	-32.510.516,96	-34.357.454,40	-35.532.829,38	-36.308.479,62
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-31.746.600,35	-30.669.869,47	-32.510.516,96	-34.357.454,40	-35.532.829,38	-36.308.479,62
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-31.746.600,35	-30.669.869,47	-32.510.516,96	-34.357.454,40	-35.532.829,38	-36.308.479,62
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	15.650,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.685.606,54	1.633.635,62	1.776.406,32	1.776.406,32	1.776.406,32	1.776.406,32
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-33.416.556,53	-32.303.505,09	-34.286.923,28	-36.133.860,72	-37.309.235,70	-38.084.885,94

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	707.676,38	0,00	928.500,00	0,00	913.500,00	472.500,00	0,00

Teil-Plan 2020

Bereich 2 Jugend und Bildung

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR 2020 EUR		VE 2020 EUR	Planung Folgejahre 2021 EUR 2022 EUR 2023 EUR		
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	311.300,00	164.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	16.208,00	16.208,00	16.208,00	0,00	16.208,00	16.208,00	16.208,00
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	723.884,38	327.508,00	1.108.708,00	0,00	929.708,00	488.708,00	16.208,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
25	für Baumaßnahmen	183.871,78	65.000,00	119.300,00	40.000,00	65.000,00	65.000,00	65.000,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	225.282,61	230.413,00	210.413,00	0,00	210.413,00	210.413,00	210.413,00
28	von aktivierbaren Zuwendungen	1.302.113,83	985.000,00	2.110.500,00	500.000,00	2.195.000,00	1.025.000,00	500.000,00
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	1.711.268,22	1.280.413,00	2.440.213,00	540.000,00	2.470.413,00	1.300.413,00	775.413,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-987.383,84	-952.905,00	-1.331.505,00	-540.000,00	-1.540.705,00	-811.705,00	-759.205,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Teil-Plan 2020

Bereich 2 Bildung und Jugend
 Gruppe 21 Jugendamt

Produktdefinition

Verantwortlich
2, Annette Wiggers
Auftragsgrundlagen
Beschluss des Rates

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Spitzenkennzahlen						
Deckungsgrad	42,7	43,79	43,31	42,14	41,73	41,67
Zuschuss je Einwohner	410,42 EUR	386,57 EUR	411,92 EUR	435,25 EUR	449,91 EUR	459,23 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Stellen	47,63	50,54	49,81	49,81	49,81	49,81
davon Laufbahngr. 2, 1. Einstiegsamt	40,57	41,78	40,05	40,05	40,05	40,05
davon Laufbahngr. 1, 2. Einstiegsamt	7,06	8,76	9,76	9,76	9,76	9,76

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.678.935,35	12.808.633,81	14.468.048,49	14.780.848,49	15.048.248,49	15.357.348,49
3 + Sonstige Transfererträge	3.791.764,67	4.110.000,00	3.430.000,00	3.430.000,00	3.430.000,00	3.430.000,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.114.341,66	3.223.206,75	3.404.197,01	3.422.197,01	3.551.197,01	3.686.197,01
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.529.162,22	2.466.600,00	2.489.200,00	2.494.400,00	2.494.400,00	2.494.400,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	783.146,39	286.800,00	161.500,00	500,00	500,00	500,00
10 = Ordentliche Erträge	22.897.350,29	22.895.240,56	23.952.945,50	24.127.945,50	24.524.345,50	24.968.445,50
11 - Personalaufwendungen	3.502.245,02	3.841.528,98	3.922.910,74	4.065.194,36	4.120.738,83	4.224.333,29
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	573.473,18	647.700,00	648.200,00	653.800,00	684.500,00	695.400,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	148.602,04	135.358,56	144.521,59	144.521,59	144.521,59	144.521,59
15 - Transferaufwendungen	47.821.550,42	46.168.000,00	49.052.800,00	50.887.100,00	52.312.900,00	53.518.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	669.257,67	611.423,00	580.423,00	549.123,00	549.123,00	383.223,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	52.715.128,33	51.404.010,54	54.348.855,33	56.299.738,95	57.811.783,42	58.965.477,88
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-29.817.778,04	-28.508.769,98	-30.395.909,83	-32.171.793,45	-33.287.437,92	-33.997.032,38
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-29.817.778,04	-28.508.769,98	-30.395.909,83	-32.171.793,45	-33.287.437,92	-33.997.032,38
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-29.817.778,04	-28.508.769,98	-30.395.909,83	-32.171.793,45	-33.287.437,92	-33.997.032,38
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	902.814,91	877.679,61	953.952,07	953.952,07	953.952,07	953.952,07
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-30.720.592,95	-29.386.449,59	-31.349.861,90	-33.125.745,52	-34.241.389,99	-34.950.984,45

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Teil-Plan 2020

Bereich 2 Bildung und Jugend
Gruppe 21 Jugendamt

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	702.572,88	0,00	928.500,00	0,00	913.500,00	472.500,00	0,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	311.300,00	164.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	702.572,88	311.300,00	1.092.500,00	0,00	913.500,00	472.500,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
25	für Baumaßnahmen	183.871,78	65.000,00	119.300,00	40.000,00	65.000,00	65.000,00	65.000,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.733,11	9.440,00	9.440,00	0,00	9.440,00	9.440,00	9.440,00
28	von aktivierbaren Zuwendungen	1.302.113,83	985.000,00	2.110.500,00	500.000,00	2.195.000,00	1.025.000,00	500.000,00
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	1.497.718,72	1.059.440,00	2.239.240,00	540.000,00	2.269.440,00	1.099.440,00	574.440,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-795.145,84	-748.140,00	-1.146.740,00	-540.000,00	-1.355.940,00	-626.940,00	-574.440,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2018 TEUR	Ansatz 2019 TEUR 2020 TEUR		VE 2020 TEUR	Planung Folgejahre 2021 TEUR 2022 TEUR 2023 TEUR			Bisher TEUR	Gesamt TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	-2,6	-1,4	-1,4	0,0	-1,4	-1,4	-1,4		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	2,6	1,4	1,4	0,0	1,4	1,4	1,4		

Gruppe 21 – Jugendamt

Personal

Vergleich 2019 - 2020

	Stellen
Stand 2019	50,54
Veränderung	- 0,73
Stand 2020	49,81

Der Stellenplan wird im Bereich Pflegekinderwesen um 0,5 Stellenanteile ausgeweitet. Die anfallenden Personalkosten werden durch Minderausgaben aufgrund der Änderung der Verträge mit dem Caritasverband kompensiert (Berichtszeile 6).

Weiterhin reduziert sich der Stellenplan im Produkt Förderung junger Menschen und Familien aufgrund sinkender Fallzahlen in der wirtschaftlichen Jugendhilfe um 0,23 Stellenanteile sowie aufgrund eines KW-Vermerkes in der Jugendhilfe im Strafverfahren um 1,0 Stellen.

Ansonsten wird die neu eingerichtete Stelle „Leistungsunterstützung Jugendamt“ auf alle Leistungen der Gruppe 21 produktgruppenneutral verteilt. Somit kommt es zu geringfügigen Personalveränderungen in allen Produkten des Jugendamtes.

Ansonsten wird auf die Ausführungen bei den einzelnen Produkten verwiesen.

Teil-Plan 2020

Bereich	2	Bildung und Jugend
Gruppe	21	Jugendamt
Leistung	2101	Förderung junger Menschen und Familien

Produktdefinition

Kurzbeschreibung A) Abwendung von Kindeswohlgefährdungen B) Hilfen zur Erziehung in Form von ambulanten und teilstationären Leistungen C) Hilfen zur Erziehung in Form von stationären Leistungen D) Angebot verschiedener Beratungsstellen inkl. Präventionsprojekte E) Begleitung und Mitwirkung bei Trennungs- und Scheidungssituationen F) Begleitung und Mitwirkung bei Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz G) Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche
Verantwortlich 2, Christoph Wellerling Anja Sobiech
Auftragsgrundlagen gesetzliche Regelungen: KJHG; Art.6 GG; BGB; FGG; JGG; StGB; SGBI-XII; AdoptVG; AdoptWG
Erläuterungen Die abgebildeten Kennzahlen stellen nur einen Auszug aus der umfangreichen unterjährigen Erziehungshilfeberichterstattung, auf die ausdrücklich verwiesen wird.
Ziele A) Kinder und Jugendliche werden vor Gefährdungen kurzfristig geschützt. B) Im Rahmen der Hilfen zur Erziehung stehen Eltern geeignete ambulante unterstützende Hilfen oder teilstationäre ergänzende Hilfen (Tagesgruppe) zur Verfügung. C) Im Rahmen der Hilfen zur Erziehung stehen Eltern geeignete stationäre Hilfen in Form von ersetzenden Hilfen (Wohngruppenunterbringung oder Vollzeitpflege) zur Verfügung. D) Es existieren ausreichend sich an den Bedarf orientierende Beratungsstellen incl. Präventionsprojekte. E) Bei Verfahren vor dem Familiengericht erfolgt eine Begleitung und Mitwirkung. F) Bei Verfahren vor dem Jugendgericht erfolgt eine Begleitung und Mitwirkung. G) Seelisch behinderte oder von Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche erhalten nach individuellem Bedarf notwendige Eingliederungshilfe. A) - G) [s. a. IEHK-Ziele 1.1, 1.2, 4 und 6]
Zielgruppen Junge Menschen und/oder Familien mit Beratungs- und Betreuungsbedarf, Junge Menschen, die nicht in ihrer Herkunftsfamilie leben können
Fachausschuss: Jugendhilfeausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Spitzenkennzahlen						
A) Kinderschutz (in %)						
- Verhältnis gemeldeter Gefährdungen zu altersgleicher Bevölkerung (Kinder unter 18 Jahren)	0,94	1,04	0,84	0,84	0,84	0,84
- Verhältnis familiengerichtlicher Verfahren zu festgestellten Gefährdungen	43,86	31	50	50	50	50
- Verhältnis festgestellter Gefährdungen zu gemeldeten Gefährdungen			42	42	42	42
- Verhältnis in Anspruch genommener HZE-Leistungen zu festgestellten Gefährdungen	228,07	167				
B) C) Hilfen zur Erziehung (in %)						
- Verhältnis Heimerziehung zu ambulanten und teilstationären Leistungen	31,18	33	37	37	37	37
- Verhältnis Rückkehr ins Ursprungssystem zu Heimerziehung			14	14	14	14
- Verhältnis Verselbstständigung zu Heimerziehung			23	23	23	23
- Verhältnis Rückkehr ins Ursprungssystem bzw. Verselbstständigung zu Heimerziehung	56,76	40				
- Verhältnis Heimerziehung zu Vollzeitpflege und Adoption	55,78	58	137	137	137	137

Teil-Plan 2020

Bereich	2	Bildung und Jugend
Gruppe	21	Jugendamt
Leistung	2101	Förderung junger Menschen und Familien

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
D) Angebot an Beratungsstellen (in %)						
- Verhältnis Vollzeitäquivalente Fachkräfte in Beratungsstellen zu altersgleicher Bevölkerung			0,11	0,11	0,11	0,11
- Verhältnis Qualitätsdialoge zu Beratungsstellen	120	88				
E) F) Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren (in %)						
- Verhältnis familiengerichtlicher Verfahren (§ 50 SGB VIII) zu altersgleicher Bevölkerung			0,7	0,7	0,7	0,7
- Verhältnis Jugendgerichtsverfahren (JGG) zu altersgleicher Bevölkerung			3	3	3	3
G) Eingliederungshilfe (in %)						
- Verhältnis angebotene Beratungen vor dem Erörterungstermin zu Anzahl Verfahren	89,33	90				
- Verhältnis ambulanter Eingliederungshilfe zu altersgleicher Bevölkerung (Kinder unter 18 Jahren)	0,31	0,4	0,42	0,49	0,53	0,53
- Verhältnis stationärer Eingliederungshilfe zu altersgleicher Bevölkerung (Kinder unter 18 Jahren)	0,05	0,06	0,07	0,11	0,11	0,11
Deckungsgrad	19,57	24,05	20,7	20,66	20,58	20,52
Zuschuss je Einwohner	211,57 EUR	172,37 EUR	173,43 EUR	174,09 EUR	174,88 EUR	175,59 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Stellen	26,15	26,86	25,30	25,30	25,30	25,30
davon Laufbahngr. 2, 1. Einstiegsamt	25,84	26,55	24,82	24,82	24,82	24,82
davon Laufbahngr. 1, 2. Einstiegsamt	0,31	0,31	0,48	0,48	0,48	0,48

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	379.435,61	7.328,66	13.880,29	13.880,29	13.880,29	13.880,29
3 + Sonstige Transfererträge	3.285.357,70	3.700.000,00	3.000.000,00	3.000.000,00	3.000.000,00	3.000.000,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	70,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	115.077,90	441.600,00	430.200,00	435.400,00	435.400,00	435.400,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	73.350,95	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
10 = Ordentliche Erträge	3.853.292,16	4.149.428,66	3.444.580,29	3.449.780,29	3.449.780,29	3.449.780,29
11 - Personalaufwendungen	1.902.566,46	2.068.700,34	2.047.834,41	2.112.612,11	2.153.057,27	2.207.033,18
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.806,53	89.800,00	69.800,00	69.800,00	89.800,00	89.800,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	6.721,80	8.808,36	20.868,51	20.868,51	20.868,51	20.868,51
15 - Transferaufwendungen	17.270.220,50	14.654.800,00	14.020.600,00	14.011.200,00	14.011.200,00	14.011.200,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	85.296,66	56.250,00	56.250,00	56.250,00	56.250,00	56.250,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	19.302.611,95	16.878.358,70	16.215.352,92	16.270.730,62	16.331.175,78	16.385.151,69
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-15.449.319,79	-12.728.930,04	-12.770.772,63	-12.820.950,33	-12.881.395,49	-12.935.371,40
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-15.449.319,79	-12.728.930,04	-12.770.772,63	-12.820.950,33	-12.881.395,49	-12.935.371,40
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil-Plan 2020

Bereich	2	Bildung und Jugend
Gruppe	21	Jugendamt
Leistung	2101	Förderung junger Menschen und Familien

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-15.449.319,79	-12.728.930,04	-12.770.772,63	-12.820.950,33	-12.881.395,49	-12.935.371,40
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	386.860,58	374.376,60	428.371,42	428.371,42	428.371,42	428.371,42
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-15.836.180,37	-13.103.306,64	-13.199.144,05	-13.249.321,75	-13.309.766,91	-13.363.742,82

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.461,96	8.000,00	8.000,00	0,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	3.461,96	8.000,00	8.000,00	0,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-3.461,96	-8.000,00	-8.000,00	0,00	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	-0,6	0,0	-8,0	0,0	-8,0	-8,0	-8,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,6	0,0	8,0	0,0	8,0	8,0	8,0		

Leistung 2101 – Förderung junger Menschen und Familien

Personal

Vergleich 2019 - 2020

	Stellen
Stand 2019	26,86
Veränderung	- 1,56
Stand 2020	25,30

Der Stellenplan wird im Bereich Pflegekinderwesen um 0,5 Stellenanteile ausgeweitet. Die anfallenden Personalkosten werden durch Minderausgaben aufgrund der Änderung der Verträge mit dem Caritasverband kompensiert (Berichtszeile 6).

Weiterhin reduziert sich der Stellenplan im Produkt Förderung junger Menschen und Familien aufgrund sinkender Fallzahlen in der wirtschaftlichen Jugendhilfe um 0,23 Stellenanteile sowie aufgrund eines KW-Vermerkes in der Jugendhilfe im Strafverfahren um 1,0 Stellen.

Außerdem wurden 0,83 Stellenanteile „Leistungsunterstützung Jugendamt“ in Abzug gebracht, um diese auf die Budgets 2102 und 2106 aufzuteilen.

Kennzahlen

Der Bereich Förderung junger Menschen und Familien unterstützt die Zielerreichung der IEHK-Ziele Nr. 1.1, 1.2, 4 und 6.

Bei der Betrachtung der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen hat der Ausgleich von Bildungsbenachteiligungen eine zentrale Bedeutung. Neben diesem Ausgleich spielen insbesondere bei der individuellen Hilfestellung Fragen der Gesundheitserziehung, der gesundheitlichen Prävention und der Schaffung eines Bewusstseins gesundheitlicher Zusammenhänge inklusive der Fragestellung der gesunden Ernährung eine herausragende Rolle. Das Ziel, Familienfreundlichkeit als Teil von Lebensqualität auszubauen, Vereinbarung von Familie und Beruf zu fördern, findet sich in allen Aufgabenfeldern des Produktes 2101 wieder, ebenso die Aspekte der Inklusion. Die gesamtstädtische Betrachtung einschließlich der durch die Konversion neu zu entwickelnden Angebotsstrukturen im Bereich Bildung, Wohnen und Freizeit beeinflusst die potentielle Angebotsstruktur für die Zielgruppe des Produktes.

Deckungsgrad

Mit dieser Kennzahl wird der Anteil der Erträge an den Aufwendungen prozentual dargestellt.

Zuschuss je Einwohner

Beim Zuschuss je Einwohner wird das Teilergebnis (Berichtszeile 29) bezogen auf die Einwohnerin bzw. den Einwohner dargestellt.

Ergebnisplan

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen = 14 TEUR

	2 0 1 9 T E U R	2 0 2 0 T E U R	2 0 2 1 T E U R	2 0 2 2 T E U R	2 0 2 3 T E U R
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	7	14	14	14	14

3 – Sonstige Transfererträge = 3.000 TEUR

	2 0 1 9 T E U R	2 0 2 0 T E U R	2 0 2 1 T E U R	2 0 2 2 T E U R	2 0 2 3 T E U R
Kostenbeteiligung der Eltern für die Unterbringung (Heimerziehung, Vollzeitpflege) ihrer Kinder, Erstattungsleistungen anderer Sozialleistungsträger	1.900	1.700	1.700	1.700	1.700
Erstattungsleistungen anderer Sozialleistungsträger im Rahmen der Inobhutnahmen unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge	1800	1.300	1.300	1.300	1.300

Die Kostenbeteiligung von Eltern sowie Erstattungsleistungen anderer Sozialleistungsträger aufgrund erfolgter Heimerziehung/Inobhutnahmen werden hier abgebildet.

Aufgrund der sinkenden Fallzahlen unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge wird der Ansatz der Erstattungsleistungen für die Inobhutnahmen reduziert.

Als Gegenpol sind hierbei die Transferaufwendungen in der Berichtszeile 15 zu betrachten.

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen = 430 TEUR

	2 0 1 9 T E U R	2 0 2 0 T E U R	2 0 2 1 T E U R	2 0 2 2 T E U R	2 0 2 3 T E U R
Personalkostenerstattung für die gemeinsame Adoptionsvermittlungsstelle, für das Bildungs- und Teilhabepaket und für den Bereich der Frühen Hilfen	292	325	330	330	330
Erstattung durch das Landesjugendamt im Rahmen der Hilfen für unbegleitete minderjährigen Flüchtlinge	150	105	105	105	105

Der Ansatz für die Personalkostenerstattung wird mit einer 3%igen Steigung pro Jahr fortgeschrieben.

Des Weiteren erhält die Stadt Rheine im Rahmen der ab dem 01.02.2018 eingerichteten gemeinsamen Adoptionsvermittlungsstelle für alle Jugendämter im Kreis Stein-

furt mit Sitz in Rheine eine zusätzliche Personalkostenerstattung in Höhe von jährlich 51.100 Euro.

Die Erstattung der Personal- und Sachkosten aus dem Bildungs- und Teilhabepaket im Rahmen der Schulsozialarbeit erfolgt für 2,06 Stellen.

Der Ansatz für die Kostenerstattung durch das Landesjugendamt im Rahmen der Unterbringung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge wird aufgrund sinkender Fallzahlen reduziert.

11 – Personalaufwendungen = 2.048 TEUR

	2 0 1 9 T E U R	2 0 2 0 T E U R	2 0 2 1 T E U R	2 0 2 2 T E U R	2 0 2 3 T E U R
Personalaufwendungen	2.069	2.048	2.113	2.153	2.207

Die Personalaufwendungen sinken von 2019 nach 2020 um 21 TEUR. Enthalten sind die allgemeinen Lohnsteigerungen und Altersstufenaufstiege.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 70 TEUR

	2 0 1 9 T E U R	2 0 2 0 T E U R	2 0 2 1 T E U R	2 0 2 2 T E U R	2 0 2 3 T E U R
Druck- und Verteilkosten Elternbegleitbuch	30	20	20	30	30
Kosten für ambulante Maßnahmen	42	32	32	42	42
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18	18	18	18	18

Für Ausgaben im Rahmen des IEHK (Strategieplanung Rheine) werden in den Jahren 2020 und 2021 aus dem Produkt 2101 20 TEUR in den Bereich 0202 (Verwaltungsführung) verschoben. Ab 2022 werden die Ansätze in ursprünglicher Höhe fortgeschrieben.

Von den 70 TEUR entfallen 20 TEUR auf die Druck- und Verteilkosten des Elternbegleitbuches. Weitere 32 TEUR sind für die Kosten ambulanter Hilfen reserviert.

14 – Bilanzielle Abschreibungen = 21 TEUR

	2 0 1 9 T E U R	2 0 2 0 T E U R	2 0 2 1 T E U R	2 0 2 2 T E U R	2 0 2 3 T E U R
Bilanzielle Abschreibungen	9	21	21	21	21

Die bilanziellen Abschreibungen steigen um 12 TEUR. Unter den bilanziellen Abschreibungen für Sachanlagen werden die Werteverzehre für Büromöbel u. ä. erfasst.

15 – Transferaufwendungen = 14.021 TEUR

	2 0 1 9 T E U R	2 0 2 0 T E U R	2 0 2 1 T E U R	2 0 2 2 T E U R	2 0 2 3 T E U R
Sach- und Personalkosten für Träger der Jugendhilfe	1.318	1.355	1.374	1.374	1.374
Hilfen zur Erziehung, der gemeinsamen Wohnform für Mütter / Vätern mit ihren Kindern und der Inobhutnahme	11.227	11.228	11.227	11.227	11.227
Hilfen zur Erziehung im Rahmen der Inobhutnahmen unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge	2.110	1.410	1.410	1.410	1.410
Zuschuss Personalkosten im Rahmen der Maßnahme „Zusammen im Quartier – Kinder stärken – Zukunft sichern“	0	28	0	0	0

Unter der Position Personalkosten für die Träger der Jugendhilfe sind die Zuwendungen u. a. an den Caritasverband, den Deutschen Kinderschutzbund und die Drogenberatung zusammengefasst. Damit werden die Leistungen nach §§ 13, 14, 16-18 und 27 ff SGB VIII durch diese freien Träger sichergestellt.

Aufgrund des neu abgeschlossenen Vertrages mit dem Caritasverband Rheine fällt der Personalkostenzuschuss um 39 TEUR geringer aus als bei einer Förderung in bisheriger Form ohne neuen Vertragsabschluss.

Für die Weiterführung der Schulsozialarbeit nach dem Bildungs- und Teilhabepaket entstehen Aufwendungen für die Förderung der Personal- und Sachkosten für 2,06 Stellen. Die Aufwendungen stehen den vorgenannten Kostenerstattungen durch den Kreis Steinfurt (vgl. Berichtszeile 6) budgetneutral gegenüber.

Im Bereich der Hilfen zur Erziehung werden die Ansätze aufgrund einer Neuorganisation reduziert. Im Bereich der HzE im Rahmen der Inobhutnahme unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge wird aufgrund sinkender Fallzahlen mit niedrigeren Aufwendungen als in 2019 gerechnet.

Einmalig im Jahr 2020 entstehen für das Projekt „Zusammen im Quartier“ (Laufzeit 01.01.2019 bis 31.12.2020) Aufwendungen in Form von Personalkostenzuschüssen an den Caritasverband und den JFD.

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 56 TEUR

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen umfassen Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Bücher, Zeitungen, Versicherungsbeiträge sowie für Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit. Aufgrund der letzten Jahresergebnisse wird der Ansatz angepasst.

28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen = 428 TEUR

Die Aufwendungen für die internen Mieten an die Zentrale Gebäudewirtschaft, verschiedene Leistungen der Fachbereiche Interner Service, Recht und Ordnung, Planen und Bauen sowie die Leistungen der Finanzbuchhaltung sind hier berücksichtigt. Die Interne Leistungsverrechnung wurde an die aktuellen Finanz- und Grunddaten (Flächen, Mengen etc.) angepasst.

Finanzplan

26 – Auszahlungen für den Erwerb beweglichen Anlagevermögens – 8 TEUR

Hier wird die Anschaffung von beweglichem Anlagevermögen, wie Möbel, Telekommunikationsgeräte etc. geplant.

Teil-Plan 2020

Bereich	2	Bildung und Jugend
Gruppe	21	Jugendamt
Leistung	2102	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
A)-C) Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen, in Kindertagespflege und in Spielgruppen - Erhebung der Elternbeiträge
Verantwortlich
2, Manfred Kösters
Auftragsgrundlagen
SGB VIII, KiBiz, Beschlüsse des Rates und des Jugendhilfeausschusses
Ziele
A) Erfüllung des Rechtsanspruches auf Förderung (§ 24 SGB VIII) durch Bereitstellung ausreichender Betreuungsplätze auf Grundlage der jährlichen Bedarfsplanung B) Qualitätsentwicklung (§ 79 a SGB VIII) durch Abbau der Überbelegung und einem Qualitätsdialog mit allen beteiligten Trägern C) Gemeinsame Erziehung von Kindern mit und ohne Teilhabeeinschränkung A)-C) [s. a. IEHK-Ziele 1.1, 1.2, 4 und 6]
Zielgruppen
Kinder ab Geburt bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres
Fachausschuss: Jugendhilfeausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Produktumfang						
A) Anzahl der Plätze in Kindertageseinrichtungen zum 31.12.						
- U3 (Kinder unter 3 Jahren)	558	642	642	684	724	724
- Ü3 (Kinder ab 3 Jahren bis zur Einschulung)	2.153	2.212	2.269	2.267	2.268	2.268
A) Anzahl der Kindertagespflegen zum 31.12.						
-Kinder unter 3 Jahren	262	320	370	420	450	450
-Kinder von 3 Jahren bis unter 6 Jahren	23	25	25	25	25	25
-Kinder von 6 Jahren bis unter 14 Jahren	31	50	50	50	50	50
A) Anzahl der Plätze in Spielgruppen zum 31.12.						
- Kinder unter 3 Jahren	142	160	160	160	160	160
Spitzenkennzahlen						
A) Betreuungsquote zum 31.12.						
- U3 (Kinder unter 3 Jahren) in der Kindertageseinrichtung und in der Kindertagespflege	36	41	43	46	48	48
- Ü3 (Kinder ab 3 Jahren bis zur Einschulung) in der Kindertageseinrichtung	98	97,5	97,5	97,5	97,5	97,5
B) Plätze in Kindertageseinrichtungen durch Überbelegung	95	40	22	20	21	14
B) Anzahl der Qualitätsentwicklungsvereinbarungen	3	4	5	6	7	8
- davon neu	1	1	1	1	1	1
C) Quote der Kindertageseinr. mit gemeins. Erziehung v. Kindern mit u. ohne Teilhabeeinschränkungen	74	95	95	95	95	95
Deckungsgrad	58,66	55,36	55,16	53,17	52,22	51,98
Zuschuss je Einwohner	152,81 EUR	169,51 EUR	190,51 EUR	210,30 EUR	223,22 EUR	230,78 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Stellen	8,27	10,47	10,64	10,64	10,64	10,64
davon Laufbahngr. 2, 1. Einstiegsamt	3,68	4,18	4,18	4,18	4,18	4,18

Teil-Plan 2020

Bereich	2	Bildung und Jugend
Gruppe	21	Jugendamt
Leistung	2102	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege

Personal

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
davon Laufbahngr. 1, 2. Einstiegsamt	4,59	6,29	6,46	6,46	6,46	6,46

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.244.897,03	12.748.910,46	14.405.252,34	14.718.052,34	14.985.452,34	15.294.552,34
3 + Sonstige Transfererträge	86.938,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.090.515,64	3.202.000,00	3.384.000,00	3.402.000,00	3.531.000,00	3.666.000,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	372.036,75	30.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	437.113,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	16.231.501,70	15.980.910,46	17.839.252,34	18.170.052,34	18.566.452,34	19.010.552,34
11 - Personalaufwendungen	561.980,38	710.105,59	730.480,72	755.421,90	767.821,29	787.095,38
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.606,06	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	7.941,01	5.017,70	6.872,31	6.872,31	6.872,31	6.872,31
15 - Transferaufwendungen	26.236.948,61	27.328.000,00	30.780.800,00	32.624.500,00	33.991.500,00	35.157.800,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	544.867,57	529.300,00	498.300,00	467.000,00	467.000,00	301.100,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	27.370.343,63	28.576.423,29	32.020.453,03	33.857.794,21	35.237.193,60	36.256.867,69
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-11.138.841,93	-12.595.512,83	-14.181.200,69	-15.687.741,87	-16.670.741,26	-17.246.315,35
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-11.138.841,93	-12.595.512,83	-14.181.200,69	-15.687.741,87	-16.670.741,26	-17.246.315,35
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-11.138.841,93	-12.595.512,83	-14.181.200,69	-15.687.741,87	-16.670.741,26	-17.246.315,35
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	298.932,29	290.301,47	317.776,12	317.776,12	317.776,12	317.776,12
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-11.437.774,22	-12.885.814,30	-14.498.976,81	-16.005.517,99	-16.988.517,38	-17.564.091,47

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	625.572,88	0,00	928.500,00	0,00	913.500,00	472.500,00	0,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	625.572,88	0,00	928.500,00	0,00	913.500,00	472.500,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.449,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 von aktivierbaren Zuwendungen	1.302.113,83	985.000,00	2.110.500,00	500.000,00	2.195.000,00	1.025.000,00	500.000,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	1.305.563,01	985.000,00	2.110.500,00	500.000,00	2.195.000,00	1.025.000,00	500.000,00

Teil-Plan 2020

Bereich	2	Bildung und Jugend
Gruppe	21	Jugendamt
Leistung	2102	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-679.990,13	-985.000,00	-1.182.000,00	-500.000,00	-1.281.500,00	-552.500,00	-500.000,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
2102-01 Einrichtung Neubauten	-480,1	-985,0	-1.182,0	-500,0	-1.281,5	-552,5	-500,0	-2.660,9	-6.176,9
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	642,9	0,0	928,5	0,0	913,5	472,5	0,0	809,3	3.123,8
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	1.123,1	985,0	2.110,5	500,0	2.195,0	1.025,0	500,0	3.470,2	9.300,7
2102-08 Ausbau der U3/U3-Betreuung	-196,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-510,4	-510,4
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-17,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.729,8	1.729,8
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	179,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2.240,2	2.240,2
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Leistung 2102 – Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege

Personal

Vergleich 2019 - 2020

	Stellen
Stand 2019	10,47
Veränderung	+0,17
Stand 2020	10,64

Es wurden 0,17 Stellenanteile der „Leistungsunterstützung Jugendamt“ nachweis-
technisch in Ansatz gebracht.

Kennzahlen

Der Bereich Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege unterstützt die Zielerreichung der IEHK-Ziele Nr. 1.1, 1.2, 4 und 6.

Bei der Betrachtung der Entwicklung von Kindern hat der Ausgleich von Bildungsbenachteiligungen eine zentrale Bedeutung. Neben diesem Ausgleich spielen insbesondere bei der individuellen Förderung Fragen der Gesundheitserziehung, der gesundheitlichen Prävention und der Schaffung eines Bewusstseins gesundheitlicher Zusammenhänge inklusive der Fragestellung der gesunden Ernährung eine herausragende Rolle. Das Ziel, Familienfreundlichkeit als Teil von Lebensqualität auszubauen, Vereinbarung von Familie und Beruf zu fördern, findet sich in allen Aufgabenfeldern des Produktes 2102 wieder, ebenso die Aspekte der Inklusion. Die gesamtstädtische Betrachtung einschließlich der durch die Konversion neu zu entwickelnden Angebotsstrukturen im Bereich Bildung, Wohnen und Freizeit beeinflusst die potentielle Angebotsstruktur für die Zielgruppe des Produktes.

Deckungsgrad

Mit dieser Kennzahl wird der Anteil der Erträge an den Aufwendungen prozentual dargestellt.

Zuschuss je Einwohner

Beim Zuschuss je Einwohner wird das Teilergebnis (Berichtszeile 29) bezogen auf die Einwohnerin bzw. den Einwohner dargestellt.

Ergebnisplan

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen = 14.405 TEUR

	2 0 1 9 T E U R	2 0 2 0 T E U R	2 0 2 1 T E U R	2 0 2 2 T E U R	2 0 2 3 T E U R
Landeszuschüsse für den Betrieb der Tageseinrichtungen	12.269	13.959	14.299	14.647	15.006
Landeszuschuss für schulische Inklusion	88	88	88	88	88

Erträge Auflösung Sonderposten f. Zuwendungen (GWG-Regelung)	2	4	3	3	4
Erträge aus der Auslösung der Sonderposten	390	354	328	247	197

Das Land NRW hat eine Neufassung des Kinderbildungsgesetzes zum 01.08.2020 vorgestellt, wonach deutlich mehr finanzielle Mittel für die Finanzierung der Kindertageseinrichtungen zur Verfügung stehen.

Das Land NRW gewährt nach dem Gesetz zur Förderung kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion eine jährliche Inklusionspauschale. Im Rahmen der Inklusion (Übergang von Kindergarten zur Schule) ist eine pädagogische Beratung und Bewertung auch schon in der Kindertageseinrichtung erforderlich.

Die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten verringern den Aufwand bei der Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten in der Berichtszeile 16.

4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte = 3.384 TEUR

	2 0 1 9 T E U R	2 0 2 0 T E U R	2 0 2 1 T E U R	2 0 2 2 T E U R	2 0 2 3 T E U R
Elternbeiträge	3.202	3.384	3.402	3.531	3.666

Die steigende Zahl von Betreuungsplätzen in den Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege führt zusammen mit der jährlichen Anpassung in der Beitragshöhe zu höheren Elternbeiträgen.

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen = 50 TEUR

	2 0 1 9 T E U R	2 0 2 0 T E U R	2 0 2 1 T E U R	2 0 2 2 T E U R	2 0 2 3 T E U R
Erstattung für Kinder von außerhalb, die den Waldorf-Kindergarten besuchen	30	50	50	50	50

Durch die zweite Waldorf-Kita in Eschendorf werden die Erstattungen ansteigen.

11 – Personalaufwendungen = 730 TEUR

	2 0 1 9 T E U R	2 0 2 0 T E U R	2 0 2 1 T E U R	2 0 2 2 T E U R	2 0 2 3 T E U R
Personalaufwendungen	710	730	755	768	787

Die Personalaufwendungen steigen von 2019 nach 2020 um 20 TEUR. Enthalten sind die allgemeinen Lohnsteigerungen und Altersstufenaufstiege.

14 – Bilanzielle Abschreibungen = 7 TEUR

	2 0 1 9 T E U R	2 0 2 0 T E U R	2 0 2 1 T E U R	2 0 2 2 T E U R	2 0 2 3 T E U R
Abschreibungen	5	7	7	7	7

Die bilanziellen Abschreibungen steigen um 2 TEUR. Unter den bilanziellen Abschreibungen für Sachanlagen werden die Werteverzehre für Büromöbel u. ä. erfasst.

15 – Transferaufwendungen = 30.781 TEUR

	2 0 1 9 T E U R	2 0 2 0 T E U R	2 0 2 1 T E U R	2 0 2 2 T E U R	2 0 2 3 T E U R
Betriebskostenanteile an den Tageseinrichtungen für Kinder (ohne Rheiner Modell)	22.346	25.369	27.002	28.041	28.829
Betriebskostenanteile Rheiner Modell	1.596	1.826	1.836	1.871	1.925
Spielgruppenarbeit	347	360	360	360	360
Tagespflege	3.039	3.226	3.427	3.720	4.044

Das Land NRW hat eine Neufassung des Kinderbildungsgesetzes zum 01.08.2020 vorgestellt, wonach deutlich mehr finanzielle Mittel in die Kindertageseinrichtungen fließen.

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 498 TEUR

	2 0 1 9 T E U R	2 0 2 0 T E U R	2 0 2 1 T E U R	2 0 2 2 T E U R	2 0 2 3 T E U R
Erbbauszinsen einzelner Kindertageseinrichtungen	36	36	36	36	36
Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten für die Sanierung und den U3-Ausbau von Kindertageseinrichtungen	486	454	423	423	257
Sonstige ordentl. Aufwendungen	7	8	8	8	8

Die Investitionen in die Kindertageseinrichtungen, deren Finanzströme im folgenden Finanzplan abgebildet werden, werden über die Rechnungsabgrenzungsposten in dieser Kostengruppe auf die Haushaltsjahre umgelegt. Positiv wirken sich die Erträge aus der Auflösung der Rücklage (s.a. Berichtszeile 7) aus.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen umfassen Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Bücher, Zeitungen, Versicherungsbeiträge sowie für Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen = 318 TEUR

Die Aufwendungen für die internen Mieten an die Zentrale Gebäudewirtschaft, verschiedene Leistungen der Fachbereiche Interner Service, Recht und Ordnung, Planen

und Bauen sowie die Leistungen der Finanzbuchhaltung sind hier berücksichtigt. Die Interne Leistungsverrechnung wurde an die aktuellen Finanz- und Grunddaten (Flächen, Mengen etc.) angepasst.

Finanzplan

23 – Einzahlungen aus Investitionstätigkeit = 929 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Zuwendungen Neubauten	0	929	914	473	0

30 – Auszahlungen aus Investitionstätigkeit = 2.111 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Einrichtungskosten Neubauten	985	2.111	2.195	1.025	500

Für 2020 ist der voraussichtliche Auszahlungsbedarf konkret. Die Auszahlungen in den Folgejahren können sich noch erhöhen, werden dann aber auch noch durch zusätzliche Landesmittel kompensiert.

Teil-Plan 2020

Bereich	2	Bildung und Jugend
Gruppe	21	Jugendamt
Leistung	2103	Gesetzliche Vertretung für Minderjährige und Erwachsene

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

- A) Führung der vom Gericht angeordneten oder kraft Gesetzes eingetretenen Amtsvormundschaft durch Ausübung der gesamten Personen- und Vermögenssorge
 B) Führung von angeordneten Pflegschaften durch Ausübung der Personen- und Vermögenssorge in dem vom Gericht festgelegten Umfang
 C) Gesetzliche Vertretung von Kindern als Beistand bei der Feststellung der Vaterschaft und Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen
 D) Beratung und Unterstützung von Eltern, Minderjährigen und jungen Volljährigen
 E) Beurkundung von Vaterschaftsanerkennungen, Sorgeerklärungen und Unterhaltsverpflichtungen
 F) Anlaufstelle für die an den Kreis Steinfurt delegierte Betreuungsbehörde

Verantwortlich

2, Christiane Rauss

Auftragsgrundlagen

BGB, SGB VIII, FamFG/ZPO, Beurkundungsgesetz, Betreuungsgesetz, Beschlüsse Rat und JHA

Ziele

- A) Für die vom Jugendamt als Vormund oder Pfleger vertretenen Kinder wird im Rahmen des Zuständigkeits- und Geltungsbereichs die bestmögliche Entwicklung gewährleistet.
 A)B)C) Unterhaltsansprüche werden zeitnah geltend gemacht und durchgesetzt.
 C) Alleinerziehende Elternteile nehmen eine Beistandschaft als Dienstleistung wahr, sind informiert und werden in die Bearbeitung miteinbezogen.
 D) Nicht verheiratete Mütter werden innerhalb von 2 Wochen nach der standesamtlich beurkundeten Geburt ihres Kindes über die rechtlichen Möglichkeiten, der Vaterschaftsfeststellung, Abgabe von Sorgeerklärungen und die Beistandschaft informiert.
 D) Junge Volljährige werden bei der Berechnung der Höhe ihres Unterhaltsanspruches zeitnah beraten.
 E) Beurkundungen liegen innerhalb einer Woche nach Vorlage aller notwendigen Unterlagen vor.

Zielgruppen

Minderjährige und Volljährige

Fachausschuss: Jugendhilfeausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Produktumfang						
A) Anzahl best./ges. Vormundschaften zum 31.12.	84	115	115	115	115	115
B) Anzahl Amtspflegschaften zum 31.12.	33	30	30	30	30	30
C) Anzahl Beistandschaften zum 31.12.	727	790	790	790	790	790
E) Anzahl Beurkundungen insgesamt	664	700	700	700	700	700
Spitzenkennzahlen						
Deckungsgrad	0,29	0,07	0,14	0,13	0,13	0,13
Zuschuss je Einwohner	10,82 EUR	11,14 EUR	12,12 EUR	12,67 EUR	12,60 EUR	12,88 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Stellen	7,56	7,56	7,73	7,73	7,73	7,73
davon Laufbahngr. 2, 1. Einstiegsamt	7,46	7,46	7,46	7,46	7,46	7,46
davon Laufbahngr. 1, 2. Einstiegsamt	0,10	0,10	0,27	0,27	0,27	0,27

Teil-Plan 2020

Bereich 2 Bildung und Jugend

Gruppe 21 Jugendamt

Leistung 2103 Gesetzliche Vertretung für Minderjährige und Erwachsene

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.920,93	587,41	1.249,74	1.249,74	1.249,74	1.249,74
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	398,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	29,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	2.348,26	587,41	1.249,74	1.249,74	1.249,74	1.249,74
11	- Personalaufwendungen	638.416,18	675.599,58	737.647,69	778.128,47	771.817,19	791.441,87
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.122,28	68.400,00	69.700,00	71.100,00	72.500,00	73.900,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.912,82	991,65	1.831,65	1.831,65	1.831,65	1.831,65
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.749,37	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	711.200,65	750.991,23	815.179,34	857.060,12	852.148,84	873.173,52
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-708.852,39	-750.403,82	-813.929,60	-855.810,38	-850.899,10	-871.923,78
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-708.852,39	-750.403,82	-813.929,60	-855.810,38	-850.899,10	-871.923,78
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-708.852,39	-750.403,82	-813.929,60	-855.810,38	-850.899,10	-871.923,78
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	100.739,22	96.198,23	108.360,40	108.360,40	108.360,40	108.360,40
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-809.591,61	-846.602,05	-922.290,00	-964.170,78	-959.259,50	-980.284,18

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.507,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	2.507,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-2.507,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Teil-Plan 2020

Bereich 2 Bildung und Jugend
 Gruppe 21 Jugendamt
Leistung 2103 Gesetzliche Vertretung für Minderjährige und Erwachsene

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Leistung 2103 – Gesetzliche Vertretung für Minderjährige und Erwachsene

Personal

Vergleich 2019 - 2020

	Stellen
Stand 2019	7,56
Veränderung	+ 0,17
Stand 2020	7,73

Es wurden 0,17 Stellenanteile der „Leistungsunterstützung Jugendamt“ nachweis-technisch in Ansatz gebracht.

Deckungsgrad

Mit dieser Kennzahl wird der Anteil der Erträge an den Aufwendungen prozentual dargestellt.

Zuschuss je Einwohner

Beim Zuschuss je Einwohner wird das Teilergebnis (Berichtszeile 29) bezogen auf die Einwohnerin bzw. den Einwohner dargestellt.

Ergebnisplan

11 – Personalaufwendungen = 738 TEUR

	2 0 1 9 T E U R	2 0 2 0 T E U R	2 0 2 1 T E U R	2 0 2 2 T E U R	2 0 2 3 T E U R
Personalaufwendungen	676	738	778	772	791

Die Personalaufwendungen steigen von 2019 nach 2020 um 62 TEUR. Grund für die gestiegenen Personalaufwendungen ist u. a. die Nachbesetzung einer vakanten Stelle mit höheren Stundenkontingenten. Enthalten sind die allgemeinen Lohnsteigerungen und Altersstufenaufstiege.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 70 TEUR

	2 0 1 9 T E U R	2 0 2 0 T E U R	2 0 2 1 T E U R	2 0 2 2 T E U R	2 0 2 3 T E U R
Personalkostenerstattung an den Kreis Steinfurt	66	68	69	71	72
Betreuungsetat Vormünder	2	2	2	2	2

Mit dem Kreis Steinfurt besteht eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung, dass dieser die Aufgaben der Stadt Rheine nach dem Betreuungsbehördengesetz übernimmt. Dafür wird eine entsprechende Personalkostenerstattung gezahlt.

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 6 TEUR

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen umfassen Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Bücher, Zeitungen, Versicherungsbeiträge sowie für Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen = 108 TEUR

Die Aufwendungen für die internen Mieten an die Zentrale Gebäudewirtschaft, verschiedene Leistungen der Fachbereiche Interner Service, Recht und Ordnung, Planen und Bauen sowie die Leistungen der Finanzbuchhaltung sind hier berücksichtigt. Die Interne Leistungsverrechnung wurde an die aktuellen Finanz- und Grunddaten (Flächen, Mengen etc.) angepasst.

Teil-Plan 2020

Bereich	2	Bildung und Jugend
Gruppe	21	Jugendamt
Leistung	2104	Kinder- und Jugendarbeit

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
A) Bereitstellung erforderlicher Angebote zur Förderung der Entwicklung von jungen Menschen B) Beteiligung der jungen Menschen bei der Entwicklung der Angebote
Verantwortlich
2, Annette Wiggers
Auftragsgrundlagen
SGB VIII; KJFöG NRW; Richtlinien Jugendarbeit; Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses
Ziele
A) Es sind 10 dezentrale Standorte für die offene Jugendarbeit vorhanden. B) Kinder und Jugendliche werden beteiligt. C) Die Eigenverantwortlichkeit der Jugendverbände/Jugendgruppen/Initiativen werden gestärkt. D) Angebote in den Bereichen Jugenderholung, Jugendarbeit, Jugendbildung und internationale Jugendarbeit werden gefördert. E) Durch Präventionsmaßnahmen im Bereich des erzieherischen und gesetzlichen Jugendschutzes werden für junge Menschen entwicklungsfördernde Lebensbedingungen geschaffen. F) Sozial benachteiligte Gruppen werden integriert.
Zielgruppen
Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre
Fachausschuss: Jugendhilfeausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Produktumfang						
A) Offene Jugendarbeit						
- Anzahl der Einrichtungen der offenen Jugendarbeit	10	9	9	9	9	9
- Anzahl der päd. MitarbeiterInnen	11,5	11,5	11,5	11,5	11,5	11,5
- Anzahl der Öffnungszeiten pro MitarbeiterIn	20	20	20	20	20	20
B) Beteiligung von Kindern und Jugendlichen						
- Anzahl der Projekte	12	10	10	10	10	10
- Anzahl TeilnehmerInnen	1.500	800	800	800	800	800
C)D) Beihilfen nach Richtlinien						
- Anzahl geförderter Fahrten	39	50	50	50	50	50
- Anzahl Schulungen	52	50	50	50	50	50
- Anzahl Stadtranderholungen	4	5	5	5	5	5
- Anzahl internationaler Jugendaustausch	1	4	4	4	4	4
- Anzahl geförderter Projekte	10	8	8	8	8	8
- Anzahl geförderter Investitionen	3	8	8	8	8	8
- Anzahl geförderter Anschaffungen	12	22	22	22	22	22
- Verhältnis Anzahl TeilnehmerInnen zu Anzahl Fahrten und Lager	45	50	50	50	50	50
C)D) Kinderferienparadies						
- Anzahl TeilnehmerInnen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
- Anzahl Programmtage	44	45	45	45	45	45
- Anzahl der Angebote	234	264	264	264	264	264
- Anzahl der mitwirkenden Vereine	28	26	26	26	26	26
C)D) Kinderkultur						
- durchschn. Anzahl Besucher pro Veranstaltung	150	150	150	150	150	150
- Anzahl Veranstaltungen	12	12	12	12	12	12
- Anzahl Besucher	1.800	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
E) Jugendschutz						
- Anzahl Projekte	44	25	25	25	25	25
- Anzahl TeilnehmerInnen	1.167	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
- Verhältnis TeilnehmerInnen zu altersgleicher Bevölkerung in %	4,9	11	11	11	11	11
Spitzenkennzahlen						
Ausgaben/Einwohner im Alter von 0 - 27	63,22 EUR	58,73 EUR	61,67 EUR	61,66 EUR	64,47 EUR	66,41 EUR
Ausgaben/Einwohner	19,04 EUR	17,79 EUR	18,26 EUR	18,26 EUR	19,10 EUR	19,67 EUR

Teil-Plan 2020

Bereich 2 Bildung und Jugend
 Gruppe 21 Jugendamt
 Leistung 2104 Kinder- und Jugendarbeit

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Deckungsgrad	0,89	0,69	0,63	0,63	0,61	0,59
Zuschuss je Einwohner	19,04 EUR	17,63 EUR	18,26 EUR	18,26 EUR	19,10 EUR	19,67 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Stellen	1,89	1,89	2,06	2,06	2,06	2,06
davon Laufbahngr. 2, 1. Einstiegsamt	1,87	1,87	1,87	1,87	1,87	1,87
davon Laufbahngr. 1, 2. Einstiegsamt	0,02	0,02	0,19	0,19	0,19	0,19

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
			2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.043,35	1.368,79	869,17	869,17	869,17	869,17
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.044,54	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.715,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	26,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	12.829,90	9.368,79	8.869,17	8.869,17	8.869,17	8.869,17
11	- Personalaufwendungen	168.962,01	157.343,17	173.738,98	178.456,83	182.838,22	187.410,07
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.036,03	18.900,00	19.000,00	14.200,00	14.400,00	14.600,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	849,37	1.815,99	1.145,76	1.145,76	1.145,76	1.145,76
15	- Transferaufwendungen	1.186.970,88	1.130.200,00	1.166.400,00	1.166.400,00	1.225.200,00	1.264.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.911,05	11.423,00	11.423,00	11.423,00	11.423,00	11.423,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.406.729,34	1.319.682,16	1.371.707,74	1.371.625,59	1.435.006,98	1.478.578,83
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.393.899,44	-1.310.313,37	-1.362.838,57	-1.362.756,42	-1.426.137,81	-1.469.709,66
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.393.899,44	-1.310.313,37	-1.362.838,57	-1.362.756,42	-1.426.137,81	-1.469.709,66
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.393.899,44	-1.310.313,37	-1.362.838,57	-1.362.756,42	-1.426.137,81	-1.469.709,66
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31.186,94	30.256,33	27.246,92	27.246,92	27.246,92	27.246,92
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.425.086,38	-1.340.569,70	-1.390.085,49	-1.390.003,34	-1.453.384,73	-1.496.956,58

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil-Plan 2020

Bereich 2 Bildung und Jugend
 Gruppe 21 Jugendamt
Leistung 2104 Kinder- und Jugendarbeit

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	145,70	1.440,00	1.440,00	0,00	1.440,00	1.440,00	1.440,00
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	145,70	1.440,00	1.440,00	0,00	1.440,00	1.440,00	1.440,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-145,70	-1.440,00	-1.440,00	0,00	-1.440,00	-1.440,00	-1.440,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023		
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Leistung 2104 – Kinder- und Jugendarbeit

Personal

Vergleich 2019 - 2020

	Stellen
Stand 2019	1,89
Veränderung	+ 0,17
Stand 2020	2,06

Es wurden 0,17 Stellenanteile der „Leistungsunterstützung Jugendamt“ nachweis-technisch in Ansatz gebracht.

Deckungsgrad

Mit dieser Kennzahl wird der Anteil der Erträge an den Aufwendungen prozentual dargestellt.

Zuschuss je Einwohner

Beim Zuschuss je Einwohner wird das Teilergebnis (Berichtszeile 29) bezogen auf die Einwohnerin bzw. den Einwohner dargestellt.

Ergebnisplan

4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte = 8 TEUR

Bei dieser Position handelt es sich um Eintrittsgelder für Veranstaltungen und Gebühren für den Ferienpass.

11 – Personalaufwendungen = 174 TEUR

	2 0 1 9 T E U R	2 0 2 0 T E U R	2 0 2 1 T E U R	2 0 2 2 T E U R	2 0 2 3 T E U R
Personalaufwendungen	157	174	178	183	187

Die Personalaufwendungen steigen von 2019 nach 2020 um 17 TEUR. Enthalten sind die allgemeinen Lohnsteigerungen und Altersstufenaufstiege.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 19 TEUR

	2 0 1 9 T E U R	2 0 2 0 T E U R	2 0 2 1 T E U R	2 0 2 2 T E U R	2 0 2 3 T E U R
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14	14	14	14	15
Kinder- und Jugendförderplan	5	5	0	0	0

Der Ansatz in Höhe von 14 TEUR wird für die Kostenerstattung an die Technischen Betriebe Rheine für Handwerkerdienste im Bereich der Jugendarbeit und kulturellen Veranstaltungen benötigt.

Für die Vorbereitungen zur Erstellung des Kinder- und Jugendförderplanes (Verabschiedung Ende 2019, Start 2020) sind verschiedene Projekte und Maßnahmen erforderlich. Der Finanzierung dient der jährliche Ansatz von 5 TEUR, welcher ab 2021 entfällt.

15 – Transferaufwendungen = 1.166 TEUR

	2 0 1 9 T E U R	2 0 2 0 T E U R	2 0 2 1 T E U R	2 0 2 2 T E U R	2 0 2 3 T E U R
Offene Jugendarbeit	622	642	652	686	708
Stadtjugendring, JFD, FBS	249	258	262	275	284
Beihilfen für Jugendverbände nach Richtlinien und Beschlüssen	215	222	225	237	245
kulturelle Veranstaltungen, Mitgliedsbeitrag Kultursekretariat	19	19	2	2	2
Jugendschutz, Partizipation und neue Projekte	25	25	25	25	25

Der Anstieg der Personalkosten in Bereichen der Offenen Jugendarbeit erfordert eine Erhöhung des Ansatzes.

Auch bei den Richtlinien für Jugendverbände nach Richtlinien und Beschlüssen sind aufgrund stetig gestiegener Nachfrage höhere Aufwendungen zu erwarten.

Somit wird der Transferaufwendungen 2019 mit einer Steigung von jährlich 3,2% fortgeschrieben.

Bis Mitte 2020 liegt die Zuständigkeit für das Kindermatinee im Produktbereich 2104. Anschließend wechselt diese in den Kulturbereich, so dass der Ansatz für die kulturellen Veranstaltungen ab 2021 entfällt.

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 11 TEUR

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen umfassen Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Bücher, Zeitungen, Versicherungsbeiträge sowie für Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen = 27 TEUR

Die Aufwendungen für die internen Mieten an die Zentrale Gebäudewirtschaft, verschiedene Leistungen der Fachbereiche Interner Service, Recht und Ordnung, Planen und Bauen sowie die Leistungen der Finanzbuchhaltung sind hier berücksichtigt. Die Interne Leistungsverrechnung wurde an die aktuellen Finanz- und Grunddaten (Flächen, Mengen etc.) angepasst.

Teil-Plan 2020

Bereich	2	Bildung und Jugend
Gruppe	21	Jugendamt
Leistung	2105	Öffentliche Spielplätze

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
A) Bereitstellung und Unterhaltung geeigneter Spiel- und Freizeitflächen
Verantwortlich
2, Annette Wiggers
Auftragsgrundlagen
SGB VIII, BauGB, §§ 4, 9 BauO NRW, DIN und EU-Normen, Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses
Ziele
A) Öffentliche Spiel- und Freizeitflächen werden bereitgestellt und unterhalten. B) Regelmäßige Sicherheitskontrollen auf Grundlage der DIN und EU-Normen werden durchgeführt.
Zielgruppen
Junge Menschen
Fachausschuss: Jugendhilfeausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Produktumfang						
A) Anzahl ausgebauter Spielplätze	124	123	119	119	119	119
A) Anzahl Spielgeräte	1.677	1.692	1.667	1.667	1.667	1.667
A) Spielplatzflächen in qm	176.396	175.837	173.037	173.037	173.037	173.037
Spitzenkennzahlen						
Deckungsgrad	56,13	55,69	34,29	8,99	8,85	8,72
Zuschuss je Einwohner	3,53 EUR	3,66 EUR	5,52 EUR	7,77 EUR	7,90 EUR	8,03 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Stellen	0,39	0,39	0,55	0,55	0,55	0,55
davon Laufbahngr. 2, 1. Einstiegsamt	0,37	0,37	0,37	0,37	0,37	0,37
davon Laufbahngr. 1, 2. Einstiegsamt	0,02	0,02	0,18	0,18	0,18	0,18

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	51.530,20	49.903,55	46.175,49	46.175,49	46.175,49	46.175,49
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.711,48	13.206,75	12.197,01	12.197,01	12.197,01	12.197,01
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	272.624,55	286.300,00	161.000,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	337.866,81	349.410,30	219.372,50	58.372,50	58.372,50	58.372,50
11 - Personalaufwendungen	35.085,41	33.419,50	31.856,19	32.725,57	33.523,70	34.362,04
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	429.469,59	466.600,00	485.700,00	494.700,00	503.800,00	513.100,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	129.836,38	118.142,56	113.164,05	113.164,05	113.164,05	113.164,05
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.657,95	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	597.049,33	622.662,06	635.220,24	645.089,62	654.987,75	665.126,09

Teil-Plan 2020

Bereich 2 Bildung und Jugend
 Gruppe 21 Jugendamt
 Leistung 2105 Öffentliche Spielplätze

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-259.182,52	-273.251,76	-415.847,74	-586.717,12	-596.615,25	-606.753,59
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-259.182,52	-273.251,76	-415.847,74	-586.717,12	-596.615,25	-606.753,59
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-259.182,52	-273.251,76	-415.847,74	-586.717,12	-596.615,25	-606.753,59
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.935,94	4.761,01	4.482,00	4.482,00	4.482,00	4.482,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-264.118,46	-278.012,77	-420.329,74	-591.199,12	-601.097,25	-611.235,59

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	77.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	311.300,00	164.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	77.000,00	311.300,00	164.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
25	für Baumaßnahmen	183.871,78	65.000,00	119.300,00	40.000,00	65.000,00	65.000,00	65.000,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.161,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	186.033,24	65.000,00	119.300,00	40.000,00	65.000,00	65.000,00	65.000,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-109.033,24	246.300,00	44.700,00	-40.000,00	-65.000,00	-65.000,00	-65.000,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
2105-08 Einrichtung KSP	-24,3	-65,0	-119,3	-40,0	-65,0	-65,0	-65,0	-821,4	-1.135,7
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	24,3	65,0	119,3	40,0	65,0	65,0	65,0	814,6	1.128,9
2105-12 KSP - neu - Godehardweg	-93,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-21,5	-21,5
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	92,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	96,8	96,8
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,7	1,7
2105-13 KSP - neu - Hadubrandweg	9,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	9,1	9,1

Teil-Plan 2020

Bereich 2 Bildung und Jugend
 Gruppe 21 Jugendamt
Leistung 2105 Öffentliche Spielplätze

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	77,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	77,0	77,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	67,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	67,4	67,4
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,3
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Leistung 2105 – Öffentliche Spielplätze

Personal

Vergleich 2019 - 2020

	Stellen
Stand 2019	0,39
Veränderung	+ 0,16
Stand 2020	0,55

Es wurden 0,16 Stellenanteile der „Leistungsunterstützung Jugendamt“ nachweis-technisch in Ansatz gebracht.

Deckungsgrad

Mit dieser Kennzahl wird der Anteil der Erträge an den Aufwendungen prozentual dargestellt.

Zuschuss je Einwohner

Beim Zuschuss je Einwohner wird das Teilergebnis (Berichtszeile 29) bezogen auf die Einwohnerin bzw. den Einwohner dargestellt.

Ergebnisplan

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen = 46 TEUR

	2 0 1 9 T E U R	2 0 2 0 T E U R	2 0 2 1 T E U R	2 0 2 2 T E U R	2 0 2 3 T E U R
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50	46	46	46	46

Hier werden die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen abgebildet.

4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte = 12 TEUR

	2 0 1 9 T E U R	2 0 2 0 T E U R	2 0 2 1 T E U R	2 0 2 2 T E U R	2 0 2 3 T E U R
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13	12	12	12	12

Hier werden die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge abgebildet.

7 – Sonstige ordentliche Erträge = 161 TEUR

	2 0 1 9 T E U R	2 0 2 0 T E U R	2 0 2 1 T E U R	2 0 2 2 T E U R	2 0 2 3 T E U R
Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken	286	161	0	0	0

Die Erträge im Jahr 2020 ergeben sich aus dem Verkauf der Spielplatzfläche „Dannenkamp“.

11 – Personalaufwendungen = 32 TEUR

	2 0 1 9 T E U R	2 0 2 0 T E U R	2 0 2 1 T E U R	2 0 2 2 T E U R	2 0 2 3 T E U R
Personalaufwendungen	33	32	33	34	34

Die Personalaufwendungen sinken von 2019 nach 2020 um 1 TEUR. Die Reduzierung resultiert aus Personalkostenverschiebungen. Enthalten sind die allgemeinen Lohnsteigerungen und Altersstufenaufstiege.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 486 TEUR

	2 0 1 9 T E U R	2 0 2 0 T E U R	2 0 2 1 T E U R	2 0 2 2 T E U R	2 0 2 3 T E U R
Kostenerstattung an die Technischen Betriebe Rheine für die Unterhaltung der Kinder- und Jugendspielplätze sowie Planungs- und Ingenieurleistungen	431	450	459	468	477
Neuanlage von Kinder- und Jugendspielplätzen	30	30	30	30	30
Betreuungsmaßnahmen sowie Wasser-, Strom-, Reinigungskosten einzelner Spielplätze	6	6	6	6	6

Die Unterhaltung und die Neuanlage der Kinder- und Jugendspielplätze werden von den Technischen Betrieben durchgeführt, während die Betreuungsmaßnahmen direkt im Jugendamt organisiert werden.

Zurzeit gibt es 123 öffentliche Spielflächen in Rheine.

Der Spielflächenbedarfsplan 2017 - 2022 ist in der JHA Sitzung am 22.06.2017 verabschiedet worden. Die entsprechenden Handlungsempfehlungen sehen vor, dass von 2017 bis 2022 insgesamt 8 Spielflächen geschlossen werden sollen.

Unterhaltungs- und Pflegemaßnahmen durch die Technischen Betriebe fallen auch bei stillgelegten Spielflächen an, so dass diese entsprechend fortgeschrieben werden.

14 – Bilanzielle Abschreibungen = 113 TEUR

	2 0 1 9 T E U R	2 0 2 0 T E U R	2 0 2 1 T E U R	2 0 2 2 T E U R	2 0 2 3 T E U R
Bilanzielle Abschreibungen	118	113	113	113	113

Unter den bilanziellen Abschreibungen für Sachanlagen werden die Werteverzehre für Büromöbel u. ä. erfasst. Auch die Werteverzehre für Anlagegüter im Rahmen der Bereitstellung und Unterhaltung der Spielplätze werden hier abgebildet.

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 5 TEUR

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen umfassen Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Bücher, Zeitungen, Versicherungsbeiträge sowie für Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen = 4 TEUR

Die Aufwendungen für die internen Mieten an die Zentrale Gebäudewirtschaft, verschiedene Leistungen der Fachbereiche Interner Service, Recht und Ordnung, Planen und Bauen sowie die Leistungen der Finanzbuchhaltung sind hier berücksichtigt. Die Interne Leistungsverrechnung wurde an die aktuellen Finanz- und Grunddaten (Flächen, Mengen etc.) angepasst.

Finanzplan

23 – Einzahlungen aus Investitionstätigkeit = 164 TEUR

	2 0 1 9 T E U R	2 0 2 0 T E U R	2 0 2 1 T E U R	2 0 2 2 T E U R	2 0 2 3 T E U R
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken	311	164	0	0	0

Die Einzahlungen im Jahr 2020 ergeben sich aus dem Verkauf der Spielplatzfläche „Dannenkamp“.

30 – Auszahlungen aus Investitionstätigkeit = 119 TEUR

	2 0 1 9 T E U R	2 0 2 0 T E U R	2 0 2 1 T E U R	2 0 2 2 T E U R	2 0 2 3 T E U R
Auszahlungen für Baumaßnahmen	65	119	65	65	65

Für den Bau neuer Spielanlagen werden regelmäßig 95 TEUR pro Jahr eingeplant. Von dieser Summe sind jedoch ca. 35 % als Aufwand (vgl. Kostengruppe 13) zu verbuchen, so dass hier für Investitionen noch 65 TEUR bereitgestellt werden.

Einmalig im Jahr 2020 stehen weitere 54 TEUR zur Verfügung. Durch den städtebaulichen Vertrag (Wohnumlage) sind im Jahr 2016 54 TEUR eingegangen, die entsprechend des Spielflächenbedarfsplanes in 2020 für die Planung und Durchsetzung der Spielflächenerweiterung im Wohnpark Dutum genutzt werden sollen.

Teil-Plan 2020

Bereich	2	Bildung und Jugend
Gruppe	21	Jugendamt
Leistung	2106	Unterhaltsvorschussleistungen

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
A) Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter oder Väter durch Unterhaltsausfallleistungen sowie Heranziehung von Unterhaltspflichtigen
Verantwortlich
2, Christiane Rauss
Auftragsgrundlagen
UVG
Ziele
A) Die Leistungen nach dem UVG werden zeitnah und rechtmäßig innerhalb von 7 Tagen nach Vorliegen aller erforderlichen Antragsunterlagen erbracht.
Zielgruppen
Alle Kinder b. z. vollend. 18. Lebensj. ohne ausr. Unterhalts- o. Rentenl. o. ausr. sonst. Eink.
Fachausschuss: Jugendhilfeausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Produktumfang						
A) Anzahl der berechtigten Kinder insgesamt zum 31.12.	1.099	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
A) Anzahl der berechtigten 0 - 5jährigen Kinder	320	348	348	348	348	348
A) Anzahl der berechtigten 6 - 11jährigen Kinder	446	468	468	468	468	468
A) Anzahl der berechtigten 12 - 17jährigen Kinder	333	384	384	384	384	384
Spitzenkennzahlen						
Verhältnis des vereinnahmten Unterhaltes zu den Ausgaben in %	13	20	20	20	20	20
Deckungsgrad	72,18	72,07	72,64	72,5	72,41	72,3
Zuschuss je Einwohner	12,66 EUR	12,26 EUR	12,08 EUR	12,16 EUR	12,21 EUR	12,28 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Stellen	3,37	3,37	3,53	3,53	3,53	3,53
davon Laufbahngr. 2, 1. Einstiegsamt	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35
davon Laufbahngr. 1, 2. Einstiegsamt	2,02	2,02	2,18	2,18	2,18	2,18

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	108,23	534,94	621,46	621,46	621,46	621,46
3 + Sonstige Transfererträge	419.468,33	410.000,00	430.000,00	430.000,00	430.000,00	430.000,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.039.933,57	1.995.000,00	2.009.000,00	2.009.000,00	2.009.000,00	2.009.000,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	2.459.511,46	2.405.534,94	2.439.621,46	2.439.621,46	2.439.621,46	2.439.621,46
11 - Personalaufwendungen	195.234,58	196.360,80	201.352,75	207.849,48	211.681,16	216.990,75
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	432,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	340,66	582,30	639,31	639,31	639,31	639,31

Teil-Plan 2020

Bereich 2 Bildung und Jugend
 Gruppe 21 Jugendamt
 Leistung 2106 Unterhaltsvorschussleistungen

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
15 - Transferaufwendungen	3.127.410,43	3.055.000,00	3.085.000,00	3.085.000,00	3.085.000,00	3.085.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.775,07	3.950,00	3.950,00	3.950,00	3.950,00	3.950,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.327.193,43	3.255.893,10	3.290.942,06	3.297.438,79	3.301.270,47	3.306.580,06
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-867.681,97	-850.358,16	-851.320,60	-857.817,33	-861.649,01	-866.958,60
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-867.681,97	-850.358,16	-851.320,60	-857.817,33	-861.649,01	-866.958,60
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-867.681,97	-850.358,16	-851.320,60	-857.817,33	-861.649,01	-866.958,60
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	80.159,94	81.785,97	67.715,21	67.715,21	67.715,21	67.715,21
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-947.841,91	-932.144,13	-919.035,81	-925.532,54	-929.364,22	-934.673,81

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	7,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-7,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Produkt 2106 – Unterhaltsvorschussleistungen

Personal

Vergleich 2019 – 2020

	Stellen
Stand 2019	3,37
Veränderung	+ 0,16
Stand 2020	3,53

Es wurden 0,16 Stellenanteile der „Leistungsunterstützung Jugendamt“ nachweis-technisch in Ansatz gebracht.

Deckungsgrad

Mit dieser Kennzahl wird der Anteil der Erträge an den Aufwendungen prozentual dargestellt.

Zuschuss je Einwohner

Beim Zuschuss je Einwohner wird das Teilergebnis (Berichtszeile 29) bezogen auf die Einwohnerin bzw. den Einwohner dargestellt.

Ergebnisplan

3 – Sonstige Transfererträge = 430 TEUR

	2 0 1 9 T E U R	2 0 2 0 T E U R	2 0 2 1 T E U R	2 0 2 2 T E U R	2 0 2 3 T E U R
Einnahmen durch Unterhaltsheranziehung	410	430	430	430	430

Die Erträge im Bereich UVG beinhalten die Einnahmen durch Unterhaltsheranziehung. Der Ansatz wird der Entwicklung des Jahres 2019 entsprechend angepasst, hat jedoch starken prognostischen Charakter. Abzuwarten bleiben die Auswirkungen der neuen Zuständigkeit des Landes ab dem 01.07.2019 für die Unterhaltsheranziehung bei Neufällen.

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen = 2.009 TEUR

	2 0 1 9 T E U R	2 0 2 0 T E U R	2 0 2 1 T E U R	2 0 2 2 T E U R	2 0 2 3 T E U R
Erträge und Erstattungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	1.995	2.009	2.009	2.009	2.009

Die Erträge und Erstattungen nach dem UVG beinhalten die anteilige Erstattung der Ausgaben durch Bund und Land.

Die Kostenbelastung verteilt sich auf Bund (40%), Land (30%) und Kommune (30%). Die hier abgebildeten Erstattungen des Bund-/Länderanteils haben ebenfalls Schätzungscharakter.

11 – Personalaufwendungen = 201 TEUR

	2 0 1 9 T E U R	2 0 2 0 T E U R	2 0 2 1 T E U R	2 0 2 2 T E U R	2 0 2 3 T E U R
Personalaufwendungen	196	201	208	212	217

Die Personalaufwendungen steigen von 2019 nach 2020 um 5 TEUR. Enthalten sind die allgemeinen Lohnsteigerungen und Altersstufenaufstiege.

15 – Transferaufwendungen = 3.085 TEUR

	2 0 1 9 T E U R	2 0 2 0 T E U R	2 0 2 1 T E U R	2 0 2 2 T E U R	2 0 2 3 T E U R
Hilfen nach dem Unterhaltsvors- schussgesetz	3.055	3.085	3.085	3.085	3.085

Die Aufwendungen im Rahmen nach den Hilfen zum Unterhaltsvorschlussgesetz finden sich bei den Transferaufwendungen und werden der Entwicklung des Jahres 2019 entsprechend geschätzt. Zum 01.01.2020 wird sich die Düsseldorfer Tabelle durch Erhöhung des Mindestunterhaltes ändern. Somit haben auch die Leistungen nach dem Unterhaltsvorschlussgesetz Prognosecharakter.

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 4 TEUR

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen umfassen Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Bücher, Zeitungen, Versicherungsbeiträge sowie für Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen = 68 TEUR

Die Aufwendungen für die internen Mieten an die Zentrale Gebäudewirtschaft, verschiedene Leistungen der Fachbereiche Interner Service, Recht und Ordnung, Planen und Bauen sowie die Leistungen der Finanzbuchhaltung sind hier berücksichtigt. Die Interne Leistungsverrechnung wurde an die aktuellen Finanz- und Grunddaten (Flächen, Mengen etc.) angepasst.

Teil-Plan 2020

Bereich 2 Jugend und Bildung
 Gruppe 23 Bildung

Produktdefinition

Verantwortlich
2, Raimund Gausmann
Auftragsgrundlagen
div. Bildungsregelungen

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Stellen	31,63	32,04	32,53	32,53	32,53	32,53
davon Laufbahngr. 2, 2. Einstiegsamt	4,00	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50
davon Laufbahngr. 2, 1. Einstiegsamt	13,79	18,60	18,60	18,60	18,60	18,60
davon Laufbahngr. 1, 2. Einstiegsamt	13,84	9,44	9,74	9,74	9,74	9,74
davon Laufbahngr. 1, 1. Einstiegsamt	0,00	0,50	0,69	0,69	0,69	0,69

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	300.021,81	328.070,51	337.222,89	337.222,89	337.222,89	337.222,89
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.691.774,82	1.393.000,00	1.548.000,00	1.548.000,00	1.548.000,00	1.548.000,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.385,33	6.034,00	6.034,00	6.034,00	6.034,00	6.034,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.302,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	223,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	2.039.707,46	1.738.104,51	1.902.256,89	1.902.256,89	1.902.256,89	1.902.256,89
11 - Personalaufwendungen	3.072.985,92	2.902.658,23	3.015.967,34	3.083.139,00	3.139.214,61	3.201.486,12
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	119.632,54	95.200,00	95.300,00	95.400,00	95.500,00	95.600,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	192.560,90	237.676,07	230.924,82	230.924,82	230.924,82	230.924,82
15 - Transferaufwendungen	31.594,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	110.723,80	109.074,00	109.074,00	109.074,00	109.074,00	109.074,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.527.497,56	3.344.608,30	3.451.266,16	3.518.537,82	3.574.713,43	3.637.084,94
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.487.790,10	-1.606.503,79	-1.549.009,27	-1.616.280,93	-1.672.456,54	-1.734.828,05
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.487.790,10	-1.606.503,79	-1.549.009,27	-1.616.280,93	-1.672.456,54	-1.734.828,05
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.487.790,10	-1.606.503,79	-1.549.009,27	-1.616.280,93	-1.672.456,54	-1.734.828,05
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	15.650,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	760.588,24	734.585,87	795.235,47	795.235,47	795.235,47	795.235,47
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.232.727,98	-2.341.089,66	-2.344.244,74	-2.411.516,40	-2.467.692,01	-2.530.063,52

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							

Teil-Plan 2020

Bereich 2 Jugend und Bildung
Gruppe 23 Bildung

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR 2020 EUR		VE 2020 EUR	Planung Folgejahre 2021 EUR 2022 EUR 2023 EUR		
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.103,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	5.103,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	212.891,87	220.973,00	200.973,00	0,00	200.973,00	200.973,00	200.973,00
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	212.891,87	220.973,00	200.973,00	0,00	200.973,00	200.973,00	200.973,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-207.788,37	-220.973,00	-200.973,00	0,00	-200.973,00	-200.973,00	-200.973,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023		
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Teil-Plan 2020

Bereich	2	Jugend und Bildung
Gruppe	23	Bildung
Produkt/Projekt	2321	Volkshochschule

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Weiterbildung durch Lehr-, Informations- und Beratungsveranstaltungen Bedarfsgerechte Vermittlung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten in den Themenbereichen 1. Allgemeine Weiterbildung, Gesellschaft, Politik, Umwelt 2. EDV, Arbeitswelt und Wirtschaft, Fremdsprachen 3. Gesundheit und Kreativität, Pädagogik und Psychologie 4. Deutsch als Fremdsprache, Deutsch, Literatur, Kommunikation
Verantwortlich
2, Birgit Kösters
Auftragsgrundlagen
Beschluss des Rates der Stadt Rheine; 1. Weiterbildungsgesetz
Ziele
A) Die Veranstaltungen werden bedarfsgerecht und qualitativ hochwertig durchgeführt. B) Die Durchführungsquote der angebotenen Veranstaltungen beträgt mindestens 65 %. C) Mindestens 70 % der durchgeführten Veranstaltungen sind kostendeckend. (s. a. IEHK-Ziele 1.1, 1.2, 1.3, 2, 3, 4 ,5)
Zielgruppen
An allgemeiner und beruflicher Weiterbildung interessierte Personen, Lerngruppen mit spezifischen Bildungszielen, Wechselnde Zielgruppen mit besonderen Problemlagen
Fachausschuss: Schulausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Produktumfang						
A) Anzahl Veranstaltungen im gesamten Themenbereich	858	820	820	820	820	820
A) Anzahl Unterrichtsstunden im gesamten Themenbereich	19.300	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
A) Anzahl TeilnehmerInnen im gesamten Themenbereich	12.988	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
A) Anzahl Veranstaltungen im Themenbereich Deutsch als Fremdsprache	169	80	100	100	100	100
A) Anzahl Unterrichtsstunden im Themenbereich Deutsch als Fremdsprache	12.514	4.500	7.000	7.000	7.000	7.000
A) Anzahl TeilnehmerInnen im Themenbereich Deutsch als Fremdsprache	2.792	1.200	1.600	1.600	1.600	1.600
Spitzenkennzahlen						
Weiterbildungsdichte	257	150	150	150	150	150
B) Durchführungsquote in %	76,04	65	65	65	65	65
C) Anteil kostendeckender Veranstaltungen in %	84,03	70	70	70	70	70
Kostendeckungsgrad in %	77,84	70,71	73,41	72,53	71,9	71,16
Zuschuss je Einwohner/in	5,1	5,45	5,11	5,35	5,52	5,72

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Stellen	6,79	7,26	7,51	7,51	7,51	7,51
davon Laufbahngr. 2, 2. Einstiegsamt	3,50	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
davon Laufbahngr. 2, 1. Einstiegsamt	0,69	1,66	1,66	1,66	1,66	1,66
davon Laufbahngr. 1, 2. Einstiegsamt	2,60	2,35	2,50	2,50	2,50	2,50
davon Laufbahngr. 1, 1. Einstiegsamt	0,00	0,25	0,35	0,35	0,35	0,35

Teil-Plan 2020

Bereich 2 Jugend und Bildung
 Gruppe 23 Bildung
 Produkt/Projekt 2321 Volkshochschule

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	266.411,70	249.452,55	254.172,53	254.172,53	254.172,53	254.172,53
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.035.197,49	750.000,00	820.000,00	820.000,00	820.000,00	820.000,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.291,11	511,00	511,00	511,00	511,00	511,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.087,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	2,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	1.339.990,50	999.963,55	1.074.683,53	1.074.683,53	1.074.683,53	1.074.683,53
11 - Personalaufwendungen	1.233.439,36	1.014.507,48	1.039.470,18	1.057.099,29	1.070.002,16	1.085.531,58
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	87.448,58	60.200,00	60.300,00	60.400,00	60.500,00	60.600,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	44.950,61	37.639,29	37.750,05	37.750,05	37.750,05	37.750,05
15 - Transferaufwendungen	31.594,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	57.258,50	47.000,00	47.000,00	47.000,00	47.000,00	47.000,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.454.691,45	1.159.346,77	1.184.520,23	1.202.249,34	1.215.252,21	1.230.881,63
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-114.700,95	-159.383,22	-109.836,70	-127.565,81	-140.568,68	-156.198,10
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-114.700,95	-159.383,22	-109.836,70	-127.565,81	-140.568,68	-156.198,10
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-114.700,95	-159.383,22	-109.836,70	-127.565,81	-140.568,68	-156.198,10
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	15.650,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	266.680,96	254.808,34	279.426,54	279.426,54	279.426,54	279.426,54
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-365.731,55	-414.191,56	-389.263,24	-406.992,35	-419.995,22	-435.624,64

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	36.287,95	37.669,00	37.669,00	0,00	37.669,00	37.669,00	37.669,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	36.287,95	37.669,00	37.669,00	0,00	37.669,00	37.669,00	37.669,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-36.287,95	-37.669,00	-37.669,00	0,00	-37.669,00	-37.669,00	-37.669,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									

Teil-Plan 2020

Bereich 2 Jugend und Bildung
 Gruppe 23 Bildung
 Produkt/Projekt 2321 Volkshochschule

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
2321-1 Ankauf EDV- Programme VHS	0,0	-6,6	-6,6	0,0	-6,6	-6,6	-6,6	-6,6	-33,2
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	6,6	6,6	0,0	6,6	6,6	6,6	6,6	33,2
2321-3 Ausstattung VHS- Gebäude	-25,8	-29,5	-29,5	0,0	-29,5	-29,5	-29,5	-76,0	-194,3
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	25,8	29,5	29,5	0,0	29,5	29,5	29,5	76,0	194,3
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	-0,5	-1,0	-1,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,5	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0		

Personal

Vergleich 2019 - 2020

	Stellen
Stand 2019	7,26
Veränderung	+0,25
Stand 2020	7,51

Die Veränderungen ergeben sich durch stellenplanneutrale Verschiebungen einer Hausmeister- und einer Hauswart*innenstelle mit insgesamt -0,30 und -0,19 Stellenanteilen des Josef-Winkler-Zentrums, die noch dem Bereich Schulen zugeordnet waren, in die Produkte 2321 (VHS) und 2322 (MS). Die Stellenanteile wurden anteilmäßig auf beide Produkte aufgeteilt. Für die VHS ergibt sich damit eine Erhöhung um 0,25 Stellenanteile.

Deckungsgrad

Mit dieser Kennzahl wird der Anteil der Erträge an den Aufwendungen prozentual dargestellt.

Zuschuss je Einwohner

Beim Zuschuss je Einwohner wird das Teilergebnis (Berichtszeile 29) bezogen auf die Einwohnerin bzw. den Einwohner dargestellt.

Ergebnisplan

2 – Zuwendungen und allgemeine Zulagen = 254 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Landeszuweisung nach dem Weiterbildungsgesetz	235	235	235	235	235
Auflösung von Sonderposten	14	19	19	19	19

4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte = 820 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Teilnehmergebühren	748	818	818	818	818
Erträge aus Studienreisen	2	2	2	2	2

In den ersten vier Monaten des Jahres 2019 wurden seitens der VHS Rheine insgesamt ca. 275.000 Euro an Gebühren (Stand: April 2019) eingenommen. Auf's Jahr gerechnet ist mit einer Gebühreneinnahme von ca. 820.000 Euro für das Jahr zu rechnen. Das bedeutet für die Folgejahre, dass mit einer Mehreinnahme der Gebühren in Höhe von ca. 70.000 Euro gerechnet werden kann.

11 – Personalaufwendungen = 1.039 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Personalaufwendungen	1.015	1.039	1.057	1.070	1.086

Die Personalaufwendungen steigen vom Jahre 2019 zum Jahre 2020 um 24 TEUR. Enthalten sind die allgemeinen Lohnsteigerungen und Altersstufenaufstiege.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 60 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Verwaltungsaufwendungen, Künstlersozialkasse und GEMA-Gebühren	60	60	60	61	61

14 – Bilanzielle Abschreibungen = 38 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Bilanzielle Abschreibungen	38	38	38	38	38

Unter den Abschreibungen für Sachanlagen werden die Werteverzehre für Büromöbel u. ä. erfasst.

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 47 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Leasing und Wartung von EDV-Anlagen sowie Softwareabonnements	12	12	12	12	12
Mitgliedsbeiträge	4	4	4	4	4
Mieten und Pachten	14	14	14	14	14
Betriebs- und Geschäftsausgaben (Büromaterialien, Fortbildungen, Telefongebühren, Porto, Bücher/Zeitschriften ...)	7	7	7	7	7
Bekanntmachungen	3	3	3	3	3
Betriebsbedingte Veranstaltungskosten	7	7	7	7	7

28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen = 279 TEUR

Die Aufwendungen für die internen Mieten an die Zentrale Gebäudewirtschaft, verschiedene Leistungen der Fachbereiche Interner Service, Recht und Ordnung, Planen und Bauen sowie die Leistungen der Finanzbuchhaltung sind hier berücksichtigt. Die Interne Leistungsverrechnung wurde an die aktuellen Finanz- und Grunddaten (Flächen, Mengen etc.) angepasst.

Finanzplan

26 - Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen = 38 TEUR

Beschaffung von EDV-Geräten und Ausstattungsgegenständen sowie von Spezialsoftware.

Teil-Plan 2020

Bereich	2	Jugend und Bildung
Gruppe	23	Bildung
Produkt/Projekt	2322	Musikschule

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
A) Bereitstellung eines umfangreichen, niederschweligen Angebotes der musikalischen Breitenbildung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene B) Frühzeitige Erkennung von Begabungen und individuelle Förderung bis hin zur Spitzenförderung sowie ggf. Erteilung einer vorberuflichen bzw. studienvorbereitenden Ausbildung C) Durchführung von Kooperationen mit Kitas, Grundschulen, weiterführenden Schulen und Kulturträgern (Musik in Kitas, JeKits, Bläserklasse, OGS) D) Durchführung von Veranstaltungen und repräsentativer Anlässe (intern/extern) E) Bereitstellung integrativer und kulturübergreifender Angebote und solcher für Menschen mit Handicap F) Ermöglichung des Zugangs zu den Angeboten der Musikschule für alle aufgrund politisch gewollter Ermäßigungstatbestände
Verantwortlich
2, Birgit Kösters
Auftragsgrundlagen
Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse der Stadt Rheine
Ziele
A) Die Musikschule der Stadt Rheine führt ein umfangreiches, niederschwelliges Angebot der musikalischen Breitenbildung für mindestens 1.500 SchülerInnen jährlich durch. Davon sind mindestens 40 Prozent SchülerInnen des Elementarbereiches. B) Der Anteil der SchülerInnen, welche an einem Wettbewerb teilnehmen bzw. denen eine vorberufliche bzw. studienvorbereitende Ausbildung erteilt wird, liegt bei mindestens 5 % der Gesamtschülerzahl. B) Der Anteil der SchülerInnen im 45-minütigen Einzelunterricht beträgt weniger als 10 %. C) Von der Gesamtzahl der SchülerInnen unter 18 Jahren binden sich X % drei Jahre und länger an die Musikschule der Stadt Rheine. D) Die Musikschule der Stadt Rheine führt jährlich mindestens 120 Veranstaltungen / repräsentative Anlässe durch. (s. a. IEHK-Ziele 1.1 und 1.2)
Zielgruppen
Einwohner/-innen der Stadt Rheine, Kinder und Jugendliche aus dem Einzugsgebiet
Fachausschuss: Schulausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Produktumfang						
A) Anzahl GesamtschülerInnen	2.277	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
A) Anzahl ElementarschülerInnen	1.075	600	600	600	600	600
A) Anzahl ErgänzungsschülerInnen	141	150	150	150	150	150
C) Anzahl SchülerInnen unter 18 Jahren	2.013	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
D) Anzahl Veranstaltungen / repräsentative Anlässe	141	120	120	120	120	120
D) Besucherzahl der Veranstaltungen / repräsentativen Anlässe	9.330	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Spitzenkennzahlen						
B) Anteil SchülerInnen im Wettbewerb, vorberufliche bzw. studienvorbereitende Ausbildung in %	2,52	5	5	5	5	5
B) Anteil SchülerInnen im 45-minütigen Einzelunterricht in %	1,7	10	8	8	8	8
C) Anteil SchülerInnen unter 18 Jahren mit einer Bindung an die Musikschule von mehr als 3 Jahren	21,24	20	20	20	20	20
Städtischer Zuschussanteil in Prozent	60,63	66,62	57,15	57,97	58,63	59,35
Zuschuss je Einwohner	12,21	12,41	10,9	11,28	11,6	11,95
Kostendeckungsgrad in %	39,2	39,09	45,36	44,51	43,84	43,1

Personal

Teil-Plan 2020

Bereich 2 Jugend und Bildung
 Gruppe 23 Bildung
 Produkt/Projekt 2322 **Musikschule**

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Stellen	14,73	14,70	14,94	14,94	14,94	14,94
davon Laufbahngr. 2, 2. Einstiegsamt	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
davon Laufbahngr. 2, 1. Einstiegsamt	8,99	12,86	12,86	12,86	12,86	12,86
davon Laufbahngr. 1, 2. Einstiegsamt	5,24	1,09	1,24	1,24	1,24	1,24
davon Laufbahngr. 1, 1. Einstiegsamt	0,00	0,25	0,34	0,34	0,34	0,34

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.772,69	69.319,63	72.751,83	72.751,83	72.751,83	72.751,83
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	560.178,38	528.000,00	608.000,00	608.000,00	608.000,00	608.000,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-122,50	1.023,00	1.023,00	1.023,00	1.023,00	1.023,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.028,08	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	180,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	589.037,47	605.342,63	688.774,83	688.774,83	688.774,83	688.774,83
11 - Personalaufwendungen	1.182.133,16	1.245.100,96	1.216.553,43	1.245.525,38	1.269.460,72	1.296.205,40
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.458,43	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	21.364,55	12.842,37	16.758,94	16.758,94	16.758,94	16.758,94
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.361,55	20.112,00	20.112,00	20.112,00	20.112,00	20.112,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.248.317,69	1.298.055,33	1.273.424,37	1.302.396,32	1.326.331,66	1.353.076,34
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-659.280,22	-692.712,70	-584.649,54	-613.621,49	-637.556,83	-664.301,51
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-659.280,22	-692.712,70	-584.649,54	-613.621,49	-637.556,83	-664.301,51
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-659.280,22	-692.712,70	-584.649,54	-613.621,49	-637.556,83	-664.301,51
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	254.454,68	250.377,05	244.939,71	244.939,71	244.939,71	244.939,71
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-913.734,90	-943.089,75	-829.589,25	-858.561,20	-882.496,54	-909.241,22

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.103,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	5.103,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	25.291,60	20.870,00	12.870,00	0,00	12.870,00	12.870,00	12.870,00
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	25.291,60	20.870,00	12.870,00	0,00	12.870,00	12.870,00	12.870,00

Teil-Plan 2020

Bereich 2 Jugend und Bildung
 Gruppe 23 Bildung
 Produkt/Projekt 2322 **Musikschule**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-20.188,10	-20.870,00	-12.870,00	0,00	-12.870,00	-12.870,00	-12.870,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
2322-1 Beschaffung von Musikinstrumenten	-15,7	-20,0	-12,0	0,0	-12,0	-12,0	-12,0	-46,2	-94,2
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,1	5,1
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	20,8	20,0	12,0	0,0	12,0	12,0	12,0	51,3	99,3
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Produkt 2322 – Musikschule

Personal

Vergleich 2019 - 2020

	Stellen
Stand 2019	14,70
Veränderung	+0,24
Stand 2020	14,94

Die Veränderungen ergeben sich durch stellenplanneutrale Verschiebungen einer Hausmeister- und einer Hauswart*innenstelle mit insgesamt -0,30 und -0,19 Stellenanteilen des Josef-Winkler-Zentrums, die noch dem Bereich Schulen zugeordnet waren, in die Produkte 2321 (VHS) und 2322 (MS). Die Stellenanteile wurden anteilmäßig auf beide Produkte aufgeteilt. Für die MS ergibt sich damit eine Erhöhung um 0,24 Stellenanteile.

Deckungsgrad

Mit dieser Kennzahl wird der Anteil der Erträge an den Aufwendungen prozentual dargestellt.

Zuschuss je Einwohner

Beim Zuschuss je Einwohner wird das Teilergebnis (Berichtszeile 29) bezogen auf die Einwohnerin bzw. den Einwohner dargestellt.

Ergebnisplan

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen = 73 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Zuwendung und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	69	73	73	73	73

Das Land zahlt abhängig von der Einwohnerzahl eine allgemeine Zuweisung von 65 TEUR. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen erhöhen sich um 4 TEUR auf 8 TEUR.

4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte = 608 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Musikschulentgelte	528	608	608	608	608

Durch den Wechsel der Fachpädagogischen Leitung in den Unterrichtsbereich steht eine Stelle mit voller Stundenzahl für Unterrichtsstunden zur Verfügung. Weiterhin kommt es zu einer Übernahme von weiteren Schülern und der Beschäftigung zusätzlicher Honorarkräften (siehe hierzu auch Zeile 11). Hierdurch werden Mehrerträge erzielt.

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen = 7 TEUR

In dieser Berichtszeile werden Erstattungsbeträge für den Unterricht im Offenen Ganztage oder einmalige, kleinere Projekte erfasst.

11 – Personalaufwendungen = 1.217 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Personalaufwendungen	1.245	1.217	1.246	1.269	1.296

Die Personalaufwendungen sinken vom Jahre 2019 zum Jahre 2020 um 28 TEUR. Durch den Wechsel der Fachpädagogischen Leitung in den Unterrichtsbereich, steht diese mit voller Stundenzahl für Unterrichtsstunden zur Verfügung. Außerdem werden weitere Honorarkräfte beschäftigt (siehe hierzu auch Zeile 4).

Durch die Einstellung einer bisherigen Honorarkraft als Musiklehrer und Veranstaltungstechniker der VHS mit 0,37 Stundenanteilen für die Musikschule und der Herabstufung von zwei Fachbereichsleiter*innenstellen der VHS von jeweils einem Stellenanteil auf 0,75 Stellenanteile werden weitere Honorarkosten der Musikschule eingespart.

Enthalten sind die allgemeinen Lohnsteigerungen und Altersstufenaufstiege.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 20 TEUR

Dieser Ansatz steht u. a. für die Reparatur von Musikinstrumenten und Abgaben an die Künstlersozialkasse zur Verfügung.

14 – Bilanzielle Abschreibungen = 17 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Bilanzielle Abschreibungen	13	17	17	17	17

Die bilanziellen Abschreibungen steigen vom Jahre 2019 zum Jahre 2020 um 4 TEUR. Unter den bilanziellen Abschreibungen für Sachanlagen werden die Werteverzehrungen für Büromöbel u. ä. erfasst.

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 20 TEUR

Unter dieser Kostenart summieren sich Aufwendungen für Betriebsausgaben, Fahrt- und Dienstreisekostenerstattungen, Gebühren für Porto und Telefon sowie Versicherungen.

28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen = 245 TEUR

Die Aufwendungen für die internen Mieten an die Zentrale Gebäudewirtschaft, verschiedene Leistungen der Fachbereiche Interner Service, Recht und Ordnung, Planen und Bauen sowie die Leistungen der Finanzbuchhaltung sind hier

berücksichtigt. Die Interne Leistungsverrechnung wurde an die aktuellen Finanz- und Grunddaten (Flächen, Mengen etc.) angepasst.

Finanzplan

26 – Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen = 13 TEUR.

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Ersatzbeschaffung von Musikinstrumenten	20	12	12	12	12
Anschaffung Büroausstattung	1	1	1	1	1

Teil-Plan 2020

Bereich	2	Jugend und Bildung
Gruppe	23	Bildung
Produkt/Projekt	2323	Stadtbibliothek

Produktdefinition

Kurzbeschreibung Die Stadtbibliothek ist eine Einrichtung, die lebenslanges Lernen unterstützt durch: A) Informationsversorgung für Aus-, Fort- und Weiterbildung, Beruf und Freizeitgestaltung B) Bereitstellen und Erschließen von Literatur und Informationen in aktuellen Formen C) Bereitstellen von Zugängen zu Datenbanken D) Vermitteln von Literatur und Zugängen zu neuen Medienarten E) Schaffen von Aufenthaltsqualität, die Lernen und Lesen ermöglicht F) Kooperation mit Bildungsträgern und Institutionen
Verantwortlich 2, Elsbeth Wigger
Auftragsgrundlagen Ratsbeschlüsse
Erläuterungen Die Bibliothek befindet sich im Rathauszentrum auf 1.200 qm Nutzfläche. Sie ist 39 Stunden in der Woche von Montag bis Samstag geöffnet. Seit August 2010 steht auch ein E-Medien-Angebot zur Ausleihe bereit, welches im Verbund mit weiteren 13 Münsterlandbibliotheken realisiert wurde.
Ziele A)B) Der Zielbestand inklusive E-Medien soll 160.000 Medien betragen A)B) Der Zielbestand des physischen Medienbestandes soll 95.000 Medien bei einer Erneuerungsquote von 12 % betragen C)D) Es soll der Zugang zu weiteren Datenbanken geschaffen werden A)D)E) Jährlich sollen 170.000 Personen die Stadtbibliothek besuchen D)E)F) Jährlich sollen 220 Veranstaltungen zur Leseförderung und zum selbstgesteuerten Lernen angeboten und durchgeführt werden. A)F) Kooperationsvereinbarungen sollen mit 35 Bildungseinrichtungen und Institutionen geschlossen werden [s. a. IEHK-Ziele 1.1, 2, 3, 4]
Zielgruppen Bildungsvermittler wie Erzieher/innen und Lehrer/innen, Einwohner des Umlandes für Medien oberhalb der Grundversorgung (Mittelpunktbibliothek), Einwohner/-innen der Stadt Rheine, Firmen, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung, Schüler/innen und deren Erziehungsberechtigte
Fachausschuss: Schulausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Produktumfang						
A)B) Medienbestand gesamt	94.135	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000
A)B) Medieneinheiten je Einwohner/in	1,26	1,3	1,8	1,9	2	2,1
A) Erneuerungsquote	10,85	12	12	12	12	12
A)B)D) Entleihungen gesamt	401.132	470.000	405.000	410.000	415.000	420.000
A)D)E) Besuche	172.587	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
D)E)F) Besuche je Einwohner/in	2,2	2,6	2,2	2,2	2,2	2,2
D)F) Veranstaltungen	207	140	215	215	220	220
A)B) E-Lizenzen im Verbund	35.875	29.000	42.000	50.000	60.000	65.000
C)D) Lizenzierte Datenbanken			6	6	6	6
F) Kooperationspartner			29	31	33	35
Spitzenkennzahlen						
Kostendeckungsgrad	10,4	11,89	10,98	10,8	10,64	10,48
Zuschuss je Einwohner/in	12,74	12,94	14,79	15,06	15,31	15,57

Personal

Teil-Plan 2020

Bereich 2 Jugend und Bildung
 Gruppe 23 Bildung
 Produkt/Projekt 2323 Stadtbibliothek

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Stellen	10,11	10,08	10,08	10,08	10,08	10,08
davon Laufbahngr. 2, 1. Einstiegsamt	4,11	4,08	4,08	4,08	4,08	4,08
davon Laufbahngr. 1, 2. Einstiegsamt	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
			2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.837,42	9.298,33	10.298,53	10.298,53	10.298,53	10.298,53
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	96.398,95	115.000,00	120.000,00	120.000,00	120.000,00	120.000,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.216,72	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.186,09	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	40,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	110.679,49	132.798,33	138.798,53	138.798,53	138.798,53	138.798,53
11	- Personalaufwendungen	657.413,40	643.049,79	759.943,73	780.514,33	799.751,73	819.749,14
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.725,53	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	126.245,74	187.194,41	176.415,83	176.415,83	176.415,83	176.415,83
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.103,75	41.962,00	41.962,00	41.962,00	41.962,00	41.962,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	824.488,42	887.206,20	993.321,56	1.013.892,16	1.033.129,56	1.053.126,97
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-713.808,93	-754.407,87	-854.523,03	-875.093,63	-894.331,03	-914.328,44
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-713.808,93	-754.407,87	-854.523,03	-875.093,63	-894.331,03	-914.328,44
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-713.808,93	-754.407,87	-854.523,03	-875.093,63	-894.331,03	-914.328,44
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	239.452,60	229.400,48	270.869,22	270.869,22	270.869,22	270.869,22
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-953.261,53	-983.808,35	-1.125.392,25	-1.145.962,85	-1.165.200,25	-1.185.197,66

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	151.312,32	162.434,00	150.434,00	0,00	150.434,00	150.434,00	150.434,00
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	151.312,32	162.434,00	150.434,00	0,00	150.434,00	150.434,00	150.434,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-151.312,32	-162.434,00	-150.434,00	0,00	-150.434,00	-150.434,00	-150.434,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Teil-Plan 2020

Bereich 2 Jugend und Bildung

Gruppe 23 Bildung

Produkt/Projekt 2323 Stadtbibliothek**Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
2323-3 Beschaffung neuer Medien	-149,2	-152,0	-140,0	0,0	-140,0	-140,0	-140,0	-437,8	-997,8
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	149,2	152,0	140,0	0,0	140,0	140,0	140,0	437,8	997,8
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	-5,0	-5,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0		

Produkt 2323 – Stadtbibliothek

Personal

Vergleich 2019 - 2020

	Stellen
Stand 2019	10,08
Veränderung	0,00
Stand 2020	10,08

Bei der Stadtbibliothek ergeben sich keine Änderungen im Stellenplan.

Deckungsgrad

Mit dieser Kennzahl wird der Anteil der Erträge an den Aufwendungen prozentual dargestellt.

Zuschuss je Einwohner

Beim Zuschuss je Einwohner wird das Teilergebnis (Berichtszeile 29) bezogen auf die Einwohnerin bzw. den Einwohner dargestellt.

Ergebnisplan

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen = 10 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Zuwendungen und Zuschüsse	9	10	10	10	10

Für die Stadtbibliothek Rheine ist von einer regelmäßigen Partizipation an Landesprogrammen auszugehen, durch welche Zuschüsse und Zuwendungen generiert werden können. Diese werden haushalterisch abgebildet.

4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte = 120 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Benutzungsgebühren	115	120	120	120	120

Bei vorsichtiger Schätzung in der Haushaltsplanung 2019 sind diese Erträge ab dem Jahre 2020 auf 120.000 EUR angepasst worden.

11 – Personalaufwendungen = 760 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Personalaufwendungen	643	760	781	800	820

Die Personalaufwendungen steigen vom Jahre 2019 zum Jahre 2020 um 117 TEUR aufgrund der überarbeiteten aufwandstechnischen Mitarbeiterzuordnung und

diesbezüglichen Gewichtung. Enthalten sind die allgemeinen Lohnsteigerungen und Altersstufenaufstiege.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 15 TEUR

Hierunter fallen Betriebs- und Geschäftsaufwendungen für die Etikettierung und Einbände der Medien sowie Kosten für Sonderveranstaltungen.

14 – Bilanzielle Abschreibungen = 176 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Bilanzielle Abschreibungen	187	176	176	176	176

Die bilanziellen Abschreibungen sinken vom Jahre 2019 zum Jahre 2020 um 11 TEUR. Unter den bilanziellen Abschreibungen für Sachanlagen werden die Werteverzehre für Büromöbel u. ä. erfasst.

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 42 TEUR

Hierunter fallen Aufwendungen für die Betriebs- und Geschäftsausstattung, die Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen von Landesprogrammen sowie für die Wartungskosten der EDV-Anlage.

28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen = 271 TEUR

Die Aufwendungen für die internen Mieten an die Zentrale Gebäudewirtschaft, verschiedene Leistungen der Fachbereiche Interner Service, Recht und Ordnung, Planen und Bauen sowie die Leistungen der Finanzbuchhaltung sind hier berücksichtigt. Die Interne Leistungsverrechnung wurde an die aktuellen Finanz- und Grunddaten (Flächen, Mengen etc.) angepasst.

Finanzplan

26 – Auszahlung für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen = 150 TEUR.

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Beschaffung neuer Medien	152	140	140	140	140
Einrichtung Stadtbibliothek	5	5	5	5	5
Anschaffung Bibliothekshard- und -software	5	5	5	5	5

Die Auszahlungen für die Beschaffung neuer Medien verringern sich um 12 TEUR.

Teil-Plan 2020

Bereich 2 Bildung und Jugend
 Gruppe 24 Offene Senioren- und Behindertenarbeit

Produktdefinition

Verantwortlich
2, Annette Wiggers
Auftragsgrundlagen
Beschluss des Rates

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Spitzenkennzahlen						
Deckungsgrad	1,14	0,04	0,09	0,09	0,09	0,09
Zuschuss je Einwohner	6,19	7,58	7,79	7,84	7,89	7,93

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Stellen	1,38	1,38	1,38	1,38	1,38	1,38
davon Laufbahngr. 2, 1. Einstiegsamt	1,34	1,34	1,34	1,34	1,34	1,34
davon Laufbahngr. 1, 2. Einstiegsamt	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
			2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		752,93	248,30	515,84	515,84	515,84	515,84
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		4.390,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge		179,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge		5.322,70	248,30	515,84	515,84	515,84	515,84
11 - Personalaufwendungen		112.780,63	129.586,52	140.014,62	143.796,78	147.351,68	151.035,95
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.653,82	10.800,00	10.800,00	10.800,00	10.800,00	10.800,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen		1.018,53	287,48	1.129,08	1.129,08	1.129,08	1.129,08
15 - Transferaufwendungen		322.122,25	409.120,00	409.120,00	409.120,00	409.120,00	409.120,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		7.779,68	5.050,00	5.050,00	5.050,00	5.050,00	5.050,00
17 = Ordentliche Aufwendungen		446.354,91	554.844,00	566.113,70	569.895,86	573.450,76	577.135,03
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-441.032,21	-554.595,70	-565.597,86	-569.380,02	-572.934,92	-576.619,19
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-441.032,21	-554.595,70	-565.597,86	-569.380,02	-572.934,92	-576.619,19
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)		-441.032,21	-554.595,70	-565.597,86	-569.380,02	-572.934,92	-576.619,19
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		22.203,39	21.370,14	27.218,78	27.218,78	27.218,78	27.218,78
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-463.235,60	-575.965,84	-592.816,64	-596.598,80	-600.153,70	-603.837,97

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Teil-Plan 2020

Bereich 2 Bildung und Jugend

Gruppe 24 Offene Senioren- und Behindertenarbeit**Finanzplan - Zahlungsübersicht**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	16.208,00	16.208,00	16.208,00	0,00	16.208,00	16.208,00	16.208,00
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	16.208,00	16.208,00	16.208,00	0,00	16.208,00	16.208,00	16.208,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	657,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	657,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	15.550,37	16.208,00	16.208,00	0,00	16.208,00	16.208,00	16.208,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023		
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Gruppe 24 – Offene Senioren- und Behindertenarbeit

Personal

Vergleich 2019 - 2020

	Stellen
Stand 2019	1,38
Veränderung	0,00
Stand 2020	1,38

Keine Veränderungen.

Teil-Plan 2020

Bereich	2	Bildung und Jugend
Gruppe	24	Offene Senioren- und Behindertenarbeit
Leistung	2401	Offene Seniorenarbeit

Produktdefinition

Kurzbeschreibung A) Förderung von Freizeit-, Kultur- und Bildungsangeboten für ältere Menschen, insbesondere zur Ermöglichung der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben B) Förderung der Beratung älterer Menschen und deren Angehörigen im sozialen Umfeld
Verantwortlich 2, Annette Wiggers
Auftragsgrundlagen § 71 SGB XII, § 4 Landespflegegesetz, Beschlüsse des Rates und des Sozialausschusses
Ziele A) B) Älteren Menschen wird ein selbstbestimmtes Leben ermöglicht. A) Älteren Menschen steht ein mitbestimmtes, angemessenes, quantitatives und qualitatives Leistungsangebot in den Bereichen Freizeit, Kultur, Bildung und Wohnen zur Verfügung. B) Für die Zielgruppen gibt es Beratung und Informationen über die bestehenden Hilfsmöglichkeiten. B) Pflegenden Angehörige werden beraten und unterstützt, um deren Pflegebereitschaft und -fähigkeit zu erhalten und zu qualifizieren. A) B) Ehrenamtliches Engagement wird durch Begleitung, Unterstützung und Beratung gefördert.
Zielgruppen Ältere Menschen, deren Angehörige und andere Bezugspersonen aus dem sozialen Umfeld
Fachausschuss: Sozialausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Produktumfang						
A) Seniorenbegegnungsstätten						
-Anzahl	11	11	11	11	11	11
-regelmäßige wöchentl. Öffnungstage	38	46	38	38	38	38
-Anzahl der jährlichen Besucher/innen	52.194	57.000	57.000	57.000	57.000	57.000
A) Seniorenclubs						
-Anzahl	9	10	9	9	9	9
-regelmäßige wöchentl. Öffnungstage	26	25	26	26	26	26
-Anzahl der jährl. Besucher/innen	23.169	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
B) Beratungsstellen						
-Anzahl Beratungsstellen	1	1	1	1	1	1
-Anzahl beratene Klienten	720	720	720	720	720	720
Spitzenkennzahlen						
Deckungsgrad	0,08	0,06	0,06	0,06	0,05	0,05
Zuschuss je Einwohner	2,70 EUR	3,01 EUR	3,12 EUR	3,14 EUR	3,16 EUR	3,18 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Stellen	0,69	0,69	0,69	0,69	0,69	0,69
davon Laufbahngr. 2, 1. Einstiegsamt	0,67	0,67	0,67	0,67	0,67	0,67
davon Laufbahngr. 1, 2. Einstiegsamt	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02

Ergebnisplan

Teil-Plan 2020

Bereich 2 Bildung und Jugend
 Gruppe 24 Offene Senioren- und Behindertenarbeit
 Leistung 2401 **Offene Seniorenarbeit**

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54,95	146,38	132,33	132,33	132,33	132,33
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	107,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	163,18	146,38	132,33	132,33	132,33	132,33
11	- Personalaufwendungen	45.227,81	55.172,76	61.410,98	63.071,85	64.628,64	66.244,58
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.475,93	650,00	650,00	650,00	650,00	650,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	110,53	146,38	132,33	132,33	132,33	132,33
15	- Transferaufwendungen	140.134,27	156.250,00	156.250,00	156.250,00	156.250,00	156.250,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.605,60	3.600,00	3.600,00	3.600,00	3.600,00	3.600,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	188.554,14	215.819,14	222.043,31	223.704,18	225.260,97	226.876,91
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-188.390,96	-215.672,76	-221.910,98	-223.571,85	-225.128,64	-226.744,58
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-188.390,96	-215.672,76	-221.910,98	-223.571,85	-225.128,64	-226.744,58
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-188.390,96	-215.672,76	-221.910,98	-223.571,85	-225.128,64	-226.744,58
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.599,68	13.032,68	15.474,29	15.474,29	15.474,29	15.474,29
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-201.990,64	-228.705,44	-237.385,27	-239.046,14	-240.602,93	-242.218,87

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	16.208,00	16.208,00	16.208,00	0,00	16.208,00	16.208,00	16.208,00
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	16.208,00	16.208,00	16.208,00	0,00	16.208,00	16.208,00	16.208,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	7,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	16.200,70	16.208,00	16.208,00	0,00	16.208,00	16.208,00	16.208,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Teil-Plan 2020

Bereich 2 Bildung und Jugend
 Gruppe 24 Offene Senioren- und Behindertenarbeit
Leistung 2401 Offene Seniorenarbeit

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Leistung 2401 – Offene Seniorenarbeit

Personal

Vergleich 2019 - 2020

	Stellen
Stand 2019	0,69
Veränderung	0,00
Stand 2020	0,69

Keine Veränderungen.

Deckungsgrad

Mit dieser Kennzahl wird der Anteil der Erträge an den Aufwendungen prozentual dargestellt.

Zuschuss je Einwohner

Beim Zuschuss je Einwohner wird das Teilergebnis (Berichtszeile 29) bezogen auf die Einwohnerin bzw. den Einwohner dargestellt.

Ergebnisplan

11 – Personalaufwendungen = 61 TEUR

	2 0 1 9 T E U R	2 0 2 0 T E U R	2 0 2 1 T E U R	2 0 2 2 T E U R	2 0 2 3 T E U R
Personalaufwendungen	55	61	63	65	66

Die Personalaufwendungen steigen von 2019 nach 2020 um 6 TEUR. Enthalten sind die allgemeinen Lohnsteigerungen und Altersstufenaufstiege.

15 – Transferaufwendungen = 156 TEUR

	2 0 1 9 T E U R	2 0 2 0 T E U R	2 0 2 1 T E U R	2 0 2 2 T E U R	2 0 2 3 T E U R
Bezuschussung von Seniorenbegegnungsstätten und Altenclubs entsprechend der Förderrichtlinien	51	51	51	51	51
Förderung der Beratung durch freie Träger in Form von Personal- und Sachkostenzuschüssen	83	83	83	83	83
Bezuschussung des Caritasverbandes, der Diakonie-Bahnhofsmision und Förderung von sozialen Einrichtungen und der Ehrenamtlichkeit	22	22	22	22	22

Die Transferaufwendungen beim Produkt Offene Seniorenarbeit setzen sich zusammen aus Transferleistungen für die Förderung der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben durch die Bezuschussung von Seniorenbegegnungsstätten und Seniorenclubs entsprechend der Förderrichtlinien (51 TEUR) sowie die Förderung der Beratung durch freie Träger in Form von Personal und Sachkostenzuschüssen (83 TEUR).

Ab 2020 ist die Fortschreibung des „Sozialplans Alter“ geplant, der Finanzierung dienen zum Teil die Ansätze der Transferaufwendungen.

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 4 TEUR

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen umfassen Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Bücher, Zeitungen, Versicherungsbeiträge sowie für Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen = 15 TEUR

Die Aufwendungen für die internen Mieten an die Zentrale Gebäudewirtschaft, verschiedene Leistungen der Fachbereiche Interner Service, Recht und Ordnung, Planen und Bauen sowie die Leistungen der Finanzbuchhaltung sind hier berücksichtigt. Die Interne Leistungsverrechnung wurde an die aktuellen Finanz- und Grunddaten (Flächen, Mengen etc.) angepasst.

Teil-Plan 2020

Bereich	2	Bildung und Jugend
Gruppe	24	Offene Senioren- und Behindertenarbeit
Leistung	2402	Offene Behindertenarbeit

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
A) Förderung von Freizeit-, Kultur- und Bildungsangeboten für Menschen mit Behinderungen, insbesondere zur Ermöglichung der selbstständigen Teilhabe am gesellschaftlichen Leben B) Förderung der Beratung von Menschen mit Behinderungen und deren Angehörigen im sozialen Umfeld B) Förderung der Beratung, Behandlung und Begleitung von Erwachsenen in seelischen Krisen-/Notlagen, mit psychischer Erkrankung/Behinderungen sowie deren Angehörige im sozialen Umfeld C) Förderung der Beratung, Behandlung und Therapie von Suchtmittel-/Drogenabhängigen sowie deren Angehörige im sozialen Umfeld
Verantwortlich
2, Annette Wiggers
Auftragsgrundlagen
Behindertengleichstellungsgesetz NRW, Bundesteilhabegesetz, UN-BRK, Beschlüsse des Rates u. SozialA
Ziele
A) Menschen mit Behinderungen wird entsprechend des inklusiven Leitgedankens ein selbstbestimmtes und selbstständiges Leben ermöglicht. A) Menschen mit Behinderungen steht ein mitbestimmtes angemessenes, quantitatives und qualitatives Leistungsangebot in den Bereichen Freizeit, Kultur und Bildung zur Verfügung. B) Für die Zielgruppen gibt es Beratung und Informationen über die bestehenden Hilfemöglichkeiten und deren Koordination, um die mit der Behinderung einhergehenden Probleme zu erleichtern und zu lösen. B) Pflegende Angehörige werden beraten und unterstützt, um die Pflegebereitschaft und Pflegefähigkeit zu erhalten und zu qualifizieren. A)B) Ehrenamtliches Engagement wird durch Begleitung, Unterstützung und Beratung gefördert. B) Erwachsene in seelischen Krisen- und Notlagen werden ambulant beraten, behandelt und begleitet. C) Suchtmittel- und Drogenabhängige werden beraten, behandelt und begleitet, um eine eigenverantwortliche Lebensführung zu ermöglichen.
Zielgruppen
Erwachsene in seelischen Krisen-/Notlagen, Menschen mit Behinderungen (körperlich/geistig/seelisch etc.) und das dazugehörige soziale Umfeld, Menschen mit Suchtabhängigkeit
Fachausschuss: Sozialausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Produktumfang						
A) Anzahl Maßnahmen im Bereich Freizeit-, Kultur- und Bildungsangebote	20	15	15	15	15	15
B) Anzahl Begegnungsstätten	1	1	1	1	1	1
B) Anzahl der geförderten:						
-freien Träger in der Wohlfahrtspflege	4	5	5	5	5	5
-Initiativen/Vereine/Verbände	3	3	3	3	3	3
-Maßnahmen von Selbsthilfegruppen	1	1				
B) Beratungsstellen						
B) Anzahl beratene Klienten	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
B) Anzahl Beratungsstellen	3	3	3	3	3	3
Spitzenkennzahlen						
Deckungsgrad	1,94	0,03	0,11	0,11	0,11	0,11
Zuschuss je Einwohner	3,49 EUR	4,57 EUR	4,67 EUR	4,70 EUR	4,72 EUR	4,75 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Stellen	0,69	0,69	0,69	0,69	0,69	0,69

Teil-Plan 2020

Bereich 2 Bildung und Jugend
 Gruppe 24 Offene Senioren- und Behindertenarbeit
Leistung 2402 Offene Behindertenarbeit

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
davon Laufbahngr. 2, 1. Einstiegsamt	0,67	0,67	0,67	0,67	0,67	0,67
davon Laufbahngr. 1, 2. Einstiegsamt	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
			2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	697,98	101,92	383,51	383,51	383,51	383,51
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.389,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	71,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	5.159,52	101,92	383,51	383,51	383,51	383,51
11	- Personalaufwendungen	67.552,82	74.413,76	78.603,64	80.724,93	82.723,04	84.791,37
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.177,89	10.150,00	10.150,00	10.150,00	10.150,00	10.150,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	908,00	141,10	996,75	996,75	996,75	996,75
15	- Transferaufwendungen	181.987,98	252.870,00	252.870,00	252.870,00	252.870,00	252.870,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.174,08	1.450,00	1.450,00	1.450,00	1.450,00	1.450,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	257.800,77	339.024,86	344.070,39	346.191,68	348.189,79	350.258,12
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-252.641,25	-338.922,94	-343.686,88	-345.808,17	-347.806,28	-349.874,61
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-252.641,25	-338.922,94	-343.686,88	-345.808,17	-347.806,28	-349.874,61
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-252.641,25	-338.922,94	-343.686,88	-345.808,17	-347.806,28	-349.874,61
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.603,71	8.337,46	11.744,49	11.744,49	11.744,49	11.744,49
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-261.244,96	-347.260,40	-355.431,37	-357.552,66	-359.550,77	-361.619,10

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	650,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	650,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-650,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Teil-Plan 2020

Bereich 2 Bildung und Jugend
 Gruppe 24 Offene Senioren- und Behindertenarbeit
Leistung 2402 Offene Behindertenarbeit

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Leistung 2402 – Offene Behindertenarbeit

Personal

Vergleich 2019 - 2020

	Stellen
Stand 2019	0,69
Veränderung	0,00
Stand 2020	0,69

Keine Veränderungen.

Kennzahlen

Der Bereich Offene Behindertenarbeit unterstützt die Zielerreichung des IEHK-Ziele Nr. 1.2. Im IEHK 2025 ist das Thema Inklusion eine der zentralen Zukunftsaufgaben der Stadt. Besonders bei der Arbeit mit Menschen mit Behinderung spielt die Inklusion eine herausragende Rolle. So wird auch der „Aktionsplan Inklusion“ weiter entwickelt.

Deckungsgrad

Mit dieser Kennzahl wird der Anteil der Erträge an den Aufwendungen prozentual dargestellt.

Zuschuss je Einwohner

Beim Zuschuss je Einwohner wird das Teilergebnis (Berichtszeile 29) bezogen auf die Einwohnerin bzw. den Einwohner dargestellt.

Ergebnisplan

11 – Personalaufwendungen = 79 TEUR

	2 0 1 9 T E U R	2 0 2 0 T E U R	2 0 2 1 T E U R	2 0 2 2 T E U R	2 0 2 3 T E U R
Personalaufwendungen	74	79	81	83	85

Die Personalaufwendungen steigen von 2019 nach 2020 um 5 TEUR. Enthalten sind die allgemeinen Lohnsteigerungen und Altersstufenaufstiege.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 10 TEUR

Um Grundlagen für die zukünftige Gestaltung einer inklusiven Gesellschaft schaffen zu können, ist es notwendig, einen von außen gestützten, moderierten Prozess zur Priorisierung der Thematik durchzuführen. Der Ansatz von 10 TEUR soll der Finanzierung dienen.

15 – Transferaufwendungen = 253 TEUR

	2 0 1 8 T E U R	2 0 1 9 T E U R	2 0 2 0 T E U R	2 0 2 1 T E U R	2 0 2 2 T E U R
Förderung der Beratung durch freie Träger in Form von Personal-, Sach- bzw. Mietkostenzuschüssen	220	220	220	220	220
Förderung von Erholungsmaßnahmen	25	25	25	25	25
Initiativen, Vereine und Verbände nach bestehenden Richtlinien bzw. Verträgen	8	8	8	8	8

Mit der Förderung der Beratung durch freie Träger werden Einrichtungen des Caritasverbandes, des CeBeeF und von Leben- und Wohnen kofinanziert.

Seit 2006 werden die Mittel für das barrierefreie Bauen nicht mehr im Produkt Offene Behindertenarbeit veranschlagt. Dieser Haushaltsansatz in Höhe von 102 TEUR wurde zur zentralen Gebäudewirtschaft verschoben. An der Entscheidungsfindung, für welche Projekte diese Mittel eingesetzt werden, ändert sich durch diese Verlagerung nichts. Die Projekte werden weiterhin von der fachbereichsübergreifenden Arbeitsgruppe unter Beteiligung des Beirates für Menschen mit Behinderung einvernehmlich beraten und dem Sozialausschuss als Entscheidungsgremium vorgeschlagen.

28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen = 12 TEUR

Die Aufwendungen für die internen Mieten an die Zentrale Gebäudewirtschaft, verschiedene Leistungen der Fachbereiche Interner Service, Recht und Ordnung, Planen und Bauen sowie die Leistungen der Finanzbuchhaltung sind hier berücksichtigt. Die Interne Leistungsverrechnung wurde an die aktuellen Finanz- und Grunddaten (Flächen, Mengen etc.) angepasst.

Fachbereich 3

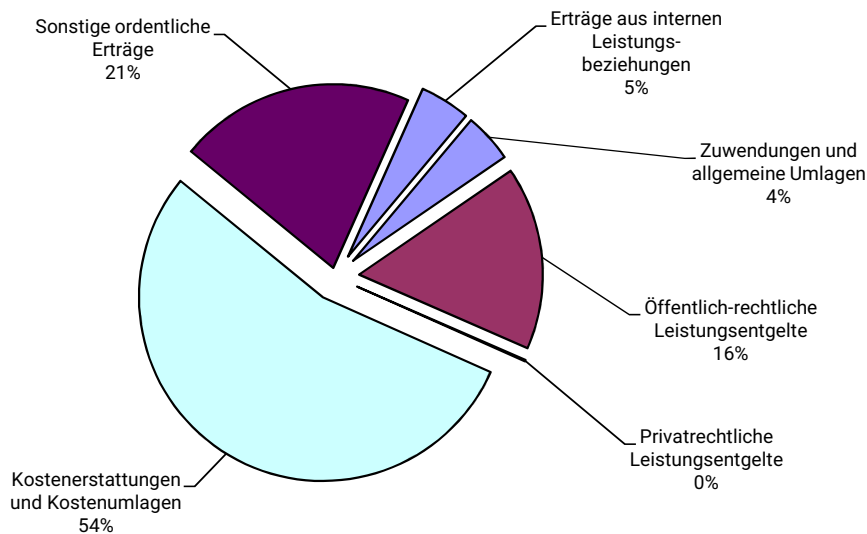
Recht und Ordnung

Bereich 3 - Recht und Ordnung

Überblick über die Erträge und Aufwendungen 2020

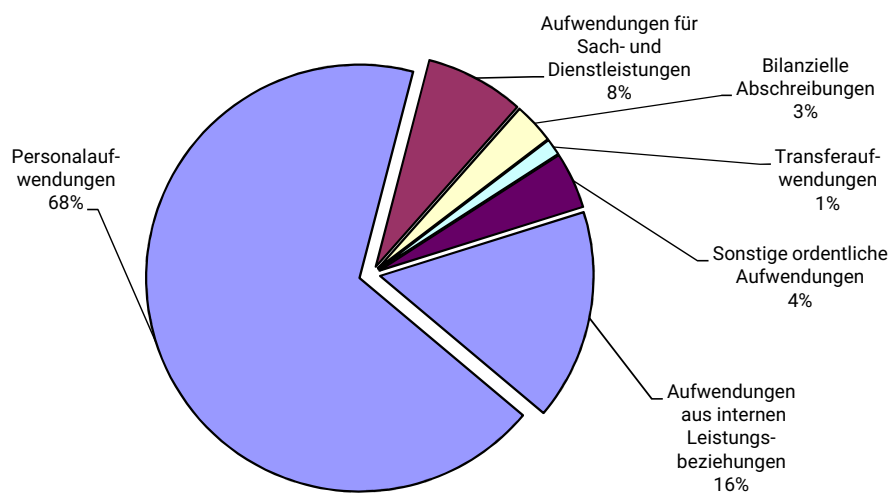
Erträge

Zuwendungen und allgemeine Umlagen	273.279 EUR
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.016.500 EUR
Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.000 EUR
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.422.900 EUR
Sonstige ordentliche Erträge	1.310.200 EUR
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	279.713 EUR
Summe	6.310.592 EUR



Aufwendungen

Personalaufwendungen	8.994.000 EUR
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	993.020 EUR
Bilanzielle Abschreibungen	410.609 EUR
Transferaufwendungen	166.500 EUR
Sonstige ordentliche Aufwendungen	565.429 EUR
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.110.762 EUR
Summe	13.240.320 EUR



Teil-Plan 2020

Bereich 3 Recht und Ordnung

Produktdefinition

Verantwortlich
3, Bernd Houppert

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Stellen	109,90	120,90	126,20	126,20	126,20	126,20
davon Laufbahngr. 2, 2. Einstiegsamt	2,00	2,50	3,50	3,50	3,50	3,50
davon Laufbahngr. 2, 1. Einstiegsamt	17,72	18,72	22,72	22,72	22,72	22,72
davon Laufbahngr. 1, 2. Einstiegsamt	90,18	99,18	99,48	99,48	99,48	99,48
davon Laufbahngr. 1, 1. Einstiegsamt	0,00	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	336.351,10	273.670,96	273.278,60	273.278,60	273.278,60	273.278,60
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.083.167,95	970.500,00	1.016.500,00	1.016.500,00	1.016.500,00	1.016.500,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.541,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.407.914,08	2.915.200,00	3.422.900,00	3.512.595,00	3.592.335,00	3.672.018,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.352.833,12	954.200,00	1.310.200,00	1.310.200,00	1.310.200,00	1.310.200,00
10 = Ordentliche Erträge	6.189.807,25	5.121.570,96	6.030.878,60	6.120.573,60	6.200.313,60	6.279.996,60
11 - Personalaufwendungen	7.697.404,66	8.310.514,46	8.993.999,84	9.422.670,53	9.393.446,28	9.631.553,95
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.059.707,26	896.970,00	993.020,00	984.020,00	986.720,00	989.520,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	476.858,26	399.364,63	410.608,95	410.608,95	410.608,95	410.608,95
15 - Transferaufwendungen	250.563,63	166.500,00	166.500,00	166.500,00	166.500,00	166.500,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	490.740,97	566.329,00	565.429,00	551.429,00	549.429,00	550.429,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	9.975.274,78	10.339.678,09	11.129.557,79	11.535.228,48	11.506.704,23	11.748.611,90
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.785.467,53	-5.218.107,13	-5.098.679,19	-5.414.654,88	-5.306.390,63	-5.468.615,30
19 + Finanzerträge	343,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	343,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.785.124,53	-5.218.107,13	-5.098.679,19	-5.414.654,88	-5.306.390,63	-5.468.615,30
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-3.785.124,53	-5.218.107,13	-5.098.679,19	-5.414.654,88	-5.306.390,63	-5.468.615,30
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	234.115,62	244.882,29	279.712,76	279.712,76	279.712,76	279.712,76
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.541.289,10	1.523.138,39	2.110.762,04	2.110.762,04	2.110.762,04	2.110.762,04
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-5.092.298,01	-6.496.363,23	-6.929.728,47	-7.245.704,16	-7.137.439,91	-7.299.664,58

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	157.915,37	147.000,00	158.000,00	0,00	158.000,00	158.000,00	158.000,00

Teil-Plan 2020

Bereich 3 Recht und Ordnung

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR 2020 EUR		VE 2020 EUR	Planung Folgejahre 2021 EUR 2022 EUR 2023 EUR		
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.110,00	500,00	500,00	0,00	500,00	500,00	500,00
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	160.025,37	147.500,00	158.500,00	0,00	158.500,00	158.500,00	158.500,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
25	für Baumaßnahmen	0,00	80.000,00	80.000,00	0,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	375.006,03	922.300,00	937.300,00	665.000,00	865.300,00	815.300,00	665.300,00
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	375.006,03	1.002.300,00	1.017.300,00	665.000,00	945.300,00	895.300,00	745.300,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-214.980,66	-854.800,00	-858.800,00	-665.000,00	-786.800,00	-736.800,00	-586.800,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023		
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Teil-Plan 2020

Bereich	3	Recht und Ordnung
Gruppe	31	Service Recht für Gesamtverwaltung

Produktdefinition**Kurzbeschreibung**

A) Juristische Beratung und Vertretung der Gesamtverwaltung der Stadt Rheine sowie deren Tochtergesellschaften in Rechtsangelegenheiten:

- Rechtsberatung bei rechtlich schwierigen oder grundsätzlichen Entscheidungen, beim Abschluss von öffentl.-rechtl. Verträgen, beim Erlass örtlicher Rechtsvorschriften aller Art
- Vertretung der Stadt Rheine vor den verschiedenen Gerichtszweigen, Instanzen und der Staatsanwaltschaft
- Fertigung schriftlicher Rechtsgutachten
- Schiedsamsangelegenheiten
- Bearbeitung von Schadenersatzforderungen der Stadt Rheine gegen Dritte und Dritter gegen die Stadt Rheine
- Zentrale Erstattung von Strafanzeigen und Strafanträgen

B) Versicherungsschutz der Gesamtverwaltung der Stadt Rheine sowie deren Tochtergesellschaften

- Überprüfung und Abschluss von Versicherungsverträgen einschl. Fachberatung
- Prüfung und Abwicklung der Schadensfälle

Verantwortlich

3, Denise Otte

Auftragsgrundlagen

EU-Recht, Bundes- und Landesrecht

Ziele

A) - Strafanzeigen sind binnen einer Woche ab Bekanntwerden im Rechtsamt erstellt.
 B) - Schadenanzeigen gegenüber der Versicherung sind innerh. von sieben Tagen nach Bekanntwerden des Schadens im Rechtsamt erstellt.

Zielgruppen

Bürgermeister, Eigentümer/Erbbauberechtigte der von der Erschließungsanlagen erschlossenen Grundstücke, Fach- und Sonderbereiche, Grundstückseigentümer, Grundstückserwerber, Kommunale Mandatsträger/-innen (Ratsmitglieder, Sachkundige Bürger/-innen und /Einwohner/-innen), Mitarbeiter/-innen der Stadtverwaltung, Rechtsreferendare/-innen, Schiedspersonen, Studenten/-innen der juristischen Fakultäten, Verwaltung, Verwaltungsführung

Fachausschuss: Haupt- und Finanzausschuss**Kennzahlen**

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Produktumfang						
A) Anzahl Klageverfahren	30	40	40	40	40	40
A) Quote der innerh. einer Woche erstellten Strafanzeigen in %	100	100	100	100	100	100
B) Quote der Schadenanzeigen, die innerhalb von 7 Tagen der Versicherung gemeldet werden	85	100	100	100	100	100
Spitzenkennzahlen						
Deckungsgrad = %- Anteil der Erträge an den Aufwendungen	137,65	110,15	111,59	109,12	109,31	108,09
Zuschuß je Einwohner = Euro	-1,14	-0,39	-0,49	-0,4	-0,41	-0,36

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Stellen	2,30	2,80	2,80	2,80	2,80	2,80
davon Laufbahngr. 2, 2. Einstiegsamt	1,20	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70
davon Laufbahngr. 2, 1. Einstiegsamt	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60
davon Laufbahngr. 1, 2. Einstiegsamt	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50

Ergebnisplan

Teil-Plan 2020

Bereich 3
Gruppe 31

Recht und Ordnung
Service Recht für Gesamtverwaltung

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	97,75	58,50	58,50	58,50	58,50
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	78.826,87	77.800,00	79.700,00	81.600,00	83.600,00	85.600,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	54,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	78.881,05	77.897,75	79.758,50	81.658,50	83.658,50	85.658,50
11	- Personalaufwendungen	148.157,15	207.858,46	211.752,47	220.779,86	222.036,58	227.643,56
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.290,75	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.169,64	1.108,58	19.108,29	19.108,29	19.108,29	19.108,29
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.527,48	49.715,00	49.715,00	49.715,00	49.715,00	49.715,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	193.145,02	260.182,04	282.075,76	291.103,15	292.359,87	297.966,85
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-114.263,97	-182.284,29	-202.317,26	-209.444,65	-208.701,37	-212.308,35
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-114.263,97	-182.284,29	-202.317,26	-209.444,65	-208.701,37	-212.308,35
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-114.263,97	-182.284,29	-202.317,26	-209.444,65	-208.701,37	-212.308,35
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	234.115,62	244.882,29	279.712,76	279.712,76	279.712,76	279.712,76
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34.240,08	32.866,67	40.051,29	40.051,29	40.051,29	40.051,29
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	85.611,57	29.731,33	37.344,21	30.216,82	30.960,10	27.353,12

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	50,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	50,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	916,64	3.800,00	3.800,00	0,00	3.800,00	3.800,00	3.800,00
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	916,64	3.800,00	3.800,00	0,00	3.800,00	3.800,00	3.800,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-866,64	-3.800,00	-3.800,00	0,00	-3.800,00	-3.800,00	-3.800,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Teil-Plan 2020

Bereich 3 Recht und Ordnung

Gruppe 31 Service Recht für Gesamtverwaltung**Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Produktgruppe 31 – Service Recht für Gesamtverwaltung

Allgemeines

Personal

Vergleich 2019 - 2020

	Stellen
Stand 2019	2,80
Veränderung	0,00
Stand 2020	2,80

Keine Veränderung

Deckungsgrad

Mit dieser Kennzahl wird der Anteil der Erträge an den Aufwendungen prozentual dargestellt.

Zuschuss je Einwohner

Beim Zuschuss je Einwohner wird das Teilergebnis (Berichtszeile 29) bezogen auf die Einwohnerin bzw. den Einwohner dargestellt.

Ergebnisplan

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen = 80 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Kostenerstattungen, insbesondere der Technischen Betriebe Rheine für Serviceleistungen Recht und Versicherungen	60	62	64	66	68
Kostenerstattung Elektronikversicherung, Umwelthaftpflichtversiche- rung der Technischen Betriebe Rheine	18	18	18	18	18

Die Erträge der Stadt Rheine für die Leistungen, die für die Technischen Betriebe Rheine erbracht werden, wurden aktualisiert.

Aus buchungstechnischen Gründen wurde ein Ansatz für die Abwicklung unterschiedlicher Versicherungen gebildet. Dieser korrespondiert mit dem entsprechenden Aufwand, s.a. Berichtszeile 16.

11– Personalaufwendungen = 212 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Personalaufwendungen	208	212	221	222	228

Die Personalaufwendungen steigen von 2019 nach 2020 um 4 TEUR. Enthalten sind die allgemeinen Lohnsteigerungen und Altersstufenaufstiege.

14– Bilanzielle Abschreibungen = 19 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Bilanzielle Abschreibungen	1	19	19	19	19

Unter den bilanziellen Abschreibungen für Sachanlagen werden die Werteverzehre für Büromöbel u. ä. erfasst.

16– Sonstige ordentliche Aufwendungen = 50 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Vorleistung Versicherungen (Elektronik-, Umwelt- haftpflichtversicherung)	18	18	18	18	18
Aufwendungen für juristische Verfahren, Gerichtskosten	20	20	20	20	20
Schiedsamtswesen	3	3	3	3	3
Sonstiger Geschäftsaufwand wie Fortbildungskosten, Büromaterial, Fachliteratur, Lizenzen, Porto, Telefon	9	9	9	9	9

Die Aufwendungen für die Vorleistungen der Versicherungen korrespondieren mit den Erstattungen, s.a. Berichtszeile 6. Die Aufwendungen für alle juristischen Verfahren der Stadt Rheine werden über den Fachbereich 3 abgewickelt. Zudem werden hier die Aufwendungen für die drei ehrenamtlich in Rheine tätigen Schiedspersonen veranschlagt. Die gesetzliche Verpflichtung hierzu ergibt sich aus dem Schiedsamtsgesetz NRW.

27 – Erträge aus internen Leistungsbeziehungen = 280 TEUR

28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen = 40 TEUR

Die Aufwendungen für die internen Mieten an die Zentrale Gebäudewirtschaft, verschiedene Leistungen der Fachbereiche Interner Service, Recht und Ordnung, Planen und Bauen sowie die Leistungen der Finanzbuchhaltung sind hier berücksichtigt. Die Interne Leistungsverrechnung wurde an die aktuellen Finanz- und Grunddaten (Flächen, Mengen etc.) angepasst.

Teil-Plan 2020

Bereich	3	Recht und Ordnung
Gruppe	32	Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

- A) Gewerbeswesen/Gaststätten
- An-, Um- und Abmeldungen
 - Überwachung des Gewerbe- und Gaststättenwesens
 - Spielhallen
 - Schwarzarbeitsbekämpfung
 - Märkte und Kirmessen
- B) Sicherstellung der allgemeinen Sicherheit und Ordnung
- Beseitigung von unmittelbaren und mittelbaren Gefahren
 - ordnungsbehördliche Bestattungen
 - Vermeidung drohender bzw. Beseitigung eingetretener Obdachlosigkeit
 - Gesundheitsschutz
 - Immissionsschutz
- C) Verkehrsangelegenheiten
- Überwachung ruhender Verkehr und fließender Verkehr
 - verkehrsrechtliche Anordnungen, Verkehrslenkung und -sicherung
 - Erteilung von Sondererlaubnissen

Verantwortlich

3, Ulrike Klug

Auftragsgrundlagen

Gesetze und Verordnungen des allgemeinen und speziellen Ordnungsrechtes

Ziele

- A) - Alle Gewerbe- u. Gaststättenbetriebe sind erfasst und werden überwacht.
 B) - Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung sind abgewehrt.
 C) - Die verkehrsbehördlichen Anordnungen sind getroffen und alle Regelungen sind überwacht

Zielgruppen

Besucher von Veranstaltungen, Bevölkerung von Rheine, Bürger/-innen der Stadt Rheine, Gastwirte sowie Personen, Vereine u. Einrichtungen, die Gastronomie betreiben wollen, Markt- und Kirmesbesucher, Verkehrsteilnehmer

Fachausschuss: Haupt- und Finanzausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Produktumfang						
A) Kontrollen der erlaubnispfl. Gaststättenbetriebe in %	46,15	50	50	50	50	50
B) Einschreiten bei Störungen und Gefahren innerhalb von 24 Std in Eilfällen. (%)	100	100	100	100	100	100
C) Bearbeitungen von Sondererlaubnissen innerhalb 3 Tagen(%)	92	98	98	98	98	98
Spitzenkennzahlen						
Deckungsgrad = %- Anteil der Erträge an den Aufwendungen	83,72	76,56	73,93	72,44	72,11	71,18
Zuschuß je Einwohner = Euro	3,83	5,42	7,97	8,59	8,74	9,15

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Stellen	14,53	16,53	18,33	18,33	18,33	18,33
davon Laufbahngr. 2, 2. Einstiegsamt	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
davon Laufbahngr. 2, 1. Einstiegsamt	3,90	3,90	3,90	3,90	3,90	3,90

Teil-Plan 2020

Bereich 3 Recht und Ordnung
 Gruppe 32 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
davon Laufbahngr. 1, 2. Einstiegsamt	10,33	11,83	13,63	13,63	13,63	13,63
davon Laufbahngr. 1, 1. Einstiegsamt	0,00	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.147,21	5.154,99	6.725,82	6.725,82	6.725,82	6.725,82
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	428.421,85	389.500,00	405.500,00	405.500,00	405.500,00	405.500,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.208,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.108,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.029.701,77	951.100,00	1.307.100,00	1.307.100,00	1.307.100,00	1.307.100,00
10 = Ordentliche Erträge	1.473.587,21	1.345.754,99	1.719.325,82	1.719.325,82	1.719.325,82	1.719.325,82
11 - Personalaufwendungen	930.350,09	1.020.572,89	1.160.317,49	1.207.551,95	1.218.016,48	1.248.719,50
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	321.579,96	307.550,00	401.400,00	401.900,00	402.400,00	402.900,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	7.106,21	8.700,81	12.948,64	12.948,64	12.948,64	12.948,64
15 - Transferaufwendungen	105.878,35	32.500,00	32.500,00	32.500,00	32.500,00	32.500,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	109.381,88	97.964,00	81.064,00	81.064,00	81.064,00	81.064,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.474.296,49	1.467.287,70	1.688.230,13	1.735.964,59	1.746.929,12	1.778.132,14
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-709,28	-121.532,71	31.095,69	-16.638,77	-27.603,30	-58.806,32
19 + Finanzerträge	343,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	343,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-366,28	-121.532,71	31.095,69	-16.638,77	-27.603,30	-58.806,32
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-366,28	-121.532,71	31.095,69	-16.638,77	-27.603,30	-58.806,32
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	285.814,07	290.441,31	637.419,16	637.419,16	637.419,16	637.419,16
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-286.180,35	-411.974,02	-606.323,47	-654.057,93	-665.022,46	-696.225,48

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.400,67	30.500,00	8.500,00	0,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	7.400,67	30.500,00	8.500,00	0,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-7.400,67	-30.500,00	-8.500,00	0,00	-8.500,00	-8.500,00	-8.500,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Teil-Plan 2020

Bereich 3 Recht und Ordnung

Gruppe 32 Öffentliche Sicherheit und Ordnung**Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	-1,9	-24,7	-2,7	0,0	-2,7	-2,7	-2,7		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	1,9	24,7	2,7	0,0	2,7	2,7	2,7		

Produktgruppe 32 – Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Allgemeines

Personal

Vergleich 2019 - 2020

	Stellen
Stand 2019	16,53
Veränderung	+1,80
Stand 2020	18,33

Höhere Fallzahlen im Bereich der Überwachung des fließenden Verkehrs erfordert zusätzliches Personal von 1,20 Stellen, damit die Verwarn- und Bußgeldverfahren innerhalb der Frist der Verfolgungsverjährung bearbeitet werden können.

Zudem erfolgt die Bearbeitung von Sondernutzungen zentral in der Ordnungsbehörde. Diese Erweiterung des Aufgabenbereiches erfordert ebenfalls zusätzliches Personal von 0,60 Stellen.

Deckungsgrad

Mit dieser Kennzahl wird der Anteil der Erträge an den Aufwendungen prozentual dargestellt.

Zuschuss je Einwohner

Beim Zuschuss je Einwohner wird das Teilergebnis (Berichtszeile 29) bezogen auf die Einwohnerin bzw. den Einwohner dargestellt.

Ergebnisplan

2 – Zuweisungen und allgemeine Umlagen = 7 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	5	7	7	7	7

4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte = 406 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Gewerbemeldungen, Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister, Gestattungen	74	74	74	74	74
Märkte und Kirmessen	181	181	181	181	181
Obdachlosenunterkünfte	25	75	75	75	75
Ausnahmegenehmigungen, Handwerkerparkerlaubnisse, Anwohnerparken	19	19	19	19	19

Gebühren Sondernutzung	81	47	47	47	47
Verwaltungsgebühren Straßensperrungen	10	10	10	10	10

Hierunter fallen die Gebühren für Genehmigungen, Gestattungen und Erlaubnisse im Gewerbewesen, die Gebühren für Ausnahmegenehmigungen von Verkehrsregelungen, Sondernutzungsgebühren, Verwaltungsgebühren für Straßensperrungen, Gaststättengebühren sowie die Benutzungsgebühren für die städtischen Obdachlosenunterkünfte. Die Gebührenhöhe ist per Gesetz oder durch Gebührensatzung geregelt. Durch die Änderung der Sondernutzungssatzung reduzieren sich die Erträge um rund 34 TEUR.

7– Sonstige ordentliche Erträge = 1.307 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Verwarngelder/Bußgelder für Ordnungswidrigkeiten, Geldbußen, Zwangsgelder Ordnungsbehörde, Verbrauchskostenerstattungen	21	21	21	21	21
Verwarngelder/Bußgelder Überwachung ruhender Verkehr	250	220	220	220	220
Verwarngelder/Bußgelder Überwachung fließender Verkehr	670	1.056	1.056	1.056	1.056
Erstattung ordnungsbehördlicher Bestattungen	10	10	10	10	10

Der Ansatz der Verwarngelder im ruhenden Verkehr wird aufgrund einer Reduzierung des Personals bei der Verkehrsüberwachung angepasst und um 30 TEUR reduziert. Der Ansatz der Verwarn-/Bußgelder in der Überwachung des fließenden Verkehrs wurde aufgrund der aktuellen Entwicklung um 386 TEUR erhöht. Der Einsatz eines Fahrzeugs zur mobilen Geschwindigkeitsüberwachung wurde im Laufe des Jahres 2019 durch den Einsatz einer semistationären Anlage ausgetauscht. Der Betrag von insgesamt 1.056 TEUR teilt sich auf in die Bereiche der stationären Überwachung mit 370 TEUR und der semi-mobilen Überwachung mit 686 TEUR.

11– Personalaufwendungen = 1.160 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Personalaufwendungen	1.021	1.160	1.208	1.218	1.249

Die Personalaufwendungen steigen von 2019 nach 2020 um 139 TEUR. Enthalten sind die allgemeinen Lohnsteigerungen und Altersstufenaufstiege. 1,20 neue Stellen erhöhen das Personal der Bußgeldstelle und 0,60 Stellen wird für die Bearbeitung der Sondernutzungen eingesetzt.

13– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 401 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Instandhaltung (Infrastrukturvermögen, Grundstücke, bauliche Anlagen)	7	7	7	7	7
Aufwendungen für Energie, Wasser, Strom, Entsorgung	24	24	24	24	24
Dienstleistungen TBR	25	24	25	25	26
Aufwendungen für sonst. Dienstleistungen (Bestattungen, Arztkosten u.a.)	34	34	34	34	34
Sonst. Aufwendungen im Bereich Märkte/Kirmessen	36	36	36	36	36
Obdachlosenunterkunft – Aufwendungen Energie, Wasser, Abwasser	0	57	57	57	57
Geschwindigkeits- überwachung	172	186	186	186	186
Großschadensereignisse	10	10	10	10	10
Aufwendungen für Sicherheitsdienste	0	23	23	23	23

Die Ansätze werden aufgrund der Ergebnisse des Vorjahres angepasst bzw. fortgeschrieben. Die Aufwendungen für die neue Obdachlosenunterkunft korrespondieren mit den Erträgen aus den Nutzungsgebühren (siehe Berichtszeile 4). Ab 2020 werden regelmäßig Mittel Sicherheitsdienste eingeplant.

14– Bilanzielle Abschreibungen = 13 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Bilanzielle Abschreibungen	9	13	13	13	13

Unter den bilanziellen Abschreibungen für Sachanlagen werden die Werteverzehre für Büromöbel u. ä. erfasst.

15– Transferaufwendungen = 33 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Kostenbeteiligung Zulassungsstelle	16	16	16	16	16
Kriminalprävention	17	17	17	17	17

Die Transferleistungen erfolgen aufgrund vertraglicher Verpflichtungen. Die Kooperationsvereinbarung zur Kfz-Zulassungsstelle aus dem Jahre 2011 wurde 2018

angepasst. Dadurch hat sich der Zuschuss der Stadt Rheine erhöht. Projekte zur Kriminalprävention werden mit bis zu 17 TEUR unterstützt.

16– Sonstige ordentliche Aufwendungen = 81 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Mieten und Pachten, z.B. Obdachlosenwohnungen	46	32	32	32	32
Lizenzen, Spezialsoftware	17	14	14	14	14
Fortbildung, Dienstreisekosten, Fahrtkosten, Parkgebühren	10	10	10	10	10
sonstiger Geschäftsaufwand: Bürobedarf, Fachliteratur, Telefon/Porto, Bekanntmachungen, Versicherungen	21	21	21	21	21
Dienstkleidung	4	4	4	4	4

Die Ansätze für Mietobjekte z.B. Obdachlosenwohnungen und für Lizenzen und Spezialsoftware werden an die aktuellen Verträge angepasst.

Der sonstige Geschäftsaufwand umfasst Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Bürobedarf, Fachliteratur, Versicherungsbeiträge, Bekanntmachungen und Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie Dienstkleidung für verschiedene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ordnungsbehörde.

28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen = 637 TEUR

Die Aufwendungen für die internen Mieten an die Zentrale Gebäudewirtschaft, verschiedene Leistungen der Fachbereiche Interner Service, Recht und Ordnung, Planen und Bauen sowie die Leistungen der Finanzbuchhaltung sind hier berücksichtigt. Die Interne Leistungsverrechnung wurde an die aktuellen Finanz- und Grunddaten (Flächen, Mengen etc.) angepasst.

Finanzplan

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

26 – für den Erwerb beweglichen Anlagevermögens – 9 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung (Ersatzbeschaffung)	9	9	9	9	9
Projekt 3201-01 - Erneuerung der Gewerberegistersoftware	22	0	0	0	0

Teil-Plan 2020

Bereich	3	Recht und Ordnung
Gruppe	33	Feuerwehr/Rettungsdienst

Produktdefinition**Kurzbeschreibung**

A) Freiwillige Feuerwehr mit hauptamtlichem Personal

- Rettung von Menschen, Tieren und Sachwerten
- Bekämpfung von Bränden
- technische Hilfeleistung
- Durchführung von Brandschauen
- vorbeugender Brandschutz

B) Rettungsdienst

- Durchführung lebensrettender Maßnahmen und Transport ins Krankenhaus nach Stabilisierung und unter Aufrechterhaltung lebenswichtiger Funktionen mit oder ohne Notarzt
- Krankentransport nicht gefährlicher Patienten
- Medizinische Transporte zur Abwehr einer Gefahr für das Leben
- Sicherheitswachdienste im Rettungsdienst

Verantwortlich

3, Johannes Hellermann

Auftragsgrundlagen

BHKG NW, einschlägige UVV, Brandschutzbedarfsplan

Ziele

Eine leistungsfähige, wirtschaftliche Feuerwehr vorzuhalten, die die Zielgruppe, rettet, schützt, versorgt und Brände löscht sowie Schäden begrenzt und Folgeschäden vermeidet.

Die Ausrückezeiten für Brandbekämpfung und TH-Einsätze der hauptamtlichen Wache dürfen eine Höchstzeit von 2 Minuten nicht überschreiten.

Optimierung der Zusammenarbeit zwischen den ehrenamtlichen und hauptamtlichen Kräften der Feuerwehr Rheine.

Zielgruppen

Eigentümer von besonderen Gebäuden oder Einrichtungen im Sinne der BauO, Einrichtungen der Stadtverwaltung, Menschen, Tiere, Eigentümer v. Gebäuden/Betrieben/Einrichtungen, unbewegl. u. bewegl. Gegenstände, Natur im Stadtgebiet

Fachausschuss: Haupt- und Finanzausschuss**Kennzahlen**

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Produktumfang						
A) Anzahl der Gefahrenabwehreinsätze	790	400	400	400	400	400
A) Anzahl der Brandschauen	139	180	180	180	180	180
B) Anzahl der Rettungsdiensteinsätze	11.934	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
Spitzenkennzahlen						
Deckungsgrad = %- Anteil der Erträge an den Aufwendungen	53,16	40,33	43,07	42,58	43,75	43,78
Zuschuß je Einwohner = Euro	47,13	61,06	63,24	66,07	64,31	65,52

Personal

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Stellen	74,90	82,40	85,90	85,90	85,90	85,90
davon Laufbahngr. 2, 2. Einstiegsamt	0,20	0,20	1,20	1,20	1,20	1,20
davon Laufbahngr. 2, 1. Einstiegsamt	12,20	13,20	16,20	16,20	16,20	16,20
davon Laufbahngr. 1, 2. Einstiegsamt	62,50	69,00	68,50	68,50	68,50	68,50

Ergebnisplan

Teil-Plan 2020

Bereich 3 Recht und Ordnung
 Gruppe 33 Feuerwehr/Rettungsdienst

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	332.262,88	258.865,87	256.164,16	256.164,16	256.164,16	256.164,16
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40.523,76	41.000,00	41.000,00	41.000,00	41.000,00	41.000,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.316.712,72	2.837.400,00	3.343.200,00	3.430.995,00	3.508.735,00	3.586.418,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	315.308,67	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
10	= Ordentliche Erträge	4.004.808,03	3.137.765,87	3.640.864,16	3.728.659,16	3.806.399,16	3.884.082,16
11	- Personalaufwendungen	5.435.860,12	5.828.289,45	6.297.822,34	6.619.248,46	6.563.442,76	6.730.246,74
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	417.698,38	330.200,00	307.000,00	302.300,00	304.300,00	306.400,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	456.538,30	372.676,35	361.736,21	361.736,21	361.736,21	361.736,21
15	- Transferaufwendungen	22.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	275.546,41	324.625,00	340.625,00	326.625,00	324.625,00	325.625,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.607.643,21	6.867.790,80	7.319.183,55	7.621.909,67	7.566.103,97	7.736.007,95
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.602.835,18	-3.730.024,93	-3.678.319,39	-3.893.250,51	-3.759.704,81	-3.851.925,79
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.602.835,18	-3.730.024,93	-3.678.319,39	-3.893.250,51	-3.759.704,81	-3.851.925,79
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-2.602.835,18	-3.730.024,93	-3.678.319,39	-3.893.250,51	-3.759.704,81	-3.851.925,79
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	925.152,31	911.587,14	1.134.827,57	1.134.827,57	1.134.827,57	1.134.827,57
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-3.527.987,49	-4.641.612,07	-4.813.146,96	-5.028.078,08	-4.894.532,38	-4.986.753,36

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	157.915,37	147.000,00	158.000,00	0,00	158.000,00	158.000,00	158.000,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.060,00	500,00	500,00	0,00	500,00	500,00	500,00
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	159.975,37	147.500,00	158.500,00	0,00	158.500,00	158.500,00	158.500,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
25	für Baumaßnahmen	0,00	80.000,00	80.000,00	0,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	355.183,86	772.000,00	917.000,00	665.000,00	847.000,00	797.000,00	647.000,00
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	355.183,86	852.000,00	997.000,00	665.000,00	927.000,00	877.000,00	727.000,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-195.208,49	-704.500,00	-838.500,00	-665.000,00	-768.500,00	-718.500,00	-568.500,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									

Teil-Plan 2020

Bereich 3 Recht und Ordnung
 Gruppe 33 Feuerwehr/Rettungsdienst

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
3301-27 Umbau ABC-Logistik-Kfz	-7,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-217,9	-217,9
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	2,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	219,9	219,9
3301-29 Einrichtungskosten FwGh r.d.E.	-90,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-99,9	-99,9
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	90,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	99,9	99,9
3301-36 Alarm für die Bevölkerung	0,0	-80,0	-80,0	0,0	-80,0	-80,0	-80,0	-120,8	-440,8
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	80,0	80,0	0,0	80,0	80,0	80,0	120,8	440,8
3301-38 Löschfahrzeug	0,0	-450,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-473,8	-473,8
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	450,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	473,8	473,8
3301-39 Feuerschutzbekleidung	-118,6	-56,0	-56,0	0,0	-56,0	-56,0	-56,0	-407,9	-631,9
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	118,6	56,0	56,0	0,0	56,0	56,0	56,0	407,9	631,9
3301-40 Löschfahrzeug	0,0	0,0	-450,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-450,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	450,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	450,0
3301-41 Löschfahrzeug	0,0	0,0	0,0	-465,0	-465,0	0,0	0,0	0,0	-465,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	465,0	465,0	0,0	0,0	0,0	465,0
3301-42 Mannschaftstransportfahrzeug	0,0	0,0	-75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-75,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	75,0
3301-43 Atemschutzgeräte	0,0	-25,0	-50,0	0,0	-50,0	-25,0	-25,0	-50,0	-200,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	25,0	50,0	0,0	50,0	25,0	25,0	50,0	200,0
3301-46 Funkmeldeempfänger	0,0	-40,0	-40,0	-40,0	-40,0	0,0	0,0	-40,0	-120,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	40,0	40,0	40,0	40,0	0,0	0,0	40,0	120,0
3301-47 Hydraulische Rettungsgeräte	0,0	-75,0	-75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-75,0	-150,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	75,0	75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	75,0	150,0
3301-49 Löschfahrzeug	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-480,0	0,0	0,0	-480,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	480,0	0,0	0,0	480,0
3301-50 Slipanlage Ems	0,0	0,0	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-50,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0
3301-52 Löschfahrzeug	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-490,0	0,0	-490,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	490,0	0,0	490,0

Teil-Plan 2020

Bereich 3 Recht und Ordnung

Gruppe 33 Feuerwehr/Rettungsdienst

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
3301-53	0,0	0,0	0,0	-160,0	-160,0	-160,0	0,0	0,0	-320,0
Mannschaftstransportfahrzeuge									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	160,0	160,0	160,0	0,0	0,0	320,0
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	-2,4	-53,0	-48,0	0,0	-3,0	-3,0	-3,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	2,4	53,0	48,0	0,0	3,0	3,0	3,0		

Produktgruppe 33 – Feuerwehr/Rettungsdienst

Allgemeines

Personal

Vergleich 2019 - 2020

	Stellen
Stand 2019	82,40
Veränderung	+3,50
Stand 2020	85,90

2020 erfolgt die nächste Phase der schrittweisen Umsetzung des Ergebnisberichts zur Organisationsuntersuchung der Feuer- und Rettungswache Rheine. Der Stellenplan 2020 wird um weiter 5,0 Stellen für die Feuer- und Rettungswache Rheine erweitert. Gleichzeitig entfallen dort durch die Anpassung an den Rettungsdienstbedarfsplan des Kreises Steinfurt 1,5 Stellen.

Deckungsgrad

Mit dieser Kennzahl wird der Anteil der Erträge an den Aufwendungen prozentual dargestellt.

Zuschuss je Einwohner

Beim Zuschuss je Einwohner wird das Teilergebnis (Berichtszeile 29) bezogen auf die Einwohnerin bzw. den Einwohner dargestellt.

Ergebnisplan

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen – 256 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	259	256	256	256	256

4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte = 41 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Kostenersatz Feuerwehr (abrechenbare Einsätze)	41	41	41	41	41

Kostenersatz für die Leistungen der Feuerwehr werden nach der entsprechenden Satzung der Stadt Rheine für abrechenbare Einsätze erhoben. Dazu gehören Brandverhütungsschauen, Sonderleistungen wie Fehllarme von Brandmeldeanlagen oder der Kostenersatz bei Brandstiftungen.

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen = 3.343 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Kostenerstattung Bundesfahrzeug	1	1	1	1	1
Kostenerstattung Rettungsdienst lt. Rettungs- dienstvertrag	2.800	3.306	3.406	3.484	3.561
Kostenerstattung Ausbildung Notfallsanitäter	36	36	24	24	24

Die größte Position stellt die Kostenerstattung des Kreises Steinfurt für die Durchführung des Rettungsdienstes (Personal- und Sachkosten) dar. Gestiegene Personalkosten führen zeitversetzt im Folgejahr zu höheren Erstattungen.

Für die drei vom Kreis Steinfurt refinanzierten Auszubildenden im Beruf „Notfallsanitäter/in“ erstattet der Kreis Steinfurt die Lehrgangskosten. Diese belaufen sich für drei Auszubildende auf jährlich rund 24 TEUR. Außerdem werden die Kosten für die speziell angebotenen Ergänzungsausbildungen zum Notfallsanitäter, die noch bis 2020 möglich sind, erstattet. 2020 werden dafür 12 TEUR veranschlagt.

11– Personalaufwendungen = 6.298 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Personalaufwendungen	5.828	6.298	6.619	6.563	6.730

Die Personalaufwendungen steigen von 2019 nach 2020 um 470 TEUR. Enthalten sind die allgemeinen Lohnsteigerungen und Altersstufenaufstiege sowie Beförderungen. Weiterhin werden für 2020 3,5 zusätzliche Stellen im Bereich der Feuer- und Rettungswache geplant, siehe oben.

Personalkosten im Rettungsdienst werden aufgrund des Rettungsdienstvertrages vom Kreis Steinfurt refinanziert.

13– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 307 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Haltung von Fahrzeugen (Mobilitätsmanagement, Reparaturen, Ersatzteile, Tankkosten)	150	150	152	154	156
Anlagegegenstände <60 EUR (z.B. Kleinmöbel, Werkzeuge, EDV-Hardware, Zubehör, Reinigung Feuerwehrebekleidung, Reparatur)	95	95	95	95	95
Anlagegüter Rettungsdienst	15	15	15	15	15

Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Sammelposition)	33	33	33	33	33
Führerscheine Freiwillige Feuerwehr	7	7	7	7	7
Unterhaltung Außenflächen Feuerwehrgerätehaus r.d.E. (TBR)	0	7	0	0	0
Machbarkeitsstudie Umbau/Erweiterung Feuer- und Rettungswache	30	0	0	0	0

Die auf den Rettungsdienst entfallenden Sach- und Dienstleistungskosten sind gem. Rettungsdienstvertrag erstattungsfähig und korrespondieren mit der Kostenerstattung, s.a. Berichtszeile 6.

Zur Unterhaltung der Außenflächen des neuen Feuerwehrgerätehauses r.d.E. fallen 7 TEUR an Dienstleistungskosten (TBR) an.

14– Bilanzielle Abschreibungen = 362 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Abschreibung des Anlagevermögens (Fahrzeuge etc.)	373	362	362	362	362

15– Transferaufwendungen = 12 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Stadtfeuerwehrverband	12	12	12	12	12

Der Stadtfeuerwehrverband erledigt gemäß seiner Satzung einen Teil der Aufgaben nach dem Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG).

16– Sonstige ordentliche Aufwendungen = 341 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Sonst. Personal- und Versorgungsaufwendungen (z.B. ärztl. Untersuchungen, Dienstreisekosten)	37	27	22	19	19
Aus- und Fortbildung	130	130	120	120	120
Dienst- und Schutzkleidung, Ausrüstungsgegenstände (<60 EUR)	22	22	22	22	22
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit (z.B. Verdienstausschlag)	65	85	85	85	85

Aufwendungen aus lfd. Tätigkeit (z.B. EDV-Pflege, Software, Literatur, Telefon/Porto, Bürobedarf, Bekanntmachungen)	39	39	39	39	39
Versicherungsbeiträge (insb. Kfz-Versicherung Feuerwehrfahrzeuge, Beitrag Unfallkasse NRW)	30	35	35	36	37
Mitgliedsbeiträge Kreisfeuerwehrverband	3	3	3	3	3

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden sowohl an das Rechnungsergebnis des Vorjahres als auch an neue Vorgaben (z.B. Impfempfehlungen für die hauptamtlichen Kräfte und für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr) angepasst.

Der Ansatz für die Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit wurde um 20 TEUR erhöht und damit an die Rechnungsergebnisse angepasst. Hierzu gehören u.a. die Lohnersatzleistungen, die Arbeitgeber geltend machen, wenn deren Mitarbeiter/innen aufgrund eines Einsatzes der Freiwilligen Feuerwehr freigestellt wurden. Geregelt sind diese Ansprüche im Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG).

Die Stadt Rheine beschäftigt aktuell sechs Auszubildende für den Beruf „Notfallsanitäter“. Die Kosten für drei Auszubildende werden vom Kreis Steinfurt erstattet, s. Berichtszeile 6. Für die drei weiteren Auszubildenden trägt die Stadt Rheine die Kosten alleine. Die Lehrgangskosten für die bis 2020 mögliche Ergänzungsausbildung zum Notfallsanitäter korrespondieren mit der Erstattungsleistung des Kreises Steinfurt, s. Berichtszeile 6.

Es erfolgt weiterhin eine Anpassung an gestiegene Versicherungsbeiträge.

28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen = 1.135 TEUR

Die Aufwendungen für die internen Mieten an die Zentrale Gebäudewirtschaft, verschiedene Leistungen der Fachbereiche Interner Service, Recht und Ordnung, Planen und Bauen sowie die Leistungen der Finanzbuchhaltung sind hier berücksichtigt. Die Interne Leistungsverrechnung wurde an die aktuellen Finanz- und Grunddaten (Flächen, Mengen etc.) angepasst.

Finanzplan

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

18 – aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen = 158 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Landeszuweisung Feuerschutzsteuer	147	158	158	158	158

Die Höhe der Landeszuweisung ist abhängig von der Einwohnerzahl sowie von der Fläche der Kommune. Ein Verwendungsnachweis ist zu erbringen.

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

25 – für Baumaßnahmen – 80 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Projekt 3301-36 Warnung der Bevölkerung durch stationäre Sirenen	80	80	80	80	80

Zur Warnung der Bevölkerung werden flächendeckend im gesamten Stadtgebiet stationäre Sirenen errichtet.

26 – für den Erwerb beweglichen Anlagevermögens – 917 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Maschinen, techn. Anlagen, Vorräte bzw. Betriebs- und Geschäftsausstattung	76	76	76	76	76
Projekte	696	841	771	721	571

Damit die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr sichergestellt werden kann, werden veraltete Fahrzeuge regelmäßig ausgetauscht. Festgeschrieben ist dieses im Brandschutzbedarfsplan. Seit 2017 wird über einen Zeitraum von drei Jahren die komplette Schutzkleidung der Freiwilligen Feuerwehr und der hauptamtlichen Kräfte ersetzt. Weitere Projekte der nächsten Jahre sind verschiedene Ersatzbeschaffungen wie hydraulische Rettungsgeräte, Atemschutzgeräte, Dräger Questor, Funkmeldeempfänger, Telefonanlage, EDV-Anlage, Slip-Anlage in der Ems und CSA-Schutzanzüge.

Teil-Plan 2020

Bereich	3	Recht und Ordnung
Gruppe	34	Bürgerservice

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
A) Bürgerbüro
- Meldeangelegenheiten
- Pässe und Ausweise
- Sonstiges wie u.a. Führerscheine, Fundsachen
B) Personenstandswesen
- Beurkundungen von Familienstandsangelegenheiten
C) Rentenversicherung
- Auskünfte und Informationen zur gesetzl. Rentenversicherung
- Aufnahme von Anträgen in Rentenversicherungsangelegenheiten
Verantwortlich
3, Bernd Houppert
Auftragsgrundlagen
Melderechtsrahmengesetz, Meldegesetz NW, Personenstandsgesetz, BGB, SGB VI, Datenschutzrecht
Ziele
A) - Ein neuer Personalausweis wird innerhalb von 14 Kalendertagen ausgestellt.
- Die Dauer der Wartezeit beträgt weniger als 10 Minuten.
B) - Beurkundungen erfolgen innerhalb eines Arbeitstages nach der Anzeige.
- Paare erhalten ihren Eheschließungswunschtermin.
C) - Versicherte werden in Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung umfassend informiert.
- Versicherte erhalten innerhalb von 14 Tagen einen Beratungs- bzw. Antragstermin.
Zielgruppen
Einwohner/-innen der Stadt Rheine, Personen für die Aufgaben nach dem PStG wahrgenommen werden
Fachausschuss: Haupt- und Finanzausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Produktumfang						
A) Melderegisterauskünfte innerhalb eines Arbeitstages (%)	98	99	99	99	99	99
A) Anzahl der An- und Ummeldungen	8.236	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
A) Anzahl neu ausgestellter Personalausweise	7.817	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
A) Anzahl neu ausgestellter Reisepässe	2.507	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
A) Ausstellung eines Personalausweises innerh. von 14 Atg. (%)	90	95	95	95	95	95
B) Eheschließungswunschtermin (%)	99,75	92	92	92	92	92
B) Sterbefallbeurkundung innerhalb eines Tages nach Anzeige(%)	97,46	97	97	97	97	97
C) Anzahl Rentenansträge insgesamt	1.498	1.260	1.260	1.260	1.260	1.260
C) Terminvergaben innerhalb von 14 Tagen möglich (%)	26,01	95	95	95	95	95
Spitzenkennzahlen						
Deckungsgrad = %- Anteil der Erträge an den Aufwendungen	31,69	27,56	27,63	27,05	26,86	26,44
Zuschuß je Einwohner = Euro	18,22	19,37	20,33	20,94	21,14	21,6

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Stellen	18,17	19,17	19,17	19,17	19,17	19,17
davon Laufbahngr. 2, 2. Einstiegsamt	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
davon Laufbahngr. 2, 1. Einstiegsamt	1,02	1,02	2,02	2,02	2,02	2,02
davon Laufbahngr. 1, 2. Einstiegsamt	16,85	17,85	16,85	16,85	16,85	16,85

Teil-Plan 2020

Bereich 3 Recht und Ordnung
 Gruppe 34 Bürgerservice

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.941,01	9.552,35	10.330,12	10.330,12	10.330,12	10.330,12
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	614.222,34	540.000,00	570.000,00	570.000,00	570.000,00	570.000,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.333,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	266,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.768,50	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00
10	= Ordentliche Erträge	632.530,96	560.152,35	590.930,12	590.930,12	590.930,12	590.930,12
11	- Personalaufwendungen	1.183.037,30	1.253.793,66	1.324.107,54	1.375.090,26	1.389.950,46	1.424.944,15
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	318.138,17	257.720,00	283.120,00	278.320,00	278.520,00	278.720,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	12.044,11	16.878,89	16.815,81	16.815,81	16.815,81	16.815,81
15	- Transferaufwendungen	122.685,28	122.000,00	122.000,00	122.000,00	122.000,00	122.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	64.285,20	94.025,00	94.025,00	94.025,00	94.025,00	94.025,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.700.190,06	1.744.417,55	1.840.068,35	1.886.251,07	1.901.311,27	1.936.504,96
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.067.659,10	-1.184.265,20	-1.249.138,23	-1.295.320,95	-1.310.381,15	-1.345.574,84
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.067.659,10	-1.184.265,20	-1.249.138,23	-1.295.320,95	-1.310.381,15	-1.345.574,84
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.067.659,10	-1.184.265,20	-1.249.138,23	-1.295.320,95	-1.310.381,15	-1.345.574,84
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	296.082,64	288.243,27	298.464,02	298.464,02	298.464,02	298.464,02
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.363.741,74	-1.472.508,47	-1.547.602,25	-1.593.784,97	-1.608.845,17	-1.644.038,86

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.504,86	116.000,00	8.000,00	0,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	11.504,86	116.000,00	8.000,00	0,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-11.504,86	-116.000,00	-8.000,00	0,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	-0,2	-12,0	-4,0	0,0	-2,0	-2,0	-2,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Teil-Plan 2020

Bereich 3 Recht und Ordnung
Gruppe 34 Bürgerservice

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
Summe der investiven Auszahlungen	0,2	12,0	4,0	0,0	2,0	2,0	2,0		

Produktgruppe 34 – Bürgerservice

Allgemeines

Personal

Vergleich 2019 - 2020

	Stellen
Stand 2019	19,17
Veränderung	0,00
Stand 2020	19,17

Keine Veränderung

Deckungsgrad

Mit dieser Kennzahl wird der Anteil der Erträge an den Aufwendungen prozentual dargestellt.

Zuschuss je Einwohner

Beim Zuschuss je Einwohner wird das Teilergebnis (Berichtszeile 29) bezogen auf die Einwohnerin bzw. den Einwohner dargestellt.

Ergebnisplan

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen = 10 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Erträge aus der Auslösung von Sonderposten	10	10	10	10	10

4 – Öffentlich- rechtliche Leistungsentgelte = 570 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Gebühren für Personal- ausweise, Pässe	400	430	430	430	430
Gebühren Standesamt	140	140	140	140	140

Die Höhe der Gebühren für Ausweise und Pässe ist gesetzlich geregelt. Es erfolgt eine Anpassung an die Rechnungsergebnisse der letzten Jahre.

5 – Privatrechtliche Leistungsentgelte = 8 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Versteigerung Fundsachen	2	2	2	2	2
Verkauf von Stammbüchern	6	6	6	6	6

11 – Personalaufwendungen = 1.324 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Personalaufwendungen	1.254	1.324	1.375	1.390	1.425

Die Personalaufwendungen steigen von 2019 nach 2020 um 70 TEUR. Enthalten sind die allgemeinen Lohnsteigerungen und Altersstufenaufstiege sowie Beförderungen.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 283 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Aufwendungen für die Beschaffung von Ausweisen, Pässen, Formularen bei der Bundesdruckerei	244	264	264	264	264
Fundsachenservice TBR	8	8	8	9	9
sonst. Aufwendungen (z.B. Fundtiertransporte, GEMA-Gebühren, Tierarztkosten)	6	6	6	6	6
Archivschränke	0	5	0	0	0

Die Aufwendungen für die Beschaffung von Ausweisen, Pässen und weiteren Formularen bei der Bundesdruckerei sind auf höhere Fallzahlen zurückzuführen und korrespondieren mit den höheren Gebührenerträgen, s.a. Berichtszeile 4.
Neue Archivschränke für das Standesamt werden benötigt.

14 – Bilanzielle Abschreibungen = 17 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Bilanzielle Abschreibungen	17	17	17	17	17

Unter den bilanziellen Abschreibungen für Sachanlagen werden die Werteverzehre für Büromöbel u.ä. erfasst.

15 – Transferaufwendungen = 122 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Zuschuss zum Betrieb der Verbraucherberatung	72	72	72	72	72
Zuschuss zum Betrieb des Tierheimes	50	50	50	50	50

Der Zuschuss zur Verbraucherberatung basiert auf einem Vertrag zwischen der Verbraucherberatung, dem Kreis Steinfurt und der Stadt Rheine. Der aktuelle Vertrag hat eine Gültigkeit bis zum 31.12.2020.

Bei der Unterbringung von Fundtieren handelt es sich um eine gesetzliche Pflichtaufgabe. Die Unterbringung erfolgt im Tierheim Neuenkirchen. Die Stadt Rheine sowie neun weitere Kommunen im Kreis Steinfurt haben mit dem Tierschutzverein Rheine und Umgebung e.V. als Träger des Tierheims entsprechende vertragliche Vereinbarungen abgeschlossen.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen = 94 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Trauungen Kloster Bentlage	9	9	9	9	9
Aus und Fortbildung	8	7	7	7	7
Dienst- und Schutzkleidung, Ausrüstungsgegenstände	2	3	3	3	3
Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (z.B. EDV-Pflege, Literatur, Telefon/Porto, Bürobedarf, Bekanntmachungen)	13	13	13	13	13
Lizenzen (Spezialsoftware Meldewesen/Standesamt)	62	62	62	62	62

Sowohl im Meldewesen als auch im Standesamt ist Spezialsoftware notwendig. Dadurch fallen jährlich Aufwendungen für Lizenzen und Support an. Ansonsten erfolgt die Anpassung an die Rechnungsergebnisse.

28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen = 298 TEUR

Die Aufwendungen für die internen Mieten an die Zentrale Gebäudewirtschaft, verschiedene Leistungen der Fachbereiche Interner Service, Recht und Ordnung, Planen und Bauen sowie die Leistungen der Finanzbuchhaltung sind hier berücksichtigt. Die Interne Leistungsverrechnung wurde an die aktuellen Finanz- und Grunddaten (Flächen, Mengen etc.) angepasst.

Finanzplan

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

26 – für den Erwerb beweglichen Anlagevermögens – 8 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung (Ersatzbeschaffung)	6	6	6	6	6
Nachfolgeprogramm Einwohnerwesen	100	0	0	0	0
Ersatzbeschaffung Archivschränke Standesamt	10	0	0	0	0
E-Piano für den Trauraum	0	2	0	0	0

Fachbereich 4

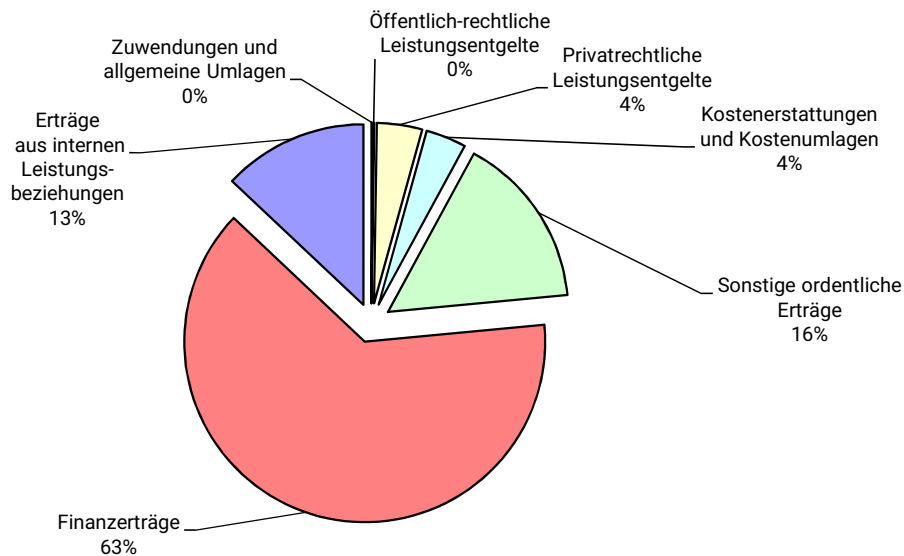
Finanzen, Wohn- und
Grundstücksmanagement

Bereich 4 - Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement

Überblick über die Erträge und Aufwendungen 2020

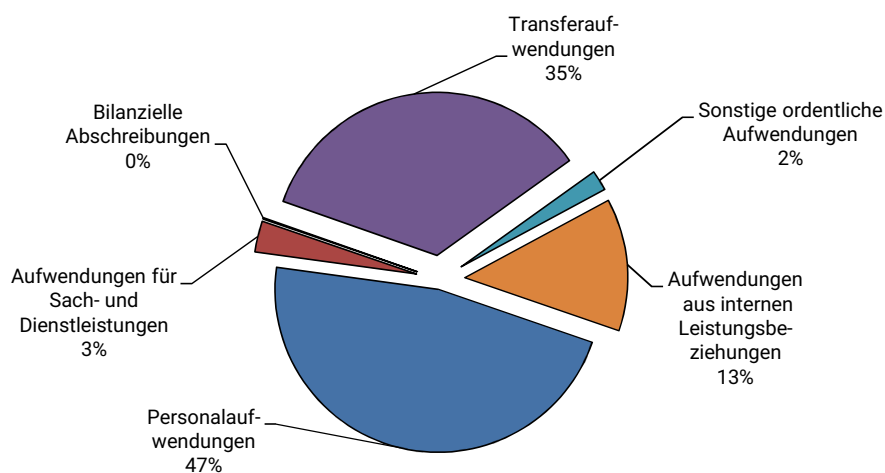
Erträge

Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.314 EUR
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.100 EUR
Privatrechtliche Leistungsentgelte	472.000 EUR
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	422.700 EUR
Sonstige ordentliche Erträge	1.821.400 EUR
Finanzerträge	7.425.000 EUR
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.515.479 EUR
Summe	11.686.993 EUR



Aufwendungen

Personalaufwendungen	3.218.874 EUR
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	212.100 EUR
Bilanzielle Abschreibungen	9.391 EUR
Transferaufwendungen	2.385.000 EUR
Sonstige ordentliche Aufwendungen	138.900 EUR
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	902.501 EUR
Summe	6.866.766 EUR



Teil-Plan 2020**Bereich 4****Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement****Produktdefinition****Verantwortlich**

4, Jürgen Wullkotte

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Stellen	41,20	41,70	43,45	43,45	43,45	43,45
davon Laufbahngr. 2, 2. Einstiegsamt	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
davon Laufbahngr. 2, 1. Einstiegsamt	17,00	18,00	18,50	18,50	18,50	18,50
davon Laufbahngr. 1, 2. Einstiegsamt	23,20	22,70	23,95	23,95	23,95	23,95

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.930,09	6.668,11	20.314,08	20.314,08	20.314,08	20.314,08
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.189,20	10.100,00	10.100,00	10.100,00	10.100,00	10.100,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	461.431,09	472.000,00	472.000,00	472.000,00	472.000,00	472.000,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	420.456,93	411.700,00	422.700,00	434.100,00	445.800,00	457.900,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.720.653,98	439.500,00	1.821.400,00	435.800,00	439.300,00	447.900,00
10 = Ordentliche Erträge	2.618.661,29	1.339.968,11	2.746.514,08	1.372.314,08	1.387.514,08	1.408.214,08
11 - Personalaufwendungen	2.819.438,62	2.923.649,19	3.218.874,29	3.346.900,88	3.311.092,75	3.394.519,72
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	239.752,30	179.500,00	212.100,00	142.100,00	132.100,00	135.100,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	11.546,50	10.366,76	9.390,98	9.390,98	9.390,98	9.390,98
15 - Transferaufwendungen	1.648.144,60	2.278.000,00	2.385.000,00	2.362.000,00	2.382.000,00	2.405.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	138.035,90	136.400,00	138.900,00	138.900,00	195.900,00	195.900,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.856.917,92	5.527.915,95	5.964.265,27	5.999.291,86	6.030.483,73	6.139.910,70
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.238.256,63	-4.187.947,84	-3.217.751,19	-4.626.977,78	-4.642.969,65	-4.731.696,62
19 + Finanzerträge	5.139.537,86	4.415.400,00	7.425.000,00	6.835.200,00	7.020.200,00	6.821.500,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	5.139.537,86	4.415.400,00	7.425.000,00	6.835.200,00	7.020.200,00	6.821.500,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.901.281,23	227.452,16	4.207.248,81	2.208.222,22	2.377.230,35	2.089.803,38
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	2.901.281,23	227.452,16	4.207.248,81	2.208.222,22	2.377.230,35	2.089.803,38
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.024.574,32	1.122.610,53	1.515.478,64	1.515.478,64	1.515.478,64	1.515.478,64
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	804.131,84	816.805,46	902.501,37	902.501,37	902.501,37	902.501,37
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	3.121.723,71	533.257,23	4.820.226,08	2.821.199,49	2.990.207,62	2.702.780,65

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.719.761,79	11.815.000,00	6.862.000,00	0,00	5.971.000,00	7.725.000,00	7.940.000,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	6.635.846,55	1.212.500,00	1.257.400,00	0,00	1.257.800,00	1.258.100,00	1.258.500,00

Teil-Plan 2020

Bereich 4 Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR 2020 EUR		VE 2020 EUR	Planung Folgejahre 2021 EUR 2022 EUR 2023 EUR		
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	9.355.608,34	13.027.500,00	8.119.400,00	0,00	7.228.800,00	8.983.100,00	9.198.500,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.266.154,82	4.850.000,00	8.830.000,00	0,00	430.000,00	430.000,00	430.000,00
25	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	146.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.599,07	419.600,00	26.100,00	0,00	14.600,00	14.600,00	14.600,00
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	2.364.686,96	4.653.000,00	13.000.000,00	0,00	10.000.000,00	2.000.000,00	2.000.000,00
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	3.635.440,85	9.922.600,00	22.002.100,00	0,00	10.444.600,00	2.444.600,00	2.444.600,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	5.720.167,49	3.104.900,00	-13.882.700,00	0,00	-3.215.800,00	6.538.500,00	6.753.900,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Teil-Plan 2020

Bereich	4	Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement
Gruppe	41	Grundstücksmanagement

Produktdefinition

Kurzbeschreibung A) Erwerb und Verkauf von Wohnbauland, Gewerbeflächen, Landwirtschaftlichen Tausch- oder Nutzflächen und Gemeinbedarfsflächen B) Sicherung von Ausgleichsflächen C) An- und Verpachtung von Grundstücken (inkl. Erbpacht) D) Abschluss städtebaulicher Verträge zur Umsetzung privater Investitionen E) Bewirtschaftung städtischer Waldflächen und von unbebauten Grundstücken
Verantwortlich 4, Christoph Isfort
Auftragsgrundlagen Rats- und Fachausschussbeschlüsse, Landpachtgesetz
Ziele A) Innerhalb eines Monats nach Einigung über den Verkauf eines Wohnbaulandgrundstückes liegt ein unterschriftsreifer Vertragsentwurf vor. A)/D) Durch Ankauf, durch Abschluss städtebaulicher Verträge oder durch Umlegung werden zwischen 2015 und 2025 Wohnbaulandentwicklungsflächen entsprechend dem Wohnbauflächenentwicklungskonzept (Vorlage 205/15) in einer Größenordnung von 1.350.000 m² (brutto) ermöglicht. A) Durch Ankauf werden zwischen 2015 und 2035 Gewerbeentwicklungsflächen in einer Größenordnung von 1.000.000 m² (brutto) ermöglicht.
Zielgruppen Architekten, Baufirmen, Bauherren, Eigentümer von Grundstücken in der Stadt Rheine, Fach- und Sonderbereiche, Gewerbetreibende, Grundstückseigentümer, Grundstückserwerber, Investoren, Landwirte
Fachausschuss: Haupt- und Finanzausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Produktumfang						
A) Anzahl geschlossener Wohnbauland-Verträge	18	50	39	66	91	85
A) Anzahl geschlossener Gewerbeflächen-Verträge	12	4	4	4	4	4
A) Anzahl geschlossener Verträge über landw. Flächen	3	2	2	2	2	2
A) Anzahl geschlossener Verträge für Gemeinbedarfsflächen	15	15	15	15	15	15
A) Bestand baureifes Wohnbauland in qm	48.683	38.400	95.281	103.623	73.077	25.153
A) Bestand baureifes Gewerbeland in qm (ohne Rheine R und Innovationsquart.)	3.000	46.000	36.000	26.000	40.000	40.000
A) Ermöglichte Wohnbaulandentwicklungsflächen bis 2025 in qm (summiert)	487.498	590.000	690.000	748.000	785.000	785.000
A) Ermöglichte Gewerbeentwicklungsflächen bis 2035 in qm (summiert)	239.000	239.000	239.000	239.000	239.000	239.000
A) Unterschriftsreifer Vertragsentwurf innerhalb eines Monats in %	90	90	90	90	90	90
B) Anzahl geschlossener Verträge für Ausgleichsmaßnahmen	0	1	1	1	1	1
B) gesicherte Ausgleichsfläche in qm	0	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
C) Verpachtete städt. Fläche in ha	295	289	289	289	289	289
C) Anzahl Verpachtungsverträge	720	706	706	706	706	706
C) Anzahl Anpachtungsverträge	68	67	67	67	67	67
D) Anzahl geschlossener städtebaulicher Verträge	5	5	5	5	5	5
E) Städtische Waldfläche in ha	354	353	353	353	353	353
Spitzenkennzahlen						
Deckungsgrad	195,49	67,39	208,77	62,5	62,59	61,38
Zuschuss je Einwohner	-12,13	3,88	-13,65	4,73	4,71	4,96

Personal

Teil-Plan 2020

Bereich 4 Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement
 Gruppe 41 **Grundstücksmanagement**

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Stellen	8,70	8,70	8,65	8,65	8,65	8,65
davon Laufbahngr. 2, 2. Einstiegsamt	0,35	0,35	0,30	0,30	0,30	0,30
davon Laufbahngr. 2, 1. Einstiegsamt	5,35	5,35	5,35	5,35	5,35	5,35
davon Laufbahngr. 1, 2. Einstiegsamt	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
			2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.874,96	3.705,83	17.147,64	17.147,64	17.147,64	17.147,64
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.157,20	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	461.416,09	472.000,00	472.000,00	472.000,00	472.000,00	472.000,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.044,92	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.334.787,16	75.500,00	1.444.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
10	= Ordentliche Erträge	1.812.280,33	561.005,83	1.942.947,64	548.947,64	548.947,64	548.947,64
11	- Personalaufwendungen	635.111,34	680.914,07	710.262,63	745.561,70	744.126,53	762.989,91
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	185.275,95	96.500,00	112.100,00	82.100,00	82.100,00	82.100,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.726,46	4.075,19	3.334,57	3.334,57	3.334,57	3.334,57
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.678,15	27.200,00	27.200,00	27.200,00	27.200,00	27.200,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	852.791,90	808.689,26	852.897,20	858.196,27	856.761,10	875.624,48
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	959.488,43	-247.683,43	1.090.050,44	-309.248,63	-307.813,46	-326.676,84
19	+ Finanzerträge	157,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	157,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	959.645,85	-247.683,43	1.090.050,44	-309.248,63	-307.813,46	-326.676,84
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	959.645,85	-247.683,43	1.090.050,44	-309.248,63	-307.813,46	-326.676,84
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	46.145,42	48.958,20	51.408,85	51.408,85	51.408,85	51.408,85
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	97.922,25	96.412,36	102.407,61	102.407,61	102.407,61	102.407,61
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	907.869,02	-295.137,59	1.039.051,68	-360.247,39	-358.812,22	-377.675,60

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.719.761,79	11.815.000,00	6.862.000,00	0,00	5.971.000,00	7.725.000,00	7.940.000,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	5.355,66	1.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	2.725.117,45	11.816.100,00	6.862.000,00	0,00	5.971.000,00	7.725.000,00	7.940.000,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.266.154,82	4.850.000,00	8.830.000,00	0,00	430.000,00	430.000,00	430.000,00
25	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	146.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil-Plan 2020

Bereich 4

Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement

Gruppe 41

Grundstücksmanagement**Finanzplan - Zahlungsübersicht**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		VE 2020 EUR	Planung Folgejahre		
			2019 EUR	2020 EUR		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	4.500,00	4.500,00	0,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	1.266.154,82	4.854.500,00	8.980.500,00	0,00	434.500,00	434.500,00	434.500,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	1.458.962,63	6.961.600,00	-2.118.500,00	0,00	5.536.500,00	7.290.500,00	7.505.500,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2018 TEUR	Ansatz		VE 2020 TEUR	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
		2019 TEUR	2020 TEUR		2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
Einzelarstellung von Investitionsmaßnahmen									
4101-02 Eschendorfer Aue	-8,7	6.010,0	2.685,0	0,0	4.720,0	6.900,0	7.305,0	6.001,2	27.611,2
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,0	6.010,0	2.685,0	0,0	4.720,0	6.900,0	7.305,0	6.010,0	27.620,0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	8,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8,7	8,7
4101-04 Wohnpark Dutum Teil I	0,0	0,0	1.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3.319,6	4.319,6
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,0	0,0	1.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3.621,1	4.621,1
4101-06 Baugebiet Hilgenfeld-Ost	32,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	799,9	799,9
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	37,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	916,4	916,4
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	116,5	116,5
4101-07 Allgemeine Grundstücke	479,1	200,0	1.435,0	0,0	100,0	100,0	100,0	4.709,8	6.444,8
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	499,0	200,0	1.581,0	0,0	100,0	100,0	100,0	6.969,1	8.850,1
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	19,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2.259,2	2.259,2
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	146,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	146,0
4101-08 Wohnpark Dutum Teil II	225,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.535,8	1.535,8
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	229,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.955,9	1.955,9
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	420,0	420,0
4101-09 Mesum-Nord	568,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	211,3	211,3
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	595,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.006,9	1.006,9
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	27,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	795,5	795,5
4101-13 Rodde Im Lied - Süd	0,0	0,0	190,0	0,0	235,0	325,0	135,0	0,0	885,0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,0	0,0	190,0	0,0	235,0	325,0	135,0	0,0	885,0
4101-16 Baugebiet Schmidts Kämpken	-2,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	648,8	648,8
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	26,4	26,4
4101-18 Bergstraße	0,0	0,0	860,0	0,0	516,0	0,0	0,0	0,0	1.376,0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,0	0,0	860,0	0,0	516,0	0,0	0,0	0,0	1.376,0

Teil-Plan 2020

Bereich 4 Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement
 Gruppe 41 **Grundstücksmanagement**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
4101-23 GE Karl-Düsterberg	-145,6	0,0	146,0	0,0	0,0	0,0	0,0	992,0	1.138,0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,0	0,0	146,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.587,8	1.733,8
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	145,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	595,7	595,7
4101-26 GI Baarentelgen-Nord	912,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2.135,2	2.135,2
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	912,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2.135,2	2.135,2
4101-27 GI IndustrieRAUM RHEINE 30/70	0,0	5.500,0	400,0	0,0	400,0	400,0	400,0	5.500,0	7.100,0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,0	5.500,0	400,0	0,0	400,0	400,0	400,0	5.500,0	7.100,0
4101-28 Kanalanschlussbeiträge GE/GI	0,0	-1.800,0	-130,0	0,0	-130,0	-130,0	-130,0	-2.200,7	-2.720,7
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,0	1.800,0	130,0	0,0	130,0	130,0	130,0	2.200,7	2.720,7
4101-30 GE/GI Güterverkehrszentrum	65,5	105,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3.158,1	3.158,1
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	389,5	105,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5.623,6	5.623,6
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	323,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2.465,5	2.465,5
4101-41 Landwirtschaftliche Grundstücke	-543,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-4.134,6	-4.134,6
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	56,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	532,7	532,7
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	599,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4.667,3	4.667,3
4101-42 Sonstige Grundstücke	-119,2	-3.050,0	-8.700,0	0,0	-300,0	-300,0	-300,0	-10.976,3	-20.576,3
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.413,6	1.413,6
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	119,4	3.050,0	8.700,0	0,0	300,0	300,0	300,0	12.389,9	21.989,9
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	5,3	0,1	-1,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0		
Summe der investiven Einzahlungen	5,3	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0		

Produktgruppe 41 – Grundstücksmanagement

Personal

Vergleich 2019 - 2020

	Stellen
Stand 2019	8,70
Veränderung	-0,05
Stand 2020	8,65

Overheadanteile wurden innerhalb des Fachbereiches verschoben.

Deckungsgrad

Mit dieser Kennzahl wird der Anteil der Erträge an den Aufwendungen prozentual dargestellt.

Zuschuss je Einwohner

Beim Zuschuss je Einwohner wird das Teilergebnis (Berichtszeile 29) bezogen auf die Einwohnerin bzw. den Einwohner dargestellt.

Ergebnisplan

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen = 17 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Förderung Beförderung	0	14	14	14	14
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	4	3	3	3	3

Die Abwicklung der Beförderung ist ab 2019 neu geregelt. Es werden hier die entsprechenden Fördermittel eingeplant.

5 – Privatrechtliche Leistungsentgelte = 472 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Pachten von städt. Grund- vermögen	75	75	75	75	75
Erbbauzinsen	355	355	355	355	355
Jagdpachten	12	12	12	12	12
Vermietung und Verpachtung von Werbeflächen auf städt. Grundstücken	18	18	18	18	18
Verkaufserlöse für Holz	12	12	12	12	12

Die Stadt Rheine erzielt durch die Vermietung und Verpachtung städtischer Flächen Erträge. Teilweise befinden sich die verpachteten Flächen nur übergangsweise (z.B. zu Tauschzwecken) im städtischen Eigentum.

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen = 8 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Pachten von städt. Grundvermögen	6	6	6	6	6
Erstattung durch die Technischen Betriebe Rheine (TBR)	2	2	2	2	2

Hierunter fallen Erstattungen von öffentlichen Lasten und Abgaben aus Pachtverträgen.

Das Grundstücksmanagement wird im Bedarfsfall von den Technischen Betrieben Rheine beauftragt, Grundstücksverhandlungen mit Dritten zu führen. Hierfür erhält das Grundstücksmanagement eine Erstattung.

7 – Sonstige ordentliche Erträge = 1.444 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Erträge aus dem Verkauf von Wohnbauland	50	1.444	50	50	50
Erträge aus dem Verkauf von Gewerbeflächen	26	0	0	0	0

Grundlagen für die Ertragsermittlung aus den Verkäufen von Wohnbauland und Gewerbeflächen sind zum einen der geplante Verkaufspreis für die jeweiligen Bau- und Gewerbegebiete und zum anderen der Wert für die Grundstücke in der Bilanz. Die Vermarktung von Gewerbeflächen erfolgt durch die EWG Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Rheine mbH. Da es sich um städtische Flächen handelt, werden die Verkäufe im Haushalt abgebildet.

11 – Personalaufwendungen = 710 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Personalaufwendungen	681	710	746	744	763

Die Personalaufwendungen steigen von 2019 nach 2020 um 29 TEUR. Enthalten sind die allgemeinen Lohnsteigerungen und Altersstufenaufstiege.

13 – Aufwendungen für Sach – und Dienstleistungen = 112 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Kosten Beförderung	0	10	10	10	10
Werbemaßnahmen für Grundstücksvermarktung	35	40	10	10	10
Waldunterhaltung, Pflege und Aufforstung	30	30	30	30	30
Aufwand für die Bereitstellung von Ausgleichsflächen	30	30	30	30	30
Unterhaltung von Fahrzeugen	2	2	2	2	2

Die Abwicklung der Beförderung ist ab 2019 neu geregelt. Es werden hier die entsprechenden Aufwendungen eingeplant.

Insbesondere für die Vermarktung von Wohnbauland werden verschiedene Werbemaßnahmen geschaltet (jährlich 10 TEUR). Der Ansatz für Werbemaßnahmen umfasst darüber hinaus im Jahr 2020 die Aufwendungen für die Ausschreibung von Werbeflächen auf städtischen Grundstücken (30 TEUR).

Inwieweit der Ansatz für die Waldunterhaltung benötigt oder sogar überschritten wird, ist von der Witterung, Stürmen und weiteren Umwelteinflüssen (kranke Bäume, Klimawandel) abhängig.

Durch die Zahlung einer Minderwertentschädigung sichert sich die Stadt Rheine Ausgleichsflächen. Diese Flächen werden bei wirtschaftlicher Attraktivität gesichert, hergerichtet und die daraus resultierende ökologische Aufwertung als sogenannte „Öko-Punkte“ auf einem „Öko-Konto“ gebucht.

Für die Unterhaltung des Fahrzeugs für den Außendienst sind 2 TEUR geplant.

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 27 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Miet- und Pachtzahlungen	7	7	7	7	7
Versicherungsbeiträge	4	4	4	4	4
Sonstige Beiträge (Forstbetriebsgemeinschaft)	10	10	10	10	10
Allg. Geschäftsaufwand	6	6	6	6	6

27 – Erträge aus internen Leistungsbeziehungen = 51 TEUR

28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen = 102 TEUR

Bei den Erträgen sind Dienstleistungen für den Ankauf von Verkehrsflächen berücksichtigt.

Die Aufwendungen für die internen Mieten an die Zentrale Gebäudewirtschaft, verschiedene Leistungen der Fachbereiche Interner Service, Recht und Ordnung, Planen und Bauen sowie die Leistungen der Finanzbuchhaltung sind hier berücksichtigt. Die Interne Leistungsverrechnung wurde an die aktuellen Finanz- und Grunddaten (Flächen, Mengen etc.) angepasst.

Finanzplan

19 – Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen = 6.862 TEUR

Verkauf von Wohnbauland:

Baugebiet	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Eschendorfer Aue (zuvor General-Wever-Kaserne)	6.010	2.685	4.720	6.900	7.305
Wohnpark Dutum Teil I	0	1.000	0	0	0
Allgemeine Grundstücke	200	1.581	100	100	100
Rodde Im Lied Süd	0	190	235	325	135
Bergstraße	0	860	516	0	0
Gesamt	6.210	6.316	5.571	7.325	7.540

Verkauf von Gewerbe- und Industrieland:

Gewerbe- / Industriegebiet	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Karl-Düsterberg	0	146	0	0	0
IndustrieRAUM Rheine 30 70 (zuvor Holsterfeld)	5.500	400	400	400	400
Güterverkehrszentrum	105	0	0	0	0
Gesamt	5.605	546	400	400	400

24 – Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden = 8.830 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Kanalanschlussbeiträge	1.800	130	130	130	130
Sonstige Grundstücke	3.050	8.700	300	300	300
Gesamt	4.850	8.830	430	430	430

Die Kanalanschlussbeiträge werden zentral geplant, in der Ausführung dann aber den tatsächlichen Projekten zugerechnet.

Die Mittel für sonstige Grundstücke werden für den Erwerb von Wohnbauland und Gewerbeflächen benötigt.

25 – Ausz. für Baumaßnahmen = 146 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Allgemeine Grundstücke	0	146	0	0	0

Hier werden Auszahlungen für geplante Abrissmaßnahmen berücksichtigt.

Teil-Plan 2020

Bereich	4	Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement
Gruppe	42	Finanzen

Produktdefinition**Kurzbeschreibung**

- A) Finanzmanagement (Beate Bühlhoff)
- Aufstellung Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen
 - Überwachung und Steuerung des Haushaltes und dessen mittelfristige Entwicklung (Zentrales Controlling)
- B) Zahlungsabwicklung (Ulrich Wilke)
- Zahlungseingänge und -ausgänge
 - Mahn- und Vollstreckungswesen
 - Liquiditätsmanagement
- C) Beteiligungsmanagement (Volkmar Löckemann)
- Vorbereitung und Unterstützung bei der Umsetzung von Entscheidungen des Rates
 - Kreditmanagement
 - Stadt als Steuerschuldner
 - Erstellung des Gesamtabchluss
- D) Steuern und Abgaben (Nadine Albers)
- Veranlagung zu Steuern (u.a. Gewerbesteuer, Grundsteuer)
 - Erhebung von Gebühren (u.a. Abfallgebühren), auch für die Technischen Betriebe Rheine
- E) Geschäftsbuchhaltung (Christiane Torheiden)
- Abwicklung aller Geschäftsvorfälle
 - Erstellung des Jahresabschlusses

Verantwortlich

4, Jürgen Wullkotte

Auftragsgrundlagen

Rats- und Fachausschussbeschlüsse, GO NRW, KomHVO NRW, VwVG, GFG, Steuergesetze, Satzungen

Ziele

- A) - Das Eigenkapital wird nicht reduziert.
- Die Berichte der Fach- und Sonderbereiche (außer SB 9) zum Stichtag 31.10. weichen maximal 10 % vom tatsächlichen Jahresergebnis ab.
- D) - Sämtliche Messbescheide, die mindestens 20 Tage vor dem nächsten Fälligkeitstermin eingehen, sind vollständig bearbeitet.
- E) - Der Entwurf des Jahresabschlusses wird innerhalb der gesetzlichen Frist (31.03.) aufgestellt.
- Alle in der Geschäftsbuchhaltung vorliegenden Geschäftsvorfälle werden innerhalb von 10 Arbeitstagen vollständig bearbeitet.

Zielgruppen

Beteiligungsunternehmen, Eigentümer von Grundstücken in der Stadt Rheine, Einwohner/-innen der Stadt Rheine, Fach- und Sonderbereiche, Forensen, Gewerbetreibende, Gläubiger, Kommunalaufsicht, Schuldner, Verwaltungsführung

Fachausschuss: Haupt- und Finanzausschuss**Kennzahlen**

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Spitzenkennzahlen						
A) Eigenkapitalverzehr seit 2006 (Eröffnungsbilanz) in %	27,34	26,5	25,69	26,18	27,85	29,01
A) Anzahl Berichte (insgesamt 15) mit Abweichung > 10 %	6					
A) Anzahl Berichte (insgesamt 14) mit Abweichung > 10 %		4	4	4	4	4
D) bearbeitete Messbescheide 20 Tage vor Fälligkeit in %	96	95	95	95	95	95
E) Überschreitung Frist in Tagen	29	0	0	0	0	0
E) Durchschnittliche Arbeitstage pro Geschäftsvorfall	8	10	10	10	10	10
Deckungsgrad	160,61	122,41	177,17	166,19	169,02	163,37
Zuschuss je Einwohner	-34,83	-15,05	-55,37	-47,65	-49,93	-46,52

Personal

Teil-Plan 2020

Bereich 4 Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement
 Gruppe 42 **Finanzen**

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Stellen	26,85	27,35	29,15	29,15	29,15	29,15
davon Laufbahngr. 2, 2. Einstiegsamt	0,60	0,60	0,65	0,65	0,65	0,65
davon Laufbahngr. 2, 1. Einstiegsamt	10,55	10,55	11,05	11,05	11,05	11,05
davon Laufbahngr. 1, 2. Einstiegsamt	15,70	16,20	17,45	17,45	17,45	17,45

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
			2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.948,48	2.253,50	2.458,96	2.458,96	2.458,96	2.458,96
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	827,00	800,00	800,00	800,00	800,00	800,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	402.887,25	397.200,00	408.200,00	419.600,00	431.300,00	443.400,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	385.668,41	364.000,00	377.400,00	385.800,00	389.300,00	397.900,00
10	= Ordentliche Erträge	792.346,14	764.253,50	788.858,96	808.658,96	823.858,96	844.558,96
11	- Personalaufwendungen	1.860.024,09	1.995.179,02	2.146.983,57	2.227.643,08	2.187.521,30	2.242.813,25
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.476,35	83.000,00	100.000,00	60.000,00	50.000,00	53.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6.255,40	4.668,66	4.482,62	4.482,62	4.482,62	4.482,62
15	- Transferaufwendungen	1.648.144,60	2.278.000,00	2.385.000,00	2.362.000,00	2.382.000,00	2.405.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	103.081,44	98.700,00	98.700,00	98.700,00	155.700,00	155.700,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.671.981,88	4.459.547,68	4.735.166,19	4.752.825,70	4.779.703,92	4.860.995,87
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.879.635,74	-3.695.294,18	-3.946.307,23	-3.944.166,74	-3.955.844,96	-4.016.436,91
19	+ Finanzerträge	5.137.001,31	4.413.200,00	7.422.800,00	6.833.000,00	7.018.000,00	6.819.300,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	5.137.001,31	4.413.200,00	7.422.800,00	6.833.000,00	7.018.000,00	6.819.300,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.257.365,57	717.905,82	3.476.492,77	2.888.833,26	3.062.155,04	2.802.863,09
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	2.257.365,57	717.905,82	3.476.492,77	2.888.833,26	3.062.155,04	2.802.863,09
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	978.428,90	1.073.652,33	1.464.069,79	1.464.069,79	1.464.069,79	1.464.069,79
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	629.032,04	647.176,18	726.140,98	726.140,98	726.140,98	726.140,98
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	2.606.762,43	1.144.381,97	4.214.421,58	3.626.762,07	3.800.083,85	3.540.791,90

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		VE 2020 EUR	Planung Folgejahre		
			2019 EUR	2020 EUR		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	6.572.134,66	1.195.500,00	1.241.500,00	0,00	1.241.900,00	1.242.200,00	1.242.600,00
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	6.572.134,66	1.195.500,00	1.241.500,00	0,00	1.241.900,00	1.242.200,00	1.242.600,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.599,07	395.600,00	5.600,00	0,00	5.600,00	5.600,00	5.600,00
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	2.353.686,96	4.653.000,00	13.000.000,00	0,00	10.000.000,00	2.000.000,00	2.000.000,00

Teil-Plan 2020

Bereich 4 Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement
Gruppe 42 Finanzen

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR 2020 EUR		VE 2020 EUR	Planung Folgejahre 2021 EUR 2022 EUR 2023 EUR		
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	2.358.286,03	5.048.600,00	13.005.600,00	0,00	10.005.600,00	2.005.600,00	2.005.600,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	4.213.848,63	-3.853.100,00	-11.764.100,00	0,00	-8.763.700,00	-763.400,00	-763.000,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023		
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	3,2	-1,4	-1,7	0,0	-1,7	-1,7	-1,7		
Summe der investiven Einzahlungen	4,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	1,2	1,4	1,7	0,0	1,7	1,7	1,7		

Produktgruppe 42 – Finanzen

Personal

Vergleich 2019 - 2020

	Stellen
Stand 2019	27,35
Veränderung	+1,80
Stand 2020	29,15

Im Bereich Finanzmanagement wurde eine halbe Stelle für die Systemadministration der Finanzsoftware neu geschaffen, diese Stelle wurde gesamtstellenneutral aus dem FB 7 übernommen. Für den Bereich der Zahlungsabwicklung (Mahnung, Vollstreckung) mussten aufgrund gestiegener Fallzahlen 1,5 zusätzliche Stellen berücksichtigt werden.

Außerdem wurde im Bereich Geschäftsbuchhaltung eine viertel Stelle eingespart. Darüber hinaus wurden 0,05 Overheadanteile innerhalb des Fachbereiches verschoben.

Kurzbeschreibung

Die Kurzbeschreibung wurde aufgrund der Aufteilung der Finanzbuchhaltung in Geschäftsbuchhaltung und Zahlungsabwicklung überarbeitet.

Deckungsgrad

Mit dieser Kennzahl wird der Anteil der Erträge an den Aufwendungen prozentual dargestellt.

Zuschuss je Einwohner

Beim Zuschuss je Einwohner wird das Teilergebnis (Berichtszeile 29) bezogen auf die Einwohnerin bzw. den Einwohner dargestellt.

Ergebnisplan

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen = 408 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Erstattung durch die Technischen Betriebe Rheine	357	368	380	391	403
Erstattung von Dritten	40	40	40	40	40

Die Geschäftsbuchhaltung, die Zahlungsabwicklung und die Steuerverwaltung erbringen verschiedene Leistungen (u.a. Mahn- und Vollstreckungswesen; Gebührenbescheide) für die Technischen Betriebe Rheine. Hierfür erhalten diese Bereiche Erstattungen. Die Beträge wurden aktualisiert und indiziert.

Unter der Position Erstattung von Dritten werden Erträge erfasst, die die Stadt Rheine als Vollstreckungsbehörde für Amtshilfeersuchen anderer Behörden erhält.

7 – Sonstige ordentliche Erträge = 377 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Nebenforderungen	230	240	245	245	250
Personalkostenerstattung	134	137	141	144	148

Unter der Position Nebenforderungen werden die Vollstreckungsgebühren und Säumniszuschläge zusammen erfasst. Die Ansätze für die Nebenforderungen wurden an die letzten Rechnungsergebnisse angepasst.

Für die Personalgestellung zweier städtischer Mitarbeiterinnen erhält die Stadt Rheine eine Personalkostenerstattung in Höhe von ca. 137 TEUR. Die Erträge wurden an die letzten Rechnungsergebnisse angepasst.

11 – Personalaufwendungen = 2.147 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Personalaufwendungen	1.995	2.147	2.228	2.188	2.243

Die Personalaufwendungen steigen von 2019 nach 2020 um 152 TEUR. Enthalten sind die allgemeinen Lohnsteigerungen und Altersstufenaufstiege, zusätzlich wurden 2,0 neue Stellen und eingesparte 0,25 Stellen berücksichtigt.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 100 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Gutachter- und Beratungskosten	54	74	34	24	24
Prüfungskosten GPA	15	15	15	15	15
Allgemeine Sach- und Dienstleistungen	4	4	4	4	4
Erstellen und Versand Steuerbescheide	7	4	4	4	7
Unterhaltung von Fahrzeugen	2	2	2	2	2
Handwerkerleistungen Technische Betriebe Rheine	1	1	1	1	1

Neben der allg. steuerlichen Beratung und Leistungen für den Gesamtabschluss fallen in den kommenden Jahren Gutachter- und Beratungsleistungen für die Umstrukturierung der Technischen Betriebe Rheine, die Konzessionsvergabe, das Beteiligungsmanagement und für die Umsatzsteuerreform an.

Die Gemeindeprüfungsanstalt prüft regelmäßig verschiedene Bereiche der Stadt Rheine. Die hierfür anfallenden Prüfungskosten werden auf die Jahre verteilt.

Durch die Einführung von Dauerbescheiden bei der Hundesteuer konnten/können jährlich ca. 3 TEUR eingespart werden. In 2019 und 2023 sind neue Hundesteuerbescheide erforderlich.

Für die Unterhaltung der Fahrzeuge für den Außendienst sind 2 TEUR geplant.

Für eine mögliche Inanspruchnahme von Handwerkerleistungen durch die Technischen Betriebe Rheine sind 1 TEUR vorgesehen.

15 – Transferaufwendungen = 2.385 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Stiftung Naturzoo	597	601	605	609	613
Gesellschaftereinlage EWG	900	900	900	900	900
Zuwendung - Eigenbetrieb Kloster Bentlage	781	884	857	873	892

Die Höhe des Zuschusses an die Stiftung NaturZoo Rheine ist vertraglich geregelt und orientiert sich an der Einwohnerzahl der Stadt Rheine. Hier wurde eine Steigerung der Einwohnerzahl in den nächsten Jahren angenommen.

Die Gesellschaftereinlage an die EWG Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Rheine mbH wird hier abgebildet. Ab 2019 wurde die Gesellschaftereinlage auf 900 TEUR gedeckelt.

Zum 01.01.2019 hat der Eigenbetrieb Kloster Bentlage den Geschäftsbetrieb der Kloster Bentlage gGmbH übernommen.

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 99 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Software-Lizenzgebühren	19	19	19	76	76
Kontoführungsgebühren, Rücklastschriften und EC- Terminals	49	49	49	49	49
e-Payment	6	6	6	6	6
Sonst. Aufwendungen	25	25	25	25	25

Die Software-Lizenzgebühren werden insbesondere für die Nutzung eines Dokumentenmanagementsystems und weiterer Spezialsoftware fällig. Ab 2022 wurden bereits die Software-Lizenzgebühren für die neue Finanzsoftware in Höhe von 57 TEUR berücksichtigt.

Die e-Payment Gebühren wurden mit aufgenommen, um die Kosten in diesem Bereich darstellen zu können.

Zu den sonstigen Aufwendungen gehören z.B. Büromaterial, Fortbildungskosten und Bekanntmachungskosten.

19 – Finanzerträge = 7.423 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Zinserträge Trägerdarlehen Technische Betriebe Rheine	932	914	895	876	858
Zinserträge Gesellschafter- darlehen Stadtwerke Rheine GmbH	168	158	86	82	77
Zinserträge Darlehen an Wohnungsgesellschaft Rheine mbH	0	9	9	8	7
Ausschüttung Technische Betriebe Rheine	1.653	3.790	3.828	3.691	3.482

Ausschüttung Stadtparkasse Rheine	500	500	500	500	500
Ausschüttung Stadtwerke Rheine GmbH	1.160	2.052	1.515	1.861	1.895

Bei den Positionen Zinserträge sind Erträge für die den Technischen Betrieben Rheine, der Stadtwerke Rheine GmbH und der Wohnungsgesellschaft Rheine mbH gewährten Darlehn veranschlagt. Bei der Rückzahlung der Darlehen sinkt mit der Laufzeit der Zinsanteil. Hieraus ergeben sich für die Folgejahre geringere Zinserträge. Weiter sind hier die jährlichen Ausschüttungen der Technische Betriebe Rheine, der Stadtparkasse Rheine und der Stadtwerke Rheine GmbH an die Stadtverwaltung veranschlagt.

27 – Erträge aus internen Leistungsbeziehungen = 1.464 TEUR

28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen = 726 TEUR

Die Aufwendungen für die internen Mieten an die Zentrale Gebäudewirtschaft, verschiedene Leistungen der Fachbereiche Interner Service, Recht und Ordnung, Planen und Bauen sowie die Leistungen der Finanzbuchhaltung sind hier berücksichtigt. Die Interne Leistungsverrechnung wurde an die aktuellen Finanz- und Grunddaten (Flächen, Mengen etc.) angepasst.

Finanzplan

22 – Sonstige Investitionseinzahlungen = 1.242 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Tilgungseinzahlungen Gesellschafterdarlehen Stadtwerke Rheine GmbH	348	348	348	348	348
Tilgungseinzahlungen Trägerdarlehen Technische Betriebe Rheine	848	848	848	848	848
Tilgungseinzahlungen Darle- hen Wohnungsgesellschaft Rheine mbH	0	46	46	47	47

26 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen = 6 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Softwarekosten	396	6	6	6	6

Im Jahr 2019 ist die Anschaffung der neuen Finanzsoftware berücksichtigt.

27 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen = 13.000 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Zuführung Technische Be- triebe Rheine	1.653	0	0	0	0
Kapitalerhöhung Wohnungs- gesellschaft der Stadt Rheine mbH	3.000	5.000	2.000	2.000	2.000
Kapitalerhöhung Stadtwerke Rheine GmbH	0	8.000	8.000	0	0

Die ausgeschütteten Beträge der Technischen Betriebe Rheine werden ab 2020 nicht wieder als Eigenkapital in die Kapitalrücklage der Technischen Betriebe Rheine eingelegt.

Die Kapitalerhöhung der Wohnungsgesellschaft der Stadt Rheine mbH dient zur langfristigen Finanzierung und für den Neubau von Kindertagesstätten und Wohnungen. Für den Bau des Kombibads wird das Kapital der Stadtwerke Rheine GmbH erhöht.

Teil-Plan 2020

Bereich 4 Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement
Gruppe 43 Wohnmanagement

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
A) Städt. Wohnbauförderung - Organisation und Durchführung der städt. Wohnbauförderung für eigengenutzte Familienheime und Eigentumswohnungen sowie Mietwohnungen
B) Wohnraumförderung - Bearbeitung von Anträgen auf Wohngeld (Miet- und Lastenzuschuss)
C) Wohnraumsicherung und -versorgung - Bestands- und Besetzungskontrolle bei öffentlich geförderten Wohnraum - Verfolgung unzulässiger Mietpreiserhöhung bei öffentlich geförderten Wohnungen - Ausstellung von Wohnberechtigungsscheinen und Zinssenkungsbescheinigungen
Verantwortlich
4, Karin Kösters
Auftragsgrundlagen
A) städtische Richtlinien B) WoGG, WoGV, WoGVwV C) WFB WFNG, WNB, EEE, WoBindG
Ziele
B) Fällige Zahlungen werden im nächsten Zahllauf angewiesen, sofern der vollständige Antrag 10 Arbeitstage vorher vorlag.
Zielgruppen
Eigentümer von eigengenutzten Familienheimen und Eigentumswohnungen, Mieter und Vermieter von Wohnungen und Häusern
Fachausschuss: Haupt- und Finanzausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Spitzenkennzahlen						
B) Anteil fälliger Zahlungen im nächstmöglichen Zahllauf (in %)	99	90	90	90	90	90
Deckungsgrad	4,01	5,08	3,76	3,66	3,61	3,54
Zuschuss je Einwohner	5,25	4,16	5,69	5,85	5,93	6,05

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Stellen	5,65	5,65	5,65	5,65	5,65	5,65
davon Laufbahngr. 2, 2. Einstiegsamt	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
davon Laufbahngr. 2, 1. Einstiegsamt	1,10	2,10	2,10	2,10	2,10	2,10
davon Laufbahngr. 1, 2. Einstiegsamt	4,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	106,65	708,78	707,48	707,48	707,48	707,48
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.205,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.524,76	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	198,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	14.034,82	14.708,78	14.707,48	14.707,48	14.707,48	14.707,48
11 - Personalaufwendungen	324.303,19	247.556,10	361.628,09	373.696,10	379.444,92	388.716,56
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.564,64	1.622,91	1.573,79	1.573,79	1.573,79	1.573,79

Teil-Plan 2020

Bereich 4 Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement
 Gruppe 43 **Wohnmanagement**

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.276,31	10.500,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	332.144,14	259.679,01	376.201,88	388.269,89	394.018,71	403.290,35
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-318.109,32	-244.970,23	-361.494,40	-373.562,41	-379.311,23	-388.582,87
19	+ Finanzerträge	2.379,13	2.200,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	2.379,13	2.200,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-315.730,19	-242.770,23	-359.294,40	-371.362,41	-377.111,23	-386.382,87
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-315.730,19	-242.770,23	-359.294,40	-371.362,41	-377.111,23	-386.382,87
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	77.177,55	73.216,92	73.952,78	73.952,78	73.952,78	73.952,78
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-392.907,74	-315.987,15	-433.247,18	-445.315,19	-451.064,01	-460.335,65

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	58.356,23	15.900,00	15.900,00	0,00	15.900,00	15.900,00	15.900,00
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	58.356,23	15.900,00	15.900,00	0,00	15.900,00	15.900,00	15.900,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	19.500,00	16.000,00	0,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	11.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	11.000,00	19.500,00	16.000,00	0,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	47.356,23	-3.600,00	-100,00	0,00	11.400,00	11.400,00	11.400,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	47,3	0,2	3,7	0,0	15,2	15,2	15,2		
Summe der investiven Einzahlungen	58,3	15,9	15,9	0,0	15,9	15,9	15,9		
Summe der investiven Auszahlungen	11,0	15,7	12,2	0,0	0,7	0,7	0,7		

Produktgruppe 43 - Wohnmanagement

Personal

Vergleich 2019 - 2020

	Stellen
Stand 2019	5,65
Veränderung	0,00
Stand 2020	5,65

Deckungsgrad

Mit dieser Kennzahl wird der Anteil der Erträge an den Aufwendungen prozentual dargestellt.

Zuschuss je Einwohner

Beim Zuschuss je Einwohner wird das Teilergebnis (Berichtszeile 29) bezogen auf die Einwohnerin bzw. den Einwohner dargestellt.

Ergebnisplan

4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte = 8 TEUR

Es handelt sich um Gebühren für die Erstellung von Wohnberechtigungsscheinen, Freistellungen und Bescheinigungen für Zinssenkungsanträge.

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen = 7 TEUR

Für die Aufgabenwahrnehmung bei der Bestands- und Besatzungskontrolle erhält die Stadt Rheine eine Kostenerstattung.

11 – Personalaufwendungen = 362 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Personalaufwendungen	248	362	374	379	389

Die Personalaufwendungen steigen von 2019 auf 2020 um 114 TEUR. Enthalten sind die allgemeinen Lohnsteigerungen und Altersstufenanstiege. Darüber hinaus wurden im Jahr 2019 versehentlich 1,5 Stellen bei der Berechnung der Personalaufwendungen für diese Produktgruppe nicht berücksichtigt.

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 13 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Sonst. ordentliche Aufwendungen	11	13	13	13	13

Zu den sonstigen Aufwendungen zählen Ausgaben für Betriebs- und Geschäftsausgaben wie z.B. Büromaterial, Portokosten und Fortbildungskosten. Der Ansatz wurde in 2020 erhöht, da neue Software-Module angeschafft werden sollen und die laufenden Kosten hier geplant werden.

28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen = 74 TEUR

Die Aufwendungen für die internen Mieten an die Zentrale Gebäudewirtschaft, verschiedene Leistungen der Fachbereiche Interner Service, Recht und Ordnung, Planen und Bauen sowie die Leistungen der Finanzbuchhaltung sind hier berücksichtigt. Die Interne Leistungsverrechnung wurde an die aktuellen Finanz- und Grunddaten (Flächen, Mengen etc.) angepasst.

Fachbereich 5

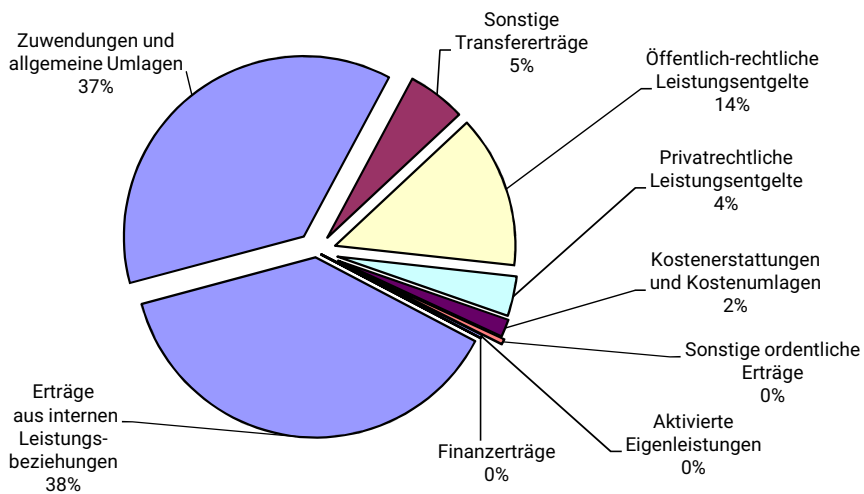
Planen und Bauen

Bereich 5 - Planen und Bauen

Überblick über die Erträge und Aufwendungen 2020

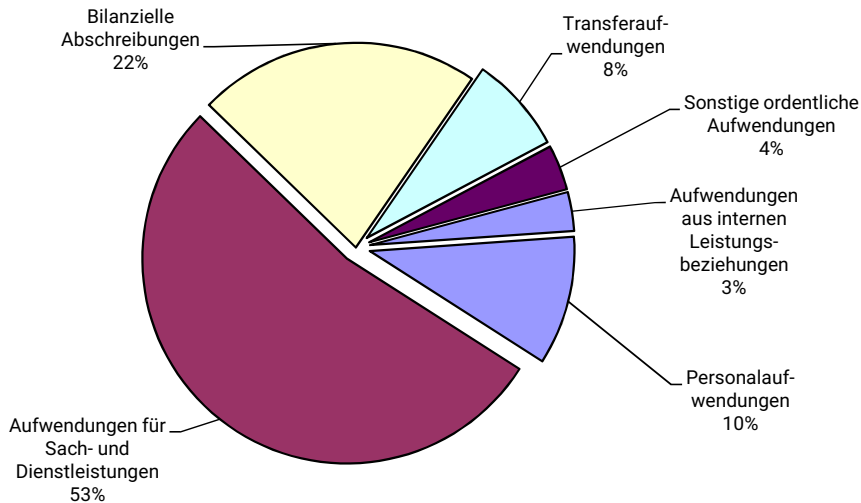
Erträge

Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.374.888 EUR
Sonstige Transfererträge	1.750.000 EUR
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.584.358 EUR
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.194.184 EUR
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	528.715 EUR
Sonstige ordentliche Erträge	163.483 EUR
Aktiviertete Eigenleistungen	100.000 EUR
Finanzerträge	6.000 EUR
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	12.760.182 EUR
Summe	33.461.810 EUR



Aufwendungen

Personalaufwendungen	5.756.663 EUR
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.128.338 EUR
Bilanzielle Abschreibungen	12.656.821 EUR
Transferaufwendungen	4.331.400 EUR
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.026.430 EUR
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.732.258 EUR
Summe	56.631.910 EUR



Teil-Plan 2020**Bereich 5 Planen und Bauen****Produktdefinition****Verantwortlich**

5, Dr. Jochen Vennekötter

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Stellen	61,27	66,77	68,82	68,82	68,82	68,82
davon Laufbahngr. 2, 2. Einstiegsamt	5,00	6,00	7,00	7,00	7,00	7,00
davon Laufbahngr. 2, 1. Einstiegsamt	31,29	35,79	38,49	38,49	38,49	38,49
davon Laufbahngr. 1, 2. Einstiegsamt	21,87	21,87	20,57	20,57	20,57	20,57
davon Laufbahngr. 1, 1. Einstiegsamt	3,11	3,11	2,76	2,76	2,76	2,76

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.452.035,20	13.839.897,81	12.374.888,17	10.009.100,17	6.833.009,17	6.450.509,17
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	2.530.800,00	1.750.000,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.183.489,05	5.067.190,91	4.584.357,84	4.533.357,84	4.533.357,84	4.533.357,84
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.049.360,88	1.178.184,00	1.194.184,00	1.203.884,00	1.214.584,00	1.216.984,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	625.613,47	503.315,00	528.715,00	516.415,00	524.315,00	529.215,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	654.800,06	128.000,00	163.483,27	163.483,27	163.483,27	163.483,27
8 + Aktivierte Eigenleistungen	108.616,25	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
10 = Ordentliche Erträge	13.073.914,91	23.347.387,72	20.695.628,28	16.526.240,28	13.368.749,28	12.993.549,28
11 - Personalaufwendungen	4.772.818,59	5.363.566,86	5.756.662,87	6.007.219,48	5.931.737,83	6.081.314,28
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.981.415,14	27.178.521,00	30.128.338,00	34.577.738,00	32.861.138,00	30.330.138,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	12.510.463,40	12.554.164,57	12.656.821,28	12.656.821,28	12.656.821,28	12.656.821,28
15 - Transferaufwendungen	1.051.787,96	8.992.300,00	4.331.400,00	1.063.131,00	968.200,00	968.400,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.698.168,06	1.598.830,00	2.026.430,00	1.660.970,00	1.649.050,00	1.649.050,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	45.014.653,15	55.687.382,43	54.899.652,15	55.965.879,76	54.066.947,11	51.685.723,56
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-31.940.738,24	-32.339.994,71	-34.204.023,87	-39.439.639,48	-40.698.197,83	-38.692.174,28
19 + Finanzerträge	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-31.934.738,24	-32.333.994,71	-34.198.023,87	-39.433.639,48	-40.692.197,83	-38.686.174,28
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-31.934.738,24	-32.333.994,71	-34.198.023,87	-39.433.639,48	-40.692.197,83	-38.686.174,28
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	12.365.066,92	11.658.560,23	12.760.181,45	12.760.181,45	12.760.181,45	12.760.181,45
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.667.897,53	1.632.375,47	1.732.257,61	1.732.257,61	1.732.257,61	1.732.257,61
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-21.237.568,85	-22.307.809,95	-23.170.100,03	-28.405.715,64	-29.664.273,99	-27.658.250,44

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							

Teil-Plan 2020

Bereich 5 Planen und Bauen

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	103.580,04	1.492.350,00	2.447.950,00	0,00	3.533.500,00	524.500,00	549.500,00
21	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	1.947.624,60	3.696.000,00	5.887.000,00	0,00	8.034.000,00	7.535.000,00	2.938.000,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	106.500,00	100.000,00	100.000,00	0,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	2.157.704,64	5.288.350,00	8.434.950,00	0,00	11.667.500,00	8.159.500,00	3.587.500,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	56.636,53	97.000,00	97.000,00	0,00	97.000,00	97.000,00	97.000,00
25	für Baumaßnahmen	9.007.624,67	10.463.812,00	16.056.800,00	3.575.000,00	18.047.300,00	24.321.500,00	19.856.900,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	170.715,59	155.300,00	66.800,00	0,00	52.800,00	30.300,00	30.300,00
28	von aktivierbaren Zuwendungen	15.344,92	111.200,00	173.700,00	0,00	173.700,00	0,00	0,00
29	Sonstige Investitionszahlungen	826.416,48	340.000,00	300.000,00	0,00	300.000,00	0,00	0,00
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	10.076.738,19	11.167.312,00	16.694.300,00	3.575.000,00	18.670.800,00	24.448.800,00	19.984.200,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-7.919.033,55	-5.878.962,00	-8.259.350,00	-3.575.000,00	-7.003.300,00	-16.289.300,00	-16.396.700,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023		
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Teil-Plan 2020

Bereich	5	Planen und Bauen
Gruppe	51	Stadtplanung

Produktdefinition

Kurzbeschreibung Vorbereitung, Koordination, Steuerung und Dokumentation der zukunftsorientierten räumlichen und insbesondere der baulichen Entwicklung der Stadt; differenziert in fünf wesentliche räumliche Ebenen bzw. Sachbereiche: A) Informelle räumliche Planung B) Bauleitplanung C) Sonstige städtebauliche Satzungen D) Stadtgestaltung / Stadtbildpflege E) Stellungnahmen zu Planungen und Vorhaben Dritter
Verantwortlich 5, Matthias van Wüllen
Auftragsgrundlagen Beschlüsse Rat, zuständiger Ausschuss; Aufträge VV, Anliegen Bürgerschaft, gesetzliche Verpflichtung
Ziele A) Für eine bedarfsgerechte Entwicklung von Baugebiete (für Wohnen, Gewerbe u.a. Nutzungen), für Maßnahmen der Innenentwicklung in bestehenden Baugebieten und als Grundlage für die Beurteilung konkreter Vorhaben sind Vorgaben und Rahmenbedingungen zu erarbeiten, die Zukunftsperspektiven aufzuzeigen und fachlich abgestimmte Entwicklungsprozesse zu ermöglichen. B / C) Zur Entwicklung von Baugebiete (für Wohnen, Gewerbe u.a. Nutzungen) ist bedarfsgerecht Planungsrecht zu schaffen. Für Maßnahmen zur Innenverdichtung bei bestehenden Baugebieten und konkrete Vorhaben ist ein flexibler Umgang hinsichtlich einer Änderung und Neuaufrstellung von Bebauungsplänen bzw. Satzungen zu regeln. Es ist an einer Schaffung ausreichender, den Bodenpreis positiv beeinflussender Angebote an Bauplätzen mitzuwirken. D) Über die in der Stadtplanung zur Verfügung stehenden Instrumente (Buchstaben A bis C) und beratend nach Innen (Verwaltung) wie nach Außen (Öffentlichkeit) ist an einer nachhaltigen, zukunftsfähigen Gestaltung der Stadt und des Stadtbildes mitzuwirken. E) Es hat eine fach- und sachgerechte Mitwirkung und Beratung an Planungs- und Entwicklungsprozessen Dritter zu erfolgen.
Zielgruppen Einwohner/-innen der Stadt Rheine, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung, Träger der Planungsverfahren
Fachausschuss: Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Produktumfang						
Anzahl bearbeiteter Bauleitplanverfahren	28	28	30	30	30	30
davon abgeschlossen	10	14	18	18	18	18
B + C) - neues Bruttowohnbauland in Wohngebieten in ha	7,05	10	10	10	10	10
B + C) - neues Bruttogewerbebauland für Gewerbe, Handel, Industrie, Dienstleistungen in ha	0,3	5	5	5	5	5
B + C) - Anzahl neuer möglicher Wohneinheiten auf Baugrundstücken	160	250	250	250	250	250
A + B+ C+ D+ E) - Anteil bearbeiteter Siedlungsfläche in Promille	3,5	3,8	3,8	3,8	3,8	3,8
Spitzenkennzahlen						
Deckungsgrad	5,5	1,7	3,16	1,59	1,57	1,54
Zuschuss je Einwohner	12,7	15,7	16,45	16,89	17,13	17,47

Personal

Teil-Plan 2020

Bereich 5 Planen und Bauen
 Gruppe 51 Stadtplanung

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Stellen	8,75	10,75	10,99	10,99	10,99	10,99
davon Laufbahngr. 2, 2. Einstiegsamt	2,20	2,20	2,38	2,38	2,38	2,38
davon Laufbahngr. 2, 1. Einstiegsamt	3,80	5,80	5,80	5,80	5,80	5,80
davon Laufbahngr. 1, 2. Einstiegsamt	2,75	2,75	2,81	2,81	2,81	2,81

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
			2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	472,77	329,89	495,21	495,21	495,21	495,21
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	183,30	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.542,76	20.000,00	40.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	18.127,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	55.325,95	20.629,89	40.795,21	20.795,21	20.795,21	20.795,21
11	- Personalaufwendungen	779.279,60	978.216,47	1.003.780,71	1.037.333,00	1.054.996,73	1.081.482,28
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.069,53	64.000,00	84.000,00	64.000,00	64.000,00	64.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	975,21	689,20	854,51	854,51	854,51	854,51
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.860,30	39.100,00	51.700,00	51.700,00	51.700,00	51.700,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	871.184,64	1.082.005,67	1.140.335,22	1.153.887,51	1.171.551,24	1.198.036,79
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-815.858,69	-1.061.375,78	-1.099.540,01	-1.133.092,30	-1.150.756,03	-1.177.241,58
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-815.858,69	-1.061.375,78	-1.099.540,01	-1.133.092,30	-1.150.756,03	-1.177.241,58
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-815.858,69	-1.061.375,78	-1.099.540,01	-1.133.092,30	-1.150.756,03	-1.177.241,58
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	134.515,20	131.847,03	152.675,65	152.675,65	152.675,65	152.675,65
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-950.373,89	-1.193.222,81	-1.252.215,66	-1.285.767,95	-1.303.431,68	-1.329.917,23

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	100.000,00	100.000,00	0,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	100.000,00	100.000,00	0,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	486,85	2.000,00	2.000,00	0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
29	Sonstige Investitionszahlungen	596.945,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	597.432,10	2.000,00	2.000,00	0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-597.432,10	98.000,00	98.000,00	0,00	98.000,00	98.000,00	98.000,00

Teil-Plan 2020

Bereich 5 Planen und Bauen

Gruppe 51 Stadtplanung**Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Produktgruppe 51 – Stadtplanung

Personal

Vergleich 2019 - 2020

	Stellen
Stand 2019	10,75
Veränderung	+ 0,24
Stand 2020	10,99

Die Aufgabenverlagerung einer Querschnittsaufgabe führt zur Verschiebung von 0,06 Stellenanteilen aus der Produktgruppe 52. Außerdem werden durch die Einrichtung einer zusätzlichen Stabsstelle 0,18 Stellenanteile der Produktgruppe 51 zugeordnet.

Deckungsgrad

Mit dieser Kennzahl wird der Anteil der Erträge an den Aufwendungen prozentual dargestellt.

Zuschuss je Einwohner

Beim Zuschuss je Einwohner wird das Teilergebnis (Berichtszeile 29) bezogen auf die Einwohnerin bzw. den Einwohner dargestellt.

Ergebnisplan

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen = 40 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20	40	20	20	20

Die Kostenerstattungen für Gutachten steigen von 2019 nach 2020 um 20 TEUR. Der Bedarf der gutachterlichen Fremdleistungen steigt einmalig im Jahre 2020 (siehe hierzu auch Berichtszeile 13). Die durch die Stadtplanung erbrachten Planungs- und Verwaltungsleistungen werden seit 2008 auf Dritte umgelegt. Außerdem werden die Ausgaben für Fremdvergaben an externe Büros erstattet.

11 – Personalaufwendungen = 1.004 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Aufwendungen für Bedienstete und Beamte	978	1.004	1.037	1.055	1.081

Die Personalaufwendungen steigen von 2019 nach 2020 um 26 TEUR. Enthalten sind die allgemeinen Lohnsteigerungen und Altersstufenaufstiege. Weiter sind die Personalaufwendungen für die Einrichtung einer zusätzlichen Stabsstelle, die der Produktgruppe 51 mit 0,18 Stellenanteilen zugeordnet wird, enthalten.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 84 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Gutachten	64	84	64	64	64

Die Aufwendungen für Gutachten steigen von 2019 nach 2020 um 20 TEUR. (Bezüglich der zugehörigen Kostenerstattungen siehe hierzu auch Berichtszeile 6). Aus dieser Position werden Gutachten und Planungsaufträge bezahlt, die für Stadtentwicklungsprozesse, Bauleitplanverfahren und politische Entscheidungen benötigt werden.

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 52 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Bekanntmachungen	23	23	23	23	23
Mitgliedsbeiträge	4	11	11	11	11
Sonstiges	12	18	18	18	18

Neben den Bekanntmachungen setzt sich diese Aufwandsart im Wesentlichen aus Fahrtkosten, Aufwendungen für Aus- und Fortbildungen, Miete und Pachten und sonstiger Geschäftsaufwand zusammen. Außerdem wurden die Haushaltsansätze für den Gestaltungsbeirat vom Produkt 56 und für die Difu-Mitgliedschaft aus dem Bereich 7 zum Produkt 51 übertragen.

28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen = 153 TEUR

Die Aufwendungen für die internen Mieten an die Zentrale Gebäudewirtschaft, verschiedene Leistungen der Fachbereiche Interner Service, Recht und Ordnung, Planen und Bauen sowie die Leistungen der Finanzbuchhaltung sind hier berücksichtigt. Die Interne Leistungsverrechnung wurde an die aktuellen Finanz- und Grunddaten (Flächen, Mengen etc.) angepasst.

Finanzplan

22 – Sonstige Investitionseinzahlungen = 100 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Einnahmen städtebauliche Verträge	100	100	100	100	100

Zusätzlich zu Einnahmen zur Refinanzierung der Planungskosten kommen Einnahmen aus umfangreicheren städtebaulichen Verträgen hinzu.

Teil-Plan 2020

Bereich	5	Planen und Bauen
Gruppe	52	Gebäudemanagement

Produktdefinition

Kurzbeschreibung A) Hochbau (Claudia Kurzinsky) - Planung, Baudurchführung und Projektsteuerung von Neubauten, Umbauten und Erweiterungsbauten als städtische Hochbaumaßnahmen nach den Leistungsphasen der HOAI und der AHO - baufachlichen Stellungnahmen (Dienstleistungen für Dritte) - Beratung und Betreuung bei der Planung und Durchführung von Maßnahmen an städtischen und privaten Denkmälern. B) Zentrale Gebäudewirtschaft (Mario Kaiser) - kaufmännische, infrastrukturelle und technische Bewirtschaftung städtischer bebauter Grundstücke sowie angemieteter Gebäudeflächen, die der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen, auf Basis des Mieter - Vermieter - Modells.
Verantwortlich 5, Dr. Jochen Vennekötter
Auftragsgrundlagen Beschlüsse Rat, zuständiger Ausschuss; Aufträge VV, Anliegen Bürgerschaft, gesetzliche Verpflichtung
Ziele A) Bedarfsgerechte Planung, Bau und Projektsteuerung von städtischen Hochbauten und Projekten Dritter unter Beachtung der Gestaltung und Wirtschaftlichkeit A) Bautechnische Prüfung von Bauvorhaben Dritter auf Einhaltung der Förderbedingungen bautechnisch A) Sicherstellung einer ordnungsgemäßen und fachtechnisch richtigen Unterhaltung und evtl. Umnutzung von Baudenkmalen B) Wirtschaftlicher Betrieb der Gebäudeflächen B) Werterhaltung des übertragenen Gebäudebestandes B) Zeitnahe Bereitstellung der notwendigen Gebäudeflächen und der gebäudewirtschaftlichen Leistungen
Zielgruppen Fach- und Sonderbereiche, Fachbehörden, Nutzer der Schulgebäude, private und öffentliche Denkmaleigentümer, Sportvereine, Städtische Gesellschaften Fachausschuss: Bauausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Produktumfang						
A) Anzahl bearbeiteter Projekte über 500 TEur	12	6	6	6	6	6
davon fertiggestellt	4	1	1	1	1	1
A) Anzahl bearbeiteter Projekte unter 500 TEur	5	7	7	7	7	7
davon fertiggestellte	1	2	2	2	2	2
Spitzenkennzahlen						
Deckungsgrad	84,71	87,99	91,68	73,68	68,01	74,33
Zuschuss je Einwohner	41,93	36,04	25,47	95,84	107,1	76,9
Anzahl denkmalpflegerischer Stellungnahmen	9	8	8	8	8	8
Anzahl baufachlicher Stellungnahmen	7	6	6	6	6	6
B) Betriebskosten je qm Gebäudenutzfläche in Euro	28,19	28,2	28,4	28,4	28,4	28,4
B) Energiekosten je qm Gebäudenutzfläche in Euro	14,38	14,2	14,4	14,4	14,4	14,4
B) Reinigungskosten je qm Gebäudenutzfläche in Euro	12,71	12,78	12,65	12,65	12,65	12,65
B). Erhaltungsaufwand zum Gebäudeneubauwert in Prozent	0,87	0,91	0,93	0,93	0,93	0,93
B) Gebäudenutzfläche in m²	194.200	194.200	194.200	194.200	194.200	194.200
davon Schulen	126.800	126.800	126.800	126.800	126.800	126.800
Verwaltung	14.200	14.200	14.200	14.200	14.200	14.200

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023

Teil-Plan 2020

Bereich 5 Planen und Bauen
 Gruppe 52 Gebäudemanagement

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Stellen	18,58	20,58	21,91	21,91	21,91	21,91
davon Laufbahngr. 2, 2. Einstiegsamt	0,30	1,30	1,34	1,34	1,34	1,34
davon Laufbahngr. 2, 1. Einstiegsamt	7,85	8,85	10,85	10,85	10,85	10,85
davon Laufbahngr. 1, 2. Einstiegsamt	7,32	7,32	6,96	6,96	6,96	6,96
davon Laufbahngr. 1, 1. Einstiegsamt	3,11	3,11	2,76	2,76	2,76	2,76

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
			2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.885.628,77	4.047.758,78	5.571.133,73	6.356.245,73	3.253.169,73	2.870.669,73
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	2.530.800,00	1.750.000,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	611.766,72	590.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.032.677,32	1.170.184,00	1.186.184,00	1.195.884,00	1.206.584,00	1.208.984,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	162.994,87	105.000,00	106.300,00	107.600,00	108.900,00	108.900,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	443.989,19	120.000,00	155.483,27	155.483,27	155.483,27	155.483,27
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	65.400,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
10	= Ordentliche Erträge	5.202.456,87	8.613.742,78	8.819.101,00	7.865.213,00	4.774.137,00	4.394.037,00
11	- Personalaufwendungen	1.357.220,84	1.520.683,52	1.795.282,68	1.900.577,58	1.847.848,74	1.894.718,21
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.366.605,06	14.483.833,00	14.665.950,00	18.971.550,00	16.801.850,00	14.076.750,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.350.856,00	4.452.904,59	4.434.574,09	4.434.574,09	4.434.574,09	4.434.574,09
15	- Transferaufwendungen	6.735,88	14.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.421.084,71	1.338.543,00	1.381.543,00	1.372.083,00	1.360.163,00	1.360.163,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	19.502.502,49	21.809.964,11	22.277.349,77	26.678.784,67	24.444.435,83	21.766.205,30
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-14.300.045,62	-13.196.221,33	-13.458.248,77	-18.813.571,67	-19.670.298,83	-17.372.168,30
19	+ Finanzerträge	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-14.294.045,62	-13.190.221,33	-13.452.248,77	-18.807.571,67	-19.664.298,83	-17.366.168,30
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-14.294.045,62	-13.190.221,33	-13.452.248,77	-18.807.571,67	-19.664.298,83	-17.366.168,30
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	12.183.173,57	11.445.847,97	12.544.297,19	12.544.297,19	12.544.297,19	12.544.297,19
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.027.443,55	995.617,11	1.030.798,46	1.030.798,46	1.030.798,46	1.030.798,46
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-3.138.315,60	-2.739.990,47	-1.938.750,04	-7.294.072,94	-8.150.800,10	-5.852.669,57

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	24.732,00	1.067.850,00	130.450,00	0,00	0,00	273.000,00	548.000,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	12.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	36.732,00	1.067.850,00	130.450,00	0,00	0,00	273.000,00	548.000,00

Teil-Plan 2020

Bereich 5 Planen und Bauen
 Gruppe 52 Gebäudemanagement

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 für Baumaßnahmen	6.135.498,62	5.449.812,00	8.539.500,00	500.000,00	7.931.000,00	16.470.000,00	13.900.000,00
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	101.127,81	118.500,00	18.500,00	0,00	18.500,00	18.500,00	18.500,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	6.236.626,43	5.568.312,00	8.558.000,00	500.000,00	7.949.500,00	16.488.500,00	13.918.500,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-6.199.894,43	-4.500.462,00	-8.427.550,00	-500.000,00	-7.949.500,00	-16.215.500,00	-13.370.500,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
5202-1070 Dionysianum - offener Ganztags Sprachlabor	-73,1	0,0	-343,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-505,0	-848,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	73,1	0,0	343,0	0,0	0,0	0,0	0,0	505,0	848,0
5202-1073 Kardinal-von- Galen-Schule	0,0	0,0	-74,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-74,4
Eingangsbereich	0,0	0,0	49,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	49,6
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	49,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	49,6
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	124,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	124,0
5202-110101 GSO- Annetteschule	0,0	0,0	0,0	0,0	-1.260,0	-350,0	0,0	0,0	-1.610,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	1.260,0	350,0	0,0	0,0	1.610,0
5202-110103 GSO- Canisiusschule	0,0	0,0	-1.050,0	0,0	-560,0	0,0	0,0	0,0	-1.610,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	1.050,0	0,0	560,0	0,0	0,0	0,0	1.610,0
5202-110104 GSO-Edith- Stein-Schule	-55,5	-1.698,0	-161,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-1.753,6	-1.914,6
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	55,5	1.698,0	161,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.753,6	1.914,6
5202-110106 GSO- Gertrudenschule	0,0	-500,0	-3.276,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-500,0	-3.776,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	500,0	3.276,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0	3.776,0
5202-110107 GSO- Johannesschule Eschendorf	-135,9	-2.305,2	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-2.441,2	-2.491,2
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	135,9	2.305,2	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2.441,2	2.491,2
5202-1101091 GSO- Südeschule	0,0	0,0	-300,0	0,0	-1.200,0	-1.710,0	0,0	0,0	-3.210,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	300,0	0,0	1.200,0	1.710,0	0,0	0,0	3.210,0
5202-1101101 GSO- Ludgerusschule Elite	0,0	0,0	0,0	0,0	-350,0	-910,0	0,0	0,0	-1.260,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	350,0	910,0	0,0	0,0	1.260,0
5202-110112 GSO- Marienschule Hauenhorst	0,0	0,0	0,0	0,0	-350,0	-910,0	-350,0	0,0	-1.610,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	350,0	910,0	350,0	0,0	1.610,0
5202-110113 GSO- Michaelschule	0,0	0,0	-1.400,0	-500,0	-1.520,0	-500,0	0,0	0,0	-3.420,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	1.400,0	500,0	1.520,0	500,0	0,0	0,0	3.420,0

Teil-Plan 2020

Bereich 5 Planen und Bauen
 Gruppe 52 Gebäudemanagement

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
5202-110114 GSO-Paul-Gerhardt-Schule	0,0	-500,0	-970,0	0,0	-1.541,0	0,0	0,0	-500,0	-3.011,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	500,0	970,0	0,0	1.541,0	0,0	0,0	500,0	3.011,0
5202-132 Neubau Kindergarten Thieberg	-0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-1.307,0	-1.307,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.307,0	1.307,0
5202-134 Janusz-Korczak-Kita - Anbau	0,0	-200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-200,0	-200,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	200,0	200,0
5202-157 Gymnasium Dionysianum	0,0	0,0	-100,0	0,0	-400,0	-100,0	0,0	-10,8	-610,8
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	100,0	0,0	400,0	100,0	0,0	10,8	610,8
5202-159 Erweiterung "Sekundarschule am Hassenbrock"	0,0	-147,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-147,0	-147,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	147,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	147,0	147,0
5202-186 Archivräume	0,0	0,0	-300,0	0,0	0,0	-1.790,0	-1.000,0	0,0	-3.090,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	300,0	0,0	0,0	1.790,0	1.000,0	0,0	3.090,0
5202-195 Feuerwehrgebäude r.d.E.	-2.014,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-3.856,6	-3.856,6
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.963,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3.804,8	3.804,8
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	51,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	51,7	51,7
5202-198 KONRAD	24,7	-14,8	-34,6	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,1	-34,7
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	24,7	34,6	80,8	0,0	0,0	0,0	0,0	59,3	140,2
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	49,5	115,5	0,0	0,0	0,0	0,0	59,5	175,0
5202-206 Nelson-Mandela-Schule	-1.431,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-100,0	-9.643,1	-9.743,1
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.425,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	9.553,8	9.653,8
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	89,3	89,3
5202-600 Unterbringung Flüchtlinge	-23,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-4.197,1	-4.197,1
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	23,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2.890,9	2.890,9
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	25,6	25,6
5202-601 Damloup-Kaserne Gebäude 5	-1.009,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-2.281,6	-2.281,6
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.009,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2.281,6	2.281,6
5202-701 Kardinal-von-Galen Schule - Raumsystem	-12,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-706,9	-706,9
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	12,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	706,9	706,9
5202-702 KiGa St. Elisabeth - Raumsystem	-0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-700,7	-700,7
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	700,7	700,7
5202-703 GS 2020 - Sekundarschule am Hassenbrock - mobiles Raumsystem	-596,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-760,0	-760,0

Teil-Plan 2020

Bereich 5 Planen und Bauen
 Gruppe 52 Gebäudemanagement

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	596,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	760,0	760,0
5202-930 Energiemanagement	0,0	-16,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-16,0	-16,0
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	64,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	64,0	64,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	80,0	80,0
5202-932 Toilettenanlage Stadtpark	-74,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-261,6	-261,6
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	74,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	261,6	261,6
5202-950 Elsa-Brändström-Realschule-Neubau	0,0	0,0	-300,0	0,0	-700,0	-10.000,0	-10.000,0	0,0	-21.000,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	300,0	0,0	700,0	10.000,0	10.000,0	0,0	21.000,0
5202-951 Alexander-von-Humboldt-Schule-Neubau	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-100,0	0,0	-100,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	100,0
5202-958 Erweiterung Euregio-Gesamtschule	-737,7	0,0	0,0	0,0	0,0	-150,0	-2.300,0	-1.978,3	-4.428,3
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	737,7	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0	2.300,0	1.978,3	4.428,3
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	-14,0	969,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	969,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	14,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Produktgruppe 52 – Gebäudemanagement

Personal

Vergleich 2019 - 2020

	Stellen
Stand 2019	20,58
Veränderung	+ 1,33
Stand 2020	21,91

Zur Umsetzung der Zügigkeitsoffensive der Schulen werden zwei zusätzliche Mitarbeiter eingestellt. Außerdem werden durch die Einrichtung einer zusätzlichen Stabsstelle 0,04 Stellenanteile der Produktgruppe 52 zugeordnet.

Es ist vereinbart worden, die freiwerdenden Stellen der stadteigenen Reinigungskräfte nicht wiederzubesetzen, sondern durch Fremdreinigung zu ersetzen. Hierdurch können die Stellenanteile in 2020 um 0,35 Stellenanteile reduziert werden.

Durch eine Aufgabenverlagerung zum Fachbereich 8 können außerdem 0,3 Stellenanteile eingespart werden. Die Aufgabenverlagerung einer Querschnittsaufgabe führt zu einer Verschiebung von 0,06 Stellenanteilen zur Produktgruppe 51.

Kennzahlen

Der Bereich Gebäudemanagement unterstützt die Zielerreichung der IEHK-Ziele Nr. 1.1 und 1.2.

Deckungsgrad

Mit dieser Kennzahl wird der Anteil der Erträge an den Aufwendungen prozentual dargestellt.

Zuschuss je Einwohner

Beim Zuschuss je Einwohner wird das Teilergebnis (Berichtszeile 29) bezogen auf die Einwohnerin bzw. den Einwohner dargestellt.

Ergebnisplan

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen = 5.571 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Auflösung Sonderposten	2.721	2.868	2.867	2.867	2.867
5202-11000 Grundschuloffensive	0	1.530	2.593	383	0
5202-10000 Medienentwicklungsplan	0	765	608	0	0
5202-198 KONRAD Monitoring	3	3	3	3	3

5202-2006 Emsland-Gymnasium-Sanierungen KInvFG	280	0	0	0	0
5202-2007 Stadthalle-Sanierungen KInvFG	0	0	0	0	0
5202-2009 Sekundarschule Mesum Sanierungen KInvFG	0	0	0	0	0
5202-2010 Gymnasium-Dionysianum KInvFG	72	0	0	0	0
5202-2012 kleine Maßnahmen Sanierungen	0	0	0	0	0
5202-2014 Umstellung Beleuchtung LED-Sanierungen	645	105	0	0	0
5202-930 Energiemanagement, Heizungssteuerung	327	300	285	0	0

Investitionszuwendungen z. B. des Landes für die Erstellung von Gebäuden werden zunächst in so genannten Sonderposten „geparkt“. Ebenso wie die Abschreibungen auf der Aufwandsseite werden auf der Ertragsseite die Sonderposten entsprechend der Nutzungsdauer der Gebäude nach und nach aufgelöst und erscheinen als Erträge.

Die Stadt Rheine erhält Zuwendungen nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz von 4.068.732,69 EUR. Es sind folgende Maßnahmen aus dem Bereich der Zetralen Gebäudewirtschaft vorgesehen, die nach dem KInvFG gefördert werden:

Elsa-Brändström-Realschule: Sanierung Dach und Fassade der Sporthalle
Elsa-Brändström-Realschule: Sanierung des Flachdachs Gebäude I
Emsland-Gymnasium: Sanierung der Fenster
Stadthalle: Energetische Sanierung (Austausch Beleuchtungsmittel ohne Bühnen)
Sekundarschule Mesum: Erneuerung Fenster/Sonnenschutz
Studienseminar (vermietet an Land): Erneuerung Fenster/Sonnenschutz
Sporthallen: Umstellung der Beleuchtung auf LED
Annetteschule: Erneuerung Fenster und Sonnenschutz
Kloster Bentlage: Erneuerung der Wärmeerzeugungsanlage
Kloster Bentlage: LED-Beleuchtung im Dormitorium und den Mönchszellen
Euregio-Gesamtschule: Erneuerung Fenster/Sonnenschutz Gebäude C
Südeschule: Erneuerung Fassade, Fenster und Außentüren der Sporthalle
Sekundarschule Mesum: Dachsanierungen Aula
Marienschule Hauenhorst: Erneuerung Fenster
Marienschule Hauenhorst: Sanierung des Daches der Aula
Euregio-Gesamtschule: energetische Dachsanierungen
Abendrealschule: Erneuerung der Alu-Glasfassade Treppenhäuser
Weitere kleinere Maßnahmen der Gebäudeunterhaltung

Die Stadt Rheine erhält Zuwendungen nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz II und nach dem Programm Gute Schule 2020. Hiervon sollen folgende Projekte finanziert werden:

Grundschuloffensive
Medienentwicklungsplan
vorrangig weitere konsumtive Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen an Schulgebäuden

Die Stadt Rheine erhält Zuwendungen aus den Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative für die Fördermaßnahme Klimaschutz durch Optimierung der Nahmobilität und des Radverkehrs (KONRAD). Die Fördermaßnahme wird gemäß den Förderrichtlinien mit 70% gefördert.

3 – Sonstige Transfererträge = 1.750 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Virtuelle Zuw. Grundschuloffensive und Medienentwicklungsmaßnahmen Schulen	2.531	1.750	0	0	0

Die zugehörige Liquidität wird durch das Land NRW als Darlehen gewährt.

4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte = 0 EUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Benutzungsentgelte	590	0	0	0	0

Die Benutzungsentgelte für die Übergangswohnheime werden ab 2020 im Fachbereich 8 veranschlagt.

5 – Privatrechtliche Leistungsentgelte = 1.186 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Mieten und Pachten	1.170	1.186	1.196	1.207	1.209

Einnahmen aus Mieten und Pachten von externen Nutzern städtischer Gebäude.

Die „Echteinnahmen“ aus Mieten und Pachten werden erzielt aus der Vermietung von Gebäuden, die nicht an die städtische Wohnungsgesellschaft übertragen wurden (z. B. Forensik, Hausmeisterwohnungen, Gebäude die durch Vereine angemietet wurden, sonstige Wohnungen in Schulen, etc.) und aus Vermietungen von Räumlichkeiten im Rathaus an die Technischen Betriebe Rheine.

6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen = 106 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
--	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	105	106	108	109	109
---	-----	------------	-----	-----	-----

Hierbei handelt es sich um Kostenerstattungen Dritter für verschiedene Zwecke, u.a. Kreis Steinfurt für Atemschutzstrecke der Feuerwehr, Erstattungen aus Betriebskostenabrechnungen angemieteter Gebäude für die Flüchtlingsunterbringung usw.

7 – sonstige ordentliche Erträge = 155 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Energiekosten	120	120	120	120	120
Auflösung Sonderposten	0	35	35	35	35

Hierbei handelt es sich u. a. um interne Verrechnungen von Energiekosten für verschiedene Verbrauchsstellen im Stadtgebiet z. B. Stromanschlüsse an öffentlichen Plätzen, Geschwindigkeitsmessstellen etc.

8 – Aktivierte Eigenleistungen = 50 TEUR

Erstellt eine Verwaltung für den eigenen Betrieb Güter des Anlagevermögens, so müssen diese aktiviert werden. Bei der Erzeugung dieser Vermögensgüter fällt Aufwand an (z. B. Gehalt für eigene Ingenieure oder Materialkosten). Demgegenüber steht die Buchung auf dem Ertragskonto „Aktivierte Eigenleistung“, welches als eine Art Ertragskorrekturposten bezeichnet werden könnte. Die angefallenen Aufwendungen werden durch die Ertragsbuchung neutralisiert.

11 – Personalaufwendungen = 1.795 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Aufwendungen für Bedienstete und Beamte	1.521	1.795	1.901	1.848	1.895

Die Personalaufwendungen steigen von 2019 nach 2020 um 274 TEUR. Enthalten sind die allgemeinen Lohnsteigerungen und Altersstufenaufstiege.

Des Weiteren werden u.a. für die Zügigkeitsoffensive zwei unbefristete Stellen eingerichtet. Weiter sind die Personalaufwendungen für die Einrichtung einer zusätzlichen Stabsstelle, die der Produktgruppe 52 mit 0,04 Stellenanteilen zugeordnet wird, enthalten.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 14.666 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
1 Bauunterhaltung städt. Gebäude	3.079	4.321	6.375	5.200	4.825
2 Energiekosten, Wasser, Abwasser	3.198	3.198	3.198	3.198	3.198
3 Gebäudereinigung	1.850	1.900	1.980	2.052	2.104
4 Sonstige Bewirtschaftungskosten	730	735	735	735	735
5 Sonstige Dienstleistungen	110	66	66	66	66
6 Entsorgungsaufwendungen (Grundbesitzabgaben)	10	10	10	10	10
7 Brandschutzprogramm	200	200	200	200	200
8 Behindertengerechter Ausbau	90	90	90	90	90
9 Instandhaltung der Schulgrundst. und baul. Anl. durch TBR	897	936	955	974	993
10 Handwerkerdienstleistungen / Winterdienst / Straßenreinigung durch TBR	793	646	659	672	685
11 Prüfung nicht ortsfester elektrischer Anlagen	25	40	25	25	25
12 Sekundarschule Nelson-Mandela- Instandhaltungsmaßnahmen	41	0	0	0	0
13 Dionysianum Umbau zum offenen Ganztags	200	0	0	0	0
14. EDV-Infrastruktur an Schulen	50	50	50	50	50
15. KONRAD - Monitoring	4	4	4	4	4
16. Medienentwicklungsplan	565	850	675	475	300
17. Grundschuloffensive	1.966	1.300	3.630	3.050	790
18. Abbruch Tendahl	150	0	0	0	0
19 Energiemanagement	353	319	319	0	0
20. Janusz-Korczak-Kita Instandhaltung	11	0	0	0	0
21. Planungsaufwand - Schulbau	200	0	0	0	0
22. Sonstiges	3	1	1	1	2

Pos. 1: Der Ansatz ist im Vergleich zu 2019 um 1.242 TEUR erhöht, da aufgrund der wirtschaftlichen Lage die Baukosten deutlich gestiegen sind. Ab 2019 sind jeweils auch die Neu- / Anbauten aus dem Förderprojekt „Gute Schule 2020“ zu unterhalten. Der dementsprechende Mehrbedarf für die Gebäudeunterhaltung wurde berücksichtigt. Für die Jahre 2021 und 2022 werden zusätzliche Mittel für Brandschutz und Barrierefreiheit bereitgestellt.

Pos. 2: Die Energiekosten werden an die voraussichtliche Preisentwicklung und an die Änderungen in der zu bewirtschaftenden Gebäudefläche angepasst. Einsparungen aus dem Energiesparprojekt „fifty/fifty“ an den Schulen (s. Pos. 5) wirken sich entlastend aus.

Pos. 4: Die Bewirtschaftungsaufwendungen wurden der allgemeinen Preissteigerung und der Rechnungsergebnisse der vergangenen Jahre angepasst.

Pos. 5: Bei den sonstigen Dienstleistungen sind Kosten für externe Betreuungen zur Energiebeschaffung und des Energiesparprojektes an Schulen („fifty/fifty“) mit ca. 51 TEUR berücksichtigt. Das Projekt endet im Jahr 2019. Außerdem wurde der Ansatz an die Rechnungsergebnisse der vergangenen Jahre angepasst.

Pos. 9 und 10: Dies sind Verrechnungspositionen für Leistungen der Technischen Betriebe Rheine (TBR), die für das Produkt Zentrale Gebäudewirtschaft erbracht werden.

Pos. 14: Hierbei handelt es sich um ein Sonderprogramm für die Anpassung der elektronischen Standards für die Nutzung digitaler Medien in den Schulen der Stadt Rheine außerhalb des Medienentwicklungsplanes.

Pos. 15: Für das Förderprojekt KONRAD ist ein Monitoring durchzuführen (Förderbedingung)

Pos. 16 + 17.: siehe 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Pos. 19: Im Rahmen des Förderprogramms Kommunaler Klimaschutz.NRW soll das Energiemanagement und Energiecontrollings der kommunalen Liegenschaften optimiert werden (s. Vorlage Nr. 118/18)

14 – Bilanzielle Abschreibungen = 4.435 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Abschreibungen	4.453	4.435	4.435	4.435	4.435

Zu den betroffenen Gebäuden zählen vor allem Schulen und kurzfristig abzuschreibende Flüchtlingsunterkünfte.

15 – Transferaufwendungen = 0 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Projekt Umwelt mit Zukunft	14	0	0	0	0

Hierbei handelte es sich um Aufwendungen für das Projekt Umwelt mit Zukunft („fifty/fifty“) an Schulen (siehe Position 5 zu 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen).

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 1.382 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Mieten und Pachten	1.005	1.045	1.035	1.025	1.025
Versicherungsbeiträge	279	282	285	288	288
Aufwendungen für Softwarepflege	15	15	15	15	15
Bekanntmachungen	7	7	7	7	7
Sonstiges	33	33	30	25	25

Bei den Mieten und Pachten sind u. a. befristete Aufwendungen für zusätzliche Flächen (u. a. Büroflächen für Mitarbeiter/innen des FB 2 und des RPA) berücksichtigt.

Die Inventarsammelversicherung für Schulen, Sporthallen und Verwaltungsgebäude wurde zur Vermeidung einer Unterdeckung angepasst.

Die sonstigen Aufwendungen betreffen im Wesentlichen Geschäftsaufwand (Aus- und Fortbildung, Bücher, Zeitschriften, Porto usw.)

27 – Erträge aus internen Leistungsbeziehungen = 12.544 TEUR

28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen = 1.031 TEUR

Die Aufwendungen für die internen Mieten an die Zentrale Gebäudewirtschaft, verschiedene Leistungen der Fachbereiche Interner Service, Recht und Ordnung, Planen und Bauen sowie die Leistungen der Finanzbuchhaltung sind hier berücksichtigt. Die Interne Leistungsverrechnung wurde an die aktuellen Finanz- und Grunddaten (Flächen, Mengen etc.) angepasst.

Finanzplan

18 – Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen = 130 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.068	130	0	273	548

Die Positionen des Finanzplanes sind als Einzelprojekte mit den entsprechenden Ein- und Auszahlungen aufgeführt.

25 – Auszahlungen für Baumaßnahmen = 8.540 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.450	8.540	7.931	16.470	13.900

Die Positionen des Finanzplanes sind als Einzelprojekte mit den entsprechenden Ein- und Auszahlungen aufgeführt.

26 – Ausz. für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen = 19 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung	119	19	19	19	19

Diese Position setzt sich im Wesentlichen aus Anschaffungskosten für Büroausstattungen zusammen. In 2019 erfolgte die Anschaffung einer Softwarelösung für das Facility Management und eine neue Ausschreibungssoftware wurde benötigt, da die bisher genutzte Software vom Betreiber nicht mehr aktualisiert wird.

Teil-Plan 2020

Bereich 5 Planen und Bauen
 Gruppe 53 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt/Projekt 5301 Öffentliche Verkehrsflächen

Produktdefinition**Kurzbeschreibung**

Aufgrund der Einrichtung der AÖR "Technische Betriebe" ab dem 1.1.2008 werden bei dieser Produktgruppe nur noch die Finanzdaten, die aufgrund der gesetzlich vorgeschriebenen Eigentümerfunktion für öffentliche Verkehrsflächen durch die Stadt Rheine notwendig sind, abgebildet.

Verantwortlich

5, Doris Stuckmann

Auftragsgrundlagen

Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, Satzungen, Beschlüsse

Zielgruppen

Anlieger und Benutzer, Auftraggeber, Einwohner/-innen der Stadt Rheine

Fachausschuss: Bauausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Spitzenkennzahlen						
Deckungsgrad	36,04	52,12	43,98	35,27	34,67	34,48
Zuschuss je Einwohner	156,26	162,07	169,9	168,8	172,75	174,21

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Stellen	0,91	0,91	1,01	1,01	1,01	1,01
davon Laufbahngr. 2, 2. Einstiegsamt	0,20	0,20	0,30	0,30	0,30	0,30
davon Laufbahngr. 2, 1. Einstiegsamt	0,44	0,44	0,44	0,44	0,44	0,44
davon Laufbahngr. 1, 2. Einstiegsamt	0,27	0,27	0,27	0,27	0,27	0,27

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.509.192,31	9.632.140,92	6.316.501,95	3.163.601,95	3.141.601,95	3.141.601,95
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.782.447,41	3.721.092,08	3.780.258,90	3.780.258,90	3.780.258,90	3.780.258,90
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	260,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	126.277,21	56.115,00	56.115,00	56.115,00	56.115,00	56.115,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	172.436,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	6.590.613,53	13.409.348,00	10.152.875,85	6.999.975,85	6.977.975,85	6.977.975,85
11 - Personalaufwendungen	84.536,84	74.824,69	101.766,83	106.018,32	106.860,30	109.554,95
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.938.500,23	8.534.388,00	10.382.988,00	10.410.388,00	10.783.988,00	10.891.888,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	8.087.563,68	8.032.629,28	8.148.950,49	8.148.950,49	8.148.950,49	8.148.950,49
15 - Transferaufwendungen	1.033.369,75	8.970.900,00	4.324.000,00	1.055.631,00	960.500,00	960.500,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	57.152,25	26.237,00	31.237,00	31.237,00	31.237,00	31.237,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	18.201.122,75	25.638.978,97	22.988.942,32	19.752.224,81	20.031.535,79	20.142.130,44
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-11.610.509,22	-12.229.630,97	-12.836.066,47	-12.752.248,96	-13.053.559,94	-13.164.154,59
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil-Plan 2020

Bereich 5 Planen und Bauen
 Gruppe 53 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt/Projekt 5301 Öffentliche Verkehrsflächen

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-11.610.509,22	-12.229.630,97	-12.836.066,47	-12.752.248,96	-13.053.559,94	-13.164.154,59
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-11.610.509,22	-12.229.630,97	-12.836.066,47	-12.752.248,96	-13.053.559,94	-13.164.154,59
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	85.565,80	90.612,99	94.294,80	94.294,80	94.294,80	94.294,80
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-11.696.075,02	-12.320.243,96	-12.930.361,27	-12.846.543,76	-13.147.854,74	-13.258.449,39

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	78.848,04	423.000,00	2.316.000,00	0,00	3.532.000,00	250.000,00	0,00
21 aus Beiträgen u. ä. Entgelten	1.946.344,23	1.161.000,00	2.847.000,00	0,00	5.034.000,00	4.535.000,00	2.938.000,00
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	94.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	2.119.692,27	1.584.000,00	5.163.000,00	0,00	8.566.000,00	4.785.000,00	2.938.000,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	56.636,53	97.000,00	97.000,00	0,00	97.000,00	97.000,00	97.000,00
25 für Baumaßnahmen	2.872.126,05	4.642.300,00	7.172.000,00	3.075.000,00	10.099.200,00	7.834.100,00	5.939.200,00
28 von aktivierbaren Zuwendungen	15.344,92	111.200,00	173.700,00	0,00	173.700,00	0,00	0,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	2.944.107,50	4.850.500,00	7.442.700,00	3.075.000,00	10.369.900,00	7.931.100,00	6.036.200,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-824.415,23	-3.266.500,00	-2.279.700,00	-3.075.000,00	-1.803.900,00	-3.146.100,00	-3.098.200,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
53011-014 Knotenpunkt A30/B70	-19,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-19,3	-19,3
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	19,3	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	19,3	119,3
53011-13 Salzbergener Straße (B 481) Knotenpunkt Delsen	0,0	-100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-100,0	-100,0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100,0
53013-009 Radweg K80 (Surenburgstr.)	0,0	-11,2	-173,7	0,0	-173,7	0,0	0,0	-22,2	-369,6

Teil-Plan 2020

Bereich 5 Planen und Bauen
 Gruppe 53 Öffentliche Verkehrsflächen
 Produkt/Projekt 5301 Öffentliche Verkehrsflächen

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,0	11,2	173,7	0,0	173,7	0,0	0,0	22,2	369,6
53014-0071 Spechtweg	0,0	12,0	0,0	0,0	-35,0	12,0	0,0	-148,0	-171,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	12,0	0,0	0,0	125,0	12,0	0,0	12,0	149,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	160,0	0,0	0,0	160,0	320,0
53014-0141 Friedrich-Ebert- Ring Stichweg (nördl. Altenrheiner Str.)	-4,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-38,3	-38,3
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,0	3,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	41,3	41,3
53014-01614 Hünenborgstraße (Neuenkirchner Str. bis Haus Nr. 89)	-22,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-195,2	-195,2
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	190,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	190,6	190,6
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	213,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	385,8	385,8
53014-0164 Gronauer Str. "2. BA" (Schwedenstr. - Hohe Str.)	2,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-66,2	-66,2
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	288,8	288,8
53014-01662 Schwedenstr. (Gronauer- bis Offlumer Str.)	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-66,6	-66,6
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	127,4	127,4
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	194,1	194,1
53014-0169 Ausbau "Offlumer Straße"	-0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-192,5	-192,5
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	192,5	192,5
53014-0202 Laugärten Ost (Wischmannstr. bis Ludgerusring)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-47,0	15,0	0,0	-32,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0	15,0	0,0	165,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	197,0	0,0	0,0	197,0
53014-0204 Am Kellersberg/Schmidts Kämpken (Schwanenburg bis Zum Weddenfeld)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-75,0	25,0	0,0	-50,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	285,0	25,0	0,0	310,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	360,0	0,0	0,0	360,0
53014-0291 Schultenstraße (Salzbergener Straße bis Schreiberweg)	0,0	0,0	0,0	0,0	-90,0	40,0	0,0	0,0	-50,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	0,0	0,0	360,0	40,0	0,0	0,0	400,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	450,0	0,0	0,0	0,0	450,0
53014-0331 Spiekstraße "Stichweg"	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-20,0	3,0	-1,8	-18,8
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	35,0	3,0	0,0	38,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	55,0	0,0	1,8	56,8

Teil-Plan 2020

Bereich 5 Planen und Bauen
 Gruppe 53 Öffentliche Verkehrsflächen
 Produkt/Projekt 5301 Öffentliche Verkehrsflächen

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
53014-0333 Spiekstr. (Spielplatz bis Merschensheideweg)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-98,0	15,0	-7,5	-90,5
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	155,0	15,0	0,0	170,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	253,0	0,0	7,5	260,5
53014-0341 Am Flöddert (Rheiner Str. bis Ringstr.)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-81,0	30,0	0,0	-51,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	310,0	30,0	0,0	340,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	391,0	0,0	0,0	391,0
53014-0342 Am Flöddert "Stichstraße "	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-25,0	6,0	0,0	-19,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	65,0	6,0	0,0	71,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	90,0	0,0	0,0	90,0
53014-0343 Stienkamp (Hassenbrockweg bis Ringstr.)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-44,0	18,0	0,0	-26,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	180,0	18,0	0,0	198,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	224,0	0,0	0,0	224,0
53014-0351 Dahlkampstraße (Schwarzer Weg - Vogelbeerenstr.)	0,0	0,0	0,0	0,0	-122,0	40,0	0,0	0,0	-82,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	0,0	0,0	405,0	40,0	0,0	0,0	445,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	527,0	0,0	0,0	0,0	527,0
53014-0403 Sonnenstraße (Windmühlenstraße bis Altenrheiner Straße)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-320,0	0,0	-320,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	480,0	0,0	480,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	800,0	0,0	800,0
53014-0562 Hellhügelweg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-10,0	4,0	0,0	-6,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0	4,0	0,0	44,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	50,0
53014-0581 Josef-Pieper- Weg	0,0	0,0	0,0	0,0	-13,0	3,0	0,0	-0,1	-10,1
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	0,0	0,0	43,0	3,0	0,0	0,0	46,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	56,0	0,0	0,0	0,1	56,1
53014-0582 Josef-Pieper- Weg "Fuß- u. Radweg"	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-125,0	0,0	-0,1	-125,1
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	125,0	0,0	0,1	125,1
53014-0801 Südhoek	-3,0	29,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-446,0	-446,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	29,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	29,0	29,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	475,0	475,0
53014-0903 Im Lied (Horstmannstr. - Nahrodde Str.)	-2,0	43,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-507,1	-507,1
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	43,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	43,0	43,0

Teil-Plan 2020

Bereich 5 Planen und Bauen
 Gruppe 53 Öffentliche Verkehrsflächen
 Produkt/Projekt 5301 Öffentliche Verkehrsflächen

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	550,1	550,1
53014-0905 Im Lied (Baustraße BPlan 108B)	0,0	0,0	-95,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-95,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	95,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	95,0
53014-143 Dechant-Pietz-Straße (Schorlemerstr. - Pirolweg/Sperberweg)	-27,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-41,2	-41,2
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	27,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	166,8	166,8
53014-2022 Am Erlenbruch (Wirtschaftsweg)	0,0	-75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-75,0	-75,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	75,0	75,0
53014-2023 Linnenkampstiege (Wirtschaftsweg)	0,0	0,0	-69,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-69,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	69,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	69,0
53014-2024 Zum Fichtenvenn (von zur Saltenwiese ca. 800 m) Wirtschaftsweg	0,0	-108,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-108,0	-108,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	108,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	108,0	108,0
53014-2025 Wirtschaftsweg zwischen Stovener Str. und Salzbergener Str.	0,0	0,0	-89,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-89,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	89,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	89,0
53014-2026 Zur Mühle (Fennrodder Str. - Roggenbrede)	0,0	0,0	-59,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-59,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	59,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	59,0
53014-2027 Flöddertstraße (Saerbecker Str. - Flagenstr.)	0,0	0,0	0,0	0,0	-130,0	0,0	0,0	0,0	-130,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	130,0	0,0	0,0	0,0	130,0
53014-2028 Sommerweg (Am Bruchgraben - Markenstr.)	0,0	0,0	0,0	0,0	-126,0	0,0	0,0	0,0	-126,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	126,0	0,0	0,0	0,0	126,0
53014-35061 Sutrumer Straße (Haus Nr. 103-Zeppelinstr.)	0,0	0,0	-70,0	0,0	29,0	0,0	0,0	0,0	-41,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	290,0	0,0	29,0	0,0	0,0	0,0	319,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	360,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	360,0
53014-3523 Felsenstr. (Nadigstr. - Dutumer Str.)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-228,0	0,0	-228,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	220,0	0,0	220,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	448,0	0,0	448,0
53014-3570 Irntraut-Morgner-Straße	-10,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-55,1	-55,1
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	10,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	135,3	135,3
53014-3571 Gisele-Freund-Straße (Neuenkirchener Straße bis Sutrumer Straße)	-0,3	-59,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-59,3	-39,3
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	196,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	196,0	216,0

Teil-Plan 2020

Bereich 5 Planen und Bauen
 Gruppe 53 Öffentliche Verkehrsflächen
 Produkt/Projekt 5301 Öffentliche Verkehrsflächen

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,3	255,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	255,3	255,3
53014-3572 Gisele-Freund-Straße (Nienbergstraße bis Sutrumer Straße)	132,3	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	52,7	52,7
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	211,2	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	226,2	226,2
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	78,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	173,5	173,5
53014-3573 Fanny-Lewald-Ring	-101,3	16,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-181,1	-181,1
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	16,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	16,0	16,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	101,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	197,1	197,1
53014-3574 Hildegard von Bingen Straße	-0,9	-37,0	14,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-37,9	-23,9
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	134,0	14,0	0,0	0,0	0,0	0,0	134,0	148,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,9	171,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	171,9	171,9
53014-3575 Anna-Louisa-Karsch-Ring	0,0	-37,0	14,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-37,0	-23,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	134,0	14,0	0,0	0,0	0,0	0,0	134,0	148,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	171,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	171,0	171,0
53014-3576 Nadigstraße (Zeppelinstraße bis Haus Nr. 36)	3,1	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-64,8	-64,8
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	180,6	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	200,6	200,6
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	177,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	265,4	265,4
53014-3577 Nienbergstraße (Zeppelinstraße bis Haus Nr. 63)	0,0	-85,0	29,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-85,0	-56,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	290,0	29,0	0,0	0,0	0,0	0,0	290,0	319,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	375,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	375,0	375,0
53014-3705 Thiestraße (Lindvennweg bis Nlelandstraße)	0,0	0,0	-85,0	0,0	37,0	0,0	0,0	0,0	-48,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	370,0	0,0	37,0	0,0	0,0	0,0	407,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	455,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	455,0
53014-3706 Heinrich-Hembrock-Str.	0,0	0,0	-24,0	0,0	8,0	0,0	0,0	0,0	-16,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	80,0	0,0	8,0	0,0	0,0	0,0	88,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	104,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	104,0
53014-3708 Grönigs Hoff	0,0	0,0	-39,0	0,0	12,0	0,0	0,0	-0,9	-27,9
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	118,0	0,0	12,0	0,0	0,0	0,0	130,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	157,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9	157,9
53014-3709 Albert-Stienemann-Str.	-17,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-89,2	-89,2
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	17,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	89,2	89,2
53014-3710 Hakenbrede	-10,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11,2	11,2
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	-2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	83,3	83,3

Teil-Plan 2020

Bereich 5 Planen und Bauen
 Gruppe 53 Öffentliche Verkehrsflächen
 Produkt/Projekt 5301 Öffentliche Verkehrsflächen

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	8,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	72,0	72,0
53014-3711 Nielandstraße (Hohe Heideweg - KV Lindvennweg)	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	21,8	21,8
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	429,4	429,4
53014-3712 Hohe Heideweg	-8,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-20,1	-20,1
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	-7,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	139,2	139,2
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	159,3	159,3
53014-3713 Nielandstraße (Hohe Heideweg bis BPlan Grenze)	0,0	0,0	-110,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	-70,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	390,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	430,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0
53014-3714 Vierngrund (Baustraße)	-7,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-86,7	-86,7
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	7,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	86,7	86,7
53014-3715 Brökers Wiese (Baustraße)	-18,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-55,1	-55,1
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	18,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	55,1	55,1
53014-3716 Franz-Sievers-Straße (Baustraße)	-16,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-95,6	-95,6
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	16,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	95,6	95,6
53014-3717 Hohe Heideweg - Nielandstr. bis K66 (Baustr.)	-0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-211,4	-211,4
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	211,4	211,4
53014-3720 Franz-Sievers-Straße	0,0	0,0	-45,0	0,0	14,0	0,0	0,0	0,0	-31,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	140,0	0,0	14,0	0,0	0,0	0,0	154,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	185,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	185,0
53014-3721 Brökers Wiese	0,0	0,0	-21,0	0,0	9,0	0,0	0,0	0,0	-12,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	95,0	0,0	9,0	0,0	0,0	0,0	104,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	116,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	116,0
53014-3722 Vierngrund	0,0	0,0	-39,0	0,0	14,0	0,0	0,0	0,0	-25,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	145,0	0,0	14,0	0,0	0,0	0,0	159,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	184,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	184,0
53014-3723 Hohe Heideweg (Nielandstr. - K66)	0,0	0,0	-138,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	-98,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	420,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	460,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	558,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	558,0
53014-401 Ohner Weg (Hünenborgstr. bis Schwedenstr.)	-2,5	0,0	-70,0	0,0	20,0	0,0	0,0	-2,9	-52,9
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	210,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	230,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2,5	0,0	280,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,9	282,9
53014-404 Koboldstraße	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-60,0	20,0	-0,1	-40,1

Teil-Plan 2020

Bereich 5 Planen und Bauen
 Gruppe 53 Öffentliche Verkehrsflächen
 Produkt/Projekt 5301 Öffentliche Verkehrsflächen

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	200,0	20,0	0,0	220,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	260,0	0,0	0,1	260,1
53014-405 Rübezahlweg/Koboldstr.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-65,0	20,0	0,0	-45,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	205,0	20,0	0,0	225,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	270,0	0,0	0,0	270,0
53014-408 Restausbau "Friedrich-Ebert-Ring"	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-99,0	30,0	0,0	-69,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	275,0	30,0	0,0	305,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	374,0	0,0	0,0	374,0
53014-410 Friedrich-Ebert-Ring (K.-A.-R. bis Servatiistraße)	0,0	0,0	0,0	0,0	-890,0	90,0	0,0	0,0	-800,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	0,0	0,0	910,0	90,0	0,0	0,0	1.000,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	1.800,0	0,0	0,0	0,0	1.800,0
53014-414 Am Großen Unland (Sailerweg bis B65)	0,0	0,0	-65,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	-45,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	175,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	195,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	240,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	240,0
53014-421 Friedrich-Ebert-Ring (Servatiistraße bis Rolandstraße)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-570,0	45,0	0,0	-525,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	480,0	45,0	0,0	525,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.050,0	0,0	0,0	1.050,0
53014-510 Sprickmannstr. (Dutumer- bis Breite Str.)	252,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-602,9	-602,9
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	256,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	636,6	636,6
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.239,5	1.239,5
53014-520 Alte Bahnhofstraße (Dechant-Römer-Str. - Rheiner Str.)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-100,0	-340,0	0,0	-440,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	400,0	40,0	0,0	440,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0	380,0	0,0	880,0
53014-524 Jägerstraße (Friedhofstr. bis Schützenstr.)	0,0	0,0	0,0	0,0	-315,0	20,0	0,0	0,0	-295,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	0,0	0,0	210,0	20,0	0,0	0,0	230,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	525,0	0,0	0,0	0,0	525,0
53014-536 Friedhofstr. (Jägerstr. - Zur Heide)	-0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-442,0	-442,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	442,0	442,0
53014-537 Bühnertstr. (Im Sundern - Eckenerstr.)	-1,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-182,5	-182,5
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	255,0	255,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	437,6	437,6

Teil-Plan 2020

Bereich 5 Planen und Bauen
 Gruppe 53 Öffentliche Verkehrsflächen
 Produkt/Projekt 5301 Öffentliche Verkehrsflächen

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
53014-538 Mesumer Str. K66 (Hauptstr. - OD)	-24,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-129,0	-129,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	24,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	249,7	249,7
53014-545 Invest.-Offensive- Straßenbeleuchtung	0,0	-60,0	-60,0	0,0	-60,0	-60,0	-60,0	-268,5	-508,5
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	90,0	90,0	0,0	90,0	90,0	90,0	90,0	450,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	150,0	150,0	0,0	150,0	150,0	150,0	358,5	958,5
53014-546 Sprickmannstraße (Dutumer Str. - Neuenkirchener Str.)	34,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-169,4	-169,4
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	37,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	147,0	147,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	316,5	316,5
53014-551 Friedhofstraße (Aloysiusstr. bis Jägerstr.)	-18,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-101,7	-101,7
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	19,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	97,9	97,9
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	37,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	199,7	199,7
53014-560 Veitstraße (Heinrich- bis Friedenstraße)	-89,4	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-232,9	-232,9
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	2,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	89,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	234,9	234,9
53014-561 Salzweg (Möhneweg - Unterführung)	-25,7	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-327,1	-327,1
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	22,2	22,2
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	25,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	349,3	349,3
53014-562 Heinrichstraße (von Neuenkirchener Str. bis Friedensplatz)	-411,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-656,9	-656,9
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,0	3,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	411,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	659,9	659,9
53014-563 In der Bannewiese/Friedensplatz	294,9	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	272,6	272,6
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	453,4	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	764,8	764,8
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	158,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	492,2	492,2
53014-564 Wadelheimer Chaussee (Goldammerweg bis Höhe B 70)	-29,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-90,0	-90,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	29,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	90,0	90,0
53014-565 Stolbergstraße (Stadtbürgerstraße bis Altenrheiner Straße)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-155,0	20,0	0,0	-135,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	225,0	20,0	0,0	245,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	380,0	0,0	0,0	380,0
53014-566 Stadtbürgerstraße (F.E.R. bis Hansaallee)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-725,0	0,0	-725,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	725,0	0,0	725,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.450,0	0,0	1.450,0

Teil-Plan 2020

Bereich 5 Planen und Bauen
 Gruppe 53 Öffentliche Verkehrsflächen
 Produkt/Projekt 5301 Öffentliche Verkehrsflächen

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
53014-5680 Staelskottenweg (Hauenhorster Straße bis BU)	0,0	0,0	0,0	0,0	-227,0	14,0	0,0	0,0	-213,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0	14,0	0,0	0,0	164,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	377,0	0,0	0,0	0,0	377,0
53014-5682 Staelskottenweg (Münsterlanddamm bis Bernighoffallee)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-105,0	35,0	0,0	-70,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	365,0	35,0	0,0	400,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	470,0	0,0	0,0	470,0
53014-571 Bahnhofstraße - Erneuerung Seitenbereich (K.-G.-R. - Lindenstraße)	-0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-110,0	-110,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	110,0	110,0
53014-5722 Bonifatiusstraße (Rolandstr. bis Am Stadtwalde) Erneuerung Beleuchtung	-21,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-57,1	-57,1
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	21,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	57,1	57,1
53014-600 Sadelstraße	-10,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-137,6	-137,6
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	335,4	335,4
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	11,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	473,0	473,0
53014-603 Zeppelinstr. (Dutumer Str. - Neuenkirchener Str.)	128,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-667,9	-667,9
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	477,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	477,2	477,2
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	348,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.145,2	1.145,2
53014-604 Aloysiusstraße/Scharnhorsts tr. (Elter Str. - Surenburgstr.)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-466,0	-0,7	-466,7
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	480,0	0,0	480,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	946,0	0,7	946,7
53014-607 Hansaallee (Osnabrücker Str. - K.-A.-R.)	10,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-234,6	-234,6
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-10,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	234,6	234,6
53014-608 Ludgeristraße (K.- A.-R. bis F.-E.-R)	0,0	0,0	0,0	0,0	22,0	-610,0	0,0	0,0	-588,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	0,0	0,0	522,0	50,0	0,0	0,0	572,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0	660,0	0,0	0,0	1.160,0
53014-609 Sandkampstraße (Röntgenstraße - Hopstener Damm)	0,0	0,0	0,0	0,0	-700,0	0,0	0,0	0,0	-700,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	700,0	0,0	0,0	0,0	700,0
53014-620 Schorlemerstraße (Surenburgstraße bis BPlan Grenze)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-220,0	0,0	-220,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	400,0	0,0	400,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	620,0	0,0	620,0

Teil-Plan 2020

Bereich 5 Planen und Bauen
 Gruppe 53 Öffentliche Verkehrsflächen
 Produkt/Projekt 5301 Öffentliche Verkehrsflächen

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
53014-623 Alter Neuenkirchener Weg	0,0	0,0	0,0	0,0	-75,0	15,0	0,0	0,0	-60,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0	15,0	0,0	0,0	165,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	225,0	0,0	0,0	0,0	225,0
53014-625 Gravenhorster Straße	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-24,0	0,0	-24,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	121,0	0,0	121,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	145,0	0,0	145,0
53014-626 Hohenkampstraße	0,0	0,0	0,0	0,0	-74,0	10,0	0,0	0,0	-64,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	0,0	0,0	108,0	10,0	0,0	0,0	118,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	182,0	0,0	0,0	0,0	182,0
53014-627 Birkenallee (Am Stadtwalde bis Sandkampstraße)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-175,0	-450,0	0,0	-625,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0	50,0	0,0	550,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	675,0	500,0	0,0	1.175,0
53014-629 Am Sternbusch	0,0	0,0	-55,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	-45,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	95,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	105,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0
53014-630 Kolon-Eggert-Str./Laugärten	0,0	0,0	75,0	-205,0	-140,0	0,0	0,0	0,0	-65,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	100,0	0,0	65,0	0,0	0,0	0,0	165,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	25,0	205,0	205,0	0,0	0,0	0,0	230,0
53014-708 Hörstkamp - Bahnunterführung	-2,0	-450,0	-500,0	-2.350,0	740,0	0,0	0,0	-882,5	-642,5
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	1.500,0	0,0	3.090,0	0,0	0,0	0,0	4.590,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2,0	450,0	2.000,0	2.350,0	2.350,0	0,0	0,0	882,5	5.232,5
53014-710 Radbahn Münsterland 4. BA (Staelskottenweg-Hafenbahn)	-38,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-149,9	-149,9
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	38,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	38,9	38,9
53014-711 Schürmannstraße (Bahnübergang)	-7,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-43,2	-43,2
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	7,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	104,4	104,4
53014-712 Lindenstraße/Tichelkampstraße - Radwege "Konrad"	-5,0	-90,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-109,9	-109,9
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	210,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	210,0	210,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5,0	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	319,9	319,9
53014-713 Radweg Daimlerstraße/Holsterfeld	0,0	0,0	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-50,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0

Teil-Plan 2020

Bereich 5 Planen und Bauen
 Gruppe 53 Öffentliche Verkehrsflächen
 Produkt/Projekt 5301 Öffentliche Verkehrsflächen

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
53014-714 Zum Fichtenvenn (Bahnübergang)	0,0	0,0	-15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-15,0
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	35,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0
53014-8075 Franz-Weller-Str. Stichstraße	-9,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-60,0	-60,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	9,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0	60,0
53014-8155 Ausbau "An den Kleingärten 3. BA"	0,0	-30,0	9,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-30,0	-21,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	90,0	9,0	0,0	0,0	0,0	0,0	90,0	99,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	120,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	120,0	120,0
53014-820 Neuenkirchener Str. einschl. Radweg (Sassestr. - B70 Radweg nördliche Seite)	8,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-273,4	-273,4
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	42,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	42,8	42,8
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	34,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	532,7	532,7
53014-829 Hochwasserschutzanlage am Timmermanufer	-42,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-361,0	-361,0
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	59,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.020,3	1.020,3
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	102,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.381,3	1.381,3
53014-843 100 Schlösser Tour Radweg	0,0	-32,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-322,0	-322,0
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	128,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	128,0	128,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	160,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	450,0	450,0
53014-844 Triangel Radweg einschl. Brücke B 70	0,0	-305,0	-78,0	-520,0	-78,0	0,0	0,0	-15,0	-171,0
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	85,0	442,0	0,0	442,0	0,0	0,0	85,0	969,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	390,0	520,0	520,0	520,0	0,0	0,0	100,0	1.140,0
53014-856 Optimierung LSA "langfristige Maßnahmen"	0,0	-50,0	-60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-165,0	-225,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	50,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	165,0	225,0
53014-862 Am Heidbrink (Brückenerneuerung)	-151,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-256,6	-256,6
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	151,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	256,6	256,6
53014-864 Dorfplatz Mesum	0,0	0,0	-128,0	0,0	-20,0	-115,0	0,0	-15,0	-278,0
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	239,0	0,0	0,0	250,0	0,0	0,0	489,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	367,0	0,0	20,0	365,0	0,0	15,0	767,0
53014-902 Holsterfeld Gewerbegebiet Straßenausbau	-304,6	0,0	0,0	0,0	800,0	200,0	0,0	-2.645,3	-1.645,3
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	0,0	0,0	1.600,0	200,0	0,0	0,0	1.800,0

Teil-Plan 2020

Bereich 5 Planen und Bauen
 Gruppe 53 Öffentliche Verkehrsflächen
 Produkt/Projekt 5301 Öffentliche Verkehrsflächen

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	304,6	0,0	0,0	0,0	800,0	0,0	0,0	2.645,3	3.445,3
53014-9051 Dusterbergstraße	-174,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-526,9	-526,9
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	174,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	526,9	526,9
53014-9052 Pompeystraße	-17,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-401,6	-401,6
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	17,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	401,6	401,6
53014-9075 von-Liebig-Straße (Endausbau)	-16,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-636,3	-636,3
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	16,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	636,3	636,3
53014-9076 Meitnerstraße(Röntgenstraße bis Daimlerstraße)	0,0	-1.182,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-1.182,0	-1.182,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	1.182,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.182,0	1.182,0
53014-9077 Dunlopstraße	0,0	-500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-500,0	-500,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0	500,0
53014-910 Baarentelgen/Offenbergweg (Sandkampstr. bis Bonifatiusstr.)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-400,0	0,0	0,0	-400,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	400,0	0,0	0,0	400,0
53016-001 P+R Parkplatz Bahnhof Mesum	-13,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-131,4	-131,4
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	13,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	240,9	240,9
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	-154,8	16,0	0,0	0,0	-20,0	-9,0	3,0		
Summe der investiven Einzahlungen	25,0	16,0	0,0	0,0	0,0	38,0	3,0		
Summe der investiven Auszahlungen	179,9	0,0	0,0	0,0	20,0	47,0	0,0		

Produkt 5301 - Öffentliche Verkehrsflächen

Personal

Vergleich 2019 - 2020

	Stellen
Stand 2019	0,91
Veränderung	+ 0,10
Stand 2020	1,01

Durch die Einrichtung einer zusätzlichen Stabsstelle werden 0,1 Stellenanteile dem Produkt 5301 zugeordnet.

Deckungsgrad

Mit dieser Kennzahl wird der Anteil der Erträge an den Aufwendungen prozentual dargestellt.

Zuschuss je Einwohner

Beim Zuschuss je Einwohner wird das Teilergebnis (Berichtszeile 29) bezogen auf die Einwohnerin bzw. den Einwohner dargestellt.

Ergebnisplan

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen = 6.317 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Auflösung Sonderposten aus Zuwendungen	1.492	1.572	1.572	1.572	1.572
InvFG-Invest.-Offensive-Zuwendung Straßenbeleuchtung	0	0	0	0	0
Zuwendung Pauschale nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG	340	340	340	340	340
Zuwendung Ausbildungsverkehrspauschale § 11 a ÖPNVG	600	600	600	600	600
Zuwendung Breitbandausbau	7.200	3.018	0	0	0
Zuwendung „KONRAD“	0	472	22	0	0
ÖPNV - barrierefreier Ausbau von Haltestellen	0	315	630	630	630

Investitionszuwendungen z. B. des Landes für die Erstellung von Straßen werden zunächst in sogenannte Sonderposten „geparkt“. Ebenso wie die Abschreibungen auf der Aufwendungsseite werden auf der Ertragsseite die Sonderposten entsprechend der Nutzungsdauer der Straßen nach und nach aufgelöst und erscheinen als Erträge.

Die Stadt Rheine erhält gem. § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW jährlich eine Pauschale zur Förderung des ÖPNV. Diese leitet sie gemäß der ÖPNV-Richtlinie der Stadt Rheine an Berechtigte weiter.

Die Stadt Rheine erhält gem. § 11 a ÖPNVG NRW jährlich eine Ausbildungsverkehr-Pauschale. Diese leitet sie gemäß Satzung der Stadt Rheine zur Verwendung der Ausbildungsverkehr-Pauschale an die Verkehrsunternehmen weiter, die im Gebiet der Stadt Rheine Ausbildungsverkehre durchführen.

Für die Aufwendungen der ÖPNV-Pauschale und der Ausbildungsverkehr-Pauschale siehe auch 15 – Transferaufwendungen.

Die Stadt Rheine erhält für den Breitbandausbau in der Stadt Rheine Zuwendungen vom Bund (50 %) und vom Land (40%).

Die Stadt Rheine erhält Zuwendungen aus den Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative für die Fördermaßnahme Klimaschutz durch Optimierung der Nahmobilität und des Radverkehrs (KONRAD). Die Zuwendungen sind für die Radwege an der Lindenstraße/Tichelkampstraße. Die Fördermaßnahme wird gemäß den Förderrichtlinien mit 70% gefördert.

Bis zum 1.1.2022 soll gemäß § 8 Abs. 3 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) die vollständige Barrierefreiheit für die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs erreicht werden. Für den sukzessiven Umbau der Haltestellen können Zuwendungen nach § 12 ÖPNVG NRW (Infrastrukturförderung im ÖPNV) beantragt werden.

4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte = 3.780 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Auflösung Sonderposten aus Erschließungsbeiträgen	3.401	3.460	3.460	3.460	3.460
Parkplatzgebühren öffentl. Verkehrsflächen	320	320	320	320	320

Erläuterungen zu den Sonderposten siehe Erläuterungen zu 2.

Für die Bewirtschaftung der öffentlichen Parkflächen (Parkscheinautomaten) erhält die Stadt Einnahmen durch die Verkehrsbetriebe Rheine (VSR).

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen = 56 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Kostenerstattung durch TBR	56	56	56	56	56

Diese Position setzt sich aus Kostenerstattungen für Verwaltungsleistungen der Stadt Rheine für die Technischen Betriebe Rheine (TBR), für Erstattungen von Unfallschäden an Straßen sowie weitere geringfügige Erstattungen Dritter zusammen.

11 – Personalaufwendungen = 102 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Aufwendungen für Bedienstete und Beamte	75	102	106	107	110

Die Personalaufwendungen steigen von 2019 nach 2020 um 27 TEUR. Enthalten sind die allgemeinen Lohnsteigerungen und Altersstufenaufstiege, sowie Vorleistungen, die durch externe Stellen erstattet werden. Weiter sind die Personalaufwendungen für die Einrichtung einer zusätzlichen Stabsstelle, die dem Produkt 5301 mit 0,1 Stellenanteilen zugeordnet wird, enthalten.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 10.383 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Unterhaltung öffentlicher Verkehrsflächen durch TBR	4.324	4.559	4.636	4.729	4.823
Öffentlicher Anteil Stadtentwässerung an TBR	2.909	2.909	2.909	2.909	2.909
Öffentlicher Anteil Straßenreinigung an TBR	89	89	89	89	89
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen TBR	467	638	650	663	676
Kostenerstattung Parkuhrentleerung an Verkehrsgesellschaft	92	92	92	92	92
Erneuerung Straßenbeleuchtung	50	100	100	100	100
Aufwendungen für Strom (Straßenbeleuchtung)	520	520	520	520	520
Wasser- und Bodenverbände - Gebühren für Straßenflächen	64	64	64	64	64
Unterhaltung sonstiges Infrastrukturvermögen Straße	12	112	312	612	612
Breitbandausbau	0	0	0	0	0
Aufwendungen für KONRAD	0	674	32	0	0
ÖPNV - barrierefreier Ausbau von Haltestellen	0	450	900	900	900
kleinere Radverkehrsmaßnahmen	0	100	100	100	100
strategische Verkehrsentwicklungsplanung	0	20	0	0	0
Beschilderung Heimatrouten	0	50	0	0	0
Sonstiges	7	6	6	6	7

Aufgrund der Einrichtung der Technischen Betriebe Rheine (TBR) tritt diese als Dienstleister für den Eigentümer die Stadt Rheine - Produkt 5301 - auf. Die einzelnen Positionen sind in der o. a. Tabelle aufgeführt. Entsprechend der Amtshilfevereinbarung erfolgt eine jährliche Anpassung der Aufwendungen.

Im Gegensatz zu den öffentlichen Verkehrsflächen sind die Technischen Betriebe Rheine Eigentümer der Stadtentwässerung. Deshalb muss die Stadt Rheine für öffentliche Verkehrsflächen die entsprechenden Entwässerungsgebühren erbringen.

Der Betrag für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung wird auf jährlich 100 TEUR erhöht.

Die Unterhaltung des sonstigen Infrastrukturvermögens Straße beinhaltet u.a. die Unterhaltung des Bahnhofstunnels und die Instandsetzung der Brücken. Zudem werden in den kommenden Jahren sukzessive die Straßen auf der Basis der Auswertung der Zustandserfassung, sofern kein umfangreicher Umbau erforderlich ist, saniert.

Den Aufwendungen für KONRAD (Lindenstraße/Tichelkampstraße) und dem barrierefreien Ausbau von Haltestellen stehen Fördermittel gegenüber (s. Zeile 2).

14 – Bilanzielle Abschreibungen = 8.149 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Abschreibungen Straßen / Brücken	8.033	8.149	8.149	8.149	8.149

Die bilanziellen Abschreibungen steigen von 2019 nach 2020 um 116 TEUR. Abschreibungen stellen den Werteverzehr von abnutzbaren und nicht abnutzbaren Anlagegütern dar. I. d. R. dienen diese Güter dem Verwaltungsbetrieb über mehrere Jahre. Die jährliche Wertminderung wird als Aufwand auf einem Abschreibungskonto erfasst.

15 – Transferaufwendungen = 4.324 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Verlustabdeckung RVM Eisenbahnbetrieb	21	21	21	21	21
Aufwendungen Ausbildungsverkehrsp. § 11a ÖPNVG	600	600	600	600	600
Aufwendungen Pauschale § 11 Abs. 2 ÖPNVG	340	340	340	340	340
Ausgleichszahlungen an den Kreis Steinfurt - Naturschutzstiftung	10	10	95	0	0
Breitbandausbau	8.000	3.353	0	0	0

Zu den ÖPNV-Aufwendungen siehe 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen.

Für die Querspange in Rheine R sind gemäß Vereinbarung Ausgleichszahlungen an den Kreis Steinfurt - Naturschutzstiftung zu leisten.

Im Rahmen der Förderung zum Breitbandausbau werden die bisher noch nicht ausreichend versorgten Haushalte, Gewerbebetriebe und Schulen an das Glasfasernetz angeschlossen.

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 31 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Mitgliedsbeiträge	10	15	15	15	15
Städt. Anteile an Radwege Kreis	16	16	16	16	16

Die Mitgliedsbeiträge fallen für das „LEADER-Projekt“ des Kreises Steinfurt und dem Fachnetzwerk Fördermittel an.

Für bereits fertiggestellte Radwege des Kreises Steinfurt fallen Abschreibungen an, die über einen Zeitraum von 20 Jahren erfolgen.

28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen = 94 TEUR

Die Aufwendungen für die internen Mieten an die Zentrale Gebäudewirtschaft, verschiedene Leistungen der Fachbereiche Interner Service, Recht und Ordnung, Planen und Bauen sowie die Leistungen der Finanzbuchhaltung sind hier berücksichtigt. Die Interne Leistungsverrechnung wurde an die aktuellen Finanz- und Grunddaten (Flächen, Mengen etc.) angepasst.

Finanzplan

Die Positionen des Finanzplanes sind als Einzelprojekte mit den entsprechenden Ein- und Auszahlungen aufgeführt.

Teil-Plan 2020

Bereich 5 Planen und Bauen
 Gruppe 53 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt/Projekt 5302 Bauverwaltung

Produktdefinition**Kurzbeschreibung**

- A) Verwaltungsaufgaben im technischen Fachbereich Planen und Bauen
 - Beiträge für Tiefbaumaßnahmen
 B) Fördermanagement im Fachbereich Planen und Bauen
 - förderrechtliche und haushaltsrechtliche Abwicklung von Fördermaßnahmen
 C) Zentrale Vergabestelle

Verantwortlich

5, Doris Stuckmann

Auftragsgrundlagen

Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, Satzungen, Beschlüsse

Ziele

- A) Den Anteil der angefochtenen Bescheide unter 5 % zu halten
 A) 100 % der Vorausleistungsbescheide innerhalb von 3 Monaten nach Kostenermittlung erteilen
 A) 100 % der endgültigen Beitragsbescheide innerhalb von 12 Monaten nach Kostenermittlung erteilen

Zielgruppen

Behörden, Bürger/-innen der Stadt Rheine, Eigentümer von Grundstücken in der Stadt Rheine, Erbbauberechtigte, Gewerbetreibende, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung

Fachausschuss: Bauausschuss**Kennzahlen**

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Spitzenkennzahlen						
Deckungsgrad	26,15	20,9	22,56	21,62	21,77	21,34
Zuschuss je Einwohner	6,27	7,21	6,54	6,91	6,85	7,03
A) Anteil Vorausleistungsbescheide innerhalb von drei Monaten nach Baubeginn	100	75	75	75	75	75
A) Anteil endgültiger Beitragsbescheide innerhalb von 12 Monaten nach Vorlage Schlussrechnung	100	100	100	100	100	100
A) Anzahl der angefochtenen Bescheide	4	5	5	5	5	5

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Stellen	6,03	6,53	6,71	6,71	6,71	6,71
davon Laufbahngr. 2, 2. Einstiegsamt	0,05	0,05	0,23	0,23	0,23	0,23
davon Laufbahngr. 2, 1. Einstiegsamt	4,41	4,91	4,91	4,91	4,91	4,91
davon Laufbahngr. 1, 2. Einstiegsamt	1,57	1,57	1,57	1,57	1,57	1,57

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
			2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	62,51	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	768,59	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.423,56	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	70.560,70	52.800,00	52.900,00	53.000,00	53.100,00	53.200,00

Teil-Plan 2020

Bereich 5 Planen und Bauen
 Gruppe 53 Öffentliche Verkehrsflächen
 Produkt/Projekt 5302 **Bauverwaltung**

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
7 + Sonstige ordentliche Erträge	316,01	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
10 = Ordentliche Erträge	88.068,86	66.862,51	66.900,00	67.000,00	67.100,00	67.200,00
11 - Personalaufwendungen	528.721,57	583.323,70	526.790,35	555.048,18	550.889,23	564.888,01
14 - Bilanzielle Abschreibungen	318,54	62,51	0,00	0,00	0,00	0,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.690,65	34.500,00	34.500,00	34.500,00	34.500,00	34.500,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	556.730,76	617.886,21	561.290,35	589.548,18	585.389,23	599.388,01
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-468.661,90	-551.023,70	-494.390,35	-522.548,18	-518.289,23	-532.188,01
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-468.661,90	-551.023,70	-494.390,35	-522.548,18	-518.289,23	-532.188,01
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-468.661,90	-551.023,70	-494.390,35	-522.548,18	-518.289,23	-532.188,01
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	78.000,00	78.000,00	78.000,00	78.000,00	78.000,00	78.000,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	78.449,62	75.345,65	81.095,23	81.095,23	81.095,23	81.095,23
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-469.111,52	-548.369,35	-497.485,58	-525.643,41	-521.384,46	-535.283,24

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.170,96	1.100,00	1.100,00	0,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	1.170,96	1.100,00	1.100,00	0,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-1.170,96	-1.100,00	-1.100,00	0,00	-1.100,00	-1.100,00	-1.100,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Produkt 5302 - Bauverwaltung

Personal

Vergleich 2019 - 2020

	Stellen
Stand 2019	6,53
Veränderung	+ 0,18
Stand 2020	6,71

Durch die Einrichtung einer zusätzlichen Stabsstelle werden 0,18 Stellenanteile dem Produkt 5302 zugeordnet.

Deckungsgrad

Mit dieser Kennzahl wird der Anteil der Erträge an den Aufwendungen prozentual dargestellt.

Zuschuss je Einwohner

Beim Zuschuss je Einwohner wird das Teilergebnis (Berichtszeile 29) bezogen auf die Einwohnerin bzw. den Einwohner dargestellt.

Ergebnisplan

5 – Privatrechtliche Leistungsentgelte = 8 TEUR

Entgelte für Gestattungsverträge und Straßensperrungen.

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen = 53 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Erstattung für Vergaben/Beitragsbearbeitung für TBR	53	53	53	53	53

Die Bauverwaltung führt für die Technischen Betriebe Rheine (TBR) die Vergaben durch und bearbeitet den Bereich Kanalanschlussbeiträge für die TBR. Dafür erhält diese Produktgruppe eine Kostenerstattung.

7– sonstige ordentliche Erträge = 5 TEUR

Im Rahmen der Erhebung von Erschließungs- und Straßenbaubeiträgen werden für die Stundung von Beiträgen Zinsen berechnet.

11 – Personalaufwendungen = 527 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Aufwendungen für Bedienstete und Beamte	583	527	555	551	565

Die Personalaufwendungen sinken von 2019 nach 2020 um 56 TEUR. Enthalten sind die allgemeinen Lohnsteigerungen und Altersstufenaufstiege. Die dargestellte Reduzierung der Personalaufwendungen resultiert aus einer längeren Stellenvakanz. Weiter sind die Personalaufwendungen für die Einrichtung einer zusätzlichen Stabsstelle, die dem Produkt 5302 mit 0,18 Stellenanteilen zugeordnet wird, enthalten.

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 35 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Sonstiger Geschäftsaufwand	8	8	8	8	8
Nutzungsentgelt für Softwarelizenzen	27	27	27	27	27

27 – Erträge aus internen Leistungsbeziehungen = 78 TEUR

28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen= 81 TEUR

Die Aufwendungen für die internen Mieten an die Zentrale Gebäudewirtschaft, verschiedene Leistungen der Fachbereiche Interner Service, Recht und Ordnung, Planen und Bauen sowie die Leistungen der Finanzbuchhaltung sind hier berücksichtigt. Die Interne Leistungsverrechnung wurde an die aktuellen Finanz- und Grunddaten (Flächen, Mengen etc.) angepasst.

Teil-Plan 2020

Bereich 5 Planen und Bauen
Gruppe 55 Öffentliche Grünflächen

Produktdefinition**Kurzbeschreibung**

Aufgrund der Einrichtung der AÖR "Technische Betriebe" ab dem 1.1.2008 werden bei dieser Produktgruppe nur noch die Finanzdaten, die aufgrund der gesetzlich vorgeschriebenen Eigentümerfunktion für öffentliche Grünflächen durch die Stadt Rheine notwendig sind, abgebildet.

Verantwortlich

5, Doris Stuckmann

Auftragsgrundlagen

Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, Satzungen, Beschlüsse

Zielgruppen

Anlieger und Benutzer, Auftraggeber, Einwohner/-innen der Stadt Rheine

Fachausschuss: Bauausschuss**Kennzahlen**

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Spitzenkennzahlen						
Deckungsgrad	0,66	0,52	0,45	0,44	0,43	0,42
Zuschuss je Einwohner	48,53	51,09	58,33	60,43	61,54	62,69

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Stellen	0,32	0,32	0,42	0,42	0,42	0,42
davon Laufbahngr. 2, 2. Einstiegsamt	0,05	0,05	0,15	0,15	0,15	0,15
davon Laufbahngr. 2, 1. Einstiegsamt	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
davon Laufbahngr. 1, 2. Einstiegsamt	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
			2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.337,28	10.337,32	10.337,32	10.337,32	10.337,32	10.337,32
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.815,36	9.798,83	9.798,94	9.798,94	9.798,94	9.798,94
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.825,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	23.980,32	20.136,15	20.136,26	20.136,26	20.136,26	20.136,26
11	- Personalaufwendungen	31.866,53	29.690,90	44.791,84	46.659,80	47.026,36	48.212,26
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.579.304,00	3.821.800,00	4.359.400,00	4.517.200,00	4.601.600,00	4.687.700,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	37.458,03	37.003,43	39.239,39	39.239,39	39.239,39	39.239,39
15	- Transferaufwendungen	0,00	7.400,00	7.400,00	7.500,00	7.700,00	7.900,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.648.631,43	3.895.894,33	4.450.831,23	4.610.599,19	4.695.565,75	4.783.051,65
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.624.651,11	-3.875.758,18	-4.430.694,97	-4.590.462,93	-4.675.429,49	-4.762.915,39
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.624.651,11	-3.875.758,18	-4.430.694,97	-4.590.462,93	-4.675.429,49	-4.762.915,39
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil-Plan 2020

Bereich 5 Planen und Bauen
 Gruppe 55 Öffentliche Grünflächen

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR 2020 EUR		Planung Folgejahre 2021 EUR 2022 EUR 2023 EUR		
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-3.624.651,11	-3.875.758,18	-4.430.694,97	-4.590.462,93	-4.675.429,49	-4.762.915,39
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.956,79	7.987,03	8.491,48	8.491,48	8.491,48	8.491,48
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-3.632.607,90	-3.883.745,21	-4.439.186,45	-4.598.954,41	-4.683.920,97	-4.771.406,87

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.500,00	1.500,00	0,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	1.500,00	1.500,00	0,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
25	für Baumaßnahmen	0,00	371.700,00	345.300,00	0,00	17.100,00	17.400,00	17.700,00
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	371.700,00	345.300,00	0,00	17.100,00	17.400,00	17.700,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	-370.200,00	-343.800,00	0,00	-15.600,00	-15.900,00	-16.200,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
5501-3503 Fuß- und Radweg WP Dutum (Sutrumer- bis Nadigstraße)	0,0	-350,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-350,0	-350,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	350,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	350,0	350,0
5501-3504 Fuß- und Radweg WP Dutum (Sutrumer- bis Neuenkirchener Straße)	0,0	0,0	-220,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-220,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	220,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	220,0
5501-3701 Fuß- und Radweg Mesum Nord	0,0	0,0	-35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-80,3	-115,3
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	80,3	115,3
5501-3702 Grünzug Mesum Nord	0,0	0,0	-75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-75,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	75,0
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Produktgruppe 55 – Öffentliche Grünflächen

Personal

Vergleich 2019 – 2020

	Stellen
Stand 2019	0,32
Veränderung	+ 0,10
Stand 2020	0,42

Durch die Einrichtung einer zusätzlichen Stabsstelle werden 0,1 Stellenanteile der Produktgruppe 55 zugeordnet.

Kennzahlen

Deckungsgrad

Mit dieser Kennzahl wird der Anteil der Erträge an den Aufwendungen prozentual dargestellt.

Zuschuss je Einwohner

Beim Zuschuss je Einwohner wird das Teilergebnis (Berichtszeile 29) bezogen auf die Einwohnerin bzw. den Einwohner dargestellt.

Ergebnisplan

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen = 10 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	3	3	3	3	3
Landesförderung für wasserwirtschaftliche Maßnahmen	7	7	7	7	7

Hierbei handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Landeszuwendungen zu Grünanlagen und öffentliche Gewässer.

4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte = 10 TEUR

Hierbei handelt es sich um städtebauliche Beiträge (Erträge aus der Auflösung von Sonderposten).

11 – Personalaufwendungen = 45 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Aufwendungen für Bedienstete und Beamte	30	45	47	47	48

Die Personalaufwendungen steigen von 2019 nach 2020 um 15 TEUR. Enthalten sind die allgemeinen Lohnsteigerungen und Altersstufenaufstiege, sowie Vorleistungen, die durch externe Stellen erstattet werden. Weiter sind die Personalaufwendungen für die Einrichtung einer zusätzlichen Stabsstelle, die der Produktgruppe 55 mit 0,1 Stellenanteilen zugeordnet wird, enthalten.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 4.359 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Unterhaltung öffentlicher Grünflächen durch die TBR	3.562	3.889	3.967	4.047	4.128
Ersatzanpflanzungen	15	15	15	15	15
Ingenieurleistungen der TBR gemäß der Amtshilfevereinbarung	245	250	255	260	265
Instandhaltung „Alter Friedhof“	0	25	0	0	0
Stadtbäume	0	80	80	80	80
Umsetzung Masterplan Grün	0	100	200	200	200

Diese Produktgruppe nimmt die Eigentümerstellung für die öffentlichen Grünflächen der Stadt Rheine wahr. Die Erstattungen an die Technischen Betriebe Rheine (TBR) für die Leistungen zur Unterhaltung dieser Grünflächen sind bei dieser Position als Aufwendungen veranschlagt. Die Zahlen ab 2019 entsprechen den Zahlen des Wirtschaftsplanes der TBR.

Der „Alte Friedhof“ an der Salzbergener Straße soll instandgesetzt werden.

Für die Neupflanzung von Bäumen ist zukünftig rund 1,- EUR pro Einwohner vorgesehen.

Zur Umsetzung der Maßnahmen aus dem Masterplan Grün werden ab 2020 Mittel bereitgestellt.

14 – Bilanzielle Abschreibungen = 39 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Abschreibung Grünanlagen	27	29	29	29	29
Abschreibung Gewässer	10	10	10	10	10

Abschreibungen stellen den Werteverzehr von abnutzbaren und nicht abnutzbaren Anlagegütern dar. I. d. R. dienen diese Güter dem Verwaltungsbetrieb über mehrere Jahre. Die jährliche Wertminderung wird als Aufwand auf einem Abschreibungskonto erfasst.

15 – Transferaufwendungen = 7 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Aufwendungen für Zuweisungen (Kleingartenwesen)	7	7	8	8	8

28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen = 8 TEUR

Die Aufwendungen für die internen Mieten an die Zentrale Gebäudewirtschaft, verschiedene Leistungen der Fachbereiche Interner Service, Recht und Ordnung, Planen und Bauen sowie die Leistungen der Finanzbuchhaltung sind hier berücksichtigt. Die Interne Leistungsverrechnung wurde an die aktuellen Finanz- und Grunddaten (Flächen, Mengen etc.) angepasst.

Finanzplan

25 – Auszahlungen für Baumaßnahmen = 345 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Ingenieurdienstleistungen durch die TBR	22	15	17	17	18
Fuß- und Radweg Wohnpark Dutum	350	220	0	0	0
Fuß- und Radweg Mesum Nord	0	35	0	0	0
Grünzug Mesum Nord	0	75	0	0	0

Teil-Plan 2020

Bereich	5	Planen und Bauen
Gruppe	56	Bauordnung und Denkmalschutz

Produktdefinition**Kurzbeschreibung**

A) Bauordnung

- Durchführung der Verfahren nach den bauplanungs- u. bauordnungsrechtlichen Vorschriften zur Errichtung/Änderung baulicher Anlagen (Wohngebäude, gewerblicher Bauten, usw.), Beseitigung baurechtlich illegaler Zustände

- Prüfung bautechnischer Nachweise wie Statik, Schallschutz, Wärmeschutz usw.

B) Denkmalschutz

- Durchführung der Verfahren nach den denkmalrechtlichen Vorschriften (Unterschutzstellungen, Veränderungen/Abriss),
Gewährung von Zuschüssen zur Denkmalpflege

Verantwortlich

5, Elke Jaske

Auftragsgrundlagen

Gesetze; Beschlüsse von Rat, Ausschüsse und Verwaltungsvorstand

Ziele

A) Die Entscheidungen der Bauaufsichts- und der Denkmalbehörde sind rechtmäßig.

A) Für vollständige Bauanträge werden die Bescheide innerhalb von 4 Wochen (Wohn- u. Nebengebäude) bzw. 6 Wochen (gewerbliche Gebäude) erteilt.

B) Denkmäler und denkmalwerte Bausubstanz werden erhalten.

Zielgruppen

Öffentliche und private Bauherren, private und öffentliche Denkmaleigentümer

Fachausschuss: Bauausschuss**Kennzahlen**

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Spitzenkennzahlen						
<i>Deckungsgrad</i>	62	62,32	46,3	59,3	58,61	57,43
<i>Zuschuss je Einwohner</i>	5,03	5,33	10,19	6,03	6,2	6,51
<i>A) Anteil gewonnener Klagen zu verlorenen Verfahren</i>	100	95	95	95	95	95
<i>A) Anteil der erteilten Genehmigungen innerhalb der vorgegebenen Fristen</i>	90	90	90	90	90	90
<i>B) Anteil der formellen Verfahren im Verhältnis zu eingetragener Denkmäler</i>	16	20	20	20	20	20

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Stellen	11,03	11,03	10,77	10,77	10,77	10,77
davon Laufbahngr. 2, 2. Einstiegsamt	1,06	1,06	1,10	1,10	1,10	1,10
davon Laufbahngr. 2, 1. Einstiegsamt	7,13	7,13	6,83	6,83	6,83	6,83
davon Laufbahngr. 1, 2. Einstiegsamt	2,84	2,84	2,84	2,84	2,84	2,84

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.990,04	277,04	1.092,54	1.092,54	1.092,54	1.092,54
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	590.031,65	640.000,00	637.000,00	637.000,00	637.000,00	637.000,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.446,83	27.100,00	27.200,00	27.200,00	27.300,00	27.400,00

Teil-Plan 2020

Bereich 5 Planen und Bauen

Gruppe 56 Bauordnung und Denkmalschutz

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	11.109,10	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	4.620,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	614.197,62	670.377,04	668.292,54	668.292,54	668.392,54	668.492,54
11	- Personalaufwendungen	834.342,13	888.268,03	897.395,76	929.421,64	942.700,80	966.381,02
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	457,33	27.000,00	24.000,00	24.000,00	24.000,00	24.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.888,51	2.615,28	2.203,99	2.203,99	2.203,99	2.203,99
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.637,89	27.000,00	374.000,00	25.500,00	25.500,00	25.500,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	858.325,86	944.883,31	1.297.599,75	981.125,63	994.404,79	1.018.085,01
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-244.128,24	-274.506,27	-629.307,21	-312.833,09	-326.012,25	-349.592,47
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-244.128,24	-274.506,27	-629.307,21	-312.833,09	-326.012,25	-349.592,47
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-244.128,24	-274.506,27	-629.307,21	-312.833,09	-326.012,25	-349.592,47
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	132.286,53	130.732,37	145.935,48	145.935,48	145.935,48	145.935,48
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-376.414,77	-405.238,64	-775.242,69	-458.768,57	-471.947,73	-495.527,95

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.277,02	2.000,00	38.500,00	0,00	24.500,00	2.000,00	2.000,00
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	4.277,02	2.000,00	38.500,00	0,00	24.500,00	2.000,00	2.000,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-4.277,02	-2.000,00	-38.500,00	0,00	-24.500,00	-2.000,00	-2.000,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Produktgruppe 56 - Bauordnung und Denkmalschutz

Personal

Vergleich 2019 - 2020

	Stellen
Stand 2019	11,03
Veränderung	- 0,26
Stand 2020	10,77

Im Rahmen einer Organisationsuntersuchung kommt es durch Synergieeffekte zu einer Einsparung von 0,3 Stellenanteilen.

Durch die Einrichtung einer zusätzlichen Stabsstelle werden 0,04 Stellenanteile der Produktgruppe 56 zugeordnet.

Kennzahlen

Der Bereich Bauordnung und Denkmalschutz unterstützt die Zielerreichung des IEHK-Ziels Nr. 6.

Deckungsgrad

Mit dieser Kennzahl wird der Anteil der Erträge an den Aufwendungen prozentual dargestellt.

Zuschuss je Einwohner

Beim Zuschuss je Einwohner wird das Teilergebnis (Berichtszeile 29) bezogen auf die Einwohnerin bzw. den Einwohner dargestellt.

Ergebnisplan

4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte = 637 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Bauaufsichtsgebühren	640	637	637	637	637

Die Erträge aus den Bauaufsichtsgebühren sind geschätzt. In dem Ansatz sind auch die Gebührenerträge für die wiederkehrenden Prüfungen enthalten (siehe auch Kostengruppe 13). Die durchlaufenden Gelder für die Stellungnahmen der unteren Landschaftsbehörde laufen nicht mehr über die Bauordnung. Dadurch entfallen sowohl die Einnahmen als auch die Ausgaben (s. auch Zeile 13).

Es erfolgt keine Erhöhung der Baugenehmigungsgebühren, da die Höhe der Einnahmen von Großaufträgen abhängt, die derzeit nicht bekannt sind. Außerdem ist noch nicht geklärt, ob zukünftig die Vorlage in der Genehmigungsfreistellung entfällt oder beibehalten wird.

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen = 27 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Angeordnete Ersatzvornahmen	24	24	24	24	24
Archivierung der Entwässerungsakten für die TBR	3	3	3	3	3

Bei dieser Position handelt es sich um die geschätzte Erstattung durch die Verursacher für Aufwendungen von durchgeführten Ersatzvornahmen durch die Stadt Rheine. Die Ausgabe position ist unter Position 13 veranschlagt.

Die Entwässerungsakten der Technischen Betriebe Rheine (TBR) für die Hausanschlüsse werden in den jeweils zugehörigen Hausakten bei der Bauordnung archiviert.

11 – Personalaufwendungen = 897 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Aufwendungen für Bedienstete und Beamte	888	897	929	943	966

Die Personalaufwendungen steigen von 2019 nach 2020 um 9 TEUR. Enthalten sind neben Arbeitszeiterhöhungen auch die allgemeinen Lohnsteigerungen und Altersstufenaufstiege. Weiter sind die Personalaufwendungen für die Einrichtung einer zusätzlichen Stabsstelle, die der Produktgruppe 56 mit 0,04 Stellenanteilen zugeordnet wird, enthalten

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 24 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Sach- und Dienstleistungen	27	24	24	24	24

Es handelt sich im Wesentlichen um die Aufwendungen für die durchgeführten Ersatzvornahmen; die Erstattung durch die Verursacher ist als Einnahmeposition unter 6 veranschlagt. Die Gebühren für die Untere Landschaftsbehörde für anfallende Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung sind ab 2020 nicht mehr zu berücksichtigen (s. auch Zeile 4).

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 374 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Softwarepflege	10	10	10	10	10
Gestaltungsbeirat	4	0	0	0	0
Digitalisierung Archiv	0	350	0	0	0
Sonstiges	13	14	16	16	16

Diese Gruppe setzt sich aus Fahrtkostenerstattungen sowie Parkkosten, Aufwendungen für Fortbildungen, Büromaterialien, usw. zusammen.

Außerdem sind die Aufwendungen zur Digitalisierung des Archivs mit den dazugehörigen laufenden Kosten für Programme und Schnittstellen abgebildet.

Der Haushaltsansatz für den Gestaltungsbeirat wurde zum Produkt 51 übertragen.

28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen = 146 TEUR

Die Aufwendungen für die internen Mieten an die Zentrale Gebäudewirtschaft, verschiedene Leistungen der Fachbereiche Interner Service, Recht und Ordnung, Planen und Bauen sowie die Leistungen der Finanzbuchhaltung sind hier berücksichtigt. Die Interne Leistungsverrechnung wurde an die aktuellen Finanz- und Grunddaten (Flächen, Mengen etc.) angepasst.

Finanzplan

26 – Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen = 39 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Bewegliches Anlagevermögen	2	39	25	2	2

Zur Digitalisierung des Archivs ist die bestehende Hard- und Software aufzurüsten. Lizenzen und Schnittstellen zu Programme müssen angeschafft werden.

Teil-Plan 2020

Bereich	5	Planen und Bauen
Gruppe	57	Vermessung und Geoinformationsdienste

Produktdefinition

Kurzbeschreibung A) Vermessung, Wertermittlung, Bodenordnung (Karina Groß de Wente) Durchführung von Liegenschafts- und Ingenieurvermessungen sowie topographischen Vermessungen für eigene Aufgaben und deren Vergabe B) Durchführung von Wertermittlungen unbebauter und bebauter Grundstücke, Rechte, Entschädigungen etc., Führung und Auswertung der Kaufpreissammlung, Mietspiegelerstellung C) Geschäftsführung der Umlegungsstelle mit Verwaltungsakten, Bemessung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, Grunderwerb, Regelung von Miet- und Pachtverhältnissen, Verfahrenskosten und Finanzierung D) Geoinformationsdienste (Norbert Kenning) Erfassung, Verwaltung und Auswertung von Geobasisdaten und sonstigen kommunalen Fachdaten, Unterstützung der kommunalen Prozesse durch die Bereitstellung geeigneter Softwarelösungen für den Bereich der grafischen Datenverarbeitung, Entwicklung und Durchführung von Schulungskonzepten zur Wahrung des Ausbildungsstandes
Verantwortlich 5, Dr. Jochen Vennekötter
Auftragsgrundlagen Gesetze; Beschlüsse von Rat, Ausschüsse und Verwaltungsvorstand
Erläuterungen Diese Produktgruppe setzt sich aus den Produkten 5701 "Vermessung" (Produktverantwortliche: Frau Groß de Wente) und 5702 "Geoinformationsdienste" (Produktverantwortlicher: Herr Norbert Kenning) zusammen.
Ziele A) Zeitnahe und fachgerechte Durchführung von Vermessungsleistungen, Bereitstellung und Laufendhaltung von Fachdaten B) Zeitnahe Wertermittlungen und Auswertung von Datensammlungen zur Schaffung von Transparenz auf dem Rheiner Grundstücksmarkt, Sicherung des Vermögens der öffentlichen Hand C) Zügige Umsetzung der städtebaulichen Planung, Steigerung der Wirtschaftlichkeit von Baulandproduktion D) zeitnahe Bereitstellung von aktuellen und bedarfsorientierten Geobasisdaten und weiteren kommunalen Fachdaten in digitaler Form zur Unterstützung der kommunalen Prozesse auf Planung, Umwelt, Wirtschaftsförderung und Verwaltung, Anpassung der Fachanwendungen an die gesetzliche und betriebsorientierten Erfordernissen, regelmäßige Schulungen zur Wahrung des Ausbildungsstandes
Zielgruppen Banken, Bauherren, Bauinteressenten, Behörden, Eigentümer von Grundstücken in der Stadt Rheine, Erbbauberechtigte, Externe Auskunftsberechtigte, Fach- und Sonderbereiche, Grundstückseigentümer, -erwerber, -rechtsinhaber, Grundstückseigentümer, Grundstückserwerber, Grundstückssachverständige, Katasteramt, Notare, Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure, Öffentliche und private Bauherren, Versicherungen
Fachausschuss: Bauausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Produktumfang						
A) Vermessungsdienstleistungen - Durchführung innerhalb von 3 Monaten in %	90	90	90	90	90	90
B) Durchschnittliche Bearbeitungsdauer Wertermittlungsgutachten in Wochen	30	30	16	16	16	16
B) Durchschnittliche Bearbeitungsdauer kommunale Wertermittlung in Wochen	44	30	8	8	8	8
C) Einvernehmliche Regelungen mit Verfahrensbeteiligten in %	95	95	95	95	95	95
D) Teilnahme von MitarbeiterInnen an Schulungsmaßnahmen in %	74	80	80	80	80	80
D) Zahl der Logins/Jahr	27.344	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
D) Kosten/Login in Euro	2,74	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Spitzenkennzahlen						
Deckungsgrad	39,74	32,99	35,17	31,84	31,75	31,48
Zuschuss je Einwohner	9,99	12,21	12,64	13,37	13,55	13,86

Teil-Plan 2020

Bereich 5

Planen und Bauen

Gruppe 57

Vermessung und Geoinformationsdienste**Personal**

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Stellen	12,72	13,72	13,90	13,90	13,90	13,90
davon Laufbahngr. 2, 2. Einstiegsamt	1,12	1,12	1,30	1,30	1,30	1,30
davon Laufbahngr. 2, 1. Einstiegsamt	4,73	5,73	6,73	6,73	6,73	6,73
davon Laufbahngr. 1, 2. Einstiegsamt	6,87	6,87	5,87	5,87	5,87	5,87

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
			2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.781,50	4.416,27	10.791,04	10.791,04	10.791,04	10.791,04
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	188.476,02	105.000,00	156.000,00	105.000,00	105.000,00	105.000,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	140.743,11	163.000,00	167.300,00	171.700,00	176.200,00	180.900,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.817,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	38.596,25	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
10	= Ordentliche Erträge	389.414,48	322.416,27	384.091,04	337.491,04	341.991,04	346.691,04
11	- Personalaufwendungen	906.072,09	1.022.225,20	1.060.663,79	1.096.740,46	1.115.136,55	1.143.133,90
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.785,29	40.000,00	60.000,00	40.100,00	40.200,00	40.300,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	24.748,50	25.204,31	27.496,54	27.496,54	27.496,54	27.496,54
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	127.727,24	129.850,00	149.850,00	142.350,00	142.350,00	142.350,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.071.333,12	1.217.279,51	1.298.010,33	1.306.687,00	1.325.183,09	1.353.280,44
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-681.918,64	-894.863,24	-913.919,29	-969.195,96	-983.192,05	-1.006.589,40
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-681.918,64	-894.863,24	-913.919,29	-969.195,96	-983.192,05	-1.006.589,40
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-681.918,64	-894.863,24	-913.919,29	-969.195,96	-983.192,05	-1.006.589,40
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	103.893,35	134.712,26	137.884,26	137.884,26	137.884,26	137.884,26
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	169.866,94	168.275,29	186.243,43	186.243,43	186.243,43	186.243,43
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-747.892,23	-928.426,27	-962.278,46	-1.017.555,13	-1.031.551,22	-1.054.948,57

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
21	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	1.280,37	2.535.000,00	3.040.000,00	0,00	3.000.000,00	3.000.000,00	0,00
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	1.280,37	2.535.000,00	3.040.000,00	0,00	3.000.000,00	3.000.000,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	62.525,47	31.200,00	6.200,00	0,00	6.200,00	6.200,00	6.200,00
29	Sonstige Investitionszahlungen	229.471,23	340.000,00	300.000,00	0,00	300.000,00	0,00	0,00
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	291.996,70	371.200,00	306.200,00	0,00	306.200,00	6.200,00	6.200,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-290.716,33	2.163.800,00	2.733.800,00	0,00	2.693.800,00	2.993.800,00	-6.200,00

Teil-Plan 2020

Bereich 5 Planen und Bauen

Gruppe 57 Vermessung und Geoinformationsdienste**Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
5701-01 Bodenordnung "Mesum Nord"	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	924,4	924,4
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	924,4	924,4
5701-08 Unbemanntes Flugobjekt mit Laserscanner	-35,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-79,9	-79,9
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	35,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	79,9	79,9
5701-09 Bodenordnung Eschendorfer Aue	-212,7	2.200,0	2.700,0	0,0	2.700,0	3.000,0	0,0	1.987,2	10.387,2
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	2.500,0	3.000,0	0,0	3.000,0	3.000,0	0,0	2.500,0	11.500,0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	212,7	300,0	300,0	0,0	300,0	0,0	0,0	512,7	1.112,7
5701-10 Bodenordnung "Quartier Richardstraße"	-16,6	-5,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-40,0	0,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	35,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	35,0	75,0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	16,6	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	75,0	75,0
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	-10,4	-25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	10,4	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Produktgruppe 57 – Vermessung und Geoinformationsdienste

Personal

Vergleich 2019 - 2020

	Stellen
Stand 2019	13,72
Veränderung	+ 0,18
Stand 2020	13,90

Durch die Einrichtung einer zusätzlichen Stabsstelle werden 0,18 Stellenanteile der Produktgruppe 57 zugeordnet.

Deckungsgrad

Mit dieser Kennzahl wird der Anteil der Erträge an den Aufwendungen prozentual dargestellt.

Zuschuss je Einwohner

Beim Zuschuss je Einwohner wird das Teilergebnis (Berichtszeile 29) bezogen auf die Einwohnerin bzw. den Einwohner dargestellt.

Ergebnisplan

2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen = 11 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Auflösung von Sonderposten	4	11	11	11	11

Investitionszuwendungen z. B. des Landes für die Erstellung von Gebäuden werden zunächst in so genannten Sonderposten „geparkt“. Ebenso wie die Abschreibungen auf der Aufwandsseite werden auf der Ertragsseite die Sonderposten entsprechend der Nutzungsdauer der Gebäude nach und nach aufgelöst und erscheinen als Erträge.

4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte = 156 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Bodenverkehrsgenehmigungsgebühren	34	34	34	34	34
Vermessungsgebühren	71	122	71	71	71

Die öffentlich rechtlichen Leistungsentgelte setzen sich im Wesentlichen aus Vermessungsgebühren, Verwaltungsgebühren für Wertgutachten, Katastergebühren, Bodenverkehrsgenehmigungsgebühren, usw. zusammen.

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen = 167 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Geoinformationsservice TBR	138	142	147	151	156
Vermessungsservice TBR	25	25	25	25	25

Die Technischen Betriebe Rheine (TBR) nutzen das städtische geografische Informationssystem. Dafür wird eine Erstattung fällig. Zudem werden Vermessungen für die Stadtentwässerung durchgeführt, die ebenfalls von der TBR erstattet werden.

8 – Aktivierte Eigenleistungen = 50 TEUR

Erstellt eine Verwaltung für den eigenen Betrieb Güter des Anlagevermögens, so müssen diese aktiviert werden. Bei der Erzeugung dieser Vermögensgüter fällt Aufwand an (z. B. Gehalt für eigene Ingenieure oder Materialkosten). Demgegenüber steht die Buchung auf dem Ertragskonto „Aktivierte Eigenleistung“, welches als eine Art Ertragskorrekturposten bezeichnet werden könnte. Die angefallenen Aufwendungen werden durch die Ertragsbuchung neutralisiert.

11 – Personalaufwendungen = 1.061 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Personalaufwendungen	1.022	1.061	1.097	1.115	1.143

Die Personalaufwendungen steigen von 2019 nach 2020 um 39 TEUR. Enthalten sind die allgemeinen Lohnsteigerungen und Altersstufenaufstiege. Weiter sind die Personalaufwendungen für die Einrichtung einer zusätzlichen Stabsstelle, die der Produktgruppe 57 mit 0,18 Stellenanteilen zugeordnet wird, enthalten.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 60 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Aufwendungen für Planungsunterlagen Vermessung	18	18	18	18	18
Unterhaltung Vermessungsfahrzeug durch TBR	7	7	7	7	7
Aufwendungen für Dienstleistungen	10	30	10	10	10
Sonstiges	5	5	5	5	5

Die Neuaufstellung des Mietspiegels erfolgt im vierjährigen Abstand.

14 – Bilanzielle Abschreibungen = 27 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Abschreibungen	25	27	27	27	27

Die bilanziellen Abschreibungen steigen von 2019 nach 2020 um 2 TEUR. Unter den bilanziellen Abschreibungen für Sachanlagen werden die Werteverzehre für Büromöbel u.ä. erfasst.

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 150 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Wartungsverträge Software	11	11	11	11	11
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	8	8	8	8	8
Sonstiger Geschäftsaufwand Vermessung	42	50	42	42	42
Wartungskosten GIS und CAD	69	81	81	81	81

Der sonstige Geschäftsaufwand setzt sich im Wesentlichen aus Fahrtkostenerstattungen sowie Parkkosten, Aufwendungen für Fortbildungen, Büromaterialien usw. zusammen.

Die Wartungskosten steigen aufgrund der Anforderungen aus den Fachbereichen, gesetzlichen Veränderungen, Updates, zusätzlichen Lizenzen etc.

27 – Erträge aus internen Leistungsbeziehungen = 138 TEUR

28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen = 186 TEUR

Die Aufwendungen für die internen Mieten an die Zentrale Gebäudewirtschaft, verschiedene Leistungen der Fachbereiche Interner Service, Recht und Ordnung, Planen und Bauen sowie die Leistungen der Finanzbuchhaltung sind hier berücksichtigt. Die Interne Leistungsverrechnung wurde an die aktuellen Finanz- und Grunddaten (Flächen, Mengen etc.) angepasst.

Finanzplan

21 – Investitionseinzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten = 3.040 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Bodenordnung Eschendorfer Aue	2.500	3.000	3.000	3.000	0
Bodenordnung Quartier Richardstraße	35	40	0	0	0

Hierbei handelt es sich um den Umlegungsvorteil aus den Bodenordnungen (s. 29 - Sonstige Investitionszahlungen).

26 – Ausz. für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen = 6 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Ersatzbeschaffung Geräte	31	6	6	6	6

29 – Sonstige Investitionszahlungen = 300 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Bodenordnung Eschendorfer Aue	300	300	300	0	0
Bodenordnung Quartier Richardstraße	40	0	0	0	0

Zu den Bodenordnungen fallen Vermessungskosten und Entschädigungen an (s. 21 - aus Beiträgen u.ä. Entgelten).

Teil-Plan 2020

Bereich	5	Planen und Bauen
Gruppe	58	Umwelt und Klimaschutz

Produktdefinition

Kurzbeschreibung A) Umwelt - Vertretung umweltrelevanter Belange in der Bauleitplanung - Planung und Koordination von Ausgleichsmaßnahmen sowie Bereitstellung des Auskunftssystems Kompensation - Entwicklung eines Handlungskonzeptes Masterplan Grün - Umsetzung von Maßnahmen nach der Wasserrahmenrichtlinie - Koordination und Bearbeitung der kommunalen Aufgaben zur Umgebungslärmrichtlinie B) Klimaschutz - Koordination und Bearbeitung der kommunalen Klimaschutzstrategie und des European Climate Awards - Unterstützung anderer städtischer Produkte in klimaschutzrelevanten Angelegenheiten - Durchführung von öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung hin zu einem nachhaltigen Lebensstil						
Verantwortlich 5, Elisabeth Gooßens						
Auftragsgrundlagen Beschlüsse Rat, zuständiger Ausschuss, Aufträge VV, Anliegen Bürgerschaft, gesetzliche Verpflichtung						
Ziele A) 2027 sind sämtliche Maßnahmen der Wasserrahmenrichtlinie umgesetzt (66 Maßnahmen). B) 2050 betragen die gesamtstädtischen Treibhausgasemissionen nur noch maximal 5% der Werte des Jahres 1990 B) 2050 betragen die gesamtstädtischen Endenergiebedarfe nur noch maximal 50% der Bedarfe des Jahres 1990						
Zielgruppen Bevölkerung von Rheine, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung Fachausschuss: Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz						

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Produktumfang						
A) Umgesetzte Maßnahmen der Wasserrahmenrichtlinie	0	42	42	43	51	51
B) Gesamtstädtische Treibhausgasemissionen im Vergleich zum Basisjahr 1990 in %	Legende 1	67	65	65	65	65
B) Gesamtstädtischer Endenergiebedarf im Vergleich zum Basisjahr 1990 in %	Legende 1	75,71	74,88	74,88	74,88	74,88
B) Zielerreichungsgrad im European Climate Award	67	68	50	52	54	56
B) Euro für umgesetzte Maßnahmen im Bereich Umwelt und Klimaschutz je Einwohner			7,25	7,23	7,17	7,17
Spitzenkennzahlen						
Deckungsgrad	32,63	43,69	59,2	59,12	58,5	58,05
Zuschuss je Einwohner	3,03	3,8	4,92	4,97	4,64	4,73

Legende 1: Ist-Wert liegt noch nicht vor.

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Stellen	2,93	2,93	3,11	3,11	3,11	3,11
davon Laufbahngr. 2, 2. Einstiegsamt	0,02	0,02	0,20	0,20	0,20	0,20
davon Laufbahngr. 2, 1. Einstiegsamt	2,78	2,78	2,78	2,78	2,78	2,78
davon Laufbahngr. 1, 2. Einstiegsamt	0,13	0,13	0,13	0,13	0,13	0,13

Ergebnisplan

Teil-Plan 2020

Bereich 5 Planen und Bauen
 Gruppe 58 Umwelt und Klimaschutz

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.632,53	144.575,08	464.536,38	466.536,38	415.521,38	415.521,38
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	78.222,65	79.300,00	78.900,00	80.800,00	82.700,00	82.700,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	109.857,28	223.875,08	543.436,38	547.336,38	498.221,38	498.221,38
11	- Personalaufwendungen	250.778,99	266.334,35	326.190,91	335.420,50	266.279,12	272.943,65
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.693,70	207.500,00	552.000,00	550.500,00	545.500,00	545.500,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.654,93	3.055,97	3.502,27	3.502,27	3.502,27	3.502,27
15	- Transferaufwendungen	11.682,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.012,15	3.600,00	3.600,00	3.600,00	3.600,00	3.600,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	304.822,10	480.490,32	885.293,18	893.022,77	818.881,39	825.545,92
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-194.964,82	-256.615,24	-341.856,80	-345.686,39	-320.660,01	-327.324,54
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-194.964,82	-256.615,24	-341.856,80	-345.686,39	-320.660,01	-327.324,54
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-194.964,82	-256.615,24	-341.856,80	-345.686,39	-320.660,01	-327.324,54
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31.813,10	31.958,00	32.723,08	32.723,08	32.723,08	32.723,08
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-226.777,92	-288.573,24	-374.579,88	-378.409,47	-353.383,09	-360.047,62

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.127,48	500,00	500,00	0,00	500,00	500,00	500,00
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	1.127,48	500,00	500,00	0,00	500,00	500,00	500,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-1.127,48	-500,00	-500,00	0,00	-500,00	-500,00	-500,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023		
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Produktgruppe 58 – Umwelt und Klimaschutz

Personal

Vergleich 2019 - 2020

	Stellen
Stand 2019	2,93
Veränderung	+ 0,18
Stand 2020	3,11

Durch die Einrichtung einer zusätzlichen Stabsstelle werden 0,18 Stellenanteile der Produktgruppe 58 zugeordnet.

Kennzahlen

Der Bereich Umwelt und Klimaschutz unterstützt die Zielerreichung der IEHK-Ziele Nr. 2, 3, 4, 5 und 6.

Deckungsgrad

Mit dieser Kennzahl wird der Anteil der Erträge an den Aufwendungen prozentual dargestellt.

Zuschuss je Einwohner

Beim Zuschuss je Einwohner wird das Teilergebnis (Berichtszeile 29) bezogen auf die Einwohnerin bzw. den Einwohner dargestellt.

Ergebnisplan

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen = 465 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Förderung Personalkosten Klimaschutzmanagement	0	48	48	0	0
European Energy Award/ European Climate Award	7	7	12	12	12
Öffentlichkeitsarbeit	7	7	4	0	0
Wasserrahmenrichtlinie	128	400	400	400	400
Auflösung Sonderposten	3	3	3	4	4

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit fördert die Schaffung einer Stelle für die fachlich-inhaltliche Unterstützung bei der Umsetzung von Klimaschutzkonzepten. Die Zuwendung umfasst für zwei Jahre befristet 65 % der Personalkosten.

European Energy Award / European Climate Award

Der European Energy Award ist ein europäisch standardisiertes Managementtool für Kommunen und Landkreise. Anhand eines, durch die Kommission des eea erstellten Maßnahmenkataloges ist es der Stadt Rheine möglich nahezu alle relevanten Aspekte des kommunalen Klimaschutzes zu prüfen und zusammen zuführen. Die Stadt Rheine nutzt dieses Managementtool seit dem Jahr 2008. Eine finanzielle Förderung des Managementprozesses wird durch das Land NRW gewährt. Das Programm wird in Deutschland von der Bundesgeschäftsstelle European Energy Award, mit Sitz in Berlin, koordiniert. Einmal jährlich erstellt das Energieteam der Stadt Rheine ein Energiepolitisches Arbeitsprogramm (EPA), welches Maßnahmen und Projekte beschreibt, die kurz- oder mittelfristig umgesetzt werden sollen. Dieses EPA wird im zuständigen politischen Ausschuss vorgestellt und beschlossen. Die Umsetzung des EPA erfolgt in Eigenverantwortung der Stadt Rheine. Jährliche Audits ermöglichen eine kontinuierliche Erfolgskontrolle. Alle drei Jahre findet ein Audit mit einem externen Prüfer statt. Nach bestandenem Audit (mind. 50% der möglichen Punkte erreicht) erhält die Stadt Rheine die Auszeichnung als eea-Kommune für 3 weitere Jahre. Ab einem Zielerreichungsgrad von 75% erhält die Stadt den eea in Gold. Dieses ist der Stadt Rheine bislang verwehrt geblieben. Im Jahr 2019 wurde die Landesförderung für den eea-Prozess eingestellt. Die Verwaltung beabsichtigt den energetischen Prozess zusammen mit den kommunalen Tochterunternehmen fortzuführen ohne offizielle Teilnahme am eea-Programm.

Im Jahr 2018 entwickelte die Bundesgeschäftsstelle des European Energy Awards analog zum European Energy Award ein ergänzendes Qualitätsmanagementsystem zur kommunalen Klimaanpassung den ‚European Climate Award‘ (eca). Dieses System vervollständigt das dualistische Konzept von Klimaschutz und Klimafolgenanpassung und dient der Erfassung einer IST-Analyse zur aktuellen Situation der Kommune und bietet eine externe Prozessbegleitung und Zertifizierung. Als Basis für die Aktivitäten- und Projektplanung steht den Kommunen ein umfangreicher Maßnahmenkatalog zur Verfügung. Dieser Katalog bietet Inspiration für konkrete Einzelmaßnahmen und dient als Planungs- und Prüfungsinstrument. Der Programmablauf sieht auch im eca die Bildung eines fachübergreifenden Expertenteams vor, welches von einem externen Beratungsbüro begleitet und unterstützt wird. Jährliche interne Audits sichern den Prozess und bereiten die Kommune auf das externe Audit am Ende des Projektzeitraums vor.

Im Rahmen des Förderprogramms KONRAD wird die Öffentlichkeitsarbeit durch die Produktgruppe 58 sichergestellt.

Mit der europäischen Wasserrahmenrichtlinie wurde das deutsche Wasserrecht weiterentwickelt, wonach die natürlichen Gewässer einen guten ökologischen und chemischen Zustand, die erheblich veränderten oder künstlichen Wasserkörper ein gutes ökologisches Potential und einen guten chemischen Zustand innerhalb von 15 Jahren erreichen sollen. Die Gemeinden sind pflichtig für alle Gewässer II. Ordnung (Einzugsgebiet größer 10 qkm). Zur Umsetzung der rechtlichen Vorgaben in den einzelnen Flussgebieten wurden auf Kreisebene Umsetzungsfahrpläne mit entsprechenden Maßnahmen entwickelt und mit den Gemeinden abgestimmt. Diese Maßnahmen müssen in Etappen umgesetzt werden, die letzten Maßnahmen bis zum Jahr 2027.

Im Umsetzungsfahrplan 2012 sind für Gewässer II. Ordnung im Stadtgebiet von Rheine 66 Maßnahmen beschrieben.

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen = 81 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Kostenbeteiligung TBR an Umwelt und Klimaschutz	79	79	81	83	83

11 – Personalaufwendungen = 326 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Personalaufwendungen	266	326	335	266	272

Die Personalaufwendungen steigen von 2019 nach 2020 um ca. 60 TEUR. Enthalten sind die allgemeinen Lohnsteigerungen und Altersstufenaufstiege, sowie Vorleistungen, die durch externe Stellen erstattet werden. Weiter sind die Personalaufwendungen für die Einrichtung einer zusätzlichen Stabsstelle, die der Produktgruppe 58 mit 0,18 Stellenanteilen zugeordnet wird, enthalten

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 552 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Masterplan 100 % Klimaschutz	0	6	1	1	1
European Energy Award/ European Climate Award	6	6	15	15	15
Öffentlichkeitsarbeit zu KONRAD	12	10	5	0	0
Projektmanagement Klimaschutz	25	25	25	25	25
Wasserrahmenrichtlinie	160	500	500	500	500
Mobilitätsmanagement	5	5	5	5	5

Der Masterplan 100 % Klimaschutz wird im Jahr 2020 fortgeschrieben.

Die Aufwendungen für den European Energy Award/European Climate Award werden gefördert (siehe auch 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen).

Im Rahmen des Förderprogramms KONRAD wird die Öffentlichkeitsarbeit durch die Produktgruppe 58 sichergestellt.

Zum Projektmanagement Klimaschutz gehören u.a. Bauherrenberatung Eschendorfer Aue, Quartierssanierungen, Förderung regenerativer Energien, Stadtradeln, Akquise von Fördermitteln, Öffentlichkeitsarbeit usw.

Zur Wasserrahmenrichtlinie siehe Ausführungen zu 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen.

Durch die Unterzeichnung der Rahmenvereinbarung über die Zusammenarbeit im Netzwerk „Zukunftsnetz Mobilität NRW“ wurde in der Stadt Rheine das neue fachbereichsübergreifende und querschnittorientierte Handlungsfeld Kommunales Mobilitätsmanagement (KMM) erschlossen. Kommunales Mobilitätsmanagement kann neue Handlungsspielräume eröffnen und einen wichtigen Beitrag zur Attraktivität der Stadt Rheine leisten, indem bestehende Möglichkeiten vernetzt und effizient genutzt werden.

28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen = 33 TEUR

Die Aufwendungen für die internen Mieten an die Zentrale Gebäudewirtschaft, verschiedene Leistungen der Fachbereiche Interner Service, Recht und Ordnung, Planen und Bauen sowie die Leistungen der Finanzbuchhaltung sind hier berücksichtigt. Die Interne Leistungsverrechnung wurde an die aktuellen Finanz- und Grunddaten (Flächen, Mengen etc.) angepasst.

Finanzplan

Projekte mit Auswirkungen auf den Finanzplan gibt es derzeit nicht.

Fachbereich 7

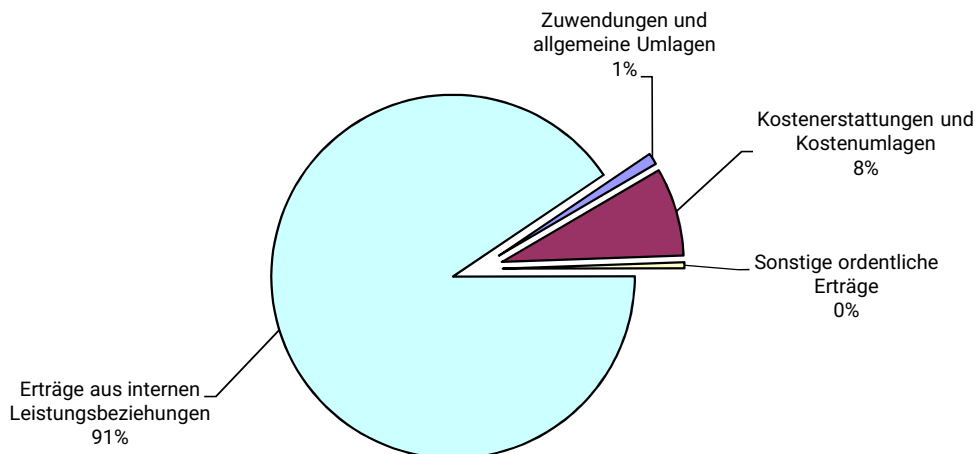
Interner Service

Bereich 7 - Interner Service

Überblick über die Erträge und Aufwendungen 2020

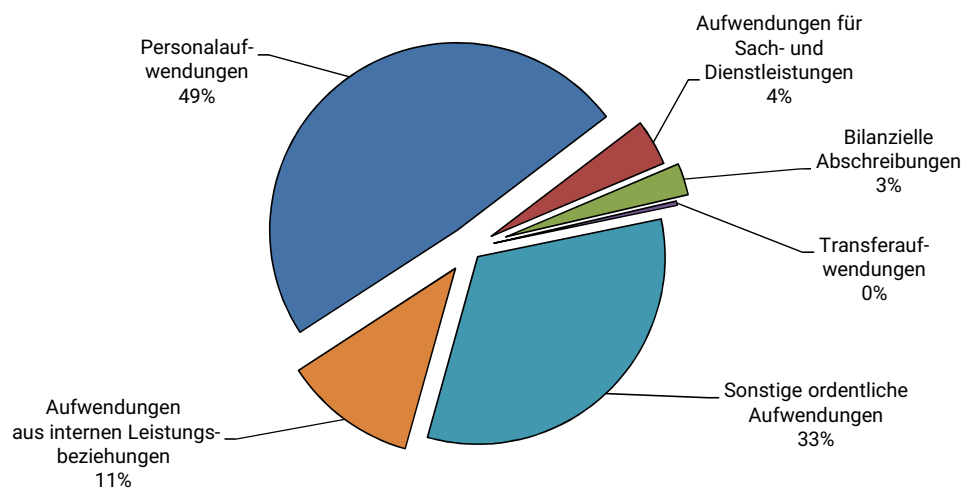
Erträge

Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.123 EUR
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	415.300 EUR
Sonstige ordentliche Erträge	28.200 EUR
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.785.587 EUR
Summe	5.283.210 EUR



Aufwendungen

Personalaufwendungen	3.254.935 EUR
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	264.800 EUR
Bilanzielle Abschreibungen	183.118 EUR
Transferaufwendungen	25.000 EUR
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.172.310 EUR
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	766.611 EUR
Summe	6.666.774 EUR



Teil-Plan 2020

Bereich 7 Interner Service

Produktdefinition

Verantwortlich

7, Jürgen Grimberg

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Stellen	40,40	40,42	40,52	40,52	40,52	40,52
davon Laufbahngr. 2, 2. Einstiegsamt	1,71	1,71	1,71	1,71	1,71	1,71
davon Laufbahngr. 2, 1. Einstiegsamt	17,37	17,39	17,49	17,49	17,49	17,49
davon Laufbahngr. 1, 2. Einstiegsamt	16,32	16,32	16,32	16,32	16,32	16,32
davon Auszubildende	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	52.245,25	44.522,57	54.123,01	54.123,01	54.123,01	54.123,01
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	64,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.483,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	488.582,46	458.800,00	415.300,00	398.150,00	431.200,00	360.500,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	53.068,36	28.200,00	28.200,00	28.200,00	28.200,00	28.200,00
10 = Ordentliche Erträge	597.443,29	531.522,57	497.623,01	480.473,01	513.523,01	442.823,01
11 - Personalaufwendungen	2.813.287,69	2.929.060,31	3.254.935,01	3.380.480,84	3.419.247,40	3.505.289,51
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	131.406,91	170.100,00	264.800,00	249.400,00	257.900,00	256.400,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	173.932,16	113.796,87	183.118,13	183.118,13	183.118,13	183.118,13
15 - Transferaufwendungen	7.495,00	10.000,00	25.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.778.425,82	1.847.860,00	2.172.310,00	2.216.710,00	2.189.360,00	2.156.110,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.904.547,58	5.070.817,18	5.900.163,14	6.039.708,97	6.059.625,53	6.110.917,64
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-4.307.104,29	-4.539.294,61	-5.402.540,13	-5.559.235,96	-5.546.102,52	-5.668.094,63
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-4.307.104,29	-4.539.294,61	-5.402.540,13	-5.559.235,96	-5.546.102,52	-5.668.094,63
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-4.307.104,29	-4.539.294,61	-5.402.540,13	-5.559.235,96	-5.546.102,52	-5.668.094,63
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.406.424,76	4.253.584,49	4.785.586,92	4.785.586,92	4.785.586,92	4.785.586,92
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	746.012,83	697.657,33	766.611,29	766.611,29	766.611,29	766.611,29
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-646.692,36	-983.367,45	-1.383.564,50	-1.540.260,33	-1.527.126,89	-1.649.119,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	11.762,14	1.500,00	1.500,00	0,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	11.762,14	1.500,00	1.500,00	0,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00

Teil-Plan 2020**Bereich 7 Interner Service****Finanzplan - Zahlungsübersicht**

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	160.708,95	320.700,00	791.200,00	0,00	348.200,00	397.700,00	352.700,00
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	160.708,95	320.700,00	791.200,00	0,00	348.200,00	397.700,00	352.700,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-148.946,81	-319.200,00	-789.700,00	0,00	-346.700,00	-396.200,00	-351.200,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023		
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Teil-Plan 2020

Bereich 7 Interner Service
Gruppe 71 Service Organisation

Produktdefinition**Kurzbeschreibung**

A) Organisation und Steuerungsunterstützung

- Entwicklung von Konzepten/Strategien zur Steuerung der Gesamtverwaltung
- Durchführung von Orga-Untersuchungen/-Beratungen
- Stellenbewertung
- Mitwirkung/Erstellung von Dienstanweisungen/-Vereinbarungen
- Organisation Arbeits-/Gesundheitsschutz
- Definition von Vorgaben zum Einsatz eines Dokumentenmanagementsys. (DMS)
- Geschäftsprozessoptimierung im Rahmen der DMS-Einführung
- Entwicklung/Realisierung von E-Government Services

B) Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUIV)

- Planung, Konzeption u. Betrieb der TUIV

C) Zentrale Dienste

- Dienstleistungen f. d. Gesamtverwaltungen (Post-/Boten-/Hausmeisterdienste, Telefonzentrale, Besucherinformation, Fuhrpark, Druck-/Kopierleistungen, Textverarbeitung, zentraler Einkauf, Telekommunikation)

D) Statistik u. Wahlen

- Statist. Erhebungen, Beantwortung statist. Anfragen, Datenschutzstelle
- Durchführung v. Wahlen, Bürgerentscheiden sowie Bearbeitung v. Einwohneranträgen u. Bürgerbegehren

Verantwortlich

7, Jürgen Grimberg

Ziele

Anforderungsgerechte organisatorische und technische Rahmenbedingungen zur Gewährleistung der effizienten Produkt- und Leistungserstellung durch die Dienststellen der Stadtverwaltung.

Zielgruppen

Einrichtungen der Stadtverwaltung, Einwohner/-innen der Stadt Rheine, Fach- und Sonderbereiche, Mitarbeiter/-innen der Stadtverwaltung, Verwaltungsführung

Fachausschuss: Rat, Haupt- und Finanzausschuss**Kennzahlen**

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Produktumfang						
B) Anzahl der zu betreuenden IT-Endgeräte	660	665	670	675	680	680
D) Anzahl Wahlen	0	1	1	1	1	1
Spitzenkennzahlen						
B) Betreuungsquote, Verhältnis der zu betreuenden IT-Endgeräte zu IT-Mitarbeiter/innen	115	110	111	111	111	111
Deckungsgrad (%-Anteil der Erträge an den Aufwendungen)	110,35	94,78	90,5	88,13	88,6	86,38
Zuschuss je Einwohner	-4,38 EUR	2,26 EUR	4,58 EUR	5,84 EUR	5,62 EUR	6,74 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Stellen	25,76	25,68	25,18	25,18	25,18	25,18
davon Laufbahngr. 2, 2. Einstiegsamt	0,32	0,32	0,32	0,32	0,32	0,32
davon Laufbahngr. 2, 1. Einstiegsamt	10,12	10,04	9,54	9,54	9,54	9,54
davon Laufbahngr. 1, 2. Einstiegsamt	15,32	15,32	15,32	15,32	15,32	15,32

Ergebnisplan

Teil-Plan 2020

Bereich 7 Interner Service
 Gruppe 71 Service Organisation

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	51.609,08	43.459,91	52.465,87	52.465,87	52.465,87	52.465,87
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	64,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.483,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	347.618,28	318.000,00	270.700,00	249.500,00	278.400,00	204.400,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	52.401,33	28.200,00	28.200,00	28.200,00	28.200,00	28.200,00
10	= Ordentliche Erträge	455.175,91	389.659,91	351.365,87	330.165,87	359.065,87	285.065,87
11	- Personalaufwendungen	1.700.165,88	1.778.808,98	1.770.854,89	1.829.399,29	1.862.151,38	1.908.872,98
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	89.351,11	124.000,00	217.700,00	202.300,00	210.800,00	209.300,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	170.301,77	110.759,33	168.427,96	168.427,96	168.427,96	168.427,96
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	749.048,27	839.150,00	1.085.600,00	1.117.100,00	1.088.350,00	1.054.200,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.708.867,03	2.852.718,31	3.242.582,85	3.317.227,25	3.329.729,34	3.340.800,94
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.253.691,12	-2.463.058,40	-2.891.216,98	-2.987.061,38	-2.970.663,47	-3.055.735,07
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.253.691,12	-2.463.058,40	-2.891.216,98	-2.987.061,38	-2.970.663,47	-3.055.735,07
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-2.253.691,12	-2.463.058,40	-2.891.216,98	-2.987.061,38	-2.970.663,47	-3.055.735,07
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.032.204,72	2.733.128,87	2.967.728,10	2.967.728,10	2.967.728,10	2.967.728,10
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	462.087,42	442.196,09	424.909,73	424.909,73	424.909,73	424.909,73
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	316.426,18	-172.125,62	-348.398,61	-444.243,01	-427.845,10	-512.916,70

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	11.762,14	1.500,00	1.500,00	0,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	11.762,14	1.500,00	1.500,00	0,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	157.198,93	220.700,00	791.200,00	0,00	348.200,00	397.700,00	352.700,00
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	157.198,93	220.700,00	791.200,00	0,00	348.200,00	397.700,00	352.700,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-145.436,79	-219.200,00	-789.700,00	0,00	-346.700,00	-396.200,00	-351.200,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									

Teil-Plan 2020

Bereich 7 Interner Service
Gruppe 71 Service Organisation

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
7101-10 DMS - elektronische Aktenführung bei der Stadt Rheine	0,0	-75,7	-76,2	0,0	-81,2	-82,7	-82,7	-196,2	-519,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	75,7	76,2	0,0	81,2	82,7	82,7	196,2	519,0
7101-30 Telefonanlage	0,0	0,0	-200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-200,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	200,0
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	-15,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	15,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Produktgruppe 71 - Service Organisation

Personal

Vergleich 2019 – 2020

	Stellen
Stand 2019	25,68
Veränderung	-0,50
Stand 2020	25,18

Bei der Stellenreduzierung handelt es sich um eine stellenplanneutrale Verschiebung von 0,5 Stellen aus dem Fachbereich Interner Service in den Fachbereich Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement.

Deckungsgrad

Mit dieser Kennzahl wird der Anteil der Erträge an den Aufwendungen prozentual dargestellt.

Zuschuss je Einwohner

Beim Zuschuss je Einwohner wird das Teilergebnis (Berichtszeile 29) bezogen auf die Einwohnerin bzw. den Einwohner dargestellt.

Ergebnisplan

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen = 52 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Auflösung von Sonderposten	43	52	52	52	52

Es handelt sich um sonstige allgemeine Zuweisungen und Zuwendungen für laufende Zwecke sowie um Erträge zur Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen (GWG-Regelung).

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen = 271 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Erstattung KAI für die Mitarbeit von städt. Bediensteten	112	84	56	28	28
Kostenerstattung Wahlen	45	22	25	78	0
Erstattung für TUIV TBR	52	54	55	57	58
Erstattung für zentrale Dienste TBR (Telefon)	4	4	4	4	4
Erstattung für Leistungen der Druckerei TBR	15	15	16	16	17
Erstattung für Versicherungen TBR	35	35	35	35	35
Erstattung für Fahrzeugnutzung TBR	52	53	55	56	58
Sonstige Erstattungen	3	4	4	4	4

Durch die Ablösung von Programmen der KAI reduzieren sich die Personalkostenerstattungen für die Mitarbeit von städtischen Bediensteten in der KAI.

Die Abweichungen der Kostenerstattungen der Wahlen erklären sich durch die unterschiedlichen Arten der Wahlen. Innerhalb des Planungszeitraumes finden voraussichtlich folgende Wahlen statt: 2020 Kommunalwahlen, 2021 Bundestagswahl und 2022 Landtagswahl. Im Jahr 2023 findet voraussichtlich keine Wahl statt, so dass nicht mit Kostenerstattungen zu rechnen ist.

Die Erträge der Stadt Rheine für die Leistungen, die für die Technischen Betriebe Rheine erbracht werden, wurden aktualisiert und indiziert.

7 – Sonstige ordentliche Erträge = 28 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Erstattung Parkplatzmiete durch Mitarbeiter/innen	26	26	26	26	26
Sonstige Erstattungen	2	2	2	2	2

11 – Personalaufwendungen = 1.771 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Aufwendungen für Bedienstete und Beamte	1.779	1.771	1.829	1.862	1.909

Die Personalaufwendungen sinken vom Jahre 2019 zum Jahre 2020 um 8 TEUR aufgrund der o. a. Stellenverlagerung in den Fachbereich 4. Enthalten sind die allgemeinen Lohnsteigerungen und Altersstufenaufstiege.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 218 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Haltung von Fahrzeugen	7	7	7	7	7
Haltung von Fahrzeugen TBR	15	15	15	16	16
Unterhaltung bew. Vermögen TUIV, Zentrale Dienste, Druckerei	24	24	24	24	24
Verbrauchsmaterial Zentrale Dienste, Druckerei	4	4	4	4	4
Wartung Telefonanlage	5	5	5	5	5
Sonstige Aufwendungen Organisation, TUIV, Zentrale Dienste	10	10	10	10	10
Sonstige Aufwendungen TBR Rheine	4	4	4	5	5
Statistik und Wahlen	25	25	15	14	4
Dokumentenmanagement	30	40	40	48	56
Datenschutz und IT-Sicherheit	0	34	34	34	34
Prozessmanagement	0	50	44	44	44

Aufgrund der höheren Anforderungen an den Datenschutz sollen die Funktionen des Datenschutzbeauftragten sowie des IT-Sicherheitsbeauftragten im Rahmen einer vertraglichen Vereinbarung durch den Zweckverwand KAAW wahrgenommen werden.

Die elektronische Aktenführung ist Voraussetzung für eine medienbruchfreie Gestaltung von E-Government-Prozessen in der Verwaltung. Der Bereich des Dokumentenmanagementsystems soll daher flächendeckend ausgebaut werden. Finanzielle Ressourcen sind neben dieser Zeile auch in den Zeilen 16 und 30 aufgeführt. Begleitend zu der Digitalisierung erfolgt der Aufbau eines Prozessmanagements. Hierfür werden erstmalig Dienstleistungskosten (u.a. Projekt „Aufbau einer interkommunalen Prozessdatenbank“ mit der KAAW) veranschlagt. Weitere finanzielle Ressourcen für die Einführung und Betrieb des Prozessmanagements sind in der Zeile 16 enthalten.

Die Ansatzveränderungen im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen begründen sich des Weiteren durch die Anpassung der Ansätze aufgrund der Rechnungsergebnisse der vergangenen Jahre bzw. auf die Durchführung von Wahlen in den Jahren 2020 (Kommunal), 2021 (Bundestag) und 2022 (Landtag). Für das Jahr 2023 ist voraussichtlich keine Wahl geplant, so dass sich der Ansatz auf die Software- und Supportkosten reduziert.

Die Aufwendungen der Stadt Rheine für die von den Technischen Betrieben Rheine erbrachten Leistungen wurden aktualisiert und indiziert.

14 – Bilanzielle Abschreibungen = 168 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Abschreibungen für Sachanlagen	111	168	168	168	168

Die bilanziellen Abschreibungen steigen vom Jahre 2019 zum Jahre 2020 um 57 TEUR. Unter den bilanziellen Abschreibungen für Sachanlagen werden die Werteverzehre für Büromöbel sowie die ordentlichen Abschreibungen für Investitionen im Bereich der Technikunterstützten Informationsverarbeitung erfasst.

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 1.086 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Aus- und Fortbildung, Umschulung Organisation, TUIV, Zentrale Dienste, Statistik und Wahlen	18	14	14	14	17
Mieten und Pachten für Telekommunikation und Datenleitungen, Zentrale Dienste	60	60	60	60	60
Parkplatzmiete Mitarbeiterparkplätze	28	26	26	26	26
Stellplätze Dienstfahräder, E-Bikes	0	2	2	2	2
Mieten und Pachten Druckerei Kopierer	22	22	22	22	22
Leasing Fahrzeuge	15	15	15	15	15
Zentrale Bekanntmachungen	6	6	6	6	6

Aufwendungen Telefonanlage	6	3	3	3	3
Aufwendungen Telefongebühren	25	25	25	25	25
Rundfunkgebühren und Mitgliedschaftsbeiträge Einkaufsgemeinschaft	16	16	16	16	16
Aufwendungen TUIV	70	138	157	165	172
Portokosten	230	259	259	259	259
Bürobedarf und sonstiger Geschäftsaufwand gesamtes Rathaus	50	50	50	50	50
Aufwendungen Druckerei	25	25	25	25	25
Versicherungen (Haftpflcht, Elektronik, Dienstreisekasko)	157	158	158	158	161
Mitgliedsbeitrag KAI	15	100	100	61	54
Mitgliedsbeitrag KAAW	0	23	23	23	23
Statistik und Wahlen	42	43	48	50	5
Dokumentenmanagement	38	63	63	66	69
Kantine	4	4	4	4	4
Mitgliedsbeiträge Wirtschaftsverbände	4	4	4	4	4
Prozessmanagement	0	30	30	30	30
Sonstiges	8	0	7	4	6

Die Zustellunternehmen von Brief- und Paketsendungen haben ihr Porto seit dem 01.07.2019 um durchschnittlich 0,10 Euro je Sendung angehoben. Neben dieser preislichen Anpassung ist die Ansatzserhöhung zusätzlich aufgrund vermehrten Sendungsaufkommens für Bußgelder durch die Ausweitung der mobilen Verkehrsüberwachung (Semistation) zu begründen.

Weitere Ansatzveränderungen ergeben sich im Bereich der TUIV durch die Mitgliedschaft in der Kommunalen Anwendergemeinschaft (KAAW) (23 TEUR), Einführung einer VDI-Lösung für Telearbeit / Thin-Clients (Haushaltsjahr 2020: 50 TEUR) sowie der Anpassung der Projektplanung und der Supportkosten für die folgenden Jahre. Damit zusammenhängende Kosten finden sich im Finanzplan in Zeile 30.

Die geringere KAI-Umlage im Jahr 2019 war auf die Ablösung der KAI Software KIS-EWOS für das Einwohnermeldewesen zurückzuführen (einmalige Anrechnung von Liquiditätsreserven der KAI für die Beschaffung). Für die Jahre 2020 und 2021 bleibt die KAI-Umlage auf dem Niveau von 2018 (100 TEUR/Jahr). Durch die Ablösung der KAI-Finanzsoftware KIS wird die Umlage ab 2022 sinken.

Die Ansätze im Bereich Wahlen und Statistik wurden im Hinblick auf die Durchführung von Wahlen in den Jahren 2020 (Kommunal), 2021 (Bund) und 2022 (Land) angepasst. Für das Jahr 2023 ist voraussichtlich keine Wahl geplant, so dass sich der Haushaltsansatz auf die Fixkosten für Software reduziert.

27 – Erträge aus internen Leistungsbeziehungen = 2.968 TEUR

28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen = 425 TEUR

Die Aufwendungen für die internen Mieten an die Zentrale Gebäudewirtschaft, verschiedene Leistungen der Fachbereiche Interner Service, Recht und Ordnung, Planen und Bauen sowie die Leistungen der Finanzbuchhaltung sind hier berücksichtigt. Die Interne Leistungsverrechnung wurde an die aktuellen Finanz- und Grunddaten (Flächen, Mengen etc.) angepasst.

Finanzplan

30 – Auszahlungen aus Investitionstätigkeit = 791 TEUR

	2019	2020	2021	2022	2023
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Hardware TUIV	50	170	100	100	100
Software Lizenzen TUIV	70	195	42	90	45
Büromaschinen und Büroausstattung	23	25	25	25	25
Dokumentenmanagement	76	76	81	83	83
Neuanschaffung Telefonanlage	0	200	0	0	0
Sonstiges / Geschäftsausstattung	2	25	25	25	25
VDI-Lösung Thin-Clients	0	100	75	75	75

Um mobiles Arbeiten zu fördern werden Mittel für eine VDI-Lösung (Thin-Clients) bereitgestellt (Haushaltsjahr 2020: 100 TEUR, Folgejahre 75 TEUR). Weitere Investitionen sind u. a. für die Ablösung von Windows-Office-Lizenzen (in 2020 einmalig 100 TEUR), Aktualisierung von Hardware und Software (z. B. Virens Scanner), Kauf von Backbone-Switchen und NAC (100 TEUR) sowie für den Kauf einer Telefonanlage (200 TEUR) geplant.

Teil-Plan 2020

Bereich 7 Interner Service
Gruppe 72 Service Personal

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
A) Personalbetreuung - Bearbeitung aller Personalangelegenheiten einschließlich der Beratung städtischer und ehemaliger städtischer Mitarbeiter/innen sowie der TBR AöR und der EWG - Zahlbarmachung finanzieller Leistungen für Mitarbeiter/innen der Stadt Rheine, der TBR AöR, der EWG und des Rheine.Tourismus.Veranstaltungen e. V.
B) Personalsteuerung und Personalentwicklung - Zentrale Personalentwicklung und Personalsteuerung - Organisation der Ausbildung und Betreuung der Auszubildenden
Verantwortlich
7, Jürgen Grimberg
Auftragsgrundlagen
Gemeindeordnung, tarifrechtliche und beamtenrechtliche Vorschriften, LGG NRW, Haushaltssatzung
Ziele
A) Finanzielle Leistungen an die Beschäftigten werden wirtschaftlich zahlbar gemacht. Beschäftigte werden in Personalangelegenheiten umfassend beraten. B) Die Pflichtquote von 5 % der Arbeitsplätze für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung wird erfüllt. B) Mitarbeiter/innen werden fachübergreifend aufgaben- und anforderungsgerecht fortgebildet.
Zielgruppen
Mitarbeiter/innen und ehemalige Mitarbeiter/innen der Stadt Rheine, Mitarbeiter/innen und ehemalige Mitarbeiter/innen der TBR AöR, Rheine.Tourismus.Veranstaltungen e. V. und der EWG
Fachausschuss: Rat, Haupt- und Finanzausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Produktumfang						
(A) betreute Mitarbeiter/innen der Stadt Rheine (ohne Aushilfen, Beurlaubte etc.) der TBR AöR, EWG etc.	910	920	920	920	920	920
(B) Anzahl Stellenausschreibungen der Stadt Rheine pro Jahr	52	50	52	52	55	55
gesamt	65	80	80	80	80	80
davon mit Beteiligung der Personalentwicklung (in %)						
(B) Auszubildende und Beamtenanwärter/innen der Stadt Rheine	16	16	16	16	16	16
weiblich	15	11	11	11	11	11
männlich						
Spitzenkennzahlen						
(A) Aufwendungen Zahlfall						
jährliche Aufwendungen je Zahlfall monatliche Leistungen	41,46	42,5	43,5	44,5	46	46
jährliche Aufwendungen je Zahlfall Beihilfe	31,39	33	34	35	35,5	35,5
(B) zentrale fachübergreifende Fortbildung						
Nutzungsquote (gebuchte Teilnehmer/innentage / angebotene Teilnehmer/innentage mal 100)	89,03	88	88	88	88	88
Anzahl der Teilnehmenden im Verhältnis zur Gesamtzahl Mitarbeiter/innen (in %)	74	36,7	36	36	36	36
(B) Quote für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen in %	4,65	5	5	5	5	5
Deckungsgrad (%-Anteil der Erträge an den Aufwendungen)	86,36	93,99	92,08	89,82	89,74	88,58
Zuschuss je Einwohner	3,19 EUR	1,39 EUR	2,21 EUR	2,93 EUR	2,96 EUR	3,34 EUR

Personal

Teil-Plan 2020

Bereich 7 Interner Service
 Gruppe 72 Service Personal

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Stellen	12,91	13,13	13,13	13,13	13,13	13,13
davon Laufbahngr. 2, 2. Einstiegsamt	1,33	1,33	1,33	1,33	1,33	1,33
davon Laufbahngr. 2, 1. Einstiegsamt	5,58	5,80	5,80	5,80	5,80	5,80
davon Laufbahngr. 1, 2. Einstiegsamt	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
davon Auszubildende	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
			2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	531,03	925,81	1.433,67	1.433,67	1.433,67	1.433,67
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	136.775,84	136.800,00	140.600,00	144.650,00	148.800,00	152.100,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	657,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	137.964,66	137.725,81	142.033,67	146.083,67	150.233,67	153.533,67
11	- Personalaufwendungen	916.650,75	990.148,68	1.190.410,93	1.243.736,70	1.248.783,91	1.280.311,62
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.049,22	45.100,00	46.100,00	46.100,00	46.100,00	46.100,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.655,68	1.382,48	4.270,33	4.270,33	4.270,33	4.270,33
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	535.994,20	500.250,00	575.250,00	580.150,00	581.550,00	582.450,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.495.349,85	1.536.881,16	1.816.031,26	1.874.257,03	1.880.704,24	1.913.131,95
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.357.385,19	-1.399.155,35	-1.673.997,59	-1.728.173,36	-1.730.470,57	-1.759.598,28
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.357.385,19	-1.399.155,35	-1.673.997,59	-1.728.173,36	-1.730.470,57	-1.759.598,28
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.357.385,19	-1.399.155,35	-1.673.997,59	-1.728.173,36	-1.730.470,57	-1.759.598,28
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.374.220,04	1.520.455,62	1.817.858,82	1.817.858,82	1.817.858,82	1.817.858,82
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	255.679,21	227.288,30	312.337,00	312.337,00	312.337,00	312.337,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-238.844,36	-105.988,03	-168.475,77	-222.651,54	-224.948,75	-254.076,46

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	531,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	531,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-531,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Teil-Plan 2020

Bereich 7 Interner Service
Gruppe 72 Service Personal

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Produktgruppe 72 - Service Personal

Personal

Vergleich 2019 – 2020

	Stellen
Stand 2019	13,13
Veränderung	0,00
Stand 2020	13,13

Keine Veränderungen.

Deckungsgrad

Mit dieser Kennzahl wird der Anteil der Erträge an den Aufwendungen prozentual dargestellt.

Zuschuss je Einwohner

Beim Zuschuss je Einwohner wird das Teilergebnis (Berichtszeile 29) bezogen auf die Einwohnerin bzw. den Einwohner dargestellt.

Ergebnisplan

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen = 141 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Erstattung der TBR	122	125	129	133	137
Erstattung der EWG	9	9	9	9	9
Overheadkosten Berufskolleg	6	7	7	7	6

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen für die Dienstleistungen der Personalverwaltung wurden für die o. g. Bereiche aktualisiert.

Die Erträge der Stadt Rheine für die Leistungen, die für die Technischen Betriebe Rheine erbracht werden, wurden aktualisiert und indiziert.

11 – Personalaufwendungen = 1.190 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Aufwendungen für Bedienstete und Beamte	990	1.190	1.244	1.249	1.280

Die Personalaufwendungen einschließlich der allgemeinen Lohnsteigerungen und Altersstufenaufstiege sowie geringfügiger Stundenanpassungen steigen von 2019 nach 2020 um 200 TEUR. Die Steigerung der Personalkosten begründet sich auch darin, dass im Jahr 2020 zusätzliche Auszubildende eingestellt werden.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 46 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Aufwendungen für Personalbeschaffung und Auswahl	17	17	17	17	17
Arbeitssicherheitstechnische Betreuung	28	29	29	29	29

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 575 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Personalnebenausgaben, Sozial- und Gesundheitspartner, Betriebsarzt	54	83	83	83	83
Aufwendungen für Fachfortbildung	0	8	8	8	8
Onlinebewerbermanagement	6	6	6	6	6
Aufwendungen für Unterweisungssysteme	9	9	9	9	9
Aufwendungen für Zeiterfassungssysteme	12	12	12	12	12
Aufwendungen für Personalverwaltungssoftware	27	29	30	31	32
Fachliteratur	4	4	4	4	4
Stellenausschreibungen	5	7	7	7	7
Fachbereichsübergreifende Fortbildung	30	29	29	29	29
Ausbildung Nachwuchskräfte	30	30	30	30	30
Versicherungen (Strafrecht, Eigenschaden)	35	46	50	50	50
Unfallkasse	236	237	237	238	238
Zuschuss Betriebsfest und Jubiläen	10	10	10	10	10
Beiträge zu Verbänden	34	34	34	34	34
Personal-Nachwuchsförderungskonzept	8	8	8	8	8
Stellenbewertungsprogramm Software	0	7	7	7	7
Azubi-Ticket	0	15	15	15	15
Sonstiges	0	1	1	1	0

Die Anzahl der betriebsärztlichen Einsatzstunden ist durch die Umstellung der Abrechnungsart sowie eine erhöhte Personalfuktuation erheblich angestiegen, so dass der Ansatz um 29 TEUR erhöht wurde. Die Eigenschadenversicherung verteuert sich um etwa 11 TEUR. Der Ansatz für Stellenausschreibungen wurde auf 7 TEURO angepasst, für Stellenbewertungssoftware werden zusätzlich 7 TEUR veranschlagt. Zudem werden für ein Personalnachwuchsförderungskonzept 8 TEUR geplant und für die Ausstellung von Azubi-Tickets 15 TEUR. Die Ansatzveränderungen im Bereich der sonstigen ordentlichen Aufwendungen begründen sich durch die Anpassung der Ansätze aufgrund der Rechnungsergebnisse der vergangenen Jahre.

27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen = 1.818 TEUR

28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen = 312 TEUR

Die Aufwendungen für die internen Mieten an die Zentrale Gebäudewirtschaft, verschiedene Leistungen der Fachbereiche Interner Service, Recht und Ordnung, Planen und Bauen sowie die Leistungen der Finanzbuchhaltung sind hier berücksichtigt. Die Interne Leistungsverrechnung wurde an die aktuellen Finanz- und Grunddaten (Flächen, Mengen etc.) angepasst.

Teil-Plan 2020

Bereich 7 Interner Service
Gruppe 73 Politische Gremien

Produktdefinition**Kurzbeschreibung**

A) Politische Gremien

- Betreuung der politischen Gremien (Rat und Ausschüsse)
- Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten der Kommunalverfassung (Satzungen, Geschäftsordnungen, Rechtsgutachten)
- Berechnung der Verdienstauffälle und der Aufwandsentschädigungen aller Mandatsträger/innen

B) Steuerungsunterstützung

- Bürgersprechstunde / Beschwerdemanagement
- Unterstützung in strategischen Themenfeldern

Verantwortlich

7, Tim Reuter

Auftragsgrundlagen

GO NRW, EntschVO, BekanntmVO, IFG, KorruptionsbG, Rats- und Fachausschussbeschlüsse

Ziele

- A) Die Abrechnung der Verdienstauffälle und Aufwandsentschädigungen erfolgt innerhalb von zehn Arbeitstagen nach Vorliegen aller erforderlich einzubringenden Unterlagen.
- A) Die Fertigstellung von Niederschriften über Ratssitzungen und Haupt- und Finanzausschusssitzungen erfolgt innerhalb von zehn Arbeitstagen.

Zielgruppen

Einwohner/-innen der Stadt Rheine, Fach- und Sonderbereiche, Kommunale Mandatsträger/-innen (Ratsmitglieder, Sachkundige Bürger/-innen und /Einwohner/-innen), Verwaltungsführung

Fachausschuss: Rat, Haupt- und Finanzausschuss**Kennzahlen**

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Produktumfang						
A) Anzahl aller zu betreuenden Mandatsträger/innen	364	355	355	355	355	355
A) Anzahl aller im Gremieninformationssystem erfassten Sitzungen	211	190	190	190	190	190
A) Zielerreichungsgrad in % fristgerechter Abrechnungen	100	100	100	100	100	100
A) Zielerreichungsgrad in % fristgerechter Niederschriftenstellung	75	100	100	100	100	100
Spitzenkennzahlen						
Deckungsgrad (%-Anteil der Erträge an den Aufwendungen)	0,59	0,58	0,48	0,48	0,48	0,48
Zuschuss je Einwohner	9,68 EUR	9,28 EUR	11,39 EUR	11,48 EUR	11,49 EUR	11,59 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Stellen	1,73	1,61	2,21	2,21	2,21	2,21
davon Laufbahngr. 2, 2. Einstiegsamt	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06
davon Laufbahngr. 2, 1. Einstiegsamt	1,67	1,55	2,15	2,15	2,15	2,15

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	105,14	136,85	223,47	223,47	223,47	223,47

Teil-Plan 2020

Bereich 7 Interner Service
 Gruppe 73 Politische Gremien

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.188,34	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	9,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	4.302,72	4.136,85	4.223,47	4.223,47	4.223,47	4.223,47
11	- Personalaufwendungen	196.471,06	160.102,65	293.669,19	307.344,85	308.312,11	316.104,91
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.006,58	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.974,71	1.655,06	10.419,84	10.419,84	10.419,84	10.419,84
15	- Transferaufwendungen	7.495,00	10.000,00	25.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	493.383,35	508.460,00	511.460,00	519.460,00	519.460,00	519.460,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	700.330,70	681.217,71	841.549,03	848.224,69	849.191,95	856.984,75
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-696.027,98	-677.080,86	-837.325,56	-844.001,22	-844.968,48	-852.761,28
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-696.027,98	-677.080,86	-837.325,56	-844.001,22	-844.968,48	-852.761,28
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-696.027,98	-677.080,86	-837.325,56	-844.001,22	-844.968,48	-852.761,28
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.246,20	28.172,94	29.364,56	29.364,56	29.364,56	29.364,56
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-724.274,18	-705.253,80	-866.690,12	-873.365,78	-874.333,04	-882.125,84

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.978,99	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	2.978,99	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-2.978,99	-100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
7301-01 Diskussionsanlage	0,0	-100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-100,0	-100,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100,0
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Teil-Plan 2020

Bereich 7 Interner Service

Gruppe 73 Politische Gremien**Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Produktgruppe 73– Politische Gremien

Personal

Vergleich 2019 – 2020

	Stellen
Stand 2019	1,61
Veränderung	+0,60
Stand 2020	2,21

Die Stellenausweitung ergibt sich aus der stellenplanneutralen Verschiebung von 0,6 Stellenanteilen aus dem Sonderbereich 0 – Verwaltungsführung, Büro des Bürgermeisters in die Produktgruppe 73 – Politische Gremien.

Deckungsgrad

Mit dieser Kennzahl wird der Anteil der Erträge an den Aufwendungen prozentual dargestellt.

Zuschuss je Einwohner

Beim Zuschuss je Einwohner wird das Teilergebnis (Berichtszeile 29) bezogen auf die Einwohnerin bzw. den Einwohner dargestellt.

Ergebnisplan

11 – Personalaufwendungen = 294 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Personalaufwendungen	160	294	307	308	316

Die Personalaufwendungen steigen von 2019 nach 2020 um 134 TEUR bedingt durch zusätzliche 0,6 Stellenanteile ab 2020 im Bereich der Politischen Gremien sowie Erhöhungen aus Rückstellungen für Versorgungsansprüche. Enthalten sind die allgemeinen Lohnsteigerungen und Altersstufenaufstiege.

14 – Bilanzielle Abschreibungen = 10 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Bilanzielle Abschreibungen	2	10	10	10	10

Die bilanziellen Abschreibungen steigen von 2019 nach 2020 um 8 TEUR. Die bilanziellen Abschreibungen beinhalten auch die ordentlichen Abschreibungen für die Anschaffung einer neuen Diskussionsanlage im Jahr 2019.

15 – Transferaufwendungen = 25 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Transferaufwendungen	10	25	10	10	10

Es handelt sich um Transferaufwendungen an die Ratsmitglieder im Rahmen der digitalen Gremienarbeit. Aufgrund der im Jahr 2020 stattfindenden Kommunalwahl ist in dem Jahr einmalig mit einem höheren Betrag für die digitale Gremienarbeit zu rechnen.

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 511 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Aufwandsentschädigungen	384	384	395	395	395
Fraktionsgeschäftskosten	56	56	56	56	56
Gremieninformationssystem	10	10	10	10	10
Mitgliedsbeiträge Euregio und StGB	40	40	40	40	40
Bekanntmachungen	4	6	4	4	4
Sonstiges (u.a. Geschäftskosten Rat und Ausschüsse, Dienstreisen, Versicherungen)	14	15	14	14	14

28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen = 29 TEUR

Die Aufwendungen für die internen Mieten an die Zentrale Gebäudewirtschaft, verschiedene Leistungen der Fachbereiche Interner Service, Recht und Ordnung, Planen und Bauen sowie die Leistungen der Finanzbuchhaltung sind hier berücksichtigt. Die Interne Leistungsverrechnung wurde an die aktuellen Finanz- und Grunddaten (Flächen, Mengen etc.) angepasst.

Fachbereich 8

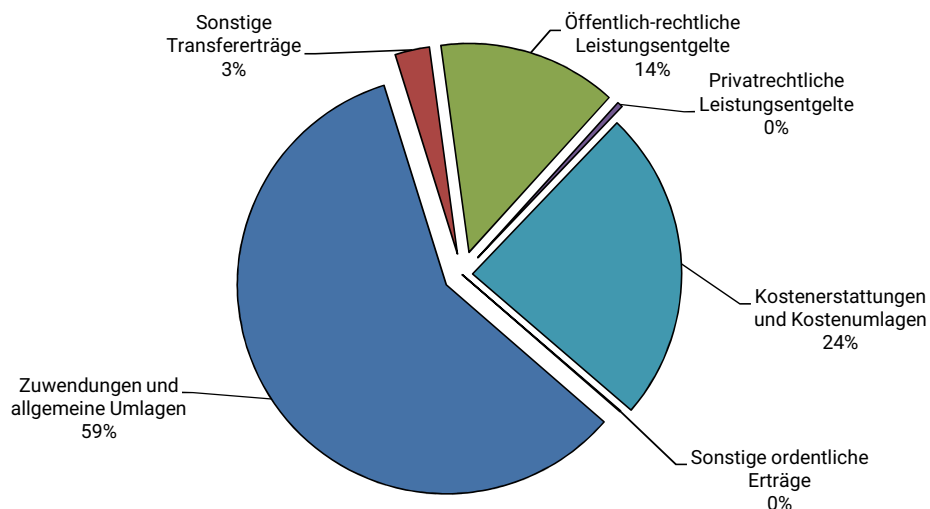
**Schulen, Soziales, Migration und
Integration**

Bereich 8 - Schulen, Soziales, Migration und Integration

Überblick über die Erträge und Aufwendungen 2020

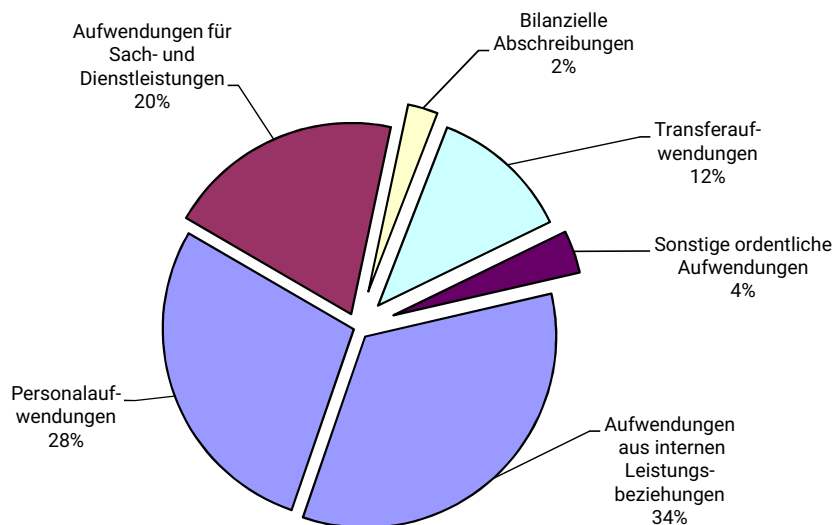
Erträge

Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.021.456 EUR
Sonstige Transfererträge	273.600 EUR
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.419.400 EUR
Privatrechtliche Leistungsentgelte	43.985 EUR
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.474.689 EUR
Sonstige ordentliche Erträge	9.500 EUR
Summe	10.242.630 EUR



Aufwendungen

Personalaufwendungen	8.822.862 EUR
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.261.282 EUR
Bilanzielle Abschreibungen	801.027 EUR
Transferaufwendungen	3.738.934 EUR
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.128.235 EUR
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.637.183 EUR
Summe	31.389.523 EUR



Teil-Plan 2020

Bereich 8 Schulen, Soziales, Migration und Integration

Produktdefinition

Verantwortlich
8, Wiebke Gehrke

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Stellen	132,25	129,86	130,87	130,87	130,87	130,87
davon Laufbahngr. 2, 2. Einstiegsamt	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
davon Laufbahngr. 2, 1. Einstiegsamt	65,19	64,12	65,12	65,12	65,12	65,12
davon Laufbahngr. 1, 2. Einstiegsamt	61,41	58,88	59,08	59,08	59,08	59,08
davon Laufbahngr. 1, 1. Einstiegsamt	3,65	4,86	4,67	4,67	4,67	4,67

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.010.606,73	6.544.344,17	6.021.455,70	5.976.580,70	5.869.105,70	5.783.905,70
3 + Sonstige Transfererträge	342.918,16	422.600,00	273.600,00	273.600,00	273.600,00	273.600,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	706.158,05	720.000,00	1.419.400,00	1.441.300,00	1.463.800,00	1.487.000,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	47.359,21	40.485,00	43.985,00	43.985,00	43.985,00	43.985,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.285.155,98	2.387.834,00	2.474.689,00	2.542.294,00	2.612.600,00	2.631.600,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	104.923,26	9.500,00	9.500,00	9.500,00	9.500,00	9.500,00
10 = Ordentliche Erträge	9.497.121,39	10.124.763,17	10.242.629,70	10.287.259,70	10.272.590,70	10.229.590,70
11 - Personalaufwendungen	8.225.535,64	8.435.013,65	8.822.861,91	9.119.261,57	9.246.813,43	9.443.075,90
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.960.350,43	5.257.745,00	6.261.282,00	6.336.245,00	6.741.581,00	6.796.981,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.044.183,59	614.701,15	801.027,07	801.027,07	801.027,07	801.027,07
15 - Transferaufwendungen	4.624.068,94	4.709.634,00	3.738.934,00	3.708.134,00	3.675.234,00	3.670.234,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.142.228,85	1.099.635,00	1.128.235,00	1.097.835,00	1.093.235,00	1.093.235,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	19.996.367,45	20.116.728,80	20.752.339,98	21.062.502,64	21.557.890,50	21.804.552,97
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-10.499.246,06	-9.991.965,63	-10.509.710,28	-10.775.242,94	-11.285.299,80	-11.574.962,27
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-10.499.246,06	-9.991.965,63	-10.509.710,28	-10.775.242,94	-11.285.299,80	-11.574.962,27
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-10.499.246,06	-9.991.965,63	-10.509.710,28	-10.775.242,94	-11.285.299,80	-11.574.962,27
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.199.073,25	9.659.167,86	10.637.183,22	10.637.183,22	10.637.183,22	10.637.183,22
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-20.698.319,31	-19.651.133,49	-21.146.893,50	-21.412.426,16	-21.922.483,02	-22.212.145,49

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.179.677,00	2.365.617,00	2.699.677,00	0,00	2.699.677,00	2.515.477,00	2.429.677,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.570,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil-Plan 2020

Bereich 8 Schulen, Soziales, Migration und Integration

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR 2020 EUR		VE 2020 EUR	Planung Folgejahre 2021 EUR 2022 EUR 2023 EUR		
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	2.183.247,00	2.365.617,00	2.699.677,00	0,00	2.699.677,00	2.515.477,00	2.429.677,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
25	für Baumaßnahmen	0,00	135.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	927.602,83	1.734.109,00	1.869.933,00	0,00	1.089.109,00	1.323.328,00	1.273.328,00
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	927.602,83	1.869.109,00	1.869.933,00	0,00	1.089.109,00	1.323.328,00	1.273.328,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	1.255.644,17	496.508,00	829.744,00	0,00	1.610.568,00	1.192.149,00	1.156.349,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Teil-Plan 2020

Bereich 8 Soziales, Migration und Integration
 Gruppe 81 Integrationsarbeit

Produktdefinition

Verantwortlich
 8, Wiebke Gehrke

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Spitzenkennzahlen						
Deckungsgrad	45,61	57,71	37,61	35,87	34,65	32,7
Zuschuss je Einwohner	30,09 EUR	22,40 EUR	30,87 EUR	31,72 EUR	32,22 EUR	33,08 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Stellen	15,38	14,68	14,51	14,51	14,51	14,51
davon Laufbahngr. 2, 2. Einstiegsamt	1,11	1,11	0,94	0,94	0,94	0,94
davon Laufbahngr. 2, 1. Einstiegsamt	9,54	7,84	7,84	7,84	7,84	7,84
davon Laufbahngr. 1, 2. Einstiegsamt	4,73	5,73	5,73	5,73	5,73	5,73

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.723.942,34	1.990.565,79	691.702,59	625.702,59	575.702,59	525.702,59
3 + Sonstige Transfererträge	95.059,69	179.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	590.000,00	590.000,00	590.000,00	590.000,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	242,78	4.000,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	69.875,54	150.000,00	96.900,00	96.900,00	96.900,00	70.000,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	53,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	1.889.173,70	2.323.565,79	1.416.102,59	1.350.102,59	1.300.102,59	1.223.202,59
11 - Personalaufwendungen	1.347.845,14	1.284.878,80	1.120.184,06	1.156.511,68	1.177.112,83	1.170.773,44
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	340.642,57	126.800,00	121.500,00	121.700,00	121.900,00	122.100,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	25.208,44	50.239,64	55.040,71	55.040,71	55.040,71	55.040,71
15 - Transferaufwendungen	1.426.043,35	1.625.500,00	924.800,00	894.000,00	861.100,00	856.100,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	57.097,83	51.050,00	46.050,00	39.050,00	39.050,00	39.050,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.196.837,33	3.138.468,44	2.267.574,77	2.266.302,39	2.254.203,54	2.243.064,15
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.307.663,63	-814.902,65	-851.472,18	-916.199,80	-954.100,95	-1.019.861,56
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.307.663,63	-814.902,65	-851.472,18	-916.199,80	-954.100,95	-1.019.861,56
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.307.663,63	-814.902,65	-851.472,18	-916.199,80	-954.100,95	-1.019.861,56
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	945.003,11	888.131,38	1.497.873,81	1.497.873,81	1.497.873,81	1.497.873,81
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.252.666,74	-1.703.034,03	-2.349.345,99	-2.414.073,61	-2.451.974,76	-2.517.735,37

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Teil-Plan 2020

Bereich 8 Soziales, Migration und Integration
Gruppe 81 Integrationsarbeit

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	23.586,23	70.000,00	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	23.586,23	70.000,00	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-23.586,23	-70.000,00	-25.000,00	0,00	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023		
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Gruppe 81 – Integrationsarbeit

Personal

Vergleich 2019 - 2020

	Stellen
Stand 2019	14,68
Veränderung	- 0,17
Stand 2020	14,51

Seit dem 01.05.2019 ist der Produktbereich Schulen dem FB 8, nun Fachbereich Schulen, Soziales, Migration und Integration, angegliedert. Aufgrund der neuen Struktur müssen einige Stellenanteile neu verteilt werden. Somit kommt es zu geringfügigen Personalveränderungen in einigen Budgets.

Ansonsten wird auf die Ausführungen bei den einzelnen Produkten verwiesen.

Teil-Plan 2020

Bereich	8	Soziales, Migration und Integration
Gruppe	81	Integrationsarbeit
Leistung	8101	Unterbringung, Beratung und Begleitung von Zuwanderern

Produktdefinition

Kurzbeschreibung A) Unterbringung und Betreuung - Planen und Vorhalten städtischer Wohnunterkünfte auf der Grundlage des Migrations- und Integrationskonzeptes - Aufnahme und Unterbringung von zugewiesenen Zuwanderern (nach Flüchtlingsaufnahme- und Aufenthaltsgesetz) - Einrichtung, Betrieb und Instandhaltung der städtischen Wohnunterkünfte - Sozialarbeiterische Begleitung und Beratung mit dem Ziel der Orientierung und Verselbständigung B) Offene Beratung, stadtteilbezogene Kooperation, Projekte - Stadtteilorientierte, offene, zum Teil muttersprachliche Beratung (türkisch, russisch, polnisch, englisch, arabisch) in Zuwanderungsfragen - Integrationsfördernde, stadtteilorientierte Kooperation mit Einrichtungen, Wohlfahrtsverbänden, Vereinen, Kirchen (etc.) sowie Projektarbeit - Förderung von integrationsbezogenem bürgerlichen Engagement C) Umsetzung des Migrations- und Integrationskonzeptes - Netzwerkmanagement
Verantwortlich 8, Christa Heufes
Auftragsgrundlagen FlüAG, AufenthG, IntegrationsG, AussiedlerAufenthaltsG, ZuwanderungsG, MIK der Stadt Rheine
Ziele A) Es stehen ausreichend städtische Wohnunterkünfte zur Verfügung. Die zugewiesenen Zuwanderer werden zur Orientierung, Aktivierung und Inangasetzung des Integrationsprozesses individuell sozial betreut. B) Es stehen sich am Bedarf orientierte offene Beratungsstunden in den Stadtteilbüros zur Verfügung. Die integrationsbezogene Projektarbeit im Sozialraum wird intensiviert. C) Das Netzwerkmanagement wirkt auf eine Umsetzung der im Migrations- und Integrationskonzept definierten Leitziele, Handlungsziele und Maßnahmen hin und fördert ein abgestimmtes und vernetztes Denken und Handeln der Akteure der Integrationsarbeit.
Zielgruppen Bürger/-innen mit und ohne Migrationshintergrund, Zugewiesene Zuwanderer
Fachausschuss: Sozialausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Spitzenkennzahlen						
A) Anzahl Wohnungen zum Stichtag 31.12.	166	176	150	150	150	150
A) Anzahl der zu betreuenden zugewiesenen Zuwanderer in städt. Wohnungen zum Stichtag 31.12.	559	600	500	500	500	500
A) Verhältnis zu betreuende zugewiesene Zuwanderer in städt. Wohnungen zu Einwohnern in Rheine in %	0,75	0,8	0,65	0,65	0,65	0,65
B) Anzahl der ehrenamtlichen tätigen Personen	119	115	120	120	120	120
B) Anzahl der Kurse der Sprachoffensive	28	26	40	40	40	40
Deckungsgrad	19,81	55,55	4,68	4,34	4,3	4,25
Zuschuss je Einwohner	26,48 EUR	13,05 EUR	25,24 EUR	25,60 EUR	25,84 EUR	26,16 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Stellen	11,21	11,21	11,06	11,06	11,06	11,06

Teil-Plan 2020

Bereich	8	Soziales, Migration und Integration
Gruppe	81	Integrationsarbeit
Leistung	8101	Unterbringung, Beratung und Begleitung von Zuwanderern

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
davon Laufbahngr. 2, 2. Einstiegsamt	0,90	0,90	0,75	0,75	0,75	0,75
davon Laufbahngr. 2, 1. Einstiegsamt	6,73	5,73	5,73	5,73	5,73	5,73
davon Laufbahngr. 1, 2. Einstiegsamt	3,58	4,58	4,58	4,58	4,58	4,58

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
			2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	480.359,03	1.086.720,95	86.820,06	80.820,06	80.820,06	80.820,06
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	149.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	242,78	4.000,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.086,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	47,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	489.735,80	1.239.720,95	94.320,06	88.320,06	88.320,06	88.320,06
11	- Personalaufwendungen	1.147.501,09	1.087.167,55	902.628,08	930.965,11	948.946,40	972.741,57
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	337.638,72	126.800,00	121.500,00	121.700,00	121.900,00	122.100,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	24.800,40	46.318,35	50.081,73	50.081,73	50.081,73	50.081,73
15	- Transferaufwendungen	12.300,00	84.000,00	29.000,00	29.000,00	29.000,00	29.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	54.026,36	45.900,00	40.900,00	33.900,00	33.900,00	33.900,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.576.266,57	1.390.185,90	1.144.109,81	1.165.646,84	1.183.828,13	1.207.823,30
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.086.530,77	-150.464,95	-1.049.789,75	-1.077.326,78	-1.095.508,07	-1.119.503,24
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.086.530,77	-150.464,95	-1.049.789,75	-1.077.326,78	-1.095.508,07	-1.119.503,24
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.086.530,77	-150.464,95	-1.049.789,75	-1.077.326,78	-1.095.508,07	-1.119.503,24
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	895.692,98	841.453,21	871.237,15	871.237,15	871.237,15	871.237,15
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.982.223,75	-991.918,16	-1.921.026,90	-1.948.563,93	-1.966.745,22	-1.990.740,39

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	23.564,33	70.000,00	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	23.564,33	70.000,00	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-23.564,33	-70.000,00	-25.000,00	0,00	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00

Teil-Plan 2020

Bereich	8	Soziales, Migration und Integration
Gruppe	81	Integrationsarbeit
Leistung	8101	Unterbringung, Beratung und Begleitung von Zuwanderern

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Leistung 8101 – Unterbringung, Beratung und Begleitung von Zuwanderern

Personal

Vergleich 2019 - 2020

	Stellen
Stand 2019	11,21
Veränderung	- 0,15
Stand 2020	11,06

Seit dem 01.05.2019 ist der Produktbereich Schulen dem FB 8, nun Fachbereich Schulen, Soziales, Migration und Integration, angegliedert. Aufgrund der neuen Struktur müssen einige Stellenanteile neu verteilt werden. Somit kommt es zu geringfügigen Personalveränderungen in einigen Budgets.

Kennzahlen

Der Bereich Begleitung und Beratung von Zuwanderern unterstützt die Zielerreichung der IEHK-Ziele Nr. 1.1, 1.2, 4 und 6. Die Themen soziale Gerechtigkeit, Zuwanderung und Integration sowie Inklusion sind als Querschnittsthemen im IEHH definiert.

Deckungsgrad

Mit dieser Kennzahl wird der Anteil der Erträge an den Aufwendungen prozentual dargestellt.

Zuschuss je Einwohner

Beim Zuschuss je Einwohner wird das Teilergebnis (Berichtszeile 29) bezogen auf die Einwohnerin bzw. den Einwohner dargestellt.

Ergebnisplan

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen = 87 TEUR

	2 0 1 9 T E U R	2 0 2 0 T E U R	2 0 2 1 T E U R	2 0 2 2 T E U R	2 0 2 3 T E U R
Landeszuweisungen nach dem FlüAG und Integrationspauschale	1047	44	38	38	38
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen	40	43	43	43	43

3,83 % der Landeserstattung für die in Rheine lebenden Asylbewerber sind als Betreuungsanteil direkt diesem Produkt zuzuordnen. Dies entspricht einem Betrag in Höhe von ca. 32 TEUR (Annahme 160 Flüchtlinge in 2020, davon sind ca. 40 % abrechnungsfähig nach dem FlüAG).

Nachdem in den Vorjahren das Land NRW die vom Bund gewährte Integrationspauschale an die Kommunen weitergeleitet hat, ist aufgrund der Landeshaushaltsplanung 2020 von einer Weiterleitung nicht auszugehen. Die bislang für Integrationsmaßnahmen bestimmten Mittel entfallen somit ab 2020.

Die Integrationspauschale für Aussiedler wird mit 12 TEUR veranschlagt. Ab 2021 ist wieder mit einer geringeren Integrationspauschale zu rechnen.

3 – Sonstige Transfererträge = 0 TEUR

	2 0 1 9 T E U R	2 0 2 0 T E U R	2 0 2 1 T E U R	2 0 2 2 T E U R	2 0 2 3 T E U R
Zuwendungen für das Projekt „Einwanderung gestalten – NRW“	149	0	0	0	0

Das Projekt „Einwanderung gestalten – NRW“ ist zum 31.12.2019 ausgelaufen.

5 – Privatrechtliche Leistungsentgelte = 8 TEUR

	2 0 1 9 T E U R	2 0 2 0 T E U R	2 0 2 1 T E U R	2 0 2 2 T E U R	2 0 2 3 T E U R
Mieterträge Begegnungszentrum Dorenkamp	4	8	8	8	8

Das Begegnungszentrum Dorenkamp (BZD) Mitte⁵¹ wird im Herbst 2019 mit dem 1. Bauabschnitt in Betrieb genommen. Der Fachbereich 8 übernimmt für die ersten zwei Betriebsjahre nach Eröffnung (2019 bis 2021) das Management des Begegnungszentrums, um den Aufbau und die Profilentwicklung des Zentrums voranzubringen. Im Mai 2019 hat der Rat der Stadt Rheine eine Nutzungs- und Entgeltordnung für das BZD Mitte⁵¹ für den 1. Bauabschnitt in Anlehnung an die „Benutzungs- und Gebührenordnung für städtische Schulräume, Schulhöfe und sonstige städtische Einrichtungen der Stadt Rheine“ verabschiedet. Bislang liegen noch keine Erfahrungen über die Vermietungen vor, es wird bei einer regelmäßigen Vermietung der Räumlichkeiten des 1. Bauabschnitts des BZD Mitte⁵¹ im Jahr 2020 mit einem Nutzungsentgelt von 8 TEUR gerechnet.

11 – Personalaufwendungen = 903 TEUR

	2 0 1 9 T E U R	2 0 2 0 T E U R	2 0 2 1 T E U R	2 0 2 2 T E U R	2 0 2 3 T E U R
Personalaufwendungen	1.087	903	931	949	973

Die Personalaufwendungen sinken von 2019 nach 2020 um 184 TEUR. Grund für die Reduzierung der Personalaufwendungen sind u. a. das Auslaufen des Projektes „Einwanderung gestalten – NRW“ zum 31.12.2019 sowie das altersbedingte Ausscheiden einer Produktmitarbeiterin. Enthalten sind die allgemeinen Lohnsteigerungen und Altersstufenaufstiege.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 122 TEUR

	2 0 1 9 T E U R	2 0 2 0 T E U R	2 0 2 1 T E U R	2 0 2 2 T E U R	2 0 2 3 T E U R
Unterhaltung der Übergangs- wohnheime	70	35	35	35	35
Anschaffung und Unterhaltung BZD	20	5	5	5	5
Sprachoffensive/ Sprachkompetenzzentrum	0	60	60	60	60
Kostenerstattung an die Technischen Betriebe Rheine	10	12	12	12	12
Aufwendungen für das Projekt „Einwanderung gestalten in NRW“	17	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	10	10	10	10	10

Der Fachbereich 8 unterhält und betreut Wohneinheiten verteilt im gesamten Stadtgebiet. Das Team Beratung und Begleitung von Zuwanderern des Fachbereiches 8 ist u.a. für die haustechnische Wartung der Häuser und Objekte und die ergänzende Ausstattung der Wohnungen verantwortlich.

Für die Anschaffung und Unterhaltung kleinerer und größerer Ausstattungsgegenstände sind 2020 und den Folgejahren für das Begegnungszentrum Dorenkamp Aufwendungen in Höhe von jährlich 5 TEUR zu erwarten.

Im Rahmen Sprachoffensive/Sprachkompetenzzentrum fördert der Fachbereich 8 Deutschkurse für Zuwanderer. Die Sprachoffensive wurde im Jahr 2018 neu konzipiert und das Budget zur Umsetzung der bedarfsgerechten Kurse auf 55 TEUR angehoben. Zum Jahr 2020 wird das Budget durch politischen Beschluss nochmals um 5 TEUR erhöht. Neben den bestehenden Basiskursen für Analphabeten, Anfänger und Fortgeschrittene können zusätzlich individuelle Bedarfskurse für Auszubildende, „Langsamler“, Arbeitnehmer usw. in den verschiedenen Stadtteilen je nach Erfordernis durchgeführt werden. Die Bedarfe und das daraus ausgerichtete Angebot der Kurse der Sprachoffensive sind im Jahr 2019 erheblich angestiegen.

Es hat sich sowohl der Kreis der Nutzer als auch der Kreis der kurs anbietenden Institutionen (z.B. Firmen, Kitas, Schulen, Begegnungsstätten, Vereine) erweitert. Die Aktivitäten entsprechen den im Migrations- und Integrationskonzept formulierten Zielen im Handlungsfeld 1 – Sprachförderung.

Der Ansatz Sprachoffensive/Sprachkompetenzzentrum wird zum Haushaltsjahr 2020 von der Berichtszeile 15 in die Berichtszeile 13 verschoben.

Das Projekt „Einwanderung gestalten – NRW“ ist zum 31.12.2019 ausgelaufen.

Für verschiedene Projekte und deren Verstetigung zum Beispiel für die Ankommensberatung aus dem Modellprojekt Einwanderung gestalten NRW, aber auch für das seit Februar 2018 eingeführte multiprofessionelle Team im Schulverbund Schotthock ist ein Sachkostenbudget in Höhe von 10 TEUR eingeplant.

14 – Bilanzielle Abschreibungen = 50 TEUR

	2 0 1 9 T E U R	2 0 2 0 T E U R	2 0 2 1 T E U R	2 0 2 2 T E U R	2 0 2 3 T E U R
Bilanzielle Abschreibungen	46	50	50	50	50

Die bilanziellen Abschreibungen steigen von 2019 nach 2020 um 4 TEUR. Unter den bilanziellen Abschreibungen für Sachanlagen werden die Werteverzehre für Büromöbel u. ä. erfasst.

15 – Transferaufwendungen = 29 TEUR

	2 0 1 9 T E U R	2 0 2 0 T E U R	2 0 2 1 T E U R	2 0 2 2 T E U R	2 0 2 3 T E U R
Budget für Stadtteilarbeit, Ehrenamtskoordination, Umsetzung des Mul-Konzeptes sowie Einzelveranstaltungen	29	29	29	29	29
Sprachoffensive /Sprachkompetenzzentrum	55	0	0	0	0

Grundlage der Arbeit ist das Migrations- und Integrationskonzept von 2003 und seine zweite Fortschreibung von 2017, die im Mai 2017 vom Rat beschlossen wurde. Die gemeinsam unter großer Beteiligung entwickelten acht Handlungsfelder bestimmen die Schwerpunkte der Integrationsförderung in Rheine. Das Migrations- und Integrationskonzept stellt den Handlungsrahmen für Politik, Verwaltung und Stadtgemeinschaft dar.

Der Ansatz von 29 TEUR dient der Finanzierung der Stadtteilarbeit, der Ehrenamtskoordination, der Umsetzung des Migrations- und Integrationskonzeptes sowie diversen Einzelveranstaltungen im Bereich der Beratung und Begleitung der Zuwanderer.

Der Ansatz Sprachoffensive/Sprachkompetenzzentrum wird zum Haushaltsjahr 2020 von der Berichtszeile 15 in die Berichtszeile 13 verschoben.

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 41 TEUR

	2 0 1 9 T E U R	2 0 2 0 T E U R	2 0 2 1 T E U R	2 0 2 2 T E U R	2 0 2 3 T E U R
Lizenzen (IT-Programm Begleitung und Beratung)	22	22	15	15	15
Sonstiger Geschäftsaufwand	18	18	18	18	18
Aufwendungen für Hepatitis-Impfungen der Ehrenamtlichen	6	1	1	1	1

Um die Integrationsaufgabe des Teams Beratung und Begleitung von Zuwanderern transparenter, passgenauer und verbindlicher zu gestalten, ist geplant, die Integrationsprozesse mit einer entsprechenden Fallmanagementsoftware zu dokumentieren. Dadurch können alle Bedarfe der Zuwanderer, aber auch die notwendigen Handlungsschritte, Maßnahmen der Sozialarbeit, die zur Zielerreichung erforderlich sind,

veranschaulicht und nachvollzogen werden. Während des Integrationsprozesses können Maßnahmenverläufe evaluiert und die Zielerreichung beurteilt werden. Für die Einführung der Spezialsoftware für das Fallmanagement zur Integration der Zuwanderer im Team Beratung und Begleitung müssen Lizenzen angeschafft werden, so dass die Bildung eines Ansatzes von 22 TEUR in 2020 sowie von 15 TEUR in den Folgejahren erforderlich wird.

Der sonstige Geschäftsaufwand umfasst Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Bücher, Zeitungen, Versicherungsbeiträge sowie für Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Auf Empfehlung des Robert-Koch-Institutes ist ab 2019 die Bildung eines Budgets für Hepatitis-Impfungen der Ehrenamtlichen notwendig (ähnlich wie für die Freiwillige Feuerwehr). Ab 2020 kann dieser Ansatz wieder reduziert werden, da nur noch Impfungen für Neuzugänge durchgeführt werden müssen.

28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen = 871 TEUR

Die Aufwendungen für die internen Mieten an die Zentrale Gebäudewirtschaft, verschiedene Leistungen der Fachbereiche Interner Service, Recht und Ordnung, Planen und Bauen sowie die Leistungen der Finanzbuchhaltung sind hier berücksichtigt. Die Interne Leistungsverrechnung wurde an die aktuellen Finanz- und Grunddaten (Flächen, Mengen etc.) angepasst.

Finanzplan

26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen = 25 TEUR

	2 0 1 9 TEUR	2 0 2 0 TEUR	2 0 2 1 TEUR	2 0 2 2 TEUR	2 0 2 3 TEUR
Neu- und Ersatzbeschaffungen	70	25	25	25	25

Der diesbezügliche notwendige Vermögenserwerb sinkt aufgrund der inzwischen vorhandenen, ausreichenden Ausstattung von 2019 nach 2020 um 45 TEUR. Diese Position wird benötigt, um den Bedarf an Neu- bzw. Ersatzbeschaffungen von Einrichtungsgegenständen und Elektrogeräten in den städtischen Wohneinheiten sowie dem Begegnungszentrum Dorenkamp abzudecken.

Teil-Plan 2020

Bereich	8	Soziales, Migration und Integration
Gruppe	81	Integrationsarbeit
Leistung	8102	Förderung der Integrationsarbeit

Produktdefinition**Kurzbeschreibung**

Ziel ist die Förderung der sozialen, kulturellen und politischen Integration von zugewanderten Menschen. Dieses soll erreicht werden durch:

A) Förderung von Freizeit-, Kultur- und Bildungsangeboten für zugewanderte Menschen zur Ermöglichung der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben

B) Förderung der Integrationsarbeit durch freie Träger auf der Basis entsprechender Vereinbarungen

C) Förderung der Integrationsarbeit durch die Zivilgesellschaft auf der Basis von Förderrichtlinien, wobei der Schwerpunkt der Förderung bei den Migrantenkulturvereinen liegt

Verantwortlich

8, Christa Heufes

Auftragsgrundlagen

Beschlüsse des Rates bzw. des Sozialausschusses u. Integrationsrates, MIK der Stadt Rheine

Ziele

A) Die Förderung der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben wird durch ein angemessenes, qualitativ und quantitativ ausreichendes Leistungsangebot für zugewanderte Menschen in den Bereichen Freizeit, Kultur und Bildung erreicht. Die zugewanderten Menschen erhalten die Möglichkeit, eigene Kompetenzen und Erfahrungen einzubringen.

B)C) Freie Träger und Akteure der Zivilgesellschaft ergänzen die Angebotspalette bedarfsorientiert.

Zielgruppen

Bürger/-innen mit und ohne Migrationshintergrund, Freie Träger, Vereine

Fachausschuss: Sozialausschuss**Kennzahlen**

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Spitzenkennzahlen						
B) Vereine als regelmäßige Nutzer des Begegnungszentrums Centro S. Antonio	5	6	6	6	6	6
B) Offene Aktivitäten zur interkulturellen Öffnung/Begegnung	11	12	12	12	12	12
C) Anzahl der geförderten Veranstaltungen/Projekte	7	15	11	11	11	11
Deckungsgrad	0,03	0,04	0,03	0,03	0,03	0,03
Zuschuss je Einwohner	2,56 EUR	2,71 EUR	2,81 EUR	2,89 EUR	2,93 EUR	2,95 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Stellen	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90
davon Laufbahngr. 2, 2. Einstiegsamt	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07
davon Laufbahngr. 2, 1. Einstiegsamt	0,77	0,77	0,77	0,77	0,77	0,77
davon Laufbahngr. 1, 2. Einstiegsamt	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54,95	73,19	67,51	67,51	67,51	67,51
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil-Plan 2020

Bereich 8 Soziales, Migration und Integration
 Gruppe 81 Integrationsarbeit
Leistung 8102 Förderung der Integrationsarbeit

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
			2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
10	= Ordentliche Erträge	58,07	73,19	67,51	67,51	67,51	67,51
11	- Personalaufwendungen	50.732,59	53.562,78	47.947,86	49.466,46	50.406,57	51.670,73
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.810,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	110,53	73,19	67,51	67,51	67,51	67,51
15	- Transferaufwendungen	127.110,71	141.500,00	155.800,00	160.000,00	162.100,00	162.100,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	510,62	1.550,00	1.550,00	1.550,00	1.550,00	1.550,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	181.274,95	196.685,97	205.365,37	211.083,97	214.124,08	215.388,24
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-181.216,88	-196.612,78	-205.297,86	-211.016,46	-214.056,57	-215.320,73
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-181.216,88	-196.612,78	-205.297,86	-211.016,46	-214.056,57	-215.320,73
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-181.216,88	-196.612,78	-205.297,86	-211.016,46	-214.056,57	-215.320,73
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.161,78	9.308,47	8.861,99	8.861,99	8.861,99	8.861,99
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-191.378,66	-205.921,25	-214.159,85	-219.878,45	-222.918,56	-224.182,72

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	7,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-7,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023		
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Leistung 8102 – Förderung der Integrationsarbeit

Personal

Vergleich 2019 - 2020

	Stellen
Stand 2019	0,90
Veränderung	0,00
Stand 2020	0,90

Keine Veränderungen.

Kennzahlen

Der Bereich Förderung der Integrationsarbeit unterstützt die Zielerreichung der IEHK-Ziele Nr. 1.1, 1.2, 4 und 6. Die Themen soziale Gerechtigkeit, Zuwanderung und Integration sowie Inklusion sind als Querschnittsthemen im IEHH definiert.

Deckungsgrad

Mit dieser Kennzahl wird der Anteil der Erträge an den Aufwendungen prozentual dargestellt.

Zuschuss je Einwohner

Beim Zuschuss je Einwohner wird das Teilergebnis (Berichtszeile 29) bezogen auf die Einwohnerin bzw. den Einwohner dargestellt.

Ergebnisplan

11 – Personalaufwendungen = 48 TEUR

	2 0 1 9 T E U R	2 0 2 0 T E U R	2 0 2 1 T E U R	2 0 2 2 T E U R	2 0 2 3 T E U R
Personalaufwendungen	54	48	49	50	52

Die Personalaufwendungen sinken von 2019 nach 2020 um 6 TEUR. Die Reduzierung resultiert aus Personalkostenverschiebungen. Enthalten sind die allgemeinen Lohnsteigerungen und Altersstufenaufstiege.

15 – Transferaufwendungen = 156 TEUR

	2 0 1 9 T E U R	2 0 2 0 T E U R	2 0 2 1 T E U R	2 0 2 2 T E U R	2 0 2 3 T E U R
Migrationsdienste des Caritasverbandes Rheine	115	130	134	136	136
Betriebskostenzuschuss Ausländerbegegnungsstätte Centro St. Antonio	13	12	12	12	12
Offene Ausländerarbeit nach Richtlinien	10	10	10	10	10

Budget Integrationsrat	4	4	4	4	4
------------------------	---	---	---	---	---

Die Stadt fördert die Migrationsdienste des Caritasverbandes Rheine durch Personal-/Sachkostenzuschüsse (60 % Förderung der nicht durch Dritte abgedeckten Kosten) und eine Betriebskostenpauschale von jährlich insgesamt 130 TEUR. Insgesamt bezuschusst die Stadt Rheine 2,89 Stellenanteile im Migrationsdienst des Caritasverbandes Rheine. Die vertragliche Leistungserbringung ab 2019 wurde im Jahre 2018 neu verhandelt, die Beschlussfassung im November 2018 im Sozialausschuss thematisiert.

Folgende inhaltliche Schwerpunkte wurden vereinbart: Flüchtlingsberatung, Gender-sensitive Migrationsarbeit (Mädchen, Frauen und Männerarbeit), Teilhabe und politische Partizipation von Menschen mit Migrationshintergrund, Dolmetscherpool für die Stadt Rheine (Schwerpunkt Gesundheit und Bildung), Koordinierung interkulturelles Begegnungszentrum Centro S. Antonio, Thema Wohnen: Unterstützung beim Start in die private Wohnung.

Aufgrund der neu verhandelten Verträge wird der Ansatz für die Migrationsdienste des Caritasverbandes Rheine angepasst und in den Folgejahren mit Preisindexsteigerung fortgeschrieben.

Außerdem wird der jährliche Betriebskostenzuschuss für das interkulturelle Begegnungsstätte „Centro S. Antônio“ hier abgebildet.

Für Richtlinien zur Förderung der gesellschaftlichen und sozialen Integration von zugewanderten Menschen steht ein Budget in Höhe von 10 TEUR zur Verfügung.

Der Integrationsrat kann über einen Betrag in Höhe von 4 TEUR verfügen.

28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen = 9 TEUR

Die Aufwendungen für die internen Mieten an die Zentrale Gebäudewirtschaft, verschiedene Leistungen der Fachbereiche Interner Service, Recht und Ordnung, Planen und Bauen sowie die Leistungen der Finanzbuchhaltung sind hier berücksichtigt. Die Interne Leistungsverrechnung wurde an die aktuellen Finanz- und Grunddaten (Flächen, Mengen etc.) angepasst.

Teil-Plan 2020

Bereich	8	Soziales, Migration und Integration
Gruppe	81	Integrationsarbeit
Leistung	8103	Hilfen für Asylbewerber

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
A) Bereitstellung von: -Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes -Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburten -Arbeitsgelegenheiten -Sonstigen Leistungen (§ 6 AsylbLG)
Verantwortlich
8, Jürgen Koch
Auftragsgrundlagen
AsylbG, AG AsylbLG, FlüAG, SGB XII
Ziele
A) Alle Leistungen nach demn AsylbLG werden zeitnah und rechtmäßig innerhalb von 2 Tagen nach Vorliegen aller erforderlichen Antragsunterlagen erbracht.
Zielgruppen
Asylbewerber, Kontingent- und Bürgerkriegsflüchtlinge und sonstige Flüchtlinge, De-Facto-Flüchtlinge
Fachausschuss: Sozialausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Produktumfang						
A) Anzahl Leistungsempfänger (Stand 31.12.)	179	200	180	170	160	160
A) davon Grundleistungen (Aufenthalt <15 Monate)	26	30	25	20	20	20
A) davon Analogleistungen (Aufenthalt >15 Monate)	153	190	155	150	140	140
A) Anzahl der Leistungsempfänger im Asylverfahren (Anrechnung auf Zuweisungsquote)	138	110	80	70	65	45
A) Anzahl der Asylfolgeantragsteller	0	0	0	0	0	0
Spitzenkennzahlen						
Deckungsgrad in %	94,65	68,21	86,06	83,7	82,2	78,94
Zuschuss je Einwohner	1,06 EUR	6,65 EUR	2,81 EUR	3,23 EUR	3,45 EUR	3,98 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Stellen	3,27	2,57	2,55	2,55	2,55	2,55
davon Laufbahngr. 2, 2. Einstiegsamt	0,14	0,14	0,12	0,12	0,12	0,12
davon Laufbahngr. 2, 1. Einstiegsamt	2,04	1,34	1,34	1,34	1,34	1,34
davon Laufbahngr. 1, 2. Einstiegsamt	1,09	1,09	1,09	1,09	1,09	1,09

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.243.528,36	903.771,65	604.815,02	544.815,02	494.815,02	444.815,02
3 + Sonstige Transfererträge	95.059,69	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	590.000,00	590.000,00	590.000,00	590.000,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.785,90	150.000,00	96.900,00	96.900,00	96.900,00	70.000,00

Teil-Plan 2020

Bereich 8 Soziales, Migration und Integration
 Gruppe 81 Integrationsarbeit
Leistung 8103 Hilfen für Asylbewerber

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	5,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	1.399.379,83	1.083.771,65	1.321.715,02	1.261.715,02	1.211.715,02	1.134.815,02
11	- Personalaufwendungen	149.611,46	144.148,47	169.608,12	176.080,11	177.759,86	146.361,14
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	193,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	297,51	3.848,10	4.891,47	4.891,47	4.891,47	4.891,47
15	- Transferaufwendungen	1.286.632,64	1.400.000,00	740.000,00	705.000,00	670.000,00	665.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.560,85	3.600,00	3.600,00	3.600,00	3.600,00	3.600,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.439.295,81	1.551.596,57	918.099,59	889.571,58	856.251,33	819.852,61
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-39.915,98	-467.824,92	403.615,43	372.143,44	355.463,69	314.962,41
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-39.915,98	-467.824,92	403.615,43	372.143,44	355.463,69	314.962,41
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-39.915,98	-467.824,92	403.615,43	372.143,44	355.463,69	314.962,41
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	39.148,35	37.369,70	617.774,67	617.774,67	617.774,67	617.774,67
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-79.064,33	-505.194,62	-214.159,24	-245.631,23	-262.310,98	-302.812,26

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	14,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-14,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Leistung 8103 – Hilfen für Asylbewerber

Allgemeines

Zur vollständigen Betrachtung dieses Produktes sind auch die entsprechenden Ansätze im Fachbereich 5 (Planen und Bauen) – Zentrale Gebäudewirtschaft zu beachten. Dort finden sich die geplanten Aufwendungen zur Unterbringung der Asylbewerber.

Personal

Vergleich 2019 - 2020

	Stellen
Stand 2019	2,57
Veränderung	- 0,02
Stand 2020	2,55

Seit dem 01.05.2019 ist der Produktbereich Schulen dem FB 8, nun Fachbereich Schulen, Soziales, Migration und Integration, angegliedert. Aufgrund der neuen Struktur müssen einige Stellenanteile neu verteilt werden. Somit kommt es zu geringfügigen Personalveränderungen in einigen Budgets.

Kennzahlen

Der Bereich 8103 – Hilfen für Asylbewerber – unterstützt die Zielerreichung der IEHK-Ziele Nr. 1.1, 1.2, 4 und 6. Von zentraler Bedeutung ist in diesem Aufgabenbereich die Sicherstellung des Lebensunterhaltes des entsprechenden Personenkreises.

Deckungsgrad

Mit dieser Kennzahl wird der Anteil der Erträge an den Aufwendungen prozentual dargestellt.

Zuschuss je Einwohner

Beim Zuschuss je Einwohner wird das Teilergebnis (Berichtszeile 29) bezogen auf die Einwohnerin bzw. den Einwohner dargestellt.

Ergebnisplan

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen = 605 TEUR

	2 0 1 9 T E U R	2 0 2 0 T E U R	2 0 2 1 T E U R	2 0 2 2 T E U R	2 0 2 3 T E U R
Landeserstattung für die in Rheine lebenden Asylbewerber	900	600	540	490	440
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	4	5	5	5	5

Das Land gewährte den Kommunen von 2005 bis 2016 eine Landespauschale nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG), die sich nach einer durch Einwohnerzahl

und Gemeindefläche bestimmten Quote (90 % Einwohner und 10 % Gemeindefläche) richtete.

Ab 2017 wurde die bisherige jährliche Pauschale auf eine personen- und monats-scharfe Pauschale umgewandelt. Ab der Zuweisung in die Kommune erfolgt für den berechtigten Personenkreis des FlüAG die monatliche Zahlung einer Pauschale in Höhe von 866 Euro/Flüchtling. Auf das Produkt 8103 entfallen 600 TEUR für die Sicherstellung des Lebensunterhaltes (Annahme ca. 64 nach dem FlüAG abrechenbare Personen). Hinsichtlich der künftigen Höhe der durch das Land gewährten Pauschale erfolgte für das Jahr 2017 in NRW eine landesweite Kostenerhebung. Ob und wenn ja welche Konsequenzen die Erhebung auf die FlüAG Pauschalen hat, bleibt nach wie vor abzuwarten. Entsprechende Beratungen laufen derzeit.

Der dargestellte Zuweisungsbetrag der Landespauschale für das Jahr 2020 und die Folgejahre hat in erheblichem Maße prognostischen Charakter.

3 – Sonstige Transfererträge = 30 TEUR

Unter diesem Ansatz werden vorrangige Sozialleistungen (z.B. Kindergeld, Erstattungen anderer Kostenträger) sowie Erstattungen aus Vorleistungen wieder verein-nahmt.

4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte = 590 TEUR

	2 0 1 9 T E U R	2 0 2 0 T E U R	2 0 2 1 T E U R	2 0 2 2 T E U R	2 0 2 3 T E U R
Benutzungsentgelte	0	590	590	590	590

Aus der Produktgruppe 52 (Gebäudemanagement) verschoben, werden ab dem Haushaltsjahr 2020 hier die Benutzungsgebühren der sog. „Selbstzahler“ in den Übergangswohnheimen abgebildet.

Im Wege der internen Leistungsverrechnung (Berichtszeile 28) werden die Erträge an den FB 5 weitergeleitet.

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen = 97 TEUR

	2 0 1 9 T E U R	2 0 2 0 T E U R	2 0 2 1 T E U R	2 0 2 2 T E U R	2 0 2 3 T E U R
Erstattung Solidarfonds Kranken-hilfe	150	70	70	70	70
Personalkostenerstattung „Teil-habemanagement“	0	27	27	27	0

Die Einnahmeposition Solidarfonds Krankenhilfe wird aus buchungstechnischen Gründen benötigt. Hier werden Erstattungen aus dem Solidarfond für selbst erbrachte Krankenhilfeleistungen abgebildet.

Die entsprechende Ausgabeposition enthält den gleichen Betrag, so dass sich das Budget insgesamt nicht verändert (s.a. Berichtszeile 15).

Im Rahmen des Landesförderprogramms „Gemeinsam klappt's“ wird im Produkt 8103 eine auf 3 Jahre befristete 0,5 Stelle „Teilhabemanagement“ verankert. Die 80%-tige Förderung erfolgt mittels einer Personalkostenerstattung durch das Land NRW.

11 – Personalaufwendungen = 170 TEUR

	2 0 1 9 T E U R	2 0 2 0 T E U R	2 0 2 1 T E U R	2 0 2 2 T E U R	2 0 2 3 T E U R
Personalaufwendungen	144	170	176	178	146

Die Personalaufwendungen steigen von 2019 nach 2020 um 26 TEUR. Der Anstieg lässt sich mit der auf 3 Jahre befristeten 0,5 Stelle „Teilhabemanagement“ erklären. Enthalten sind die allgemeinen Lohnsteigerungen und Altersstufenaufstiege.

14 – Bilanzielle Abschreibungen = 5 TEUR

	2 0 1 9 T E U R	2 0 2 0 T E U R	2 0 2 1 T E U R	2 0 2 2 T E U R	2 0 2 3 T E U R
Bilanzielle Abschreibungen	4	5	5	5	5

Unter den bilanziellen Abschreibungen für Sachanlagen werden die Werteverzehre für Büromöbel u. ä. erfasst.

15 – Transferaufwendungen = 740 TEUR

	2 0 1 9 T E U R	2 0 2 0 T E U R	2 0 2 1 T E U R	2 0 2 2 T E U R	2 0 2 3 T E U R
Hilfen nach dem Asylbewerber-Leistungsgesetz ohne Krankenhilfeleistungen	750	570	540	510	510
Solidarfond Krankenhilfe AsylG	500	100	95	90	85
Krankenhilfeleistungen	150	70	70	70	70

Aufgrund der sinkenden Fallzahlen der Asylbewerber wird der Ansatz auf der Aufwandsseite angepasst. Für das Jahr 2020 wird mit einer prognostizierten Anzahl von 160 Hilfeempfängern von Leistungen nach dem AsylbLG ausgegangen. Die Anzahl der Hilfeempfänger kann aus verschiedenen unvorhersehbaren Gründen erheblich von der Prognose abweichen.

Die Krankenhilfeleistungen stehen den Erstattungen aus dem Solidarfond budgetneutral gegenüber (vgl. BZ 6).

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 4 TEUR

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen umfassen Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Bücher, Zeitungen, Versicherungsbeiträge sowie für Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen = 618 TEUR

	2 0 1 9 T E U R	2 0 2 0 T E U R	2 0 2 1 T E U R	2 0 2 2 T E U R	2 0 2 3 T E U R
Erstattung Benutzungsentgelte	0	590	590	590	590
Sonstige interne Leistungsbeziehungen	37	28	28	28	28

Die Erträge aus den Benutzungsentgelten der Selbstzahler in den Übergangswohnheimen (siehe Berichtszeile 4) werden im Wege der internen Verrechnung an den FB 5 weitergeleitet.

Die Aufwendungen für die internen Mieten an die Zentrale Gebäudewirtschaft, verschiedene Leistungen der Fachbereiche Interner Service, Recht und Ordnung, Planen und Bauen sowie die Leistungen der Finanzbuchhaltung sind hier berücksichtigt. Die Interne Leistungsverrechnung wurde an die aktuellen Finanz- und Grunddaten (Flächen, Mengen etc.) angepasst.

Teil-Plan 2020

Bereich	8	Schulen, Soziales, Migration und Integration
Gruppe	82	Ausländerbehörde

Produktdefinition

Kurzbeschreibung Aufenthaltsregelung von Ausländer, Einbürgerungen, Staatsangehörigkeit A) Aufenthaltsregelungen für Asylbewerber, Nicht-EU und EU-Ausländer B) Rückkehrmanagement C) Verpflichtungserklärungen D) Einbürgerungen und Feststellungsverfahren zur deutschen Staatsangehörigkeit E) Beratung in aufenthaltsrechtlichen Fragen
Verantwortlich 8, Wiebke Gehrke
Auftragsgrundlagen Aufenthaltsgesetz, Asylverfahrensgesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz
Ziele A)B) Aufenthaltsrechtliche Belange werden gemäß der gesetzlichen Bestimmungen umgesetzt. A)E) Durch gezielte Beratung wird ein Beitrag zur Integration geleistet. D)E) Einbürgerung wird als Ziel gesellschaftlicher Integration etabliert.
Zielgruppen Ausländer, tlw. Deutsche (Visaverfahren)
Fachausschuss: Sozialausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Produktumfang						
A)-E) Anzahl der in Rheine lebenden Ausländer Stand 31.12.	8.741	8.600	9.000	9.000	9.000	9.000
- Anzahl der EU-Ausländer in %	41,07	46				
- Anzahl der Asylantragsteller in %	1,6	3				
A) Anzahl der erteilten und verlängerten Aufenthaltsgestattungen Stand 31.12.			106	106	106	106
A) Anzahl der erteilten und verlängerten Aufenthaltstitel Stand 31.12.			2.751	2.751	2.751	2.751
B) Anzahl der aufenthaltsbeendenden Maßnahmen (freiwillig/Abschiebung) Stand 31.12.			18	18	18	18
C) Anzahl der Verpflichtungserklärungen Stand 31.12.			389	389	389	389
D) Anzahl der Einbürgerungen Stand 31.12.			70	70	70	70
Erteilung/Verlängerung Aufenthaltserlaubnis innerhalb von 3 Wochen(%)	75	100				
Entscheidung über Einbürgerungsanträge innerhalb von 3 Monaten nach Antragstellung (%)	40	100				
Spitzenkennzahlen						
Deckungsgrad = %- Anteil der Erträge an den Aufwendungen	17,25	12,29	12,85	13,11	13,17	12,92
Zuschuss je Einwohner = Euro	7,62	8,73	9,67	9,44	9,39	9,6

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Stellen	7,16	7,86	7,87	7,87	7,87	7,87
davon Laufbahngr. 2, 2. Einstiegsamt	0,23	0,23	0,24	0,24	0,24	0,24
davon Laufbahngr. 2, 1. Einstiegsamt	3,06	3,76	3,76	3,76	3,76	3,76
davon Laufbahngr. 1, 2. Einstiegsamt	3,87	3,87	3,87	3,87	3,87	3,87

Ergebnisplan

Teil-Plan 2020

Bereich 8 Schulen, Soziales, Migration und Integration
 Gruppe 82 **Ausländerbehörde**

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.406,36	562,08	932,62	932,62	932,62	932,62
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	111.898,50	90.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	196,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.746,17	2.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.117,23	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
10	= Ordentliche Erträge	118.871,92	93.062,08	108.432,62	108.432,62	108.432,62	108.432,62
11	- Personalaufwendungen	494.304,27	596.326,97	619.811,78	625.928,32	626.961,64	642.814,15
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	91.027,75	56.000,00	67.500,00	67.600,00	67.700,00	67.800,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.070,55	3.436,45	3.845,36	3.845,36	3.845,36	3.845,36
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.855,17	26.050,00	59.650,00	36.250,00	31.650,00	31.650,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	612.257,74	681.813,42	750.807,14	733.623,68	730.157,00	746.109,51
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-493.385,82	-588.751,34	-642.374,52	-625.191,06	-621.724,38	-637.676,89
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-493.385,82	-588.751,34	-642.374,52	-625.191,06	-621.724,38	-637.676,89
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-493.385,82	-588.751,34	-642.374,52	-625.191,06	-621.724,38	-637.676,89
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	77.045,18	75.206,94	93.275,68	93.275,68	93.275,68	93.275,68
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-570.431,00	-663.958,28	-735.650,20	-718.466,74	-715.000,06	-730.952,57

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.544,26	2.000,00	2.000,00	0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	6.544,26	2.000,00	2.000,00	0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-6.544,26	-2.000,00	-2.000,00	0,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Produktgruppe 82 – Ausländerbehörde

Personal

Vergleich 2019 -2020

	Stellen
Stand 2019	7,86
Veränderung	+ 0,01
Stand 2020	7,87

Seit dem 01.05.2019 ist der Produktbereich Schulen dem FB 8, nun Fachbereich Schulen, Soziales, Migration und Integration, angegliedert. Aufgrund der neuen Struktur müssen einige Stellenanteile neu verteilt werden. Somit kommt es zu geringfügigen Personalveränderungen in einigen Budgets.

Deckungsgrad

Mit dieser Kennzahl wird der Anteil der Erträge an den Aufwendungen prozentual dargestellt.

Zuschuss je Einwohner

Beim Zuschuss je Einwohner wird das Teilergebnis (Berichtszeile 29) bezogen auf die Einwohnerin bzw. den Einwohner dargestellt.

Ergebnisplan

4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte = 100 TEUR

	2 0 1 9 T E U R	2 0 2 0 T E U R	2 0 2 1 T E U R	2 0 2 2 T E U R	2 0 2 3 T E U R
Gebühren für Einbürgerungen und Aufenthaltstitel	90	100	100	100	100

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um Gebühren für Einbürgerungen und Aufenthaltstitel. Aufgrund der Entwicklung des letzten Jahres wird der Ansatz angepasst.

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen = 7 TEUR

	2 0 1 9 T E U R	2 0 2 0 T E U R	2 0 2 1 T E U R	2 0 2 2 T E U R	2 0 2 3 T E U R
Kostenerstattungen bei Abschiebemaßnahmen	0	5	5	5	5
Sonstige Erträge aus Kostenerstattungen	2	2	2	2	2

Für mögliche Landeserstattungen für Aufwendungen, die der Ausländerbehörde im Rahmen von Abschiebemaßnahmen entstehen, wird ein Ansatz in Höhe von 5 TEUR veranschlagt.

11 – Personalaufwendungen = 620 TEUR

	2 0 1 9 T E U R	2 0 2 0 T E U R	2 0 2 1 T E U R	2 0 2 2 T E U R	2 0 2 3 T E U R
Personalaufwendungen	596	620	626	627	643

Die Personalaufwendungen steigen von 2019 nach 2020 um 24 TEUR. Enthalten sind die allgemeinen Lohnsteigerungen und Altersstufenaufstiege.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 68 TEUR

	2 0 1 9 T E U R	2 0 2 0 T E U R	2 0 2 1 T E U R	2 0 2 2 T E U R	2 0 2 3 T E U R
Aufwendungen Bundesdruckerei (Erstellung Aufenthaltstitel)	45	55	55	55	55
Fahrtkosten, Arztkosten	8	8	8	8	8
Kostenerstattung an die TBR	3	5	5	5	5

Als größte Position sind an dieser Stelle die Aufwendungen für die Bundesdruckerei zu nennen, die für die Erstellung von Aufenthaltstiteln anfallen. Da weiterhin mit einer steigenden Anzahl von auszustellenden Aufenthaltstiteln zu rechnen ist, wird der Ansatz leicht angepasst.

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 60 TEUR

	2 0 1 9 T E U R	2 0 2 0 T E U R	2 0 2 1 T E U R	2 0 2 2 T E U R	2 0 2 3 T E U R
Lizenzen (Spezialsoftware Ausländerbehörde)	12	12	12	12	12
Aufwendungen für digitale Dolmetscherleistungen, PIK-Station Registrierung und Besucherleitsystem	0	34	10	10	10
Leasinggebühren Ersatzanschaffung Bulli	5	5	5	0	0
Sonstiger Geschäftsaufwand	9	9	9	10	10

Für die Finanzierung der Lizenzen und Clients aufgrund der Umstellung auf digitale Akten ist ein Ansatz in Höhe von 12 TEUR angesetzt.

Ab 2020 entstehen Aufwendungen

- für Lizenzen für die Bereitstellung digitaler Dolmetscherleistungen,
- für eine zwingend vorzuhaltende sog. „Personalisierungsinfrastrukturkomponente“ zur Erfassung von persönlichen Daten, Fingerabdrücken für asylsuchende Personen, da kommunale Ausländerbehörden verpflichtet sind, eine technische Registrierungsmöglichkeit vorzuhalten, sowie
- für die Anschaffung eines digitalen Besucherleitsystems zur Optimierung der Kundensteuerung und Erhöhung der Beratungsqualität.

Die Anschaffungs- und laufenden Kosten für das Jahr 2020 erfordern einen Ansatz in Höhe von 34 TEUR, der in den Folgejahren auf 10 TEUR reduziert werden kann.

Die notwendige Ersatzanschaffung eines Spezialfahrzeugs für Rückführungen erfolgt durch Leasing. Die Leasinggebühren in Höhe von 4.600 Euro fallen jährlich bis 2021 an.

Des Weiteren werden hier auch Aufwendungen für Aus- und Fortbildung sowie sonstigen Geschäftsaufwand abgebildet.

28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen = 93 TEUR

Die Aufwendungen für die internen Mieten an die Zentrale Gebäudewirtschaft, verschiedene Leistungen der Fachbereiche Interner Service, Recht und Ordnung, Planen und Bauen sowie die Leistungen der Finanzbuchhaltung sind hier berücksichtigt. Die Interne Leistungsverrechnung wurde an die aktuellen Finanz- und Grunddaten (Flächen, Mengen etc.) angepasst.

Teil-Plan 2020

Bereich	8	Soziales, Migration und Integration
Gruppe	83	Soziale Transferleistungen

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Bereitstellung von A)B) Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes B) Hilfe in besonderen Lebenslagen C) begleitenden Hilfen und Kündigungsschutz für schwerbehinderte Menschen
Verantwortlich
8, Wiebke Gehrke
Auftragsgrundlagen
SGB II, SGB IX, SGB XII
Ziele
A) - C) Alle Leistungen nach dem SGB II, SGB IX und SGB XII werden zeitnah und rechtmäßig innerhalb von 7 Tagen nach Vorliegen aller erforderlichen Antragsunterlagen erbracht. C) Arbeitsplätze schwerbehinderter Menschen werden erhalten und gesichert.
Zielgruppen
Erwerbsfähige arbeitssuchende Personen ohne ausreichendes Einkommen und Vermögen, Personen, die dauerhaft voll erwerbsgemindert sind ohne ausreichendes Einkommen und Vermögen, Personen, die die Regelaltersgrenze vollendet haben ohne ausreichendes Einkommen und Vermögen, Personen, die sich nicht selbst helfen können und erforderliche Hilfen von anderen nicht erhalten, Schwerbehinderte oder denen gleichgestellte Menschen
Fachausschuss: Sozialausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Produktumfang						
A) Anzahl Leistungsberechtigte nach dem SGB II	5.342	5.700	5.400	5.400	5.400	5.400
C) Anzahl Leistungsberechtigte nach dem SGB IX	58	45	50	50	50	50
B) Anzahl Leistungsberechtigte nach dem SGB XII	1.525	1.574	1.731	1.765	1.799	1.833
Spitzenkennzahlen						
Deckungsgrad	30,35	30,86	32,09	32,35	33,18	33,71
Zuschuss je Einwohner	64,20 EUR	62,82 EUR	62,26 EUR	63,31 EUR	62,72 EUR	63,01 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Stellen	47,11	47,11	48,38	48,38	48,38	48,38
davon Laufbahngr. 2, 2. Einstiegsamt	0,59	0,59	0,36	0,36	0,36	0,36
davon Laufbahngr. 2, 1. Einstiegsamt	43,50	43,50	44,50	44,50	44,50	44,50
davon Laufbahngr. 1, 2. Einstiegsamt	3,02	3,02	3,52	3,52	3,52	3,52

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
			2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.924,23	86.569,56	61.424,80	61.424,80	61.424,80	61.424,80
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.953.592,41	2.044.500,00	2.176.900,00	2.241.900,00	2.308.900,00	2.376.400,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	91.494,01	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
10	= Ordentliche Erträge	2.094.010,65	2.131.569,56	2.238.824,80	2.303.824,80	2.370.824,80	2.438.324,80
11	- Personalaufwendungen	2.993.076,16	3.071.007,00	3.374.214,44	3.519.425,02	3.541.601,13	3.630.955,89
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.572,28	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	11.103,96	20.648,55	9.842,28	9.842,28	9.842,28	9.842,28

Teil-Plan 2020

Bereich 8 Soziales, Migration und Integration
 Gruppe 83 Soziale Transferleistungen

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
15	- Transferaufwendungen	3.183.558,55	3.075.000,00	2.805.000,00	2.805.000,00	2.805.000,00	2.805.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	45.909,08	81.750,00	81.750,00	81.750,00	81.750,00	81.750,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.237.220,03	6.253.405,55	6.275.806,72	6.421.017,30	6.443.193,41	6.532.548,17
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-4.143.209,38	-4.121.835,99	-4.036.981,92	-4.117.192,50	-4.072.368,61	-4.094.223,37
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-4.143.209,38	-4.121.835,99	-4.036.981,92	-4.117.192,50	-4.072.368,61	-4.094.223,37
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-4.143.209,38	-4.121.835,99	-4.036.981,92	-4.117.192,50	-4.072.368,61	-4.094.223,37
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	662.604,39	653.579,99	701.082,66	701.082,66	701.082,66	701.082,66
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-4.805.813,77	-4.775.415,98	-4.738.064,58	-4.818.275,16	-4.773.451,27	-4.795.306,03

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.849,99	13.500,00	13.500,00	0,00	13.500,00	13.500,00	13.500,00
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	2.849,99	13.500,00	13.500,00	0,00	13.500,00	13.500,00	13.500,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-2.849,99	-13.500,00	-13.500,00	0,00	-13.500,00	-13.500,00	-13.500,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	-0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Produkt 83 – Soziale Transferleistungen

Allgemeines

In diesem Produkt werden Leistungen zur Grundversorgung aggregiert. Dieses Produkt setzt sich aus den Einzelprodukten „Hilfen nach dem SGB II“ (8301), „Hilfen nach dem SGB XII“ (8302) und „Andere Hilfen und Unterstützungsleistungen“ (8303) zusammen.

Personal

Vergleich 2019 - 2020

	Stellen
Stand 2019	47,11
Veränderung	+ 1,27
Stand 2020	48,38

Seit dem 01.05.2019 ist der Produktbereich Schulen dem FB 8, nun Fachbereich Schulen, Soziales, Migration und Integration, angegliedert. Aufgrund der neuen Struktur müssen einige Stellenanteile neu verteilt werden. Somit kommt es zu geringfügigen Personalveränderungen in einigen Budgets. Insofern kommt es hier zu einer Verringerung von 0,23 Stellenanteilen.

Des Weiteren wird aufgrund des Bildungs- und Teilhabepaketes für Anspruchsberechtigte ohne SGB II-Bezug der Stellenplan im SGB II um 0,5 Stellen ausgeweitet. Die entstehenden Personalkosten werden durch die Personalkostenerstattung des Jobcenters des Kreises Steinfurt vollständig refinanziert (s.a. Berichtszeile 6).

Aufgrund einer gesetzlichen Änderung in der Leistungsgewährung SGB XII erfährt der Produktbereich 8302 einen Stellenzuwachs um 1,0 Stellen.

Kennzahlen

Der Bereich 83 – Leistungen zur Grundversorgung – unterstützt die Zielerreichung der IEHK-Ziele Nr. 1.1, 1.2, 4 und 6. Von zentraler Bedeutung ist in diesem Aufgabenbereich die Sicherstellung des Lebensunterhaltes des entsprechenden Personenkreises.

Deckungsgrad

Mit dieser Kennzahl wird der Anteil der Erträge an den Aufwendungen prozentual dargestellt.

Zuschuss je Einwohner

Beim Zuschuss je Einwohner wird das Teilergebnis (Berichtszeile 29) bezogen auf die Einwohnerin bzw. den Einwohner dargestellt.

Ergebnisplan

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen = 61 TEUR

	2 0 1 9 T E U R	2 0 2 0 T E U R	2 0 2 1 T E U R	2 0 2 2 T E U R	2 0 2 3 T E U R
Zuweisungen aus der Ausgleichsabgabe	75	55	55	55	55
Auflösung von Sonderposten	12	6	6	6	6

Die Zuweisungen aus der Ausgleichsabgabe (Produkt 8303) in Höhe von 55 TEUR sind durchlaufende Posten. In gleicher Höhe gibt es eine Position auf der Aufwandsseite für Maßnahmen für die Arbeitsplatzgestaltung von Schwerbehinderten (s.a. Berichtszeile 15). Aufgrund der letzten Jahresergebnisse werden die Ansätze reduziert.

Die restlichen 6 TEUR stellen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen dar und verteilen sich auf alle Produkte in 83.

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen = 2.177 TEUR

	2 0 1 9 T E U R	2 0 2 0 T E U R	2 0 2 1 T E U R	2 0 2 2 T E U R	2 0 2 3 T E U R
Personalkostenerstattung nach dem SGB II	1.992	2.100	2.163	2.228	2.295
Personalkostenerstattung Kreis Steinfurt	53	77	79	81	81

Bei der Position Personalkostenerstattung nach dem SGB II (Produkt 8301) werden vom Kreis Steinfurt als Träger der Grundsicherung Bundesmittel für die vor Ort eingesetzten Sachbearbeiter/innen gezahlt.

Der Ansatz ergibt sich aus der Schlussrechnung des Kreises Steinfurt für das Vorjahr sowie der Fortschreibung zzgl. einer 3%-tigen Kostensteigerung. Die Beträge haben großen prognostischen Charakter und hängen von den jeweiligen tatsächlichen und unter stetiger Personalfuktuation geprägten Stellenbesetzungen (VZÄ) im Jobcenter ab.

Für dem Jobcenter Kreis Steinfurt zur Verfügung gestelltes Personal der Stadt Rheine zahlt der Kreis Steinfurt eine Personalkostenerstattung in Höhe von jährlich ca. 54 TEUR. Die Refinanzierung der 0,5 Stelle Bildungs- und Teilhabepaket durch den Kreis Steinfurt macht jährlich ca. 23 TEUR aus.

11 – Personalaufwendungen = 3.374 TEUR

	2 0 1 9 T E U R	2 0 2 0 T E U R	2 0 2 1 T E U R	2 0 2 2 T E U R	2 0 2 3 T E U R
Personalaufwendungen	3.071	3.374	3.519	3.542	3.631

Die Personalaufwendungen steigen von 2019 nach 2020 um 303 TEUR. Grund für die gestiegenen Personalaufwendungen sind u. a. die neu eingerichteten Stellen im SGB II- und SGB XII-Bereich (vgl. Personal) sowie die Nachbesetzung vakanter Stellen

aufgrund des Eintrittes in die Elternzeit diverser Produktmitarbeiterinnen. Enthalten sind die allgemeinen Lohnsteigerungen und Altersstufenaufstiege.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 5 TEUR

Es wird auf die zentralen Ausführungen zu dieser Aufwandsart verwiesen.

14 – Bilanzielle Abschreibungen = 10 TEUR

	2 0 1 9 T E U R	2 0 2 0 T E U R	2 0 2 1 T E U R	2 0 2 2 T E U R	2 0 2 3 T E U R
Bilanzielle Aufwendungen	21	10	10	10	10

Die bilanziellen Abschreibungen sinken von 2019 nach 2020 um 11 TEUR. Unter den bilanziellen Abschreibungen für Sachanlagen werden die Werteverzehre für Büromöbel u. ä. erfasst.

15 – Transferaufwendungen = 2.805 TEUR

	2 0 1 9 T E U R	2 0 2 0 T E U R	2 0 2 1 T E U R	2 0 2 2 T E U R	2 0 2 3 T E U R
Anteil der Stadt Rheine an den kommunalen Kosten des SGB II	3.000	2.750	2.750	2.750	2.750
Leistungen aus der Ausgleichs- abgabe	75	55	55	55	55

Die Stadt Rheine ist als kreisangehörige Gemeinde verpflichtet, 50 % der Aufwendungen für kommunale Leistungen nach dem SGB II zu tragen. Unter Berücksichtigung der vorerst bis einschließlich 2020 zugesagten flüchtlingsbedingten Kostenerstattung des Bundes, der rechtlich vorgegeben Beteiligung des Bundes von derzeit 27,6 %, der Wohngeldentlastungserträge des Landes als auch der für die Stadt Rheine festgelegten Härteausgleichszahlung sind die o.a. Ansätze zu prognostizieren. Eine Endabrechnung entsprechend der tatsächlichen Aufwendungen und Erträge erfolgt jeweils zu Beginn des Folgejahres.

Die Transferaufwendungen enthalten des Weiteren die Aufwendungen für Maßnahmen für die Arbeitsplatzgestaltung von Schwerbehinderten. Wie auf der Ertragsseite werden die Ansätze aufgrund der letzten Jahresergebnisse reduziert (s.a. Berichtszeile 2).

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 82 TEUR

Der sonstige Geschäftsaufwand umfasst Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Bücher, Zeitungen, Versicherungsbeiträge sowie für Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen = 701 TEUR

Die Aufwendungen für die internen Mieten an die Zentrale Gebäudewirtschaft, verschiedene Leistungen der Fachbereiche Interner Service, Recht und Ordnung, Planen

und Bauen sowie die Leistungen der Finanzbuchhaltung sind hier berücksichtigt. Die Interne Leistungsverrechnung wurde an die aktuellen Finanz- und Grunddaten (Flächen, Mengen etc.) angepasst.

Finanzplan

30 – Auszahlungen aus Investitionstätigkeit = 14 TEUR

Hier werden Auszahlungen für Büroeinrichtungen etc. erfasst.

Teil-Plan 2020

Bereich	8	Schulen, Soziales, Migration und Integration
Gruppe	84	Soziale Einrichtungen

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Beratung, Begleitung und Unterstützung von Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten A)B) Teilstationäre Einrichtung für Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten Kremer Haus (14 Plätze) und Wohngruppe für junge Erwachsene (6 Plätze) C) Offene Anlauf-, Kontakt- und Beratungsstelle für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen Treff 100 (2 Notzimmer) D) Streetworktätigkeit im Innenstadtbereich
Verantwortlich
8, Jörg Jäger
Auftragsgrundlagen
Ratsbeschluss i.V. m. § 8 GO NRW, §§ 67 - 69 SGB XII und § 41 SGB VIII
Ziele
A)-C) Ziel der Hilfen ist es, bei dem betreuten Personenkreis die besonderen sozialen Schwierigkeiten abzuwenden, zu beseitigen, zu mildern oder ihre Verschlimmerung zu verhüten. A)-C) Durch die in den Einrichtungen geleistete Beratung, persönliche Betreuung, Vermittlung, Versorgung, Kooperation und Begleitung wird eine persönliche Stabilisierung im Rahmen des Hilfeplanes erreicht. A)-B) Dieses Ziel wird im teilstationären Bereich im Regelfall in 12 Monaten, maximal in 18 Monaten, erreicht. A)-B) Die zwei teilstationären Einrichtungen - Kremer Haus und Wohngruppe für junge Erwachsene - werden kostendeckend geführt. [s. a. IEHK-Ziele 1.1 und 6]
Zielgruppen
Aus Freiheitsentziehung Entlassene, Personen, bei denen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind, Personen ohne ausreichende Unterkunft, Nichtsesshafte, Landfahrer
Fachausschuss: Sozialausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Produktumfang						
A) Wohngruppe für junge Erwachsene						
- Anzahl Belegtage	1.893	1.927	1.927	1.927	1.927	1.927
- Anzahl betreuter Personen	8	11	11	11	11	11
B) Kremer Haus						
- Anzahl Belegtage	3.991	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
- Anzahl betreuter Personen	322	280	280	280	280	280
C) Wohnen Treff 100						
- Anzahl Belegtage	628	600	600	600	600	600
- Anzahl betreuter Personen	3	4	4	4	4	4
Spitzenkennzahlen						
C) Treff 100 (Wohnen)						
- Auslastung in %	86	90	90	90	90	90
D) Offene Anlauf-, Kontakt- und Beratungsstelle						
- Anteil Erstkontakte Herkunftsort Rheine in %	68	70	70	70	70	70
- Anteil Erstkontakte an Gesamtbesucherzahl in %	3	3	3	3	3	3
Kostendeckungsgrad (ohne Treff 100) in %						
A) Wohngruppe für junge Erwachsene	87,2	90	90	90	90	90
B) Kremer Haus	92,28	90	90	90	90	90
Persönliche Stabilisierung (Ziele des Hilfeplans)						
bei Auszug erreicht (ohne Treff 100) in %						
- voll erreicht (95 - 100 %)	25	50	50	50	50	50
- größtenteils erreicht (50 - 95 %)	50	20	20	20	20	20
- teilweise erreicht (bis 50 %)	0	20	20	20	20	20
- gar nicht erreicht (kein Ziel erreicht)	25	10	10	10	10	10
Deckungsgrad	59,87	53,17	52,97	51,88	50,96	50
Zuschuss je Einwohner	2,59 EUR	3,27 EUR	3,29 EUR	3,44 EUR	3,57 EUR	3,71 EUR

Personal

Teil-Plan 2020

Bereich 8 Schulen, Soziales, Migration und Integration
 Gruppe 84 Soziale Einrichtungen

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Stellen	5,74	5,74	5,71	5,71	5,71	5,71
davon Laufbahngr. 2, 2. Einstiegsamt	0,07	0,07	0,04	0,04	0,04	0,04
davon Laufbahngr. 2, 1. Einstiegsamt	4,60	4,60	4,60	4,60	4,60	4,60
davon Laufbahngr. 1, 2. Einstiegsamt	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07
davon Laufbahngr. 1, 1. Einstiegsamt	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
			2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.372,03	1.567,42	1.592,81	1.592,81	1.592,81	1.592,81
3	+ Sonstige Transfererträge	247.858,47	243.600,00	243.600,00	243.600,00	243.600,00	243.600,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	39.377,05	35.230,00	35.230,00	35.230,00	35.230,00	35.230,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	386,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	550,82	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
10	= Ordentliche Erträge	289.544,83	282.397,42	282.422,81	282.422,81	282.422,81	282.422,81
11	- Personalaufwendungen	360.086,80	401.070,43	403.574,44	414.829,66	424.663,28	435.286,72
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.642,39	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.071,62	1.979,97	2.105,23	2.105,23	2.105,23	2.105,23
15	- Transferaufwendungen	0,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.079,73	21.075,00	21.075,00	21.075,00	21.075,00	21.075,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	382.880,54	434.125,40	436.754,67	448.009,89	457.843,51	468.466,95
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-93.335,71	-151.727,98	-154.331,86	-165.587,08	-175.420,70	-186.044,14
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-93.335,71	-151.727,98	-154.331,86	-165.587,08	-175.420,70	-186.044,14
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-93.335,71	-151.727,98	-154.331,86	-165.587,08	-175.420,70	-186.044,14
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	100.775,25	97.000,31	96.388,84	96.388,84	96.388,84	96.388,84
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-194.110,96	-248.728,29	-250.720,70	-261.975,92	-271.809,54	-282.432,98

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	883,60	5.000,00	5.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	883,60	5.000,00	5.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-883,60	-5.000,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00

Teil-Plan 2020

Bereich 8 Schulen, Soziales, Migration und Integration
Gruppe 84 Soziale Einrichtungen

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Leistung 84 – Soziale Einrichtungen

Personal

Vergleich 2019 - 2020

	Stellen
Stand 2019	5,74
Veränderung	- 0,03
Stand 2020	5,71

Seit dem 01.05.2019 ist der Produktbereich Schulen dem FB 8, nun Fachbereich Schulen, Soziales, Migration und Integration, angegliedert. Aufgrund der neuen Struktur müssen einige Stellenanteile neu verteilt werden. Somit kommt es zu geringfügigen Personalveränderungen in einigen Budgets.

Kennzahlen

Der Bereich 84 – Soziale Einrichtungen – unterstützt die Zielerreichung der IEHK-Ziele Nr. 1.1 und 6. Bildung ist der Grundstock, um im Rahmen der Perspektivplanung unter Berücksichtigung der individuellen Beeinträchtigungen und Defiziten einen Ausweg aus der derzeitigen Lebenswirklichkeit zu entwickeln. Bei der Betreuung von Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten sind Bildungschancen für diesen Personenkreis umfassend zu betrachten und gegebenenfalls zu entwickeln. Die gesamtstädtische Betrachtung einschließlich der durch die Konversion neu zu entwickelnden Angebotsstrukturen im Bereich Bildung, Wohnen und Freizeit beeinflusst die potentielle Angebotsstruktur für die Zielgruppe des Produktes.

Deckungsgrad

Mit dieser Kennzahl wird der Anteil der Erträge an den Aufwendungen prozentual dargestellt.

Zuschuss je Einwohner

Beim Zuschuss je Einwohner wird das Teilergebnis (Berichtszeile 29) bezogen auf die Einwohnerin bzw. den Einwohner dargestellt.

Ergebnisplan

3 – Sonstige Transfererträge = 244 TEUR

Unter diesem Ansatz werden die Pflegesätze für die Betreuungen im Kremer Haus und in der Wohngruppe abgebildet.

5 – Privatrechtliche Leistungsentgelte = 35 TEUR

Hier handelt es sich um die Mieteinnahmen Kremer Haus, Wohngruppe und Treff 100.

11 – Personalaufwendungen = 404 TEUR

	2 0 1 9 T E U R	2 0 2 0 T E U R	2 0 2 1 T E U R	2 0 2 2 T E U R	2 0 2 3 T E U R
Personalaufwendungen	401	404	415	425	435

Die Personalaufwendungen steigen von 2019 nach 2020 um 3 TEUR. Enthalten sind die allgemeinen Lohnsteigerungen und Altersstufenaufstiege.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 6 TEUR

	2 0 1 9 T E U R	2 0 2 0 T E U R	2 0 2 1 T E U R	2 0 2 2 T E U R	2 0 2 3 T E U R
Unterhaltung der Einrichtungsgegenständen in den Einrichtungen	4	4	4	4	4
Überprüfung der elektrischen Anlagen in den Einrichtungen	2	2	2	2	2

Dieser Ansatz wird für die Unterhaltung der Einrichtungsgegenstände in den 3 Einrichtungen benötigt. Ebenso wird das Budget zur Überprüfung der elektrischen Anlagen in den Einrichtungen hier abgebildet.

15 – Transferaufwendungen = 4 TEUR

Dieser Ansatz wird für die Betreuung der Besucher bzw. Bewohner der 3 Einrichtungen benötigt.

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 21 TEUR

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen umfassen Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Bücher, Zeitungen, Versicherungsbeiträge sowie für Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen = 96 TEUR

Die Aufwendungen für die internen Mieten an die Zentrale Gebäudewirtschaft, verschiedene Leistungen der Fachbereiche Interner Service, Recht und Ordnung, Planen und Bauen sowie die Leistungen der Finanzbuchhaltung sind hier berücksichtigt. Die Interne Leistungsverrechnung wurde an die aktuellen Finanz- und Grunddaten (Flächen, Mengen etc.) angepasst.

Finanzplan

26 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen = 5 TEUR

Diese Position wird benötigt, um den Bedarf an Neu- bzw. Ersatzbeschaffungen von Möbeln und Elektrogeräten in den Einrichtungen abzudecken.

Teil-Plan 2020

Bereich 8 Schulen, Soziales, Migration und Integration
 Gruppe 85 Schulen

Produktdefinition**Verantwortlich**

8, Christof Helming

Auftragsgrundlagen

SchulG und entsprechende Verordnungen des Landes sowie Beschlüsse des Rates und des Schulausschusses

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Stellen	56,86	54,47	54,40	54,40	54,40	54,40
davon Laufbahngr. 2, 2. Einstiegsamt	0,00	0,00	0,42	0,42	0,42	0,42
davon Laufbahngr. 2, 1. Einstiegsamt	4,49	4,42	4,42	4,42	4,42	4,42
davon Laufbahngr. 1, 2. Einstiegsamt	49,72	46,19	45,89	45,89	45,89	45,89
davon Laufbahngr. 1, 1. Einstiegsamt	2,65	3,86	3,67	3,67	3,67	3,67

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.234.961,77	4.465.079,32	5.265.802,88	5.286.927,88	5.229.452,88	5.194.252,88
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	594.259,55	630.000,00	729.400,00	751.300,00	773.800,00	797.000,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.543,38	1.255,00	1.255,00	1.255,00	1.255,00	1.255,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	264.047,74	191.334,00	193.889,00	196.494,00	199.800,00	178.200,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	4.707,85	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00
10 = Ordentliche Erträge	5.105.520,29	5.294.168,32	6.196.846,88	6.242.476,88	6.210.807,88	6.177.207,88
11 - Personalaufwendungen	3.030.223,27	3.081.730,45	3.305.077,19	3.402.566,89	3.476.474,55	3.563.245,70
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.518.465,44	5.063.945,00	6.061.282,00	6.135.945,00	6.540.981,00	6.596.081,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.000.729,02	538.396,54	730.193,49	730.193,49	730.193,49	730.193,49
15 - Transferaufwendungen	14.467,04	5.134,00	5.134,00	5.134,00	5.134,00	5.134,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.003.287,04	919.710,00	919.710,00	919.710,00	919.710,00	919.710,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	9.567.171,81	9.608.915,99	11.021.396,68	11.193.549,38	11.672.493,04	11.814.364,19
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-4.461.651,52	-4.314.747,67	-4.824.549,80	-4.951.072,50	-5.461.685,16	-5.637.156,31
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-4.461.651,52	-4.314.747,67	-4.824.549,80	-4.951.072,50	-5.461.685,16	-5.637.156,31
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-4.461.651,52	-4.314.747,67	-4.824.549,80	-4.951.072,50	-5.461.685,16	-5.637.156,31
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.413.645,32	7.945.249,24	8.248.562,23	8.248.562,23	8.248.562,23	8.248.562,23
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-12.875.296,84	-12.259.996,91	-13.073.112,03	-13.199.634,73	-13.710.247,39	-13.885.718,54

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.179.677,00	2.365.617,00	2.699.677,00	0,00	2.699.677,00	2.515.477,00	2.429.677,00

Teil-Plan 2020

Bereich 8 Schulen, Soziales, Migration und Integration
 Gruppe 85 **Schulen**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR 2020 EUR		VE 2020 EUR	Planung Folgejahre 2021 EUR 2022 EUR 2023 EUR		
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.570,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	2.183.247,00	2.365.617,00	2.699.677,00	0,00	2.699.677,00	2.515.477,00	2.429.677,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
25	für Baumaßnahmen	0,00	135.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	893.738,75	1.643.609,00	1.824.433,00	0,00	1.043.609,00	1.277.828,00	1.227.828,00
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	893.738,75	1.778.609,00	1.824.433,00	0,00	1.043.609,00	1.277.828,00	1.227.828,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	1.289.508,25	587.008,00	875.244,00	0,00	1.656.068,00	1.237.649,00	1.201.849,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Teil-Plan 2020

Bereich	8	Schulen, Soziales, Migration und Integration
Gruppe	85	Schulen
Produkt/Projekt	850	Bereitstellung schulischer Einrichtungen

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
A) Schulentwicklungsplanung
B) Ausstattung der städtischen Schulen mit
- Schulraum
- Personal (nicht pädagogisch)
- Lehr- und Lernmitteln
C) Zusammenarbeit mit Schulaufsichtsbehörden
- Einrichtung von Orten "gemeinsamen Lernens"
- sonderpädagogische Förderbedarfe
Verantwortlich
8, Christof Helming
Auftragsgrundlagen
SchulG und entsprechende Verordnungen des Landes sowie Beschlüsse des Rates und des Schulausschusses
Ziele
A) B) C) Alle Kinder haben die Möglichkeit, die für sie nächstgelegene Schule der gewählten Schulform zu besuchen. (s. a. IEHK-Ziele 1.1 und 1.2)
Zielgruppen
Schüler/innen und deren Erziehungsberechtigte, Vereine, Institutionen, Einzelpersonen aus den Bereichen Weiterbildung, Kultur und Sport
Fachausschuss: Schulausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Produktumfang						
Anzahl der Schulen		23	23	23	23	23
Anzahl der Schüler/innen		8.200	7.800	7.900	8.000	8.000
Anzahl der Klassen		352	348	352	361	361
Spitzenkennzahlen						
Kosten je Schüler/in (inkl. ILV, Zeilen 17 + 28/Anzahl Schüler/innen)		1.550,66	1.788,56	1.790,67	1.842,39	1.852,5
Kosten je Einwohner/in		174,7	191,2	192,67	198,24	199,33
Kostendeckungsgrad in %		20,95	23,59	23,15	21,72	20,79
Zuschuss je Einwohner/in		137,9	144,75	146,71	153,8	156,48

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Stellen	54,20	51,88	51,71	51,71	51,71	51,71
davon Laufbahngr. 2, 2. Einstiegsamt	0,00	0,00	0,32	0,32	0,32	0,32
davon Laufbahngr. 2, 1. Einstiegsamt	3,10	3,10	3,10	3,10	3,10	3,10
davon Laufbahngr. 1, 2. Einstiegsamt	48,45	44,92	44,62	44,62	44,62	44,62
davon Laufbahngr. 1, 1. Einstiegsamt	2,65	3,86	3,67	3,67	3,67	3,67

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.499.730,78	2.589.475,40	3.208.741,12	3.169.366,12	3.049.391,12	2.949.991,12
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.543,38	1.255,00	1.255,00	1.255,00	1.255,00	1.255,00

Teil-Plan 2020

Bereich 8 Schulen, Soziales, Migration und Integration
 Gruppe 85 Schulen
 Produkt/Projekt 850 **Bereitstellung schulischer Einrichtungen**

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	261.351,72	181.334,00	183.889,00	186.494,00	189.800,00	168.200,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.564,71	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00
10	= Ordentliche Erträge	2.773.190,59	2.778.564,40	3.400.385,12	3.363.615,12	3.246.946,12	3.125.946,12
11	- Personalaufwendungen	2.860.133,30	2.918.172,61	3.108.643,82	3.198.454,18	3.270.051,13	3.351.627,34
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	647.954,09	1.001.045,00	1.471.282,00	1.493.545,00	1.845.481,00	1.846.681,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	998.868,08	536.842,98	729.350,40	729.350,40	729.350,40	729.350,40
15	- Transferaufwendungen	14.467,04	5.134,00	5.134,00	5.134,00	5.134,00	5.134,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	997.493,65	917.102,00	917.102,00	917.102,00	917.102,00	917.102,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.518.916,16	5.378.296,59	6.231.512,22	6.343.585,58	6.767.118,53	6.849.894,74
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.745.725,57	-2.599.732,19	-2.831.127,10	-2.979.970,46	-3.520.172,41	-3.723.948,62
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.745.725,57	-2.599.732,19	-2.831.127,10	-2.979.970,46	-3.520.172,41	-3.723.948,62
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-2.745.725,57	-2.599.732,19	-2.831.127,10	-2.979.970,46	-3.520.172,41	-3.723.948,62
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.353.257,84	7.883.318,12	8.185.404,97	8.185.404,97	8.185.404,97	8.185.404,97
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-11.098.983,41	-10.483.050,31	-11.016.532,07	-11.165.375,43	-11.705.577,38	-11.909.353,59

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.179.677,00	2.365.617,00	2.699.677,00	0,00	2.699.677,00	2.515.477,00	2.429.677,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.570,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	2.183.247,00	2.365.617,00	2.699.677,00	0,00	2.699.677,00	2.515.477,00	2.429.677,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
25	für Baumaßnahmen	0,00	135.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	891.280,48	1.643.609,00	1.824.433,00	0,00	1.043.609,00	1.277.828,00	1.227.828,00
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	891.280,48	1.778.609,00	1.824.433,00	0,00	1.043.609,00	1.277.828,00	1.227.828,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	1.291.966,52	587.008,00	875.244,00	0,00	1.656.068,00	1.237.649,00	1.201.849,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023		
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									

Teil-Plan 2020

Bereich 8 Soziales, Migration und Integration

Gruppe 85 Schulen

Produkt/Projekt 850 Bereitstellung schulischer Einrichtungen**Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
850-10000	0,0	0,0	-288,8	0,0	-302,0	-720,4	-806,2	0,0	-2.117,4
Medienentwicklungsplan -									
Bereich Schulen									
+ Einzahlungen aus	0,0	0,0	270,0	0,0	270,0	85,8	0,0	0,0	625,8
Zuwendungen für									
Investitionsmaßnahmen									
- Auszahlungen für den Erwerb	0,0	0,0	558,8	0,0	572,0	806,2	806,2	0,0	2.743,2
von beweglichem									
Anlagevermögen									
8503-7 Fachsammlungen	0,0	0,0	-30,0	0,0	-30,0	-30,0	-15,0	0,0	-105,0
- Auszahlungen für den Erwerb	0,0	0,0	30,0	0,0	30,0	30,0	15,0	0,0	105,0
von beweglichem									
Anlagevermögen									
8504-7 Fachsammlungen	0,0	0,0	-30,0	0,0	-30,0	-30,0	-15,0	0,0	-105,0
- Auszahlungen für den Erwerb	0,0	0,0	30,0	0,0	30,0	30,0	15,0	0,0	105,0
von beweglichem									
Anlagevermögen									
8505-7 Fachsammlungen	0,0	0,0	-40,0	0,0	-40,0	-40,0	-20,0	0,0	-140,0
- Auszahlungen für den Erwerb	0,0	0,0	40,0	0,0	40,0	40,0	20,0	0,0	140,0
von beweglichem									
Anlagevermögen									
8508-5 EDV-Ausstattung	0,0	0,0	-29,5	0,0	-29,5	-29,5	-29,5	0,0	-118,0
Sekundarschulen									
- Auszahlungen für den Erwerb	0,0	0,0	29,5	0,0	29,5	29,5	29,5	0,0	118,0
von beweglichem									
Anlagevermögen									
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	2.429,6	0,0	2.429,6	2.429,6	2.429,6		
Summe der investiven	0,0	0,0	2.429,6	0,0	2.429,6	2.429,6	2.429,6		
Einzahlungen									
Summe der investiven	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Auszahlungen									

Produkt 850 - Bereitstellung schulischer Einrichtungen

Personal

Vergleich 2019 - 2020

	Stellen
Stand 2019	51,88
Veränderung	-0,17
Stand 2020	51,71

Zum 01.05.2019 wurde die Produktgruppe 85 (bisher 23) mit den Produkten 850, 851 aus dem Sonderbereich VVII Bildung ausgegliedert und dem Fachbereich 8 neu zugeordnet. Die Veränderungen im Teilstellenplan ergeben sich durch stellenplanneutrale Verschiebungen einer Hausmeister- und einer Hauswart*innenstelle mit -0,30 und -0,19 Stellenanteilen des Josef-Winkler-Zentrums, die noch dem Bereich Schulen zugeordnet waren, in die Produkte 2321 (VHS) und 2322 (MS) und der Neuverteilung der Stelle der Fachbereichsleiterin FB 8 in das Produkt 850 mit + 0,32 Stellenanteilen.

Deckungsgrad

Mit dieser Kennzahl wird der Anteil der Erträge an den Aufwendungen prozentual dargestellt.

Zuschuss je Einwohner

Beim Zuschuss je Einwohner wird das Teilergebnis (Berichtszeile 29) bezogen auf die Einwohnerin bzw. den Einwohner dargestellt.

Ergebnisplan

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen = 3.209 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Erträge durch Schulpauschale	2.365	2.430	2.430	2.430	2.430
Auflösung von Sonderposten	39	182	182	182	182
Auflösung von Sonderposten GWG	73	226	226	226	226
Belastungsausgleich Inklusionspauschale	112	112	112	112	112
Erträge aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“ und Digitalpakt zur Finanzierung des Medienentwicklungsplans	0	259	219	99	0

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen = 184 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Personalkostenerstattung vom Kreis Steinfurt für Beschäftigte an den Berufskollegs	127	130	132	136	114
Personalkostenerstattung vom Kreis Steinfurt für Beschäftigte der Grüterschule	54	54	54	54	54

An den Berufskollegs und der Grüterschule arbeiten städtische Bedienstete. Die Personalaufwendungen werden vom Kreis Steinfurt in voller Höhe erstattet. Diese Erstattungen werden sich in Zukunft aufgrund von Renteneintritten Beschäftigter verringern.

7 – Sonstige ordentliche Erträge = 7 TEUR

Hier werden die Fahrradversicherungen – Schulen - verbucht.

11 – Personalaufwendungen = 3.109 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Personalaufwendungen	2.918	3.109	3.198	3.270	3.352

Die Personalaufwendungen steigen vom Jahre 2019 zum Jahre 2020 um 191 TEUR aufgrund der überarbeiteten aufwandstechnischen Mitarbeiterzuordnung und diesbezüglichen Gewichtung. Enthalten sind die allgemeinen Lohnsteigerungen und Altersstufenaufstiege.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 1.471 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Kosten der Lernmittelfreiheit (Schulträgeranteil)	347	347	347	347	347
Kosten für Reparatur/Ersatz von Tischen und Stühlen (ein weiterer Ansatz hierfür steht bei der Berichtszeile 16 zur Verfügung)	80	74	76	76	76
Entgelte für Bäderbenutzungen	92	92	92	92	92
Unterhaltung der Einrichtung „Offener Ganzttag“	5	5	5	5	5
Winterdienst durch externen Dienstleister an Schulstandorten mit Nebenstellen	11	11	11	11	11

Hausmeistervertretung an Schulen	27	27	27	27	27
Hilfsmittel nach 9. Schulrechtsänderungsgesetz	2	2	2	2	2
Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Anlagen	37	37	37	37	37
Inklusionspauschale	13	13	13	13	13
Dienstleistervertrag „Unterweisung Unternehmerpflichten“	3	3	3	3	3
Abrechnung von Dienstleistungen mit den Technischen Betrieben	24	23	23	23	25
Medienentwicklungsplan	350	837	858	1.209	1.209
IT-Ausstattung Selbstlernzentrum Gymnasium Dionysianum	10	0	0	0	0

Die Wartung von Sportgeräten wird zukünftig vom Fachbereich 0 Sportservice wahrgenommen.

Die geplanten Ausbaukosten für den Medienentwicklungsplan wurden aufgrund bereits erzielter Ergebnisse für die Jahre 2020 – 2023 mit einem Anteil von 60 % konsumtiv veranschlagt.

14 – Bilanzielle Abschreibungen = 729 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Bilanzielle Abschreibungen	536	729	729	729	729

Die bilanziellen Abschreibungen steigen vom Jahre 2019 zum Jahre 2020 um 193 TEUR. Unter den bilanziellen Abschreibungen für Sachanlagen werden die Werteverzehre für Büromöbel, Medien u. ä. erfasst.

15 – Transferaufwendungen = 5 TEUR

Im Wesentlichen sind hier die für die Nebenstelle der Heinrich-Hoffmann-Schule in Ibbenbüren anteilig zu entrichtenden Schlüsselzuweisungen veranschlagt (4.700 EUR).

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 917 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Schüler/innenunfallversicherungen	438	438	438	438	438
Schulbetriebsausgaben	201	201	201	201	201
Porto und Fernsprechgebühren	59	59	59	59	59
Mieten und Pachten (Kostenerstattung für Raumnutzungen für Schulbetrieb)	31	31	31	31	31
Verschiedene Positionen (Betriebs- und Geschäftsaufwendungen, Fortbildungen, Bekanntmachungen, Bücher, Zeitschriften...)	13	13	13	13	13

Aufwendungen nach Medienentwicklungsplanung	41	41	41	41	41
Kosten für Reparatur/Ersatz von Tischen und Stühlen (ein weiterer Ansatz hierfür steht bei der Berichtszeile 13 zur Verfügung)	70	70	70	70	70
3rd –Level-Support Medienentwicklungsplan	20	20	20	20	20
Rahmenvertrag zur zentralen Beschaffung von EDV-Lizenzen an/für Schulen	44	44	44	44	44

28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen = 8.185 TEUR

Die Aufwendungen für die internen Mieten an die Zentrale Gebäudewirtschaft, verschiedene Leistungen der Fachbereiche Interner Service, Recht und Ordnung, Planen und Bauen sowie die Leistungen der Finanzbuchhaltung sind hier berücksichtigt. Die Interne Leistungsverrechnung wurde an die aktuellen Finanz- und Grunddaten (Flächen, Mengen etc.) angepasst.

Finanzplan

18 – Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen = 2.700 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Schulpauschale	2.366	2.430	2.430	2.430	2.430
GS 2020 - Investitionszuwendung - Medienentwicklung	0	270	270	85	0

Für die Schulpauschalen aller Schulen ist die investive Veranschlagung vorgeschrieben.

25 – Auszahlungen für Baumaßnahmen = 0 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Mobile Raumsysteme Schulen	135	0	0	0	0

26 – Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen = 1.824 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Beschaffungen und Einrichtungsgegenstände für alle Schulen	150	273	153	153	153
EDV-Ausstattung für alle Schulen	101	71	71	71	71
Medienentwicklungsplan an Grundschulen	737	441	400	69	69
Medienentwicklungsplan Realschulen	87	53	40	85	85

Medienentwicklungsplan Sekundar- schulen	87	54	46	85	85
Medienentwicklungsplan Gesamt- schule	43	0	20	153	153
Medienentwicklungsplan Gymnasien	102	10	57	414	414
Medienentwicklungsplan Förder- schulen	20	0	9	0	0
Büromöbeletat für den Produkte- reich „Bildung“ (23)	5	5	5	5	5
Anschaffungen im Bereich der OGS	40	45	45	45	45
Dionysianum Selbstlernzentrum IT	129	0	0	0	0
Dionysianum, Einrichtung nach Fachraumsanierung	15	0	0	0	0
Edith-Stein-Schule, Einrichtung im Rahmen Grundschuloffensive	15	200	0	0	0
Johannesschule Eschendorf, Ein- richtung im Rahmen Grundschulof- fensive	15	265	0	0	0
Gertrudenschule, Einrichtung im Rahmen der Grundschuloffensive	0	209	0	0	0
Erneuerung von Fachsammlungen aller weiterführender Schulen	0	100	100	100	50
Inklusionspauschale	98	98	98	98	98

Die geplanten Ausbaukosten für den Medienentwicklungsplan wurden aufgrund bereits erzielter Ergebnisse für die Jahre 2020 – 2023 mit einem Anteil von 40 % investiv veranschlagt. Elektronische Tafeln werden im Medienentwicklungsplan abgebildet. Die Fachsammlungen aller weiterführenden Schulen sind sehr veraltet. Durch die Schaffung von Standards soll eine kontinuierliche zeigemäße Ausstattung erfolgen. Die Biologieräume des Emsland Gymnasiums und des Gymnasiums Dionysianum, sowie der ein Kunstraum des Kopernikus Gymnasiums werden renoviert. Aufgrund einer baulichen Änderung ist eine Neumöblierung notwendig.

Im Jahr 2020 werden die ersten Projekte der Grundschuloffensive fertiggestellt. Für die Ausstattung wurden individuell Werte ermittelt. Diese beinhalten die Ausstattung von Räumen (Unterrichtsräume, Verwaltungsräume sowie Betreuungsräume) nach fest gelegtem Standard, sofern diese noch nicht aktualisiert wurden. Die technische Ausstattung wird über den MEP abgebildet.

Teil-Plan 2020

Bereich	8	Schulen, Soziales, Migration und Integration
Gruppe	85	Schulen
Produkt/Projekt	851	Zentrale Leistungen für Schüler/innen

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
A) Bearbeitung und Entscheidung von Schülerfahrkostenanträgen B) Abrechnung mit den Beförderungsunternehmen im Schülerverkehr C) Sicherstellung und Weiterentwicklung von bedarfsgerechten Betreuungsangeboten an den Grundschulen und weiterführenden Schulen im Sekundar I-Bereich
Verantwortlich
8, Christof Helming
Auftragsgrundlagen
SchulG und entsprechende Verordnungen des Landes sowie Beschlüsse des Rates und des Schulausschusses
Ziele
A) Bis zum Schuljahresbeginn wird über sämtliche Schülerfahrkostenanträge, die bis zum Beginn der Sommerferien vorliegen, entschieden. B) Die von den Beförderungsunternehmen gesetzten Zahlungsziele werden eingehalten C) Es wird ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot geschaffen. (s. IEHK-Ziele 1.1 und 1.2)
Zielgruppen
Schüler/innen und deren Erziehungsberechtigte
Fachausschuss: Schulausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Produktumfang						
Anteil bearbeiteter Schülerfahrkostenanträge		95	95	95	95	95
Anzahl Schüler/-innen in Betreuung		3.987	3.820	3.820	3.820	3.820
- davon OGS		925	940	940	940	940
- davon erweiterte Betreuung		146	190	190	190	190
- davon zusätzliche Betreuung		185	300	300	300	300
- davon gebundener Ganztags		2.731	2.390	2.390	2.390	2.390
Spitzenkennzahlen						
Deckungsgrad		58,6	57,62	58,6	59,65	60,69
Zuschuss je Einwohner/-in		23,38	27,02	26,73	26,34	25,97

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Stellen	2,66	2,59	2,69	2,69	2,69	2,69
davon Laufbahngr. 2, 2. Einstiegsamt	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10
davon Laufbahngr. 2, 1. Einstiegsamt	1,39	1,32	1,32	1,32	1,32	1,32
davon Laufbahngr. 1, 2. Einstiegsamt	1,27	1,27	1,27	1,27	1,27	1,27

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.735.230,99	1.875.603,92	2.057.061,76	2.117.561,76	2.180.061,76	2.244.261,76
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	594.259,55	630.000,00	729.400,00	751.300,00	773.800,00	797.000,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.696,02	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	143,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	2.332.329,70	2.515.603,92	2.796.461,76	2.878.861,76	2.963.861,76	3.051.261,76

Teil-Plan 2020

Bereich 8 Schulen, Soziales, Migration und Integration
 Gruppe 85 Schulen
Produkt/Projekt 851 Zentrale Leistungen für Schüler/innen

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
11 - Personalaufwendungen	170.089,97	163.557,84	196.433,37	204.112,71	206.423,42	211.618,36
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.870.511,35	4.062.900,00	4.590.000,00	4.642.400,00	4.695.500,00	4.749.400,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.860,94	1.553,56	843,09	843,09	843,09	843,09
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.793,39	2.608,00	2.608,00	2.608,00	2.608,00	2.608,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.048.255,65	4.230.619,40	4.789.884,46	4.849.963,80	4.905.374,51	4.964.469,45
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.715.925,95	-1.715.015,48	-1.993.422,70	-1.971.102,04	-1.941.512,75	-1.913.207,69
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.715.925,95	-1.715.015,48	-1.993.422,70	-1.971.102,04	-1.941.512,75	-1.913.207,69
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.715.925,95	-1.715.015,48	-1.993.422,70	-1.971.102,04	-1.941.512,75	-1.913.207,69
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	60.387,48	61.931,12	63.157,26	63.157,26	63.157,26	63.157,26
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.776.313,43	-1.776.946,60	-2.056.579,96	-2.034.259,30	-2.004.670,01	-1.976.364,95

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.458,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	2.458,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-2.458,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	-1,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	1,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Produkt 851- Zentrale Leistungen für Schüler/innen

Personal

Vergleich 2019 - 2020

	Stellen
Stand 2019	2,59
Veränderung	+0,10
Stand 2020	2,69

Zum 01.05.2019 wurde die Produktgruppe 85 (bisher 23) mit den Produkten 850, 851 aus dem Sonderbereich VVII Bildung ausgegliedert und dem Fachbereich 8 neu zugeordnet. Die Neuverteilung der Stelle der Fachbereichsleiterin FB 8 mit +0,10 Stellenanteilen führt zu einer Stellenausweitung in diesem Produkt.

Deckungsgrad

Mit dieser Kennzahl wird der Anteil der Erträge an den Aufwendungen prozentual dargestellt.

Zuschuss je Einwohner

Beim Zuschuss je Einwohner wird das Teilergebnis (Berichtszeile 29) bezogen auf die Einwohnerin bzw. den Einwohner dargestellt.

Ergebnisplan

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen = 2.057 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Landeszuschüsse für offene Ganztagschulen	1.876	2.057	2.118	2.180	2.244

Die Zuschüsse werden aufgrund von Betreuungszahlen und Schülerzahlen mit erhöhtem Förderbedarf in der Schulbetreuung festgelegt.

4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte = 729 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Elternbeiträge für die Betreuungsangebote	630	729	751	774	797

Die Elternbeiträge werden jährlich aufgrund der Satzungsharmonisierung angepasst.

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen = 10 TEUR

Hierunter werden verschieden Kostenerstattungen vereinnahmt.

11 – Personalaufwendungen = 196 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Personalaufwendungen	164	196	204	206	212

Die Personalaufwendungen steigen vom Jahre 2019 zum Jahre 2020 um 32 TEUR. Enthalten sind die allgemeinen Lohnsteigerungen und Altersstufenaufstiege.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 4.590 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.063	4.590	4.642	4.696	4.749

Die Aufwendungen setzten sich aus Schülerfahrtkosten und Betreuungskosten zusammen.

Bei den Betreuungskosten wurden Kosten für die Verlagerungen der Betreuung (Edith Stein Schule), aber auch neue Vergütungssätze durch die Neuausschreibung von Verpflegungs- und Betreuungsangeboten berücksichtigt. In dieser Ausschreibung wurden erhöhte Sätze für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf in der Schulbetreuung festgelegt. Durch die Neuvergabe von Verpflegungsleistungen werden die Kosten für Küchenkräfte verringert.

Die Ansätze für Schülerfahrtkosten entsprechen den Rechnungsergebnissen der vergangenen Jahre, sowie der zur erwartenden Entwicklung und Verteilung der Schülerzahlen. Zusätzliche Kosten für Pendelfahrten im Rahmen von Baumaßnahmen, sowie der Schulkooperationen wurden berücksichtigt.

Nachrichtlich:

Mittel für die Offene Ganztagsbetreuung

Empfänger	Zweck / Verwendung	2019	2020	2021	2022	2023
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Jugend- und Familiendienst	Offene Ganztagsschulen (OGS), zusätzliche Betreuung, Schule von 8 - 1, Mittagsverpflegung	864.000	880.000	838.000	854.000	872.000
TV Jahn	Offene Ganztagsschulen (OGS), zusätzliche Betreuung	1.749.000	1.680.000	1.714.000	1.748.000	1.783.000
TV Mesum	Offene Ganztagsschulen (OGS), zusätzliche Betreuung	307.000	333.000	340.000	346.800	354.000

Sonstige (freie Honorarkräfte, Hallenbad etc.)	Programm "Kultur und Schule"/Offene Ganztagschulen (OGS)/ Schule von 8-1	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
Mensaverrein	Mittagsverpflegung	96.000	59.000	60.000	61.000	62.000
Apetito	Mittagsverpflegung	13.000	7.000	7.000	7.000	7.000
Summen		3.064.000	2.994.000	2.994.000	3.051.800	3.113.000

Nicht in dieser Liste enthalten sind die Überweisungen im Rahmen des Programms "Geld oder Stelle", Die erhaltenen Fördergelder werden außerdem in voller Höhe budgetneutral weitergeleitet.

28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen = 63 TEUR

Die Aufwendungen für die internen Mieten an die Zentrale Gebäudewirtschaft, verschiedene Leistungen der Fachbereiche Interner Service, Recht und Ordnung, Planen und Bauen sowie die Leistungen der Finanzbuchhaltung sind hier berücksichtigt. Die Interne Leistungsverrechnung wurde an die aktuellen Finanz- und Grunddaten (Flächen, Mengen etc.) angepasst.

Bahnflächen

Erläuterungen Sonderprojekt „Bahnflächen“

Vorbemerkungen

Die Gesamtmaßnahme zur Aktivierung brachliegender Bahnflächen in Rheine besteht aus der

- Entwicklung des ehemaligen Rangierbahnhofs zum "Gewerbepark Rheine R" und
- des direkten Umfelds des Bahnhofs zum "Innovationsquartier Bahnhof Rheine" sowie
- der Realisierung des "Bahnhofsausgangs West" unter Einbeziehung der Triebwagenhalle.

Auf der Grundlage der Planungskonzepte und Wirtschaftlichkeitsberechnungen wurde für das Gesamtprojekt im November 2006 ein Förderantrag für Zuwendungen der Stadterneuerung des Landes NRW und des Bundes gestellt. Für den Bahnhofsausgang West wurden ergänzende Mittel nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG, inzwischen Entflechtungsgesetz) beantragt. Inzwischen liegen der Stadt Rheine hierzu sämtliche Förderbescheide in Höhe von insgesamt ca. 7,8 Mio. EUR vor.

Die Einzelmaßnahmen des Gesamtprojektes werden im Rahmen der Projektsteuerung koordiniert und die Kosten und deren Finanzierung verfolgt.

Die vorhandene Personenunterführung der Bahnsteige wurde in Kooperation mit der DB Station & Service AG, im Zusammenhang mit deren laufender MOF 2-Maßnahme, bereits fertig gestellt. Die Personenunterführung und der neue Bahnhofszugang wurden am 8. Dezember 2014 für die Öffentlichkeit freigegeben.

Für 2019 ist im Bereich des Innovationsquartiers die technische Begleitung der Vermarktung und städtebaulichen Entwicklung der letzten noch verfügbaren Gewerbegrundstücke, darunter auch der nördliche Teil der Triebwagenhalle, erforderlich. Verschiedene Änderungen am Bebauungsplan 308 „Bahnhof West/Lindenstraße“ sollen die örtlichen Veränderungen aus der Planungs- und Entwicklungsphase der Gewerbeflächen auch im Planungsrecht abbilden.

Darüber hinaus wird im Gesamtzusammenhang der Bahnflächenentwicklung im Innovationsquartier die Planung für die abschnittsweise Verlängerung des Radweges ‚Radbahn Münsterland‘ auf entbehrlichen Gleisen zwischen dem Staelskottenweg und der Luftrettungsstation an der Lindenstraße fortgeführt. Ein erster Abschnitt ist bis zur Brücke über die Hafenbahn/Catenhorner Straße vorgesehen.

Die Vermarktung und städtebauliche Entwicklung weiterer Gewerbegrundstücke im Gewerbepark Rheine R ist fortlaufend.

Daneben wird die Planung der Ingenieurbauwerke für den möglichen Bau der Querspange weiter vorangetrieben.

Zum Jahresende 2018 sind sämtliche Baumaßnahmen zur Herrichtung und vollständigen Erschließung der Gewerbeflächen im Innovationsquartier und in Rheine R abgeschlossen. Sowohl für die Städtebaufördermaßnahme als auch für die GVFG-Maßnahme am Bahnhofsausgang West werden daher in 2019 die Schlussverwendungsnachweise erstellt und bei der Bezirksregierung eingereicht.

Teil-Plan 2020

Bereich **Bahnflächen** **Bahnflächen "Rheine R und IV. Quadrant"**

Produktdefinition

Verantwortlich

5, Dr. Jochen Vennekötter

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	50.250,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	50.250,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.182,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	10.182,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	40.067,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	40.067,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	40.067,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	40.067,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	698.491,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	698.491,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	7.077,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	für Baumaßnahmen	2.025.606,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	150.000,00	150.000,00	0,00	750.000,00	750.000,00	0,00
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	2.032.684,36	150.000,00	150.000,00	0,00	750.000,00	750.000,00	0,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-1.334.193,36	-150.000,00	-150.000,00	0,00	-750.000,00	-750.000,00	0,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Teil-Plan 2020

Bereich	Bahnflächen	Bahnflächen "Rheine R und IV. Quadrant"
Produkt/Projekt	5911	Rheine R
Leistung	5911-1	Rheine R ohne Entwässerung

Produktdefinition**Verantwortlich**

5, Doris Stuckmann

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	50.250,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	50.250,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.091,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.091,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	45.158,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	45.158,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	45.158,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	45.158,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	698.491,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	698.491,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	7.077,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	für Baumaßnahmen	1.519.146,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	1.526.224,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-827.733,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
5911-13 Verkehrsflächen "Rheine R"	-1.515,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-4.621,2	-4.621,2
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	7,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	78,3	78,3

Teil-Plan 2020

Bereich Bahnflächen Bahnflächen "Rheine R und IV. Quadrant"

Produkt/Projekt 5911 Rheine R

Leistung 5911-1 Rheine R ohne Entwässerung

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.508,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4.542,8	4.542,8
5911-15 Verkaufserlöse "Rheine R"	698,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.075,3	1.075,3
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	698,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.285,8	1.285,8
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Teil-Plan 2020

Bereich	Bahnflächen	Bahnflächen "Rheine R und IV. Quadrant"
Produkt/Projekt	5912	IV. Quadrant
Leistung	5912-1	IV. Quadrant ohne Entwässerung

Produktdefinition**Verantwortlich**

5, Hans-Jürgen Gawollek

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
			2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.091,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.091,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-5.091,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-5.091,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-5.091,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-5.091,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		VE 2020 EUR	Planung Folgejahre		
			2019 EUR	2020 EUR		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
25	für Baumaßnahmen	474.529,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	474.529,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-474.529,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2018 TEUR	Ansatz		VE 2020 TEUR	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
		2019 TEUR	2020 TEUR		2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
5912-13 Verkehrsflächen "IV. Quadrant"	-473,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-2.094,5	-2.094,5
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	473,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2.094,5	2.094,5
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Teil-Plan 2020

Bereich Bahnflächen Bahnflächen "Rheine R und IV. Quadrant"
 Produkt/Projekt 5912 IV. Quadrant
Leistung 5912-1 IV. Quadrant ohne Entwässerung

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Teil-Plan 2020

Bereich	Bahnflächen	Bahnflächen "Rheine R und IV. Quadrant"
Produkt/Projekt	5912	IV. Quadrant
Leistung	5912-3	Bahnhofstunnel (GVFG)

Produktdefinition**Verantwortlich**

5, Doris Stuckmann

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
			2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		VE 2020 EUR	Planung Folgejahre		
			2019 EUR	2020 EUR		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
25	für Baumaßnahmen	14.157,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	14.157,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-14.157,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2018 TEUR	Ansatz		VE 2020 TEUR	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
		2019 TEUR	2020 TEUR		2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Teil-Plan 2020

Bereich	Bahnflächen	Bahnflächen "Rheine R und IV. Quadrant"
Produkt/Projekt	5912	IV. Quadrant
Leistung	5912-4	Bahnhofstunnel (Städtebauförderung)

Produktdefinition**Verantwortlich**

5, Doris Stuckmann

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
25	für Baumaßnahmen	183,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	183,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-183,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Teil-Plan 2020

Bereich Bahnflächen

Bahnflächen "Rheine R und IV. Quadrant"

Produkt/Projekt 5913**Querspange****Produktdefinition**

Verantwortlich

5, Doris Stuckmann

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
25	für Baumaßnahmen	17.589,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	150.000,00	150.000,00	0,00	750.000,00	750.000,00	0,00
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	17.589,75	150.000,00	150.000,00	0,00	750.000,00	750.000,00	0,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-17.589,75	-150.000,00	-150.000,00	0,00	-750.000,00	-750.000,00	0,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
5913a Querspange	-17,5	-150,0	-150,0	0,0	-750,0	-750,0	0,0	-168,1	-1.818,1
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	17,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	18,1	18,1
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,0	150,0	150,0	0,0	750,0	750,0	0,0	150,0	1.800,0
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Teil-Plan 2020

Bereich Bahnflächen

Bahnflächen "Rheine R und IV. Quadrant"

Produkt/Projekt 5914**Ankauf Bahnseitenflächen****Produktdefinition****Verantwortlich**

5, Hans-Jürgen Gawollek

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023		
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Integriertes Handlungskonzept Stadt Rheine Dorenkamp

Erläuterungen Sonderprojekt „Integriertes Handlungskonzept Stadt Rheine Dorenkamp“

Vorbemerkungen

Die Maßnahmenkonzeption des Integrierten Handlungskonzeptes Stadt Rheine Dorenkamp (IHK Dorenkamp) stellt eines der zentralen Projekte der Stadtentwicklung in den kommenden Jahren dar. Die Erneuerungsstrategie für den Stadtteil Dorenkamp fußt dabei auf drei grundlegenden Zielen:

„Rheine Dorenkamp – der Stadtteil, in dem Familien und Kinder leben wollen“,
„Rheine Dorenkamp – Alt und Jung gemeinsam“ sowie
„Rheine Dorenkamp – der Stadtteil zwischen Zentrum und Natur“.

Die Leuchtturmprojekte des IHK Dorenkamp – eine Sanierungsberatung für private Eigentümer, das Hof- und Fassadenprogramm für Quartiere mit Handlungsbedarf, die Umgestaltung des Kirmesplatzes, die ökologische Aufwertung der Schulhöfe und das Stadtteilmanagement „Denkfabrik Dorenkamp“ – verdeutlichen den wichtigen interdisziplinären und fachbereichsübergreifenden Ansatz der Stadterneuerung. Das Projekt wird mit Mitteln des Bundes und des Landes im Rahmen des Programmes Soziale Stadt zu 70 % gefördert.

Teil-Plan 2020

Bereich **Dorenkamp** **Integriertes Handlungskonzept Stadt Rheine Dorenkamp**

Produktdefinition

Verantwortlich

5, Dr. Jochen Vennekötter

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	460.704,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	95.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	555.704,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.056.423,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	144.828,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.201.251,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-645.546,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-645.546,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-645.546,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-645.546,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	416.850,02	490.000,00	560.000,00	0,00	420.000,00	0,00	0,00
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	416.850,02	490.000,00	560.000,00	0,00	420.000,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
25	für Baumaßnahmen	120.759,50	700.000,00	939.400,00	600.000,00	1.005.000,00	157.900,00	0,00
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	120.759,50	700.000,00	939.400,00	600.000,00	1.005.000,00	157.900,00	0,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	296.090,52	-210.000,00	-379.400,00	-600.000,00	-585.000,00	-157.900,00	0,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Teil-Plan 2020

Bereich Dorenkamp Integriertes Handlungskonzept Stadt Rheine Dorenkamp
 Gruppe **5930 A** **Wohnen und Wohnumfeld**

Produktdefinition**Verantwortlich**

5, Doris Stuckmann

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.231,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 - Transferaufwendungen	101.617,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	103.849,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-103.849,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-103.849,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-103.849,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-103.849,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	345.078,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	345.078,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	345.078,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023		
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Teil-Plan 2020

Bereich Dorenkamp Integriertes Handlungskonzept Stadt Rheine Dorenkamp
 Gruppe **5930 B** **Öffentlicher Raum**

Produktdefinition**Verantwortlich**

5, Doris Stuckmann

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	460.704,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	95.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	555.704,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	997.529,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	997.529,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-441.824,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-441.824,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-441.824,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-441.824,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	71.772,02	490.000,00	560.000,00	0,00	420.000,00	0,00	0,00
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	71.772,02	490.000,00	560.000,00	0,00	420.000,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
25	für Baumaßnahmen	120.759,50	700.000,00	939.400,00	600.000,00	1.005.000,00	157.900,00	0,00
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	120.759,50	700.000,00	939.400,00	600.000,00	1.005.000,00	157.900,00	0,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-48.987,48	-210.000,00	-379.400,00	-600.000,00	-585.000,00	-157.900,00	0,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
5930 B-2 Umgestaltung Kirmesplatz	-52,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-467,6	-467,6
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	52,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	467,6	467,6
5930 B-4d Alleebepflanzung großdimensionierter Straßenräume	-5,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-50,0	-50,0

Teil-Plan 2020

Bereich Dorenkamp Integriertes Handlungskonzept Stadt Rheine Dorenkamp
Gruppe 5930 B Öffentlicher Raum

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	50,0
5930 B-5a Begegnungszentrum	9,7	-210,0	-240,0	-600,0	-180,0	0,0	0,0	-364,2	-784,2
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	71,7	490,0	560,0	0,0	420,0	0,0	0,0	561,7	1.541,7
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	62,0	700,0	800,0	600,0	600,0	0,0	0,0	926,0	2.326,0
5930 B-5b Bewegungsraum	0,0	0,0	-139,4	0,0	-405,0	-157,9	0,0	0,0	-702,3
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	139,4	0,0	405,0	157,9	0,0	0,0	702,3
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Teil-Plan 2020

Bereich Dorenkamp

Integriertes Handlungskonzept Stadt Rheine Dorenkamp

Gruppe 5930 C

Bildung, Qualifizierung und soziale Infrastruktur**Produktdefinition**

Verantwortlich

5, Doris Stuckmann

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023		
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Teil-Plan 2020

Bereich Dorenkamp Integriertes Handlungskonzept Stadt Rheine Dorenkamp
Gruppe 5930 D lokale Ökonomie

Produktdefinition

Verantwortlich

5, Doris Stuckmann

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023		
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Teil-Plan 2020

Bereich Dorenkamp Integriertes Handlungskonzept Stadt Rheine Dorenkamp
Gruppe 5930 E Beteiligung und Projektorganisation

Produktdefinition**Verantwortlich**

5, Doris Stuckmann

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.662,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 - Transferaufwendungen	43.210,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	99.873,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-99.873,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-99.873,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-99.873,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-99.873,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023		
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Rahmenplan Innenstadt

Erläuterungen Sonderprojekt „Rahmenplan Innenstadt“

Vorbemerkungen

Der „Rahmenplan Innenstadt“ stellt in den kommenden Jahren eines der zentralen Projekte der Stadtentwicklung in Rheine dar. Auf der Grundlage von 14 strategischen Entwicklungszielen für die Innenstadt wurden folgende sechs Handlungsfelder ausgemacht, die die einzelnen Maßnahmen in unterschiedliche Themenbereiche gliedern:

- A) Besondere Orte der Innenstadt
- B) Vielfältiger Handelsstandort
- C) Wege der Innenstadt
- D) Eine Innenstadt für alle Generationen
- E) Wohnen in der Innenstadt
- F) Freiräume der Ems
- G) Projektmanagement

Insgesamt 50 Einzelmaßnahmen wurden für die Themenkomplexe entwickelt und sollen im Zeitraum 2015 bis 2025 umgesetzt werden. Das Projekt wird mit Mitteln des Bundes und des Landes im Rahmen der Städtebauförderung zu 70 % gefördert.

Die Einzelmaßnahmen des Gesamtprojektes werden im Rahmen des Projektmanagements inhaltlich und zeitlich koordiniert.

Teil-Plan 2020

Bereich

594

Rahmenplan Innenstadt

Produktdefinition

Verantwortlich

5, Dr. Jochen Vennekötter

Auftragsgrundlagen

Ratsbeschluss

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
			2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	572.600,00	27.000,00	236.635,00	313.450,00	111.800,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	2.500.000,00	2.500.000,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	0,00	572.600,00	27.000,00	2.736.635,00	2.813.450,00	111.800,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	537.690,04	781.000,00	1.072.000,00	4.691.300,00	4.896.000,00	4.626.000,00
15	- Transferaufwendungen	49.601,41	100.000,00	20.000,00	57.600,00	75.000,00	62.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	587.691,45	881.000,00	1.092.000,00	4.748.900,00	4.971.000,00	4.688.000,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-587.691,45	-308.400,00	-1.065.000,00	-2.012.265,00	-2.157.550,00	-4.576.200,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-587.691,45	-308.400,00	-1.065.000,00	-2.012.265,00	-2.157.550,00	-4.576.200,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-587.691,45	-308.400,00	-1.065.000,00	-2.012.265,00	-2.157.550,00	-4.576.200,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-587.691,45	-308.400,00	-1.065.000,00	-2.012.265,00	-2.157.550,00	-4.576.200,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		VE 2020 EUR	Planung Folgejahre		
			2019 EUR	2020 EUR		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.100.700,00	1.996.800,00	859.250,00	0,00	3.604.005,00	4.135.300,00	4.462.450,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	3.158.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	1.100.700,00	1.996.800,00	4.017.250,00	0,00	3.604.005,00	4.135.300,00	4.462.450,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
25	für Baumaßnahmen	881.092,36	3.072.000,00	1.322.000,00	14.559.700,00	5.544.700,00	6.362.000,00	6.870.000,00
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	881.092,36	3.072.000,00	1.322.000,00	14.559.700,00	5.544.700,00	6.362.000,00	6.870.000,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	219.607,64	-1.075.200,00	2.695.250,00	-14.559.700,00	-1.940.695,00	-2.226.700,00	-2.407.550,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2018 TEUR	Ansatz		VE 2020 TEUR	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
		2019 TEUR	2020 TEUR		2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Teil-Plan 2020**Bereich 594 Rahmenplan Innenstadt****Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Teil-Plan 2020

Bereich 594
Gruppe 5941

Rahmenplan Innenstadt
Projekt A - Besondere Orte der Innenstadt

Produktdefinition

Verantwortlich
5, Andre Löckener
Auftragsgrundlagen
Ratsbeschluss

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	13.000,00	35.750,00	84.500,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	13.000,00	35.750,00	84.500,00	0,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.126,00	0,00	20.000,00	55.000,00	130.000,00	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	5.126,00	0,00	20.000,00	55.000,00	130.000,00	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-5.126,00	0,00	-7.000,00	-19.250,00	-45.500,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-5.126,00	0,00	-7.000,00	-19.250,00	-45.500,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-5.126,00	0,00	-7.000,00	-19.250,00	-45.500,00	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-5.126,00	0,00	-7.000,00	-19.250,00	-45.500,00	0,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.100.700,00	702.000,00	202.150,00	0,00	291.200,00	733.850,00	748.800,00
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	1.100.700,00	702.000,00	202.150,00	0,00	291.200,00	733.850,00	748.800,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
25	für Baumaßnahmen	434.825,18	1.080.000,00	311.000,00	350.000,00	448.000,00	1.129.000,00	1.152.000,00
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	434.825,18	1.080.000,00	311.000,00	350.000,00	448.000,00	1.129.000,00	1.152.000,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	665.874,82	-378.000,00	-108.850,00	-350.000,00	-156.800,00	-395.150,00	-403.200,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023		
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
5941-001 Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes als Stadteingang	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-5,2	-594,9	-600,2
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	9,7	0,0	9,7

Teil-Plan 2020

Bereich 594

Rahmenplan Innenstadt

Gruppe 5941

Projekt A - Besondere Orte der Innenstadt

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	96,4	111,4
5941-002 Neugestaltung und Umbau Bustreff Matthiasstraße	171,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-1.228,1	-1.228,1
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2.124,0	2.124,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	328,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3.352,1	3.352,1
5941-003 Neugestaltung Marktplatz zum "Herz der Innenstadt"	-92,9	-341,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-886,1	-886,1
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	633,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	633,7	633,7
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	92,9	975,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.519,8	1.519,8
5941-004 Neugestaltung Borneplatz in seiner Funktion als Eingangs- und Verteilort der Innenstadt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-9,4	-60,3	-69,8
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	17,5	0,0	17,5
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	27,0	60,3	87,3
5941-005 Neuausrichtung, Aufwertung und Erhöhung der Aufenthaltsqualitäten des Staelschen Hofes	0,0	0,0	-42,3	0,0	-12,2	-194,2	-232,7	-0,7	-482,3
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	78,6	0,0	22,7	360,7	432,2	0,0	894,4
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	121,0	0,0	35,0	555,0	665,0	0,7	1.376,7
5941-006 Gestaltung des Bernburgplatzes und des Grünbereiches sowie Öffnung zur Ems	-12,9	-36,7	-7,0	-180,0	-63,0	-84,0	0,0	-66,7	-220,7
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	68,2	13,0	0,0	117,0	156,0	0,0	68,2	354,2
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	12,9	105,0	20,0	180,0	180,0	240,0	0,0	135,0	575,0
5941-010 Funktionale und gestalterische Aufwertung des EEC-Umfeldes	0,0	0,0	0,0	0,0	-18,5	-56,3	-155,7	0,0	-230,6
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	34,4	104,6	289,2	0,0	428,3
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	53,0	161,0	445,0	0,0	659,0
5941-012 Förderung und Weiterentwicklung von innerstädtischen Kulturoorten	0,0	0,0	-59,5	-170,0	-59,5	-60,5	0,0	0,0	-179,5
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	110,5	0,0	110,5	112,4	0,0	0,0	333,4
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	170,0	170,0	170,0	173,0	0,0	0,0	513,0
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	-3,5	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	6,5	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0		

Teil-Plan 2020

Bereich 594
Gruppe 5942

Rahmenplan Innenstadt
Projekt B - Vielfältiger Handelsstandort

Produktdefinition

Verantwortlich
5, Andre Löckener
Auftragsgrundlagen
Ratsbeschluss

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	380.200,00	14.000,00	38.190,00	48.750,00	40.300,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	2.500.000,00	2.500.000,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	380.200,00	14.000,00	2.538.190,00	2.548.750,00	40.300,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.293,54	485.000,00	1.052.000,00	4.386.000,00	4.541.000,00	4.516.000,00
15 - Transferaufwendungen	49.601,41	100.000,00	20.000,00	57.600,00	75.000,00	62.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	51.294,95	585.000,00	1.072.000,00	4.443.600,00	4.616.000,00	4.578.000,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-51.294,95	-204.800,00	-1.058.000,00	-1.905.410,00	-2.067.250,00	-4.537.700,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-51.294,95	-204.800,00	-1.058.000,00	-1.905.410,00	-2.067.250,00	-4.537.700,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-51.294,95	-204.800,00	-1.058.000,00	-1.905.410,00	-2.067.250,00	-4.537.700,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-51.294,95	-204.800,00	-1.058.000,00	-1.905.410,00	-2.067.250,00	-4.537.700,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	308.100,00	592.100,00	0,00	2.942.500,00	2.943.200,00	3.305.200,00
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	3.158.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	308.100,00	3.750.100,00	0,00	2.942.500,00	2.943.200,00	3.305.200,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 für Baumaßnahmen	122.885,77	474.000,00	911.000,00	14.140.000,00	4.527.000,00	4.528.000,00	5.085.000,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	122.885,77	474.000,00	911.000,00	14.140.000,00	4.527.000,00	4.528.000,00	5.085.000,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-122.885,77	-165.900,00	2.839.100,00	-14.140.000,00	-1.584.500,00	-1.584.800,00	-1.779.800,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									

Teil-Plan 2020

Bereich 594 Rahmenplan Innenstadt

Gruppe 5942 Projekt B - Vielfältiger Handelsstandort**Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
5942-0041 Entwicklung der Immobilie Karstadt/Hertie	-57,8	0,0	3.158,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-140,9	3.017,0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,0	0,0	3.158,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3.158,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	57,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	140,9	140,9
5942-005 Attraktivierung des Rathauszentrums (Mall)	0,0	-165,9	-318,9	-14.140,0	-1.584,5	-1.584,8	-1.779,8	-165,9	-5.433,9
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	308,1	592,1	0,0	2.942,5	2.943,2	3.305,2	308,1	10.091,1
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	474,0	911,0	14.140,0	4.527,0	4.528,0	5.085,0	474,0	15.525,0
5942-006 Rathauszentrum Teil II (ehemals Mensing/Treveria)	-65,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-65,0	-65,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	65,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	65,0	65,0
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Teil-Plan 2020

Bereich 594
Gruppe 5943

Rahmenplan Innenstadt
Projekt C - Wege der Innenstadt

Produktdefinition

Verantwortlich
5, Doris Stuckmann
Auftragsgrundlagen
Ratsbeschluss

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	163.150,00	0,00	149.695,00	131.450,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	163.150,00	0,00	149.695,00	131.450,00	0,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	501.936,37	251.000,00	0,00	230.300,00	150.000,00	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	501.936,37	251.000,00	0,00	230.300,00	150.000,00	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-501.936,37	-87.850,00	0,00	-80.605,00	-18.550,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-501.936,37	-87.850,00	0,00	-80.605,00	-18.550,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-501.936,37	-87.850,00	0,00	-80.605,00	-18.550,00	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-501.936,37	-87.850,00	0,00	-80.605,00	-18.550,00	0,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	399.100,00	65.000,00	0,00	107.055,00	42.250,00	65.250,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	399.100,00	65.000,00	0,00	107.055,00	42.250,00	65.250,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 für Baumaßnahmen	249.818,47	614.000,00	100.000,00	69.700,00	164.700,00	65.000,00	105.000,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	249.818,47	614.000,00	100.000,00	69.700,00	164.700,00	65.000,00	105.000,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-249.818,47	-214.900,00	-35.000,00	-69.700,00	-57.645,00	-22.750,00	-39.750,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
5943-001 Gestaltungszielsetzungen für die Fußgängerzone erarbeiten und langfristig umsetzen	0,0	-52,5	0,0	0,0	-33,2	-22,7	-39,7	-122,5	-218,2

Teil-Plan 2020

Bereich 594

Rahmenplan Innenstadt

Gruppe 5943

Projekt C - Wege der Innenstadt

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	97,5	0,0	0,0	61,7	42,2	65,2	97,5	266,7
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	150,0	0,0	0,0	95,0	65,0	105,0	220,0	485,0
5943-005 Aufwertung des Übergangsbereiches Bahnhof Fußgängerzone	-24,7	-14,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-548,3	-548,3
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	26,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	26,6	26,6
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	24,7	41,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	575,0	575,0
5943-0062 Münsterstraße (Emsstraße - Münstermauer)	-3,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-259,4	-259,4
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	259,4	259,4
5943-0063 Münsterstraße (Emsstraße - Marktplatz)	-178,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-200,5	-200,5
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	178,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	200,5	200,5
5943-0065 Aufwertung und Belebung der "historischen Meile" Falkenhof-Thie-Markt- Münsterstr. (Bürgerwerkstatt)	0,0	-67,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-161,8	-161,8
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	124,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	124,8	124,8
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	192,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	286,6	286,6
5943-008 Lichtraum- und Beleuchtungskonzept f. gesamte Innenstadt erarbeiten und umsetzen (Bürgerwerkstatt)	0,0	-35,0	-35,0	-69,7	-24,3	0,0	0,0	-35,0	-94,3
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	65,0	65,0	0,0	45,3	0,0	0,0	65,0	175,3
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	100,0	100,0	69,7	69,7	0,0	0,0	100,0	269,7
5943-010 Aufwertung Übergangsbereich Emsstraße - Marktplatz (Herrenschreiberstraße)	-10,0	-45,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-63,8	-63,8
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	85,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	85,1	85,1
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	10,0	131,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	149,0	149,0
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	-32,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	32,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Teil-Plan 2020

Bereich 594
 Gruppe 5944

Rahmenplan Innenstadt
Projekt D - Eine Innenstadt für alle Generationen

Produktdefinition

Verantwortlich
5, Doris Stuckmann
Auftragsgrundlagen
Ratsbeschluss

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
25	für Baumaßnahmen	55.578,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	55.578,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-55.578,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
5944-003 Angebote für die ältere Generation fördern	-55,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-59,8	-59,8
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	55,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0	60,0
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Teil-Plan 2020

Bereich 594
 Gruppe 5945

Rahmenplan Innenstadt
Projekt E - Wohnen in der Innenstadt

Produktdefinition

Verantwortlich
5, Doris Stuckmann
Auftragsgrundlagen
Ratsbeschluss

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	16.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	16.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-8.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-8.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	0,00	-8.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-8.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023		
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Teil-Plan 2020

Bereich 594
 Gruppe 5946

Rahmenplan Innenstadt
 Projekt F - Freiräume der Ems

Produktdefinition

Verantwortlich
5, Doris Stuckmann
Auftragsgrundlagen
Ratsbeschluss

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	42.250,00	65.000,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	42.250,00	65.000,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.733,71	0,00	0,00	0,00	65.000,00	100.000,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	8.733,71	0,00	0,00	0,00	65.000,00	100.000,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-8.733,71	0,00	0,00	0,00	-22.750,00	-35.000,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-8.733,71	0,00	0,00	0,00	-22.750,00	-35.000,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-8.733,71	0,00	0,00	0,00	-22.750,00	-35.000,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-8.733,71	0,00	0,00	0,00	-22.750,00	-35.000,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	587.600,00	0,00	0,00	263.250,00	416.000,00	343.200,00
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	587.600,00	0,00	0,00	263.250,00	416.000,00	343.200,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
25	für Baumaßnahmen	17.984,77	904.000,00	0,00	0,00	405.000,00	640.000,00	528.000,00
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	17.984,77	904.000,00	0,00	0,00	405.000,00	640.000,00	528.000,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-17.984,77	-316.400,00	0,00	0,00	-141.750,00	-224.000,00	-184.800,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023		
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
5946-001 Attraktive Gestaltung des Timmermanufers	0,0	0,0	0,0	0,0	-77,0	-101,5	0,0	-125,0	-303,5
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	143,0	188,5	0,0	0,0	331,5

Teil-Plan 2020

Bereich 594

Rahmenplan Innenstadt

Gruppe 5946

Projekt F - Freiräume der Ems**Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	220,0	290,0	0,0	125,0	635,0
5946-0021 Kettelerufer (Nepomukbrücke bis Emswehr)	-2,1	0,0	0,0	0,0	-35,0	0,0	0,0	-11,1	-46,1
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	65,0	0,0	0,0	0,0	65,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2,1	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	11,1	111,1
5946-0022 Kettelerufer (Nepomukbrücke bis Ludgerusbrücke)	-15,8	-316,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-1.423,2	-1.423,2
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	587,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	587,6	587,6
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	15,8	904,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2.010,8	2.010,8
5946-006 Inszenierung der Brücken	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-12,2	-21,0	0,0	-33,2
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	22,7	39,0	0,0	61,7
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	35,0	60,0	0,0	95,0
5946-008 Öffnung der Ems zur Innenstadt	0,0	0,0	0,0	0,0	-29,7	-110,2	-163,8	0,0	-303,8
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	55,2	204,7	304,2	0,0	564,2
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	85,0	315,0	468,0	0,0	868,0
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Teil-Plan 2020

Bereich 594 Rahmenplan Innenstadt
 Gruppe 5947 Projektmanagement

Produktdefinition

Verantwortlich
5, Doris Stuckmann
Auftragsgrundlagen
Ratsbeschluss

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	13.000,00	0,00	13.000,00	6.500,00	6.500,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	13.000,00	0,00	13.000,00	6.500,00	6.500,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.600,42	20.000,00	0,00	20.000,00	10.000,00	10.000,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	20.600,42	20.000,00	0,00	20.000,00	10.000,00	10.000,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-20.600,42	-7.000,00	0,00	-7.000,00	-3.500,00	-3.500,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-20.600,42	-7.000,00	0,00	-7.000,00	-3.500,00	-3.500,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-20.600,42	-7.000,00	0,00	-7.000,00	-3.500,00	-3.500,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-20.600,42	-7.000,00	0,00	-7.000,00	-3.500,00	-3.500,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023		
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Konversion

Erläuterungen zur „Konversion“

Vorbemerkungen

Der Begriff **Konversion** (auch Umnutzung oder Nutzungsänderung) beschreibt in der Stadtplanung die Wiedereingliederung von Brachflächen in den Wirtschafts- und Naturkreislauf oder die Nutzungsänderung von Gebäuden.

In Rheine liegen neben den ehemaligen militärischen Flächen weitere umfangreiche Konversionsflächen.

Zu nennen sind hier u.a. der ehemalige Hertie Standort, die alte Straßenmeisterei, ehem. genutzte Gewerbestandorte und die bekannten militärischen Flächen.

Der Konversionsprozess in der ehem. Kaserne in Gellendorf ist weitestgehend abgeschlossen. Die ehemalige General-Wever-Kaserne wird zurzeit in das Wohnbaugebiet Eschendorfer Aue umgewandelt. Für die stadtzentral gelegene Damloup-Kaserne steht die Planung zur Nachnutzung an.

Für die ehem. Kasernenstandorte nutzt die Stadt Rheine die Möglichkeit, die Immobilien der BlmA direkt und ohne Ausschreibung zu erwerben, wenn damit stadtstrukturelle Ziele verfolgt werden. Die Nutzungsmöglichkeiten der ehemaligen Grundstücksflächen müssen im Zuge einer neuen Bauleitplanung definiert werden.

Teil-Plan 2020

Bereich **595** **Konversion**

Produktdefinition

Verantwortlich
5, Dr. Jochen Vennekötter
Auftragsgrundlagen
Ratsbeschluss

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
10 = Ordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		251.349,92	0,00	0,00	0,00	100.000,00	0,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		0,00	50.000,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen		251.349,92	50.000,00	50.000,00	0,00	100.000,00	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-251.349,92	-50.000,00	-50.000,00	0,00	-100.000,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-251.349,92	-50.000,00	-50.000,00	0,00	-100.000,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)		-251.349,92	-50.000,00	-50.000,00	0,00	-100.000,00	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-251.349,92	-50.000,00	-50.000,00	0,00	-100.000,00	0,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		561.082,00	1.387.200,00	580.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 aus Beiträgen u. ä. Entgelten		0,00	1.250.000,00	550.000,00	0,00	1.000.000,00	1.500.000,00	1.700.000,00
22 Sonstige Investitionseinzahlungen		22.248,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)		583.330,00	2.637.200,00	1.130.000,00	0,00	1.000.000,00	1.500.000,00	1.700.000,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		724.939,88	2.750.000,00	7.250.000,00	0,00	3.062.500,00	3.150.000,00	150.000,00
25 für Baumaßnahmen		1.996.315,63	6.103.000,00	2.167.000,00	0,00	3.813.000,00	5.197.000,00	500.000,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)		2.721.255,51	8.853.000,00	9.417.000,00	0,00	6.875.500,00	8.347.000,00	650.000,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)		-2.137.925,51	-6.215.800,00	-8.287.000,00	0,00	-5.875.500,00	-6.847.000,00	1.050.000,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Teil-Plan 2020**Bereich 595 Konversion****Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Teil-Plan 2020

Bereich 595
Gruppe 5951

Konversion
Eschendorfer Aue

Produktdefinition**Verantwortlich**

5, Dr. Jochen Vennekötter

Auftragsgrundlagen

Ratsbeschluss

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	251.349,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	50.000,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	251.349,92	50.000,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-251.349,92	-50.000,00	-50.000,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-251.349,92	-50.000,00	-50.000,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-251.349,92	-50.000,00	-50.000,00	0,00	0,00	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-251.349,92	-50.000,00	-50.000,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	561.082,00	1.387.200,00	580.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	1.250.000,00	550.000,00	0,00	1.000.000,00	1.500.000,00	1.700.000,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	22.248,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	583.330,00	2.637.200,00	1.130.000,00	0,00	1.000.000,00	1.500.000,00	1.700.000,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	723.466,95	2.650.000,00	3.000.000,00	0,00	3.062.500,00	3.000.000,00	0,00
25	für Baumaßnahmen	1.934.815,63	6.103.000,00	2.167.000,00	0,00	2.313.000,00	3.547.000,00	0,00
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	2.658.282,58	8.753.000,00	5.167.000,00	0,00	5.375.500,00	6.547.000,00	0,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-2.074.952,58	-6.115.800,00	-4.037.000,00	0,00	-4.375.500,00	-5.047.000,00	1.700.000,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023		
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									

Teil-Plan 2020

Bereich 595 Konversion
 Gruppe 5951 Eschendorfer Aue

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
5951-001 Ankauf General-Wever-Kaserne	-723,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-11.841,3	-11.841,3
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	723,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11.841,3	11.841,3
5951-002 Rückbau und Entsorgung	-804,3	-2.000,0	-300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-6.602,4	-6.902,4
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	22,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	22,2	22,2
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	826,6	2.000,0	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6.624,6	6.924,6
5951-005 Altlasten	-676,9	-168,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-845,7	-845,7
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	93,4	675,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	768,6	768,6
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	770,4	844,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.614,4	1.614,4
5951-010 Gutachten und Planungskosten	-117,1	-20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-192,4	-192,4
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	117,1	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	192,4	192,4
5951-040 Äußere Erschließung - Knotenpunkte	-6,2	-340,0	0,0	0,0	-360,0	0,0	0,0	-346,2	-706,2
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	6,2	340,0	0,0	0,0	360,0	0,0	0,0	346,2	706,2
5951-041 Storcherring	-35,0	-166,0	0,0	0,0	-565,0	0,0	0,0	-218,8	-783,8
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	35,0	166,0	0,0	0,0	565,0	0,0	0,0	218,8	783,8
5951-042 Eisvogelweg	-15,0	-89,0	0,0	0,0	-282,0	0,0	0,0	-104,0	-386,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	15,0	89,0	0,0	0,0	282,0	0,0	0,0	104,0	386,0
5951-043 Eschendorfer Aue	0,0	-785,0	0,0	0,0	0,0	-2.000,0	0,0	-785,0	-2.785,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	785,0	0,0	0,0	0,0	2.000,0	0,0	785,0	2.785,0
5951-044 An der Streuobstwiese	0,0	0,0	-367,0	0,0	0,0	-747,0	0,0	0,0	-1.114,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	367,0	0,0	0,0	747,0	0,0	0,0	1.114,0
5951-045 Am Feldrain	0,0	0,0	-303,0	0,0	0,0	-710,0	0,0	0,0	-1.013,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	303,0	0,0	0,0	710,0	0,0	0,0	1.013,0
5951-046 Am Eichenhain	0,0	-165,0	0,0	0,0	-406,0	0,0	0,0	-165,0	-571,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	165,0	0,0	0,0	406,0	0,0	0,0	165,0	571,0
5951-047 Schorlemerstraße (südl. Teil)	-66,0	-206,0	0,0	0,0	-700,0	0,0	0,0	-272,0	-972,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	66,0	206,0	0,0	0,0	700,0	0,0	0,0	272,0	972,0
5951-048 Gravenhorster Straße	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-90,0	0,0	0,0	-90,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	90,0	0,0	0,0	90,0
5951-049 Starenweg	0,0	-88,0	-322,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-88,0	-410,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	88,0	322,0	0,0	0,0	0,0	0,0	88,0	410,0
5951-050 Aloysiusstraße	0,0	0,0	-150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-150,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0
5951-070 Renaturierung Gewässer 1100	393,1	-188,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	205,1	285,1
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	467,6	712,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.179,6	1.259,6
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	74,4	900,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	974,4	974,4

Teil-Plan 2020

Bereich 595 Konversion
Gruppe 5951 Eschendorfer Aue

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
5951-080 Grünanlagen / Spielplatz	-2,7	-500,0	-225,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-600,0	-825,0
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2,7	500,0	725,0	0,0	0,0	0,0	0,0	600,0	1.325,0
5951-110 Umlegungsvorteil / Vermessung	0,0	-2.500,0	-3.000,0	0,0	-3.000,0	-3.000,0	0,0	-2.700,0	-11.700,0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,0	2.500,0	3.000,0	0,0	3.000,0	3.000,0	0,0	2.700,0	11.700,0
5951-130 Nachzahlungen an BlmA	0,0	-150,0	0,0	0,0	-62,5	0,0	0,0	-150,0	-212,5
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,0	150,0	0,0	0,0	62,5	0,0	0,0	150,0	212,5
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Teil-Plan 2020

Bereich 595
Gruppe 5952

Konversion
Damloup Kaserne

Produktdefinition

Verantwortlich
5, Dr. Jochen Vennekötter
Auftragsgrundlagen
Ratsbeschluss

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	0,00	0,00	-100.000,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	-100.000,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	-100.000,00	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0,00	0,00	0,00	-100.000,00	0,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	100.000,00	4.200.000,00	0,00	0,00	150.000,00	150.000,00
25	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	1.500.000,00	1.650.000,00	500.000,00
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	100.000,00	4.200.000,00	0,00	1.500.000,00	1.800.000,00	650.000,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	-100.000,00	-4.200.000,00	0,00	-1.500.000,00	-1.800.000,00	-650.000,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023		
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
5952-001 Ankauf Damloup-Kaserne	0,0	0,0	-4.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-4.000,0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,0	0,0	4.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4.000,0
5952-002 Abbruch/Entsorgung	0,0	0,0	0,0	0,0	-1.000,0	-500,0	0,0	0,0	-1.500,0

Teil-Plan 2020

Bereich 595 Konversion
 Gruppe 5952 Damloup Kaserne

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	1.000,0	500,0	0,0	0,0	1.500,0
5952-005 Altlasten	0,0	0,0	0,0	0,0	-500,0	0,0	0,0	0,0	-500,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0	0,0	0,0	0,0	500,0
5952-010 Gutachten und Planungskosten	0,0	-100,0	-200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-100,0	-300,0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,0	100,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	300,0
5952-040 Äußere Erschließung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-250,0	0,0	0,0	-250,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	250,0	0,0	0,0	250,0
5952-050 Innere Erschließung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-400,0	0,0	0,0	-400,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	400,0	0,0	0,0	400,0
5952-080 Grünanlagen/Spielplatz	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-500,0	-500,0	0,0	-1.000,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0	500,0	0,0	1.000,0
5952-110 Liegenschaftsvermessung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-150,0	-150,0	0,0	-300,0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0	150,0	0,0	300,0
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Teil-Plan 2020

Bereich 595
Gruppe 5954

Konversion
Sonstige Maßnahmen

Produktdefinition

Verantwortlich
5, Dr. Jochen Vennekötter
Auftragsgrundlagen
Ratsbeschluss

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.472,93	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	für Baumaßnahmen	61.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	62.972,93	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-62.972,93	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023		
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
5954-001 Verlagerung Boxerclub in die Kaserne Gellendorf	-1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-172,8	-172,8
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	172,8	172,8
5954-002 Obdachlosenunterkunft - Konversion	-61,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-61,5	-61,5

Teil-Plan 2020

Bereich 595

Konversion

Gruppe 5954**Sonstige Maßnahmen****Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	61,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	61,5	61,5
5954-003 Reaktivierung von Flächen	0,0	0,0	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-50,0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Sonderbereich 9

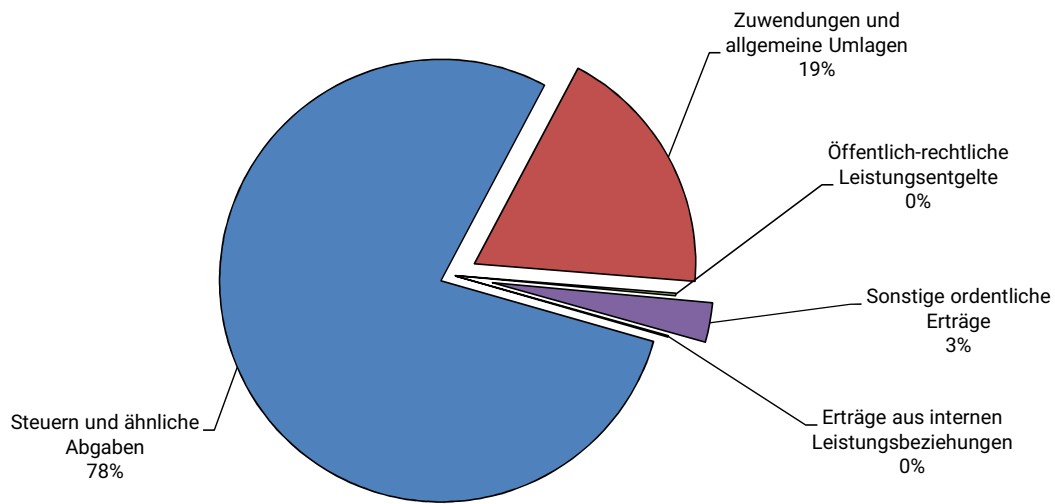
Zentrale Finanzleistungen

Bereich 9 - Zentrale Finanzleistungen

Überblick über die Erträge und Aufwendungen 2020

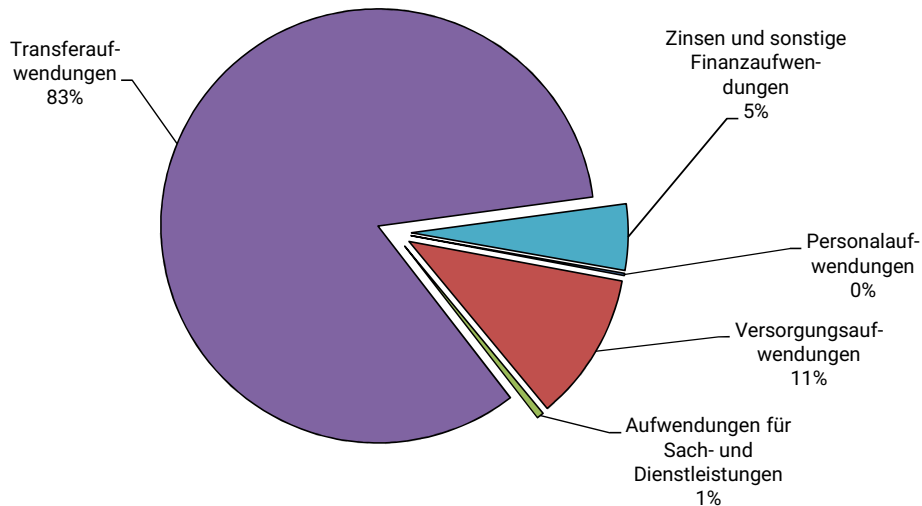
Erträge

Steuern und ähnliche Abgaben	110.239.000 EUR
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.054.000 EUR
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	257.000 EUR
Sonstige ordentliche Erträge	4.076.000 EUR
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	143.000 EUR
Summe	140.769.000 EUR



Aufwendungen

Personalaufwendungen	77.000 EUR
Versorgungsaufwendungen	5.207.000 EUR
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	253.000 EUR
Transferaufwendungen	39.248.000 EUR
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.317.500 EUR
Summe	47.102.500 EUR



Teil-Plan 2020

Bereich 9 Zentrale Finanzleistungen

Produktdefinition

Verantwortlich

4, Jürgen Wullkotte

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
Spitzenkennzahlen						
Jahresüberschuss (+), Jahresfehlbetrag (-) je EW	68	35	26	-22	-77	-53
Schuldenstand je EW	622	615	813	943	1.113	1.126
Prozentualer Anteil der Realsteuern an den städtischen Erträgen	30,6	30,2	29,8	29,7	30,5	30,8
Steuerliche Ertragskraft je EW	692	713	728	751	766	797
Deckungsgrad	294	288	299	304	295	297
Überschuss je Einwohner	1.283	1.209	1.231	1.324	1.305	1.353

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2018 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
			2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	106.846.704,22	109.256.000,00	110.239.000,00	113.361.000,00	115.539.000,00	118.956.000,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.349.584,54	27.063.000,00	26.054.000,00	32.358.000,00	30.135.000,00	31.797.000,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	424.795,35	254.000,00	257.000,00	259.000,00	260.000,00	262.000,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	188,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.837.382,65	4.039.000,00	4.076.000,00	4.074.000,00	4.104.000,00	4.070.000,00
10	= Ordentliche Erträge	145.458.654,94	140.612.000,00	140.626.000,00	150.052.000,00	150.038.000,00	155.085.000,00
11	- Personalaufwendungen	2.163.714,00	140.000,00	77.000,00	79.000,00	81.000,00	83.000,00
12	- Versorgungsaufwendungen	4.922.040,63	5.451.000,00	5.207.000,00	5.372.000,00	5.542.000,00	5.717.000,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	211.843,67	250.300,00	253.000,00	254.000,00	256.000,00	257.000,00
15	- Transferaufwendungen	41.963.902,38	41.035.000,00	39.248.000,00	41.024.000,00	41.953.000,00	42.939.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	327.196,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	49.588.697,01	46.876.300,00	44.785.000,00	46.729.000,00	47.832.000,00	48.996.000,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	95.869.957,93	93.735.700,00	95.841.000,00	103.323.000,00	102.206.000,00	106.089.000,00
19	+ Finanzerträge	27.220,89	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.233.772,93	2.003.200,00	2.317.500,00	2.673.300,00	3.032.300,00	3.264.300,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-2.206.552,04	-1.998.200,00	-2.317.500,00	-2.673.300,00	-3.032.300,00	-3.264.300,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	93.663.405,89	91.737.500,00	93.523.500,00	100.649.700,00	99.173.700,00	102.824.700,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	93.663.405,89	91.737.500,00	93.523.500,00	100.649.700,00	99.173.700,00	102.824.700,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	148.036,56	148.000,00	143.000,00	143.000,00	143.000,00	143.000,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	93.811.442,45	91.885.500,00	93.666.500,00	100.792.700,00	99.316.700,00	102.967.700,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							

Teil-Plan 2020

Bereich 9 Zentrale Finanzleistungen

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR 2020 EUR		VE 2020 EUR	Planung Folgejahre 2021 EUR 2022 EUR 2023 EUR		
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.720.917,29	3.786.000,00	3.905.000,00	0,00	4.174.000,00	4.320.000,00	4.498.000,00
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	3.720.917,29	3.786.000,00	3.905.000,00	0,00	4.174.000,00	4.320.000,00	4.498.000,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	6.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	6.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-2.279.082,71	3.786.000,00	3.905.000,00	0,00	4.174.000,00	4.320.000,00	4.498.000,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Produktbereich 9 – Zentrale Finanzleistungen

Deckungsgrad

Mit dieser Kennzahl wird der Anteil der Erträge an den Aufwendungen prozentual dargestellt.

Zuschuss je Einwohner

Beim Zuschuss je Einwohner wird das Teilergebnis (Berichtszeile 29) bezogen auf die Einwohnerin bzw. den Einwohner dargestellt.

Teil-Plan 2020

Bereich 9 Zentrale Finanzleistungen

Gruppe 90 Zentralhaushalt

Produkt/Projekt 9000 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**Produktdefinition**

Verantwortlich

4, Jürgen Wullkotte

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	106.846.704,22	109.256.000,00	110.239.000,00	113.361.000,00	115.539.000,00	118.956.000,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.349.584,54	27.063.000,00	26.054.000,00	32.358.000,00	30.135.000,00	31.797.000,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	424.795,35	254.000,00	257.000,00	259.000,00	260.000,00	262.000,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.163.893,75	4.039.000,00	4.076.000,00	4.074.000,00	4.104.000,00	4.070.000,00
10	= Ordentliche Erträge	143.784.977,86	140.612.000,00	140.626.000,00	150.052.000,00	150.038.000,00	155.085.000,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	211.843,90	250.300,00	253.000,00	254.000,00	256.000,00	257.000,00
15	- Transferaufwendungen	41.963.902,38	41.035.000,00	39.248.000,00	41.024.000,00	41.953.000,00	42.939.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	170.575,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	42.346.321,83	41.285.300,00	39.501.000,00	41.278.000,00	42.209.000,00	43.196.000,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	101.438.656,03	99.326.700,00	101.125.000,00	108.774.000,00	107.829.000,00	111.889.000,00
19	+ Finanzerträge	252,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	303.902,00	110.000,00	130.000,00	130.000,00	130.000,00	130.000,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-303.650,00	-110.000,00	-130.000,00	-130.000,00	-130.000,00	-130.000,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	101.135.006,03	99.216.700,00	100.995.000,00	108.644.000,00	107.699.000,00	111.759.000,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	101.135.006,03	99.216.700,00	100.995.000,00	108.644.000,00	107.699.000,00	111.759.000,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	148.036,56	148.000,00	143.000,00	143.000,00	143.000,00	143.000,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	101.283.042,59	99.364.700,00	101.138.000,00	108.787.000,00	107.842.000,00	111.902.000,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.720.917,29	3.786.000,00	3.905.000,00	0,00	4.174.000,00	4.320.000,00	4.498.000,00
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	3.720.917,29	3.786.000,00	3.905.000,00	0,00	4.174.000,00	4.320.000,00	4.498.000,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	3.720.917,29	3.786.000,00	3.905.000,00	0,00	4.174.000,00	4.320.000,00	4.498.000,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Teil-Plan 2020

Bereich 9 Zentrale Finanzleistungen

Gruppe 90 Zentralhaushalt

Produkt/Projekt 9000 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Ergebnisplan

1 - Steuern und ähnliche Abgaben = 110.239 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Grundsteuer A	357	341	345	349	352
Grundsteuer B	17.002	17.070	17.172	17.275	17.361
Gewerbesteuer	46.461	46.554	48.090	49.196	50.278
Gemeindeanteil a.d. Einkommensteuer	32.901	33.583	34.859	36.742	38.726
Gemeindeanteil a.d. Umsatzsteuer	7.598	8.067	8.141	7.132	7.282
Vergnügungssteuer	1.463	1.078	1.078	1.078	1.078
Hundesteuer	396	396	396	396	396
Kompensationsleistungen (Familienleistungsausgleich)	3.078	3.150	3.280	3.371	3.483

Bei den Realsteuern 2020 sind folgende Hebesätze angesetzt worden:

- Grundsteuer A 440 v.H.
- Grundsteuer B 600 v.H.
- Gewerbesteuer 430 v.H.

Aufgrund der aktuellen Ertragsentwicklung mussten die Planungsgrundlagen für die **Grundsteuer A** um 16 TEUR gesenkt werden. Hierauf sind die in den Orientierungsdaten des Landes enthaltenen Steigerungssätze angewandt worden.

Für die **Grundsteuer B** sind die in den Orientierungsdaten enthaltenen Steigerungssätze, wie in den vergangenen Haushaltsplanungen anhand von Erfahrungswerten um jeweils 0,5-Prozentpunkte gekürzt, zugrunde gelegt worden. Für 2020 ergeben sich dadurch gegenüber 2019 Mehrerträge von 68 TEUR.

Die aktuelle Ertragsentwicklung ließ keine Erhöhung der Planungsgrundlagen für die **Gewerbesteuer** zu. Bei Anwendung der auch für die Gewerbesteuer teilweise gekürzten Steigerungsraten aus den Orientierungsdaten ergeben sich die dargestellten Ansätze. Die Gewerbesteuer bleibt mit 42,23 % weiterhin die ertragsreichste Steuerquelle der Stadt Rheine.

Der **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer** wurde auf Grundlage der Orientierungsdaten errechnet. Er wird mit 33,583 Mio. EUR kalkuliert. Das sind 682 TEUR mehr gegenüber 2019.

Der **Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer** ergibt sich ebenfalls aus den Orientierungsdaten, beträgt 8,07 Mio. EUR und führt zu Mehrerträgen gegenüber 2019 von 469 TEUR. In den Werten 2020 und 2021 sind die fortgesetzten Beteiligungen des Bundes an den Integrationskosten der Länder und Kommunen berücksichtigt worden.

Die **Vergnügungssteuern** mussten aufgrund der aktuellen Bescheidlage um 385 TEUR auf 1.078 TEUR gemindert werden.

Die Erträge aus der **Hundesteuer** wurden unverändert mit 396 TEUR eingeplant.

Die **Kompensationsleistungen insbesondere für Verluste durch die Neuregelung des Familienleistungsausgleichs** werden nicht im Einkommensteueranteil erfasst. Sie werden als Zuweisungen an die Gemeinden weitergegeben. Für 2020 ergibt sich unter Berücksichtigung der Orientierungsdaten ein landesweites Aufkommen von knapp 873 Mio. EUR. Unter Anwendung der Schlüsselzahl für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wurde der Betrag von 3,15 Mio. EUR ermittelt. Das sind 72 TEUR mehr gegenüber dem Jahre 2019.

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen = 26.054 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Schlüsselzuweisung	25.228	23.667	30.862	29.583	31.245
Aufwands- und Unterhaltungspauschale	509	552	552	552	552
Erstattung aus Einheitslasten	1.326	1.835	944	0	0

Die **Schlüsselzuweisung** ergibt sich aus der Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2020 und beträgt 23,667 Mio. EUR. Die Schlüsselzuweisung vermindert sich gegenüber 2019 um 1,561 Mio. EUR.

Neben der Schlüsselzuweisung zahlt das Land ab 2019 im Rahmen des GFG eine sogenannte **Aufwands- und Unterhaltungspauschale** als allgemeine Deckungsmittel ohne Berücksichtigung der Steuerkraft. Diese erhöht sich gegenüber dem Jahre 2019 um 43 TEUR auf 552 TEUR.

Nach der derzeitigen Gesetzeslage erfolgt bis einschließlich 2019 eine **Beteiligung der Kommunen an den finanziellen Belastungen des Landes aufgrund der Deutschen Einheit (Einheitslasten)** über die Gewerbesteuerumlage. Die letzte Spitzabrechnung findet im Jahr 2021 für das Jahr 2019 statt. Der Betrag 2020 von 1,84 Mio. EUR ergibt sich aus der Modellrechnung 2018 des Landes. Für 2021 wurde ein Durchschnittswert bisheriger Erstattungen angewandt.

4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte = 257 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Gebühren Wasser- und Bodenverbände (WUB)	254	257	259	260	262

Die **Gebühren Wasser und Bodenverbände (WuB)** zur Umlegung der Kosten der Gewässerunterhaltung gem. § 64 Landeswassergesetz NRW in Höhe von 257 TEUR sind als Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte zu planen. Diesen Erträgen stehen aber auch Aufwendungen gegenüber (siehe Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen).

7 – Sonstige ordentliche Erträge = 4.076 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Konzessionsabgaben Energie- und Wasserversorgung Rheine GmbH	3.766	3.826	3.824	3.854	3.820
Nachzahlungszinsen und Verspätungszuschläge Gewerbesteuer	273	250	250	250	250

Die **Konzessionsabgaben** sind der Unternehmensplanung 2020 bis 2023 der Energie- und Wasserversorgung Rheine GmbH entnommen worden. Sie liegen mit 3,826 Mio. EUR um 60 TEUR über dem Ansatz 2019.

Die **Nachzahlungszinsen und Verspätungszuschläge Gewerbesteuer** mussten aufgrund der aktuellen Ertragsentwicklung um 23 TEUR reduziert werden.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 253 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Erstattungen an Wasser- und Bodenverbände	212	214	214	214	214
Dienstleistungen Technische Betriebe Rheine für Bearbeitung Gebühren Wasser- und Bodenverbände (AHV)	38	39	40	42	43

Die Erträge aus den Gebühren WuB werden zum größten Teil als **Aufwendungen WuB** an die Wasser- und Bodenverbände (214 TEUR) weitergeleitet. Für die im Rahmen der Amtshilfe geleistete Dienstleistung erhalten die Technischen Betriebe Rheine AöR 39 TEUR. Der Differenzbetrag zu den Erträgen von 5 TEUR deckt die Aufwendungen (Personalkosten) im Bereich Steuern und Abgaben.

15 – Transferaufwendungen = 39.248 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Kreisumlage	33.059	34.330	35.981	36.820	37.718
Gewerbesteuerumlage	6.915	3.789	3.914	4.004	4.092
Krankenhausinvestitionsumlage	1.061	1.129	1.129	1.129	1.129

Der Hebesatz für die Kreisumlage hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert und beträgt weiterhin bei 28,1 v.H. Aufgrund höherer Umlagegrundlagen steigt der Zahlbetrag gegenüber 2019 dennoch um 1,27 Mio. EUR.

Die Ansätze für die **Gewerbesteuerumlage** 2020 und die Folgejahre sind auf der Grundlage der geplanten Gewerbesteuer und der entsprechenden Umlagesätze be-

rechnet worden. Ab 2020 entfällt nach der derzeitigen Gesetzeslage der Anteil für die Beteiligung an den Einheitslasten. Die Gewerbesteuerumlage sinkt um 3,126 Mio. EUR im Vergleich zu 2019.

Die **Krankenhausinvestitionsumlage** stellt die kommunale Beteiligung an der Krankenhausinvestitionsförderung dar und ist mit einem Betrag von 1,129 Mio. EUR veranschlagt worden. Für Rheine ergeben sich Mehraufwendungen von 68 TEUR.

20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen = 130 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Gewerbesteuererstattungs- zinsen	110	130	130	130	130

Die Erstattungszinsen bei der Gewerbesteuer mussten aufgrund der aktuellen Bescheidlage um 20 TEUR angehoben werden.

27 – Erträge aus internen Leistungsbeziehungen = 143 TEUR

Die Erträge für die Grundsteuern A und B, die die Stadt für eigene Grundstücke an sich selber zu leisten hat, sind nach statistischen Vorgaben über die Interne Leistungsverrechnung abzubilden.

Finanzplan

18 – Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen = 3.905 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Allgemeine Investitionspaus- schale	3.786	3.905	4.174	4.320	4.498

Basis für die Berechnung der **Allgemeinen Investitionspauschale** ist die Modell-Rechnung zum GFG 2020. Die Fortschreibung erfolgt entsprechend den Orientierungsdaten.

Teil-Plan 2020

Bereich 9 Zentrale Finanzleistungen

Gruppe 90 Zentralhaushalt

Produkt/Projekt 9010 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**Produktdefinition**

Verantwortlich

4, Jürgen Wullkotte

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	188,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.673.488,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	1.673.677,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	2.163.714,00	140.000,00	77.000,00	79.000,00	81.000,00	83.000,00
12	- Versorgungsaufwendungen	4.922.040,63	5.451.000,00	5.207.000,00	5.372.000,00	5.542.000,00	5.717.000,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-0,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	156.620,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	7.242.375,18	5.591.000,00	5.284.000,00	5.451.000,00	5.623.000,00	5.800.000,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-5.568.698,10	-5.591.000,00	-5.284.000,00	-5.451.000,00	-5.623.000,00	-5.800.000,00
19	+ Finanzerträge	26.968,89	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.929.870,93	1.893.200,00	2.187.500,00	2.543.300,00	2.902.300,00	3.134.300,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-1.902.902,04	-1.888.200,00	-2.187.500,00	-2.543.300,00	-2.902.300,00	-3.134.300,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-7.471.600,14	-7.479.200,00	-7.471.500,00	-7.994.300,00	-8.525.300,00	-8.934.300,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-7.471.600,14	-7.479.200,00	-7.471.500,00	-7.994.300,00	-8.525.300,00	-8.934.300,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-7.471.600,14	-7.479.200,00	-7.471.500,00	-7.994.300,00	-8.525.300,00	-8.934.300,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	6.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	6.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-6.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									

Teil-Plan 2020

Bereich 9 Zentrale Finanzleistungen

Gruppe 90 Zentralhaushalt

Produkt/Projekt 9010 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
90102 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft - Personal	-3.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-15.000,0	-15.000,0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	3.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15.000,0	15.000,0
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Produkt 9010 – Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ergebnisplan

11 – Personalaufwendungen = 77 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Zuführung zu Pensionsrückstellungen	140	77	79	81	83

Für Beamte, die zu einem anderen Dienstherrn wechseln, sind **Zuführungen zu Pensionsrückstellungen** für die aktive Zeit bei der Stadt Rheine zu bilden.

12 – Versorgungsaufwendungen = 5.207 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Versorgungsaufwendungen	5.451	5.207	5.372	5.542	5.717

Die **Versorgungsaufwendungen** setzen sich einerseits zusammen aus der Umlage an die Westfälisch-Lippische Versorgungskasse (5.502 TEUR, 96 TEUR mehr als 2019) und aus den Beihilfen an die Pensionsberechtigten (675 TEUR, unverändert gegenüber 2019). Andererseits ist hier auch die Auflösung von Pensions- und Beihilferückstellungen (970 TEUR, 50 TEUR mehr als 2019) in Abzug zu bringen.

19 – Finanzerträge = 0 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Erträge aus Anlegung Kas- senbestand	5	0	0	0	0

Aufgrund der Liquiditätslage und des aktuellen Zinsumfeldes können zukünftig keine Finanzerträge eingeplant werden.

20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen = 2.188 TEUR

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Zinsaufwendungen Kredite	1.893	2.188	2.543	2.902	3.134

Hierbei handelt es sich um Zinsaufwendungen für auf dem Kreditmarkt aufgenommene Darlehen für **Investitionskredite** und für **Kredite zur Liquiditätssicherung**.

Finanzplan

27 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen = 0 TEUR

Der Erwerb von Finanzanlagen soll insbesondere dazu dienen, die sich aus Pensionsrückstellungen ergebenden zukünftigen Belastungen im Liquiditätsbereich abzumildern. Für das Planjahr 2020 und die zukünftigen Planjahre 2021 bis 2023 sind keine Betragsveranschlagungen aufgrund des fehlenden Finanzmittelüberschusses möglich. Die Gewährung von Darlehen an städtische Unternehmen, falls erforderlich, wird ab dem Jahre 2020 im Fachbereich Finanzen veranschlagt.

Stellenplan

Stellenplan - Gesamtübersicht

Soll 2019			Soll 2020		
Bereich	tarifl. Beschäftigte	Beamte	Bereich	tarifl. Beschäftigte	Beamte
SB 0	25,81	15,50	SB 0	27,03	13,50
SB 2	119,52	18,91	SB 2	69,96	13,76
FB 3	26,35	94,55	FB 3	31,65	94,55
FB 4	25,20	16,50	FB 4	26,20	17,25
FB 5	51,95	14,82	FB 5	55,15	13,67
FB 7	23,32	17,10	FB 7	22,82	17,70
FB 8	36,79	38,60	FB 8	86,35	44,52
Summe	308,94	215,98		319,16	214,95
Gesamt	524,92			534,11	

Stellenplan 2020 für tariflich Beschäftigte

Soll 2019										
Entgelt- gruppe	SB 0	SB 2	FB 3	FB 4	FB 5	FB 7	FB 8	Σ	Vermerke kw	Vermerke ku
15										
14	1,00	1,00						2,00		
13	2,50	2,50	0,50		2,00			7,50		
12	1,00	0,89		1,00	9,00	1,00		12,89	1,00	
11	3,12	2,00		3,00	11,21	5,00		24,33	3,00	
10	0,25	1,25		1,50	5,76	1,00	1,75	11,51		
9c		0,64		2,00			14,86	17,50		
9b	1,00	15,53	1,72	2,00	4,50	1,50	1,00	27,25		
9a	1,50	2,50	4,00	10,20	4,50	1,00	1,00	24,70	1,00	
8	3,63	7,00	9,79	2,50	4,73	3,14		30,79		
7	4,12	12,79	3,52	3,00	0,37	3,00	2,28	29,08		
6	2,38	24,60	1,00		6,00	5,20	0,58	39,76		
5	2,73	17,04	5,32		0,77	2,48	4,00	32,34		
4	1,50	2,69					1,00	5,19		
3			0,50					0,50		
2	1,08	1,67			3,11			5,86		
S 18		1,00						1,00		
S 17		3,42					1,58	5,00		
S 15		8,70					2,00	10,70		
S 14		11,30						11,30	1,00	
S 12		2,00					6,74	8,74		
S 11		1,00						1,00	0,50	
Σ	25,81	119,52	26,35	25,20	51,95	23,32	36,79		6,50	
308,94										

besetzte Stellen zum 30.06.2019									
Entgelt- gruppe	SB 0	SB 2	FB 3	FB 4	FB 5	FB 7	FB 8	Σ	
15									
14	1,00	1,00						2,00	
13	2,50	2,50	0,50		2,00			7,50	
12	1,00	0,89		1,00	9,00	1,00		12,89	
11	3,12	2,00		3,00	10,21	5,00		23,33	
10	0,25	1,25		1,50	4,76	1,00	1,75	10,51	
9c		0,64		2,00			13,86	16,50	
9b	1,00	15,53	1,72	2,00	4,50	1,50	1,00	27,25	
9a	1,50	1,50	4,00	9,70	4,50	1,00	1,00	23,20	
8	3,63	6,77	9,79	2,50	3,73	3,14		29,56	
7	3,14	12,13	3,52	3,00		3,00	1,28	26,07	
6	2,38	24,60	1,00		5,18	4,40	0,58	38,14	
5	2,73	17,04	5,32		0,77	2,04	4,00	31,90	
4	1,50	2,69					1,00	5,19	
3			0,50					0,50	
2	1,08	1,67			3,11			5,86	
S 18		1,00						1,00	
S 17		3,42					1,58	5,00	
S 15		8,70					2,00	10,70	
S 14		11,30						11,30	
S 12		2,00					6,74	8,74	
S 11		1,00						1,00	
Σ	24,83	117,63	26,35	24,70	47,76	22,08	34,79		
298,14									

Soll 2020										
Entgelt- gruppe	SB 0	SB 2	FB 3	FB 4	FB 5	FB 7	FB 8	Σ	Vermerke kw	Vermerke ku
15										
14	1,00	1,00						2,00		
13	2,50	2,50			3,00			8,00		
12	1,00	0,89		1,00	9,00	1,00		12,89	1,00	
11	3,12	1,00		3,50	13,21	4,50	1,00	26,33	3,00	
10	2,25	1,25	1,00	1,50	5,76	1,00	1,75	14,51		
9c		0,64		1,75	1,00		13,86	17,25		
9b	1,00	15,53	2,72	2,00	5,35	1,50	1,00	29,10		
9a	1,50	1,50	6,00	13,45	3,50	1,00	3,00	29,95	1,00	
8	3,63	6,00	9,39		4,03	3,14	1,00	27,19		
7	3,34	4,50	4,72	3,00	0,77	3,00	11,07	30,40		
6	2,38	6,42			6,00	5,20	18,76	38,76		
5	2,73	1,12	6,32		0,77	2,48	19,92	33,34	2,00	
4	1,50	0,69					3,00	5,19		
3			0,50					0,50		
2	1,08				2,76		1,67	5,51		
N			1,00							
S 18										
S 17		3,42					1,58	5,00		
S 15		7,70					2,00	9,70		
S 14		12,80						12,80		
S 12		2,00					6,74	8,74		
S 11		1,00						1,00	0,50	
Σ	27,03	69,96	31,65	26,20	55,15	22,82	86,35		7,50	
319,16										

Stellenplan 2020 für Beamte

Soll 2019										
Bereich	SB 0	SB 2	FB 3	FB 4	FB 5	FB 7	FB 8	Σ	Vermerke kw	Vermerke ku
B 7	1,00							1,00		
B 3	1,00							1,00		
B 2	2,00							2,00		
A 16										
A 15	0,29		1,00	1,00	1,00	0,71	1,00	5,00		
A 14	3,00		1,00		2,00			6,00		
A 13 LG 2.2					1,00	1,00	1,00	3,00	1,0	
A 13 LG 2.1			2,00	1,00		1,00	2,00	6,00		
A 12	3,00	4,00	1,00	3,00	2,29	2,00	1,00	16,29		
A 11	4,71	7,80	5,00	3,00	4,00	2,89	7,58	34,98		
A 10		6,61	7,00	1,50	3,03	3,00	21,19	42,33		
A 09LG 2.1			2,00			5,00		7,00		
A 09LG1.2 Z			0,73	1,00	0,50	1,00		3,23	0,5	
A 09LG 1.2	0,50		14,56	1,00	1,00		3,83	20,89		
A 08			49,26	5,00		0,50	1,00	55,76		
A 07		0,50	11,00					11,50		
Σ	15,50	18,91	94,55	16,50	14,82	17,10	38,60		1,5	
215,98										

besetzte Stellen zum 30.06.2019								
Bereich	SB 0	SB 2	FB 3	FB 4	FB 5	FB 7	FB 8	Σ
B 7	1,00							1,00
B 3	1,00							1,00
B 2	2,00							2,00
A 16								
A 15	0,29		1,00	1,00	0,50	0,71	1,00	4,50
A 14	3,00		1,00		2,00			6,00
A 13 LG 2.2					1,00	1,00		2,00
A 13 LG 2.1			2,00	1,00		1,00	2,00	6,00
A 12	3,00	4,00	0,85	3,00	2,29	2,00	1,00	16,14
A 11	3,71	7,80	4,00	3,00	4,00	2,89	7,58	32,98
A 10		5,11	7,00	1,50	3,03	3,00	19,69	39,33
A 09LG 2.1			2,00			5,00		7,00
A 09LG1.2 Z			0,73	1,00	0,50	1,00		3,23
A 09LG 1.2	0,50		13,56	1,00	1,00		3,83	19,89
A 08			42,06	5,00		0,50		47,56
A 07		0,50	10,80					11,30
Σ	14,50	17,41	85,00	16,50	14,32	17,10	35,10	
199,93								

Soll 2020										
Bereich	SB 0	SB 2	FB 3	FB 4	FB 5	FB 7	FB 8	Σ	Vermerke kw	Vermerke ku
B 7	1,00							1,00		
B 3	1,00							1,00		
B 2	2,00							2,00		
A 16										
A 15	0,29		1,00	1,00	1,00	0,71	1,00	5,00		
A 14	3,00		2,00		2,00			7,00		
A 13 LG 2.2			0,50		1,00	1,00	1,00	3,50	1,0	
A 13 LG 2.1			2,00	1,00		1,00	2,00	6,00		
A 12	2,00	3,00	3,00	3,00	3,29	2,00	2,00	18,29		
A 11	3,71	6,88	8,00	3,00	3,00	3,49	9,00	37,08		
A 10		3,88	6,00	1,75	1,88	3,00	24,19	40,70		
A 09LG 2.1						5,00		5,00		
A 09LG1.2 Z			12,73	1,00	0,50	1,00		15,23	0,5	
A 09LG 1.2	0,50		23,56	1,00	1,00		3,83	29,89		
A 08			26,26	5,50		0,50	1,00	33,26		8,0
A 07			9,50				0,50	10,00		
Σ	13,50	13,76	94,55	17,25	13,67	17,70	44,52		1,5	8,0
214,95										

Nachweis nach § 8 III KomHVO
Stand: 01.10.2019

Nachwuchskräfte	Laufbahngruppe 2.2	Laufbahngruppe 2.1	Laufbahngruppe 1.2	Summe
allgemeine Verwaltung		10	6	16
technische Berufe			7	7
Fachangestellte für Medien- und Informationstechnik Bibliothek, Veranstaltungskaufmann/frau			2	2
soziale Berufe		1		1
Feuerwehr			6	6
Σ		11	21	32

Sonstige Beschäftigte				
Mitarbeiter/innen in der Ruhephase der Altersteilzeit	Laufbahngruppe 2.2	Laufbahngruppe 2.1	Laufbahngruppe 1.2	Summe
Beamte		4	2	6
tariflich Beschäftigte		1	2	3
Σ		5	4	9

Übersicht der befristeten Stellen/Aufgaben

lfd Nr.	Fach-/Sonderbereich	Kurzbezeichnung der Stelle	Stellenanteil	Wert	Befristung in Monaten	befristet bis
1.	5	Fördermanagement FB 5 und Sitzungsdienst/Verwaltung FB 5	1,00	A 11	60 Monate	31.12.2020
2.	8	Sozialarbeiter/innen Fachbereich Soziales Migration und Integration	3,00	SuE 12	48 Monate	31.12.2021
3.	5	Stadtplanung/Bauleitplanung	1,00	EG 11	48 Monate	23.04.2021
4.	5	Vermessungstechniker	1,00	EG 9a	48 Monate	31.05.2021
5.	5	Zentrale Gebäudewirtschaft Ingenieur/in Gute Schule 2020	1,00	EG 10	48 Monate	31.12.2021
6.	5	Hochbau - Architekt/in Gute Schule 2020	1,00	EG 11	48 Monate	31.12.2021
7.	2	Konzeptionelle Tätigkeiten Schulverwaltung	1,00	A 10	60 Monate	31.12.2022
8.	7	Digitalisierung, E-Government	1,00	A10	60 Monate	30.06.2023
9.	5	Stadtplaner (Bebauungsplanung 34er Gebiete BauGB)	1,00	EG 11	60 Monate	30.09.2023
10.	5	Stadtplaner (Bebauungsplanung 34er Gebiete BauGB)	1,00	EG 11	60 Monate	31.10.2023
11.	5	Ingenieur Förderprogramm Heizungssteuerung	1,00	EG 10	36 Monate	offen
12.	8	Asyl- und Aufenthaltsangelegenheiten	1,00	A 9 Lg. 1.2	60 Monate	31.03.2024
13.	0	Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in städtische Museen	1,00	EG 13		21.02.2021
14.	0	Verwaltungsmitarbeiter/in städtische Museen	0,79	EG 5		21.02.2021
15.	0	Strategische Steuerung, Planung und Statistik	1,00	SuE 18	60 Monate	31.12.2024
16.	0	Strategische Steuerung, Planung und Statistik, Software-Einführung ASD	1,00	A 11	24 Monate	31.12.2021
17.	2	Musikschullehrer/Techniker VHS	0,62	EG 9a		31.01.2021
18.	4	Zahlungsabwicklung (Mahnung, Vollstreckung)	1,00	EG 9a	24 Monate	offen
19.	5	Planer Radverkehrskonzept/ Umsetzung Maßnahmen aus Radverkehrskonzept	1,00	EG 10	24 Monate	offen
20.	7	Prozessmanagement, Digitalisierung	1,00	A 10	60 Monate	offen
21.	8	Ermittlungsdienst/Fahrtätigkeiten Rückkehrmanagement	0,25	EG 3	12 Monate	31.12.2020
22.	8	Ermittlungsdienst/Fahrtätigkeiten Rückkehrmanagement	0,25	EG 3	12 Monate	31.12.2020
23	8	Sozialarbeiter/in für Teilhabemanagement im Rahmen der Landesinitiative "Gemeinsam klappt's"	0,50	SuE 12	36 Monate	offen
Summe			22,41			

Übersichten

- Haushaltsquerschnitt
- Voraussichtlicher Stand der Verbindlichkeiten
- Voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals
- Verpflichtungsermächtigungen
- Fraktionszuwendungen

Haushaltsquerschnitt 2020

Teil 1: Ergebnisplanung

Ergebnishaushalt	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis d. lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
0 Verwaltungsführung - Büro des Bürgermeisters	784.092,54	7.732.356,31	-6.948.263,77	0,00	-6.948.263,77	0,00	-6.948.263,77
02 Verwaltungsführung, Informations- und Öffentlichkeitsarbeit	13.965,80	2.182.953,86	-2.168.988,06	0,00	-2.168.988,06	0,00	-2.168.988,06
03 Rechnungsprüfung	90,13	463.427,44	-463.337,31	0,00	-463.337,31	0,00	-463.337,31
04 Beschäftigtenvertretung	40.256,74	242.715,71	-202.458,97	0,00	-202.458,97	0,00	-202.458,97
05 Gleichstellung von Männern und Frauen	130,62	97.639,54	-97.508,92	0,00	-97.508,92	0,00	-97.508,92
06 Kultur	343.238,42	2.658.618,13	-2.315.379,71	0,00	-2.315.379,71	0,00	-2.315.379,71
07 Sportförderung	386.410,83	2.087.001,63	-1.700.590,80	0,00	-1.700.590,80	0,00	-1.700.590,80
2 Jugend und Bildung	25.855.718,23	58.366.235,19	-32.510.516,96	0,00	-32.510.516,96	0,00	-32.510.516,96
21 Jugendamt	23.952.945,50	54.348.855,33	-30.395.909,83	0,00	-30.395.909,83	0,00	-30.395.909,83
23 Bildung	1.902.256,89	3.451.266,16	-1.549.009,27	0,00	-1.549.009,27	0,00	-1.549.009,27
24 Offene Senioren- und Behindertenarbeit	515,84	566.113,70	-565.597,86	0,00	-565.597,86	0,00	-565.597,86
3 Recht und Ordnung	6.030.878,60	11.129.557,79	-5.098.679,19	0,00	-5.098.679,19	0,00	-5.098.679,19
31 Service Recht für Gesamtverwaltung	79.758,50	282.075,76	-202.317,26	0,00	-202.317,26	0,00	-202.317,26
32 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1.719.325,82	1.688.230,13	31.095,69	0,00	31.095,69	0,00	31.095,69
33 Feuerwehr/Rettungsdienst	3.640.864,16	7.319.183,55	-3.678.319,39	0,00	-3.678.319,39	0,00	-3.678.319,39
34 Bürgerservice	590.930,12	1.840.068,35	-1.249.138,23	0,00	-1.249.138,23	0,00	-1.249.138,23
4 Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement	2.746.514,08	5.964.265,27	-3.217.751,19	7.425.000,00	4.207.248,81	0,00	4.207.248,81
41 Grundstücksmanagement	1.942.947,64	852.897,20	1.090.050,44	0,00	1.090.050,44	0,00	1.090.050,44
42 Finanzen	788.858,96	4.735.166,19	-3.946.307,23	7.422.800,00	3.476.492,77	0,00	3.476.492,77
43 Wohnmanagement	14.707,48	376.201,88	-361.494,40	2.200,00	-359.294,40	0,00	-359.294,40
5 Planen und Bauen	20.695.628,28	54.899.652,15	-34.204.023,87	6.000,00	-34.198.023,87	0,00	-34.198.023,87
51 Stadtplanung	40.795,21	1.140.335,22	-1.099.540,01	0,00	-1.099.540,01	0,00	-1.099.540,01
52 Gebäudemanagement	8.819.101,00	22.277.349,77	-13.458.248,77	6.000,00	-13.452.248,77	0,00	-13.452.248,77
53 Öffentliche Verkehrsflächen	10.219.775,85	23.550.232,67	-13.330.456,82	0,00	-13.330.456,82	0,00	-13.330.456,82
55 Öffentliche Grünflächen	20.136,26	4.450.831,23	-4.430.694,97	0,00	-4.430.694,97	0,00	-4.430.694,97
56 Bauordnung und Denkmalschutz	668.292,54	1.297.599,75	-629.307,21	0,00	-629.307,21	0,00	-629.307,21
57 Vermessung und Geoinformationsdienste	384.091,04	1.298.010,33	-913.919,29	0,00	-913.919,29	0,00	-913.919,29
58 Umwelt und Klimaschutz	543.436,38	885.293,18	-341.856,80	0,00	-341.856,80	0,00	-341.856,80
594 Rahmenplan Innenstadt	27.000,00	1.092.000,00	-1.065.000,00	0,00	-1.065.000,00	0,00	-1.065.000,00
5941 Projekt A - Besondere Orte der Innenstadt	13.000,00	20.000,00	-7.000,00	0,00	-7.000,00	0,00	-7.000,00
5942 Projekt B - Vielfältiger Handelsstandort	14.000,00	1.072.000,00	-1.058.000,00	0,00	-1.058.000,00	0,00	-1.058.000,00

Ergebnishaushalt	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis d. lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
595 Konversion	0,00	50.000,00	-50.000,00	0,00	-50.000,00	0,00	-50.000,00
5951 Eschendorfer Aue	0,00	50.000,00	-50.000,00	0,00	-50.000,00	0,00	-50.000,00
7 Interner Service	497.623,01	5.900.163,14	-5.402.540,13	0,00	-5.402.540,13	0,00	-5.402.540,13
71 Service Organisation	351.365,87	3.242.582,85	-2.891.216,98	0,00	-2.891.216,98	0,00	-2.891.216,98
72 Service Personal	142.033,67	1.816.031,26	-1.673.997,59	0,00	-1.673.997,59	0,00	-1.673.997,59
73 Politische Gremien	4.223,47	841.549,03	-837.325,56	0,00	-837.325,56	0,00	-837.325,56
8 Schulen, Soziales, Migration und Integration	10.242.629,70	20.752.339,98	-10.509.710,28	0,00	-10.509.710,28	0,00	-10.509.710,28
81 Integrationsarbeit	1.416.102,59	2.267.574,77	-851.472,18	0,00	-851.472,18	0,00	-851.472,18
82 Ausländerbehörde	108.432,62	750.807,14	-642.374,52	0,00	-642.374,52	0,00	-642.374,52
83 Soziale Transferleistungen	2.238.824,80	6.275.806,72	-4.036.981,92	0,00	-4.036.981,92	0,00	-4.036.981,92
84 Soziale Einrichtungen	282.422,81	436.754,67	-154.331,86	0,00	-154.331,86	0,00	-154.331,86
85 Schulen	6.196.846,88	11.021.396,68	-4.824.549,80	0,00	-4.824.549,80	0,00	-4.824.549,80
9 Zentrale Finanzleistungen	140.626.000,00	44.785.000,00	95.841.000,00	-2.317.500,00	93.523.500,00	0,00	93.523.500,00
Summe	207.506.084,44	210.671.569,83	-3.165.485,39	5.113.500,00	1.948.014,61	0,00	1.948.014,61

Haushaltsquerschnitt 2020

Teil 2: Finanzplanung

Finanzhaushalt	Einz. a. lfd. Verw.Tätigkeit	Ausz. a. lfd. Verw.Tätigkeit	Saldo a. lfd. Verw.Tätigkeit	Einz. a. Invest.Tätigkeit	Ausz. a. Invest.Tätigkeit	Saldo a. Invest.Tätigkeit	Finanzmittel- überschuss / - fehlbetrag	Einz. a. Finanz.Tätigkeit	Ausz. a. Finanz.Tätigkeit	Saldo a. Finanz.Tätigkeit	Verpflichtungs- ermächtigung
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
0 Verwaltungsführung - Büro des Bürgermeisters	492.612,00	7.048.524,55	-6.555.912,55	227.954,00	132.832,00	95.122,00	-6.460.790,55	0,00	0,00	0,00	0,00
02 Verwaltungsführung, Informations- und Öffentlichkeitsarbeit	11.000,00	1.856.569,11	-1.845.569,11	0,00	1.900,00	-1.900,00	-1.847.469,11	0,00	0,00	0,00	0,00
03 Rechnungsprüfung	0,00	370.477,67	-370.477,67	0,00	1.300,00	-1.300,00	-371.777,67	0,00	0,00	0,00	0,00
04 Beschäftigtenvertretung	40.000,00	205.425,19	-165.425,19	0,00	1.300,00	-1.300,00	-166.725,19	0,00	0,00	0,00	0,00
05 Gleichstellung von Männern und Frauen	0,00	95.115,35	-95.115,35	0,00	0,00	0,00	-95.115,35	0,00	0,00	0,00	0,00
06 Kultur	330.094,00	2.553.868,26	-2.223.774,26	0,00	105.898,00	-105.898,00	-2.329.672,26	0,00	0,00	0,00	0,00
07 Sportförderung	111.518,00	1.967.068,97	-1.855.550,97	227.954,00	22.434,00	205.520,00	-1.650.030,97	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Jugend und Bildung	25.230.934,00	57.153.739,21	-31.922.805,21	1.108.708,00	2.440.213,00	-1.331.505,00	-33.254.310,21	0,00	0,00	0,00	540.000,00
21 Jugendamt	23.359.300,00	53.394.017,25	-30.034.717,25	1.092.500,00	2.239.240,00	-1.146.740,00	-31.181.457,25	0,00	0,00	0,00	540.000,00
23 Bildung	1.871.634,00	3.194.337,42	-1.322.703,42	0,00	200.973,00	-200.973,00	-1.523.676,42	0,00	0,00	0,00	0,00
24 Offene Senioren- und Behindertenarbeit	0,00	565.384,54	-565.384,54	16.208,00	0,00	16.208,00	-549.176,54	0,00	0,00	0,00	0,00
3 Recht und Ordnung	5.757.100,00	8.639.986,37	-2.882.886,37	158.500,00	1.017.300,00	-858.800,00	-3.741.686,37	0,00	0,00	0,00	665.000,00
31 Service Recht für Gesamtverwaltung	79.700,00	231.446,49	-151.746,49	0,00	3.800,00	-3.800,00	-155.546,49	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1.712.600,00	1.521.234,62	191.365,38	0,00	8.500,00	-8.500,00	182.865,38	0,00	0,00	0,00	0,00
33 Feuerwehr/Rettungsdienst	3.384.200,00	5.216.449,79	-1.832.249,79	158.500,00	997.000,00	-838.500,00	-2.670.749,79	0,00	0,00	0,00	665.000,00
34 Bürgerservice	580.600,00	1.670.855,47	-1.090.255,47	0,00	8.000,00	-8.000,00	-1.098.255,47	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement	8.721.300,00	6.005.071,05	2.716.228,95	8.119.400,00	22.002.100,00	-13.882.700,00	-11.166.471,05	0,00	0,00	0,00	0,00
41 Grundstücksmanagement	495.900,00	690.388,65	-194.488,65	6.862.000,00	8.980.500,00	-2.118.500,00	-2.312.988,65	0,00	0,00	0,00	0,00
42 Finanzen	8.209.200,00	4.565.274,15	3.643.925,85	1.241.500,00	13.005.600,00	-11.764.100,00	-8.120.174,15	0,00	0,00	0,00	0,00
43 Wohnmanagement	16.200,00	749.408,25	-733.208,25	15.900,00	16.000,00	-100,00	-733.308,25	0,00	0,00	0,00	0,00
5 Planen und Bauen	10.880.203,00	42.835.917,82	-31.955.714,82	8.434.950,00	16.694.300,00	-8.259.350,00	-40.215.064,82	0,00	0,00	0,00	3.575.000,00
51 Stadtplanung	40.300,00	1.079.310,65	-1.039.010,65	100.000,00	2.000,00	98.000,00	-941.010,65	0,00	0,00	0,00	0,00
52 Gebäudemanagement	4.121.573,00	18.807.700,62	-14.686.127,62	130.450,00	8.558.000,00	-8.427.550,00	-23.113.677,62	0,00	0,00	0,00	500.000,00
53 Öffentliche Verkehrsflächen	5.187.915,00	15.223.008,92	-10.035.093,92	5.163.000,00	7.443.800,00	-2.280.800,00	-12.315.893,92	0,00	0,00	0,00	3.075.000,00

Finanzhaushalt	Einz. a. lfd. Verw.Tätigkeit	Ausz. a. lfd. Verw.Tätigkeit	Saldo a. lfd. Verw.Tätigkeit	Einz. a. Invest.Tätigkeit	Ausz. a. Invest.Tätigkeit	Saldo a. Invest.Tätigkeit	Finanzmittel- überschuss / - fehlbetrag	Einz. a. Finanz.Tätigkeit	Ausz. a. Finanz.Tätigkeit	Saldo a. Finanz.Tätigkeit	Verpflichtungs- ermächtigung
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
55 Öffentliche Grünflächen	0,00	4.405.316,91	-4.405.316,91	1.500,00	345.300,00	-343.800,00	-4.749.116,91	0,00	0,00	0,00	0,00
56 Bauordnung und Denkmalschutz	667.200,00	1.232.120,86	-564.920,86	0,00	38.500,00	-38.500,00	-603.420,86	0,00	0,00	0,00	0,00
57 Vermessung und Geoinformationsdienste	323.300,00	1.210.157,24	-886.857,24	3.040.000,00	306.200,00	2.733.800,00	1.846.942,76	0,00	0,00	0,00	0,00
58 Umwelt und Klimaschutz	539.915,00	878.302,62	-338.387,62	0,00	500,00	-500,00	-338.887,62	0,00	0,00	0,00	0,00
591 Bahnflächen "Rheine R und IV. Quadrant"	0,00	0,00	0,00	0,00	150.000,00	-150.000,00	-150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
593 Integriertes Handlungskonzept Stadt Rheine Dorenkamp	0,00	0,00	0,00	560.000,00	939.400,00	-379.400,00	-379.400,00	0,00	0,00	0,00	600.000,00
5930 B Öffentlicher Raum	0,00	0,00	0,00	560.000,00	939.400,00	-379.400,00	-379.400,00	0,00	0,00	0,00	600.000,00
594 Rahmenplan Innenstadt	27.000,00	1.092.000,00	-1.065.000,00	4.017.250,00	1.322.000,00	2.695.250,00	1.630.250,00	0,00	0,00	0,00	14.559.700,00
5941 Projekt A - Besondere Orte der Innenstadt	13.000,00	20.000,00	-7.000,00	202.150,00	311.000,00	-108.850,00	-115.850,00	0,00	0,00	0,00	350.000,00
5942 Projekt B - Vielfältiger Handelsstandort	14.000,00	1.072.000,00	-1.058.000,00	3.750.100,00	911.000,00	2.839.100,00	1.781.100,00	0,00	0,00	0,00	14.140.000,00
5943 Projekt C - Wege der Innenstadt	0,00	0,00	0,00	65.000,00	100.000,00	-35.000,00	-35.000,00	0,00	0,00	0,00	69.700,00
595 Konversion	0,00	50.000,00	-50.000,00	1.130.000,00	9.417.000,00	-8.287.000,00	-8.337.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5951 Eschendorfer Aue	0,00	50.000,00	-50.000,00	1.130.000,00	5.167.000,00	-4.037.000,00	-4.087.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5952 Damloup Kaserne	0,00	0,00	0,00	0,00	4.200.000,00	-4.200.000,00	-4.200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5954 Sonstige Maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 Interner Service	443.000,00	5.358.260,71	-4.915.260,71	1.500,00	791.200,00	-789.700,00	-5.704.960,71	0,00	0,00	0,00	0,00
71 Service Organisation	298.400,00	2.978.159,01	-2.679.759,01	1.500,00	791.200,00	-789.700,00	-3.469.459,01	0,00	0,00	0,00	0,00
72 Service Personal	140.600,00	1.604.752,44	-1.464.152,44	0,00	0,00	0,00	-1.464.152,44	0,00	0,00	0,00	0,00
73 Politische Gremien	4.000,00	775.349,26	-771.349,26	0,00	0,00	0,00	-771.349,26	0,00	0,00	0,00	0,00
8 Schulen, Soziales, Migration und Integration	7.347.671,00	19.174.632,53	-11.826.961,53	2.699.677,00	1.869.933,00	829.744,00	-10.997.217,53	0,00	0,00	0,00	0,00
81 Integrationsarbeit	1.368.200,00	2.153.599,28	-785.399,28	0,00	25.000,00	-25.000,00	-810.399,28	0,00	0,00	0,00	0,00
82 Ausländerbehörde	107.500,00	624.235,40	-516.735,40	0,00	2.000,00	-2.000,00	-518.735,40	0,00	0,00	0,00	0,00
83 Soziale Transferleistungen	2.232.400,00	5.745.782,58	-3.513.382,58	0,00	13.500,00	-13.500,00	-3.526.882,58	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzhaushalt	Einz. a. lfd. Verw.Tätigkeit	Ausz. a. lfd. Verw.Tätigkeit	Saldo a. lfd. Verw.Tätigkeit	Einz. a. Invest.Tätigkeit	Ausz. a. Invest.Tätigkeit	Saldo a. Invest.Tätigkeit	Finanzmittel- überschuss / - fehlbetrag	Einz. a. Finanz.Tätigkeit	Ausz. a. Finanz.Tätigkeit	Saldo a. Finanz.Tätigkeit	Verpflichtungs- ermächtigung
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
84 Soziale Einrichtungen	280.830,00	432.454,01	-151.624,01	0,00	5.000,00	-5.000,00	-156.624,01	0,00	0,00	0,00	0,00
85 Schulen	3.358.741,00	10.218.561,26	-6.859.820,26	2.699.677,00	1.824.433,00	875.244,00	-5.984.576,26	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Zentrale Finanzleistungen	140.626.000,00	47.995.500,00	92.630.500,00	3.905.000,00	0,00	3.905.000,00	96.535.500,00	21.290.000,00	2.177.000,00	19.113.000,00	0,00
Summe	199.525.820,00	195.353.632,24	4.172.187,76	30.362.939,00	56.776.278,00	-26.413.339,00	-22.241.151,24	21.290.000,00	2.177.000,00	19.113.000,00	19.939.700,00

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand am Ende des Vorvorjahres 2018 TEUR	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2020 TEUR	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2020 TEUR
1. Anleihen	0	0	0
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	46.544	45.420	64.441
2.1 von verbundenen Unternehmen	0	0	0
2.2 von Beteiligungen	0	0	0
2.3 von Sondervermögen	0	0	0
2.4 vom öffentlichen Bereich	0	0	0
2.5 vom privaten Kreditmarkt*1	46.544	45.420	64.441
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	2.531	4.281
3.1 vom öffentlichen Bereich	0	0	0
3.2 vom privaten Kreditmarkt*2	0	2.531	4.281
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich- kommen	2.288	2.288	2.288
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.762	2.762	2.762
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.918	1.918	1.918
7. Sonstige Verbindlichkeiten	2.202	2.202	2.202
8. Erhaltene Anzahlungen	7.861	7.861	7.861
9. Summe der Verbindlichkeiten	63.575	64.982	85.753
Nachrichtlich anzugeben:			
*1: davon für "Gute Schule 2020" (investiv)	1.750	2.626	2.534
*2: davon für "Gute Schule 2020" (konsumtiv)	0	2.531	4.281
Haftungsverhältnis aus der Bestellung von Sicherheiten z. B. Bürgschaften u.a.	6.229	5.272	4.413

Voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals

Bilanzposten nach § 42 Absatz 4 Nr. 1 KomHVO NRW	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2018 (31.12.) EUR	2019 (31.12.) EUR	2020 (31.12.) EUR	2021 (31.12.) EUR	2022 (31.12.) EUR	2023 (31.12.) EUR
Allgemeine Rücklage	242.940.508,95	242.940.508,95	242.940.508,95	242.940.508,95	242.940.508,95	242.940.508,95
Sonder- rücklage	0	0	0	0	0	0
Ausgleichs- rücklage	5.178.860,99	11.351.799,62	13.987.636,25	15.935.650,86	14.245.173,74	8.411.470,22
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	6.172.938,63	2.635.836,63	1.948.014,61	-1.690.477,12	-5.833.703,52	-4.021.719,13
Summe Eigenkapital	254.292.308,57	256.928.145,20	258.876.159,81	257.185.682,69	251.351.979,17	247.330.260,04
<i>Nachrichtlich:</i>						
direkt mit der allgemeinen Rücklage verrechnete Erträge/ Aufwendungen	44.486,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Veränderung der allgemeinen Rücklage in %	0,02%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Projekt-Nr.	Projektbezeichnung	VE Summe TEUR	Voraussichtlich fällige Auszahlungen		
			2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Sonderbereich 2 - Bildung und Jugend					
2102-01	Einrichtung Neubauten Kindertageseinrichtungen	500,0	500,0	0,0	0,0
2105-08	Einrichtung Kinderspielplätze	40,0	40,0	0,0	0,0
Summe Sonderbereich 2		540,0	540,0	0,0	0,0
Fachbereich 3 - Recht und Ordnung					
3301-41	Löschfahrzeug	465,0	465,0	0,0	0,0
3301-46	Funkmeldeempfänger	40,0	40,0	0,0	0,0
3301-53	Mannschaftstransportfahrzeuge	160,0	160,0	0,0	0,0
Summe Fachbereich 3		665,0	665,0	0,0	0,0
Fachbereich 5 - Planen und Bauen					
5202-110113	GSO-Michaelschule	500,0	500,0	0,0	0,0
53014-630	Kolon-Eggert-Str./Laugärten	205,0	205,0	0,0	0,0
53014-708	Hörstkamp - Bahnunterführung	2.350,0	2.350,0	0,0	0,0
53014-844	Triangel Radweg einschl. Brücke B 70	520,0	520,0	0,0	0,0
Summe Fachbereich 5		3.575,0	3.575,0	0,0	0,0
Sonderprojekt Integriertes Handlungskonzept Stadt Rheine Dorenkamp					
5930 B-5a	Begegnungszentrum	600,0	600,0	0,0	0,0
Summe Sonderprojekt Dorenkamp		600,0	600,0	0,0	0,0
Sonderprojekt 594 Rahmenplan Innenstadt					
5941-006	Gestaltung des Bernburgplatzes und des Grünbereiches sowie Öffnung zur Ems	180,0	180,0	0,0	0,0
5941-012	Förderung und Weiterentwicklung von innerstädtischen Kulturorten	170,0	170,0	0,0	0,0
5942-005	Attraktivierung des Rathauszentrums (Mall) - Baukosten	12.428,0	4.000,0	4.000,0	4.428,0
5942-005	Attraktivierung des Rathauszentrums (Mall) - Planungskosten	1.712,0	527,0	528,0	657,0
5943-008	Lichtraum- und Beleuchtungskonzept f. gesamte Innenstadt erarbeiten und umsetzen (Bürgerwerkstatt)	69,7	69,7	0,0	0,0
Summe Sonderprojekt 594		14.559,7	4.946,7	4.528,0	5.085,0
Gesamtsumme		19.939,7	10.326,7	4.528,0	5.085,0

Nachrichtlich

In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen

2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
21.290,0	12.320,0	15.530,0	3.770,0

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder

Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion, Gruppe, einzelnes Ratsmitglied	Haushaltsansatz enthalten		Ergebnis aus Jahres- abschluss 2018 EUR	Erläuterungen zur Stärke der Fraktionen
		2020 EUR	2019 EUR		
1	2	3	4	5	6
1	CDU - Fraktion	17.400	17.400	13.068	21 Mitglieder
2	SPD - Fraktion	12.600	12.600	12.574	13 Mitglieder
3	Fraktion - Bündnis 90/DIE GRÜNEN	7.200	7.200	7.200	4 Mitglieder
4	FDP - Fraktion	6.000	6.000	5.855	2 Mitglieder
5	Fraktion - UWG Rheine (UWG)	6.000	6.000	2.706	2 Mitglieder
6	Fraktion - DIE LINKE	6.000	6.000	3.590	2 Mitglieder
	Summe	55.200	55.200	44.993	44 Mitglieder

Für die sächlichen und personellen Aufwendungen für die Geschäftsführung erhalten die im Rat der Stadt Rheine vertretenen Fraktionen gemäß § 17 der Hauptsatzung der Stadt Rheine die obigen Zuwendungen, die sich wie folgt errechnen:

Grundbetrag je Fraktion	400 EUR
Betrag je Fraktionsmitglied (Ratsmitglied)	50 EUR

Über die Verwendung dieser Zuwendungen ist ein Nachweis in einfacher Form zu führen, der vom Fraktionsvorsitzenden nach Ablauf des Kalenderjahres unmittelbar dem Bürgermeister zuzuleiten ist.

Teil B: Geldwerte Leistungen

Die Fraktionen erhalten keine geldwerten Leistungen

Gesamtrechnung 2018

Gesamt-Rechnung 2018

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017 EUR	fortgeschr. Ansatz 2018 EUR	davon übertr. Erm. 2018 EUR	Ist-Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ansatz/Ist 2018 EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	99.127.430,45	101.022.000,00	0,00	106.846.704,22	5.824.704,22
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.441.677,96	58.969.459,24	0,00	57.961.302,34	-1.008.156,90
3	+ Sonstige Transfererträge	4.199.704,69	4.786.025,00	0,00	4.134.682,83	-651.342,17
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.854.478,61	10.771.600,93	0,00	12.237.508,33	1.465.907,40
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.969.684,56	1.967.155,00	0,00	1.982.446,30	15.291,30
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.913.041,02	8.856.149,00	0,00	9.837.463,03	981.314,03
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.874.568,20	7.848.770,00	0,00	10.668.537,38	2.819.767,38
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	257.385,34	100.000,00	0,00	108.616,25	8.616,25
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	189.637.970,83	194.321.159,17	0,00	203.777.260,68	9.456.101,51
11	- Personalaufwendungen	36.538.887,38	36.106.711,89	0,00	38.457.916,97	2.351.205,08
12	- Versorgungsaufwendungen	4.919.095,63	4.688.000,00	0,00	4.922.040,63	234.040,63
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.190.517,53	38.342.202,83	3.057.537,83	35.360.551,56	-2.981.651,27
14	- Bilanzielle Abschreibungen	14.408.489,05	13.583.133,11	0,00	14.730.061,37	1.146.928,26
15	- Transferaufwendungen	99.681.412,38	96.343.984,78	698.783,78	100.091.269,86	3.747.285,08
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.913.181,53	6.155.081,25	143.937,25	6.981.810,48	826.729,23
17	= Ordentliche Aufwendungen	193.651.583,50	195.219.113,86	3.900.258,86	200.543.650,87	5.324.537,01
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-4.013.612,67	-897.954,69	-3.900.258,86	3.233.609,81	4.131.564,50
19	+ Finanzerträge	6.455.197,35	4.624.245,00	0,00	5.173.101,75	548.856,75
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.156.530,19	2.274.500,00	0,00	2.233.772,93	-40.727,07
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	4.298.667,16	2.349.745,00	0,00	2.939.328,82	589.583,82
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	285.054,49	1.451.790,31	-3.900.258,86	6.172.938,63	4.721.148,32
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	285.054,49	1.451.790,31	-3.900.258,86	6.172.938,63	4.721.148,32
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage					
27	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	386.107,11	0,00	0,00	290.598,10	290.598,10
28	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	282.206,49	0,00	0,00	357.858,73	357.858,73
29	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	479.734,99	0,00	0,00	363.024,45	363.024,45
30	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	240.945,63	240.945,63
31	Verrechnungssaldo (= Zeilen 27-30)	188.578,61	0,00	0,00	44.486,75	44.486,75

Gesamt-Rechnung 2018

Finanzrechnung

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017 EUR	fortgeschr. Ansatz 2018 EUR	davon übertr. Erm. 2018 EUR	Ist-Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ansatz/Ist 2018 EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	101.129.978,86	101.022.000,00	0,00	106.369.221,41	5.347.221,41
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	46.740.713,05	52.039.567,00	0,00	49.141.326,14	-2.898.240,86
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	4.030.357,36	4.786.025,00	0,00	5.000.525,78	214.500,78
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.289.952,28	7.375.302,00	0,00	8.647.709,05	1.272.407,05
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.941.630,30	1.967.155,00	0,00	1.985.203,11	18.048,11
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	9.592.815,40	8.856.149,00	0,00	10.012.064,27	1.155.915,27
7	+ Sonstige Einzahlungen	6.503.806,24	5.457.370,00	0,00	6.774.605,61	1.317.235,61
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	6.527.334,65	4.624.245,00	0,00	5.206.790,74	582.545,74
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	183.756.588,14	186.127.813,00	0,00	193.137.446,11	7.009.633,11
10	- Personalauszahlungen	30.735.324,83	31.846.168,15	0,00	31.557.010,93	-289.157,22
11	- Versorgungsauszahlungen	5.947.809,08	5.633.000,00	0,00	5.997.819,81	364.819,81
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	30.406.426,82	38.462.202,83	3.057.537,83	33.098.173,48	-5.364.029,35
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.180.494,60	2.274.500,00	0,00	2.894.257,55	619.757,55
14	- Transferauszahlungen	99.014.180,66	96.743.984,78	698.783,78	101.496.966,04	4.752.981,26
15	- Sonstige Auszahlungen	6.460.835,34	5.775.044,25	143.937,25	6.715.839,86	940.795,61
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	174.745.071,33	180.734.900,01	3.900.258,86	181.760.067,67	1.025.167,66
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	9.011.516,81	5.392.912,99	-3.900.258,86	11.377.378,44	5.984.465,45
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	9.682.869,59	11.415.334,00	0,00	9.153.367,72	-2.261.966,28
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.771.726,84	5.164.500,00	0,00	3.437.664,91	-1.726.835,09
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1.084.116,96	3.086.000,00	0,00	1.947.624,60	-1.138.375,40
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	6.415.030,92	6.688.908,00	0,00	6.781.802,55	92.894,55
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	20.953.744,31	26.354.742,00	0,00	21.320.459,78	-5.034.282,22
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	15.464.802,38	4.722.691,92	2.818.691,92	2.054.809,15	-2.667.882,77
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	18.581.442,71	28.272.948,15	14.709.448,15	14.217.592,93	-14.055.355,22
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.156.189,92	5.283.169,51	2.321.357,51	1.975.527,41	-3.307.642,10
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	2.647.296,08	16.220.000,00	910.000,00	8.364.686,96	-7.855.313,04
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	1.058.742,00	1.074.315,00	45.315,00	1.317.458,75	243.143,75
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	67.648,60	235.000,00	0,00	826.416,48	591.416,48
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	39.976.121,69	55.808.124,58	20.804.812,58	28.756.491,68	-27.051.632,90
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-19.022.377,38	-29.453.382,58	-20.804.812,58	-7.436.031,90	22.017.350,68
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-10.010.860,57	-24.060.469,59	-24.705.071,44	3.941.346,54	28.001.816,13
33	+ Einzahlungen aus Aufnahme und Rückflüssen von Krediten für Investitionen u.ä.	1.749.639,00	1.260.000,00	0,00	0,00	-1.260.000,00
34	+ Einzahlungen aus Aufnahme und Rückflüssen von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen u.ä.	1.849.116,72	1.962.000,00	0,00	1.918.506,43	-43.493,57
36	- Auszahlungen für Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-99.477,72	-702.000,00	0,00	-1.918.506,43	-1.216.506,43
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-10.110.338,29	-24.762.469,59	-24.705.071,44	2.022.840,11	26.785.309,70
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	26.384.423,85	16.563.146,73	0,00	16.563.146,73	0,00
40	+ Einzahlungen an fremden Finanzmitteln	17.677.121,33	0,00	0,00	17.547.649,20	17.547.649,20
41	- Auszahlungen an fremden Finanzmitteln	17.388.060,16	0,00	0,00	17.582.308,07	17.582.308,07
42	= Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	289.061,17	0,00	0,00	-34.658,87	-34.658,87
43	= Liquide Mittel (= Zeilen 38, 39 bis 42)	16.563.146,73	-8.199.322,86	-24.705.071,44	18.551.327,97	26.750.650,83

Bilanz 2018

Schlussbilanz zum 31.12.2018

<u>Aktiva</u>				31.12.2018	31.12.2017
		Euro	Euro	Euro	Euro
1	Anlagevermögen			619.324.885,09	616.728.105,31
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		211.757,76		245.781,04
1.2	Sachanlagen				
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		62.503.663,40		61.587.495,60
1.2.1.1	Grünflächen	20.632.653,04			
1.2.1.2	Ackerland	8.392.685,41			
1.2.1.3	Wald, Forsten	3.246.304,11			
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	<u>30.232.020,84</u>			
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		170.391.265,30		165.687.084,48
1.2.2.1	Kindertageseinrichtungen	2.307.545,85			
1.2.2.2	Schulen	104.193.587,28			
1.2.2.3	Wohnbauten	5.155.412,37			
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	<u>58.734.719,80</u>			
1.2.3	Infrastrukturvermögen		229.235.761,52		229.866.004,44
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	63.883.141,57			
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	7.191.458,22			
1.2.3.3	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	456.582,35			
1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00			
1.2.3.5	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	152.410.450,62			
1.2.3.6	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	<u>5.294.128,76</u>			
1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden		1.577.393,67		1.725.730,05
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		4.755.430,91		4.710.571,37
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		1.166.378,46		1.365.548,81
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung		6.456.672,86		6.504.137,34
1.2.8	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		<u>8.001.780,46</u>		<u>11.809.388,55</u>
1.3	Finanzanlagen				
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		69.128.758,38		66.718.336,32
1.3.2	Beteiligungen		118.050,00		95.638,00
1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögens		12.417.668,85		9.417.668,85
1.3.5	Ausleihungen		<u>53.360.303,52</u>		<u>56.994.720,46</u>
1.3.5.1	an verbundene Unternehmen	52.830.498,64			
1.3.5.4	sonstige Ausleihungen	<u>529.804,88</u>			
2	Umlaufvermögen			38.666.210,80	38.212.139,54
2.1	Vorräte		10.928.482,87		11.609.504,35
2.1.1	Grundstücke im UV ,Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	10.928.482,87			
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		8.403.238,79		9.166.405,36
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen		432.094,39		625.545,95
2.2.3	sonstige Vermögensgegenstände		351.066,78		247.537,15
2.4	Liquide Mittel		<u>18.551.327,97</u>		<u>16.563.146,73</u>
3	Aktive Rechnungsabgrenzung			9.551.228,11	8.914.132,51
Summe der Aktiva				<u>667.542.324,00</u>	<u>663.854.377,36</u>

Schlussbilanz zum 31.12.2018

<u>Passiva</u>				31.12.2018	31.12.2017
		Euro	Euro	Euro	Euro
1	Eigenkapital			254.292.308,57	248.074.883,19
1.1	Allgemeine Rücklage		242.940.508,95		242.896.022,20
1.2	Sonderrücklage		0,00		0,00
1.3	Ausgleichsrücklage		5.178.860,99		4.893.806,50
1.4	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		6.172.938,63		285.054,49
2	Sonderposten			223.116.615,52	219.540.625,71
2.1	für Zuwendungen		142.973.199,52		138.805.105,96
2.2	für Beiträge		75.731.422,41		77.629.124,65
2.3	für den Gebührenaussgleich		0,00		0,00
2.4	sonstige Sonderposten		4.411.993,59		3.106.395,10
3	Rückstellungen			122.671.357,48	117.281.066,34
3.1	Pensionsrückstellungen		111.744.230,00		106.191.675,00
3.2	Rückstellungen für Deponien und Altlasten		0,00		0,00
3.3	Instandhaltungsrückstellungen		3.524.144,00		1.900.384,77
3.4	sonstige Rückstellungen		7.402.983,48		9.189.006,57
4	Verbindlichkeiten			63.574.790,72	74.114.144,35
4.1	Anleihen		0,00		0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		46.544.101,37		48.460.047,80
4.2.1	von verbundenen Unternehmen	0,00			
4.2.2	von Beteiligungen	0,00			
4.2.3	von Sondervermögen	0,00			
4.2.4	vom öffentlichen Bereich	0,00			
4.2.5	vom privaten Kreditmarkt	46.544.101,37			
4.3	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung		0,00		0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen gleichkommen		2.288.490,53		2.463.407,62
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2.761.812,32		3.262.068,85
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		1.917.703,56		3.438.446,95
4.7	Sonstige Verbindlichkeiten		2.201.816,78		2.599.395,73
4.8	Erhaltene Anzahlungen		7.860.866,16		13.890.777,40
5	Passive Rechnungsabgrenzung			3.887.251,71	4.843.657,77
Summe der Passiva				667.542.324,00	663.854.377,36

Integriertes Entwicklungs- und Handlungskonzept Rheine 2025

(Leitprojekte und Handlungsfelder)

Leitprojekt 1

Bildung und Inklusion - die Zukunftssicherung als dauerhafte Aufgabe

Das Bildungsniveau der Menschen bestimmt die Determination der Stadtentwicklung entscheidend – deshalb sind Bildung, auch kulturell und außerschulisch, Ausbildung und die Inklusion in den Mittelpunkt der gesellschaftlichen Werteskala zu stellen. Das reicht vom Elternhaus und Kindergarten über die Schule, Hochschule und Universitäten bis zum Bildungsangebot und -bewusstsein des lebenslangen Lernens. Qualität und Intensität von Bildung, Ausbildung und Inklusion sind nicht eine Frage des Geldes, sondern der Bedeutung, die man allen Dreien zumisst. Hierzu ist eine intensive Diskussion zu führen.

Besonders in einer größeren Stadt wie Rheine kann die Diskussion einen relevanten Input für unterschiedliche Bereiche der Stadtentwicklung geben, um sie vor dem Hintergrund des demografischen Trends auch in Zukunft für junge und zunehmend ältere Menschen attraktiv zu halten. In diesem Sinne sind die Erweiterung der MHR um Fachbereiche und die Anzahl der Studierenden nicht aus den Augen zu verlieren. Hierzu sollten Verbündete gefunden werden. Das Transferzentrum für angepasste Technologien sollte beteiligt werden. Vernetzt mit der Entwicklung Rheines als Wissenschafts-, Forschungs- und Technologiestandort können künftig zunehmend Fachkräfte in der Stadt leben, die das kommerzielle und kulturelle Leben stützen. Flächen / Gebäude für Existenzgründungen halten die Menschen vor Ort.

Einem umfassenden Bildungsangebot, der Vermittlung sozialer Kompetenz und der Chancengleichheit kommen in der Stadtentwicklung - von der Kinderbetreuung bis zur Hochschule und darüber hinaus - die höchste Priorität zu. In diesem Beziehungsgeflecht ist die Gestaltung der Bildungsübergänge wichtig. Es ist ein weites Aufgabenfeld, dem sich die Stadt und ihre Gesellschaften, z. B. (auch) die EWG Rheine, intensiv widmen sollen.

Kultur für alle ist eine Kommunikations- und Integrationsbörse. Mittlerweile ist sie vor dem Hintergrund des demografischen Wandels auch ein wichtiger Standortfaktor. Deshalb ist die kulturelle Bildung als Bindeglied gesellschaftlicher Gruppen weiterhin und stärker zu schaffen und zu stützen. Die Stadt Rheine will die Anforderungen der UN –Behindertenrechtskonvention zum Thema Inklusion auf lokaler Ebene umsetzen. Es ist sinnvoll und nötig, eine kommunale Strategie für die Realisierung einzelner Aktionsfelder der Inklusion zu entwickeln.

Bildungspolitik ist Wirtschaftspolitik - die Wirtschaft sollte sich verstärkt ihrer Verantwortung bewusst werden und weiter in den Standort und Kooperationen investieren.

Im Rahmen einer konzertierten Aktion mit Bildungseinrichtungen und Eltern kann gemeinsam dafür gesorgt werden, dass am Ende der schulischen Ausbildung Jugendliche auf dem Arbeitsmarkt sind, die den an sie gestellten Ansprüchen auch gerecht werden.

Der demografische Wandel hat auch den Sport erreicht, Nachwuchsmangel und gesellschaftliche Alterung hinterlassen unübersehbare Spuren.

Vereine und Verbände stehen daher neuen Herausforderungen gegenüber. Es bedarf einer Berücksichtigung der Auswirkungen des demografischen Wandels als festem Bestandteil im vereins-, verbandsinternen / -organisatorischen Planen aber auch in Stadtentwicklungsprozessen.

Aber der demografische Wandel stellt gegenwärtig nicht das alleinige Problem der Sportvereine dar. Die Gewinnung / Bindung ehrenamtlicher MitarbeiterInnen oder die Bindung / Gewinnung jugendlicher LeistungssportlerInnen für die Vereine fällt seit Jahren schwerer.

Handlungsfelder

1.1 Bildung

1. Bildungsmöglichkeiten müssen allen Menschen lebenslang zur Verfügung stehen - hieran haben sich Lernkontexte zu orientieren
2. Schule als Qualitätsort positionieren - angemessene personelle Ausstattung
z. B. für den jahrgangsübergreifenden Unterricht schaffen
3. Bildung als Querschnittsaufgabe sehen, z. B. im Zusammenhang mit
 - dem Ausbau als Wissenschafts-, Forschungs- und Technologiestandort
 - der Stärkung des Wirtschaftsstandorts und
 - der Bürgerbeteiligung und dem bürgerschaftlichen Engagement
4. zwischen (Aus-)Bildungsstätten untereinander und der Wirtschaft qualifizierte Bildungsübergänge schaffen
5. interkulturelle und inklusiv ausgerichtete Kompetenzen erweitern, Rahmenbedingungen und Standards festlegen
6. Familienfreundlichkeit als Teil von Lebensqualität auf unterschiedlichen Ebenen ausbauen
7. Bündnisse von Wirtschaft und Bildungseinrichtungen eingehen
8. Kultur / kultureller Bildung eine Lobby verschaffen
9. Suche und Einbeziehung von Sponsoren verstärken

1.2 Inklusion

1. Kommunale Strategie für die Umsetzung der Aktionsfelder der Inklusion entwickeln, Standards festlegen
2. Bewusstsein für die Notwendigkeit und die Möglichkeiten eines gesellschaftlich relevanten Konzepts zur Inklusion in Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft schaffen; über wirksame (Öffentlichkeits-)Kampagnen aufnehmen in das Kommunikationskonzept Rheine
3. Zusammenarbeit von Organisationen / Verbänden / Stabsstelle bürgerschaftliches Engagement und Wirtschaft stärken, um den Zugang teilhabeeingeschränkter Personen zur Arbeitswelt zu erleichtern

1.3 Sport

Folgendes sollte im Bereich Sport ermöglicht und / oder verstärkt werden:

- frühkindliche Fördermöglichkeiten verstärken
- Sportstätten und -flächen bezüglich Qualität und Quantität bewerten, um die Effizienz der eingesetzten Gelder zu garantieren
 - Sportstättenatlas überarbeiten

- Zusammenarbeit zwischen kooperationsorientierten Sportvereinen und den kommunalen Akteuren stärken und fördern
 - Durchführung von Trainings- / Schulstunden an Schulen durch Vereine im Rahmen des Ganztags fördern, da der Ganztags immer weniger Zeit für Sport im Verein zulässt
- Zielvereinbarungen (Kommune und Vereine) schließen
- kommunale finanzielle Unterstützung nur geben, wenn Zielvereinbarungen, einschließlich Programme, vorliegen
- Nutzung der Naturräume und der dysfunktionalen Freiräume für Sport und Bewegung verstärken
- Ehrenamt in Sportvereinen stärken
- ehrenamtlichen Sport und kommerziellen Freizeitsport verknüpfen
 - finanzielle Synergien nutzen
 - Aktualität, Attraktivität und Flexibilität erhöhen
- Inklusion, differenzierte Angebote für Menschen mit Teilhabeeinschränkung schaffen und / oder erweitern
- Angebote im Bereich Seniorensport (Prävention, Gesunderhaltung) erweitern
- auf das veränderte Nachfrageverhalten der Bevölkerung eingehen.

Leitprojekt 2

Wissenschaft, Forschung, Technologie – Schwerpunkte einer nachhaltigen Entwicklung

Der Ausbau des Wissenschafts-, Forschungs- und Technologiestandorts Rheine zur nachhaltigen Entwicklung der Stadt, Bewältigung des Strukturwandels und Stärkung des Wirtschaftsraums ist ein wichtiges Ziel. Die Werthaltigkeit von Investitionen in Wissenschaft, Forschung, Technologie kann zukünftig nur an Standorten erwartet werden, die unter dem Druck der demografischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zukunftsfähig sind. Dies erfordert die vernetzte Ausrichtung der Stadt Rheine auf eine qualitätvolle Stadtentwicklung.

Aufgabe und Herausforderung liegen in der Formulierung eines klaren Leitbilds und politisch verbindlicher Leitlinien und Stadtentwicklungsteilkonzepte, auch räumlicher Inhalte, die Ansiedlungswilligen / Investoren eine längerfristige Planungs- und Investitionssicherheit bieten.

Handlungsfelder

1. Wissenschaft, Forschung und Technologie als Schwerpunkte der regionalen Entwicklung ausbauen
2. Unterstützung finden, um den Wissenschafts-, Forschungs- und Technologiestandort Rheine im Rahmen des Strukturwandels (z. B. Folgen der Konversion) auszubauen
3. Konversionsflächen (auch) zum Ausbau von Wissenschaft, Forschung und Technologie heranziehen
4. bei den Themenfeldern Klimaschutz, Energie und Energieeffizienz das Transferzentrum für angepasste Technologien einbinden

5. Existenz-, Neugründungen ermöglichen und forcieren, besonders im Gesundheitsbereich und bei erneuerbaren Energien
6. geeignete Flächen bereitstellen zur Ansiedlung von Unternehmen, Instituten etc.

Leitprojekt 3

Rheine - der starke Wirtschaftsstandort in einer starken Region

Die Modernisierung der Städte in sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Belangen trifft auch die Stadt Rheine. Unter den Bedingungen einer abnehmenden und alternden Bevölkerung ist Rheine als Standort für qualifizierte Arbeit, Fachkräfte und Wirtschaft sowie als Stätte von Innovationen über neue Konzepte zu sichern. Sie müssen sich nicht nur auf Rheine, sondern einen neu zu definierenden Wirtschaftsraum, ein kooperatives, abgestimmtes Vorgehen und konzertierte Schonung von Ressourcen beziehen und auszeichnen.

Die wirtschaftliche Leistungskraft muss sich demnach hohen Ansprüchen stellen. Der Ausbau als Wissenschafts-, Forschungs- und Technologiestandort ist eine Chance zu ihrer Stärkung. Eine weitere liegt in der Erkenntnis, dass zukünftig die Summe der regionalen Standortbedingungen entscheidend ist. Innovationen, wichtige Netzwerke lassen sich auf (über-)regionaler Ebene leichter organisieren. Hierzu sind institutionelle Formen zu finden.

Die Stadtpolitik ist besonders gefordert, BewohnerInnen der Altersklasse von 30 - 45 Jahren zu binden. Sie sollen ihre Ideen, Fähigkeiten, ihre Erfahrungen und ihr Engagement vor Ort einbringen. Dazu gehört ein positives Lebensgefühl in der Stadt - verbunden u. a. mit einer vitalen Innenstadt, die sich gleichermaßen kompetent durch ihre kommerziellen wie kulturellen Angebote darstellt.

Aber auch die Familienfreundlichkeit von Stadt und Unternehmen, ausreichende, qualitätvolle Kinderbetreuung, die Erreichbarkeit von Arbeitsplätzen ohne verkehrlichen Aufwand sind wichtige Anliegen und Aufgaben. All das muss gemeinsam von der öffentlichen Hand, BürgerInnen und der Wirtschaft gestaltet und unterhalten werden.

In prosperierenden Städten haben wirtschaftliche Neugründungen im Beziehungsgeflecht einer Stadt die höchsten Überlebens- aber auch Wachstumschancen. Rheine als der starke Wirtschaftsstandort innerhalb einer zukunftssträchtigen Region hat die Aufgabe, durch die Aktivierung des Eigenpotenzials auch der Einzelunternehmen, als „great place to work“ sowie der Unterstützung von Existenzgründungen, z. B. im Bereich von Wissenschaft, Forschung und technologischer Innovationen in den Sektoren erneuerbare Energien und Klimaschutz, gute wirtschaftliche Rahmenbedingungen zu schaffen.

Handlungsfelder

1. Den Wissenschafts-, Forschungs- und Technologiestandort Rheine ausbauen
2. regionale Kooperation in den wirtschaftsrelevanten Bereichen anstreben und leben
3. den innovativen und mittelstandsfreundlichen Wirtschaftsstandort Rheine weiter stützen

4. Rheine als gesunde Stadt in der Stadtentwicklung wie dem Engagement der Unternehmen für ihre ArbeitnehmerInnen in der Region stärker positionieren und kommunizieren
5. die Qualifizierungsstrategie für die Gewerbe- und Industrieflächenentwicklung weiterverfolgen
6. Fachkräfte binden
7. Existenzgründungen im Rahmen des Ausbaus von Wissenschaft, Forschung und Technologie forcieren
8. Familienfreundlichkeit leben und kommunizieren
9. die Möglichkeiten zu lebenslangem, inklusiv ausgerichtetem Lernen erhöhen
10. Bildungsübergänge qualifizieren
11. kulturelle und außerschulische Bildung fördern
12. duale Ausbildung stärken
13. Ausbau der Tourismus- & Kulturregion verstärken

Leitprojekt 4

Rheine - die gesunde Stadt

Die städtebauliche Erneuerung zählt seit Jahrzehnten zu den Kernaufgaben einer Stadt. Damit soll die Förderung eines urbanen Lebens mit einer gesunden Mischung von Arbeiten, Wohnen und Freizeitgestaltung in einer Stadt mit Lebens und Aufenthaltsqualität erreicht werden. Die wirtschaftliche, ökologische und soziale Dimension muss gleichzeitig und gleichwertig die Grundlage der Stadtentwicklungspolitik sein, um eine nachhaltige Stadtentwicklung zu gestalten. Mittelfristig entscheidet der wirtschaftsstrukturelle Wandel darüber, ob eine Stadt noch wächst oder ob sie schrumpfen wird. Ökonomisch ausgeglichene Verhältnisse sind ein Parameter einer gesunden Stadt.

Sie ermöglichen Bildung und Inklusion für alle und lebenslang, das Reagieren auf die Ausdifferenzierung der Wohnungsmarktentwicklung und den Wandel der Wohnungsmärkte, die Gestaltung von (notwendiger) Mobilität, ohne die Qualität städtischer Wohn- und Lebensqualität zu gefährden wie auch eine qualifizierte gesundheitliche Versorgung und z. B. lebenswerte Bedingungen in Unternehmen.

Hierzu sind Kooperationen, Netzwerke und Interaktionen unerlässlich – auch, um die in Rheine tätige Gesundheitswirtschaft zu stärken und auszubauen und den Wissenschafts-, Forschungs- und Technologiestandort zu fördern, aber auch im Sinne der Bewusstseinsbildung und Prävention.

Handlungsfelder

1. Gesundheitsrelevante Politik- und Lebensbereiche wie Bildung, Arbeit, Wohnen, Ernährung, Verkehr, Umwelt, Familie, Freizeit, Sport integriert verfolgen und damit den Gesundheitsstandort Rheine stärken
2. über das Kommunikationskonzept „Rheine – die gesunde Stadt“ als Marke der Region deutlich kommunizieren
3. ökonomische Strukturen, Lebens- und Aufenthaltsqualität in der Stadt sichern
4. Familienfreundlichkeit stärken

5. Stadt der kurzen Wege schaffen
6. Arbeitsplatzkultur in Unternehmen aller Branchen und Größen und Arbeitgeberattraktivität pflegen
7. regionale Kooperationen, Netzwerke zur Stärkung des Gesundheitsstandorts und der Gesundheitswirtschaft ausbauen
8. Rheine als Standort für Wissenschaft, Forschung, Technologie entwickeln - auch mit dem Schwerpunktthema „Gesundheit“

Leitprojekt 5

Originalität und Innovationen für die Energiewende und den Klimaschutz

Ökologische Innovationen machen neben wirtschaftlichen und sozialen Aspekten einen der wichtigsten Stadtentwicklungsprozesse aus und sind für die Rheinenser Bevölkerung ein Teil ihrer Lebensqualität.

Trotz ihrer großen Bereitschaft, sich in unterschiedlichen Bereichen von Energiewende und Klimaschutz zu engagieren, besteht weiterhin die Notwendigkeit einer intensiven Öffentlichkeitsarbeit über wiederholte Informationskampagnen mit dem Tenor der Bewusstseinsbildung für einen ressourcenschonenden Lebensstil. Hierzu kann jede Einzelperson, jedes Unternehmen beitragen. In Kooperationen mit lokalen und (über-)regionalen Partnern sind Projekte und Maßnahmen zu planen, umzusetzen, zu propagieren und kommunizieren, die die Leitstelle Klimaschutz initiiert. Es ist eine weitgehende Breitenwirkung zu erzielen. Sie muss bereits in Kindergärten und Grundschulen ansetzen.

Im Zusammenhang mit dem potenziellen Ausbau Rheines als Standort für Wissenschaft, Forschung und Technologie sind zum Beispiel bedeutsame Tätigkeitsfelder das ressourceneffiziente Wachstum oder der Ausgleich im Verhältnis von Energieerzeugung zu Energieverbrauch im Bausektor.

Zudem ist die Beratung von Architekten, Ingenieuren und ihren Bauherren bezüglich eines effektiven Lebenszyklus von Gebäuden als ein Teil von Öffentlichkeitsarbeit und individuellen Gesprächen herauszustellen. Solche Gebäude sind sichtbar und nachahmbar.

Die Versorgung über erneuerbare Energien kann quartierweise erfolgen. Nicht jedes Einzelobjekt muss sich der energetischen Sanierung stellen. Diese Planung rettet vielfach die ortstypische Baukultur - ein Identitätsmerkmal und Wirtschaftsfaktor.

Lebens- und Aufenthaltsqualität sind auch damit verbunden, unbelastet von Lärm und Abgasen, Stadt genießen zu können. Somit lohnt sich jede Überlegung, die negativen Wirkungen des Individualverkehrs zu reduzieren, den Radverkehr zu optimieren und die Energie in die Planung einer Stadt der kurzen Wege zu stecken.

Die Stadt übernimmt bei vielen Vorhaben, Planungen und Prozessen die Vorreiterrolle.

Handlungsfelder

1. Masterplan 100 % Klimaschutz für Rheine verfolgen und umsetzen
2. dezentrale - möglichst autarke - Energiestruktur schaffen
3. regenerative Energien (Windkraftpotenzialflächen, Speicherkapazitäten, Photovoltaik) sowie die Netzinfrastuktur weiter ausbauen
4. auf energiesparende Licht- und Wärmeträger umstellen
5. originelle und innovative Vorhaben zur Energieeinsparung finden und wirkungsvoll öffentlich darstellen
6. Anreize zur Reduzierung des Energieverbrauchs schaffen, auch gemeinsam mit Unternehmen
7. Beratung zu einer klimaverträglichen Architektur und Stadtentwicklung intensivieren
8. Mobilitätsansprüche reduzieren (z. B. Stadt der kurzen Wege)
9. CO₂-neutralen Verkehr fördern, Voraussetzungen (Stadtentwicklung), Beratung und Anreize schaffen
10. Bewusstseinsänderung und Überprüfung des Lebensstils kontinuierlich an Hand von Beispielen propagieren
11. kollektives Handeln örtlich bis überregional von Professionen und Städten/Gemeinden zum Beispiel zum Thema ressourceneffizientes Wachstum forcieren
12. Masterplanregion als positives Beispiel herausstellen und auf dieser Grundlage die regionalen Vernetzungen im Bereich Wissenschaft, Forschung und Technologie ausbauen
13. ein langjähriges umfangreiches und professionelles Beratungsangebot etablieren

Leitprojekt 6

Inwertsetzung der Konversionsflächen – eine Chance für die Stadtentwicklung

Städte unterliegen einem stetigen Wandel, insbesondere die Nutzungsänderung von Flächen und Gebäuden erzeugt - besonders in Rheine - aktuell einen dringenden Handlungsbedarf und bietet besondere Perspektiven. Die Umnutzung von ehemaligen militärischen Anlagen für zivile Zwecke, die Inwertsetzung von freigesetzten Industriearealen oder auch die Revitalisierung von nicht mehr genutzten Bahnflächen stellen wesentliche Einschnitte in der Stadtentwicklung dar, die auch im Stadtbild für alle sichtbar werden. In Verbindung mit dem dauerhaften ökonomischen, sozialen und ökologischen Strukturwandel sind bei Konversionsprozessen alle Handlungsebenen gefordert. Den in diese Prozesse eingebundenen Akteuren kommt dabei die Aufgabe zu, das städtische Leben mit einer gesunden Mischung von Arbeiten, Wohnen und Freizeitgestaltung in Einklang zu bringen und eine lebenswerte Stadt zu bewahren.

Für Rheine ist dieser Wandel eine besondere Herausforderung. Die Schließung des Karmann-Werks, der Wegfall der Textilindustrie und der Abzug der Bundeswehr haben die Stadt und ihr Erscheinungsbild verändert und werden dies auch zukünftig tun. Dies erfordert eine vernetzte und qualitätvolle Stadtentwicklung in Rheine. Die wirtschaftliche Entwicklung ist nicht zuletzt durch das Engagement aller Akteure vor Ort positiv verlaufen und zahlreiche Flächen wurden bereits neuen Nutzungen zugeführt. Die Gewerbeflächenvermarktung und die Bahnflächenentwicklung sind große Erfolge.

Der Konversionsprozess in Rheine ist immer auch als regionale Entwicklungsstrategie aufzufassen und zu betreiben, sie soll ein wesentlicher Bestandteil der *Initiative: Regionale Kooperation* sein. Vernetzt mit der Entwicklung Rheines als Wissenschafts-, Forschungs- und Technologiestandort sowie des Angebots von Wohnraum für die Teilmärkte mit Nachfragepotenzial, der Etablierung als Standort des Klimaschutzes und erneuerbarer Energie, können innovative Konzepte zur dauerhaften Entwicklung der Konversionsflächen umgesetzt werden und neue Impulse für eine positive wirtschaftliche Entwicklung am Standort Rheine sorgen. So bleibt Rheine wettbewerbsfähig und attraktiv. Werthaltige Lösungen, die möglichst dauerhaften Bestand haben, sind anzustreben.

Handlungsfelder

1. Konversion in eine Gesamtstrategie der Stadtentwicklung einbetten und mit Prioritäten und Zeitachsen versehen
2. alle Konversionsflächen in eine wirtschaftliche Gesamtbetrachtung einarbeiten und hierfür einen Flächenpool anlegen
3. Nutzungsperspektiven untersuchen, bewerten und festlegen. Dabei folgende Perspektiven auf Wirksamkeit, Umsetzungschancen und Aufwand prüfen:
 - Naturschutz
 - Wohnen und Soziales
 - Standort für Wissenschaft, Forschung und Technologie
 - Gewerbe- und ggf. Industriegebiet
 - Standort für Sondereinrichtungen, z. B. ein Kompetenzzentrum für erneuerbare Energien
 - Freizeit und Tourismus
 - Eignung als Ausgleichsflächenpool, z. B. für interkommunal abgestimmte Gewerbe- und Industrieflächenentwicklungen
4. wirtschaftlich tragfähige Lösungen für die einzelnen Standorte entwickeln und diese in die Gesamt-Kosten-Nutzen-Beurteilung einstellen
5. regionalen Konsens herbeiführen und die Inwertsetzung in eine regionale Gesamtstrategie einbinden
6. mittelfristiges Maßnahmen- und Förderprogramm erstellen und auf dieser Grundlage Fördermittel einwerben
7. Nutzer / Investoren akquirieren und Tragfähigkeit der Konzepte überprüfen und fortschreiben
8. Konversionsprozess in Rheine multidisziplinär aufbauen und alle Beteiligten einschließlich der BürgerInnen umfassend in den Prozess einbeziehen
9. Umsetzung als Teil der integrierten Stadtentwicklung zeitlich gestuft betreiben

Leitprojekt 7

Regionale Kooperation - eine Notwendigkeit für eine zukunftsfähige Entwicklung und ein Bedeutungsgewinn für die Gesellschaft, Ökonomie und Ökologie

Bereits seit den 1990er Jahren gibt es Diskussionen „zur Regionalisierung“ – mittlerweile boomt das Thema und es ist nicht mehr nur ein abstrakter Sachverhalt. Die Notwendigkeit der Intensivierung regionaler Kooperationen resultiert unter anderem

aus der Erkenntnis, dass in Zeiten zunehmender Globalisierung nur im Verbund die Zukunftsaufgaben gelöst und nachhaltig gestaltet werden können. Ein Leben und Handeln im einzelkämpferischen Eigennutz wird einen erheblichen Bedeutungsverlust nach sich ziehen.

Der permanente ökonomische, soziale und ökologische Strukturwandel lässt sich nicht mehr durch zentrale Interventionen bewältigen und die lokale Ebene ist übermäßig gefordert.

Es bietet sich vor diesem Hintergrund an, in regionaler Kooperation sowohl Alltagsprobleme zu lösen wie gemeinsam die nötige Kraft für die Herausforderungen des internationalen Wettbewerbs aufzubringen.

Die Situation kommunaler Finanzen bedeutet eine Reduzierung öffentlicher Leistungen. Kooperationen ermöglichen einen abgestimmten Rückbau und Chancen, durch gemeinsame Leistungen Kosten zu senken.

Wenn Wettbewerb zu einem übersteigerten Konkurrenzdenken mutiert, kann er ruinöse Dimensionen einnehmen. Die Entwicklung des Flächenverbrauchs, nicht integrierte Konzepte großflächigen Einzelhandels, die Ausweisung von Gewerbe- und Industriegebieten etc. sind nur drei von fast unzählbaren Aspekten. In der genannten Region kommen als konkreter Anlass die Konversion von Flächen in Rheine und die Schließung der Zeche Ibbenbüren sowie des Kernkraftwerks Emsland hinzu.

Handlungsfelder

1. Nachhaltige regionale Entwicklungsstrategie zum Strukturwandel erarbeiten
2. bisherige Ziele / Handlungsfelder / Projektideen erfassen, bündeln, vernetzen
3. bestehende Kooperationen räumlich, thematisch und organisatorisch erfassen und zusammenführen
4. Stärken bestehender institutionalisierter Kooperationen ausbauen
5. Regionales Integriertes Entwicklungs- und Handlungskonzept erarbeiten und Entwicklungsziele, Strategien, Kooperationen, Maßnahmen und Prioritäten definieren und vereinbaren
6. Kommunikation, Koordination und Informationstransfer intensivieren
 - Synergien nutzen
 - Runde Tische gründen
 - Sonstige Formen der Zusammenarbeit finden
7. mittel- bis langfristig den Kooperationsraum auf die Niederlande ausweiten
8. eine Wissenschafts-, Forschungs- und Technologieregion aufbauen
9. Innovation und wirtschaftliche Entwicklung besonders in den Bereichen Gesundheitswirtschaft und erneuerbare Energien ausbauen und fördern
10. kleine und mittlere Unternehmen stützen, um Fachkräfte zu halten
11. Kooperationen in den Bereichen Bildung, Kultur, Tourismus und Gesundheit
12. Lösungen für Konversionsflächen im Zusammenhang mit oben genannten Handlungsfeldern finden
13. regionale Verkehrsarten verknüpfen
14. Energiewende und Klimaschutz forcieren

Einbindung in den Haushaltsplan

Die IEHK Zielerreichung wird durch folgende Produktbereiche / Produktgruppen / Produkte und Leistungen unterstützt:

IEHK-Ziel	Produktgruppe / Produkt
1.1 Bildung	0601 Theater und Konzerte 0602 Kulturförderung 0603 Städtische Museen 0604 Stadtarchiv 2101 Förderung junger Menschen und Familien 2102 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertages- pflege 2321 Volkshochschule 2322 Musikschule 2323 Stadtbibliothek 52 Gebäudemanagement 8101 Unterbringung, Beratung und Begleitung von Zuwanderern 8102 Förderung der Integrationsarbeit 8103 Hilfen für Asylbewerber 83 Soziale Transferleistungen 84 Soziale Einrichtungen 850 Bereitstellung schulischer Einrichtungen 851 Zentrale Leistungen für Schüler/innen
1.2 Inklusion	02 Verwaltungsführung, Informations- und Öffentlichkeitsarbeit 0603 Städtische Museen 07 Sportförderung 2101 Förderung junger Menschen und Familien 2102 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertages- pflege 2321 Volkshochschule 2322 Musikschule 2402 Offene Behindertenarbeit 52 Gebäudemanagement 8101 Unterbringung, Beratung und Begleitung von Zuwanderern 8102 Förderung der Integrationsarbeit 8103 Hilfen für Asylbewerber 83 Soziale Transferleistungen 850 Bereitstellung schulischer Einrichtungen 851 Zentrale Leistungen für Schüler/innen
1.3 Sport	07 Sportförderung 2321 Volkshochschule
2. Wissenschaft, For- schung, Technologie - Schwerpunkte einer nachhaltigen Entwick- lung	2321 Volkshochschule 2323 Stadtbibliothek 58 Umwelt und Klimaschutz
3. Rheine – der starke Wirtschaftsstandort in einer starken Region	0601 Theater und Konzerte 0602 Kulturförderung 0603 Städtische Museen 2321 Volkshochschule 2323 Stadtbibliothek 58 Umwelt und Klimaschutz

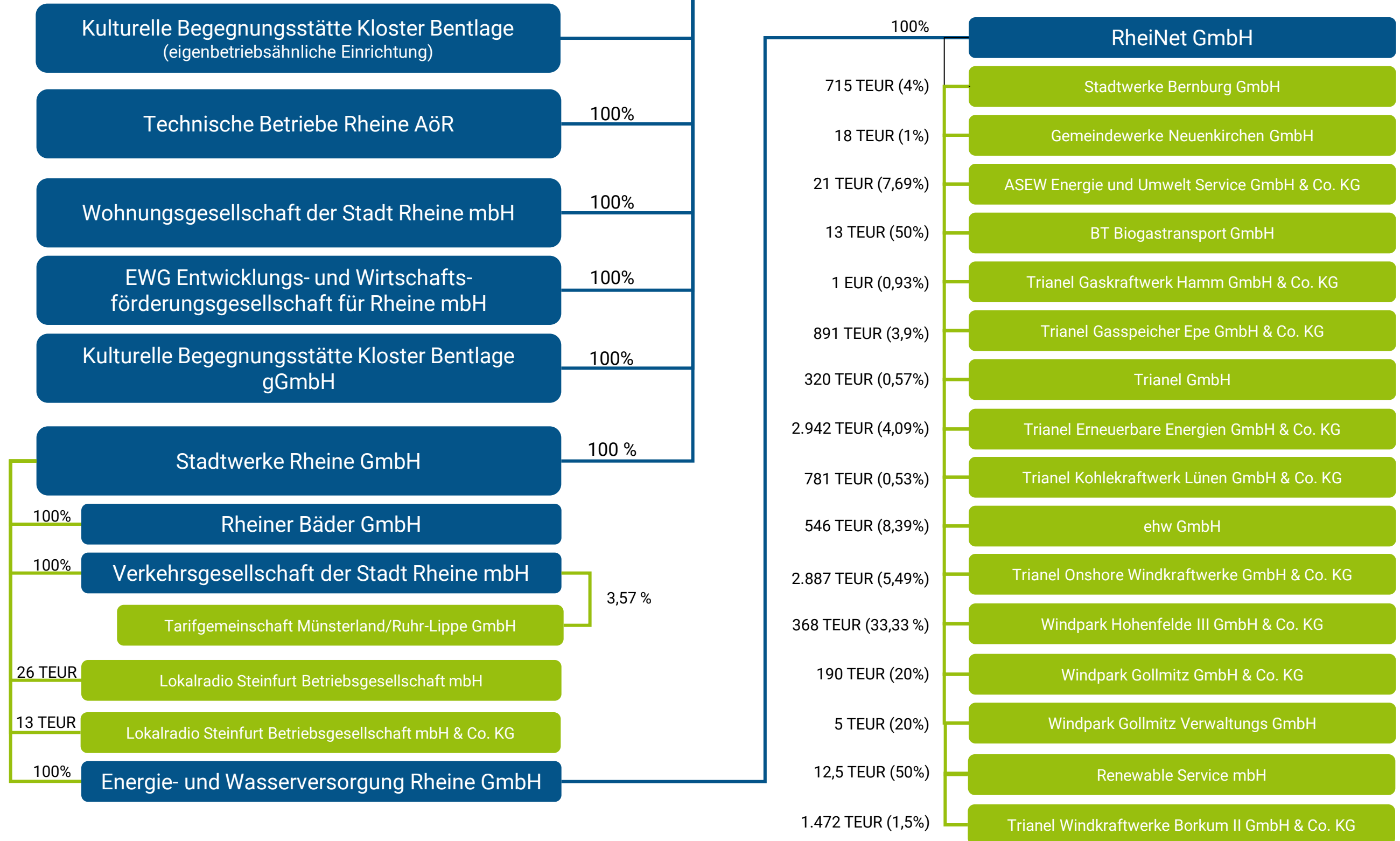
4. Rheine - die gesunde Stadt	07 Sportförderung 2101 Förderung junger Menschen und Familien 2102 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege 2321 Volkshochschule 2323 Stadtbibliothek 58 Umwelt und Klimaschutz 8101 Unterbringung, Beratung und Begleitung von Zuwanderern 8102 Förderung der Integrationsarbeit 8103 Hilfen für Asylbewerber 83 Soziale Transferleistungen
5. Originalität und Innovationen für die Energiewende und den Klimaschutz	2321 Volkshochschule 58 Umwelt und Klimaschutz
6. Inwertsetzung der Konversionsflächen	2101 Förderung junger Menschen und Familien 2102 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege 56 Bauordnung und Denkmalschutz 58 Umwelt und Klimaschutz 8101 Unterbringung, Beratung und Begleitung von Zuwanderern 8102 Förderung der Integrationsarbeit 8103 Hilfen für Asylbewerber 83 Soziale Transferleistungen 84 Soziale Einrichtungen

Hinweis: hier werden (vorerst) nur die Produktbereiche / Produktgruppen / Produkte und Leistungen aufgelistet, die im Rahmen einer Optimierung der Produktdefinitionen inkl. Ziele und Kennzahlen überarbeitet wurden.

Städtische Beteiligungen

- **Beteiligungsstrukturen**
- **Sondervermögen**
 - Kulturelle Begegnungsstätte Kloster Bentlage
- **Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit**
 - Technische Betriebe Rheine AÖR
 - Stadtwerke Rheine GmbH
 - Rheiner Bäder GmbH
 - Verkehrsgesellschaft der Stadt Rheine mbH
 - Energie- und Wasserversorgung Rheine GmbH
 - RheiNet GmbH
 - Wohnungsgesellschaft der Stadt Rheine mbH
 - EWG Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Rheine mbH
 - Kulturelle Begegnungsstätte Kloster Bentlage gGmbH

Stadt Rheine



Kulturelle Begegnungsstätte Kloster Bentlage

- Eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Rheine -

Wirtschaftsplanung 2020 – 2024:

- Ergebnisplan 2020 und Wirtschaftsplanung 2021-2024**
 - Vermögensplan 2020**
 - Stellenübersicht 2020**

Kulturelle Begegnungsstätte Kloster Bentlage
- Eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Rheine -
Betriebsleiter: Gerrit Musekamp

Bentlager Weg 130
48432 Rheine

www.kloster-bentlage.de

Stand 5.11.2019

Vorbemerkung:

Die Kulturelle Begegnungsstätte Kloster Bentlage ist seit 1996 im ehemaligen Kreuzherrenkloster Bentlage – und seit 2004 auch an der Saline Gottesgabe – für die Betriebsführung der Häuser und die Organisation eines Kulturangebotes für die Bürger der Stadt Rheine und der Region verantwortlich.

Ebenfalls umfasst der Aufgabenbereich die touristische Entwicklung der Anlage. Dazu gehören neben Veranstaltungen zur Tourismusförderung auch der Betrieb von Gästezimmern und die Organisation einer Gastronomieverpachtung.

Des Weiteren werden Räumlichkeiten für standesamtliche Trauungen, Tagungen und gesellschaftliche Anlässe vermietet, um durch die daraus gewonnene Wertschöpfung die kulturelle Zielsetzung wirtschaftlich zu fördern.

Seit 1996 wurde die Einrichtung in der Rechtsform einer gemeinnützigen Gesellschaft mit geschränkter Haftung geführt.

Ab dem 01.01.2019 wird die Einrichtung in Form einer eigenbetriebsähnlichen Einrichtung der Stadt Rheine betrieben.

Der Rechtsrahmen für die Einrichtung wird durch die Betriebssatzung, die Eigenbetriebsverordnung des Landes NRW (EigVO) und die Gemeindeordnung gebildet.

Gemäß § 14-18 EigVo hat die Einrichtung spätestens einen Monat vor Beginn des Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan zu erstellen, bestehend aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht.

Dem Wirtschaftsplan ist eine mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung beizufügen.

Die Wirtschaftsplanung wurde von der Betriebsleitung unter Berücksichtigung aller zum Erstellungszeitpunkt bekannten zukünftigen Rechte und Pflichten sowie der laufenden Programm- und Vermietungsplanung für das Jahr 2020 nach den Grundsätzen einer gebührenden kaufmännischen Vorsicht ermittelt.

1) Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz			Planung Folgejahre		
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	878.101	917.550	887.450	903.841	922.634	939.882
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	142.160	153.100	153.100	155.050	155.050	157.059
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	500	500	500	500	500	500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	1.024.761	1.075.150	1.045.050	1.063.391	1.082.184	1.101.441
11	- Personalaufwendungen	629.871	664.000	680.600	697.615	715.055	732.932
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	292.240	255.500	258.800	260.126	261.479	262.859
14	- Bilanzielle Abschreibungen	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	82.650	80.650	80.650	80.650	80.650	80.650
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.024.761	1.025.150	1.045.050	1.063.391	1.082.184	1.101.441
18	= Ordentliches Ergebnis	0	50.000	0	0	0	0
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	50.000	0	0	0	0
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Jahresergebnis		0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis	0	50.000	0	0	0	0

Detaillierterläuterungen zum Ergebnisplan

Die Gliederung des Ergebnisplans erfolgt aufgrund des Beschlusses des Rates zur verbindlichen Anwendung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements nach den Vorgaben des §2 KomHVO NRW.

ERTRÄGE

Zuwendungen und Zuschüsse

Zuwendungen und Zuschüsse						
	Ansatz		Planung Folgejahre			
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Drittmittel Kulturförderung	92.400	28150	25.000	25.000	25.000	25.000
Spenden und Sponsoring	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
Betriebskostenzuschuss Stadt Rheine	780.201	883.900	856.950	873.341	892.134	909.382

Drittmittel Kulturförderung

Regelmäßig lobt die Einrichtung für die Durchführung des Kulturprogrammes in den Bereichen bildende Kunst, Theater, Musik und Literatur umfangreiche Drittmittel bei öffentlichen und privaten Fördergebern ein.

Der Ansatz im Wirtschaftsplan erfolgt aufgrund der für das Wirtschaftsjahr 2020 gestellten und zum Teil auch bereits bewilligten Förderanträge. Sollten im laufenden Wirtschaftsjahr Fördermittel nicht wie erwartet bewilligt werden, so sind die Aufwendungen für die Veranstaltungsdurchführung entsprechend anzupassen.

Für die Folgejahre wurden die gleichen Ansätze für Zuschüsse übernommen, davon ausgehend, dass auch in diesen Jahren ein in Umfang und Art gleichwertiges Programm durchgeführt werden soll. Allerdings werden die tatsächlichen Werte zukünftig in Abhängigkeit von Projektart und -umfang variieren. Die tatsächlichen Erlöserwartungen sind jeweils zum neuen Wirtschaftsjahr zu ermitteln und im Wirtschaftsplan anzupassen.

Sponsoring und Spenden

Erfasst werden Erträge aus dem allgemeinen Sponsoring und von Spenden, die nicht an das Kulturprogramm gebunden sind.

Zuschuss der Stadt Rheine

- Gemäß §10 Abs. 1 EigVO ist „... für die dauernde technische und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit zu sorgen...“
- Gemäß §9 Abs. 1 ist „...auf die Erhaltung des Sondervermögens Bedacht zu nehmen...“

Da die eigenbetriebsähnliche Einrichtung satzungsgemäß nicht gewinnorientiert handelt, und bisher auch über keine Rücklagen verfügt, soll der erwartete Jahresfehlbetrag über den Betriebskostenzuschuss in der dargestellten Höhe ausgeglichen werden.

Der im Ergebnisplan 2020 ausgewiesene Jahresüberschuss i. H. v. 50.000 EUR dient zur Deckung der im Vermögensplan ausgewiesenen investiven Auszahlungen.

Privatrechtliche Leistungsentgelte:

Privatrechtliche Leistungsentgelte							
		Ansatz		Planung Folgejahre			
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
kurzfristige Saalvermietungen		53.500	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000
Gästezimmerbetrieb		60.000	65.000	65.000	66.950	66.950	68.959
Pacht Café		10.800	10.800	10.800	10.800	10.800	10.800
Miete Märchenbibliothek		12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
Eintrittsgelder Veranstaltungen		4.360	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800
sonstige Erlöse		1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500

kurzfristige Saalvermietungen

Die Einrichtung vermietet stundenweise den Festsaal für standesamtliche Trauungen (ca. 170 jährliche Einheiten) sowie in der Regel tageweise die Scheune auf der Ökonomie, den Mehrzwecksaal im Salzsiedehaus sowie weitere Räumlichkeiten im Klostergebäude für private Gesellschaften und Firmenveranstaltungen.

Gästezimmerbetrieb

Die Räume der beiden barocken Torhäuser sowie ein Teil des Bauernhauses werden als Gästezimmer an Besucher der Einrichtung vermietet. Der Schwerpunkt der Gäste liegt bei Radtouristen, Kulturtouristen sowie Besuchern anlässlich der Gesellschaftsraumvermietungen.

Des Weiteren steht im Bauernhaus ein Bereich für Künstleraufenthalte in Verbindung mit der Druckwerkstatt und weiteren Kulturprojekten zur Verfügung, über den weitere Einnahmen erwirtschaftet werden. Der Ansatz wurde aus dem Mittelwert der beiden Vorjahre mit gebührender kaufmännischer Vorsicht ermittelt.

Pacht Café

Das Café im Kloster Bentlage ist seit 2012 an Frau Marianne Bernink verpachtet. Der bestehende Pachtvertrag läuft bis zum 31.12.2021. Der Pachtvertrag wurde noch mit der Kulturelle Begegnungsstätte Kloster Bentlage gGmbH (Kloster gGmbH) abgeschlossen, die Einrichtung trat zum 01.01.2019 an deren Stelle in die Rechten und Pflichten des Pachtvertrages ein.

Miete Märchenbibliothek

Die Europäische Märchengesellschaft e.V. ist mit ihrer Geschäftsstelle und der wissenschaftlichen Bibliothek Mieter im Kloster Bentlage. Bisher trat die Kloster gGmbH als Vermieterin auf. Zum 01.01.2019 wurde ein neuer Mietvertrag zwischen der Einrichtung und dem Europäische Märchengesellschaft e.V. geschlossen.. Der Ansatz im Wirtschaftsplan korrespondiert mit dem von der Stadt Rheine an den Europäische Märchengesellschaft e.V. gewährten Mietzuschuss (Haushaltsplanentwurf 2020, Produkt 0602, Pos.15 Transferaufwendungen).

Eintrittsgelder Veranstaltungen

Hier werden die erwarteten Einnahmen für Kulturveranstaltungen erfasst, bei denen Eintrittsgelder oder Teilnahmegebühren erhoben werden. Die Berechnung der erwarteten Einnahmen erfolgt mit gebührender kaufmännischer Vorsicht, in der Regel mit einem Auslastungsgrad von 60% der verkaufbaren Tickets.

Für die Folgejahre wurden die gleichen Erlöse geplant, davon ausgehend, dass auch in diesen Jahren ein in Umfang und Art gleichwertiges Programm durchgeführt werden soll. Allerdings werden die tatsächlichen Werte zukünftig in Abhängigkeit von Projektart und -umfang variieren. Die tatsächlichen Erlöserwartungen sind jeweils zum neuen Wirtschaftsjahr zu ermitteln und im Wirtschaftsplan anzupassen.

sonstige Erlöse

Verkauf von Ausstellungskatalogen und Souvenirs, wie z.B. Salzsäckchen an der Rezeption.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
		Ansatz		Planung Folgejahre			2024 EUR
		2019	2020	2021	2022	2023	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
Erstattungen Betriebsaufwendungen		4000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000

Erstattungen Betriebsaufwendungen

Erstattung von Betriebskosten, Sonderreinigungen, Telefon etc. von Mietern und sonstigen Raumnutzern.

Sonstige ordentliche Erträge

Sonstige ordentliche Erträge							
		Ansatz		Planung Folgejahre			
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
sonstige Erträge		500	500	500	500	500	500

Alle weiteren anfallenden Erträge, wie z.B. Erstattung von Betreuungsaufwand für sogenannte „Brückenjobber“.

AUFWENDUNGEN

Personalaufwendungen

Personalaufwendungen							
		Ansatz		Planung Folgejahre			
		2019	2020	2021	2022	2023	2.024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Löhne und Gehälter		496.552	521.000	534.025	547.376	561.060	575.087
Sozialabgaben und betriebliche Altersvorsorge		133.319	143.000	146.575	150.239	153.995	157.845

Der Personalaufwand wurde von der Personalverwaltung der Stadt Rheine gemäß der beigefügten Stellenübersicht ermittelt. Für die Folgejahre wurde eine jährliche Kostensteigerung von 2,5% veranschlagt.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
		Ansatz		Planung Folgejahre			
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Einkauf Waren Gästezimmerbetrieb		25.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
sonstige Waren		7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
Kosten Kulturprogramm		132.240	78.000	80.000	80.000	80.000	80.000
Kultur- und Tourismusmarketing		22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
sonstige bezogene Leistungen		25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Energie, Wasser, Abwasser		65.000	65.000	66.300	67.626	68.979	70.359
Reparaturen und Instandhaltungen		12.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Fahrzeugkosten		7.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
verschiedene betriebliche Aufwendungen		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000

Einkauf Waren Gästezimmer und sonstige Waren

Erfasst werden die Aufwendungen für den Wareneinkaufs des Gästezimmerbetriebs (Lebensmittel für Frühstück, sonstige Verbrauchsgüter) sowie den sonstigen Wareneinkauf des Betriebes.

Kosten Kulturprogramm

Kosten aufgrund der Durchführung des Kulturprogramms. Hierzu gehören sämtliche von der Einrichtung als Veranstalter durchgeführte Programme, einschließlich der

Kooperationsprojekte, bei denen die Einrichtung die Gesamtkoordination verantwortet. Die Aufstellung erfolgt durch die Künstlerische Leitung in Absprache mit der Betriebsleitung. Für die Folgejahre wurden die Kosten übernommen, davon ausgehend, dass auch in diesen Jahren ein in Umfang und Art gleichwertiges Programm durchgeführt werden soll. Allerdings können die tatsächlichen Werte zukünftig in Abhängigkeit von Projektart und -umfang variieren. Die tatsächlichen Kostenerwartungen sind jeweils zum neuen Wirtschaftsjahr zu ermitteln und im Wirtschaftsplan anzupassen.

Kultur- und Tourismusmarketing

Hierunter fallen die Kosten für Werbemaßnahmen, wie z.B. die regelmäßigen Programmhefte, Betreuung der Webseite, Print- und Onlineanzeigen in Kultur- und Tourismuspublikationen.

sonstige bezogene Leistungen

Hierunter fallen Aufwendungen, wie zum Beispiel: Prüfung elektrischer Anlagen nach DGUV, Abfallgebühren etc.

Energie, Wasser, Abwasser

Die Planung der Aufwendungen für Energie (Heizung und Strom) und für Wasser/Abwasser erfolgt aufgrund der von der Zentralen Gebäudewirtschaft ermittelten Verbräuche des Vorjahres. Für die Folgejahre wurde eine Steigerung von jährlich 2% veranschlagt.

Reparaturen und Instandhaltungen

Hierbei handelt es sich um die Aufwendungen für Reparaturen und Instandhaltungen an Einrichtungsgegenständen und den technischen Einrichtungen im Anlagevermögen der Einrichtung.

Fahrzeugkosten

Unter diesem Ansatz sind die Aufwendungen für den Betrieb der Fahrzeuge zusammengefasst, z. B. Versicherungen, Betankung und Reparaturen des Fuhrparks.

verschiedene betriebliche Aufwendungen

Unter dieser Position werden die Aufwendungen erfasst, die keiner der vorgenannten Positionen zugeordnet werden können.

Bilanzielle Abschreibungen

Bilanzielle Abschreibungen						
	Ansatz		Planung Folgejahre			
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000

Die Abschreibungen werden auf Basis des bestehenden Anlageverzeichnisses unter Berücksichtigung der zukünftig erwarteten Zu- und Abgänge ermittelt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Sonstige ordentliche Aufwendungen							
	Ansatz		Planung Folgejahre				
	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
Mietaufwendungen	35.300	35.300	35.300	35.300	35.300	35.300	35.300
Leasingaufwendungen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Geschäftsaufwand	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Versicherungen, Beiträge und Abgaben	5.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	500	500	500	500	500	500	500
Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigungen zu Forderungen	600	600	600	600	600	600	600
sonstige Steuern	750	750	750	750	750	750	750

Mietaufwendungen

Zahlung an die Stadt Rheine für die Nutzung des Gebäudes.

Leasingaufwendungen:

Leasingkosten für den Fuhrpark werden hier geplant.

Geschäftsaufwand

Alle Aufwendungen zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs werden hier veranschlagt, z. B. Telefon-/Internetgebühren, Porto, Büromaterial, Kontoführungsgebühren Versicherungen, Beiträge und Abgaben, Rechtsberatungskosten und Kosten der Bilanzprüfungen.

Versicherungen, Beiträge, sonst. Abgaben

Erfasst werden die Ausstellungsversicherung, sowie Beiträge und Abgaben, z.B. Mitgliedsbeiträge für Touristische Netzwerkkooperationen. Alle weiteren wesentlichen Versicherungen wie die Betriebshaftpflicht, Elementarversicherungen etc., werden von der Stadt Rheine geleistet.

Sonstige Steuern

Die Kraftfahrzeugsteuer wird unter dieser Position geplant.

VERMÖGENSPLAN

Einzahlungen und Auszahlungen		Ansatz			Planung Folgejahre		
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	878.101	917.550	887.450	903.841	922.634	939882
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	142.160	153.100	153.100	155.050	155.050	157.059
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	500	500	500	500	500	500
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.024.761	1.075.150	1.040.050	1.063.391	1.082.184	1.101.441
10	- Personalauszahlungen	629.871	664.000	680.600	697.615	715.055	732.932
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	292.240	255.500	225.800	260.126	261.479	262.859
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen						
15	- Sonstige Auszahlungen	82.650	80.650	80.650	80.650	80.650	80.650
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.004.761	1.000.150	1.045.050	1.063.391	1.082.184	1.101.441
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.000	75.000	25.000	25000	25.000	25.000
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten						
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	20.000	75.000	25.000	25.000	25.000	25.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	20.000	75.000	25000	25.000	25.000	25.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-20.000	-75.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	0	0	0	0	0
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen						
34	- Tilgung von Darlehen						
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
36	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	48600,96	48600,96	48600,96	48600,96	48600,96	48600,96
38	= Liquide Mittel (Zeilen 36 und 37)	48600,96	48600,96	48600,96	48600,96	48600,96	48600,96

Erläuterungen zum Vermögensplan

Die Einrichtung plant im Jahr folgende investive Maßnahmen im beweglichen Anlagevermögen der Einrichtung:

Allgemeines Maßnahmen bis zur Höhe der im Ergebnisplan ausgewiesenen Abschreibungen des Anlagevermögens, zwecks dessen Erhalt. **(25.000 EUR)**,

- Investition zur **Teilerneuerung der Gastronomieküche** in Höhe von **38.000 EUR**.

Die Gastroküche war bereits bei der Übernahme ins Anlageverzeichnis der Einrichtung abgeschrieben, die neue Investition wird auf eine Abschreibungsdauer von 5-10 Jahren aktiviert.

- Erneuerung des Hard- und Software des **Computerservers 12.000 EUR.**

Die Teilerneuerung der Gastroküche und des Computerservers wurden im Rahmen der Risikofrüherkennung als „dringend“ priorisiert. (Risiko 1.3.1 „Serverausfall“ und Risiko 3.1.2 „Inventarschaden“)

Da die Einrichtung nicht über Rücklagen für diese beiden investiven Maßnahmen verfügt, sollen diese über den Betriebskostenzuschuss der Stadt Rheine finanziert werden.

Alternative Fördermöglichkeiten konnten nicht erkannt werden, eine Kreditfinanzierung erscheint aufgrund der fehlenden Ertragsorientierung der Einrichtung als nicht sinnvoll.

STELLENÜBERSICHT

Lfd. Nummer	Stellen (Sammelbezeichnung)	Wertigkeit	Stellenanteile		
			SOLL 01.01.2019	IST 30.06.2019	SOLL 01.01.2020
1	Betriebsleitung	EG14	1,0	1,0	1,0
2	Künstlerische Leitung	EG 13	1,0	1,0	1,0
3	Buchhaltung	EG 7	0,61	0,61	0,61
4	Sekretariat Betriebsleitung und Künstlerische Leitung	EG 5	1,15	1,15	1,15
5	Haustechnik	EG 5	2,0	2,0	2,0
6	Rezeptionsbüro	EG 4	1,0	1,0	1,0
7	Reinigung	EG 2	2,1	2,1	2,1
8	Hilfskräfte: Küche, Rezeption, Pendelbus, Ausstellungsaufbau	EG 2	2,07	2,07	2,07
9	Hilfskräfte: Ausstellungsaufsicht	EG1	0,5	0,5	0,5
SUMME			11,43	11,43	11,43

Erläuterung zur Stellenübersicht:

Die Stellenübersicht erfolgt gemäß §17 EigVO unter Aufstellung der für das Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der Angaben zur Stellenbewertung und Eingruppierung der Stelleninhaber.

Nach Übernahme des Personals von der Kloster Bentlage gGmbH zum 01.01.2019 wurden im Lauf des Jahres 2019 sämtliche Stellen gemäß TVÖD-VKA bewertet und eingruppiert.

Im Durchschnitt beschäftigt die Einrichtung 21 Mitarbeiter.

Die Einrichtung beschäftigt keine Beamten.

Kulturelle Begegnungsstätte Kloster Bentlage

- Eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Rheine –

Hinweis zum Jahresabschluss 2018

Die Errichtung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Kulturelle Begegnungsstätte Kloster Bentlage“ ist zum 01.01.2019 erfolgt. Ein aktueller Jahresabschluss kann daher als Anlage noch nicht beigefügt werden.

Technische Betriebe Rheine AöR

Allgemeine Unternehmensdaten

Technische Betriebe Rheine AöR
Am Bauhof 2-16
48432 Rheine
Telefon: (0 59 71) 95 48 716

Gründung der Anstalt:

Die Anstalt ist durch Ratsbeschluss vom 11. Dezember 2007 gegründet worden.

Rechtsform: Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR)

Gegenstand der Anstalt

Gegenstand der Anstalt sind jeweils nach den gesetzlichen Vorschriften die Abwasserbeseitigung, die Abfallentsorgung sowie die Straßenreinigung und der Winterdienst.

Darüber hinaus sind der Anstalt weitere Aufgaben übertragen worden.

Organe der Anstalt

Vorstand:

Dr. Ralf Schulte-de Groot	(Vorsitzender)
Dr. Jochen Vennekötter	(Mitglied)

Verwaltungsrat:

Mathias Auth	Vertreter: Rolf Tombült
Martin Beckmann	Vertreter: Fabian Lenz
Antonio Berardis	Vertreter: Bernhard Kleene
Paul Jansen	Vertreter: Alexander Schwerdt
Dennis Kahle	Vertreterin: Helena Willers
Thomas Oechtering	Vertreter: Helmut Beckmann
Birgitt Overesch	Vertreter: Jürgen Gude
Kurt Radau	Vertreter: Siegfried Mau
Jürgen Roscher	Vertreter: Peter Kölker
Milena Schauer (Vorsitzende)	Vertreter: Raimund Gausmann
Anna-Lena Storm	Vertreter: Karl-Heinz Brauer
Friedrich Theismann	Vertreter: Dr. Manfred Konietzko
Detlef Weßling	Vertreterin: Christel Zimmermann
Johannes Willems	Vertreter: Jörg Niehoff
Heinrich Winkelhaus	Vertreter: Willi Rieke
Mathias Krümpel (beratend)	
Franz-Josef Lammers (beratend)	Vertreterin: Roswitha Pugge

Lagebericht des Vorstands

Geschäftsentwicklung und Ertragslage

Das abgelaufene Wirtschaftsjahr der TBR kann wie bereits das vorangegangene Wirtschaftsjahr 2017 als sehr befriedigend bezeichnet werden. Die TBR erwirtschaftet einen Jahresüberschuss von 3.239 TEUR. Gegenüber dem Vorjahr stellt dies eine geringe Steigerung von 95 TEUR dar.

Aufgrund verschiedenster Einflüsse werden die geplanten betrieblichen Erträge (39.090 TEUR) mit 40.341 TEUR um 1.251 TEUR deutlich überschritten. Die wesentlichsten Einflussfaktoren hierfür sind die Gebührenerträge im Bereich Schmutzwasser aufgrund einer witterungsbedingten Mengenüberschreitung gegenüber dem Plan von 180 Tm³ sowie zu gering geplante aktivierte Bauzeitinsen und Löhne.

Weiterhin deutete die unterjährige Entwicklung im Wirtschaftsjahr 2018 bereits darauf hin, dass die geplanten betrieblichen Aufwendungen (33.562 TEUR) insbesondere aufgrund geringerer Material- und Fremdleistungskosten, Personalkosten und Abschreibungen deutlich unterschritten werden. Dem entgegen steht allerdings ein höherer sonstiger Aufwand aufgrund der Zuführung zu Gebührenausschleichverpflichtungen aus 2018, so dass die betrieblichen Aufwendungen insgesamt letztlich mit 33.329 TEUR um 233 TEUR deutlich unter der Planung liegen.

Investitionen

Die in 2018 vorgenommenen Investitionen in das Sachanlagevermögen und die immateriellen Vermögensgegenstände betrugen insgesamt 8.340 TEUR (VJ: 7.399 TEUR).

Ausblick

Die im **Wirtschaftsplan 2019** enthaltene mittelfristige Ergebnisplanung weist ab 2020 für die Folgejahre positive Jahresergebnisse aus.

Unter Berücksichtigung der bisher in 2019 eingetretenen Entwicklung der Erträge und Aufwendungen kann davon ausgegangen werden, dass das geplante positive Jahresergebnis in Höhe von 2.690 TEUR erreicht wird.

Bilanz

	2018		2017		2016		2015	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	33.201,63	0,02	40.855,71	0,03	51.431,33	0,03	61.997,87	0,04
Sachanlagen	154.319.398,59	96,88	152.334.344,21	96,15	151.086.646,35	96,85	148.828.351,07	98,43
Finanzanlagen	48.286,64	0,03	54.793,29	0,03	59.738,50	0,04	62.689,48	0,04
Anlagevermögen	154.400.886,86	96,93	152.429.993,21	96,21	151.197.816,18	96,92	148.953.038,42	98,52
Vorräte	162.332,86	0,10	146.502,95	0,09	127.212,02	0,08	168.029,67	0,11
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.241.854,28	1,41	2.884.119,35	1,82	2.742.942,10	1,76	1.992.672,54	1,32
Kassenbestand	2.475.227,30	1,55	2.953.769,73	1,86	1.909.375,53	1,22	68.970,19	0,05
Umlaufvermögen	4.879.414,44	3,06	5.984.392,03	3,78	4.779.529,65	3,06	2.229.672,40	1,47
Rechnungsabgrenzungsposten	11.225,62	0,01	12.259,82	0,01	17.799,83	0,01	12.297,26	0,01
Aktiva	159.291.526,92	100,00	158.426.645,06	100,00	155.995.145,66	100,00	151.195.008,08	100,00
Gezeichnetes Kapital	5.000.000,00	3,14	5.000.000,00	3,16	5.000.000,00	3,21	5.000.000,00	3,31
Kapitalrücklage	16.438.529,02	10,32	15.179.529,02	9,58	13.388.529,02	8,58	12.670.289,02	8,38
Gewinn-/Verlustvortrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	3.238.909,02	2,03	3.143.957,94	1,98	3.307.133,60	2,12	3.094.119,31	2,05
Andere Gewinnrücklagen	5.996.827,94	3,76	4.111.870,00	2,60	3.595.736,40	2,31	1.529.617,09	1,01
Eigenkapital	30.674.265,98	19,26	27.435.356,96	17,32	25.291.399,02	16,21	22.294.025,42	14,75
Sonderposten mit Rücklagenanteil	18.801.408,00	11,80	19.300.131,00	12,18	19.199.334,00	12,31	19.058.356,00	12,61
Rückstellungen	4.455.556,29	2,80	4.292.952,73	2,71	4.139.981,14	2,65	4.190.567,57	2,77
Verbindlichkeiten	105.357.836,65	66,14	107.395.965,05	67,79	107.362.192,18	68,82	105.649.819,77	69,88
Rechnungsabgrenzungsposten	2.460,00	0,00	2.239,32	0,00	2.239,32	0,00	2.239,32	0,00
Passiva	159.291.526,92	100,00	158.426.645,06	100,00	155.995.145,66	100,00	151.195.008,08	100,00

Gewinn- und Verlustrechnung

	2018 EUR	2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR
Umsatzerlöse	37.919.940,45	37.125.626,98	38.561.186,92	34.656.935,29
Andere aktivierte Eigenleistungen	960.191,48	909.240,02	924.145,32	604.545,41
Sonstige betriebliche Erträge	1.460.825,06	898.279,77	1.168.647,01	3.783.147,72
betriebliche Erträge	40.340.956,99	38.933.146,77	40.653.979,25	39.044.628,42
Materialaufwand	-9.749.949,56	-9.088.484,34	-9.340.703,42	-9.188.865,12
Personalaufwand	-12.162.963,27	-11.746.584,63	-11.479.377,51	-11.280.949,85
Abschreibungen	-6.257.668,10	-5.870.988,57	-5.700.798,81	-5.625.363,40
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.158.018,24	-5.123.828,84	-6.614.752,12	-5.621.391,36
betriebliche Aufwendungen	-33.328.599,17	-31.829.886,38	-33.135.631,86	-31.716.569,73
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.122,19	1.096,90	1.461,09	1.331,49
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.727.599,93	-3.913.768,08	-4.052.304,52	-4.147.044,07
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	-76.155,01	0,00
Ergebnis nach Steuern	3.285.880,08	3.190.589,21	3.391.348,95	3.182.346,11
Sonstige Steuern	-46.971,06	-46.631,27	-84.215,35	-88.226,80
Jahresüberschuß/-fehlbetrag	3.238.909,02	3.143.957,94	3.307.133,60	3.094.119,31

Wirtschaftsplan

	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Umsatzerlöse	37.920	37.785	39.881	40.970	41.522	42.476
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	960	612	536	536	536	536
sonstige betriebliche Erträge	1.461	1.295	1.610	897	841	1
betriebliche Erträge	40.341	39.692	42.027	42.403	42.899	43.013
Materialaufwand	-9.750	-10.488	-11.248	-11.162	-11.398	-11.676
Personalaufwand	-12.163	-12.876	-13.352	-13.606	-14.042	-14.513
Abschreibungen	-6.258	-6.984	-6.959	-7.206	-7.172	-6.771
sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.158	-3.918	-4.166	-4.231	-4.268	-4.308
betriebliche Aufwendungen	-33.329	-34.266	-35.725	-36.205	-36.880	-37.268
Erträge aus Beteiligungen,	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens,	0	0	0	0	0	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge,	1	0	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen,	-3.728	-2.681	-2.420	-2.450	-2.480	-2.512
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	3.286	2.745	3.882	3.748	3.539	3.233
sonstige Steuern	-47	-55	-54	-57	-57	-57
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	3.239	2.690	3.828	3.691	3.482	3.176

Stadtwerke Rheine GmbH

Allgemeine Unternehmensdaten

Stadtwerke Rheine GmbH
Hafenbahn 10
48431 Rheine
Telefon: (0 59 71) 45-0

Handelsregister Amtsgericht Steinfurt, HRB 3845

Gründung der Gesellschaft

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1984 als Rheiner Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH gegründet. Die Umfirmierung in die Stadtwerke Rheine GmbH erfolgte im Jahr 1999.

Rechtsform Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Stammkapital Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 7.500.000 EUR.

Gegenstand des Unternehmens

Die Erzeugung, die Speicherung, die Gewinnung, der Handel, der Vertrieb und die Verteilung von elektrischer Energie, Gas, Wasser und Wärme, den Betrieb und die Bewirtschaftung des öffentlichen Personennahverkehrs und des ruhenden Verkehrs, die Errichtung und der Betrieb von Bädern, die Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen sowie die Erbringung aller damit unmittelbar verbundener und dies fördernder Dienstleistungen in technischer und betriebswirtschaftlicher Hinsicht.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:

Dipl.-Volkswirt Dr. Ralf Schulte-de Groot

Aufsichtsrat

Manfred Brinkmann (Vorsitzender)
Karl-Heinz Brauer (Stellvertretender Vorsitzender)
Antonio Berardis
Detlef Brunsch
Jürgen Feistmann
Stefan Gude
Paul Jansen
Georg Jobst
Dennis Kahle
Christian Kaisal
Bernhard Kleene
Dr. Peter Lüttmann
Siegfried Mau
Birgit Nölle
Rainer Ortel
Heribert Röder
Ulrike Stockel
Bernhard Werning
Josef Wilp

Vertreter: Martin Beckmann
Vertreter: Kurt Wilmer
Vertreter: Günter Löcken
Vertreter: Markus Heile
Vertreter: Robert Winnemöller
Vertreter: Fabian Lenz
Vertreter: Jürgen Gude
Vertreter: Ralf Stein
Vertreterin: Brigitt Overesch
Vertreter: Christian Beckmann
Vertreterin: Christel Zimmermann
Vertreter: Mathias Krümpel
Vertreter: Bernhard Lang
Vertreterin: Birgit Birsner
Vertreterin: Birgit Marji
Vertreter: Heinz-Jürgen Jansen
Vertreter: Detlef Weßling
Vertreter: Thorsten Asemann
Vertreter: Markus Doerenkamp

Beratend:

Mathias Krümpel (Erster Beigeordneter/Stadtkämmerer)

Frank Düvel (Betriebsratsvorsitzender; bis 15.04.2018)

Ingeborg Kötting (Betriebsratsvorsitzende; ab 16.04.2018)

Werner Vehren (stv. Betriebsratsvorsitzender; bis 15.04.2018)

Hussen Tahmaz (stv. Betriebsratsvorsitzender; ab 16.04.2018)

Gesellschafterversammlung

Anteilseigner 100 % Stadt Rheine, vertreten durch den Bürgermeister der Stadt Rheine.

Lagebericht

Die Stadtwerke Rheine GmbH als Holding des SWR-Konzerns schließt das Jahr 2018 mit einem positiven Ergebnis von 10,0 Mio. EUR ab (das Vorjahresergebnis betrug 5,9 Mio. EUR). Das Betriebsergebnis liegt dabei mit 4,0 Mio. EUR um 0,4 Mio. EUR über dem Vorjahr, das Finanzergebnis ist um 3,9 Mio. EUR höher ausgefallen als in 2017 und beträgt 9,1 Mio. EUR. Der Steueraufwand des Jahres 2018 beträgt 3,1 Mio. EUR nach 3,0 Mio. EUR im Vorjahr. Der Steueraufwand des Berichtsjahres ist jedoch durch Steuererstattungen für Vorjahre in Höhe von 0,5 Mio. EUR positiv beeinflusst. Die jeweils periodenechten Ertragsteueraufwendungen sind im Vorjahresvergleich um 0,7 Mio. EUR gestiegen.

Der Anstieg des Betriebsergebnisses um 0,4 Mio. EUR resultiert im Wesentlichen aus einer um 0,4 Mio. EUR höheren Steuerumlage der EWR von insgesamt 4,0 Mio. EUR (Vorjahr 3,6 Mio. EUR), um 0,6 Mio. EUR höheren Erträgen aus dem gegenüber den Konzerngesellschaften eingegangenen Schuldbeitritt (1,6 Mio. EUR; Vorjahr 1,0 Mio. EUR) denen gegenläufig um 0,6 Mio. EUR höhere Personalaufwendungen insbesondere aufgrund von notwendigen Zuführungen zu Pensionsrückstellungen und anderen Personalarückstellungen gegenüber stehen. So haben die Veränderungen der Personalarückstellungen einen Anteil von 1,4 Mio. EUR (Vorjahr 0,9 Mio. EUR) an den gesamten Personalaufwendungen.

Das Finanzergebnis lag im Wesentlichen aufgrund der um 4,0 Mio. EUR höheren Gewinnausschüttung der EWR (12,8 Mio. EUR), einmaliger Zinserträge im Zusammenhang mit Steuererstattungen für ein weit zurückliegendes Veranlagungsjahr von 0,3 Mio. EUR sowie der um 0,4 Mio. EUR höheren Verlustübernahme der VSR (1,5 Mio. EUR) um insgesamt 3,9 Mio. EUR über dem Vorjahreswert.

Ausblick

Herausforderungen für die Stadtwerke-Rheine-Gruppe liegen weiterhin in den Folgen der Liberalisierung der Energiemärkte..

Bilanz

	2018		2017		2016		2015	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.094	1,02	1.277	1,28	1.513	1,61	1.441	1,58
Sachanlagen	50.641	47,18	50.735	50,91	52.146	55,57	53.775	58,81
Finanzanlagen	11.179	10,42	12.784	12,83	9.654	10,29	8.300	9,08
Anlagevermögen	62.914	58,62	64.796	65,02	63.313	67,47	63.516	69,46
Vorräte	1.656	1,54	1.808	1,81	1.038	1,11	1.660	1,82
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	14.342	13,36	12.487	12,53	16.254	17,32	14.832	16,22
Flüssige Mittel	28.089	26,17	20.448	20,52	13.071	13,93	11.261	12,32
Umlaufvermögen	44.087	41,08	34.743	34,86	30.363	32,36	27.753	30,35
Rechnungsabgrenzungsposten	328	0,31	122	0,12	157	0,17	169	0,18
Aktiva	107.329	100,00	99.661	100,00	93.833	100,00	91.438	100,00
Gezeichnetes Kapital	7.500	6,99	7.500	7,53	7.500	7,99	7.500	8,20
Kapitalrücklage	3.282	3,06	3.282	3,29	3.282	3,50	3.282	3,59
Bilanzgewinn/Jahresüberschuss	10.022	9,34	5.905	5,93	613	0,65	636	0,70
Gewinnrücklagen	18.810	17,53	14.219	14,27	14.219	15,15	14.219	15,55
Eigenkapital	39.614	36,91	30.906	31,01	25.614	27,30	25.637	28,04
Empfangene Ertragszuschüsse	487	0,45	795	0,80	1.183	1,26	1.647	1,80
Rückstellungen	43.376	40,41	43.464	43,61	42.242	45,02	39.645	43,36
Verbindlichkeiten	23.745	22,12	24.334	24,42	24.719	26,34	24.407	26,69
Rechnungsabgrenzungsposten	107	0,10	162	0,16	75	0,08	102	0,11
Passiva	107.329	100,00	99.661	100,00	93.833	100,00	91.438	100,00

Gewinn- und Verlustrechnung

	2018 TEUR	2017 TEUR	2016 TEUR	2015 TEUR
Umsatzerlöse	114.283	109.866	119.168	118.262
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	433	293	410	779
Sonstige betriebliche Erträge	7.606	3.429	5.381	9.998
betriebliche Erträge	122.322	113.588	124.959	129.039
Materialaufwand	-78.451	-76.557	-93.129	-96.254
Personalaufwand	-13.639	-12.764	-12.401	-12.720
Abschreibungen	-5.094	-5.117	-5.616	-5.023
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-10.596	-9.561	-9.222	-9.245
betriebliche Aufwendungen	-107.780	-103.999	-120.368	-123.242
Finanzergebnis	-1.140	-482	-757	-2.711
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3.136	-2.965	-2.985	-2.231
Ergebnis nach Steuern	10.266	6.142	849	855
Sonstige Steuern	-244	-237	-236	-219
Jahresüberschuß/-fehlbetrag	10.022	5.905	613	636

Wirtschaftsplan

	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Umsatzerlöse	49	55	58	60	62	64
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
sonstige betriebliche Erträge	4.826	3.003	3.453	3.695	3.680	3.765
betriebliche Erträge	4.875	3.058	3.511	3.755	3.742	3.829
Materialaufwand	0	0	0	0	0	0
Personalaufwand	-270	-290	-313	-318	-327	-334
Abschreibungen	-9	-7	-7	-7	-3	0
sonstige betriebliche Aufwendungen	-633	-666	-892	-799	-802	-809
betriebliche Aufwendungen	-912	-963	-1.212	-1.124	-1.132	-1.143
Erträge aus Beteiligungen,	9.197	3.164	3.345	4.126	2.937	3.370
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens,	57	57	57	57	57	57
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge,	125	0	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen,	0	-177	-164	-160	-155	-149
Neutrales Ergebnis	-184	-231	-551	-551	-551	-551
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3.136	-1.011	-1.081	-1.418	-1.061	-1.196
Ergebnis nach Steuern	10.022	3.897	3.905	4.685	3.837	4.217
sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	10.022	3.897	3.905	4.685	3.837	4.217

Rheiner Bäder GmbH

Allgemeine Unternehmensdaten

Rheiner Bäder GmbH
Hafenbahn 10
48431 Rheine
Telefon: (0 59 71) 45-0

Handelsregister Amtsgericht Steinfurt, HRB 4382

Gründung der Gesellschaft

Die Gesellschaft wurde am 18. Dezember 1995 gegründet.

Rechtsform Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Stammkapital Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 150.000,00 EUR.

Gegenstand des Unternehmens

Errichtung und Betrieb von Bädern

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:

Dipl.-Volkswirt Dr. Ralf Schulte-de Groot

Aufsichtsrat:

Manfred Brinkmann (Vorsitzender)	Vertreter: Martin Beckmann
Karl-Heinz Brauer (Stellvertretender Vorsitzender)	Vertreter: Kurt Wilmer
Antonio Berardis	Vertreter: Günter Löcken
Detlef Brunsch	Vertreter: Markus Heile
Jürgen Feistmann	Vertreter: Robert Winnemöller
Stefan Gude	Vertreter: Fabian Lenz
Paul Jansen	Vertreter: Jürgen Gude
Georg Jobst	Vertreter: Ralf Stein
Dennis Kahle	Vertreterin: Brigitt Overesch
Christian Kaisel	Vertreter: Christian Beckmann
Bernhard Kleene	Vertreterin: Christel Zimmermann
Dr. Peter Lüttmann	Vertreter: Mathias Krümpel
Siegfried Mau	Vertreter: Bernhard Lang
Birgit Nölle	Vertreterin: Birgit Birsner
Rainer Ortel	Vertreterin: Birgit Marji
Heribert Röder	Vertreter: Heinz-Jürgen Jansen
Ulrike Stockel	Vertreter: Detlef Weßling
Bernhard Werning	Vertreter: Thorsten Asemann
Josef Wilp	Vertreter: Markus Doerenkamp

Beratend:

Mathias Krümpel (Erster Beigeordneter/Stadtkämmerer)
Frank Düvel (Betriebsratsvorsitzender; bis 15.04.2018)
Ingeborg Kötting (Betriebsratsvorsitzende; ab 16.04.2018)
Werner Vehren (stv. Betriebsratsvorsitzender; bis 15.04.2018)
Hussen Tahmaz (stv. Betriebsratsvorsitzender; ab 16.04.2018)

Gesellschafterversammlung:

Anteilseigner 100 % Stadtwerke Rheine GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer der Stadtwerke Rheine GmbH

Lagebericht der Geschäftsführung

Die Entwicklung der **Rheiner Bäder GmbH** führte im abgelaufenen Geschäftsjahr mit -2.040 TEUR zu einem um 16 TEUR schlechteren Ergebnis als im Vorjahr. Dabei standen den um 120 TEUR höheren Umsatzerlösen - insbesondere aufgrund der wetterbedingt guten Freibad-Saison – um 102 TEUR entsprechend höhere Personalaufwendungen gegenüber. Beim Materialaufwand sind die Aufwendungen für Reparaturen und Unterhaltung um 57 TEUR geringer ausgefallen, während die Verbrauchsmaterialien bzw. Waren – insbesondere für den Kioskverkauf - um 29 TEUR gestiegen sind.

Das Finanzergebnis der RBG fiel gegenüber dem Vorjahr nochmals um 21 TEUR besser aus, da langfristige Darlehen mit Auslaufen der Zinsbindung im Vorjahr getilgt wurden. Die Zinsaufwendungen für die langfristigen Darlehen betrugen im Berichtsjahr gerade noch 2 TEUR (Vorjahr 23 TEUR).

Die wirtschaftliche Situation der Rheiner Bäder GmbH bleibt unbefriedigend, da die Betriebskosten (vor Kapitalkosten) weiterhin nicht erwirtschaftet werden können.

Die Erträge aus Badbenutzung stiegen im Berichtsjahr um 15,7 % bzw. 79 TEUR. Im allgemeinen Badebetrieb lagen die Besucherzahlen – im Wesentlichen durch die witterungsbedingt gestiegenen Besucherzahlen des Freibades - um 10,5 % über denen des Vorjahres. Aufgrund der höheren Besucherzahlen erhöhten sich auch die Erlöse aus den Nebengeschäften, insbesondere aus dem Absatz an dem Kiosk im Freibad (+ 35 TEUR bzw. 90 %).

Der Aufwand für Material und Fremdleistungen ging um 24 TEUR gegenüber 2017 zurück. Ausschlaggebend hierfür waren im Wesentlichen um 57 TEUR geringere Aufwendungen für Reparaturen und Unterhaltung bei gleichzeitig um 29 TEUR gestiegenen Verbrauchsmaterialien bzw. Waren – insbesondere für den Kioskverkauf -.

Der Personalaufwand erhöhte sich insbesondere im Freibad in Rheine (+38 TEUR) sowie im Hallenbad in Mesum (+31 TEUR); insgesamt waren gegenüber dem Vorjahr 102 TEUR mehr aufzuwenden. Ausschlaggebend waren hier neben den allgemeinen Tarifierhöhungen die witterungsbedingt höhere Inanspruchnahme an Aushilfen für das Freibad und die Einstellung einer zusätzlichen Fachangestellten für Bäderbetriebe, da eine Mitarbeiterin aus gesundheitlichen Gründen zur EWR abgeordnet wurde. Auch längerfristige Krankheitszeiten im Vorjahr waren für diese Entwicklung mit verantwortlich. Die Abschreibungen lagen mit 87 TEUR geringfügig unter denen des Vorjahres (- 3 TEUR).

Ausblick

Die unternehmerischen Möglichkeiten, den operativen Verlust der Rheiner Bäder in den nächsten Jahren über eine entsprechende Preisgestaltung nicht weiter ansteigen zu lassen, sind stark begrenzt. Deutliche Preisanhebungen würden vermutlich insbesondere bei den nicht mehr zeitgemäßen Hallenbädern überkompensierende gegenläufige Kundenbewegungen auslösen. Mit Inbetriebnahme des neuen Hallenbades werden die Eintrittspreise zu überprüfen sein.

Bilanz

	2018		2017		2016		2015	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Sachanlagen	3.371	79,50	2.632	63,41	2.631	52,87	2.749	52,44
Finanzanlagen	10	0,24	10	0,24	10	0,20	10	0,19
Anlagevermögen	3.381	79,74	2.642	63,65	2.641	53,07	2.759	52,63
Vorräte	18	0,42	18	0,43	13	0,26	15	0,29
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	751	17,71	1.418	34,16	2.262	45,46	2.424	46,24
Flüssige Mittel	90	2,12	73	1,76	60	1,21	44	0,84
Umlaufvermögen	859	20,26	1.509	36,35	2.335	46,93	2.483	47,37
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Aktiva	4.240	100,00	4.151	100,00	4.976	100,00	5.242	100,00
Gezeichnetes Kapital	150	3,54	150	3,61	150	3,01	150	2,86
Kapitalrücklage	2.975	70,17	2.975	71,67	2.975	59,79	2.975	56,75
Gewinnrücklage	2	0,05	2	0,05	2	0,04	2	0,04
Jahresüberschuß/-fehlbetrag	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Eigenkapital	3.127	73,75	3.127	75,33	3.127	62,84	3.127	59,65
Rückstellungen	83	1,96	61	1,47	81	1,63	84	1,60
Verbindlichkeiten	1.030	24,29	963	23,20	1.768	35,53	2.031	38,74
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Passiva	4.240	100,00	4.151	100,00	4.976	100,00	5.242	100,00

Gewinn- und Verlustrechnung

	2018 TEUR	2017 TEUR	2016 TEUR	2015 TEUR
Umsatzerlöse	683	563	602	569
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	38	0	0	0
sonstige betriebliche Erträge	89	69	98	190
betriebliche Erträge	810	632	700	759
Materialaufwand	-809	-833	-809	-881
Personalaufwand	-1.268	-1.166	-1.195	-1.159
Abschreibungen	-87	-89	-144	-143
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-650	-510	-534	-636
betriebliche Aufwendungen	-2.814	-2.598	-2.682	-2.819
Finanzergebnis	-5	-26	-63	-65
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-2.009	-1.992	-2.045	-2.125
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
Sonstige Steuern	-31	-31	-31	-44
Erträge aus Verlustübernahme	2.040	2.023	2.076	2.169
Jahresüberschuß/-fehlbetrag	0	0	0	0

Verkehrsgesellschaft der Stadt Rheine mbH

Allgemeine Unternehmensdaten

Verkehrsgesellschaft der Stadt Rheine mbH
Hafenbahn 10
48431 Rheine
Telefon: (0 59 71) 45-0

Handelsregister Amtsgericht Steinfurt, HRB 3844

Gründung der Gesellschaft

Die Gesellschaft wurde am 30. Dezember 1984 gegründet.

Rechtsform Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Stammkapital Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 30.000,00 EUR

Gegenstand des Unternehmens

Öffentlicher Personennahverkehr und Bewirtschaftung des ruhenden Verkehrs in Rheine.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:

Dipl.-Volkswirt Dr. Ralf Schulte-de Groot

Aufsichtsrat:

Manfred Brinkmann (Vorsitzender)
Karl-Heinz Brauer (Stellvertretender Vorsitzender)
Antonio Berardis
Detlef Brunsch
Jürgen Feistmann
Stefan Gude
Paul Jansen
Georg Jobst
Dennis Kahle
Christian Kaisel
Bernhard Kleene
Dr. Peter Lüttmann
Siegfried Mau
Birgit Nölle
Rainer Ortel
Heribert Röder
Ulrike Stockel
Bernhard Werning
Josef Wilp

Vertreter: Martin Beckmann
Vertreter: Kurt Wilmer
Vertreter: Günter Löcken
Vertreter: Markus Heile
Vertreter: Robert Winnemöller
Vertreter: Fabian Lenz
Vertreter: Jürgen Gude
Vertreter: Ralf Stein
Vertreterin: Brigitt Overesch
Vertreter: Christian Beckmann
Vertreterin: Christel Zimmermann
Vertreter: Mathias Krümpel
Vertreter: Bernhard Lang
Vertreterin: Birgit Birsner
Vertreterin: Birgit Marji
Vertreter: Heinz-Jürgen Jansen
Vertreter: Detlef Weßling
Vertreter: Thorsten Asemann
Vertreter: Markus Doerenkamp

Beratend:

Mathias Krümpel (Erster Beigeordneter/Stadtkämmerer)
Frank Düvel (Betriebsratsvorsitzender; bis 15.04.2018)
Ingeborg Kötting (Betriebsratsvorsitzende; ab 16.04.2018)
Werner Vehren (stv. Betriebsratsvorsitzender; bis 15.04.2018)
Hussen Tahmaz (stv. Betriebsratsvorsitzender; ab 16.04.2018)

Gesellschafterversammlung:

Anteilseigner 100 % Stadtwerke Rheine GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer der Stadtwerke Rheine GmbH

Lagebericht der Geschäftsführung

Die **Verkehrsgesellschaft der Stadt Rheine mbH** weist im abgelaufenen Geschäftsjahr 2018 mit -1.533 TEUR einen um 357 TEUR höheren Verlust aus als im Vorjahr.

Diese Ergebnisverschlechterung wird im Wesentlichen beeinflusst durch einen um 511 TEUR höheren betrieblichen Aufwand. Diese Erhöhung setzt sich zusammen aus 2 TEUR im gemeinsamen Bereich, 398 TEUR im Bereich ÖPNV und 111 TEUR im Bereich Parkraumbewirtschaftung. Gegenläufig erhöhten sich die betrieblichen Erträge um 187 TEUR. Im Bereich der Parkraumbewirtschaftung belief sich die Steigerung auf 87 TEUR und im Bereich ÖPNV auf 99 TEUR. Die Konzernumlage erhöhte sich um 35 TEUR. Diese Erhöhung ergibt sich im Wesentlichen aus der Beschäftigung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung mit der Neustrukturierung des ÖPNV. Das Finanzergebnis verbesserte sich um 2 TEUR, beeinflusst durch geringere Zinsbelastungen.

Mit 3.323.700 Fahrgästen in 2018 wurden insgesamt 2,33 % mehr Passagiere befördert als im Vorjahr. Dies ergibt sich im Wesentlichen aus einer erhöhten Zahl von ABO-Kunden aufgrund der Einführung des Sozialtickets. Weiterhin ist festzustellen, dass die Tarifgemeinschaft „Westfalen-Tarif“ die Beförderungstarife im Berichtsjahr erhöht hat.

Im Bereich der Parkraumbewirtschaftung ist die Anzahl der Stellplätze von 2.300 um 4 auf 2.304 Stellplätze durch zusätzliche Stellplätze im Parkhaus Emsgalerie aufgrund baulicher Maßnahmen gestiegen.

Zur dargestellten Ergebnisentwicklung trugen die beiden Geschäftsbereiche der VSR wie folgt bei:

Der Verlust im **ÖPNV** im Geschäftsjahr 2018 beträgt -1.184 TEUR und liegt damit um 385 TEUR über dem Vorjahresausweis.

Der Verlust der Sparte **Parkraumbewirtschaftung** beträgt -349 TEUR und ist damit um 28 TEUR geringer als in 2017. Das angestrebte Ziel einer Verlustobergrenze von -500 TEUR wurde somit um +151 TEUR übertroffen.

Ausblick

In der Parkraumbewirtschaftung zeichnen sich höhere Umsatzzahlen gegenüber den Wirtschaftsplanannahmen ab, insbesondere kommt es zu höheren Umsätzen bei der Tiefgarage Rathaus, Parkhaus Emsgalerie und dem Parkhaus Am Bahnhof. In 2019 wurde mit einer gleichbleibenden Anzahl der Einstellvorgänge geplant.

Im Bereich ÖPNV werden die Umsatzzahlen voraussichtlich der Wirtschaftsplanung entsprechen. Insgesamt wurde in 2019 mit gleichbleibenden Fahrgastzahlen geplant.

Bilanz

	2018		2017		2016		2015	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	55	1,10	132	2,71	211	4,22	10	0,20
Sachanlagen	2.235	44,56	2.308	47,41	2.480	49,55	2.619	51,30
Finanzanlagen	1	0,02	1	0,02	1	0,02	0	0,00
Anlagevermögen	2.291	45,67	2.441	50,14	2.692	53,79	2.629	51,50
Vorräte	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.344	46,73	2.280	46,84	2.210	44,16	2.363	46,29
Flüssige Mittel	246	4,90	147	3,02	103	2,06	113	2,21
Umlaufvermögen	2.590	51,63	2.427	49,86	2.313	46,21	2.476	48,50
Rechnungsabgrenzungsposten	135	2,69	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Aktiva	5.016	56,39	4.868	54,73	5.005	56,27	5.105	57,39
Gezeichnetes Kapital	30	0,60	30	0,62	30	0,60	30	0,59
Kapitalrücklage	763	15,21	763	15,67	763	15,24	763	14,95
Gewinnrücklage	11	0,22	11	0,23	11	0,22	11	0,22
Jahresüberschuß/-fehlbetrag	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Eigenkapital	804	16,03	804	16,52	804	16,06	804	15,75
Rückstellungen	437	8,71	203	4,17	96	1,92	46	0,90
Verbindlichkeiten	3.775	75,26	3.861	79,31	4.105	82,02	4.255	83,35
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Passiva	5.016	100,00	4.868	100,00	5.005	100,00	5.105	100,00

Gewinn- und Verlustrechnung

	2018 TEUR	2017 TEUR	2016 TEUR	2015 TEUR
Umsatzerlöse	6.086	5.864	5.089	4.538
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
sonstige betriebliche Erträge	371	403	342	624
betriebliche Erträge	6.457	6.267	5.431	5.162
Materialaufwand	-5.452	-5.297	-5.251	-5.252
Personalaufwand	-561	-540	-577	-580
Abschreibungen	-292	-327	-260	-234
sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.573	-1.165	-1.285	-1.334
betriebliche Aufwendungen	-7.878	-7.329	-7.373	-7.400
Finanzergebnis	-38	-40	-142	-145
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-1.459	-1.102	-2.084	-2.383
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
sonstige Steuern	-74	-74	-74	-74
Erträge aus Verlustübernahme	1.533	1.176	2.158	2.457
Jahresüberschuß/-fehlbetrag	0	0	0	0

Energie- und Wasserversorgung Rheine GmbH

Allgemeine Unternehmensdaten

Energie- und Wasserversorgung Rheine GmbH
Hafenbahn 10
48431 Rheine
Telefon: (0 59 71) 45-0

Handelsregister Amtsgericht Steinfurt, HRB 3617

Gründung der Gesellschaft

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1976 als Stadtwerke Rheine GmbH gegründet. Die Umfirmierung in Energie- und Wasserversorgung Rheine GmbH erfolgte im Jahr 1999.

Rechtsform Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Stammkapital Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 15.000.000,00 EUR

Gegenstand des Unternehmens

Erzeugung, Handel und Lieferung von elektrischer Energie, Gas, Wasser und Wärme.

Telekommunikation nur bis zum 6. Oktober 1999, danach Übertragung auf die Tochtergesellschaft RheiNet GmbH, der aber die Übertragungsleitungen vermietet werden.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:

Dipl.-Volkswirt Dr. Ralf Schulte-de Groot
Ralf Becker (bis 10. Oktober 2019)

Aufsichtsrat:

Manfred Brinkmann (Vorsitzender)	Vertreter: Martin Beckmann
Karl-Heinz Brauer (Stellvertretender Vorsitzender)	Vertreter: Kurt Wilmer
Antonio Berardis	Vertreter: Günter Löcken
Detlef Brunsch	Vertreter: Markus Heile
Jürgen Feistmann	Vertreter: Robert Winnemöller
Stefan Gude	Vertreter: Fabian Lenz
Paul Jansen	Vertreter: Jürgen Gude
Georg Jobst	Vertreter: Ralf Stein
Dennis Kahle	Vertreterin: Brigitt Overesch
Christian Kaisal	Vertreter: Christian Beckmann
Bernhard Kleene	Vertreterin: Christel Zimmermann
Dr. Peter Lüttmann	Vertreter: Mathias Krümpel
Siegfried Mau	Vertreter: Bernhard Lang
Birgit Nölle	Vertreterin: Birgit Birsner
Rainer Ortel	Vertreterin: Birgit Marji
Heribert Röder	Vertreter: Heinz-Jürgen Jansen
Ulrike Stockel	Vertreter: Detlef Weßling
Bernhard Werning	Vertreter: Thorsten Asemann
Josef Wilp	Vertreter: Markus Doerenkamp

Beratend:

Mathias Krümpel (Erster Beigeordneter/Stadtkämmerer)

Frank Düvel (Betriebsratsvorsitzender; bis 15.04.2018)

Ingeborg Kötting (Betriebsratsvorsitzende; ab 16.04.2018)

Werner Vehren (stv. Betriebsratsvorsitzender; bis 15.04.2018)

Hussen Tahmaz (stv. Betriebsratsvorsitzender; ab 16.04.2018)

Gesellschafterversammlung:

Anteilseigner 100 % Stadtwerke Rheine GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer der Stadtwerke Rheine GmbH

Lagebericht der Geschäftsführung

Das abgelaufene Geschäftsjahr 2018 war für die **Energie- und Wasserversorgung Rheine GmbH** unter Berücksichtigung der Marktentwicklungen des Energiesektors wiederum ein sehr gutes Geschäftsjahr. Das Ergebnis vor Gewinnabführung (finanzieller Leistungsindikator) lag mit 12,8 Mio. EUR - im Wesentlichen aufgrund von Erträgen mit einmaligem Charakter sowie aufgrund vermehrten Auflösungen nicht länger benötigter energiewirtschaftlicher Rückstellungen - um 4,0 Mio. EUR über dem Ergebnis des Vorjahres. Das betriebliche Ergebnis (Ergebnis vor Steuern und Finanzergebnis als finanzieller Leistungsindikator) betrug 17,4 Mio. EUR. Im Vorjahresvergleich stellt dies eine Verbesserung um 5,4 Mio. EUR dar.

Ausblick

Insgesamt wird der Festigung der bestehenden Aufgabenbereiche Energiebeschaffung und -vertrieb eine entscheidende Bedeutung zur Sicherung der Werthaltigkeit des Geschäftes zukommen. Insbesondere sind hier die Prozesse des Risikomanagements weiterhin konsequent einzuhalten. Auch einem stringenten Forderungswesen kommt zur Sicherung der Erträge eine zunehmend größere Bedeutung zu.

Im Bereich des Netzbetriebs steht die Erneuerung von Netzstrecken im Mittelpunkt der Arbeiten des Jahres 2019.

Außerdem ist für das Strom- und Gasnetznetz der Abschluss des Konzessionsverfahrens für das Netzgebiet Rheine zu erwarten. Für das Telekommunikationsnetz ist mit dem Abschluss des Bewerberfahrens zum Ausbau der unterversorgten Gebiete zu rechnen. Sollte die EWR den Zuschlag erhalten, steht die Feinplanung und Umsetzung des Ausbaus im Mittelpunkt der Netzinvestitionen.

In der Trinkwasserversorgung steht das Thema Sicherung der Grundwasserqualität weiter im Mittelpunkt. Im Bereich des Energiedatenmanagements und des Messwesens liegt der Schwerpunkt auf der Festigung der Betriebsprozesse und der Vorbereitung auf den vom Gesetzgeber vorgegebenen Rollout der intelligenten Zähler. Im Bereich des Telekommunikationsnetzes wird die Entwicklung der Ausbaustrategie des Breitbandnetzes eine zentrale Rolle spielen.

Bilanz

	2018		2017		2016		2015	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.511	1,66	1.399	1,79	1.795	2,28	1.399	1,79
Sachanlagen	44.488	48,95	47.796	61,28	46.455	59,06	47.796	61,28
Finanzanlagen	11.185	12,31	8.307	10,65	9.660	12,28	8.307	10,65
Anlagevermögen	57.184	62,92	57.502	73,73	57.910	73,62	57.502	73,73
Vorräte	1.638	1,80	1.645	2,11	1.025	1,30	1.645	2,11
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	12.707	13,98	13.892	17,81	16.471	20,94	13.892	17,81
Flüssige Mittel	19.172	21,09	4.794	6,15	3.101	3,94	4.794	6,15
Umlaufvermögen	33.517	36,88	20.331	26,07	20.597	26,19	20.331	26,07
Rechnungsabgrenzungsposten	186	0,20	162	0,21	151	0,19	162	0,21
Aktiva	90.887	100,00	77.995	100,00	78.658	100,00	77.995	100,00
Gezeichnetes Kapital	15.000	16,50	15.000	19,23	15.000	19,07	15.000	19,23
Kapitalrücklage	16.178	17,80	16.178	20,74	16.178	20,57	16.178	20,74
Gewinnrücklage	12.256	13,48	12.256	15,71	12.256	15,58	12.256	15,71
Eigenkapital	43.434	47,79	43.434	55,69	43.434	55,22	43.434	55,69
Empfangene Ertragszuschüsse	487	0,54	1.647	2,11	1.183	1,50	1.647	2,11
Rückstellungen	18.205	20,03	20.552	26,35	21.885	27,82	20.552	26,35
Verbindlichkeiten	28.761	31,64	12.361	15,85	12.155	15,45	12.361	15,85
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0,00	1	0,00	1	0,00	1	0,00
Passiva	90.887	100,00	77.995	100,00	78.658	100,00	77.995	100,00

Gewinn- und Verlustrechnung

	2018 TEUR	2017 TEUR	2016 TEUR	2015 TEUR
Umsatzerlöse	107.673	103.587	113.847	113.952
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	386	279	404	407
sonstige betriebliche Erträge	8.713	4.330	6.688	11.020
betriebliche Erträge	116.772	108.196	120.939	125.379
Materialaufwand	-72.621	-70.851	-87.499	-90.572
Personalaufwand	-10.123	-9.989	-10.074	-9.743
Abschreibungen	-4.669	-4.660	-5.169	-4.561
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-11.973	-10.741	-10.126	-10.647
betriebliche Aufwendungen	-99.386	-96.241	-112.868	-115.523
Finanzergebnis	-471	635	391	-1.798
Steuerumlagen	-4.006	-3.645	-3.433	-3.035
Ergebnis nach Steuern	12.909	8.945	5.029	5.023
Sonstige Steuern	-139	-132	-130	-102
Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne	-12.770	-8.813	-4.899	-4.921
Jahresüberschuß/-fehlbetrag	0	0	0	0

RheiNet GmbH

Allgemeine Unternehmensdaten

RheiNet GmbH
Hafenbahn 10
48431 Rheine
Telefon: (0 59 71) 45-0

Handelsregister Amtsgericht Steinfurt, HRB 4616

Gründung der Gesellschaft

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1999 gegründet.

Rechtsform Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Stammkapital Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 30.000,00 EUR

Gegenstand des Unternehmens

Die Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen mit allen damit zusammenhängenden technischen, wirtschaftlichen und personellen Leistungen und Diensten mit Ausnahme des Vertriebs und/oder der Installation von Endgeräten von Telekommunikationsanlagen.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:

Dipl.-Volkswirt Dr. Ralf Schulte-de Groot
Manfred Ventker

Aufsichtsrat:

Manfred Brinkmann (Vorsitzender)	Vertreter: Martin Beckmann
Karl-Heinz Brauer (Stellvertretender Vorsitzender)	Vertreter: Kurt Wilmer
Antonio Berardis	Vertreter: Günter Löcken
Detlef Brunsch	Vertreter: Markus Heile
Jürgen Feistmann	Vertreter: Robert Winnemöller
Stefan Gude	Vertreter: Fabian Lenz
Paul Jansen	Vertreter: Jürgen Gude
Georg Jobst	Vertreter: Ralf Stein
Dennis Kahle	Vertreterin: Brigitt Overesch
Christian Kaisal	Vertreter: Christian Beckmann
Bernhard Kleene	Vertreterin: Christel Zimmermann
Dr. Peter Lüttmann	Vertreter: Mathias Krümpel
Siegfried Mau	Vertreter: Bernhard Lang
Birgit Nölle	Vertreterin: Birgit Birsner
Rainer Ortel	Vertreterin: Birgit Marji
Heribert Röder	Vertreter: Heinz-Jürgen Jansen
Ulrike Stockel	Vertreter: Detlef Weßling
Bernhard Werning	Vertreter: Thorsten Asemann
Josef Wilp	Vertreter: Markus Doerenkamp

Beratend:

Mathias Krümpel (Erster Beigeordneter/Stadtkämmerer)
Frank Düvel (Betriebsratsvorsitzender; bis 15.04.2018)

Ingeborg Kötting (Betriebsratsvorsitzende; ab 16.04.2018)
Werner Vehren (stv. Betriebsratsvorsitzender; bis 15.04.2018)
Hussen Tahmaz (stv. Betriebsratsvorsitzender; ab 16.04.2018)

Gesellschafterversammlung:

Anteilseigner 100 % Energie- und Wasserversorgung Rheine GmbH, vertreten durch die Geschäftsführer der Energie- und Wasserversorgung Rheine GmbH.

Lagebericht der Geschäftsführung

Im Geschäftsjahr 2018 hat die **RheiNet GmbH** ihre Position im Markt weiter gut behaupten und durch den erfolgten weiteren Ausbau des Glasfasernetzes insbesondere als Netzanbieter für Privatkundenprodukte weiter ausbauen können. Es wurde ein positives Jahresergebnis von 560 TEUR (Vorjahr 655 TEUR) erwirtschaftet.

Die unverändert gute Lage der Gesellschaft drückt sich auch in den für die RheiNet wesentlichen finanziellen Leistungsindikatoren aus. Für die RheiNet als Dienstleister, der überwiegend als Anbieter für Telekommunikationsdienstleistungen am Markt auftritt, ist die Entwicklung der Rohmarge von entscheidender Bedeutung. Diese lag im Jahr 2018 bei ca. 51 % (Vorjahr 52 %) der Gesamterträge, die Umsatzrendite beträgt ca. 36 % (Vorjahr 36 %). Im Rahmen der Prognoseberichterstattung im Lagebericht 2017 wurde für das Berichtsjahr 2018 mit einer Rohmarge von ca. 47 % der Gesamterträge und mit einer Umsatzrendite von ca. 29 %. Mithin war die Entwicklung der Ertragslage deutlich besser als im Rahmen der Wirtschaftsplanung angenommen. Dieses ist vornehmlich durch die erfolgreichen Kooperationen im Privatkundensektor mit der EWE Tel und im Geschäftskundenbereich als Vorleistungslieferant mit der tkrz Stadtwerke GmbH, Emsdetten, begründet.

Ausblick

Die Chancen für die RheiNet liegen auch für die Zukunft in der Betätigung in einem weiter wachsenden Markt. So erwarten wir weitere Zuwachsraten in allen Marktsegmenten der Geschäftskunden, allerdings bei niedrigeren Preisen. Insbesondere die Vermietung von Leitungen an Provider und die Vermietung höherer Bandbreiten in der Datenübertragung versprechen weiterhin Ertragschancen.

Im Segment der Privatkunden werden durch den Ausbau des Breitbandnetzes und die Kooperation mit EWE Tel weiter wachsende Erträge für die RheiNet erwirtschaftet. Die bisher erreichten Anschlussquoten der vier Ausbauphasen liegen über den Markterwartungen. Die RheiNet befindet sich zurzeit in Kooperation mit der EWR und der EWE Tel in einem Bewerbungsverfahren zur Erschließung der unterversorgten Gebiete in Rheine mit einem Breitbandnetz. Sollte die EWR den Zuschlag zur Umsetzung bekommen, bedeutet dieses auch für die RheiNet eine Stärkung Ihrer zukünftigen Marktpresenz.

Bilanz

	2018		2017		2016		2015	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	30	3,50	30	3,42	30	1,96	30	3,69
Sachanlagen	538	62,78	600	68,34	566	36,90	593	72,85
Anlagevermögen	568	66,28	630	71,75	596	38,85	623	76,54
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	183	21,35	161	18,34	140	9,13	126	15,48
Flüssige Mittel	102	11,90	82	9,34	792	51,63	58	7,13
Umlaufvermögen	285	33,26	243	27,68	932	60,76	184	22,60
Rechnungsabgrenzungsposten	4	0,47	5	0,57	6	0,39	7	0,86
Aktiva	857	100,00	878	100,00	1.534	100,00	814	100,00
Gezeichnetes Kapital	30	3,50	30	3,42	30	1,96	30	3,69
Gewinnrücklage	6	0,70	6	0,68	6	0,39	6	0,74
Eigenkapital	36	4,20	36	4,10	36	2,35	36	4,42
Rückstellungen	12	1,40	43	4,90	30	1,96	20	2,46
Verbindlichkeiten	702	81,91	638	72,67	1.394	90,87	657	80,71
Rechnungsabgrenzungsposten	107	12,49	161	18,34	74	4,82	101	12,41
Passiva	857	100,00	878	100,00	1.534	100,00	814	100,00

Gewinn- und Verlustrechnung

	2018 TEUR	2017 TEUR	2016 TEUR	2015 TEUR
Umsatzerlöse	1.986	1.831	1.612	1.260
Sonstige betriebliche Erträge	6	0	1	17
Erträge	1.992	1.831	1.613	1.277
Materialaufwand	-1.031	-884	-883	-765
Personalaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	-111	-101	-100	-80
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-290	-191	-187	-174
Aufwendungen	-1.432	-1.176	-1.170	-1.019
Finanzergebnis	0	0	0	-1
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	560	655	443	257
Sonstige Steuern	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme/abgeführte Gewinne	-560	-655	-443	-257
Jahresüberschuß/-fehlbetrag	0	0	0	0

Wohnungsgesellschaft der Stadt Rheine mbH

Allgemeine Unternehmensdaten

Wohnungsgesellschaft der Stadt Rheine mbH
Klosterstraße 14
48431 Rheine
Telefon: (0 59 71) 939-0

Handelsregister: Amtsgericht Steinfurt, HRB 4123

Gründung der Gesellschaft:

Die Gesellschaft ist durch Gesellschaftsvertrag vom 15. September 2003 des Notars Manfred Grotholt, Rheine, UR-Nr. 221/2003, gegründet worden.

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Stammkapital: Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 1.525.000 EUR

Gegenstand des Unternehmens

Vorrangiger Zweck der Gesellschaft ist eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der Bevölkerung.

Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen. Wohnbauten sollen grundsätzlich nach Größe, Ausstattung und Preis für breite Schichten der Bevölkerung geeignet sein. Die Entgegennahme von Vermögenswerten von Erwerber/-innen, Mieter/-innen oder Pächter/-innen (§ 34 c GewO) ist nicht Gegenstand der Gesellschaft.

Der Stadt Rheine wird das alleinige Belegungsrecht für die Wohnungen der Gesellschaft eingeräumt.

Der räumliche Geschäftskreis der Gesellschaft umfasst vornehmlich das Gebiet der Stadt Rheine.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:

Christoph Isfort
Siegfried Müller

Aufsichtsrat:

Martin Beckmann
Dominik Bems
Markus Doerenkamp
Robert Grawe
Dr. Peter Lüttmann
Friedel Theismann (Vorsitzender)
Detlef Weßling (stellv. Vorsitzender)

Vertreter: Norbert Kahle
Vertreterin: Eva-Maria Brauer
Vertreter: Andree Hachmann
Vertreter: Hendrik Börger
Vertreter: Mathias Krümpel
Vertreter: Christian Kaisal
Vertreterin: Heike Barnes

Gesellschafterversammlung:

Anteilseigner 100 % Stadt Rheine, vertreten durch den Bürgermeister der Stadt Rheine

Lagebericht der Geschäftsleitung

Wirtschaftsbericht

a) Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Durch die ständigen Investitionen in den Wohnungsbestand konnte die Wohnungsgesellschaft der Stadt Rheine mbH ihre Marktposition behaupten und den Gesellschaftszweck kontinuierlich verfolgen.

b) Geschäftsverlauf

Der Geschäftsverlauf des Jahres 2018 entsprach den Erwartungen der Geschäftsführung. Die Bauvorhaben wurden weitestgehend planmäßig realisiert und die Wohnungen des Bestandes wiesen keine unerwarteten Leerstände auf.

c) Ertragslage

Aufgrund der kontinuierlichen Vermietung der Immobilien konnte im Geschäftsjahr 2018 ein Jahresüberschuss von 4.838 EUR erwirtschaftet werden.

d) Finanzlage

Die Finanzlage der Wohnungsgesellschaft der Stadt Rheine mbH ist geordnet. Die Bauvorhaben werden durch Einstellungen in die Rücklagen sowie Fremdkapital finanziert. Die Stadt Rheine hat als alleinige Gesellschafterin der Wohnungsgesellschaft der Stadt Rheine mbH am 01. Februar 2016 eine Kapitalerhöhung in Höhe von 1,5 Mio. EUR vorgenommen. Im Jahr 2017 erfolgte eine Erhöhung zur Kapitalrücklage in Höhe von 850.000,00 EUR und im Berichtsjahr eine weitere Erhöhung in Höhe von 1 Mio. EUR. Die Stärkung des Eigenkapitals dient der langfristigen Finanzierung der Bautätigkeiten.

Ausblick

Die erheblichen Investitionen der Wohnungsgesellschaft der Stadt Rheine mbH gewährleisten, dass ein adäquates Wohnangebot für die Bevölkerung der Stadt Rheine zur Verfügung gestellt werden kann. Die Gesellschafterin stellt eine solide Finanzierung der Wohnungsgesellschaft der Stadt Rheine mbH sicher, so dass die Tätigkeit der Gesellschaft fortgeführt wird.

Die Geschäftsführer haben für die Jahre 2019 bis 2023 einen Wirtschafts- und Finanzplan erstellt. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes gab es keine außergewöhnlichen Umstände, die eine Abweichung vom Wirtschafts- und Finanzplan erkennen lassen. Insbesondere die Mietzahlungen werden im Geschäftsjahr 2019 planmäßig vereinbart.

Der umfangreiche Immobilienbestand bietet der Gesellschaft die Möglichkeit, nachhaltig Einnahmen zu erzielen und den Wohnungsbestand durch eine verantwortungsvolle Geschäftsführung zu sanieren.

Die Altersstruktur der Immobilien konnte durch die Erstellung der Neubauten verbessert werden. Die Beschaffenheit und die Instandhaltungen der Immobilien stellen ein sonstiges Risiko für die Gesellschaft dar, da die Objekte teilweise einen erheblichen Instandhaltungsbedarf aufweisen.

Bilanz

	2018		2017		2016		2015	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00
Sachanlagen	21.667.332,61	91,43	15.748.197,80	92,81	14.019.388,79	95,70	11.404.308,99	92,95
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anlagevermögen	21.667.333,61	91,43	15.748.198,80	92,81	14.019.389,79	95,70	11.404.309,99	92,95
Vorräte	387.551,49	1,64	376.455,94	2,22	368.910,34	2,52	809.144,54	6,59
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	20.207,56	0,09	4.355,60	0,03	4.968,24	0,03	8.094,64	0,07
Kassenbestand	1.622.341,32	6,85	839.229,48	4,95	255.430,62	1,74	47.337,56	0,39
Umlaufvermögen	2.030.100,37	8,57	1.220.041,02	7,19	629.309,20	4,30	864.576,74	7,05
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	314,16	0,00	446,26	0,00	314,16	0,00
Aktiva	23.697.433,98	100,00	16.968.553,98	100,00	14.649.145,25	100,00	12.269.200,89	100,00
Gezeichnetes Kapital	1.525.000,00	6,44	1.525.000,00	8,99	1.525.000,00	10,41	25.000,00	0,20
Kapitalrücklage	6.439.469,71	27,17	5.439.469,71	32,06	4.589.469,71	31,33	4.589.469,71	37,41
Gewinn-/Verlustvortrag	-547.411,90	-2,31	-444.994,35	-2,62	-375.908,48	-2,57	-436.902,20	-3,56
Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	4.838,73	0,02	-102.417,55	-0,60	-69.085,87	-0,47	60.993,72	0,50
Eigenkapital	7.421.896,54	31,32	6.417.057,81	37,82	5.669.475,36	38,70	4.238.561,23	34,55
Rückstellungen	12.500,00	0,05	12.500,00	0,07	12.500,00	0,09	12.500,00	0,10
Verbindlichkeiten	16.263.037,44	68,63	10.538.996,17	62,11	8.967.169,89	61,21	8.018.139,66	65,35
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Passiva	23.697.433,98	100,00	16.968.553,98	100,00	14.649.145,25	100,00	12.269.200,89	100,00

Gewinn- und Verlustrechnung

	2018 EUR	2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR
Umsatzerlöse	1.204.539,96	1.137.731,74	1.327.959,38	1.007.427,69
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	6.312,76	10.758,60	13.142,92	24.217,42
sonstige betriebliche Erträge	2.423,75	1.088,36	706,49	33.337,84
betriebliche Erträge	1.213.276,47	1.149.578,70	1.341.808,79	1.064.982,95
Materialaufwand (Hausbewirtschaftung)	-504.357,59	-531.917,07	-720.559,28	-441.886,66
Personalaufwand	-14.266,13	-19.043,82	-6.445,11	-6.433,87
Abschreibungen	-355.133,01	-323.730,89	-322.793,07	-275.170,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-152.344,95	-187.901,47	-209.291,51	-129.191,15
betriebliche Aufwendungen	-1.026.101,68	-1.062.593,25	-1.259.088,97	-852.681,68
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,55	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-142.650,46	-143.116,36	-111.479,69	-113.513,29
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,99
Ergebnis nach Steuern	44.524,88	-56.130,91	-28.759,87	98.788,97
Sonstige Steuern	-39.686,15	-46.286,64	-40.326,00	-37.795,25
Jahresüberschuß/-fehlbetrag	4.838,73	-102.417,55	-69.085,87	60.993,72

Wirtschaftsplan

	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
Umsatzerlöse	1.204.539,96	1.010.130	1.421.730	1.464.030	1.476.230	1.488.630
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	6.312,76					
andere aktivierte Eigenleistungen						
sonstige betriebliche Erträge	2.423,75					
betriebliche Erträge	1.213.276,47	1.010.130	1.421.730	1.464.030	1.476.230	1.488.630
Materialaufwand	-504.357,59	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000
Personalaufwand	-14.266,13	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
Abschreibungen	-355.133,01	-482.920	-579.700	-577.600	-575.500	-572.500
sonstige betriebliche Aufwendungen	-152.344,95	-168.000	-168.000	-168.000	-168.000	-168.000
betriebliche Aufwendungen	-1.026.101,68	-830.920	-927.700	-925.600	-923.500	-920.500
Erträge aus Beteiligungen,						
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,55					
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere						
Zinsen und ähnliche Aufwendungen,	-142.650,46	-185.452	-236.958	-232.089	-227.118	-222.029
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
Ergebnis nach Steuern	44.524,88	-6.242	257.072	306.341	325.612	346.101
sonstige Steuern	-39.686,15					
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	4.838,73	-6.242	257.072	306.341	325.612	346.101

EWG Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Rheine mbH

Allgemeine Unternehmensdaten

EWG Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Rheine mbH
Heiliggeistplatz 2
48431 Rheine
Telefon: (0 59 71) 8 00 66-0

Handelsregister: Amtsgericht Steinfurt, HRB 4989

Gründung der Gesellschaft:

Die Gesellschaft ist durch Gesellschaftsvertrag vom 22. Dezember 2003 des Notars Manfred Grotholt, Rheine, UR-Nr. 323/2003, gegründet worden.

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Stammkapital: Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 100.000 EUR.

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft erbringt im Auftrag der Stadt Rheine Management- und Beratungsleistungen im Bereich der Wirtschaftsförderung, Liegenschafts-, Stadt- und Standortentwicklung sowie der Projektumsetzung.

Die Gesellschaft darf andere Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art erwerben, vertreten oder sich an solchen Unternehmen beteiligen. Sie darf alle Geschäfte vornehmen, die der Erreichung und Förderung des Unternehmenszwecks dienlich sein können.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:

Dr. Manfred Janssen (bis 31.03.2019)
Ingo Niehaus (ab 01.10.2019)
Mathias Krümpel (ab 16.01.2019)

Aufsichtsrat:

Christian Beckmann
Martin Beckmann
Dominik Bems
Udo Bonk
Bernhard Kleene
Elke Rochus-Bolte
Nina Eckhardt
Annette Floyd-Wenke
Norbert Kahle
Fabian Lenz
Dr. Peter Lüttmann (Vorsitzender)
Jürgen Roscher (1. Stellvertreter)
Michael Reiske
Herbert Wennemann
Helena Willers

Vertreterin: Birgitt Overesch
Vertreter: Jose Azevedo
Vertreter: Stefan Kuthues
Vertreter: Andree Hachmann
Vertreterin: Christel Zimmermann
Vertreterin: Bettina Völkening
Vertreter: Markus Doerenkamp
Vertreter: Horst Kohlsche
Vertreter: Dr. Manfred Konietzko
Vertreterin: Ursula Tümmers
Vertreter: Mathias Krümpel
Vertreter: Karl-Heinz Brauer
Vertreter: Jürgen Niemeyer
Vertreter: Stephan Huesmann
Vertreter: Josef Wilp

Gesellschafterversammlung:

Anteilseigner 100 % Stadt Rheine, vertreten durch den Bürgermeister der Stadt Rheine

Lagebericht der Geschäftsleitung

Wirtschaftsbericht

Die EWG Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Rheine mbH fungiert am Standort in Rheine als Ansprechpartner für regional ansässige Unternehmer, Händler und Investoren. Die EWG Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Rheine mbH benennt regionale Stärken und Kompetenzen und ist bemüht, Unternehmen durch Branchen- und Clusterinitiativen zu vernetzen und zu fördern. Zentrale Zukunftsaufgaben sieht die Geschäftsleitung in den Themen digitale Transformation und Fachkräfte.

Das Geschäftsfeld „Standort-Marketing“ verfolgt das Ziel, den Standort Rheine in Bezug auf seine Wertigkeit anzuheben. Zentrale Leitthemen sind dabei die Förderung der Bekanntheit und des Images der Stadt Rheine, die Profilbildung des Standortes, der Aufbau neuer Kommunikations- und Vernetzungswege sowie die Wahrnehmung der Region.

Ein weiterer Schwerpunkt der Tätigkeit ist es, als Schnittstelle zwischen Handel und Stadt konkrete Projekte zur Stärkung der Rheiner Innenstadt zu initiieren und zu realisieren. Gemeinsam mit den jeweiligen Interessensgruppen soll die Innenstadt für die Zukunft noch besser positioniert werden. Darüber hinaus werden Unternehmen, Investoren, Planer und Entwickler bei ihren Projektrealisierungen unterstützt.

Durch regionale Kooperationen wird dem massiven Strukturwandel in der Region begegnet. Durch eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Kommunen im nördlichen Münsterland und südwestlichen Niedersachsen sollen ungenutzte Potenziale erschlossen und der Grenzraum im Wettbewerb um Investitionen und Fördermittel gestärkt werden. Die EWG Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Rheine mbH unterstützt beispielsweise die Unternehmen und Kommunen in der bedeutenden länderübergreifenden Windenergiebranche.

Aufgrund ihrer wirtschaftsfördernden Tätigkeit weist die EWG Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Rheine mbH für das Geschäftsjahr 2018 einen Fehlbetrag in Höhe von 898.779,09 EUR aus. Dieser Verlust wurde durch Zahlungen der Stadt Rheine als alleinige Gesellschafterin in die Kapitalrücklage ausgeglichen.

Die EWG Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Rheine mbH hat im Geschäftsjahr 2018 Management- und Beratungsleistungen im Bereich der Wirtschaftsförderung, Liegenschafts-, Stadt und Standortentwicklung sowie der Projektumsetzung erbracht. Die öffentliche Zwecksetzung der Gesellschaft wurde somit verfolgt und die vorgegebenen Zwecke erreicht (Berichterstattung gemäß § 108 Absatz 3 Nr. 2 GO NW).

Ausblick

Ziel der Gesellschaft ist es, die wirtschaftsfördernden Tätigkeiten am Standort Rheine fortzusetzen. Für die wirtschaftliche Entwicklung hat die Gesellschaft für die Jahre 2019 bis 2022 einen Wirtschafts- und Finanzplan erstellt. Im Rahmen der Planungsrechnungen geht die Geschäftsleitung davon aus, dass durch die Einnahmen sämtliche Ausgaben finanziert werden können.

Die Fortführung der EWG Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Rheine mbH ist davon abhängig, dass die Stadt Rheine als Gesellschafterin den Jahresfehlbetrag durch Einlagen finanziert.

Bilanz

	2018		2017		2016		2015	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.426,00	0,05	2.171,00	0,08	132,00	0,01	402,00	0,02
Sachanlagen	85.018,00	2,87	104.467,00	3,79	103.156,00	4,40	113.944,00	5,20
Finanzanlagen	0,00	0,00	50.000,00	1,81	50.000,00	2,13	50.000,00	2,28
Anlagevermögen	86.444,00	2,92	156.638,00	5,68	153.288,00	6,53	164.346,00	7,50
Vorräte	995.541,80	33,59	995.541,80	36,13	995.541,80	42,42	995.541,80	45,40
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	95.793,58	3,23	46.046,34	1,67	43.413,85	1,85	52.953,81	2,41
Wertpapiere	0,00	0,00	250.000,00	9,07	250.000,00	10,65	250.000,00	11,40
Kassenbestand	1.782.112,07	60,12	1.303.180,56	47,29	899.272,36	38,32	724.477,70	33,04
Umlaufvermögen	2.873.447,45	96,94	2.594.768,70	94,16	2.188.228,01	93,25	2.022.973,31	92,26
Rechnungsabgrenzungsposten	4.204,82	0,14	4.204,82	0,15	5.204,82	0,22	5.394,82	0,25
Aktiva	2.964.096,27	100,00	2.755.611,52	100,00	2.346.720,83	100,00	2.192.714,13	100,00
Gezeichnetes Kapital	100.000,00	3,37	100.000,00	3,63	100.000,00	4,26	100.000,00	4,56
Kapitalrücklage	3.139.486,27	105,92	2.979.167,54	108,11	2.676.026,05	114,03	2.299.601,39	104,87
Jahresüberschuß/ Jahresfehlbetrag	-898.779,09	-30,32	-879.681,27	-31,92	-911.986,51	-38,86	-817.768,34	-37,29
Eigenkapital	2.340.707,18	78,97	2.199.486,27	79,82	1.864.039,54	79,43	1.581.833,05	72,14
Rückstellungen	94.663,00	3,19	77.445,00	2,81	53.000,00	2,26	48.000,00	2,19
Verbindlichkeiten	528.726,09	17,84	478.680,25	17,37	429.681,29	18,31	562.881,08	25,67
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Passiva	2.964.096,27	100,00	2.755.611,52	100,00	2.346.720,83	100,00	2.192.714,13	100,00

Gewinn- und Verlustrechnung

	2018 EUR	2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR
Umsatzerlöse	309.966,13	221.438,99	282.149,28	407.303,70
andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
sonstige betriebliche Erträge	269.762,67	232.890,06	141.263,05	4.969,29
betriebliche Erträge	579.728,80	454.329,05	423.412,33	412.272,99
Materialaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
Personalaufwand	-835.959,56	-884.502,74	-833.424,99	-733.576,12
Abschreibungen	-31.950,31	-26.115,90	-27.223,08	-27.756,24
sonstige betriebliche Aufwendungen	-610.638,90	-441.873,66	-497.724,49	-493.613,14
betriebliche Aufwendungen	-1.478.548,77	-1.352.492,30	-1.358.372,56	-1.254.945,50
Erträge aus Beteiligungen	0,00	18.267,98	23.882,88	26.632,63
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	365,89	494,00	342,14	712,42
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1,01	0,00	-758,30	-1.291,07
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
Ergebnis nach Steuern	-898.455,09	-879.401,27	-911.493,51	-816.618,53
Sonstige Steuern	-324,00	-280,00	-493,00	-1.149,81
Jahresüberschuß/-fehlbetrag	-898.779,09	-879.681,27	-911.986,51	-817.768,34

Wirtschaftsplan

	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
Umsatzerlöse	309.966,13	212.500	300.000	309.000	318.270	327.818
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
sonstige betriebliche Erträge	269.762,67	29.745	0	0	0	0
betriebliche Erträge	579.728,80	242.245	300.000	309.000	318.270	327.818
Materialaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Personalaufwand	-835.959,56	-804.459	-807.000	-831.210	-856.146	-881.831
Abschreibungen	-31.950,31	-25.000	-25.000	-25.750	-26.523	-27.318
sonstige betriebliche Aufwendungen	-610.638,90	-454.885	-464.000	-477.920	-492.258	-507.025
betriebliche Aufwendungen	-1.478.548,77	-1.284.344	-1.296.000	-1.334.880	-1.374.926	-1.416.174
Erträge aus Beteiligungen,	0,00	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens,	0,00	0	0	0	0	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge,	365,89	0	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen,	-1,01	0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-898.455,09	-1.042.099	-996.000	-1.025.880	-1.056.656	-1.088.356
sonstige Steuern	-324,00	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-898.779,09	-1.042.099	-996.000	-1.025.880	-1.056.656	-1.088.356

Kulturelle Begegnungsstätte Kloster Bentlage (g)GmbH

Allgemeine Unternehmensdaten

Kulturelle Begegnungsstätte Kloster Bentlage (g)GmbH

Bentlager Weg 130

48432 Rheine

Telefon: (0 59 71) 9 18-4 00

E-Mail: info@kloster-bentlage.de

Homepage: www.kloster-bentlage.de

Handelsregister: Amtsgericht Steinfurt, HRB 4427

Gründung der Gesellschaft:

Die Gesellschaft ist durch Gesellschaftsvertrag vom 29. Februar 1996 des Notars Karl W. Hennewig, Rheine, UR-Nr. 36/1996, gegründet worden.

Rechtsform: (gemeinnützige) Gesellschaft mit beschränkter Haftung (gGmbH)

Stammkapital: Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 26.000 EUR

Gegenstand des Unternehmens

Der Gegenstand der Gesellschaft ist der Auf- und Ausbau des Klosters Bentlage einschließlich der Ökonomie (Bauernhaus und Scheune) zu einer kulturellen Begegnungsstätte für die Öffentlichkeit auf sozio-kulturellem Gebiet sowie der Betrieb einer solchen Einrichtung und aller damit in Verbindung stehender Geschäfte.

Die Gesellschaft darf alle Geschäfte tätigen, die mit diesem Geschäftszweck zusammenhängen oder diesen fördern. Als Förderung werden neben der Durchführung eigener Veranstaltungen insbesondere auch die Einbindung von Vereinen, Verbänden, Institutionen und anderen, dem Betrieb einer kulturellen Begegnungsstätte nahestehenden Unternehmen in konzeptioneller Hinsicht sowie die Vermietung oder sonstige Überlassung von Räumlichkeiten an diese angesehen; hierzu zählt auch die Förderung des Kulturtourismus.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:

Gerrit Musekamp

Aufsichtsrat:

(geborenes Mitglied)

Dr. Peter Lüttmann (Vorsitzender)

Vertreter: Mathias Krümpel

(vom Rat der Stadt Rheine entsandt)

Udo Bonk (2. stellv. Vorsitzender)

Vertreterin: Helena Willers

Klaus Dykstra

Vertreter: Volkmar Löckemann

Robert Grawe

Vertreter: Nelson Rodrigues

Norbert Kahle

Vertreterin: Nina Eckhardt

Falk Toczkowski

Vertreter: Udo Mollen

(vom Förderverein Kloster/Schloss Bentlage e. V. entsandt)

Dr. Jürgen Grävinghoff (1. stellv. Vorsitzender)

Vertreter: Klaus Zimmzick

Vinzenz Löcken

Vertreter: Ludwig Clostermann

(von der Gesellschafterversammlung bestellt)

Thomas Bücksteeg

Dr. Klaus Effing

Birgit Marji

Dr. Barbara Rüschoff-Thale

Vertreterin: Sabine Lutkat

Vertreter: Tillmann Fuchs

Vertreter: Bernd Lunkwitz

Vertreterin: Heike Herold

Gesellschafterversammlung:

Anteilseigner 100 % Stadt Rheine, vertreten durch den Bürgermeister der Stadt Rheine

Lagebericht der Geschäftsleitung

Die Firma „Kulturelle Begegnungsstätte Kloster Bentlage (g)GmbH“ verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Die Gesellschaft betreibt das Kloster Bentlage in Rheine. Sie ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie wirtschaftliche Zwecke.

Laut Zuwendungsbescheid für das Haushaltsjahr 2018 hat die Stadt Rheine eine Betriebskostenzuwendung in Höhe von 662.780,00 EUR bewilligt. Diese ist durch den seit dem 01. Januar 2009 gültigen Pachtvertrag mit der Stadt Rheine bis zum 31. Dezember 2018 in der genannten Höhe gesichert.

Die Erlöse aus Veranstaltungen haben im Jahr 2018 insgesamt 96.427,39 EUR betragen. Darüber hinaus wurden Übernachtungseinnahmen in Höhe von 67.729,05 EUR erzielt. Die Miet- und Pachteinnahmen aus Überlassung von Räumlichkeiten im Kloster Bentlage haben einschließlich der Erstattungen für Nebenkosten 99.940,69 EUR betragen.

Den Einnahmen standen neben den Veranstaltungskosten insbesondere Personalkosten in Höhe von 494.179,17 EUR, Raum- und Energiekosten von 125.514,13 EUR, Aufwendungen für das Museum in Höhe von 48.975,19 EUR sowie die Betriebs- und Verwaltungskosten in Höhe von 192.697,08 EUR gegenüber.

Das Geschäftsjahr 2018 hat die Firma „Kulturelle Begegnungsstätte Kloster Bentlage (g)GmbH“ mit einem Jahresüberschuss von 9.108,05 EUR abgeschlossen.

Das Eigenkapital der Gesellschaft beträgt zum 31. Dezember 2018 17.192,37 EUR. Es ergibt sich eine Eigenkapitalquote von 6,0 % der Bilanzsumme (285.711,30 EUR).

Gemäß einstimmigem Gesellschafterbeschluss vom 10. Dezember 2018 hat die Kulturelle Begegnungsstätte Kloster Bentlage (g)GmbH mit Ablauf des 31. Dezember 2018 den aktiven Geschäftsbetrieb eingestellt. Das Anlagevermögen und alle geldwerten Rechte wurden an die Stadt Rheine veräußert, welche den Betrieb in Form einer eigenbetriebsähnlichen Einrichtung fortführt. Die Stadt Rheine ist in die nach dem 31. Dezember 2018 bestehenden Rechte und Pflichten eingetreten. Das Personal der Kulturellen Begegnungsstätte Kloster Bentlage (g)GmbH wurde gemäß § 613a BGB von der Stadt Rheine übernommen.

Ausblick

Es ist beabsichtigt, die Kulturelle Begegnungsstätte Kloster Bentlage (g)GmbH nach Erledigung aller rechtsbedeutsamen Sachverhalte aufzulösen.

Bilanz

	2018		2017		2016		2015	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Sachanlagen	0,00	0,00	68.495,00	17,18	63.528,00	52,34	32.554,00	27,91
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	38.669,21	31,86	38.646,88	33,13
Anlagevermögen	0,00	0,00	68.495,00	17,18	102.197,21	84,20	71.200,88	61,04
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	133.316,68	46,66	12.034,33	3,02	6.346,55	5,23	8.735,44	7,49
Kassenbestand	152.394,62	53,34	318.051,03	79,80	12.828,73	10,57	36.712,37	31,47
Umlaufvermögen	285.711,30	100,00	330.085,36	82,82	19.175,28	15,80	45.447,81	38,96
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Aktiva	285.711,30	100,00	398.580,36	100,00	121.372,49	100,00	116.648,69	100,00
Gezeichnetes Kapital	26.000,00	9,10	26.000,00	6,52	25.564,59	21,06	25.564,59	21,92
zweckgebundene Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	55.514,49	45,74	52.969,67	45,41
Bilanzverlust	-8.807,63	-3,08	-17.915,68	-4,49	0,00	0,00	0,00	0,00
Eigenkapital	17.192,37	6,02	8.084,32	2,03	81.079,08	66,80	78.534,26	67,33
Rückstellungen	143.845,99	50,35	20.858,00	5,23	19.975,00	16,46	16.218,00	13,90
Verbindlichkeiten	124.672,94	43,64	36.008,04	9,03	17.648,41	14,54	21.896,43	18,77
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	333.630,00	83,70	2.670,00	2,20	0,00	0,00
Passiva	285.711,30	100,00	398.580,36	100,00	121.372,49	100,00	116.648,69	100,00

Gewinn- und Verlustrechnung

	2018 EUR	2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR
Umsatzerlöse	260.324,60	219.889,94	250.976,66	163.804,81
andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
sonstige betriebliche Erträge	1.655.743,20	679.782,29	680.775,61	769.035,61
betriebliche Erträge	1.916.067,80	899.672,23	931.752,27	932.840,42
Materialaufwand	-9.600,26	-8.816,31	-7.730,92	-7.052,07
Personalaufwand	-494.179,17	-464.954,12	-427.608,72	-404.842,54
Abschreibungen	-22.659,00	-21.661,64	-12.785,42	-13.283,77
sonstige betriebliche Aufwendungen	-550.599,28	-477.960,29	-480.931,25	-496.255,88
betriebliche Aufwendungen	-1.077.037,71	-973.392,36	-929.056,31	-921.434,26
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	1.013,54	382,86	376,99
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-119.947,00	-39,58	0,00	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
Ergebnis nach Steuern	719.083,09	-72.746,17	3.078,82	11.783,15
Sonstige Steuern	-709.975,04	-684,00	-534,00	-534,00
Jahresüberschuß/-fehlbetrag	9.108,05	-73.430,17	2.544,82	11.249,15

Wirtschaftsplan

	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
Umsatzerlöse	260.324,60	0	0	0	0	0
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
sonstige betriebliche Erträge	1.655.743,20	0	0	0	0	0
betriebliche Erträge	1.916.067,80	0	0	0	0	0
Materialaufwand	-9.600,26	0	0	0	0	0
Personalaufwand	-494.179,17	0	0	0	0	0
Abschreibungen	-22.659,00	0	0	0	0	0
sonstige betriebliche Aufwendungen	-550.599,28	-15.100	-15.100	-15.100	-15.100	-15.100
betriebliche Aufwendungen	-1.077.037,71	-15.100	-15.100	-15.100	-15.100	-15.100
Erträge aus Beteiligungen,	0,00	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens,	0,00	0	0	0	0	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge,	0,00	0	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen,	-119.947,00	0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	719.083,09	-15.100	-15.100	-15.100	-15.100	-15.100
sonstige Steuern	-709.975,04	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	9.108,05	-15.100	-15.100	-15.100	-15.100	-15.100



© Planungsbüro Borowski & Sasse GmbH

STADT RHEINE
Leben an der Ems